Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1987/1988

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Wissenschaft und Kunst

Inhalt

		Seite
Vorwort		5
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988		9
Kap. **15 01**	Ministerium (neu)	10
Kap. **15 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15 (neu)	16
Kap. **15 03**	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft (bisher 05 03)	24
Kap. **15 05**	Allgemeine Bewilligungen – Kunst (bisher 05 05)	60
Kap. **15 06**	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen ((bisher 05 06)	72
Kap. **15 07**	Universität München (bisher 05 07)	88
Kap. **15 08**	Klinikum der Universität München (bisher 05 08)	114
Kap. **15 09**	Tierkliniken der Universität München (bisher 05 09)	128
Kap. **15 10**	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München (bisher 05 10)	140
Kap. **15 12**	Technische Universität München (bisher 05 12)	148
Kap. **15 13**	Klinikum der Technischen Universität München (bisher 05 13)	182
Kap. **15 14**	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München (bisher 05 14)	196
Kap. **15 15**	Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München (bisher 05 15)	206
Kap. **15 16**	Sportzentrum der Technischen Universität München (bisher 05 16)	218
Kap. **15 17**	Universität Würzburg (bisher 05 17)	226
Kap. **15 18**	Klinikum der Universität Würzburg (bisher 05 18)	246
Kap. **15 19**	Universität Erlangen-Nürnberg (bisher 05 19)	258
Kap. **15 20**	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg (bisher 05 20)	284
Kap. **15 21**	Universität Regensburg (bisher 05 21)	298
Kap. **15 22**	Zahnklinik der Universität Regensburg (bisher 05 22)	318
Kap. **15 23**	Universität Augsburg (bisher 05 23)	330
Kap. **15 24**	Universität Bayreuth (bisher 05 24)	348
Kap. **15 26**	Universität Bamberg (bisher 05 26)	368
Kap. **15 27**	Universität Passau (bisher 05 27)	386
Kap. **15 28**	Sammelansätze für die Universitäten (bisher 05 28)	404
Kap. **15 31**	Orthopädische Klinik München (bisher 05 31)	416
Kap. **15 35**	Fachhochschule Augsburg (bisher 05 35)	424
Kap. **15 36**	Fachhochschule Coburg (bisher 05 36)	440
Kap. **15 37**	Fachhochschule Kempten (bisher 05 37)	458
Kap. **15 38**	Fachhochschule Landshut (bisher 05 38)	474
Kap. **15 39**	Fachhochschule München (bisher 05 39)	490
Kap. **15 40**	Fachhochschule Nürnberg (bisher 05 40)	506
Kap. **15 41**	Fachhochschule Regensburg (bisher 05 41)	522
Kap. **15 42**	Fachhochschule Rosenheim (bisher 05 42)	538
Kap. **15 43**	Fachhochschule Weihenstephan (bisher 05 43)	554
Kap. **15 44**	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt (bisher 05 44)	576
Kap. **15 45**	Sammelansätze für die Fachhochschulen (bisher 05 45)	592
Kap. **15 50**	Bayer. Akademie der Wissenschaften München (bisher 05 50)	608
Kap. **15 51**	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen (bisher 05 51)	616
Kap. **15 52**	Botanischer Garten München (bisher 05 52)	626
Kap. **15 53**	Staatliche Forschungsinstitute (bisher 05 53)	634
Kap. **15 54**	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (bisher bei 05 58)	640

Inhalt

		Seite
Kap. **15 60**	Akademie der bildenden Künste München (bisher 05 77)	646
Kap. **15 61**	Akademie der bildenden Künste Nürnberg (bisher 05 78)	656
Kap. **15 62**	Hochschule für Musik in München (bisher 05 79)	664
Kap. **15 63**	Hochschule für Musik in Würzburg (bisher 05 80)	672
Kap. **15 64**	Hochschule für Fernsehen und Film München (bisher 05 81)	680
Kap. **15 70**	Staatliche Museen (bisher 05 82)	690
Kap. **15 71**	Staatliche Sammlungen (bisher 05 83)	704
Kap. **15 72**	Coburger Landesstiftung (bisher 05 84)	716
Kap. **15 73**	Walhalla (bisher 05 85)	718
Kap. **15 74**	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München (bisher 05 86)	722
Kap. **15 75**	Zentralinstitut für Kunstgeschichte (bisher 05 87)	738
Kap. **15 80**	Generalintendanz der Bayer. Staatstheater (bisher 05 90)	746
Kap. **15 81**	Bayer. Staatsoper (bisher 05 91)	754
Kap. **15 82**	Bayer. Staatsschauspiel (bisher 05 92)	768
Kap. **15 83**	Staatstheater am Gärtnerplatz (bisher 05 93)	780
Abschluß		793
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	794
Anlagen		
A	Nachweisung der Sondervermögen	799
B	Wirtschaftspläne für die Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden	805
HS	Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen«	847
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 15	851
Stellenplan		977

Vorwort zum Einzelplan 15
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst umfaßt die Angelegenheiten der Hochschulen und der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Kunst, insbesondere

1. das Hochschulwesen einschließlich der Hochschulbibliotheken,
2. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Angelegenheiten der Körperschaften und sonstigen Einrichtungen der Wissenschafts- und Kunstpflege, der wissenschaftlichen Sammlungen und der Kunstsammlungen,
3. die Ausbildungsförderung,
4. die Denkmalpflege,
5. das Theaterwesen,
6. die berufliche Ausbildung und die Förderung im Bereich der Musik, des Balletts und des Theaters,
7. die Angelegenheiten des Films,
8. die Aufsicht über das Rundfunkwesen,
9. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Wissenschaft, Forschung, Kunst und Denkmalpflege gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben folgende Dienststellen unmittelbar nachgeordnet im Sinne des Haushaltsrechts:

Die Staatlichen Hochschulen,
die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
die Generalintendanz der Bayerischen Staatstheater und die Bayerischen Staatstheater,
das Bayerische Nationalmuseum,
die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen,
das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege,
das Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

B. Organisation

1. Durch Landtagsbeschluß vom 30. Oktober 1986 wurde aus dem bisherigen Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ein Geschäftsbereich für Wissenschaft und Kunst als neues Staatsministerium ausgegliedert.

   Gemäß Art. Satz 1 des Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten auf das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 23. Dezember 1986 (GVBl S. 392) wurden die Mittel und Planstellen (Stellen) des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst bis zum 31. Dezember 1986 beim bisherigen Einzelplan 05 gebucht. Ab dem Haushalt 1987 sind die Mittel und Planstellen (Stellen) des bisherigen Einzelplans 05 entsprechend der Festlegung der Geschäftsbereiche durch die Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregieurng in die neuen Einzelpläne 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) und 15 (Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) aufgeteilt und dort neu strukturiert (vgl. Inhaltsübersicht S. 2 und 3). Dabei wurden u. a.

   a) die Mittel bei Kapitel 05 05 Titelgruppe 75 »Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Jugend- und Volksmusikpflege, Förderung bedeutender Orchester und Musikschulen« im bisherigen Einzelplan 05 auf
   die Titelgruppe 75 »Ausgaben für Laien- und Volksmusikpflege, Förderung der Sing- und Musikschulen« des Kapitels 05 05
   und
   die Titelgruppe 75 »Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Förderung von musikalisch Begabten und von bedeutenden Orchestern« des Kapitels 15 05
   aufgeteilt sowie

   b) die Mittel und Planstellen (Stellen) des Bayer. Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung von dem bisherigen Kapitel 05 58 (ab 1987 Kapitel 05 30) »Zentrum für Bildungsforschung« getrennt und ab 1987 im Einzelplan 15 unter einem eigenen Kapitel 15 54,

   c) die bisher bei Kapitel 05 95 (ab 1987 Kapitel 05 50) »Katholische Kirche« Titel 331 02 und Titelgruppe 71 veranschlagten Bundesmittel und Ausgaben für die Katholische Universität Eichstätt ab 1987 im Einzelplan 15 bei Kapitel 15 06 Titel 331 10 und Titelgruppe 71,

   d) der bisher bei Kapitel 05 96 (ab 1987 Kapitel 05 51) »Evang.-Luth. Kirche in Bayern« Titel 684 13 veranschlagte Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Neuendettelsau ab 1987 im Einzelplan 15 bei Kapitel 15 06 Titel 684 13

   ausgebracht.

2. Die bisher im Einzelplan 07 »Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr« bei Kapitel 07 03 Titelgruppe 75 veranschlagten Mittel für den Vollzug des Filmförderungsprogramms sind ab 1987 im Einzelplan 15 bei Kapitel 15 05 Titelgruppe 84 ausgebracht.

3. Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung haben auch die Humankliniken im Bereich des Einzelplans 15 die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Diesem Erfordernis konnte bisher aus organisatorischen Gründen im wesentlichen lediglich im Haushaltsvollzug Rechnung getragen werden. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird im Einzelplan 15 auch die Veranschlagung der Mittel und Stellen für die Humankliniken (Kapitel 15 08, 15 13, 15 18, 15 20, 15 31) mit Ausnahme der Drittmittelansätze Titelgruppen 71, 72 und 91 sowie der Ansätze des staatlichen Hochbaues der Anlage S auf die Erfordernisse der kaufmännischen doppelten Buchführung umgestellt, d.h. die Veranschlagung erfolgt in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form.

   Abgesehen von den vorstehenden Ausnahmefällen werden demnach ab 1987 nur noch die Zuschüsse zum laufenden Betrieb (Titel 682 01) und für Investitionen (Titel 891 01) sowie der Stellenplan im Haushalt ausgebracht. Die den Zuschüssen zugrunde liegenden Wirtschaftspläne nebst Erläuterungen sind in der neuen Anlage B zum Einzelplan 15 dargestellt.

   Wegen dieser ab 1987 eingetretenen Änderung der Veranschlagungspraxis bei den genannten Kliniken und der ebenfalls ab 1987 vom Einzelplan 07 auf den Einzelplan 15 übergegangenen Zuständigkeit für die Filmförderung (vgl. vorstehende Nr. 2) stellt sich das Soll 1986 als Vorjahresbasis für Vergleichszwecke wie folgt dar:

	Gesamteinnahmen Tsd. DM	Gesamtausgaben Tsd. DM
Auf den Einzelplan 15 entfallender Teil des beim bisherigen Einzelplan 05 veranschlagten Solls 1986	1 653 652,6	4 909 620,0
Umstellung der Veranschlagungspraxis bei den Kliniken (vgl. Kapitel 15 06 Titelgruppe 61 Einnahmen und Titelgruppe 61 Ausgaben)	– 888 800,0	– 888 800,0
Zugang Filmförderung (vgl. Kapitel 15 05 Titelgruppe 84)	–	+ 13 300,0
Damit bereinigtes Soll 1986 für den Einzelplan 15	764 852,6	4 034 120,0

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 793).

2. **Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen**

Zweckbestimmung	1986 Insgesamt Tsd DM	1987 Insgesamt Tsd DM	1987 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Tsd DM	1987 Baumaßnahmen Tsd DM	1987 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß. Tsd DM
1. Universitäten einschl. Kliniken	2414418,4	2592148,2	525096,7	269163,0	237374,5
2. Fachhochschulen	305842,4	303256,1	8147,3	46960,0	34308,1
3. Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	290435,3	307197,8	225178,6	690,0	49374,0
4. Kunsthochschulen und allgemeine Kunstpflege	80895,8	91864,7	25202,9	3700,0	25381,2
5. Theater	216089,3	242865,5	59966,0	23525,0	1811,0
6. Museen und Sammlungen	75798,4	81556,0	3257,2	11413,0	22237,0
7. Denkmalpflege	109362,4	116892,8	2,0	1900,0	79028,4
8. Ausbildungsförderung	537543,3	530097,0	202367,0	–	326600,0
9. Sonstiges	3734,7	55351,4	3732,0	1100,0	512,0
Zusammen	4034120,0	4321229,5	1052949,7	358451,0	776626,2

Zweckbestimmung	1988 Insgesamt Tsd DM	1988 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Tsd DM	1988 Baumaßnahmen Tsd DM	1988 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaß. Tsd DM
1. Universitäten einschl. Kliniken	2687172,3	543117,9	295501,0	245764,1
2. Fachhochschulen	335374,9	8097,3	65308,4	35469,2
3. Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	328838,5	237735,7	100,0	57856,0
4. Kunsthochschulen und allgemeine Kunstpflege	86553,5	24457,9	3850,0	19150,0
5. Theater	237805,8	61369,6	21460,0	928,1
6. Museen und Sammlungen	79453,4	3141,2	7398,0	22970,0
7. Denkmalpflege	113881,3	2,0	5600,0	71959,9
8. Ausbildungsförderung	536270,9	204525,9	–	330615,0
9. Sonstiges	60937,0	3774,0	1400,0	31,0
Zusammen	4466287,6	1086221,5	400617,4	784743,3

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan.** Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1986 angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1985/1986 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst) sowie die Stellenhebungen bereits berücksichtigt, die gemäß § 6 Satz 2 des Zehnten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 3. August 1986 (GVBl S. 205) als bewilligt gelten.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM (bisher: 500 000 DM) Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK BEI 15 02/526 11.*	56,0	56,0	A
113 01–9	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A
119 01–3	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
119 49–7	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
124 01–6	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–7	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	56,0	56,0	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
421 01–6	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETÄRS	469,8	486,2	A
422 01–5	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.421,0	10.304,0	A
422 11–3	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	130,0	135,0	A
422 31–9	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A
425 01–2	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.856,0	3.441,0	A
425 11–0	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	7,5	7,5	A
425 15–6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A
425 41–4	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	11,0	11,0	A
426 20–8	011	LÖHNE DER ARBEITER	71,0	75,0	A
451 01–9	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A
453 01–7	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 01
Die bei den nachstehend aufgeführten Titeln genannten Beträge sind auf die Teilung des Einzelplans 05 in die Einzelpläne 05 und 15 zurückzuführen. Die genannten Beträge waren bisher bei den jeweiligen Titeln des Einzelplans 05 bei Kap. 05 01 veranschlagt.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Tit. 111 01	56,0	56,0
Tit. 422 01	8 321,0	8 604,0
Tit. 422 11	130,0	135,0
Tit. 425 01	2 556,0	2 641,0
Tit. 425 11	7,5	7,5
Tit. 425 41	11,0	11,0
Tit. 426 20	71,0	75,0
Tit. 451 01	28,0	28,0
Tit. 511 01	90,0	90,0
Tit. 513 01	150,0	150,0
Tit. 514 01	12,0	12,0
Tit. 515 01	43,0	43,0
Tit. 516 01	1,0	1,0
Tit. 527 01	100,0	100,0
Tit. 527 11	1,0	1,0
Tit. 531 11	15,0	15,0
Tit. 531 21	40,0	45,0
Tit. 546 49	1,0	1,0

Der Aufteilung liegen die Erkenntnisse im Zeitpunkt der Errichtung des neuen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zugrunde. Soweit sich im Vollzug des Haushalts 1987/88 eine andere Verteilung ergibt, werden die Mittel nach Art. 50 Abs. 1 BayHO entsprechend umgesetzt.

Zu 15 01/111 01
Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 15 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	38,8	40,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 469,8 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 15 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.
Vergütungen für Nebentätigkeit für die Vertreter des Ministeriums bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft 1,8 Tsd DM.

Zu 15 01/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 01/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 01/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 01/453 01
Die Mittel sind bei 15 02/453 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 01–1	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	011	GESCHÄFTSBEDARF	110,0	110,0	A
512 01–6	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	---	---	A
513 01–5	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	184,6	184,6	A
514 01–4	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	36,0	36,0	A
515 01–3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	51,0	51,0	A
516 01–2	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A
517 01–1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
517 05–7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A
518 01–0	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 11–8	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	36,0	36,0	A
519 01–9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A
527 01–9	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	115,0	115,0	A
527 11–7	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A
529 01–7	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	30,0	30,0	A
531 01–3	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A
531 11–1	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A
531 21–9	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	40,0	45,0	A
532 11–0	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	6,0	---	A
546 49–0	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A

Zu 15 01/511 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 15 01/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	150,0	150,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	29,6	29,6
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	184,6	184,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 34,6 Tsd DM für zusätzliche Postgebühren (20,0 Tsd DM), zusätzliche Gebühren für Autotelefon (9,6 Tsd DM) und zusätzliche Wartungskosten für Alarmanlagen (5,0 Tsd DM).

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse –
b) Nebenanschlüsse –

Zu 15 01/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	24,0	24,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,0	10,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	36,0	36,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 24,0 Tsd DM für drei neue Dienstkraftwagen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	4	4	–	–

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	36,0	36,0
Personalausgaben	350,0	370,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	149,0	–
Zusammen	535,0	406,0

Zu 15 01/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung	6,0	6,0
Zusammen	51,0	51,0

Zu 15 01/518 11
Die Mittel sind veranschlagt für die Anmietung von Kopiergeräten und Schreibautomaten.

Zu 15 01/519 01
Die Mittel sind bei 15 02/519 01 veranschlagt.

Zu 15 01/527 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme der Zahl der Bediensteten.

Zu 15 01/529 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 15 01/531 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Zunahme der Kosten der Fachveröffentlichungen.

Zu 15 01/532 11
Veranschlagt sind die Kosten des Umzugs in die anzumietenden Diensträume.

Zu 15 01/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,6	0,6
Zusammen	1,0	1,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	149,0	---	A
812 01–3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	363,0	31,0	A
		GESAMTAUSGABEN	14.146,9	15.158,3	A
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	56,0	56,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	56,0	56,0	A
		PERSONALAUSGABEN	12.994,3	14.487,7	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	640,6	639,6	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	512,0	31,0	A
		GESAMTAUSGABEN	14.146,9	15.158,3	A
		ZUSCHUSS	14.090,9	15.102,3	

Zu 15 01/811 01 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffungen

1 Pkw, 4türig, für den Staatsminister einschl. Autotelefon	69,0
1 Pkw, 4türig, für den Staatssektretär	55,0
1 Pkw, 4türig, bis zu 80 kW, als nicht personengebundenes Dienstkraftfahrzeug	25,0
2. Ersatzbeschaffung	–
Zusammen	149,0

Zu 15 01/812 01 Tsd DM

1987

1. Ausstattung der Diensträume für die neuen Kabinettsmitglieder (einschließlich Bürokommunikation, Teletex)	90,0
2. Fernsprechanlagen der neuen Kabinettsmitglieder	36,0
3. Alarmanlagen im persönlichen Bereich der neuen Kabinettsmitglieder	30,0
4. Ausstattung von Dienstzimmern für zusätzliche Bedienstete	76,0
5. Erwerb von 2 elektronischen Bildschirmschreibmaschinen	20,0
6. Anschaffung einer Frankiermaschine und einer Postwaage	20,0
7. Stahlregale für Registratur sowie Panzer-/Stahlschränke in den anzumietenden Räumen	30,0
8. Mobiliar für Sitzungssaal in den anzumietenden Räumen	20,0
9. Erwerb von elektrischen Schreibmaschinen für zusätzliche Schreibkräfte und Diktiergeräte für zusätzliche Mitarbeiter	22,0
10. Erwerb (Ersatzbeschaffung) von Schreibmaschinen und Diktiergeräten	19,0
Zusammen	363,0

1988

1. Ausstattung der Diensträume für den neuen Hauptpersonalrat	15,0
2. Erwerb einer elektronischen Bildschirmschreibmaschine	10,0
3. Erwerb (Ersatzbeschaffung) von Schreibmaschinen und Diktiergeräten	6,0
Zusammen	31,0

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–5	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
124 01–4	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER MAX–PLANCK–GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. (VGL. 15 03/75) DAS ANWESEN MÜNCHEN, FÖHRINGER RING 6, EINSCHLIESSLICH DER BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 1987 BIS ZUM 31. DEZEMBER 1996 GEGEN EINEN VERBILLIGTEN MIETZINS VON 50.000 DM JÄHRLICH ÜBERLASSEN WIRD.*	171,5	171,5	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–3	049	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR SCHUTZRÄUME *IN HÖHE DER EINNAHMEN VERSTÄRKT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS FÜR DIE TITEL DER ANLAGE S.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	171,5	171,5	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	99,0	102,0	A
422 41–5	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	5,0	5,0	A
422 49–7	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	23.500,0	23.500,0	A
425 01–0	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
425 41–2	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	23,0	23,0	A
442 01–9	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	1,5	1,5	A
451 01–7	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	75,0	75,0	A
453 01–5	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.400,0	4.400,0	A
459 01–9	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	25,0	25,0	A
459 11–7	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	2,5	2,5	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 02
Die zunächst bei Kap. 05 02 einheitlich für 1987 und 1988 veranschlagten Sammelansätze wurden nach der Errichtung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst am 30.10.1986 aufgeteilt und insoweit im neuen Kap. 15 02 veranschlagt, als sie nach den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnissen voraussichtlich für dessen Geschäftsbereich benötigt werden. Soweit sich im Vollzug des Haushalts 1987/1988 eine andere Verteilung ergibt, werden die Mittel nach Art. 50 Abs. 1 BayHO entsprechend umgesetzt.

Zu 15 02/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	171,5	171,5

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon sind veranschlagt für		
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	121,5	121,5
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik)	50,0	50,0

Zu 15 02/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Kapitel		
15 02	5,0	5,0
15 07	25,0	25,0
15 09	100,0	100,0
15 17	4,0	4,0
15 19	105,0	105,0
Zusammen	239,0	239,0

Zu 15 02/422 49
Nach den §§ 1232, 1403 RVO bzw. §§ 9, 125 AVG ist der Freistaat Bayern zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung verpflichtet, wenn Beamte aus ihrer versicherungsfreien Beschäftigung (d.h. aus dem Beamtenverhältnis) ausscheiden, ohne daß ihnen Versorgung oder Abfindung gewährt wird.

Zu 15 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Kapitel		
15 01	11,0	11,0
15 02	23,0	23,0
15 07	130,0	130,0
15 09	180,0	180,0
15 12	111,0	111,0
15 14	12,0	12,0
15 15	19,0	19,0
15 16	7,0	7,0
15 17	62,0	62,0
15 19	130,0	130,0
15 21	24,0	24,0
15 22	200,0	207,0
15 24	20,0	20,0
15 74	6,0	6,0
15 81	16,0	13,0
15 82	2,0	2,0
15 83	7,0	7,0
Zusammen	960,0	964,0

Zu 15 02/453 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Trennungsgeld	2 900,0	2 900,0
2. Umzugskostenvergütungen	1 500,0	1 500,0
Zusammen	4 400,0	4 400,0

Zu 15 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 25. November 1975 (StAnz Nr. 49, KMBl I 1976 S. 42).

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
461 01–5	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 15 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 49, FERNER DER TITEL 427 01, 425 73 UND 429 73 BEI 15 81, 15 82 UND 15 83, 425 79, 422 83 UND 425 83 BEI 15 05 SOWIE 429 01 BEI 15 80 UND 682 01 IN DEN KLINIKKAPITELN MIT AUSNAHME DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS– UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN. DER ANSATZ BERÜCKSICHTIGT FERNER DEN ANTEILIGEN MEHRBEDARF FÜR STELLENMEHRUNGEN 1987/1988.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.000,0	4.600,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11–9	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A
517 01–9	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	18,0	18,0	A
517 05–5	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A
519 01–7	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.600,0	A
525 01–9	960	AUS– UND FORTBILDUNG	136,0	138,7	A
526 01–8	960	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	40,0	40,0	A
526 11–6	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 15 01/111 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	80,0	80,0	A
527 21–3	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	89,2	90,0	A
529 02–4	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	15,2	15,2	A
532 01–0	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	70,0	70,0	A
548 01–2	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0 UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	2.500,0	A

Erläuterungen

Zu 15 02/461 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Bedarf für Stellenmehrungen	–	–
Verstärkungsbetrag aufgrund globaler Hochrechnung für das Jahr 1986	3 000,0	4 600,0
Zusammen	3 000,0	4 600,0

Zu 15 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 15 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 15 02/517 01 (und 517 05)
2. Steuern und Abgaben.

Die Mittel sind insbesondere für den Ausstellungspavillon im Alten Botanischen Garten in München, Sophienstraße 7a, sowie für das Anwesen Kaulbachstraße 15 in München (Kaulbachvilla) bestimmt.

Zu 15 02/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 450,0	3 550,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	30,0	30,0
Zusammen	3 500,0	3 600,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 400,0 Tsd DM für 1987 und 400,0 Tsd DM für 1988 soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Für die Gruppe 519 (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

(noch zu 15 02/519 01)	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Kapitel		
15 02	3 500,0	3 600,0
15 07	8 979,0	9 054,0
15 12	7 745,0	7 836,0
15 14	350,0	375,0
15 15	450,0	475,0
15 16	1 100,0	1 120,0
15 17	3 500,0	3 575,0
15 19	4 650,0	4 725,0
15 21	4 000,0	4 075,0
15 23	570,0	620,0
15 24	750,0	850,0
15 26	380,0	400,0
15 27	80,0	100,0
15 35	408,0	408,0
15 36	415,0	415,0
15 37	76,0	76,0
15 38	63,0	63,0
15 39	1 117,0	1 117,0
15 40	596,0	596,0
15 41	309,0	309,0
15 42	344,0	344,0
15 43	183,0	183,0
15 44	489,0	489,0
Zusammen	40 054,0	40 805,0

Zu 15 02/525 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kosten der Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst entsprechend der Satzung der Bayer. Verwaltungsschule	64,0	65,0
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten	72,0	73,7
Zusammen	136,0	138,7

Zu 15 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 15 02/526 11	Tsd DM
1. Kosten für Sachverständige und Planungskommissionen	55,0
2. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	25,0
Zusammen	80,0

Zu 15 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesonder für folgende Zwecke bestimmt:
a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, soweit die Mittel bei 15 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 15 02/532 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 15 02/548 01
1988 gegenüber 1987:
Mehr 2 500,0 Tsd DM für unabweisbaren Mehrbedarf bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	960	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.100,0	1.400,0	A

Erläuterungen

Zu 15 02/701 01
1988 gegenüber 1987:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 300,0 Tsd DM für 1987 und 300,0 Tsd DM für 1988 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Ausgabemittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei Gruppe 701 in den folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
15 02	1 100,0	1 400,0
15 07	2 200,0	2 250,0
15 12	1 910,0	2 100,0
15 14	310,0	310,0
15 15	500,0	500,0
15 16	190,0	80,0
15 17	1 318,0	1 350,0
15 19	1 300,0	1 350,0
15 21	300,0	330,0
15 23	300,0	300,0
15 24	300,0	300,0
15 26	140,0	140,0
15 27	65,0	–
15 45	2 000,0	2 000,0
Zusammen	11 933,0	12 410,0

Vorgesehene Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 50,0 Tsd DM im Einzelfall, für die Mittel bei 15 02/701 01 veranschlagt sind:

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	bis einschl. 1986 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1987 Tsd DM	veranschlagt für 1988 Tsd DM	ab 1989 noch benötigt Tsd DM
Botanischer Garten					
a) Umbau von 12 Einzelzimmern des sog. Ledigenwohnheims zu 6 Appartements mit WC und Dusche	420,0	–	320,0	100,0	–
b) Sanierung des Palmenhauses (zum Teil zum Zwecke der Energieeinsparung)	460,0	–	–	460,0	–
c) Umbau eines Kellerraumes zu einem Labor für den Gartenkustos	130,0	–	130,0	–	–
d) Errichtung behindertengerechter Toiletten sowie Sanierung der vorhandenen Toiletten	200,0	–	100,0	100,0	–
Akademie der bildenden Künste München					
Einbau einer Galerie im Vestibül sowie von Emporen in den Räumen 112 und 113 und in Architekturklassenräumen sowie Umbau der Aufzugsanlage	480,0	–	240,0	240,0	–
Akademie der bildenden Künste Nürnberg					
Einbau einer Bronzegießerei im Steinbildhauergebäude	65,0	–	65,0	–	–
Hochschule für Fernsehen und Film in München					
Ausbau und Einbau vorhandener Geräte und Verlegung der Fernsprechanlage aus Anlaß des Umzugs der Hochschule	240,0	–	–	240,0	–
Prähistorische Staatssammlung in München					
Umbau einer Keramikwerkstätte zu einer Metallrestaurierungswerkstätte	65,0	–	65,0	–	–
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50 000 DM im Einzelfall			180,0	260,0	
Zusammen			1 100,0	1 400,0	

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 980 99, GEGENSEITIG DECKUNGS-FÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-3	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	1,5	1,5	A
427 99-1	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	1,0	1,0	A
513 99-6	168	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	5,3	5,3	A
515 99-4	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2,5	2,1	A
522 99-5	168	VERBRAUCHSMATERIAL	---	---	A
535 99-0	168	MIETE FÜR SOFTWARE	1,0	1,0	A
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	1.027,8	1.024,9	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.039,1	.035,8	A
		GESAMTAUSGABEN	37.218,5	41.721,7	A
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	171,5	171,5	A
		GESAMTEINNAHMEN	171,5	171,5	A
		PERSONALAUSGABEN	31.133,5	32.736,5	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.957,2	6.560,3	A
		BAUMASSNAHMEN	1.100,0	1.400,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.027,8	1.024,9	A
		GESAMTAUSGABEN	37.218,5	41.721,7	A
		ZUSCHUSS	37.047,0	1.550,2	

Erläuterungen

Zu 15 02/99

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
   a) Automation von Verwaltungsarbeiten der Ludwig-Maximilians-Universität München
   b) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen
   c) EDV-Vorhaben im Bereich des Zentrums für Bildungsforschung für das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben hierfür	11,3	10,9
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	1 027,8	1 024,9
Zusammen	1 039,1	1 035,8

Zu 15 02/513 99	Tsd DM
1. Postgebühren	1,0
4. EDV-Leitungsmieten	4,3
Zusammen	5,3

Zu 15 02/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	1,0	1,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1,5	1,1
Zusammen	2,5	2,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–3	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,5	50,5	A 50,0 B 38,8 C 51,0
		TITELGRUPPEN			
		80 – 81 EINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES			
162 80–9	141	ZINSEINNAHMEN IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	1,0	1,0	A 2,0 B 0,7 C 1,6
162 81–8	142	ZINSEINNAHMEN IM HOCHSCHULBEREICH *DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.*	30,0	30,0	A 30,0 B 24,8 C 37,3
182 81–4	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN	13.000,0	13.500,0	A 22.700,0 B 24.435,1 C 12.182,8
242 81–2	142	ERSTATTUNGEN DER LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IN ÖSTERREICH	65,0	170,0	A
251 80–1	141	ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM SCHULBEREICH	61.750,0	61.750,0	A 65.000,0 B 64.783,2 C 71.858,9
251 81–0	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	---	---	A --- B 3.532,8 C 42.393,3
281 80–5	141	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	15,0	15,0	A 20,0 B 11,1 C 18,9
281 81–4	142	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK BEI 162 81.*	200,0	200,0	A 200,0 B 167,7 C 201,1
331 81–4	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	211.900,0	214.500,0	A 211.900,0 B 199.386,3 C 149.832,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	286.961,0	290.166,0	A 299.852,0 B 292.341,7 C 276.526,7
		GESAMTEINNAHMEN	287.011,5	290.216,5	A 299.902,0 B 292.380,5 C 276.577,7
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–7	142	STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG	20.000,0	20.000,0	A 20.700,0 B 17.967,4 C 15.447,7

Erläuterungen

Zu 15 03/80-81 (Einnahmen)
In der neuen Einnahmetitelgruppe sind folgende Titel enthalten (in Klammern die bisherige Haushaltsstelle):
162 80 (05 04/162 03)
162 81 (05 06/162 03)
182 81 (05 06/182 04)
242 81 (neu)
251 80 (05 04/251 07)
251 81 (05 06/251 74)
281 80 (05 04/281 01)
281 81 (05 06/281 01)
331 81 (05 06/331 74)

Zu 15 03/162 80 (und 162 81)
Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 a.F. und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergegangene Ansprüche zu verzinsen.

Zu 15 03/182 81
Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v.H. vom Bund und zu 35 v.H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v.H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 9 700,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 15 03/242 81
Im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist Bayern für die Ausbildungsförderung der deutschen Studierenden in Österreich zuständig. Soweit einer dieser Auszubildenden seinen ständigen Wohnsitz nicht in Bayern hat, erhält Bayern vom Land des ständigen Wohnsitzes des Auszubildenden den Länderanteil von 35 v.H. erstattet (§ 56 Abs. 4 BAföG). Die Regelung ist ab 1.8.1986 wirksam (10. BAföG-ÄndG).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall für fünf Monate des Jahres 1986, die 1987 abgerechnet werden.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 105,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Vgl. Erläuterung zu 642 81.

Zu 15 03/251 80 (251 81 und 331 81)

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Zuweisungen des Bundes im Vollzug des BAföG (= 65 v.H. der Ausgaben gemäß § 56 Abs. 1 BAföG) für den		
Schulbereich	61 750,0	61 750,0
Hochschulbereich	211 900,0	214 500,0
Zusammen	273 650,0	276 250,0

Vgl. auch Erläuterung zu 162 80 und 281 80 sowie zu 681 03.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 3 250,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 2 600,0 Tsd DM entsprechend den Änderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes.

Zu 15 03/281 80 (und 281 81)
Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach dem Übergang des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

Zu 15 03/681 01 (bisher 05 06/681 01)
Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1983 (GVBl S. 1109), geändert durch Verordnung vom 29. Juli 1986 (GVBl S. 199) und die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes vom 8. August 1984 (GVBl S. 283), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. August 1986 (GVBl S. 264).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 700,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Stipendiatenzahlen unter Berücksichtigung der Ausgaben für Büchergeld von 500,0 Tsd DM (Änderung des BayBFG vom 29. Juli 1986 GVBl S. 199).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 03–5	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH LEISTUNGEN IN HÄRTEFÄLLEN GEWÄHRT WERDEN.*	14.000,0	14.000,0	A 16.500,0 B 13.251,5 C 14.597,3
681 05–3	141	FÖRDERUNG LEISTUNGSFÄHIGER, LEISTUNGSBEREITER UND BEDÜRFTIGER SCHÜLER	11.000,0	11.200,0	A 9.850,0 B 7.656,7

Zu 15 03/681 03 (bisher 05 04/681 03), 681 05 (bisher 05 04/681 05) und TG 80-81
Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 15 veranschlagt bei:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	(1986) Tsd DM
15 03/681 03			
BayAföG	14 000,0	14 000,0	(16 500,0)
15 03/681 80			
BAföG-Schulbereich	95 000,0	95 000,0	(100 000,0)
15 03/681 05			
Bayer. Schülerbegabtenförderung	11 000,0	11 200,0	(9 850,0)
15 03/642 81, 681 81 und 863 81			
BAföG-Hochschulbereich	326 200,0	330 500,0	(326 000,0)
15 03/681 01			
Stipendien für besonders Begabte	20 000,0	20 000,0	(20 700,0)
15 06/681 03			
Sonstige Beihilfen	2 415,0	2 415,0	(2 140,0)
15 28/684 03			
Leistung an die Stiftung Maximilianeum	450,0	450,0	(450,0)
Zusammen	469 065,0	473 565,0	(475 640,0)
Veranschlagt für 1986	475 640,0		
Veranschlagt für 1987		469 065,0	
Mehr-/Minderbedarf	./. 6 575,0	+ 4 500,0	
Von den Ausgaben sind gedeckt durch			
Zuweisungen des Bundes (vgl. Erl. zu 251 80)	273 650,0	276 250,0	
Erstattungen der Länder (vgl. Erl. zu 242 81)	65,0	170,0	
Verbleibt Landesanteil	195 350,0	197 145,0	

Die Änderungen gegenüber 1986 ergeben sich im wesentlichen aufgrund der Erhöhungen der Bedarfssätze und der Freibeträge durch das 10. BAföG-ÄndG und aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung bei den Schüler- und Studentenzahlen. Im übrigen vgl. auch Erläuterungen zu 15 03/681 01 und 15 06/681 03.

Die Bayerische Schülerbegabtenförderung (15 03/681 05) wurde im Schuljahr 1983/84 neu eingerichtet - vgl. Art. 11 HG 1983/1984 und Richtlinien vom 26. August 1985, StAnz Nr. 36 -.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 01–3	179	ZUSCHUSS AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V., MÜNCHEN	350,0	362,0	A 330,0 B 314,6
685 02–2	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK IN EBENHAUSEN *GESPERRT.*	40,0	110,0	A

Zu 15 03/685 01
Die 1972 gegründete Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen ist ein eingetragener Verein mit dem Sitz in München. Ihr Zweck ist die Förderung der historischen Forschung, insbesondere durch wissenschaftliche Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften. Sie wird seit ihrer Gründung vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft gefördert und erhielt bis einschließlich 1984 Projektförderung des Freistaates Bayern aus 05 03/685 74 (weggefallen). Nach dem Auslaufen der Förderung durch den Stifterverband wird sie seit 1985 institutionell gefördert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	328,1	338,5	316,4	287,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	82,4	84,0	82,4	72,8
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	410,5	422,5	398,8	359,9
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	60,5	60,5	68,8	48,9
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	350,0	362,0	330,0	314,6
Zusammen	410,5	422,5	398,8	363,5

Stellenübersicht	**Stellen 1987**	**1986**
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	1	1
VergGr IV b	2	2
VergGr V c	1	1
VergGr VI b	1/2	1/2
VergGr VII	1	1
Zusammen	5 1/2	5 1/2

Zu 15 03/685 02
Die Mittel sind zur Beschäftigung eines Forschungsprofessors bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Forschungsinstitut für internationale Politik und Sicherheit, in Ebenhausen bestimmt. Die SWP ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird vom Bund institutionell gefördert. Durch die Einrichtung einer Forschungsprofessur soll die Möglichkeit geschaffen werden, Hochschullehrer mit Forschungsinteressen im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik in die Arbeit der SWP einzubeziehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 04–0	177	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODÄTISCHE KOMMISSION FÜR DAS DEUTSCHE GEODÄTISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODÄSIE)	2.094,0	2.160,0	A 2.083,0 B 1.859,3 C 1.803,6

Zu 15 03/685 04

Die Deutsche Geodätische Kommission ist eine Forschungsgemeinschaft. Als rechtsfähiger Verein mit dem Sitz in München betreibt sie im Rahmen der Satzung das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut. Dieses ist unter einer Zentralleitung in zwei Abteilungen gegliedert, und zwar
Abteilungl: Theoretische Geodäsie,
Abteilung II: Angewandte Geodäsie.
Aufgabe des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts ist insbesondere die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geodäsie in theoretischer Richtung (u.a. geodätische, astronomische und gravimetrische Bestimmungen zur Untersuchung der Größe und Figur der Erde, isostatische Untersuchungen, Untersuchungen kontinentaler Bewegungen im Erdkörper).

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 892,0	1 955,8	1 894,3	2 077,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	210,1	214,3	206,0	217,3
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1,1	1,1	0,6	0,9
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	2 103,2	2 171,2	2 100,9	2 296,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9,2	11,2	17,9	501,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	2 094,0	2 160,0	2 083,0	1 859,3
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	137,6
Zusammen	2 103,2	2 171,2	2 100,9	2 498,0

Höhere Zuwendung des Landes im Jahr 1988 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	**Stellen 1987**	**1986**
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	4	4
VergGr II a	6	6
VergGr III	1	1
VergGr IV a	2	2
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	1	1
Zusammen	23	23
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr VII	2	2
LohnGr VI	1	1
Auszubildende	1	1
Insgesamt	27	27

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 06–8	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MÜNCHEN	1.956,0	2.066,0	A 1.850,0 B 1.760,6 C 1.692,7

Erläuterungen

Zu 15 03/685 06
Die Monumenta Germaniae Historica sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie haben die Aufgabe, durch kritische Quellenausgaben und -studien der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands und Europas zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 472,9	1 578,1	1 372,7	1 326,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	502,1	506,9	497,4	453,3
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	63,6	63,6	85,1	157,7
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	2 038,6	2 148,6	1 955,2	1 937,6
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	82,6	82,6	105,2	257,8
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	1 956,0	2 066,0	1 850,0	1 760,6
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	0,3
Zusammen	2 038,6	2 148,6	1 955,2	2 018,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen und Stellenzugang (1 Stelle VergGr II a BAT).

Stellenübersicht	**Stellen 1987**	**1986**
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	6	6
VergGr II a	4	3
VergGr III	1	1
VergGr IV b	1	1
VergGr V b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	18	17
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	1
Insgesamt	19	18

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 11–1	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	314,6	325,0	A 310,0 B 265,7 C 280,9

Erläuterungen

Zu 15 03/685 11
Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung eines Wissenschaftsrates in der Fassung vom 28. Februar 1985 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 521,3	–	2 439,3	2 320,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 001,2	–	938,8	829,9
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Zusammen	3 522,5	–	3 378,1	3 150,4
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9,4	–	10,6	14,4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	1 756,5	–	1 683,7	1 689,2
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)	1 442,0	–	1 382,3	1 423,5
3. Zuwendungen des Landes	314,6	–	301,5	265,7
Zusammen	3 522,5	–	3 378,1	3 392,8

Stellenübersicht	**Stellen 1987**	**1986**
Angestellte		
Sondervertrag	5	5
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	2	2
VergGr I a	1	1
VergGr I b	3	3
VergGr II a	3	3
VergGr III	2	2
VergGr IV a	–	1
VergGr IV b	4	3
VergGr IV b/V b	2	2
VergGr V b	1	1
VergGr VI b	6	6
VergGr VII	2	2
VergGr VII/IX b	2	2
	33	33
Arbeiter	4	4
Insgesamt	37	37

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 14–8	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MÜNCHEN (VORMALS "WITTELSBACHER STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST")	1.826,0	1.956,0	A 1.756,0 B 1.687,0 C 1.641,4

Erläuterungen

Zu 15 03/685 14
Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.
- Jahrbücher der Deutschen Geschichte (12./14. Jahrhundert),
- Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
- Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städteverbünde (14./16. Jahrhundert),
- Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
- Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
- biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
- sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
- die Edition der "Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919 - 1938),
- die "Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 682,8	1 810,5	1 612,0	1 575,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	216,2	220,5	212,0	202,8
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	197,0	197,0	200,0	465,1
Zusammen	2 096,0	2 228,0	2 024,0	2 243,1
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	270,0	272,0	268,0	647,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	1 826,0	1 956,0	1 756,0	1 687,0
Zusammen	2 096,0	2 228,0	2 024,0	2 334,6

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen und Stellenzugang (je 1 Stelle VergGr II a BAT).

Stellenübersicht	**Stellen**		
	1988	**1987**	**1986**
Angestellte in Anlehnung an den BAT			
VergGr I a	1	1	1
VergGr I b	7	7	7
VergGr II a	7	6	5
VergGr V c	1/2	1/2	–
VergGr VI b	2 1/2	2 1/2	3
VergGr VII	1/2	1/2	1/2
Zusammen	18 1/2	17 1/2	16 1/2

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 16–6	139	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FÜR POLITIK IN MÜNCHEN	977,0	994,0	A 884,0 B 843,7 C 823,9

Erläuterungen

Zu 15 03/685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung.

Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Hörer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	650,9	664,9	645,6	594,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	317,0	320,1	297,5	292,2
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	81,0	81,0	21,0	20,9
Zusammen	1 048,9	1 066,0	964,1	908,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	38,9	39,0	47,1	36,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bayerischen Rundfunk	15,0	15,0	15,0	15,0
b) von der Landeshauptstadt München	18,0	18,0	18,0	18,0
3. Zuwendungen des Landes	977,0	994,0	884,0	843,7
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	13,3
Zusammen	1 048,9	1 066,0	964,1	926,5

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen und wegen Schaffung eines Ansatzes für Forschungsaufgaben.

Stellenübersicht	**Stellen**	
	1987	**1986**
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	2	2
Zusammen	7 1/2	7 1/2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 17–5	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SÜDOSTEUROPA–FORSCHUNG (SÜDOST–INSTITUT) IN MÜNCHEN	659,0	688,0	A 624,0 B 566,3 C 588,2

Erläuterungen

Zu 15 03/685 17
Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	440,7	502,1	401,7	428,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	287,6	293,4	282,0	231,0
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	766,0	766,0	727,0	634,3
Zusammen	1 494,3	1 561,5	1 410,7	1 293,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	84,3	122,5	74,7	56,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	751,0	751,0	712,0	652,5
3. Zuwendungen des Landes	659,0	688,0	624,0	566,3
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	22,2
Zusammen	1 494,3	1 561,5	1 410,7	1 297,2

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht	**Stellen**	
	1987	**1986**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	2
VergGr I b	1	1
VergGr II a	5	5
VergGr V c	1	1
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	2	2
Zusammen	13	13
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	1
Insgesamt	14	14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 18–4	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPÄISCHEN OSTENS (OSTEUROPA–INSTITUT) IN MÜNCHEN	1.325,0	1.436,0	A 1.252,0 B 1.186,3 C 1.203,0

Zu 15 03/685 18

Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 234,4	1 336,7	1 170,9	1 117,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	448,0	456,0	438,6	476,2
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	21,6	22,3	20,7	20,2
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	–
6. Besondere Finanzierungsausgaben	250,0	250,0	466,0	432,9
Zusammen	1 954,0	2 065,0	2 096,2	2 046,9
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14,0	14,0	229,2	469,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	615,0	615,0	615,0	667,4
3. Zuwendungen des Landes	1 325,0	1 436,0	1 252,0	1 186,3
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–	57,4
Zusammen	1 954,0	2 065,0	2 096,2	2 380,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen und insbesondere Stellenzugang (Polenreferent der VergGr I b BAT).

Stellenübersicht	**Stellen 1987**	**1986**
Angestelle in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	2	1
VergGr II a	6	6
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	4	4
VergGr VII	1	1
VergGr IX a/IX b	1	1
Zusammen	19	18
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II Reinigungsdienst (LohnGr II)	1	1
Insgesamt	20	19

Zu VergGr VI b: 1/2 Stelle kw

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 19–3	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E. V. IN MÜNCHEN	1.219,0	1.240,0	A 1.236,0 B 1.109,7 C 944,5
685 21–9	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH–ALEXANDER–UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG E.V. IN NÜRNBERG	160,0	160,0	A 60,0 B 52,8 C 52,8
685 24–6	190	ZUSCHUSS FÜR NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND	800,0	800,0	A 800,0 B 704,0 C 704,0

Zu 15 03/685 19
Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	725,2	746,2	723,2	688,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	382,0	382,0	382,0	466,7
3. Schuldendienst	–	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	184,8	185,8	180,8	1,6
5. Ausgaben für Investitionen	–	–	–	27,9
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–	276,4
Zusammen	1 292,0	1 314,0	1 286,0	1 460,8
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	73,0	74,0	50,0	364,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	–	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	1 219,0	1 240,0	1 236,0	1 109,7
Zusammen	1 292,0	1 314,0	1 286,0	1 473,9

Stellenübersicht	**Stellen**	
	1987	**1986**
Angestellte		
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	2	2
VergGr II a	2	2
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	10	10

Zu 15 03/685 21
Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 15 03/685 24	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	600,0	600,0
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	200,0	200,0
Zusammen	800,0	800,0

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 25–5	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	9.165,0	9.440,0	A 8.900,0 B 7.579,5 C 7.714,7
685 28–2	162	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	247,6	256,3	A 243,0 B 224,3 C 224,5

Erläuterungen

Zu 15 03/685 25

Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1987 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Konferenzen der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

	Tsd DM	Tsd DM
Voraussichtlich werden erhalten:		
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn		22 466,7
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende "Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:		
a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	210,0	
b) Deutscher Musikrat, Hamburg (Deutsche Sektion des Internationalen Musikrates und Konzerte junger Künstler)	660,5	
c) Deutsche Künstlerhilfe, Bonn-Bad Godesberg	1 740,0	
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film	2 000,0	
e) Deutsche Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Berlin	75,5	
f) Deutscher Verein für Kunstwissenschaften, Berlin	110,7	
g) Heinrich-Heine-Haus in Paris	71,0	
h) Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	105,0	
i) Pädagogisches Zentrum, Berlin	146,5	
k) Internationale Gesellschaft der bildenden Künste	42,7	
l) Deutsches Komitee für den europäischen Schultag, Bonn	84,3	
m) Hochschule für jüdische Studien	783,9	
n) Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung	139,1	
o) Schulbau-Institut der Länder i.L. (Abwicklung)	99,1	
p) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	223,9	
2. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund		18 849,8
3. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover		5 887,9
4. Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht, Köln		1 256,0
5. Institut für Test- und Begabungsforschung		1 461,5
Zusammen		49 921,9
Der Anteil Bayerns beträgt rund 17,91 v.H., somit rund		8 939,0
Für Endabrechnungen 1985 und 1986 sowie die jährliche Schrift "Studien- und Berufswahl"		266,0
Zusammen		9 165,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 265,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 275,0 Tsd DM infolge Tarif- und Kostenerhöhungen.

Zu Ziffer 1:
Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behielt. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

Zu Ziffer 2:
Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 3:
Die Hochschul-Informations-System-GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Die HIS-GmbH ist ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt worden. Die neuen Gesellschafter übernehmen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1 : 2. Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in "Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

Zu 15 03/685 28

Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v.H. vom Bund und 25 v.H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v.H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 29–1	189	ZUSCHUSS AN DIE KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER	---	---	A 1.800,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	179	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	100,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–1	179	ZUSCHUSS AN DAS HISTORISCHE KOLLEG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A 500,0
893 43–1	163	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IM RAHMEN DES PROGRAMMS FÜR ZUKUNFTSINVESTITIONEN	200,0	200,0	A --- B 68,0 C 1.300,0
		TITELGRUPPEN			
		73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 73–4	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	42,0	42,0	A 124,0 B 113,1 C 133,1
685 73–6	179	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.179,0	1.179,0	A 1.139,0 B 916,9 C 728,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.221,0	1.221,0	A 1.263,0 B 1.030,0 C 861,8

Erläuterungen

Zu 15 03/685 29
Es ist zu erwarten, daß in nächster Zeit auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der Regierungschefs der Länder die "Kulturstiftung der Länder" errichtet wird, an der auch der Bund mitwirken wird. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Förderung
- des Erwerbs wichtiger Zeugnisse deutscher Kultur;
- von Vorhaben der Dokumentation und Präsentation deutscher Kunst und Kultur sowie die Mitwirkung hieran;
- zeitgenössischer Formen und Entwicklungen der Kunst und Kultur;
- überregional und international bedeutsamer Kunst- und Kulturvorhaben.

Nach dem Abkommensentwurf ist vorgesehen, daß die Länder der Stiftung jährlich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel die Mittel für einige bisher anderweitig gemeinsam finanzierte Einrichtungen (bei 15 03/685 25 mitveranschlagt) sowie darüber hinaus bis zu 10 000,0 Tsd DM zur Verfügung stellen. Auf Bayern würde voraussichtlich ein Anteil von bis zu rd. 1 800,0 Tsd DM entfallen.

Zu 15 03/893 01
Das staatseigene Anwesen München, Kaulbachstr. 15 (Kaulbachvilla), soll der Stiftung Historisches Kolleg im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zur Nutzung überlassen werden. Zu diesem Zweck bedarf es einer gründlichen Sanierung und des Ausbaus. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 5 500,0 Tsd DM geschätzt. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wird hiervon 2 000,0 Tsd DM übernehmen. Der Restbetrag von 3 500,0 Tsd DM soll als Zuschuß des Freistaates Bayern gewährt werden.

	Tsd DM
Hiervon wurden bereitgestellt im Haushaltsjahr 1986	500,0
Hiervon wird erforderlich	
im Haushaltsjahr 1987	1 000,0
im Haushaltsjahr 1988	1 500,0
ab Haushaltsjahr 1989	500,0

Zu 15 03/893 43
Das Deutsche Museum in München ist eines der führenden technischen Museen der Welt. Es besitzt auch Ausstellungsstücke für den Bereich Aeronautik (Flugzeuge, Hubschrauber), Astronautik (Satelliten, Raketen) und Aquanautik (U-Boote, Tauchkugel). Die vorhandenen Ausstellungsräume können mit der Entwicklung auf diesen Gebieten nicht mehr Schritt halten. Die Errichtung einer mehrgeschossigen Ausstellungshalle ist daher erforderlich. Die Kosten des Vorhabens betragen 43 400,0 Tsd DM. Sie werden im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen vom Bund und Land je zur Hälfte aufgebracht.

	Tsd DM
Vom Zuschuß des Landes wurden bisher bewilligt: Bis einschl. Haushaltsjahr 1986	21 262,0
Vom restlichen Anteil des Landes in Höhe von ..... werden zur Abrechnung der Maßnahme je 200,0 Tsd DM in den Haushaltsjahren 1987 und 1988 und 38,0 Tsd DM im Haushaltsjahr 1989 benötigt.	438,0

Zu 15 03/73
Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch eine Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 15 03/547 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	4,0	4,0
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen	38,0	38,0
Zusammen	42,0	42,0

Zu 15 03/685 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	350,0	350,0
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	90,0	90,0
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e.V. in München	20,0	20,0
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. in München	42,0	42,0
Zuschuß an die Stadt Lindau (Nobelpreisträgertagung)	40,0	40,0
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e.V. in München	150,0	150,0
Zuschuß an das Ungarische Institut e.V. in München	52,0	52,0
Zuschuß an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V. Schloß Reisensburg	145,0	145,0
Zuschuß an die Zweigstelle München des Centro Italiano	10,0	10,0
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. in München	200,0	200,0
Zuschuß an das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.	80,0	80,0
Zusammen	1 179,0	1 179,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 75–4	179	ZUWENDUNGEN ZUM BETRIEBSAUFWAND *DAVON GESPERRT 2.000,0 TSD. DM.*	176.000,0	184.000,0	A 169.877,7 B 161.370,8 C 158.806,2
893 75–2	179	ZUWENDUNGEN ZUM INVESTITIONSAUFWAND	22.000,0	28.000,0	A 18.000,0 B 15.981,9 C 13.649,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	198.000,0	212.000,0	A 187.877,7 B 177.352,7 C 172.455,2

Erläuterungen

Zu 15 03/75

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen. Sie sind durch die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung - StAnz 1976 Nr. 7 -) vom 28. November 1975 ersetzt worden.
Hiernach gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel für die Anteile des Bundes und der Länder:

Max-Planck-Gesellschaft	50:50
Deutsche Forschungsgemeinschaft	50:50
Sonderforschungsbereiche	75:25
Großforschungseinrichtungen	90:10
Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	50:50

Nach Art. 1 der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 wird der Finanzierungsanteil der Länder für die Forschungseinrichtungen von überrgionaler Bedeutung (zusammengefaßt in der sog. "Blauen Liste") zu zwei Drittel vom Sitzland und zu einem Drittel von allen Ländern gemeinsam erbracht. Dieses gemeinsam aufzubringende Drittel wird auf alle Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.
Die Aufwendungen des Landes für die in die gemeinsame Förderung einzubeziehenden Einrichtungen betragen voraussichtlich:

Erläuterungen

(noch zu 15 03/75)	insgesamt	davon für Betrieb	davon für Investit.
1987	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	8 644,2	7 275,4	1 369,8
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	4 989,6	3 958,2	1 031,4
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refinanzierung)	3 654,6	3 316,2	338,4
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	6 304,1	5 980,8	323,3
Zusammen	9 958,7	9 297,0	661,7
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste":			
Deutsches Museum, München (Forschungsanteil 30 v.H.)	3 561,9	3 061,0	500,9
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Forschungsanteil 65 v.H.)	5 635,9	3 337,8	2 298,1
Institut für Zeitgeschichte, München	2 566,5	1 859,0	707,5
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching	1 697,5	1 525,3	172,2
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	23 420,5	19 080,1	4 340,4
Max-Planck-Gesellschaft	77 863,4	68 650,4	9 213,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	59 720,7	56 480,2	3 240,5
b) für die Sonderforschungsbereiche	14 391,0	14 391,0	–
c) für das Heisenberg-Programm	1 253,4	1 253,4	–
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	128,0	128,0	–
e) für die Förderung der Spitzenforschung	716,2	716,2	–
Für Endabrechnungen und infolge Tariferhöhungen	989,8	679,7	310,1
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	178 483,0	161 379,0	17 104,0
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung an			
Deutsches Museum, München	13 297,2	10 899,2	2 398,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	5 995,8	3 497,8	2 498,0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	224,0	224,0	–
Zusammen	198 000,0	176 000,0	22 000,0

	insgesamt	davon für Betrieb	davon für Investit.
1988	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	8 800,0	7 580,0	1 220,0
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	6 000,0	4 110,0	1 890,0
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refinanzierung)	2 800,0	3 470,0	./. 670,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	6 770,0	6 270,0	500,0
Zusammen	9 570,0	9 740,0	./. 170,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste" zusammen:	17 070,0	10 170,0	6 900,0
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	26 640,0	19 910,0	6 730,0
Max-Planck-Gesellschaft	81 000,0	71 400,0	9 600,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	62 000,0	58 700,0	3 300,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	14 900,0	14 900,0	–
c) für das Heisenberg-Programm	1 300,0	1 300,0	–
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	130,0	130,0	–
e) für die Förderung der Spitzenforschung	1 000,0	1 000,0	–
Für Endabrechnungen und infolge Tariferhöhungen	1 380,0	1 160,0	220,0
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	188 350,0	168 500,0	19 850,0
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung zusammen	23 420,0	15 270,0	8 150,0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	230,0	230,0	–
Zusammen	212 000,0	184 000,0	28 000,0

In den Erstattungen der Länder ist auch die Erstattung der Länder für das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung in München enthalten.
Der Zuschuß an das Ifo-Institut ist bei 07 03/72 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMA–PHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 76–3	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	6.133,5	6.450,0	A 6.001,6 B 5.849,5 C 5.443,6
893 76–1	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	3.310,0	3.000,0	A 3.160,0 B 2.944,4 C 2.994,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.443,5	9.450,0	A 9.161,6 B 8.793,9 C 8.438,4

Erläuterungen

Zu 15 03/76
Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen. Aufgabe des IPP ist die Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors. Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms des IPP sind die Kernfusionsforschung und die Datenverarbeitung im Rahmen des Europäischen Fusions-Forschungsprogramms.
Für 1987 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	61 335,0	55 201,5	6 133,5
b) Investitionsaufwand	33 100,0	29 790,0	3 310,0
Zusammen	94 435,0	84 991,5	9 443,5

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1987:

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	64 000,0	62 776,4	59 862,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	32 985,0	31 560,0	31 062,2
3. Schuldendienst	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 250,0	1 250,0	1 250,0
5. Ausgaben für Investitionen	55 500,0	56 600,0	56 351,3
6. Besondere Finanzierungsausgaben (JET)	5 600,0	6 400,0	3 440,2
Zusammen	159 335,0	158 586,4	151 966,6
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	20 250,0	26 500,0	23 260,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	84 991,5	82 337,8	79 152,1
b) von Euratom	44 650,0	40 600,0	40 759,3
3. Zuwendungen des Landes	9 443,5	9 148,6	8 794,6
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	–
Zusammen	159 335,0	158 586,4	151 966,6

Höhere Zuwendung des Landes im Jahr 1987 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH, NEUHERBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 77–2	173	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	8.881,0	9.150,0	A 8.472,0 B 8.209,0 C 7.754,0
893 77–0	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.414,0	2.400,0	A 1.700,0 B 1.841,1 C 1.422,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.295,0	11.550,0	A 10.172,0 B 10.050,1 C 9.176,7

Erläuterungen

Zu 15 03/77
Der Zuschußbedarf der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH (GSF) in Neuherberg bei München wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen, ausgenommen das vom Bund allein zu finanzierende Institut für Tieflagerung einschl. des Salzbergwerkes Asse. Aufgaben der GSF sind Untersuchungen auf Gebieten der Umweltforschung und Gesundheitsversorgung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen und zur Nutzbarmachung von naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung.
Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der GSF:
- Verteilung und Risiken von Chemikalien in der Umwelt
- Biologisch-medizinische Wirkungen und Wirkungsmechanismen von Chemikalien und Strahlung
- Strahlenschutzforschung
- Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle
- Verbesserung der medizinischen Versorgung

Für 1987 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	102 083,0	93 202,0	8 881,0
b) Investitionsaufwand	27 142,0	24 728,0	2 414,0
Zusammen	129 225,0	117 930,0	11 295,0

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1987:

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	77 423,0	73 324,0	71 957,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	34 460,0	33 210,0	31 523,5
3. Schuldendienst	–	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	–	–	–
5. Ausgaben für Investitionen	27 142,0	22 700,0	29 995,0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Zusammen	139 025,0	129 234,0	133 476,1
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	9 800,0	8 720,0	11 399,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	117 930,0	110 342,0	111 713,3
b)	–	–	–
3. Zuwendungen des Landes	11 295,0	10 172,0	10 050,1
4. Kassenrest des Vorjahres	–	–	313,7
Zusammen	139 025,0	129 234,0	133 476,1

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1987 und 1988 infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		80 – 81 AUSGABEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS–FÖRDERUNGSGESETZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*			
642 81–8	142	ERSTATTUNGEN AN DIE LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IM AUSLAND	200,0	500,0	A
681 80–1	141	LEISTUNGEN IM SCHULBEREICH	95.000,0	95.000,0	A 100.000,0 B 99.666,5 C 110.552,1
681 81–0	142	LEISTUNGEN FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	---	---	A --- B 5.435,0 C 65.220,5
863 81–0	142	LEISTUNGEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	326.000,0	330.000,0	A 326.000,0 B 306.748,2 C 230.512,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	421.200,0	425.500,0	A 426.000,0 B 411.849,7 C 406.284,6
		GESAMTAUSGABEN	708.492,7	728.714,3	A 704.152,3 B 666.173,8 C 646.559,7

Erläuterungen

Zu 15 03/80-81
In der neuen Ausgabetitelgruppe sind folgende Titel enthalten (in Klammern die bisherige Haushaltsstelle):
642 81 (neu)
681 80 (05 04/681 04)
681 81 (05 06/681 74)
863 81 (05 06/863 74)

Zu 15 03/642 81
Bayern erstattet im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes an die Länder 35 v.H. (Länderanteil) ihrer Ausgaben für Auslandsförderung, soweit sie für einen Studierenden mit ständigem Wohnsitz in Bayern erbracht werden (§ 56 Abs. 4 BAföG). Die Regelung ist ab 1.8.1986 wirksam (10. BAföG-ÄndG).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall für fünf Monate des Jahres 1986, die 1987 abgerechnet werden.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Vgl. Erläuterung zu 242 81.

Zu 15 03/681 80 (681 81 und 863 81)
Vgl. Erläuterung zu 15 03/681 03.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	13.081,5	13.581,5	A 22.782,0 B 24.499,4 C 12.272,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	62.030,0	62.135,0	A 65.220,0 B 68.494,8 C 114.472,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	211.900,0	214.500,0	A 211.900,0 B 199.386,3 C 149.832,8
		GESAMTEINNAHMEN	287.011,5	290.216,5	A 299.902,0 B 292.380,5 C 276.577,7
		PERSONALAUSGABEN	–	–	A C 71,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	42,0	42,0	A 124,0 B 113,1 C 138,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	353.526,7	363.472,3	A 354.668,3 B 338.477,1 C 396.470,8
		BAUMASSNAHMEN	–	100,0	A
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	354.924,0	365.100,0	A 349.360,0 B 327.583,6 C 249.878,5
		GESAMTAUSGABEN	708.492,7	728.714,3	A 704.152,3 B 666.173,8 C 646.559,7
		ZUSCHUSS	421.481,2	438.497,8	A 404.250,3 B 373.793,3 C 369.982,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–2	189	ANTEILIGE EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN VON AUSSTELLUNGEN IM "HAUS DER KUNST" *VGL. VERMERK BEI 685 77.*	---	---	A
119 49–8	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 50,0 B 111,2 C 132,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–5	182	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES ORFF–ZENTRUMS MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–7	189	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.100,0	2.100,0	A
331 71–1	189	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	4.200,0	4.200,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.300,0	6.300,0	A
		84 BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM			
119 84–4	189	RÜCKFLÜSSE IM RAHMEN DES BAYERISCHEN FILMFÖRDERUNGSPROGRAMMS *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 5.226,3 C 989,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 5.226,3 C 989,5
		GESAMTEINNAHMEN	6.400,0	6.400,0	A 50,0 B 5.337,5 C 2.216,6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–9	189	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE	1.042,0	1.057,0	A 1.015,0 B 615,5 C 618,4
684 02–8	189	ZUSCHUSS AN DIE RICHARD–WAGNER–STIFTUNG IN BAYREUTH *MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN BIS ZU 60,0 TSD. DM EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 685 73.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 05/111 01
Vgl. Erläuterungen zu 685 77.

Zu 15 05/119 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 05/71 (Einnahmen)
Zuweisungen des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen.
Vgl. auch Erläuterungen zu TG 71 (Ausgaben).

Zu 15 05/84 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 84 (Ausgaben).

Zu 15 05/684 01
Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit VO vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1988 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	692,0	707,0	665,0	499,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	590,0	590,0	590,0	253,9
3. Zuweisungen und Zuschüsse	20,0	20,0	20,0	43,6
4. Ausgaben für Investitionen	20,0	20,0	20,0	42,2
Zusammen	1 322,0	1 337,0	1 295,0	839,5
Einnahmen				
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	280,0	280,0	280,0	452,7
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	–	–	–	–
3. Zuwendung des Landes	1 042,0	1 057,0	1 015,0	615,5
Zusammen	1 322,0	1 337,0	1 295,0	1 068,2

Stellenübersicht

	Stellen 1987	1988	1986
Angestellte			
VergGr I a	1	1	1
VergGr I b	1	1	1
VergGr IV b	1	1	1
VergGr V c	1	1	1
VergGr VI b (halbtags)	2	2	2
VergGr IX b	2	2	2
Zusammen	8	8	8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 02–7	159	ZUSCHUSS ZUR FÖRDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND– UND BILDUNGSFERNSEHENS	150,0	150,0	A 150,0 B 128,3 C 132,0
685 03–6	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG BESONDERER MEDIENPROGRAMM–ANGEBOTE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ZU 685 03 UND 892 01:* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN BEI DER ABWICKLUNG DER STAATLICHEN ZUSCHÜSSE ERSTATTET WERDEN.*	1.000,0	---	A 1.000,0
685 04–5	183	BETEILIGUNG BAYERNS AN DER GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG DER LÄNDER "NATIONALGALERIE AUF ZEIT" ANLÄSSLICH DER 750–JAHR–FEIER VON BERLIN	217,0	---	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–8	182	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	–	–	A C 24,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 01–7	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER KABELGESELLSCHAFTEN *VGL. VERMERK BEI 685 03.*	6.250,0	---	A 6.250,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND– UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
653 71–1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	800,0	800,0	A
684 71–4	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.300,0	1.300,0	A
883 71–3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	1.600,0	1.600,0	A
893 71–1	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	2.600,0	2.600,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.300,0	6.300,0	A
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
653 73–9	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	44.370,0	45.370,0	A 41.660,0 B 36.328,2 C 35.907,0
657 73–5	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	8.811,0	9.011,0	A 7.940,0 B 6.934,3 C 6.835,0
683 73–3	181	ZUSCHUSS FÜR DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	3.090,0	3.176,0	A 2.810,0 B 2.336,7 C 2.080,0

Zu 15 05/685 02
Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 15 05/685 03 (892 01 und TG 84)

Der Bayer. Ministerrat hat am 22.10.1985 ein Medienförderungsprogramm beschlossen. Mit dem Programm sollen ausgehend von den Zielsetzungen des Medienerprobungs- und -entwicklungsgesetzes - MEG vom 22.11.1984 (GVBl S.445) Impulse für eine positive wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung im Bereich der Medien gegeben werden. Es umfaßt eine Vielzahl gezielter Maßnahmen insbesondere im Bereich der Gesetzgebung und der Förderung der Filmwirtschaft, zur Schaffung günstiger Startbedingungen für die neuen Medien sowie zur Verbesserung der Ausbildung der Bühnenschaffenden und der Medienerziehung.

Zur Durchführung des Medienförderungsprogramms sind vorgesehen bei:

	1986 Tsd DM	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
15 05/685 03 Förderung besonderer Medienprogrammangebote	1 000,0	1 000,0	–
15 05/892 01 Förderung der Kabelgesellschaften	6 250,0	6 250,0	–
15 05/685 84 Zuschuß an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayer. Filmwirtschaft	800,0	800,0	800,0
15 05/861 84 und 683 84 Filmförderung	11 000,0	11 500,0	11 500,0
15 05/892 84 Sonderprogramm zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern	1 500,0	2 000,0	500,0
13 05/682 07 Zuschüsse an die Internationale Münchner Filmwochen GmbH	500,0	500,0	500,0
Zusammen	21 050,0	22 050,0	13 300,0

Zu 15 05/685 03
In der Aufbauphase der neuen Medienordnung sollen vor allem Programmangebote kirchlicher, sozialer und kultureller Art bezuschußt werden, da zunächst nicht damit gerechnet werden kann, daß sich die betreffenden Angebote durch Werbung und Entgelte selbst finanzieren.

Zu 15 05/685 04
Die Kosten für die Gemeinschaftsausstellung der Länder "Nationalgalerie auf Zeit" werden nach dem sogen. "Königsteiner Schlüssel" auf die Länder aufgeteilt.

Zu 15 05/892 01
Aus dem Ansatz werden den Kabelgesellschaften in Bayern Zuschüsse zu den notwendigen Anfangsinvestitionen für die technischen Einrichtungen (Abspiel-, Sende- und Studioeinrichtung) gewährt. Für diesen Zweck wird einmalig ein Betrag von insgesamt 12,5 Mio DM - verteilt auf die Jahre 1986 und 1987 - bereitgestellt.

Zu 15 05/71
Die Mittel waren bisher bei 05 04/73 veranschlagt.

Zu 15 05/73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Förderung kommunaler Theater. Es kommen zur Zeit in Betracht: 12 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 5 Freilichtveranstaltungen von Gemeinden.	53 181,0	54 381,0
2. Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u.a. Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich	3 090,0	3 176,0
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine	2 532,0	2 622,0
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, Volks- und Bauerntheater, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u.a.)	560,0	570,0
Zusammen	59 363,0	60 749,0

Anmerkung zu Nr. 1:
Beim Landestheater Coburg übernimmt der Staat aufgrund des Staatsvertrages vom 17. Mai/2. Juli 1924 die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20,0 Tsd DM und in Höhe von 40 v.H. des verbleibenden Betrages. Träger des Landestheaters Coburg ist die Stadt Coburg.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Pflichtleistungen (voraussichtlich)	4 503,0	4 683,0
Freiwillige Leistungen (voraussichtlich)	1 897,0	1 817,0
	6 400,0	6 500,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 4 610,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 386,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 73–1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	3.092,0	3.192,0	A 2.343,0 B 2.283,5 C 2.173,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	59.363,0	60.749,0	A 54.753,0 B 47.882,7 C 46.995,0
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE FÜR NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 15 70 UND 15 71 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.*			
523 74–6	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A ---
813 74–5	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL *DAVON 2.000,0 TSD DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.200,0	8.700,0	A 7.900,0 C 300,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.200,0	8.700,0	A 7.900,0 C 300,0
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTLERISCHE MUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG VON MUSIKALISCH BEGABTEN UND VON BEDEUTENDEN ORCHESTERN *TITEL 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 75–7	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 61,4 C 23,9
653 75–7	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
683 75–1	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER	4.277,5	4.423,0	A 4.156,2 B 3.936,2 C 3.202,6
684 75–0	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	12.982,5	12.977,0	A 12.342,0 B 18.324,4 C 15.334,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.260,0	17.400,0	A 16.498,2 B 22.322,0 C 18.561,3
		76 STAATL. FÖRDERPREISE, BAYER. FILMPREIS, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 76–6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	44,0	44,0	A 54,0 B 52,0 C 53,4

Erläuterungen

Zu 15 05/74
Für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen sind veranschlagt bei:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
15 05/74	8 200,0	8 700,0
15 70/523 74, 681 74 und 813 74	927,0	944,0
15 71/523 74 und 813 74	2 675,0	2 755,0
Zusammen	11 802,0	12 399,0

1987 gegenüber 1986:
400,0 Tsd DM mehr infolge steigender Preise auf dem Kunstmarkt
100,0 Tsd DM weniger infolge Veranschlagung bei 05 40/818 74
300,0 Tsd DM mehr

1988 gegenüber 1987:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge steigender Preise auf dem Kunstmarkt.

Zu 15 05/75
Im Bayerischen Musikplan wurde ein zusammenhängendes Entwicklungsprogramm für alle Bereiche der Musikerziehung und Musikpflege, der Laienmusikpflege, der künstlerischen Musikpflege und der Volksmusikpflege dargelegt. Für den Vollzug des Bayer. Musikplans sind in den Einzelplänen 05 und 15 bei 05 05/75 bzw. 15 05/75 Förderungsmittel in Höhe von insgesamt 31 899,1 Tsd DM im Jahr 1987 und 31 856,0 Tsd DM im Jahr 1988 vorgesehen.

Übersicht über die Ansätze bei 15 05/75:

	1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Künstlerische Musikpflege und Musikbildung (Veranstaltungen und Einrichtungen), Förderung von musikalisch Begabten (insbesondere individuelle Begabtenförderung, Wettbewerbe "Jugend musiziert", Landesjugendorchester, Landesjugendjazzorchester, Kammermusikkurse) u.a.m.	2 065,0	2 345,5	2 340,0
2. Nichtstaatliche Orchester: Hofer Symphoniker, Symphonieorchester Graunke München, Münchener Kammerorchester, Münchner Philharmoniker, Nürnberger Symphoniker, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall	10 277,0	10 637,0	10 637,0
3. Bamberger Symphoniker	4 156,2	4 277,5	4 423,0
Zusammen	16 498,2	17 260,0	17 400,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 761,8 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 140,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen und Tariferhöhungen.

Zu 15 05/683 75
Der Bedarf für das Orchester wird aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg und des Bezirks Oberfranken bestritten.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker:

	Betrag für 1987 Tsd DM	Betrag für 1986 Tsd DM	Istergebnis 1985 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	12 417,0	11 807,0	11 329,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 022,0	910,8	1 095,0
3. Ausgaben für Investitionen	45,0	–	110,0
Zusammen	13 484,0	12 717,8	12 534,6
Einnahmen			
1. Eigene Mittel	2 516,0	2 061,0	2 659,1
2. Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	5 374,3	5 221,8	4 917,1
b) von der Stadt Bamberg	1 096,8	1 065,7	1 003,7
c) vom Bezirk Oberfranken	219,4	213,1	200,7
d) vom Land	4 277,5	4 156,2	3 914,6
Zusammen	13 484,0	12 717,8	12 695,2

Stellenübersicht	Stellen 1987	1986
Angestellte		
Sonderverträge	7	6
VergGr A TVK	98	98
VergGr IV a	–	1
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VIII	3	2
Zusammen	111	110

Zu 15 05/684 75
Die Istergebnisse der Vorjahre beinhalten auch die Ausgaben für die im Epl. 05 verbliebenen Teilbereiche der Musikpflege. Insoweit war eine Aufteilung nicht möglich.

Zu 15 05/76
Aus den Mitteln werden bestritten:
1. Förderungspreise für junge Künstler,
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cite Internationale des Arts in Paris,
3. monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler,
4. Bayerischer Filmpreis.

1987 gegenüber 1986:
140,0 Tsd DM weniger infolge Veranschlagung bei 05 05/77
16,0 Tsd DM mehr zur stärkeren Förderung
124,0 Tsd DM weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
681 76–2	189	UNTERSTÜTZUNG NOTLEIDENDER KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN, FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES UND BAYER. FILMPREIS	1.326,0	1.326,0	A 1.440,0 B 1.075,7 C 1.063,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.370,0	1.370,0	A 1.494,0 B 1.127,7 C 1.116,7
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 77–3	189	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGE–NÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE AN–KÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN BIS 10.000 DM IM EIN–ZELFALL	275,0	275,0	A 200,0 B 176,0 C 201,6
547 77–5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	25,0	25,0	A 25,0 B 9,2
653 77–5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 14,0
684 77–8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	750,0	750,0	A 650,0 B 618,0 C 494,2
685 77–7	189	FÖRDERUNG DES AUSSTELLUNGSWESENS IM "HAUS DER KUNST" *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 01.*	300,0	400,0	A
813 77–2	189	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGE–NÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE AN–KÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN ÜBER 10.000 DM IM EIN–ZELFALL	---	---	A --- C 35,0
883 77–7	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 77–5	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *GESPERRT.*	---	100,0	A 100,0
916 77–8	950	ZUFÜHRUNG AN DAS SONDERVERMÖGEN "HAUS DER KUNST" FÜR BAUMASSNAHMEN *GESPERRT.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.800,0	800,0	A 900,0 B 213,0 C 87,0
919 77–5	950	ZUFÜHRUNG AN DAS SONDERVERMÖGEN "HAUS DER KUNST" FÜR LAUFENDE ZWECKE	100,0	100,0	A 100,0 B 183,7 C 1.485,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.280,0	2.480,0	A 2.005,0 B 1.213,9 C 2.302,8
		79 ORFF–ZENTRUM MÜNCHEN STAATSINSTITUT FÜR FORSCHUNG UND DOKUMENTATION *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 425 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01.*			
425 79–0	182	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
428 79–7	182	AUSGABEN FÜR AUSHILFEN UND HONORARVERTRÄGE	---	15,0	A

Erläuterungen

Zu 15 05/77
Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, zur Dokumentation über die bildenden Künstler in Bayern, zur Förderung von Kunstverbänden des deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine usw., für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission und für Kataloge gewährt. Ferner werden aus diesen Mitteln Werke lebender Künstler erworben.

Dem Sondervermögen "Haus der Kunst" werden zur Bestreitung der anfallenden Personal- und Sachausgaben und zur Instandsetzung sowiefür den laufenden Bauunterhalt des Gebäudes "Haus der Kunst" Mittel zugeführt. Die Kosten für die Instandsetzung des Gebäudes werden auf 8 860,0 Tsd DM geschätzt.

Für die Instandsetzung des Gebäudes "Haus der Kunst" wurden bisher bereitgestellt:

	Tsd DM
bis einschl. 1985	2 600,0
1986 veranschlagt	900,0
1987 erforderlich	1 800,0
1988 erforderlich	800,0
ab 1989 noch benötigt	2 760,0

1987 gegenüber 1986:

75,0 Tsd DM	mehr zur Ausweitung des staatlichen Ankaufsprogramms
50,0 Tsd DM	mehr zur Vergabe von Katalogzuschüssen
300,0 Tsd DM	mehr zur Förderung des Ausstellungswesens im "Haus der Kunst"
900,0 Tsd DM	mehr für die Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude "Haus der Kunst"
100,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der Förderung des Objekts "Künstlerhaus Schwandorf"
50,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls des Zuschusses an die Albrecht-Dürer-Gesellschaft Nürnberg für die Ausstellung "Gemalte Architektur"
100,0 Tsd DM	weniger infolge Veranschlagung bei 05 05/77
200,0 Tsd DM	mehr zur stärkeren Förderung für laufende Zwecke
1 275,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

100,0 Tsd DM	mehr zur Förderung des Austellungswesens im "Haus der Kunst"
100,0 Tsd DM	mehr zur Förderung eines weiteren Künstlerhauses
1 000,0 Tsd DM	weniger für die Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude "Haus der Kunst"
800,0 Tsd DM	weniger

Im Rahmen des Bayerischen Künstlerförderungsprogramms sind veranschlagt bei:

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
15 05/76	300,0	300,0
15 05/77	1 050,0	1 150,0
Zusammen	1 350,0	1 450,0

Zu 15 05/685 77
Die Ausstellungsleitung Haus der Kunst München e.V. leistet mit ihren Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Bayern. Zur finanziellen Unterstützung erhält sie aus den ausgebrachten Mitteln einen Zuschuß in Höhe von 100,0 Tsd DM für die "Große Kunstausstellung München". Der übrige Betrag wird für gemeinschaftliche Ausstellungsprojekte der Ausstellungsleitung und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen oder anderen staatlichen Sammlungen und Museen zur Verfügung gestellt.

Zu 15 05/79
Der Freistaat Bayern errichtet in staatlicher Trägerschaft das Orff-Zentrum in München. Es dient der Forschung und Dokumentation über Wirken und Werk Carl Orffs. Die Unterbringung ist im Gebäude Kaulbachstr. 16 vorgesehen, das nach dem Auszug des derzeitigen Nutzers, der Hochschule für Fernsehen und Film, zunächst grundlegend saniert werden muß.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 79–7	182	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A
519 79–7	182	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *GESPERRT.* *VGL. VERMERK BEI 710 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	750,0	A
547 79–3	182	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	94,0	A
812 79–1	182	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	100,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	959,0	A
		83 FACHAKADEMIE FÜR DIE AUSBILDUNG VON RESTAURATOREN (BAYER. RESTAURATORENAKADEMIE) *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TIT. 422 83 UND 425 83 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
422 83–7	183	BEZÜGE DER BEAMTEN	---	---	A
425 83–4	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
428 83–1	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	35,0	A
451 83–1	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A
547 83–7	183	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	30,0	50,0	A
812 83–5	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	50,0	100,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	90,0	185,0	A
		84 BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM (BISHER 07 03 / 75) *DIE TITEL DER TG SIND MIT AUSNAHME VON 685 84 UND 892 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 119 84.*			
661 84–6	189	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDES–ANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN FÜR INVESTITIONEN FILMTECHNISCHER BETRIEBE	---	---	A ---
683 84–0	189	ZUSCHÜSSE ZU FILMISCHEN VERANSTALTUNGEN U.Ä.	500,0	500,0	A --- B 145,0 C 145,0
685 84–8	189	ZUSCHUSS AN DIE FILMFÖRDERUNGSANSTALT ZUR FÖRDERUNG DER BAYERISCHEN FILMWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	800,0	800,0	A 800,0 B 440,0 C 500,0
687 84–6	189	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG VON DREHBÜCHERN FÜR DEUTSCHE KINOFILME	---	---	A ---

Zu 15 05/83
Die Errichtung der Fachakademie für die Ausbildung von Restauratoren (Bayer. Restauratorenakademie) beruht auf dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das berufliche Schulwesen vom 1.5.1986 (GVBl S. 61).
Mit der Errichtung der Akademie soll die Möglichkeit geschaffen werden, den angehenden Restauratoren über die bisher gebotene Ausbildung hinaus ein solides praktisches und theoretisches Grundwissen für ihre spätere Tätigkeit zu vermitteln. Die Ausbildung wird in den staatlichen Restaurierungswerkstätten erfolgen. Es ist beabsichtigt, den Lehrbetrieb zum Schuljahr 1987/1988 aufzunehmen.

Zu 15 05/84
Mit den im Rahmen des Filmförderungsprogramms vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert, aber auch einem drohenden Abwandern der Filmproduktion begegnet werden.
Der Bayerische Rundfunk beteiligt sich am Programm mit mindestens 2 Mio DM.
Die Mittel für den Vollzug des Filmförderungsprogramms waren bisher bei 07 03/75 veranschlagt.

1987 gegenüber 1986:

500,0 Tsd DM	mehr zur Förderung von filmischen Veranstaltungen – Tit. 683 84 –
500,0 Tsd DM	mehr für das Sonderprogramm zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern – Tit. 892 84 –
1 000,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Auslaufens des Sonderprogramms zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern – Tit. 892 84 –.

Zu 15 05/661 84
Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen filmtechnischer Betriebe in Bayern.

Zu 15 05/683 84
Förderung von Filmwochen (z.B. Hofer Filmtage, Grenzlandfilmtage) und ähnlichen filmischen Veranstaltungen.

Zu 15 05/685 84
Der Zuschuß an die Filmförderungsanstalt soll nicht in deren allgemeinen Haushalt fließen, sondern gemäß §§ 32, 53, 56, 59 und 60 FFG zweckgebunden der Projektförderung zugute kommen. Mit den bayerischen Haushaltsmitteln sollen Investitionen bayerischer Filmtheater (§ 56 FFG) gefördert werden, da die im Haushalt der Filmförderungsanstalt hierfür verfügbaren Mittel nicht ausreichen.

Zu 15 05/687 84
Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
861 84–4	189	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAU-FINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER PRODUKTION UND DES VERLEIHS VON DEUTSCHEN KINOFILMEN	11.000,0	11.000,0	A 11.000,0 B 12.464,3 C 7.795,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
892 84–7	189	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR MODERNISIERUNG UND VERBESSERUNG VON FILMTHEATERN	2.000,0	500,0	A 1.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.300,0	12.800,0	A 13.300,0 B 13.049,3 C 8.440,2
		GESAMTAUSGABEN	118.822,0	112.150,0	A 104.365,2 B 86.339,4 C 78.491,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	100,0	100,0	A 50,0 B 5.337,5 C 2.216,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.100,0	2.100,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.200,0	4.200,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	6.400,0	6.400,0	A 50,0 B 5.337,5 C 2.216,6
		PERSONALAUSGABEN	10,0	50,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	374,0	1.238,0	A 279,0 B 298,6 C 278,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	84.838,0	85.262,0	A 76.336,2 B 73.179,8 C 68.485,3
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A C 24,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.250,0	8.900,0	A 7.900,0 C 335,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	23.450,0	15.800,0	A 18.850,0 B 12.464,3 C 7.795,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	1.900,0	900,0	A 1.000,0 B 396,7 C 1.572,0
		GESAMTAUSGABEN	118.822,0	112.150,0	A 104.365,2 B 86.339,4 C 78.491,1
		ZUSCHUSS	112.422,0	105.750,0	A 104.315,2 B 81.001,9 C 76.274,5

Erläuterungen

Zu 15 05/861 84
Die Darlehen werden gewährt für die
- Herstellung deutscher programmfüllender Filme (Spielfilme sowie Kultur- und Dokumentarfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind. Das Filmvorhaben muß in bayerischen filmtechnischen Betrieben realisiert werden;
- Förderung des Absatzes von geförderten programmfüllenden Filmen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Bewilligung von Fördermaßnahmen erforderlich, die erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam werden.

Zu 15 05/892 84
Mit dem einmaligen Sonderprogramm im Rahmen des Medienförderungsprogramms sollen die bayerischen Filmtheater auf den aktuellen Stand der Technik umgerüstet und dem gewandelten Publikumsgeschmack angepaßt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–6	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	700,0	700,0	A --- B 697,0
129 01–0	139	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	200,0	200,0	A 200,0 B 397,1 C 313,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 03–8	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER *VGL. VERMERK BEI 681 03.*	300,0	300,0	A 300,0 B 397,0 C 345,9
251 04–7	139	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	---	---	A --- B 282,4 C 225,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTEN	82.000,0	77.000,0	A 72.000,0 B 63.075,6 C 62.149,7
331 03–2	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN	62.000,0	65.000,0	A 33.000,0 B 33.000,0 C 21.362,6
331 04–1	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BESCHAFFUNGEN IM RAHMEN DES COMPUTER–INVESTITIONSPROGRAMMES (CIP) *VGL. VERMERK BEI 812 99.*	---	---	A ---
331 05–0	136	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER KUNSTHOCHSCHULEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 700,0 C 2.796,0
331 06–9	137	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	30.000,0	32.000,0	A 29.000,0 B 19.000,0 C 22.183,0
331 08–7	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV–ERSATZBESCHAFFUNGEN *VGL. VERMERK BEI 15 28/812 99.*	4.000,0	5.000,0	A 3.750,0 B 7.660,7 C 4.754,3
331 09–6	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *ISTEINNAHMEN BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 600,0 TSD. DM WACHSEN DER AUSGABEBEFUGNIS BEI 15 28/701 73 UND 15 45/701 01 ZU.*	---	---	A
331 10–3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	5.358,9	3.117,9	A 6.972,0 B 7.089,4 C 2.858,8
331 11–2	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES NACH DEM HBFG ZUM AUSGLEICH DER VORFINANZIERUNGEN DES LANDES	***	***	A --- C 22.358,4

Erläuterungen

Zu 15 06/119 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 700,0 Tsd DM entsprechend den nach dem Istergebnis 1985 zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 06/129 01
Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHGSchG beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 59 Abs. 2 BayHSchG).

Zu 15 06/251 03
Das Auswärtige Amt stellt den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes in der ab 1.1.1982 geltenden Fassung geregelt.

Zu 15 06/331 02 (und 331 03 bis 331 06, 331 08 und 331 09)
Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl I S. 185) wahrgenommen. Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v.H. der Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500,0 Tsd DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150,0 Tsd DM übersteigen.
Bei den Titeln 331 02, 331 03, 331 05, 331 06 und 331 09 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Bei den Titeln 331 04 und 331 08 werden Erstattungen des Bundes für das Computer-Investitions-Programm (CIP) bzw. für DV-Ersatzbeschaffungen der Hochschulen vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei 13 04/331 02 vereinnahmt und über Titel 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Titel 331 02, für den Büchergrundbestand vgl. Titel 331 03 und für Großgeräte vgl. Titel 331 04 bei den Hochschulkapiteln.

Zu 15 06/331 10 (bisher 05 95/331 02)
Der Ansatz dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Katholischen Universität Eichstätt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		61 BASISBEREINIGUNG WEGEN UMSTELLUNG DER VERANSCHLAGUNGSPRAXIS BEI DEN UNIVERSITÄTSKLINIKEN UND DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK MÜNCHEN AUF KAUFMÄNNISCHE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG			
125 61–1	132	BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN	***	***	A 857.300,0–
281 61–1	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	***	***	A 16.300,0–
331 61–1	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND	***	***	A 15.200,0–
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 888.800,0–
		GESAMTEINNAHMEN	185.558,9	184.317,9	A 742.578,0– B 132.299,2 C 139.347,7
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 02–3	139	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WAHLEN NACH ART. 33 BAYHSCHG	210,0	240,0	A 226,5 B 103,6 C 140,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 02–9	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	4.743,0	4.743,0	A 4.743,0 B 3.252,8 C 1.543,7
681 03–8	144	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND PREISE FÜR STUDIERENDE AN UNIVERSITÄTEN UND KUNSTHOCHSCHULEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 03.*	2.415,0	2.415,0	A 2.140,0 B 1.911,3 C 1.828,8
681 08–3	144	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	900,0	900,0	A 900,0 B 762,6 C 744,2
684 01–7	144	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	148,0	148,0	A 148,0 B 130,2 C 130,2

Erläuterungen

Zu 15 06/61 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/61 (Ausgaben).

Zu 15 06/547 02
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung von Hochschulwahlen nach Art. 33 BayHSchG, die im wechselnden Turnus als Teil- und Vollwahlen stattfinden.

Zu 15 06/681 02
Für die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses an den Hochschulen in Bayern sind maßgebend Art. 2 und 3 des Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vom 18.12.1984 (GVBl S. 527) und die Durchführungsverordnung vom 9.1.1985 (GVBl S. 7).

Zu 15 06/681 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes einschließlich der Förderung des United World Colleges Programms	495,0	495,0
2. Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	1 537,0	1 537,0
3. Für sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise	80,0	80,0
4. Zuschuß für Studienplatztauschverfahren	3,0	3,0
5. Zur Betreuung ausländischer Studenten (s. Titel 251 03)	300,0	300,0
Zusammen	2 415,0	2 415,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 275,0 Tsd DM insbesondere wegen Erhöhung der Zahl der Ausländerstipendien und der Mittel für sonstige Beihilfen um 20,0 Tsd DM.

Zu 15 06/681 08
Aufgabe der "Tutoren" ist die Förderung des Gemeinschaftslebens in den Studentenwohnheimen entsprechend den Richtlinien vom 28. Februar 1984 Nr. IB3-6/150 656 - KMBl S. 98.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 05–3	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	37.890,0	39.400,0	A 36.078,0 B 31.485,0 C 30.725,5

Erläuterungen

Zu 15 06/684 05 (und 684 06)
Den Studentenwerken werden gemäß Art. 89 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gemäß Art. 89 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 15 06/684 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke, davon 60,0 Tsd DM für das Studentenwerk Regensburg (Wohnheim für Behinderte)	700,0	700,0
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	25 790,0	27 025,0
3. Erstattungen nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter der Ausbildungsförderung	11 200,0	11 475,0
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200,0	200,0
Zusammen	37 890,0	39 400,0

Mehr/Weniger gegenüber	**1986** Tsd DM	**1987** Tsd DM
Zu Ziffer 1	+ 35,0	–
Zu Ziffer 2	+ 1 800,0	+ 1 235,0
Zu Ziffer 3	./. 23,0	+ 275,0
	+ 1 812,0	+ 1 510,0

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne 1987 einschl. Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie voraussichtlich nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die verschiedenen Abteilungen sind veranschlagt:

Studentenwerk	Aufwand Tsd DM	Erträge Tsd DM	ungedeckt Tsd DM	Sonst.Einn. (insbes.Stud.-Beiträge) Tsd DM	Zuschußbed. Tsd DM
Augsburg	16 846,7	4 980,5	11 866,2	7 312,0	4 554,2
Erlangen-Nürnberg	23 101,1	10 822,2	12 278,9	4 345,0	7 933,9
München	73 466,0	38 782,0	34 684,0	15 861,0	18 823,0
Oberfranken in Bayreuth	6 921,8	3 980,7	2 941,1	767,5	2 173,6
Regensburg	31 267,8	16 731,0	14 536,8	6 008,8	8 528,0
Würzburg	18 186,0	10 300,0	7 886,0	1 300,0	6 586,0
Zusammen	169 789,4	85 596,4	84 193,0	35 594,3	48 598,7
darunter für					
a) Ämter für Ausbildungsförderung	11 167,0	2,7	11 164,3	–	11 164,3
b) Mensen	58 585,2	24 466,2	34 119,0	–	34 119,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 06/684 05 (und 684 06)

Zusammenfassung der Stellenübersichten Angestellte (Vergütungsgruppen bzw. Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)

Studentenwerk	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX/X	Kr	Arbeiter Zusammen MTL	Angest.	Arbeiter	inges.
Augsburg	1	–	–	2	2	–	1	2	9	3	3	8	–	–	56	31	56	87
Erlangen-Nürnberg	1	1	–	4	3	2	6	3	36	9	17	14	1	–	143	97	143	240
München	1	4	1	4	3	13	15	1	68	23	40	46	4	–	383	223	383	606
Oberfranken in Bayreuth	1	–	–	1	–	–	–	3	4	6	3	–	–	–	51	18	51	69
Regensburg	1	–	1	3	2	5	2	2	25	6	20	14	–	11	157	92	157	249
Würzburg	1	–	1	4	1	1	2	3	26	6	26	6	1	–	128	78	128	206
Summe	6	5	3	18	11	21	26	14	168	53	109	88	6	11	918	539	918	1457
darunter für																		
a) Ämter für Ausbildungsförderung*)	–	2	1	2	1	9	8	1	117	2	31	–	–	–	2	174	2	176
b) Mensen	–	1	–	–	1	3	10	4	13	16	22	47	1	–	614	118	614	732

*) davon freigegeben zur Erstattung nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG:

VergGr	Ia:	2 Stellen
VergGr	Ib:	1 Stelle
VergGr	IIa:	2 Stellen
VergGr	III:	1 Stelle
VergGr	IVa/IVb:	17 Stellen
VergGr	Vb/Vc/VIb:	120 Stellen
VergGr	VII:	31 Stellen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 06–2	144	MIETZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FÜR STUDENTENHÄUSER UND MENSEN	15.331,0	15.489,9	A 14.019,3 B 13.477,5 C 11.785,3
684 13–3	131	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FÜR DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.–LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	565,3	582,3	A 573,5 B 516,6 C 498,1
685 01–6	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER WESTDEUTSCHEN REKTOREN–KONFERENZ UND DER EUROPÄISCHEN REKTORENKONFERENZ	348,0	348,0	A 345,0 B 335,9 C 350,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–4	146	ZUSCHÜSSE FÜR DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN UND STUDENTENHÄUSERN	600,0	615,0	A 600,0 B 467,7 C 520,1
893 02–3	144	ZUSCHUSS AN DAS STUDENTENWERK ERLANGEN–NÜRNBERG ZUM UMBAU DES STUDENTENHAUSES IN ERLANGEN	---	---	A 4.000,0 B 6.830,0
		TITELGRUPPEN			
		61 BASISBEREINIGUNG WEGEN UMSTELLUNG DER VERANSCHLAGUNGSPRAXIS BEI DEN UNIVERSITÄTSKLINIKEN UND DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK MÜNCHEN AUF KAUFMÄNNISCHE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG			
425 61–8	132	PERSONALAUSGABEN	***	***	A 774.900,0–
546 61–2	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 522.900,0–
682 61–6	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A 423.200,0
701 61–3	132	KLEINE BAUMASSNAHMEN	***	***	A 16.300,0–
812 61–9	132	GERÄTE– UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A 88.800,0–
891 61–3	132	INVESTITIONSZUSCHÜSSE	***	***	A 90.900,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 888.800,0–
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 10.*			
684 71–2	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	28.333,7	29.805,6	A 26.360,3 B 22.940,0 C 21.821,0
893 71–9	131	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 5.300,0, 1988 TSD. DM 3.100,0* *FÜR DIE BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 3.500,0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 71 – 74 VGL. ANLAGE S).*	10.717,7	6.235,8	A 13.989,0 B 11.849,4 C 7.215,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	39.051,4	36.041,4	A 40.349,3 B 34.789,4 C 29.036,2

Erläuterungen

Zu 15 06/684 06	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Zuschüsse zu den Mietkosten	14 710,0	14 868,9
2. Zuschüsse für Erbbauzinsen bei Grundstücken	621,0	621,0
Zusammen	15 331,0	15 489,9

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 311,7 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 158,9 Tsd DM insbesondere für neuerbaute Mensen und Mietneufestsetzungen.

Zu 15 06/684 13 (bisher 05 96/684 13)
Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird aufgrund des Art. 25 des Kirchenvertrages von 1924 gewährt.

Zu 15 06/685 01
Der Bedarf für die Westdeutsche Rektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird aufgrund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht.

Zu 15 06/893 01
Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von Studentenwohnheimen und Studentenhäusern bestimmt.

Zu 15 06/893 02
Der Leertitel dient der Abwicklung des in den vorangegangenen Haushalten veranschlagten staatlichen Zuschusses (bis zu 8 000,0 Tsd DM).

Zu 15 06/61
Wegen der ab 1987 im Haushaltsplan vorgenommenen veranschlagungsmäßigen Umstellung der Humankliniken des Einzelplans 15 auf kaufmännische doppelte Buchführung (Netto-Nachweis) wird für Vergleichszwecke das Soll 1986 als Vorjahresbasis in Einnahmen und Ausgaben der nunmehrigen Veranschlagungspraxis entsprechend dargestellt.

Zu 15 06/71 (bisher 05 95 TG 71)
Die katholischen Bistümer Bayerns haben 1972 eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung "Kirchliche Gesamthochschule" errichtet; diese ist Rechtsträger der Gesamthochschule Eichstätt. Mit Bekanntmachung des Notenwechsels zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 18. März 1980 (GVBl S. 150) erfolgte die Umbenennung der Gesamthochschule Eichstätt in **Katholische Universität Eichstätt**.
Gemäß Art. 5 § 2 Abs. 1 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 7. Juli 1978 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 673) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der Katholischen Universität Eichstätt auf dessen Antrag 90 v.H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.

Stand des Ausbaues 1986:

	Zahl der Lehrstühle (C4)
Katholisch-Theologische Fakultät	15
Philosophisch-Pädagogische Fakultät	11
Sprach- und Literaturwissenschaftl. Fakultät	14
Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftl. Fakultät	8
Mathematisch-Geographische Fakultät	5
Zusammen	53

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1984/1985	WS 1985/1986
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 599	1 631
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	386	363
Mathematik, Naturwissenschaften	61	51
Kunst, Kunstwissenschaft	86	87
Zusammen	2 132	2 132

In den Studierenden der Sprach- und Kulturwissenschaften und damit auch in der Gesamtsumme der Studierenden sind enthalten

WS 1984/1985
242 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht),
WS 1985/1986
245 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht).

Zu 15 06/684 71
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 973,4 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 471,9 Tsd DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes (Inbetriebnahme von Neubauten, Stellenbesetzungen) in Eichstätt unter Berücksichtigung des Aufwands an einer Vergleichshochschule.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 06/684 71)

Übersicht über den Haushaltsplan (ohne Investitionsausgaben)

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM	(Soll) **1986** Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	23 957,8	25 551,5	22 565,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 120,2	1 913,0	1 745,5
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	154,4	161,7	122,8
4. Titelgruppen (TG 73, 76, 99)	2 174,2	2 253,3	1 974,7
	28 406,6	29 879,5	26 408,2
Einnahmen der Hochschule	– 72,9	– 73,9	– 47,9
Zuschußbedarf	28 333,7	29 805,6	26 360,3

Stellenübersicht (ohne Stiftungsverwaltung)	1987	1988	1986
Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	112,5	112,5	117,5
Professoren (Titel 422 02)	92	92	93
Hochschulassistenten (Titel 422 12)	10	10	10
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit (Titel 422 13)	61	61	63
Angestellte (Titel 425 01)	104,5	104,5	103,5
Arbeiter (Titel 426 20)	19,5	19,5	19,5
Stellen insgesamt	399,5	399,5	406,5

Ferner			
Sonstige Hilfsleistungen durch			
Angestellte (Titel 425 11)	12	12	12
Anwärter (Titel 422 21)	13	13	13

Für die Übernahme der Aufgaben der ehem. Staatsbibliothek Eichstätt sind vorstehend enthalten:

Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	4	4	4
Angestellte (Titel 425 01)	1	1	1

Zu 15 06/893 71 (Investitionen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 3 271,3 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 4 481,9 Tsd DM infolge weitgehend abgeschlossenem Ausbau der Hochschule in Eichstätt.

Maßnahme (Die Titel beziehen sich auf den Stiftungshaushalt)	Gesamtkosten vorauss. Tsd DM	bereitgestellt bis 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1. Baumaßnahmen						
Gesamterschließung I. BA (Titel 720 11)	7 200,0	5 948,7	981,0	270,3	–	–
Gesamterschließung II. BA (Titel 720 12)	2 502,0	83,3	1 216,7	1 000,0	202,0	–
Neubau "Universitätsallee" (Titel 735 15)	23 376,6	11 966,3	6 300,0	4 000,0	1 110,3	–
Neubau Mensa (Titel 735 17)	7 524,0	1 076,5	3 000,0	2 000,0	1 447,5	–
2. Investitionen (HGr. 8)						
Büchergrundbestand (Titel 813 01)	44 499,2	16 792,3	5 465,5	2 142,0	2 218,5	17 880,9
3. Ersteinrichtungen (TG 75)						
für "St. Wunibald" und Rechenzentrum	1 100,0	556,0	110,0	434,0	–	–
für "Universitätsallee"	2 665,0	–	229,0	850,0	886,0	700,0
für Mensa	352,0	–	–	–	352,0	–
				10 696,3	6 216,3	
4. Sonstiges						
Erwerb von Dienstfahrzeugen				21,4	19,5	
Summe				10 717,7	6 235,8	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLÄNDISCHEN HOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
459 75–1	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	140,0	140,0	A 52,0 C 11,4
547 75–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 6,0 B 40,5 C 22,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 58,0 B 40,5 C 34,3
		77 AUSGABEN FÜR STUDENTENVERTRETER UND STUDENTEN–VERTRETUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*			
459 77–9	144	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	290,0	290,0	A 290,0 B 78,6 C 115,4
547 77–3	144	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	840,0	840,0	A 840,0 B 1.056,7 C 917,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.130,0	1.130,0	A 1.130,0 B 1.135,3 C 1.033,1
		78 MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 28 TG 73 UND 15 45 TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 04.*			
459 78–8	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 386,4 C 360,8
547 78–2	139	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 172,5 C 150,4
812 78–0	139	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 558,9 C 511,2
		80 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DER ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
681 80–4	023	STUDIENBEIHILFEN	608,0	608,0	A 650,0 B 511,2 C 56,0

Erläuterungen

Zu 15 06/75
1987 gegenüber 1986:
Mehr 92,0 Tsd DM zur Verbesserung der Beziehungen zu ausländischen Hochschulen.

Zu 15 06/77
Gemäß Art. 59 Abs. 1 BayHSchG werden den Studentenvertretern und Studentenvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung stellt. Diese freiwillige staatliche Leistung tritt an die Stelle der von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

Zu 15 06/78
Für den rechnungsmäßigen Nachweis von Ausgaben für Modellversuche, an denen mehrere Hochschulen beteiligt sind.

Zu 15 06/80
Aus den Mitteln werden Beihilfen für Studierende aus den Entwicklungsländern (insbesondere an Fachhochschulen) gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind.
Die Studienplatzkosten für Studenten aus Entwicklungsländern an den Hochschulen in Bayern betrugen im Jahr 1985:

	Tsd DM
Fachhochschulen (544 Studenten - WS 1984/85) ...	2 326,7
übrige Hochschulen (2 988 Studenten - WS 1984/85)	34 028,3
Zusammen	36 355,0

Die Berechnung dieser Studienplatzkosten beruht auf einem vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit den Ländern empfohlenen bundeseinheitlichen Schlüssel.

Zu 15 06/681 80
1987 gegenüber 1986:

43,0 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Stipendiensätze entsprechend einem KMK-Beschluß
85,0 Tsd DM	weniger infolge Veranschlagung bei 05 05/TG 83
42,0 Tsd DM	weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
684 80–1	023	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	237,0	237,0	A --- B 58,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	845,0	845,0	A 650,0 B 569,8 C 56,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76 DER HOCHSCHULKAPITEL UND 15 28 TG 73.*			
515 99–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.400,0	2.100,0	A ---
701 99–9	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–5	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.*	3.500,0	3.500,0	A 1.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.900,0	5.600,0	A 1.500,0
		GESAMTAUSGABEN	109.226,7	108.647,6	A 781.339,4– B 96.367,1 C 78.937,0

Erläuterungen

Zu 15 06/684 80
1987 gegenüber 1986:
Mehr 237,0 Tsd DM zur Durchführung eines bayerisch-chinesischen Kooperationsprojekts in Hangzhou und zur Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit der Universität Bayreuth mit der Fremdsprachenschule Shanghai.

Zu 15 06/99
Die Mittel sind zur Abwicklung eines von Bund und Ländern im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau eingerichteten Computer-Investitions-Programms (CIP) bestimmt. Die Kosten für die Erstbeschaffung lokal vernetzter Mikrorechner werden für Bayern auf insgesamt 44,0 Mio DM geschätzt (davon 22,0 Mio DM Bundesanteil). Veranschlagt ist bei Tit. 812 99 nur der Landesanteil.

Zu 15 06/515 99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 400,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 700,0 Tsd DM für den laufenden Betrieb der im Rahmen des Computer-Investitions-Programms beschafften Mikrorechner.

Zu 15 06/812 99	Tsd DM
Landesanteil geschätzt:	22 000,0
Bis zum 31.12.1986 bereitgestellt:	10 000,0
1987 veranschlagt:	3 500,0
1988 veranschlagt:	3 500,0
Vorbehalten bleiben:	5 000,0

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	900,0	900,0	A 857.100,0– B 1.094,1 C 313,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A 16.000,0– B 679,4 C 571,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	184.358,9	183.117,9	A 130.522,0 B 130.525,7 C 138.462,8
		GESAMTEINNAHMEN	185.558,9	184.317,9	A 742.578,0– B 132.299,2 C 139.347,7
		PERSONALAUSGABEN	430,0	430,0	A 774.558,0– B 465,0 C 487,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.460,0	3.190,0	A 521.827,5– B 1.373,3 C 1.231,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	91.519,0	94.676,8	A 509.157,1 B 75.381,7 C 69.482,8
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A 16.300,0–
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.500,0	3.500,0	A 87.300,0–
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	11.317,7	6.850,8	A 109.489,0 B 19.147,1 C 7.735,3
		GESAMTAUSGABEN	109.226,7	108.647,6	A 781.339,4– B 96.367,1 C 78.937,0
		ÜBERSCHUSS	76.332,2	75.670,3	A 38.761,4 B 35.932,1 C 60.410,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	160,0	160,0	A 130,0 B 153,1 C 187,4
113 01–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 4,0
113 02–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 40,7 C 14,7
119 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 3,6 C 5,1
119 49–4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A 100,0 B 144,8 C 24,7
124 01–3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3.621,6	3.621,6	A 2.913,2 B 2.919,3 C 2.949,6
132 01–3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
256 01–3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 247,6 C 159,7
271 01–4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	197,0	197,0	A 197,0 B 209,7 C 253,9
281 11–0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	40,0	40,0	A 35,0 B 42,5 C 7,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.631,0	945,0	A 1.585,3 B 1.739,0 C 439,0
331 04–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 1.516,2
331 05–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHLEUNIGERERWEITERUNG *VGL. VERMERK ZU 812 74.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 07/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 07/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	200,0	200,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	3 421,6	3 421,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	3 621,6	3 621,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 708,4 Tsd DM für zu erwartende Mehreinnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

Zu 15 07/331 02 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
356 01–2	950	ENTNAHME AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK ALS FINANZIERUNGS–ANTEIL FÜR DEN NEUBAU DER FORSTLICHEN FORSCHUNGSANSTALT *VGL. VERMERK BEI 15 07/719 01 – ANLAGE S.*	---	---	A 5.500,0 B 3.000,0
359 01–9	950	ERTRÄGE AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	5,0	5,0	A 5,0 B 5,3 C 5,4
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.650,0	7.650,0	A 7.650,0 B 17.298,5 C 15.170,0
331 71–7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.350,0	1.350,0	A 1.350,0 B 481,7 C 449,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 17.780,2 C 15.619,1
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	6.350,0	6.350,0	A 6.350,0 B 7.545,8 C 6.712,6
342 72–3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	250,0	250,0	A 250,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.600,0	A 6.600,0 B 7.545,8 C 6.712,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	300,0	300,0	A 300,0 B 326,8 C 684,7
124 73–6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	500,0	500,0	A 300,0 B 516,3
271 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	900,0	900,0	A 900,0 B 896,8 C 727,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.700,0	A 1.500,0 B 1.739,9 C 1.412,2

Erläuterungen

Zu 15 07/73 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	9.500,0	9.500,0	A 10.000,0 B 13.099,6 C 14.332,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A 10.000,0 B 13.099,6 C 14.332,3
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–2	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5.274,7	4.143,5	A 5.603,4 B 7.384,7 C 4.863,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.274,7	4.143,5	A 5.603,4 B 7.384,7 C 4.863,7
		GESAMTEINNAHMEN	37.834,3	36.017,1	A 43.173,9 B 57.574,5 C 46.991,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	27.824,0	28.770,0	A 25.690,0 B 25.599,1 C 24.729,8
422 02–1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN BIS ZU 10,0 TSD. DM JÄHRLICH FLUG–KOSTEN FÜR EINEN HOCHSCHULLEHRER ERSTATTET WERDEN, FÜR DEN BEZÜGE AUFGRUND § 5 BUNDESBESOLDUNGSGESETZ NICHT ZU ZAHLEN SIND.*	64.162,0	66.235,0	A 65.532,0 B 60.287,7 C 62.037,4
422 11–0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.059,0	1.095,0	A 654,0 B 998,3 C 1.177,6
422 12–9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	22.616,0	23.385,0	A 24.458,0 B 21.335,8 C 21.830,5
422 31–6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	693,0	716,0	A 753,6 B 652,4 C 711,5
422 41–4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	25,0	25,0	A 35,0 B 7,1 C 12,6

Zu 15 07/77 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 500,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

Zu 15 07/91 (Einnahmen)
Veranschlagung entsprechend den Bewilligungsbescheiden der DFG.

Zu 15 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0
Aufwandsentschädigungen:		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Nachtdienstentschädigung	5,0	5,0
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	0,24	0,24

Zu 15 07/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 2 000 DM	6,0	6,0
Stellenzulagen für gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 2 x 3 250 DM	10,4	10,4
für 20 Dekane je 1 625 DM	32,5	32,5

Zu 15 07/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	75,0	75,0
Zulagen für einen wissenschaftlichen Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	1,8	1,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	92.037,0	95.124,0	A 86.371,0 B 86.173,9 C 82.718,8
425 04–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	27.030,0	27.936,0	A 25.086,0 B 25.329,5 C 23.623,7
425 05–5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	2.199,0	2.273,0	A 1.397,0 B 2.060,5 C 1.628,7
425 11–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	6.860,2	6.997,4	A 6.696,3 B 6.637,4 C 6.543,3
425 13–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 349,0 C 180,9
425 15–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	278,0	287,0	A 310,4 B 259,7 C 246,0
425 41–1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	130,0	130,0	A 135,0 B 114,5 C 82,8
426 02–7	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	131	LÖHNE DER ARBEITER	21.822,0	22.554,0	A 20.415,0 B 20.449,4 C 19.663,4
428 01–6	131	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A
451 01–6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	700,0	700,0	A 700,0 B 688,8 C 696,1
453 01–4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 423,0 C 266,0
459 01–8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	310,0	330,0	A 340,0 B 224,6 C 234,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	131	GESCHÄFTSBEDARF	295,0	295,0	A 290,0 B 269,1 C 252,9
512 01–3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A 32,0 B 31,0 C 28,0

Zu 15 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Zulagen für 3 Angestellte bei der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	5,4	5,4
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

Zu 15 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 163,9 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 137,2 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 07/425 15
1987 gegenüber 1986:
Weniger 32,4 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 07/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13,0	13,0

Zu 15 07/459 01
Veranschlagung entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 01–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	960,0	960,0	A 949,0 B 774,4 C 761,8
514 01–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	123,2	123,2	A 120,0 B 108,4 C 103,0
515 01–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	133,0	133,0	A 130,0 B 129,7 C 112,9
516 01–9	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 7,0 B 6,1 C 6,9
517 01–8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12.759,5	12.759,5	A 11.830,0 B 12.125,3 C 10.509,2
517 05–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	13.569,9	13.569,9	A 13.091,0 B 11.777,4 C 11.053,4

Erläuterungen

Zu 15 07/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	230,0	230,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	730,0	730,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	960,0	960,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	3
b) Nebenanschlüsse	42

Zu 15 07/514 01	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	71,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	42,2
3. Gebrauchsgegenstände	4,0
4. Sonstiges	6,0
Zusammen	123,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	20	21	18	20
Kleinbusse	5	5	6	5
Transportfahrzeuge	7	7	5	7
Sonderfahrzeuge	2	2	4	2
Anhänger	5	5	5	5

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	123,2	123,2
Personalausgaben	164,4	169,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	85,8	74,8
Zusammen	373,4	367,3

Zu 15 07/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21,0	21,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11,0	11,0
3. Unterhaltung	101,0	101,0
Zusammen	133,0	133,0

Zu 15 07/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	8 500,0	8 500,0
2. Steuern und Abgaben	850,0	850,0
3. Geräte	200,0	200,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 209,5	3 209,5
Zusammen	12 759,5	12 759,5

1987 gegenüber 1986:
Mehr 929,5 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 07/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	6 969,9	6 969,9
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 600,0	6 600,0
Zusammen	13 569,9	13 569,9

1987 gegenüber 1986:
Mehr 478,9 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.625,4	2.635,2	A 2.576,7 B 2.915,7 C 2.548,1

Erläuterungen

Zu 15 07/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1987**-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1988**-Tsd DM
Verschiedene Einrichtungen der Geschichtswissenschaften sowie Institut für Vor- und Frühgeschichte			
Ainmillerstraße 8	2 731	439,8	439,8
Meteorologisches Institut, Institut für Med. Optik, Lehrstuhl für die Didaktik der Biologie			
Barbarastraße 16	2 688	526,2	536,0
Lehrstuhl für Versicherungsbetriebslehre			
Franz-Joseph-Straße 10	233	30,8	30,8
Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin			
Lindwurmstraße 131	232	43,3	43,3
Sonderforschungsbereich 101			
Hohenzollernstraße 81	196	25,4	25,4
Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft			
Ludwigstraße 10	2 724	529,8	529,8
Institut für anorganische Chemie			
Pelkovenstraße 148	873	162,4	162,4
Institut für Kommunikationswissenschaft und andere geisteswissenschaftliche Einrichtungen			
Schellingstraße 33	1 788	269,5	269,5
Zoologisches Institut			
Seidlstraße 25	1 089	168,2	168,2
Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht			
Siebertstraße 3	201	42,1	42,1
Lehrstühle der Geschichtswissenschaften			
Trautenwolfstraße 3	510	54,5	54,5
Zoologisches Institut, Außenstation			
Seeon, Schulstraße 3	406	36,6	36,6
Lehrstuhl für Krankheiten des Geflügels, der Wild- und Ziervögel			
Schleißheim, Mittenheimer Straße 178	9 000	38,1	38,1
Sternwarte Wendelstein	–	0,2	0,2
Institut für Anorganische Chemie			
Karlstraße 56/58	241	47,9	47,9
Tiermedizinische Fakultät			
Städt. Schlacht- und Viehhof	62	5,3	5,3
Zentrum für Gentechnologie, Martinsried	685	204,2	204,2
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		1,1	1,1
Zusammen		2 625,4	2 635,2

1987 gegenüber 1986:

221,0 Tsd DM	mehr für Mieterhöhungen und Flächenmehrungen
172,3 Tsd DM	weniger infolge Aufgabe von Anmietungen
48,7 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
519 01–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN		8.979,0	9.054,0	A 8.740,0 B 7.326,8 C 7.943,3
527 01–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN		185,0	185,0	A 185,0 B 129,3 C 139,2
527 11–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN		52,0	52,0	A 47,0 B 71,2 C 86,3
529 01–4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN		16,0	16,0	A 10,0 B 8,8 C 8,8
531 11–8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN		80,0	80,0	A 75,0 B 66,0 C 62,4
533 01–8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN		756,8	772,8	A 760,0 B 623,9 C 601,9
533 04–5	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER ÜBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*		5,0	5,0	A 5,0 B 5,3 C 5,4
533 05–4	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR MEDIZINISCH–TECHNISCHE LABORATORIUMSASSISTENTEN		105,0	105,0	A 95,0 B 70,4 C 66,0
546 49–7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*		85,0	90,0	A 60,0 B 72,3 C 56,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01–4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*		7,5	7,5	A 7,5 B 7,2 C 6,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0 1.000,0	2.200,0	2.250,0	A 2.000,0 B 1.864,1 C 1.827,5
710 00–4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	27.500,0 25.950,0	8.535,0	17.751,0	A 20.800,0 B 20.295,7 C 28.377,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		85,8	74,8	A 118,9 B 96,1 C 71,7

Erläuterungen

Zu 15 07/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	8 789,0	8 864,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	140,0	140,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	8 979,0	9 054,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 239,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und zusätzlichen Bedarfs.

Zu 15 07/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	43,0	48,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	26,0	26,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	14,5	14,5
Zusammen	85,0	90,0

Von den bei UT 5 veranschlagten Mitteln entfallen 10,0 Tsd DM auf besondere Hilfsleistungen des Instituts für Geflügelkrankheiten.

1987 gegenüber 1986:
15,0 Tsd DM mehr für Stellenausschreibungen und zusätzlichen Bedarf
10,0 Tsd DM mehr für besondere Hilfsleistungen des Instituts für Geflügelkrankheiten
25,0 Tsd DM mehr

Zu 15 07/701 01	Tsd DM
1987	
Institut für Physiologie, Pettenkoferstraße 14	
Mängelbeseitigung im Isotopenlabor	160,0
Staatliches Anwesen Ludwigstraße 27	
Beseitigung von Brandschutzmängeln	210,0
Anatomische Anstalt, Pettenkoferstraße 11	
Umstellung der Heizungsanlage	200,0
Institut für Rechtsmedizin, Frauenlobstraße 79	
Brandschutzmaßnahmen	100,0
Staatliches Anwesen Veterinärstraße 1	
Anpassungsmaßnahmen für Hochschulnutzung	445,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	1 085,0
Zusammen	2 200,0
1988	
Institut für Biochemie	
Kapazitätserhöhung der Wasserentsalzungsanlage	150,0
Zoologisches Institut	
Beseitung von Brandschutzmängeln	150,0
Naturwissenschaftliche Institute, Richard-Wagner-Straße 10	
Einbau eines Aufzuges	130,0
Einbau einer Kompaktusanlage im Kellergeschoß	200,0
Institut für Tierpathologie	
Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage der Sektionshalle	235,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	1 385,0
Zusammen	2 250,0

Zu 15 07/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1986 183 376 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1986 150 061 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1986 107 306 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Bus, 70 kW	28,6
1 VW-Bus, 70 kW	28,6
1 VW-Transporter, 70 kW	28,6
Zusammen	85,8

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	
1 Opel-Kadett Caravan, 44 kW	17,6
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1986 122 117 km	
1 VW-Bus, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1986 61 062 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Bus, 70 kW	28,6
1 VW-Bus, 70 kW	28,6
Zusammen	74,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 01–2	131	ZUSCHUSS AN DIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (KÖRPERSCHAFT) ZUR ERRICHTUNG DES INTERNATIONALEN BEGEGNUNGS–ZENTRUMS	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	5.450,0	5.450,0	A 5.450,0 B 8.041,8 C 6.934,6
459 71–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 51,6 C 61,0
547 71–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 4.855,9 C 4.558,2
812 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 3.823,5 C 4.645,0
817 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	250,0	250,0	A 250,0 B 245,3 C 371,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.000,0	9.000,0	A 9.000,0 B 17.018,1 C 16.569,9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	4.750,0	4.750,0	A 4.750,0 B 4.522,4 C 3.965,8
459 72–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 16,5 C 16,8
547 72–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 2.590,1 C 2.296,1
812 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	250,0	A 250,0 B 282,4 C 105,9
817 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.600,0	A 6.600,0 B 7.411,4 C 6.384,6

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 1.798,0 C 1.598,9
515 73–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.968,5	6.094,5	A 5.242,2 B 4.296,4 C 3.733,5
523 73–3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	7.115,0	7.115,0	A 6.215,0 B 5.741,1 C 4.965,5
547 73–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.700,0	9.700,0	A 9.120,0 B 7.729,6 C 7.117,1
812 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.165,0	2.165,0	A 1.271,8 B 304,1 C 479,0
817 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	358,0	358,0	A 358,0 C 55,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	26.906,5	27.032,5	A 23.807,0 B 19.869,2 C 17.949,5
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
515 74–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.800,0	1.817,0	A 1.250,0 B 764,2 C 647,9
527 74–8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	270,0	280,0	A 250,0 B 265,0 C 257,7
547 74–4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.000,0	2.000,0	A 2.403,0 B 1.391,9 C 1.331,2
812 74–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	500,0	500,0	A 481,0 B 462,1 C 1.044,2

Erläuterungen

Zu 15 07/73

1987 gegenüber 1986:

1 787,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28/812 73
1 312,5 Tsd DM	mehr für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung
3 099,5 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Mehr 126,0 Tsd DM für den laufenden Betrieb der wissenschaftlichen Einrichtungen.

Zu 15 07/74

1987 gegenüber 1986:
Mehr 186,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 27,0 Tsd DM für Kostensteigerungen und zur Ergänzung der Ausstattung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 74–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	44,0	44,0	A 44,0 B 105,1– C 205,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.614,0	4.641,0	A 4.428,0 B 2.778,1 C 3.486,6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 1.000,0* *1988 TSD. DM 500,0*	3.223,0	1.955,0	A 2.977,5 B 4.104,4 C 333,4
817 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.223,0	1.955,0	A 2.977,5 B 4.104,4 C 333,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 7.400,0, 1988 TSD. DM 7.400,0*	7.799,0	7.799,0	A 7.799,0 B 8.025,6 C 6.350,2
817 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 366,0 C 109,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.799,0	7.799,0	A 7.799,0 B 8.391,6 C 6.459,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.410,0	3.410,0	A 3.410,0 B 5.837,9 C 4.559,8
459 77–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 31,2 C 23,5

Erläuterungen

Zu 15 07/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Sanierung der Aula im Universitätshauptgebäude (Vgl. Baumaßnahme (Titel 710 21)	196,0	–	–	–	–	–
3	Neubau des Instituts für Ostasienkunde (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 41)	225,0	–	225,0	–	–	–
4	Anwesen Schellingstr. 5 und 7, Herrichtung zur Nutzung für geisteswissenschaftliche Fächer (Vgl. Baumaßnahme Titel 712 11)	geschätzt 100,0	49,0	–	51,0	–	–
6	Institut für Rechtsmedizin (Vgl. Baumaßnahme Titel 715 21)	295,0	295,0	–	–	–	–
7	Institut für Hygiene und Med. Mikrobiologie, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 715 11)	geschätzt 400,0	2,0	14,0	259,0	–	125,0
8	Geisteswissenschaftliche Institute, Leopoldstraße 13 (Vgl. Baumaßnahme Titel 712 41)	geschätzt 4 850,0	1 285,0	1 020,0	1 700,0	755,0	90,0
9	Limnologische Station in Seeon (Kleine Baumaßnahme)	480,0	–	240,0	–	–	240,0
10	Fachbereich Forstwissenschaft und Forstliche Forschungsanstalt, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 719 01)	geschätzt 6 500,0	–	–	–	–	6 500,0
11	Universitätsbibliothek, Verbesserung der Betriebsabläufe (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 1 300,0	–	–	600,0	600,0	100,0
17	Bisheriges MPI für Eiweiß- und Lederforschung, Schillerstr. 42-46 Instandsetzung und Ausbau für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 01)	geschätzt 3 400,0	1 430,0	206,0	300,0	600,0	864,0
20	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für Bedürfnisse der Med. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 11)	geschätzt 3 500,0	2 618,0	624,0	142,0	–	116,0
25	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 (Vgl. Baumaßnahme Titel 717 11)	500,0	244,0	–	171,0	–	85,0
	Zusammen				3 223,0	1 955,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 631,0	945,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 07/76

	Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	2 799,0
2. Für sonstige Maßnahmen	5 000,0
Zusammen	7 799,0

Zu 15 07/77

Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 77–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.990,0	5.990,0	A 5.990,0 B 6.693,2 C 6.254,7
812 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A 600,0 B 480,1 C 991,8
817 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 29,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 13.042,4 C 11.859,1
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 2.178,2 C 1.516,2
459 81–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 7,9 C 5,4
547 81–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.113,7 C 1.146,0
811 81–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 192,1 C 290,0
817 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 3.491,9 C 2.957,6
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–7	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.874,7	2.743,5	A 4.164,8 B 4.978,1 C 3.401,6
459 91–9	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 13,8 C 8,3
547 91–3	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400,0	1.400,0	A 1.438,6 B 2.162,2 C 1.299,4

Erläuterungen

Zu 15 07/91
Veranschlagung entsprechend TG 91 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 91–1	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.274,7	4.143,5	A 5.603,4 B 7.154,1 C 4.709,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*			
513 99–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 0,2
515 99–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A --- B 552,7 C 518,0
518 99–0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 8,4 C 11,1
522 99–4	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 176,5 C 169,1
812 99–3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 585,2 C 404,9
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 109,1 C 115,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.432,1 C 1.218,2
		GESAMTAUSGABEN	392.760,5	408.687,3	A 390.717,3 B 395.058,2 C 383.081,8

Zu 15 07/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A15	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
IIa	1
III	3
IVa	3
IVb	8
Vb	2
Vc	1
VIb	2
VII	1
VIII	1
Zusammen	23

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	14.186,6	14.186,6	A 13.748,2 B 17.206,7 C 18.202,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20.411,7	19.280,5	A 20.735,4 B 33.625,6 C 27.895,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.236,0	2.550,0	A 8.690,3 B 6.742,2 C 893,5
		GESAMTEINNAHMEN	37.834,3	36.017,1	A 43.173,9 B 57.574,5 C 46.991,1
		PERSONALAUSGABEN	285.229,9	292.910,9	A 276.348,1 B 277.270,1 C 266.876,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80.413,3	80.672,1	A 76.311,5 B 76.650,2 C 70.392,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,5	7,5	A 7,5 B 7,2 C 6,5
		BAUMASSNAHMEN	10.735,0	20.001,0	A 22.800,0 B 22.159,8 C 30.204,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	16.374,8	15.095,8	A 15.250,2 B 18.861,8 C 15.487,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 109,1 C 115,1
		GESAMTAUSGABEN	392.760,5	408.687,3	A 390.717,3 B 395.058,2 C 383.081,8
		ZUSCHUSS	354.926,2	372.670,2	A 347.543,4 B 337.483,7 C 336.090,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–2	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A --- B 1,9 C 1,0
124 01–1	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A 184,0 B 178,8 C 182,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–1	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	***	A --- C 1,2
256 01–1	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	***	A --- B 125,5 C 95,0
281 11–8	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	***	A 60,0 B 18,2 C 90,9
281 21–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A 3.500,0 B 8.442,7 C 6.170,5
281 22–5	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	***	A 2.500,0 B 3.168,6 C 2.255,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–9	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	***	A 5.950,0 B 5.161,5 C 2.830,5
331 04–7	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	***	A 500,0 B 367,0
342 02–6	132	ERSTATTUNGEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) IN NEUHERBERG (VGL. 15 03 TG 77) DIE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES INSTITUTS FÜR HÄMATOLOGIE BENÖTIGTE STAATSEIGENE GRUNDFLÄCHE IN GROSSHADERN UNENTGELTLICH ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN WIRD.* *VGL. VERMERK BEI 15 08/719 01 – ANLAGE S.*	---	---	A --- B 2.300,0 C 480,0
380 01–0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 08

Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 1) aufgeführt.

Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I. S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wurde dieser Verpflichtung bisher weitgehend im Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen auch die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form vorgenommen.

Abgesehen von den vorgenannten Ausnahmen werden alle bisher ausgebrachten Titel 1987 als Leertitel fortgeführt. Diese zur Erleichterung der Umstellung, insbesondere wegen der Jahresabgrenzung, noch erforderlichen Leertitel fallen im Haushaltsjahr 1988 endgültig weg.

Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind ab 1987 bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 1 beigefügten Wirtschaftsplan.

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 6.338,1 C 3.561,4
331 71–5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A 300,0 C 27,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 6.338,1 C 3.588,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.900,0	8.900,0	A 8.912,0 B 13.054,9 C 14.354,1
342 72–1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	800,0	800,0	A 800,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.700,0	9.700,0	A 9.712,0 B 13.054,9 C 14.354,1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A 75,0 B 40,8 C 196,4
124 73–4	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	***	A 75,0 B 151,6
271 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	***	A 200,0 B 254,5 C 263,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 350,0 B 446,9 C 459,8
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–6	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	***	A --- C 127,4
124 82–3	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A --- B 4.335,8 C 5.358,2
125 82–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	***	A 336.370,0 B 325.144,0 C 298.079,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
127 82–0	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	***	A --- C 2.701,6
128 82–9	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	***	A --- B 22,9 C 1.993,6
129 82–8	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	***	A --- C 440,5
132 82–3	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	***	A --- C 61,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 336.370,0 B 329.502,7 C 308.762,1
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSI–CHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	***	A --- B 24.000,5 C 23.795,9
126 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	***	A --- B 5.083,0 C 5.861,1
127 83–9	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	***	A --- B 3.436,7 C 1.892,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 32.520,2 C 31.549,5
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 83	–	–	A 336.370,0 B 362.022,9 C 340.311,6
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–0	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.700,0	2.700,0	A 3.500,0 B 2.774,5 C 4.604,3
342 91–8	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	2.800,0	A 3.500,0 B 2.774,5 C 4.604,3
		GESAMTEINNAHMEN	15.000,0	15.000,0	A 365.126,0 B 404.401,5 C 375.425,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 429 49.*	---	***	A 7.204,0 B 7.454,0 C 7.333,8

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 02–9	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	***	A 9.409,0 B 13.561,1 C 9.154,0
422 11–8	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	***	A 1.200,0 B 1.288,1 C 973,4
422 13–6	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	***	A 29.353,0 B 24.675,2 C 26.881,5
422 31–4	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	***	A ---
422 41–2	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A 5.612,5 B 5.882,0 C 4.949,3
425 01–7	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	***	A 184.204,0 B 182.846,2 C 175.776,0
425 04–4	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	***	A 12.016,0 B 15.673,5 C 11.729,2
425 11–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	***	A 155,2 B 145,8 C 81,5
425 12–4	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	***	A --- B 77,5 C 141,0
425 15–1	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A 14.313,6 B 13.664,1 C 15.625,4
425 41–9	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *ZU 422 41 UND 425 41:* *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.* *ZUM ABBAU VON MEHRARBEIT UND ÜBERSTUNDEN DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST AUS DEM JEWEILIGEN ANSATZ BIS ZU 50 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR DAS PFLEGEPERSONAL GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON PFLEGEKRÄFTEN DER VERGÜTUNGSORDNUNG KR IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. ENTSPRECHEND DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST BIS ZU 15 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR ÄRZTE GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON ÄRZTEN DER VERGÜTUNGSGRUPPE II A IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	***	A 5.054,5 B 10.112,1 C 4.733,1
426 02–5	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
426 05–2	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
426 20–3	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 24.300,0 B 24.035,2 C 22.867,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
428 01–4	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DER TG 98 VERSTÄRKT WERDEN.*		---	***	A 296,6 B 440,5 C 309,8
429 49–7	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 15 07, 15 08 UND 15 28.*		---	***	A ---
453 01–2	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN		---	***	A --- B 125,8 C 78,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01–5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*		209.034,0	212.894,0	A
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–2	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON TITEL 719 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.900,0 16.500,0	21.700,0	22.950,0	A 21.180,0 B 26.313,4 C 18.363,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VGL. VERMERK BEI TIT. 812 49.*		---	***	A 194,5 B 304,1 C 99,4
812 49–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99 SOWIE TIT. 811 01.*		---	***	A ---
883 01–2	132	ERSTATTUNG AN DIE STADT MÜNCHEN		---	***	A ---
891 01–2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 24.500,0, 1988 TSD. DM 25.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	16.500,0 15.800,0	38.283,0	39.653,0	A
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		1.850,0	1.850,0	A 1.850,0 B 3.261,5 C 2.498,5

Erläuterungen

Zu 15 08/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 71–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,2 C 6,3
547 71–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 350,0 B 2.602,6 C 593,8
812 71–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	300,0	A 300,0 B 330,0 C 388,5
817 71–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 6.198,3 C 3.487,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–8	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	7.550,0	7.550,0	A 7.546,0 B 8.806,5 C 7.773,3
459 72–0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 2,9 C 5,9
547 72–4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.350,0	1.350,0	A 1.366,0 B 2.942,7 C 2.270,2
812 72–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	800,0	800,0	A 800,0 B 1.540,5 C 947,4
817 72–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.700,0	9.700,0	A 9.712,0 B 13.292,6 C 10.996,8
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
425 75–8	132	VERGÜTUNGEN FÜR PLANUNGSKRÄFTE	---	***	A ---
812 75–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	***	A 11.850,0 B 11.761,0 C 7.739,3
817 75–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 11.850,0 B 11.761,0 C 7.739,3

Erläuterungen

Zu 15 08/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 76–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	***	A 25.000,0 B 19.799,5 C 14.533,3
817 76–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 25.000,0 B 19.799,5 C 14.533,3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–5	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.800,0	1.800,0	A 2.500,0 B 1.826,2 C 3.194,2
459 91–7	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5,0 C 14,1
547 91–1	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	900,0	900,0	A 1.000,0 B 893,4 C 1.330,1
812 91–9	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A --- B 77,0 C 10,7
817 91–4	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	2.800,0	A 3.500,0 B 2.801,6 C 4.549,1
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–0	132	LÖHNE FÜR REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTS–DIENST	---	***	A 34.210,0 B 33.284,9 C 32.244,3
427 98–9	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 192,3 C 203,2
428 98–8	132	AUSBILDUNGSGELD	---	***	A 3.550,0 B 3.126,2 C 3.148,8
519 98–8	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	***	A 11.236,0 B 13.699,7 C 11.513,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 98–5	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	---	***	A 202.400,0 B 204.876,7 C 192.482,5
701 98–6	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A 7.500,0 B 5.682,3 C 4.104,4
812 98–2	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	***	A --- B 2.375,2 C 3.422,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 258.896,0 B 263.237,3 C 247.118,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *DIE TG 98 UND 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TITELGRUPPEN SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME DER TG 82 BIS 83 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 49 UND 812 49.*			
425 99–0	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	***	A ---
427 99–8	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	***	A ---
632 99–9	132	BEITRAG AN BUND/LÄNDERARBEITSGRUPPE ZUR ERSTELLUNG GEMEINSAMER PROGRAMME	---	***	A ---
812 99–1	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	***	A ---
980 99–7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 OHNE 812 99	–	–	A 258.896,0 B 263.237,3 C 247.118,8
		GESAMTAUSGABEN	284.017,0	290.497,0	A 625.950,9 B 643.688,9 C 587.521,4

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 336.704,0 B 362.396,0 C 340.691,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.800,0	13.800,0	A 20.872,0 B 34.177,0 C 31.396,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.200,0	1.200,0	A 7.550,0 B 7.828,5 C 3.337,5
		GESAMTEINNAHMEN	15.000,0	15.000,0	A 365.126,0 B 404.401,5 C 375.425,8
		PERSONALAUSGABEN	11.200,0	11.200,0	A 342.774,4 B 350.490,8 C 329.722,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.600,0	2.600,0	A 216.352,0 B 225.015,1 C 208.190,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	209.034,0	212.894,0	A
		BAUMASSNAHMEN	21.700,0	22.950,0	A 28.680,0 B 31.995,7 C 22.468,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.200,0	1.200,0	A 38.144,5 B 36.187,3 C 27.140,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	38.283,0	39.653,0	A
		GESAMTAUSGABEN	284.017,0	290.497,0	A 625.950,9 B 643.688,9 C 587.521,4
		ZUSCHUSS	269.017,0	275.497,0	A 260.824,9 B 239.287,4 C 212.095,6

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 3,3
124 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	45,0	46,0	A 30,0 B 41,9 C 32,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–9	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A C 95,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 04–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSS–GERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 11,5
380 01–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–9	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–1	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 22,1 C 5,0
342 72–9	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 22,1 C 5,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–9	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 0,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 09
Die Tierkliniken der Universität München nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Tiermedizin) und Forschung und der damit zusammenhängenden Versorgung kranker Tiere wahr.

Zu 15 09/124 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM entsprechend den nach dem Istergebnis 1985 voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 09/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) in der jeweils geltenden Fassung.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
124 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
281 73–1	131	KOSTENERSTATTUNG AUS PRIVATBEHANDLUNG	50,0	50,0	A 100,0 B 50,1 C 19,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 100,0 B 50,1 C 19,4
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
111 81–7	131	PFLEGEGELDER	280,0	280,0	A 266,0 B 272,0 C 273,8
113 81–5	131	STATIONÄRE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	2.645,0	2.645,0	A 2.560,0 B 2.710,8 C 2.659,9
125 81–1	131	TRANSPORTKOSTEN	25,0	25,0	A 34,0 B 22,8 C 26,7
126 81–0	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	100,0	100,0	A 110,0 B 99,4 C 113,9
129 81–7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	650,0	650,0	A 530,0 B 686,8 C 636,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.700,0	3.700,0	A 3.500,0 B 3.791,8 C 3.710,4
		GESAMTEINNAHMEN	3.799,0	3.800,0	A 3.634,0 B 3.921,3 C 3.865,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	816,0	843,0	A 613,0 B 768,2 C 598,9
422 02–7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	181,0	187,0	A 273,0 B 169,7 C 231,3
422 11–6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	96,0	99,0	A 122,0 B 89,9 C 106,7
422 13–4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	531,0	549,0	A 557,0 B 500,7 C 410,0
422 31–2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 09/81 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Behandlungsgebühren und der Patientenzahlen.

Tierklinik	Poliklin. Neuzugänge Ist 1985	Stationäre Patienten Großtiere Ist 1985	Stationäre Patienten Kleintiere Ist 1985
Chirurgische Tierklinik	3 600	1 500	4 300
Medizinische Tierklinik	3 300	1 000	1 700
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	500	500	900
Zusammen	7 400	3 000	6 900

Zu 15 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3,0	3,0

Zu 15 09/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–0	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	100,0	100,0	A 100,0 B 141,1 C 124,5
425 01–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	1.369,0	1.415,0	A 1.253,0 B 1.282,5 C 1.159,5
425 04–2	131	VERGÜTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	1.848,0	1.910,0	A 1.386,0 B 1.731,7 C 1.505,9
425 11–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	19,1	19,5	A 18,7 B 18,4 C 18,5
425 13–1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	180,0	180,0	A 180,0 B 201,1 C 186,3
426 02–3	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	131	LÖHNE DER ARBEITER	2.995,0	3.095,0	A 2.825,0 B 2.806,0 C 2.584,7
453 01–0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	500,0	300,0	A B 450,4 C 813,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	147,0	70,0	A 21,0 B 220,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 09/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

Zu 15 09/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw-Viehtransporter, Baujahr 1977, 96 kW, Fahrleistung am 1.3.1987 rd. 175 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw-Viehtransporter, bis zu 100 kW	147,0
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ambulanzfahrzeug Pkw-Kombi, Baujahr 1981, 51 kW, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1988 rd. 110 000 km	
1 Ambulanzfahrzeug Pkw-Kombi, Baujahr 1983, 66 kW, voraussichtliche Fahrleistung am 1.3.1988 rd. 132 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Ambulanzfahrzeuge Pkw-Kombi, 51 und 66 kW ..	70,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 11,2 C 13,1
812 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 11,2 C 13,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 81.*			
812 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	950,0	1.200,0	A 800,0 B 685,8 C 480,9
817 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	950,0	1.200,0	A 800,0 B 685,8 C 480,9
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *TITEL 701 81 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*			
451 81–5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	32,0	32,0	A 34,0 B 31,9 C 31,4
514 81–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	118,0	118,0	A 121,0 B 101,8 C 109,2

Erläuterungen

Zu 15 09/812 76
1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 250,0 Tsd DM für dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für überalterte Geräte sowie für ebenfalls äußerst dringende Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 15 09/81
1987 gegenüber 1986:
Mehr 140,0 Tsd DM insbesondere für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu 15 09/514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Viehtransportwagen (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 2 Gynäkologische Tierklinik)	6	6	6	6
Kombiwagen (3 Gynäkologische Tierklinik, 1 Med. Tierklinik)	4	4	4	4

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 81–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	509,0	509,0	A 216,0 B 594,0 C 221,2
519 81–5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.030,0	1.030,0	A 1.000,0 B 704,0 C 879,7
522 81–0	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	1.400,0	1.400,0	A 1.623,0 B 1.155,6 C 1.098,7
531 81–9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 81–8	131	EINKAUF VON TIEREN FÜR VERSUCHSZWECKE	158,0	158,0	A 158,0 B 122,4 C 143,1
533 81–7	131	FUTTERKOSTEN	280,0	280,0	A 300,0 B 267,0 C 279,7
546 81–2	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.011,5 C 1.075,7
547 81–1	131	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	611,0	611,0	A 546,0 B 594,4 C 676,5
701 81–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	600,0	600,0	A 600,0 B 114,9 C 392,3
812 81–9	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	---	A --- B 89,5
817 81–4	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.738,0	5.738,0	A 5.598,0 B 4.787,0 C 4.907,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 380 01.* *TITEL DER TG EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 (AUSGABEN).*			
425 99–8	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
547 99–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 99–9	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
980 99–5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTAUSGABEN	15.470,1	15.705,5	A 13.746,7 B 13.864,2 C 13.140,8

Erläuterungen

Zu 15 09/546 81
Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei 15 07/517 01 veranschlagt.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.749,0	3.750,0	A 3.534,0 B 3.837,6 C 3.746,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 100,0 B 72,2 C 119,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 11,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.799,0	3.800,0	A 3.634,0 B 3.921,3 C 3.865,3
		PERSONALAUSGABEN	8.167,1	8.429,5	A 7.361,7 B 7.741,2 C 6.957,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.106,0	5.106,0	A 4.964,0 B 4.561,9 C 4.496,9
		BAUMASSNAHMEN	1.100,0	900,0	A 600,0 B 565,3 C 1.205,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.097,0	1.270,0	A 821,0 B 995,8 C 480,9
		GESAMTAUSGABEN	15.470,1	15.705,5	A 13.746,7 B 13.864,2 C 13.140,8
		ZUSCHUSS	11.671,1	11.905,5	A 10.112,7 B 9.942,9 C 9.275,5

15 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–8	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01–7	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	160,0	160,0	A 147,6 B 158,6 C 160,1
125 01–6	131	ERLÖSE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	10,0	10,0	A 10,0 B 13,2 C 43,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	250,0	250,0	A 400,0 B 124,8 C 29,6
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77–9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A 1,0 B 9,4 C 6,3
125 77–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	1.039,0	1.050,0	A 1.167,4 B 1.148,0 C 1.347,8
129 77–1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,5	0,5	A --- B 0,3 C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.041,5	1.052,5	A 1.168,4 B 1.157,7 C 1.354,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.461,5	1.472,5	A 1.726,0 B 1.454,3 C 1.587,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	164,0	169,0	A 199,0 B 154,0 C 213,6
422 13–2	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	58,0	60,0	A 53,0 B 54,6 C 52,0

Erläuterungen

Zu 15 10/124 01

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	7,5	7,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	152,5	152,5
Zusammen	160,0	160,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 12,4 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten.

Zu 15 10/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 10/125 77
1987 gegenüber 1986:
Weniger 128,4 Tsd DM infolge geringeren Verkaufs von Schweinen und Getreide.

Zu 15 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 10/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	0,5	0,5
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	389,0	402,0	A 381,0 B 364,3 C 350,5
425 04–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A 1,0
425 15–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–5	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 05–8	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
453 01–8	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *GESPERRT.*	800,0	415,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–8	131	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.200,0	2.700,0	A 2.500,0 B 1.581,1 C 2.182,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 26,4 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	26,4	A ---
812 01–4	131	AUSSTATTUNG DES GUTES MIT GERÄTEN UND MASCHINEN	---	---	A --- B 11,0
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*			
428 73–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 71,0 B 41,6 C 38,5
459 73–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,2 C 0,2
522 73–8	131	VERBRAUCHSMITTEL	190,0	192,0	A 171,4 B 177,1 C 171,7

Erläuterungen

Zu 15 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,2	0,2

Zu 15 10/517 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 800,0 Tsd DM infolge Erschließung der das Staatsgut umgreifenden Schönleuthner- und Effnerstraße (Anzahlung für Erschließungskostenbeitrag).

1988 gegenüber 1987:
Weniger 385,0 Tsd DM infolge Restzahlung für Erschließungskostenbeitrag.

Zu 15 10/811 01	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Transporter (Pritschenwagen), Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.1.1986 83 212 km, amtliches Kennzeichen M - 6126	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter (Pritschenwagen) Diesel, 37 kW .	26,4

15 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 73–3	131	REISEKOSTEN	7,1	7,1	A B C	7,1 5,3 11,4
532 73–6	131	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FÜR KANDIDATEN DER VETERINÄRMEDIZIN	15,0	15,0	A B C	15,0 7,5 11,7
701 73–1	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 73–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	13,4	13,4	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	276,0	278,0	A B C	265,0 231,7 233,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*				
812 75–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500,0	500,0	A B C	800,0 154,8 35,5
817 75–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A B C	800,0 154,8 35,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*				
428 77–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	736,5	765,9	A B C	722,3 680,9 706,6
459 77–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,8	2,9	A B C	2,0 2,6 1,2
515 77–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A B C	4,0 47,0 61,3
516 77–2	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A B C	3,0 7,4 6,1
519 77–9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	390,0	430,0	A B C	290,0 255,2 242,0
532 77–2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	90,5	90,5	A B C	54,7 84,0 66,9
533 77–1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	982,6	997,6	A B C	1.222,7 976,6 1.180,5

Erläuterungen

Zu 15 10/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest.bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Verlegung des Gutsbetriebes in den Bereich westlich der Bahnlinie 1. BA Rinderhaltung, Verwaltung (Bautitel 718 11)	geschätzt 2 500	196,8	800,0	500,0	500,0	503,2
	Zusammen				500,0	500,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				250,0	250,0	

Zu 15 10/77

1987 gegenüber 1986:
Weniger 105,3 Tsd DM infolge Verringerung der Betriebskosten (geringere Kapazität bei Schweinehaltung und weniger Futtermittelzukauf).

1988 gegenüber 1987:
Mehr 178,5 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten und Erwerb eines Schleppers (150 PS).

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Kleinbus	–	–	–	–
Lastkraftwagen	2	2	2	2

15 10 LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 77–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	420,0	390,0	A 300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 328,0			B 291,9
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			C 0,1–
812 77–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	83,0	207,0	A 227,0 B 135,7 C 31,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.720,4	2.898,9	A 2.825,7 B 2.481,3 C 2.295,5
		GESAMTAUSGABEN	9.107,4	7.449,3	A 7.024,7 B 5.032,8 C 5.362,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.211,5	1.222,5	A 1.326,0 B 1.329,5 C 1.557,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	250,0	250,0	A 400,0 B 124,8 C 29,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.461,5	1.472,5	A 1.726,0 B 1.454,3 C 1.587,3
		PERSONALAUSGABEN	1.400,8	1.450,3	A 1.429,8 B 1.298,2 C 1.362,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.490,2	2.162,2	A 1.767,9 B 1.560,1 C 1.751,6
		BAUMASSNAHMEN	4.620,0	3.090,0	A 2.800,0 B 1.873,0 C 2.182,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	596,4	746,8	A 1.027,0 B 301,5 C 66,5
		GESAMTAUSGABEN	9.107,4	7.449,3	A 7.024,7 B 5.032,8 C 5.362,9
		ZUSCHUSS	7.645,9	5.976,8	A 5.298,7 B 3.578,5 C 3.775,6

Erläuterungen

Zu 15 10/701 77

	Tsd DM
1987	
Bau eines Forschungsstalles	420,0

VE für Bau eines Forschungsstalles.

	Tsd DM
1988	
Bau eines Forschungsstalles	328,0
Bau von Ferkelbalkonen	62,0
Zusammen	390,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	110,0	110,0	A 94,0 B 108,3 C 106,9
113 01–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	8,0	8,0	A 5,0 B 5,6 C 12,8
113 02–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	25,0	25,0	A 30,0 B 22,0 C 26,9
119 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,3 C 4,2
119 49–4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	120,0	120,0	A 60,0 B 117,7 C 299,7
124 01–3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5.460,0	5.520,0	A 5.379,7 B 5.283,1 C 4.413,1
125 01–2	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRÜFÄMTER *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	8.000,0	8.000,0	A 8.000,0 B 8.465,6 C 8.036,1
129 02–7	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	320,0	320,0	A 320,0 B 357,1 C 271,7
129 04–5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	---	---	A
132 01–3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	30,0	30,0	A 30,0 B 25,0 C 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 177,4 C 135,0
271 01–4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	12,0	12,0	A 9,1 B 11,9 C 11,6
271 02–3	131	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG DER STAATLICHEN VERSUCHS- UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU 15 14 TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 97,5 C 90,4
281 11–0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	1.725,0	1.765,0	A 1.900,0 B 1.035,3 C 161,9
281 12–9	131	ERSTATTUNGEN DRITTER FÜR DEN PERSONAL- UND SACHAUFWAND DER WERKFEUERWEHR GARCHING	860,0	925,0	A 900,0 B 634,7 C 621,9

Zu 15 12/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 16,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 12/119 49
1987 gegenüber 1986:
Mehr 60,0 Tsd DM in Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 12/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	150,0	152,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	5 300,3	5 357,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	9,7	9,7
Zusammen	5 460,0	5 520,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,3 Tsd DM infolge Neuveranschlagung der Mieten und Mietnebenkosten.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge höherer Mietnebenkosten.

Zu 15 12/129 04
Der Ansatz wurde neu aufgenommen, um Einnahmen aus dem Betrieb der Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie buchen zu können.

Zu 15 12/281 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 175,0 Tsd DM infolge geringeren Einsatzes von Planstellenpersonal für Prüfamtszwecke.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge höherer Erstattungsleistungen aufgrund von Personalkostenerhöhungen.

Zu 15 12/281 12
1987 gegenüber 1986:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge des noch nicht erreichten personellen Endausbaus der Werkfeuerwehr Garching.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge Erhöhung der umlagefähigen Kosten durch Erreichen des personellen Endausbaus.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR DEN NEUBAU DES FORSCHUNGSREAKTORS IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 15 12/714 02 – ANLAGE S.*	3.000,0	19.000,0	A
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	2.800,0	4.079,5	A 2.785,0 B 1.720,0 C 1.068,8
331 04–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 857,9
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	12.700,0	12.700,0	A 13.000,0 B 17.357,6 C 15.880,2
331 71–7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	4.300,0	4.300,0	A 4.000,0 B 6.892,2 C 4.555,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 17.000,0 B 24.249,8 C 20.435,8
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	8.100,0	8.100,0	A 8.100,0 B 15.880,1 C 11.068,9
287 72–0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AUS DEM AUSLAND	500,0	500,0	A 500,0 B 1.667,9 C 831,0
342 72–3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 418,7 C 397,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 17.966,7 C 12.297,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT EINSCHLIESSLICH AUFGRUND BESONDERER VEREINBARUNG			
119 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	180,0	180,0	A 180,0 B 406,5 C 248,6
124 73–6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	180,0	180,0	A 180,0 B 111,0

Erläuterungen

Zu 15 12/331 01
Vgl. Erläuterung zu 15 12/714 02 - Anlage S.

Zu 15 12/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 12/73 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 230,0 Tsd DM infolge höherer Erstattungsleistungen für Personalausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
271 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	580,0	580,0	A 350,0 B 715,6 C 576,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	940,0	940,0	A 710,0 B 1.233,1 C 824,8
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	6.758,0	6.758,0	A 7.000,0 B 8.604,0 C 7.987,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.758,0	6.758,0	A 7.000,0 B 8.604,0 C 7.987,3
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–2	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10.300,0	8.400,0	A 11.000,0 B 13.679,8 C 12.894,1
342 91–0	164	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	700,0	600,0	A 1.000,0 B 1.280,5 C 1.362,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000,0	9.000,0	A 12.000,0 B 14.960,3 C 14.256,1
		GESAMTEINNAHMEN	68.173,0	83.617,5	A 66.227,8 B 85.938,3 C 71.063,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	28.363,0	29.327,0	A 25.343,0 B 25.952,0 C 24.651,1
422 02–1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	37.677,0	38.954,0	A 38.603,0 B 36.704,3 C 36.354,8
422 11–0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	760,0	786,0	A 1.569,0 B 716,8 C 1.106,5
422 12–9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	307,0	317,0	A 282,0 B 288,7 C 263,5
422 13–8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	30.404,0	31.439,0	A 28.941,0 B 28.387,8 C 27.926,6
422 21–8	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	66,0	68,0	A --- B 60,8

Zu 15 12/77 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 242,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

Zu 15 12/91 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 000,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 2 000,0 Tsd DM infolge des Auslaufs von Sonderforschungsbereichen.

Zu 15 12/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0
Vergütungen für 24 freiwillige Mitarbeiter der Werkfeuerwehr in Garching bis zu 5 Stunden monatlich und bis zur Höhe der in § 4 MVergV in der Fassung der Bek vom 1. Juli 1977 (BGBl I S. 1107), geändert durch VO vom 31.7.1980 (BGBl I S. 1151) ausgewiesenen Sätze	14,8	14,8
Gegebenenfalls können Ausgaben auch bei Titel 425 01 und Titel 426 20 geleistet werden (vgl. Erläuterungen bei Titel 425 01 und Titel 426 20)		

Zu 15 12/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	**1988** DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875
für 1 Leiter einer regionalen Abteilung	1 625	1 625

Zu 15 12/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	193,0	200,0	A 189,1 B 181,4 C 164,6
422 41–4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A ---
425 01–9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	87.549,0	90.491,0	A 83.599,0 B 81.743,9 C 79.596,8
425 04–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	9.627,0	9.950,0	A 10.073,0 B 9.021,5 C 9.320,8
425 05–5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	583,0	602,0	A 935,0 B 545,5 C 977,4
425 11–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.607,7	3.679,9	A 3.478,1 B 3.405,8 C 3.364,6
425 13–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 234,6 C 150,0
425 15–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	2.369,0	2.449,0	A 2.490,5 B 2.219,9 C 2.375,8
425 41–1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	111,0	111,0	A 111,0 B 107,7 C 127,9
426 01–8	131	LÖHNE DER ARBEITER	100,0	100,0	A 118,7 B 76,1 C 72,2
426 02–7	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	77,0	79,0	A 159,8 B 71,4 C 35,2
426 20–5	131	LÖHNE DER ARBEITER	19.953,0	20.623,0	A 19.382,0 B 18.698,2 C 18.582,3
451 01–6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	585,0	585,0	A 550,0 B 579,9 C 567,5
453 01–4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 185,1 C 240,5
459 01–8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	278,0	285,0	A 275,0 B 248,9 C 217,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	131	GESCHÄFTSBEDARF	170,0	170,0	A 170,0 B 164,6 C 200,6

Erläuterungen

Zu 15 12/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	20,0	20,0
Erschwerniszulagen		
(Dienst zu ungünstigen Zeiten)	25,0	25,0

- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

Zu 15 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 129,6 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 72,2 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 12/425 15
1987 gegenüber 1986:
Weniger 121,5 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 12/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
(Nachtdienstentschädigung)	30,0	30,0
Erschwerniszulage		
(Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15,0	15,0

- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
512 01–3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	45,0	45,0	A 42,0 B 39,7 C 37,4
513 01–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.833,5	1.833,5	A 1.810,0 B 1.634,8 C 1.484,8
514 01–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	181,0	181,0	A 165,0 B 174,5 C 167,5
515 01–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	134,8	134,8	A 134,8 B 118,5 C 83,6
516 01–9	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	29,5	29,5	A 25,5 B 24,5 C 22,1
517 01–8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *ZU 517 01, 517 05 UND 517 11:* *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	10.012,0	10.299,1	A 8.865,0 B 9.321,8 C 8.298,4
517 05–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	17.082,4	17.587,7	A 18.950,0 B 14.777,8 C 14.408,5
517 11–6	131	SICHERUNGSMASSNAHMEN FÜR DIE HOCHSCHUL– UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	2.239,3	2.267,3	A 1.400,0 B 1.173,0 C 1.237,1

Zu 15 12/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	610,0	610,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 113,5	1 113,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	110,0	110,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	1 833,5	1 833,5

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 1987 = 48, 1988 = 49, davon:
München/Garching 35,
Weihenstephan 1987 = 13, 1988 = 14
b) Nebenanschlüsse -

Zu 15 12/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	80,0	80,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	89,0	89,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	181,0	181,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen (einschl. Kombi und Pritschenwagen)	18	19	18	18
Kleinbusse	6	6	6	6
Lastkraftwagen	3	3	3	3
Sonderfahrzeuge	13	13	13	13

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	181,0	181,0
Personalausgaben	193,0	200,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	471,0	375,6
Zusammen	845,0	756,6

Zu 15 12/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54,8	54,8
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	70,0	70,0
Zusammen	134,8	134,8

Zu 15 12/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 587,3	7 703,3
2. Steuern und Abgaben	380,0	380,0
3. Geräte	1 000,0	1 000,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 044,7	1 215,8
Zusammen	10 012,0	10 299,1

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 147,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 287,1 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Flächen und zur Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen.

Zu 15 12/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	1 960,0	1 960,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 122,4	15 627,7
Zusammen	17 082,4	17 587,7

1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 867,6 Tsd DM infolge Neuberechnung.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 505,3 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 12/517 11	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagt sind die Mittel für		
a) Bewachung der Forschungsanlagen in Garching	1 961,3	1 961,3
b) Sachaufwand der Werkfeuerwehren	218,0	246,0
c) Strahlenschutzrechtliche Maßnahmen im Institut für Radiochemie in Garching	60,0	60,0
Zusammen	2 239,3	2 267,3

1987 gegenüber 1986:
Mehr 839,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs und zur Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.754,4	1.782,0	A 1.340,1 B 1.321,7 C 1.131,7
518 11–5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A 30,0 B 29,8 C 30,0

Erläuterungen

Zu 15 12/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	vorauss. jährliche Mietkosten **1987**-Tsd DM	vorauss. jährliche Mietkosten **1988**-Tsd DM
München:			
Institut für Informatik, Augustenstr. 46	788	143,9	150,7
Architektursammlung, Lehrstuhl C für Thermodynamik, Augustenstr. 77/Rgb.	1 143	177,0	177,0
Institut für Ergonomie, Institut für Arbeitsphysiologie, Barbarastr. 16	1 730	352,2	366,5
Institut für Informatik, Barer Str. 38/40	886	167,0	167,0
Institut für Datenverarbeitung, Lehrstuhl für Prozeßrechner, Franz-Joseph-Str. 38	1 436	169,0	169,0
Zentralinstitut für Raumplanung und Umweltforschung, Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung und Landesplanung Gabelsbergerstr. 30	456	59,9	59,9
Lehrstuhl für Integrierte Schaltungen, Gabelsbergerstr. 51/III und IV	529	92,2	92,2
Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und medizinische Soziologie, Sternwartstr. 2	213	35,9	35,9
Lehrstuhl für Elektrische Meßtechnik, Theresienstr. 29/31	456	82,9	82,9
Lehrstuhl für Raumfahrttechnik, Theresienstr. 132/Rgb.	230	28,6	28,6
Freising			
Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde, Hohenbachernstraße 15, 19, 21	491	45,8	45,8
Lehrstuhl für Grünlandlehre, Sonnenfeldweg 4	177	15,6	15,6
Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Vöttinger Str. 60	170	12,8	12,8
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre der Brauerei, Landestreuhand GmbH	235	37,7	37,7
Dornach			
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, Karl-Hammerschmidt-Str. 5	2 401	326,2	326,2
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		7,7	14,2
Zusammen		1 754,4	1 782,0

In den voraussichtlichen jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

1987 gegenüber 1986:

360,3 Tsd DM	mehr infolge Anmietung zusätzlicher Räume (Augustenstr. 46, Gabelsberger Str. 51, Dornach)
54,0 Tsd DM	mehr infolge allgemeiner Mietpreissteigerungen
414,3 Tsd DM	mehr

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.745,0	7.836,0	A 7.345,0 B 6.305,9 C 6.844,0
519 02–5	131	UNTERHALTUNG UND ERGÄNZUNG DER HEIZUNGS–, BELÜF–TUNGS– UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRI–SCHEN LEITUNGSNETZES	610,0	610,0	A 600,0 B 528,0 C 528,0
527 01–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	210,0	210,0	A 240,0 B 177,3 C 180,8
527 11–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A 60,0 B 57,4 C 60,1
529 01–4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERAN–LASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,3	12,3	A 7,7 B 6,7 C 6,7
531 11–8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	47,6	47,6	A 47,6 B 47,6 C 41,8
533 01–8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSEN–SCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	390,0	400,0	A 382,0 B 329,7 C 313,1
533 03–6	131	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENN–STOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FÜR DIE REAKTORSTATION GARCHING *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	330,0	400,0	A 1.423,0 B 298,8 C 466,7
546 49–7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	70,0	70,0	A 50,0 B 59,6 C 50,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 02–9	131	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	142,7	187,0	A 120,0 B 73,9 C 84,6
671 03–8	131	KOSTENBEITRAG FÜR DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITÄTSINSTITUTE AM BETRIEBS–ÄRZTLICHEN DIENST DES MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR PLASMAPHYSIK	98,0	98,0	A 98,0 B 82,9 C 92,4
671 04–7	131	ERSTATTUNGEN FÜR BETRIEBSÄRZTLICHE LEISTUNGEN IN WEIHENSTEPHAN	90,0	90,0	A 90,0 B 83,2
671 05–6	131	ERSTATTUNGEN FÜR BETRIEBSÄRTZLICHE LEISTUNGEN IM STAMMGELÄNDE	110,0	110,0	A 110,0
685 01–4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,4	4,4	A 4,0 B 4,3 C 3,5
686 01–3	131	MITGLIEDSBEITRAG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN BEIM INTERNATIONALEN MECHANIK–ZENTRUM UDINE	50,0	50,0	A 50,0 B 50,0 C 50,0

Erläuterungen

Zu 15 12/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 625,0	7 716,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	120,0	120,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	7 745,0	7 836,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 400,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 91,0 Tsd DM zum weiteren Abbau eines aufgestauten Nachholbedarfs.

Zu 15 12/519 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	410,0	410,0
b) elektrisches Leitungsnetz	200,0	200,0
Zusammen	610,0	610,0

Zu 15 12/527 01 und 527 11
1987 werden zur Angleichung an die Istergebnisse 30,0 Tsd DM von 527 01 auf 527 11 umgeschichtet.

Zu 15 12/533 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden benötigt:		
Ersatz von Reaktorbauelementen	100,0	100,0
Fabrikation von neuen Brennelementen	230,0	300,0
Zusammen	330,0	400,0

Zu 15 12/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	29,0	29,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	28,5	28,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
Zusammen	70,0	70,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge eines in dieser Höhe bestehenden zusätzlichen Bedarfs.

Zu 15 12/671 02
Die Mittel werden benötigt zur Bestreitung der Kosten für Lehrgänge zur Ergänzung des Betriebspraktikums an der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau sowie neuerdings für die praktische Ausbildung von Diplomjournalisten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 22,7 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 44,3 Tsd DM infolge Erhöhung der Zulassungszahlen.

Zu 15 12/686 01
Dem Mechanik-Zentrum Udine (Träger Provinz Friaul) gehören hervorragende Wissenschaftler aus Einrichtungen zahlreicher Länder an. Für die Technische Universität München, die auf dem Gebiet der Mechanik eine international anerkannte führende Rolle einnimmt, bedeutet die Mitgliedschaft einen außerordentlichen Vorteil.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		1.910,0	2.100,0	A 1.710,0 B 2.329,5 C 1.766,5
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
710 00–4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S)		44.679,0	41.661,0	A 29.095,0 B 15.945,8 C 20.892,8
		KREDITFINANZIERT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	36.900,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	52.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		471,0	375,6	A 195,7 B 123,9 C 180,4

Erläuterungen

Zu 15 12/701 01

	Tsd DM
1987	
Sanierung und Teilklimatisierung des Hörsaales (Biederstein)	284,0
Abbruch baufälliger Gebäude, Neubau eines Geräteschuppens und Anlage von Fischteichen für die Abteilung Zoologie, Parasitologie und Fischbiologie in Freising	490,0
Umbaumaßnahmen im Anatomischen Institut (Gebäude 1602 A) für neue Nutzung	250,0
Einbau von Reinsträumen beim Lehrstuhl für Techn. Elektronik	170,0
Ausbau und Neugestaltung der Treppe im 2. OG des Gebäudes 0502 (A)	76,0
Erneuerung der defekten Rampenheizung in der Tiefgarage Gebäude 0308 (A)	62,0
Vergrößerung der zentralen Kälteanlage in der Technikerzentrale in Weihenstephan	60,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	518,0
Zusammen	1 910,0

	Tsd DM
1988	
Ersatz der veralteten Aufzugsanlage im Gebäude 1608 (A) (Biederstein)	450,0
Verbesserung der Entlüftungsverhältnisse in den Labors der Gebäude 5401 und 5402 in Garching	140,0
Ausbau vorhandener Räume in ein Isotopenlabor (Institut für Pharmakologie und Toxikologie)	150,0
Umbauten zur Automatisierung des Bibliotheks-Ausleihverfahrens im Gebäude 0501	105,0
Umbau einer Garderobe in einen Ausstellungsraum für Architektur (Gebäude 0502 (A), EG)	100,0
Einbau einer Entmineralisierungsanlage in die Wasserleitung beim Institut für Pharmakologie und Toxikologie	80,0
Ersatz der Entsalzungsanlage beim Lehrstuhl für Botanik in Weihenstephan	65,0
Umstellung der Heizungsanlage im Gebäude 4101 (A) in Weihenstephan auf ein geschlossenes System	60,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Behindertenmaßnahmen, Energiesparmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	950,0
Zusammen	2 100,0

Zu 15 12/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Transporter, Baujahr 1977, 55 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 138 000 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1979, 37 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 132 000 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1977, 52 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 128 000 km	
1 Transporter (Daimler-Benz), Baujahr 1979, 48 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 105 000 km	
1 Unimog, Baujahr 1970, 59 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 78 000 km	
1 Ford-Kombi, Baujahr 1964, 40 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 6 800 km (Werkfeuerwehr)	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 VW-Transporter LT 28 D bis 55 kW mit Sonderausstattung	34,0
1 VW-Kombi bis 63 kW mit Katalysator	30,0
1 VW-Kombi bis 63 kW mit Katalysator	30,0
1 VW-Transporter LT 28 D bis 55 kW mit Sonderausstattung	33,0
1 Unimog bis 92 kW	144,0
1 Löschgruppenfahrzeug LF 8 bis 64 kW	200,0
Zusammen	471,0

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	
1 VW-Kombi bis 70 kW mit Katalysator	28,6
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford-Kombi, Baujahr 1979, 48 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 94 500 km	
1 Ford-Kombi, Baujahr 1980, 48 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 133 500 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 140 500 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, 37 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 143 000 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 137 500 km	
1 VW-Kleinbus, Baujahr 1980, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 124 000 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1979, 37 kW, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 93 000 km	
1 Mähdrescher, Baujahr 1968, 37 kW	
1 Geräteträger, Baujahr 1980, 30 kW, Betriebszeit am 1.1.1986 3.281 h	
Als Ersatz vorgesehen:	
1 Kombi bis 50 kW	25,3
1 Kombi bis 50 kW mit Sonderausstattung	28,0
1 VW-Kombi bis 70 kW mit Katalysator und Sonderausstattung	30,0
1 VW-Kombi bis 63 kW mit Katalysator und Sonderausstattung	30,0
1 VW-Kombi bis 70 kW mit Katalysator	28,6
1 VW-Kleinbus bis 51 kW	29,0
1 VW-Kombi bis 70 kW mit Katalysator und Sonderausstattung	30,0
1 Anhänger (aufgebauter Mähdrescher)	74,5
1 Geräteträger bis 45 kW	71,6
Zusammen	375,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
883 01–4	131	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR SANIERUNG DER BIOLOGISCHEN KLÄRANLAGE	600,0	600,0	A 400,0 B 76,3
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	9.600,0	9.600,0	A 9.600,0 B 12.224,9 C 10.748,5
459 71–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 67,4 C 68,6
514 71–6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 12,1 C 15,2
547 71–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 6.428,7 C 5.319,6
701 71–9	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 71–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.300,0	4.300,0	A 4.300,0 B 5.758,0 C 3.212,3
817 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 385,1 C 151,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 17.000,0 B 24.876,2 C 19.515,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 8.227,5 C 5.784,7
459 72–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	60,0	60,0	A 60,0 B 33,1 C 30,0
514 72–5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 22,3 C 26,7
547 72–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.520,0	2.520,0	A 2.520,0 B 5.663,8 C 3.212,2
811 72–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 11,1 C 16,6

Erläuterungen

Zu 15 12/883 01
1988 gegenüber 1987:
Mehr 200,0 Tsd DM als Beteiligungsbeitrag des Freistaates Bayern an den Kosten der Sanierung der Kläranlage sowie des Kanalnetzes der Stadt Freising.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 2.080,5 C 1.781,2
817 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 17,0 C 124,0–
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 16.055,3 C 10.727,4
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–5	131	POST UND FERNMELDEGEBÜHREN	716,0	716,0	A 700,0 B 918,3 C 894,6
515 73–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.600,0	2.640,0	A 2.492,0 B 2.173,2 C 1.890,2
523 73–3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 2.960,6 C 2.765,3
547 73–5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.500,0	7.540,0	A 6.836,0 B 6.247,2 C 5.527,2
812 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.950,0	2.950,0	A 2.100,0 B 270,0 C 361,9
817 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.316,0	17.396,0	A 15.158,0 B 12.569,3 C 11.439,2
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
514 74–3	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 6,5 C 5,0
515 74–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	70,0	70,0	A 70,0 B 154,9 C 97,8
517 74–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	595,0	602,0	A 540,0 B 482,2 C 441,2

Erläuterungen

Zu 15 12/73
1987 gegenüber 1986:

940,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28/812 73
1 218,0 Tsd DM	mehr für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung insbesondere in den naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen
2 158,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Mehr 80,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 15 12/74
1987 gegenüber 1986:
Mehr 55,0 Tsd DM zur Auslastung der Tieftemperaturbestrahlungsanlage und zur Inbetriebnahme der sogenannten kalten Quelle.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 74–8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 35,7 C 37,4
547 74–4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	466,0	466,0	A 466,0 B 253,6 C 216,7
811 74–3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 31,3
812 74–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A 130,0 B 12,8 C 82,2
817 74–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	55,0	55,0	A 55,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.356,0	1.363,0	A 1.301,0 B 977,0 C 880,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
811 75–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 67,2 C 35,0
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 2.000,0 1988 TSD. DM 3.000,0*	5.600,0	8.159,0	A 5.570,0 B 2.656,2 C 1.730,1
817 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 12,0 C 13,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.600,0	8.159,0	A 5.570,0 B 2.735,4 C 1.778,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04. VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 7.200,0, 1988 TSD. DM 7.200,0*	7.695,0	7.695,0	A 7.319,0 B 4.490,6 C 4.221,6
817 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 230,2 C 350,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.695,0	7.695,0	A 7.319,0 B 4.720,8 C 4.571,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN). AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.300,0	1.300,0	A 1.300,0 B 1.346,2 C 1.552,9
459 77–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	80,0	80,0	A 80,0 B 55,7 C 76,2

Erläuterungen

Zu 15 12/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
21	Neubau von Chemischen Instituten (Baumaßnahme Titel 713 51)	30 000,0	30 000,0	–	–	–	–
26	Versuchsstationen für Pflanzenernährung usw. (Dürnast) (Baumaßnahme Titel 716 31)	2 800,0	2 580,0	220,0	–	–	–
27	Theresianum, Wiederaufbau (Baumaßnahme Titel 710 21)	geschätzt 4 320,0	1 561,0	1 500,0	700,0	559,0	–
28	Energiezentrale Weihenstephan (mit Betriebsfeuerwehr) (Baumaßnahme Titel 716 21)	646,3	646,3	–	–	–	–
32	Erweiterung der Feuerwehreinrichtung Garching (Baumaßnahme Titel 714 21)	570,0	570,0	–	–	–	–
34	Fernsprechzentrale Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 716 51)	28,0	–	28,0	–	–	–
35	Zentrales Lebensmitteltechnikum Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 717 11)	geschätzt 6 500,0	–	–	–	–	6 500,0
38	Umbau der Werkshalle Dornach für die Unterbringung eines Zentrums für Fertigungsautomatisierung und Robotertechnologie (Baumaßnahme Titel 15 28/701 73)	geschätzt 2 200,0	1 100,0	1 100,0	–	–	–
39	Neubau für die Elektrotechnik an der Heßstraße, Block N 5 (Baumaßnahme Titel 712 31)	geschätzt 3 200,0	170,0	1 600,0	–	700,0	730,0
40	Verfügungsgebäude für die Ingenieurwissenschaften an der Arcisstraße (Baumaßnahme Titel 712 41)	geschätzt 2 740,0	340,0	800,0	400,0	400,0	800,0
41	Neubau Institut Landespflege und Botanik (Baumaßnahme Titel 717 41)	geschätzt 3 130,0	–	300,0	800,0	900,0	1 130,0
43	Ausbau von 2 Isotopenlabors am Institut für Pharmakologie und Toxikologie (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 722,0	722,0	–	–	–	–
44	Errichtung einer limnologischen Station an den Osterseen (Kleine Baumaßnahme) (Mittelbereitstellung erfolgt durch Verstärkung aus 15 28/812 73)	geschätzt 700,0	–	–	–	–	–
45	Einbau einer Plattform in die Informatikhalle (Kleine Baumaßnahme)	854,0	854,0	–	–	–	–
46	Forschungsinstitut für Halbleiterelektronik (Baumaßnahme wird durch einen Dritten erstellt)	geschätzt 15 000,0	–	–	3 000,0	5 000,0	7 000,0
47	Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen im Stammgelände, 1. BA, und Automatisierung des Bibliotheksausleihverfahrens (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 1 342,0	42,0	–	600,0	600,0	100,0
48	Neubau Fakultät für Physik, 2. BA (Baumaßnahme Titel 714 51)	geschätzt 2 350,0	–	–	–	–	2 350,0
49	Ausbau Mensa-Tiefgeschoß zu einer Versuchshalle für Raumfahrttechnik (Baumaßnahme Titel 713 32)	geschätzt 1 000,0	–	–	–	–	1 000,0
51	Umbau Heizkraftwerk im Stammgelände 2. BA (Baumaßnahme Titel 710 62)	geschätzt 325,0	–	–	–	–	325,0
52	Institut für Chemie und Physik, 1. BA (Baumaßnahme Titel 717 51)	geschätzt 2 400,0	–	–	100,0	–	2 300,0
53	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen in Gebäuden auf dem Stammgelände (Baumaßnahme Titel 710 35)	geschätzt 735,0	–	–	–	–	735,0
	Zusammen				5 600,0	8 159,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				2 800,0	4 079,5	4 079,5

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
514 77–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 58,5 C 62,0
547 77–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 5.911,3 C 4.828,5
811 77–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 0,4 C 3,3
812 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	550,0	550,0	A 550,0 B 636,9 C 731,3
817 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 2,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 7.000,0 B 8.009,0 C 7.256,4
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRÜFÄMTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 95 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*			
428 78–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 4.629,8 C 4.561,8
459 78–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	250,0	250,0	A 250,0 B 197,4 C 171,4
514 78–9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 35,7 C 41,1
547 78–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 2.035,2 C 1.076,1
811 78–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 19,3
812 78–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	460,0	460,0	A 460,0 B 524,2 C 410,3
817 78–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	40,0	40,0	A 40,0 B 57,4 C 60,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.000,0	A 8.000,0 B 7.479,7 C 6.340,4
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.*			
428 79–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	135,0	135,0	A 135,0 B 79,9 C 68,9

Erläuterungen

Zu 15 12/76
1987 gegenüber 1986:
Mehr 376,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 12/77
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 79–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 27,4 C 31,4
514 79–8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 7,6 C 5,5
547 79–9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 140,0 B 249,3 C 170,9
811 79–8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 79–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	10,0	A 10,0
817 79–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,0	320,0	A 320,0 B 364,2 C 276,7
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 590,6 C 390,6
459 81–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,3 C 0,9
514 81–4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 3,6 C 3,6
547 81–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 262,2 C 155,1
701 81–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 50,9 C 105,0
817 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 20,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 929,4 C 655,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		82 KOSTEN DER BEFÖRDERUNG VON BEDIENSTETEN DES FREISTAATES BAYERN UND STUDIERENDEN DER MÜNCHENER UNIVERSITÄTEN ZUM HOCHSCHULGELÄNDE IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 82–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	85,0	90,0	A 90,1 B 83,4 C 81,2
671 82–2	131	ERSTATTUNGEN AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMA–PHYSIK	360,0	365,0	A 375,0 B 340,7 C 324,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	445,0	455,0	A 465,1 B 424,1 C 405,2
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 129 04.*			
425 84–9	131	STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE	15,0	15,0	A
428 84–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A
459 84–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
514 84–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
547 84–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	180,0	180,0	A
811 84–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A
812 84–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	295,0	295,0	A
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–7	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	8.500,0	6.750,0	A 8.800,0 B 10.433,0 C 10.673,5
459 91–9	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	30,0	A 70,0 B 48,9 C 62,9
514 91–2	164	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 4,9 C 5,9
547 91–3	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.745,0	1.615,0	A 2.125,0 B 3.585,0 C 2.749,4

Erläuterungen

Zu 15 12/84
1987 gegenüber 1986:
Mehr 295,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Der bisherige Sonderforschungsbereich 78 "Satellitengeodäsie" wurde nach Auslauf wegen seiner Bedeutung auch für künftige Forschungsvorhaben in eine Dauereinrichtung überführt. Die an der Technischen Universität München errichtete Betriebseinheit "Forschungseinrichtung Satellitengeodäsie" ist Teil der überregionalen Forschungsgruppe Satellitengeodäsie.

Zu 15 12/91
1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 000,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 2 000,0 Tsd DM entsprechend den bei TG 91 veranschlagten Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 91–1	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	700,0	600,0	A 1.000,0 B 449,1 C 1.144,8
817 91–6	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 411,0 C 27,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000,0	9.000,0	A 12.000,0 B 14.931,9 C 14.664,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74 75 UND 76.*			
425 99–2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 14,8 C 6,2
515 99–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.300,0	1.400,0	A 1.250,0 B 1.078,3 C 589,0
518 99–0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 1,3 C 0,9
522 99–4	131	VERBRAUCHSMITTEL	220,0	220,0	A 220,0 B 548,6 C 640,9
525 99–1	131	AUS– UND FORTBILDUNG	3,0	3,0	A 7,0 B 4,3 C 3,4
526 99–0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 17,5 C 2,1
534 99–0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 0,4
535 99–9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	120,0	120,0	A 115,0 B 105,1 C 10,3
701 99–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	177,0	110,0	A --- B 3.607,5 C 790,9
813 99–2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A 100,0 B 112,5 C 48,0

Zu 15 12/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 128,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 33,0 Tsd DM infolge höherer Wartungskosten und gestiegener Erwerbs- und Mietkosten für Software.

Zu 15 12/513 99
1. Postgebühren.

Zu 15 12/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	20,0	20,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 280,0	1 380,0
Zusammen	1 300,0	1 400,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A 13	1
A 12	1
A 10	1
A 6	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
II a	1
III	10
IV a	11
IV b	8
V b	3
VI b	6
VII	2
VIII	1
Gruppe 426	–
Gesamtzahl	46

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICHRECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 153,7 C 135,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.860,0	1.893,0	A 1.732,0 B 5.644,0 C 2.227,3
		GESAMTAUSGABEN	401.678,6	407.943,7	A 376.924,7 B 364.508,1 C 345.497,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	21.196,0	21.256,0	A 21.283,7 B 23.511,2 C 21.407,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	34.777,0	32.982,0	A 35.759,1 B 51.257,8 C 42.271,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	12.200,0	29.379,5	A 9.185,0 B 11.169,3 C 7.384,2
		GESAMTEINNAHMEN	68.173,0	83.617,5	A 66.227,8 B 85.938,3 C 71.063,0
		PERSONALAUSGABEN	254.729,7	260.395,9	A 248.524,2 B 247.393,4 C 240.317,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	74.216,8	75.297,8	A 73.088,8 B 75.957,8 C 66.474,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	855,1	904,4	A 847,0 B 635,0 C 554,5
		BAUMASSNAHMEN	46.589,0	43.761,0	A 30.805,0 B 18.275,3 C 22.659,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	24.688,0	26.984,6	A 23.259,7 B 22.016,6 C 15.355,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	600,0	600,0	A 400,0 B 76,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 153,7 C 135,6
		GESAMTAUSGABEN	401.678,6	407.943,7	A 376.924,7 B 364.508,1 C 345.497,1
		ZUSCHUSS	333.505,6	324.326,2	A 310.696,9 B 278.569,8 C 274.434,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–2	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A 5,0 B 0,2 C 2,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–1	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	***	A --- C 10,3
253 01–4	132	ZUWEISUNG DER STADT MÜNCHEN	500,0	500,0	A 500,0
256 01–1	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	***	A --- B 238,3 C 38,8
281 11–8	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	***	A 70,0 C 23,8
281 21–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A 1.700,0 B 2.325,7 C 2.422,3
281 22–5	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	***	A 750,0 B 909,1 C 1.021,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–9	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	***	A 1.800,0 B 1.091,0 C 1.707,5
331 04–7	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	***	A 250,0 B 481,6
380 01–0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	400,0	400,0	A 400,0 B 151,6 C 299,0
331 71–5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 65,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 400,0 B 216,6 C 299,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 13

Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 2) aufgeführt.

Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wurde dieser Verpflichtung bisher weitgehend im Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91, der Tit. 253 01, 643 01 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen auch die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form vorgenommen.

Abgesehen von den vorgenannten Ausnahmen werden alle bisher ausgebrachten Titel 1987 als Leertitel fortgeführt. Diese zur Erleichterung der Umstellung, insbesondere wegen der Jahresabgrenzung, noch erforderlichen Leertitel fallen im Haushaltsjahr 1988 endgültig weg.

Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind ab 1987 bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 2 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 13/253 01

Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Klinikums r.d. Isar.

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	640,0	640,0	A 640,0 B 1.653,1 C 1.691,0
342 72–1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0 C 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.653,1 C 1.701,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A 44,0 B 94,5 C 74,2
124 73–4	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	***	A 44,0 B 4,4
271 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	***	A 60,0 B 190,7 C 63,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 148,0 B 289,6 C 137,6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–6	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	***	A --- B 82,6 C 875,6
124 82–3	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A --- B 1.908,8 C 1.452,3
125 82–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	***	A 136.120,0 B 78.509,9
127 82–0	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	***	A ---
128 82–9	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	***	A --- B 1.310,1 C 1.259,1
129 82–8	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	***	A --- B 82,3 C 86,3
132 82–3	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	***	A --- B 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 136.120,0 B 81.913,7 C 3.673,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	***	A --- B 6.090,5 C 6.672,5
126 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	***	A --- B 979,1 C 1.119,9
127 83–9	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	***	A --- B 1.380,7 C 857,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 8.450,3 C 8.650,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–6	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 35.678,4 C 95.431,7
119 84–8	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 93,6 C 1.278,8
125 84–0	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A --- B 118,6 C 342,9
126 84–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- C 7,8
127 84–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 19,8 C 91,4
128 84–7	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 184,3 C 6,2
129 84–6	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 530,0 C 1.217,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 36.624,7 C 98.376,0
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–7	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A ---
125 85–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A --- B 34,2 C 119,8
126 85–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- B 2.257,2 C 6.172,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
127 85–7	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 4.716,3 C 13.452,7
128 85–6	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 11,0 C 29,7
129 85–5	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 373,3 C 402,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 7.392,0 C 20.176,6
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82–85	–	–	A 136.120,0 B 134.380,7 C 130.875,9
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–0	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 91–8	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	1.600,0	1.600,0	A 142.443,0 B 141.585,9 C 138.240,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 429 49.*	---	***	A 3.243,0 B 3.028,7 C 3.056,9
422 02–9	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	***	A 1.734,0 B 2.860,5 C 1.687,9
422 11–8	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	***	A 186,0 B 65,3 C 68,0
422 13–6	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	***	A 2.341,0 B 1.515,2 C 1.836,9
422 31–4	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	***	A ---
422 41–2	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A 585,6 B 431,1 C 486,0
425 01–7	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	***	A 77.213,0 B 76.510,2 C 73.100,4

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 04–4	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	***	A 679,0 B 471,0 C 566,2
425 11–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	***	A 192,6 B 311,5 C 175,0
425 12–4	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	***	A --- B 247,7 C 79,9
425 15–1	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A 11.343,0 B 11.737,1 C 12.316,2
425 41–9	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *ZU 422 41 UND 425 41:* *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.* *ZUM ABBAU VON MEHRARBEIT UND ÜBERSTUNDEN DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST AUS DEM JEWEILIGEN ANSATZ BIS ZU 50 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR DAS PFLEGEPERSONAL GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON PFLEGEKRÄFTEN DER VERGÜTUNGSORDNUNG KR IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. ENTSPRECHEND DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST BIS ZU 15 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR ÄRZTE GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON ÄRZTEN DER VERGÜTUNGSGRUPPE II A IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	***	A 5.415,9 B 8.272,1 C 5.448,4
426 02–5	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
426 05–2	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
426 20–3	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 17.430,0 B 16.831,1 C 16.472,5
428 01–4	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DER TG 98 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	***	A 417,7 B 895,3 C 546,3
429 49–7	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TIT. 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 15 12, 15 13 UND 15 28.*	---	***	A ---
453 01–2	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 111,8 C 47,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–3	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FÜR ÄUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MÜNCHEN	165,0	160,0	A 170,0
682 01–5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	89.402,0	91.773,0	A

Zu 15 13/643 01
Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u.a. die Zinsen und z.T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–2	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 37.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 38.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	25.950,0	28.003,0	A 19.420,0 B 19.547,2 C 6.281,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	***	A --- C 26,5
812 49–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*	---	***	A ---
891 01–2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 8.800,0, 1988 TSD. DM 9.300,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 7.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 8.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.474,0	16.409,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	320,0	320,0	A 320,0 B 249,1 C 186,0
459 71–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0,1–
547 71–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A 80,0 B 52,3 C 40,4
812 71–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 4,8
817 71–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 400,0 B 301,4 C 231,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–8	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	490,0	490,0	A 490,0 B 1.087,5 C 712,9
459 72–0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 13/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 15 13/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 72–4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 155,9 C 235,4
812 72–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 60,0 B 91,1 C 55,0
817 72–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.334,5 C 1.003,3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 75–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	***	A 3.600,0 B 2.288,7 C 2.658,4
817 75–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 3.600,0 B 2.288,7 C 2.658,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 76–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	***	A 9.880,0 B 8.510,8 C 7.542,9
817 76–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 9.880,0 B 8.510,8 C 7.542,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–5	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 91–7	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91–1	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 91–9	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 91–4	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–0	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	---	***	A 1.802,0 B 1.705,9 C 1.786,4
428 98–8	132	AUSBILDUNGSGELD	---	***	A ---
519 98–8	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	***	A 6.242,0 B 6.119,6 C 6.527,9
546 98–5	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN *BIS ZU 50 V.H. DER IM JAHR 1984 FÜR SITZWACHEN GELEISTETEN AUSGABEN KÖNNEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST FÜR DIE ANSTELLUNG VON PFLEGEKRÄFTEN DER VERGÜTUNGSORDNUNG KR IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	***	A 85.630,0 B 90.957,7 C 83.118,9
701 98–6	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A 3.450,0 B 2.200,9 C 1.720,8
812 98–2	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	***	A --- B 998,9 C 1.125,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 97.124,0 B 101.983,0 C 94.279,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TITELS 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 49 UND 812 49.*			
425 99–0	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	***	A ---
427 99–8	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	***	A ---
701 99–5	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 99–1	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	***	A --- B 53,4 C 482,9

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 53,4 C 482,9
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 OHNE 812 99	–	–	A 97.124,0 B 101.983,0 C 94.279,4
		GESAMTAUSGABEN	132.091,0	137.445,0	A 252.074,8 B 257.307,6 C 228.394,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 136.213,0 B 134.479,8 C 130.952,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.540,0	1.540,0	A 4.120,0 B 5.468,5 C 5.570,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	60,0	60,0	A 2.110,0 B 1.637,6 C 1.717,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.600,0	1.600,0	A 142.443,0 B 141.585,9 C 138.240,6
		PERSONALAUSGABEN	810,0	810,0	A 123.392,8 B 126.331,1 C 118.573,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	230,0	A 92.102,0 B 97.285,5 C 89.922,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	89.567,0	91.933,0	A 170,0
		BAUMASSNAHMEN	25.950,0	28.003,0	A 22.870,0 B 21.748,1 C 8.002,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	60,0	60,0	A 13.540,0 B 11.942,9 C 11.895,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	15.474,0	16.409,0	A
		GESAMTAUSGABEN	132.091,0	137.445,0	A 252.074,8 B 257.307,6 C 228.394,2
		ZUSCHUSS	130.491,0	135.845,0	A 109.631,8 B 115.721,7 C 90.153,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,2	36,2	A 23,0 B 25,6 C 22,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	700,0	700,0	A 700,0 B 906,5 C 2.179,1
282 01–7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	690,0	690,0	A 700,0 B 1.091,8 C 748,6
287 01–2	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	260,0	260,0	A 60,0 B 111,6 C 198,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	45,0	100,0	A 150,0
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 3,5 B 11,7 C 19,3
119 77–5	131	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	5.385,0	5.440,0	A 5.295,0 B 5.904,8 C 4.968,8
125 77–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	2.932,8	2.877,8	A 3.763,0 B 3.840,8 C 4.045,7
129 77–3	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	526,0	526,0	A 377,0 B 580,4 C 479,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.853,8	8.853,8	A 9.438,5 B 10.337,7 C 9.513,1
		GESAMTEINNAHMEN	10.584,0	10.640,0	A 11.071,5 B 12.473,2 C 12.661,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 14

Die Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München dienen den beiden Weihenstephaner Fakultäten als notwendige Ergänzung der Lehr- und Forschungseinrichtungen; sie stellen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis her.

Zu 15 14/124 01

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	25,7	26,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	9,5	9,5
Zusammen	35,2	36,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 12,2 Tsd DM infolge Erhöhung der Wohnungszahl bei der Versuchsstation Veitshof.

Zu 15 14/287 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Zuschüssen.

Zu 15 14/331 02

Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 14/77 (Einnahmen)

	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1987								
113 77	5,0	–	2,0	–	–	–	3,0	10,0
119 77	220,0	–	–	–	2 290,0	2 875,0	–	5 385,0
125 77	16,0	–	438,0	2 275,0	–	–	203,8	2 932,8
129 77	41,0	440,0	25,0	–	10,0	10,0	–	526,0
Zusammen	282,0	440,0	465,0	2 275,0	2 300,0	2 885,0	206,8	8 853,8
1988								
113 77	5,0	–	2,0	–	–	–	3,0	10,0
119 77	220,0	–	55,0	–	2 290,0	2 875,0	–	5 440,0
125 77	16,0	–	383,0	2 275,0	–	–	203,8	2 877,8
129 77	41,0	440,0	25,0	–	10,0	10,0	–	526,0
Zusammen	282,0	440,0	465,0	2 275,0	2 300,0	2 885,0	206,8	8 853,8

1987 gegenüber 1986:
Weniger 584,7 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.401,0	1.449,0	A 1.142,0 B 1.319,9 C 1.249,1
422 11–6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 108,0 C 4,7
422 31–2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.222,0	7.464,0	A 6.978,0 B 6.767,5 C 6.516,7
425 11–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG	68,0	70,0	A 95,4 B 63,4 C 81,2
425 41–7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	12,0	12,0	A 12,0 B 8,4 C 11,9
426 20–1	131	LÖHNE DER ARBEITER	247,0	256,0	A 232,0 B 231,4 C 226,1
451 01–2	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	29,0	29,0	A 29,0 B 26,4 C 27,6
453 01–0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 11,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–2	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	350,0	375,0	A 350,0 B 299,6 C 275,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	310,0	310,0	A 190,0 B 246,4 C 28,7
710 00–0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.600,0	1.100,0	A 550,0 B 1.008,7 C 1.263,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	25,0	A 35,0 C 41,6

Zu 15 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 14/422 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 108,0 Tsd DM entsprechend dem Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 14/425 15
1987 gegenüber 1986:
Weniger 27,4 Tsd DM entsprechend dem Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 14/701 01	Tsd DM
1987	
Sanierung des sog. Wasserwerkes (Veitshof)	270,0
Einbau einer Absaugeanlage (Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft)	40,0
Zusammen	310,0

	Tsd DM
1988	
Sanierung des sog. Wasserwerkes (Veitshof)	250,0
Ausbau des Dachraumes in der Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft	60,0
Zusammen	310,0

Zu 15 14/811 01	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1988 voraussichtlich 120 000 km, amtliches Kennzeichen FS - 2248 (Bayer. Hauptversuchsanstalt)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kleinbus bis 70 kW	25,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	427,0	427,0	A 427,0 B 433,9 C 789,2
459 71–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,5 C 3,7
547 71–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	170,0	A 170,0 B 469,6 C 1.399,5
812 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 24,2 C 41,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 929,2 C 2.233,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01 UND 287 01.*			
428 72–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	600,0	600,0	A 490,0 B 709,5 C 522,3
459 72–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,5	5,5	A 4,0 B 3,0 C 2,1
547 72–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 242,0 B 250,5 C 199,8
812 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	144,5	144,5	A 24,0 B 108,5 C 72,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	950,0	950,0	A 760,0 B 1.071,5 C 796,6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 14,0 C 5,7
515 73–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	107,0	107,0	A 107,0 B 129,7 C 66,1
523 73–9	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3,0	3,0	A 2,0

Erläuterungen

Zu 15 14/72
1987 gegenüber 1986:
Mehr 190,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01 und 287 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–1	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	230,0	230,0	A 229,0 B 61,5 C 81,7
812 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	131,0	133,0	A 110,0 B 256,2 C 275,2
817 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	551,0	553,0	A 528,0 B 461,4 C 428,7
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
811 75–8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	90,0	200,0	A 300,0
817 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	90,0	200,0	A 300,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 15 12/271 02.*			
428 77–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	4.007,5	4.106,3	A 3.542,9 B 3.571,3 C 3.387,9
459 77–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	19,0	20,0	A 491,0 B 17,3 C 16,9
514 77–6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	45,0	A 45,0 B 44,1 C 39,4
515 77–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	241,0	241,0	A 241,0 B 600,7 C 564,5
547 77–7	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	4.585,4	4.682,8	A 4.489,9 B 5.699,3 C 5.318,5
812 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.365,0	1.365,0	A 1.363,2 B 1.139,7 C 953,5

Erläuterungen

Zu 15 14/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest.bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Versuchsstation Veitshof, Ausbau der Lehr- und Versuchseinrichtungen, 1. BA (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 11)	geschätzt 900,0	510,0	300,0	90,0	–	–
2	Versuchsstation Veitshof, Ausbau der Lehr- und Versuchseinrichtungen, 2. BA (Vgl. Baumaßnahme Titel 710 11)	geschätzt 800,0	–	–	–	200,0	600,0
	Zusammen				90,0	200,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				45,0	100,0	

Zu 15 14/77

	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1987								
428 77	439,5	585,0	202,0	850,0	411,0	1 255,0	265,0	4 007,5
459 77	1,0	5,0	1,0	–	5,0	6,0	1,0	19,0
514 77	2,6	14,2	4,4	4,4	4,4	12,4	2,6	45,0
515 77	60,0	24,0	14,5	5,5	51,0	80,5	5,5	241,0
547 77	941,9	351,8	291,0	1 440,1	408,6	911,1	240,9	4 585,4
812 77	220,0	115,0	100,0	160,0	220,0	470,0	80,0	1 365,0
817 77	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 665,0	1 095,0	612,9	2 460,0	1 100,0	2 735,0	595,0	10 262,9
1988								
428 77	448,3	610,0	210,0	875,0	428,0	1 260,0	275,0	4 106,3
459 77	1,5	5,0	1,0	–	5,0	6,5	1,0	20,0
514 77	2,6	14,2	4,4	4,4	4,4	12,4	2,6	45,0
515 77	60,0	24,0	14,5	5,5	51,0	80,5	5,5	241,0
547 77	992,8	356,9	298,0	1 455,0	408,6	925,6	245,9	4 682,8
812 77	220,0	115,0	100,0	160,0	220,0	470,0	80,0	1 365,0
817 77	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 725,2	1 125,1	627,9	2 499,9	1 117,0	2 755,0	610,0	10 460,1

1987 gegenüber 1986:
Mehr 89,9 Tsd DM infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 197,2 Tsd DM infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

Nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Pkw (einschl. Kombi)	7	7	7	7
Kleinbusse	1	1	1	1
Lkw	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	4	4	4	4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 91,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.262,9	10.460,1	A 10.173,0 B 11.072,4 C 10.372,5
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 37,5 C 17,9
459 81–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 67,8 C 36,8
701 81–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 105,3 C 54,7
		GESAMTAUSGABEN	23.792,9	23.953,1	A 22.182,4 B 23.611,5 C 23.622,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.889,0	8.890,0	A	9.461,5
					B	10.363,3
					C	9.535,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.650,0	1.650,0	A	1.460,0
					B	2.109,9
					C	3.126,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	45,0	100,0	A	150,0
		GESAMTEINNAHMEN	10.584,0	10.640,0	A	11.071,5
					B	12.473,2
					C	12.661,5
		PERSONALAUSGABEN	14.121,0	14.521,8	A	13.634,3
					B	13.205,0
					C	12.874,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.931,4	6.053,8	A	5.875,9
					B	7.622,8
					C	7.981,3
		BAUMASSNAHMEN	1.910,0	1.410,0	A	740,0
					B	1.255,1
					C	1.291,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.830,5	1.967,5	A	1.932,2
					B	1.528,6
					C	1.475,5
		GESAMTAUSGABEN	23.792,9	23.953,1	A	22.182,4
					B	23.611,5
					C	23.622,5
		ZUSCHUSS	13.208,9	13.313,1	A	11.110,9
					B	11.138,3
					C	10.961,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–7	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,4	3,4	A 3,4 B 4,1 C 2,4
124 01–6	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A 115,0 B 151,4 C 162,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–4	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	4,5	4,5	A 4,2 B 7,9 C 6,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A --- C 65,0
		TITELGRUPPEN			
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*			
113 83–0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,5	6,5	A 6,5 B 5,2 C 3,1
125 83–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.158,3	1.158,3	A 1.122,0 B 1.265,7 C 1.526,1
129 83–2	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4,5	4,5	A 4,5 B 2,1 C 5,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.169,3	1.169,3	A 1.133,0 B 1.273,0 C 1.535,0
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU) *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*			
113 84–9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 4,8 B 16,7 C 3,2
125 84–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.614,4	1.640,9	A 1.690,6 B 1.618,1 C 1.768,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 15
Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau sind notwendige Ergänzungen der in den einzelnen Instituten vorhandenen Lehr- und Versuchseinrichtungen. Sie stehen trotz ihrer Zuordnung zu bestimmten Hauptforschungsbereichen grundsätzlich allen Wissenschaftlern der Fakultät zur Verfügung.

Zu 15 15/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	90,0	90,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	60,0	60,0
Zusammen	150,0	150,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Neuberechnung und Mieterhöhungen.

Zu 15 15/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 15/84 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 70,9 Tsd DM infolge Verringerung der landwirtschaftlichen Fläche und Produktion.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
129 84–1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	10,1	10,1	A 5,0 B 23,6 C 0,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.629,5	1.656,0	A 1.700,4 B 1.658,4 C 1.772,3
		86 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 86 (AUSGABEN).*			
113 86–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	7,0	7,0	A 10,0 B 0,5 C 13,0
125 86–3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSTATION	1.012,0	1.012,0	A 1.060,0 B 1.056,0 C 1.331,9
129 86–9	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.019,0	1.019,0	A 1.070,0 B 1.056,5 C 1.344,9
		88 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *VGL. VERMERK ZU TG 88 (AUSGABEN).*			
113 88–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	7,0	5,0	A 4,0
125 88–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.129,5	1.152,0	A 1.093,0 B 983,6 C 1.026,1
129 88–7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,8	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.137,3	1.158,0	A 1.098,0 B 984,3 C 1.026,2
		GESAMTEINNAHMEN	5.113,0	5.160,2	A 5.124,0 B 5.135,6 C 5.914,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01–2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.177,0	1.216,0	A 1.157,0 B 1.102,5 C 1.071,6
425 11–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 41–4	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	19,0	19,0	A 19,0 B 15,6 C 16,8

Erläuterungen

Zu 15 15/86 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 51,0 Tsd DM infolge Verringerung der Erlöse für den Verkauf von Betriebserzeugnissen.

Zu 15 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 20–8	131	LÖHNE DER ARBEITER	59,0	61,0	A 55,0 B 54,8 C 53,6
451 01–9	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,9	2,9	A 3,7 B 2,9 C 2,2
453 01–7	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 14,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	475,0	A 450,0 B 390,8 C 361,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A 450,0 B 263,4 C 649,6
710 00–7	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	50,0	A 30,0 B 653,8 C 143,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 22,5 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	22,5	A 13,0 B 43,4
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	4,5	4,5	A 4,2 B 5,1 C 3,1
459 72–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,5	4,5	A 4,2 B 5,1 C 3,1
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 267,7 C 223,8

Erläuterungen

Zu 15 15/701 01	Tsd DM
1987	
Abbruch eines alten Stalles (Nr. 3) und Neubau eines Schweinestalles in der Hirschau	490,0
Sonstige Maßnahme	10,0
Zusammen	500,0
1988	
Neubau des einsturzgefährdeten Weidestalles am Schafhof	300,0
Anlegen eines Gerätewaschplatzes in Viehhausen	60,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	140,0
Zusammen	500,0

Zu 15 15/811 01	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Passat-Diesel, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.1.1986 99 135 km, amtliches Kennzeichen FS-2189 (Hirschau)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Passat-Turbo-Diesel mit Sonderausstattung bis 51 kW	22,5

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 73–6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A 60,0 B 67,9 C 54,7
547 73–8	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	256,0	256,0	A 236,0 B 200,9 C 179,5
701 73–0	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	26,0	29,0	A 20,0 B 29,0 C 70,2
817 73–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	642,0	645,0	A 616,0 B 565,5 C 528,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 107,0 C 275,6
817 75–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 107,0 C 275,6
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).*			
428 83–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	370,9	385,7	A 328,8 B 342,9 C 312,9
459 83–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,5 B 3,1 C 1,6
515 83–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	50,0	A 45,0 B 53,8 C 11,0
516 83–3	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,2 C 0,7
532 83–3	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	11,4	12,0	A 13,9 B 10,3 C 10,9

Erläuterungen

Zu 15 15/83
1987 gegenüber 1986:
Weniger 74,2 Tsd DM infolge Senkung der Betriebskosten.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 83–2	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.150,0	1.173,0	A 1.252,8 B 977,5 C 911,6
812 83–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	149,0	150,0	A 165,0 B 142,1 C 322,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.733,3	1.772,7	A 1.807,5 B 1.529,9 C 1.570,8
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).*			
428 84–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	838,1	871,7	A 699,8 B 774,9 C 735,9
459 84–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,8	2,9	A 1,0 B 3,8 C 3,3
515 84–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	40,0	40,0	A 38,0 B 49,3 C 16,5
516 84–2	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A ---
532 84–2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	15,9	16,2	A 16,0 B 15,6 C 11,7
533 84–1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.175,0	1.200,0	A 1.218,5 B 1.055,6 C 1.098,5
812 84–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	201,0	207,3	A 265,0 B 200,8 C 410,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.272,9	2.338,2	A 2.238,3 B 2.100,0 C 2.276,1
		86 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTS ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 86 (EINNAHMEN).*			
428 86–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	267,5	278,2	A 325,1 B 247,3 C 334,5
459 86–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,0 B 2,5 C 2,4
515 86–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A 10,0 B 60,2 C 23,2

Erläuterungen

Zu 15 15/84
1988 gegenüber 1987:
Mehr 65,3 Tsd DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 86–0	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A --- B 0,5
532 86–0	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	27,0	27,0	A 27,0 B 12,6 C 29,4
533 86–9	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	757,3	769,6	A 762,2 B 751,0 C 796,0
812 86–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 193,0 B 30,5 C 246,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.283,3	1.306,3	A 1.318,3 B 1.104,6 C 1.431,8
		88 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 88 (EINNAHMEN).*			
428 88–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	265,0	275,6	A 254,3 B 245,0 C 244,1
459 88–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,8	0,8	A 0,5 B 1,4 C 0,9
515 88–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3,0	3,5	A 2,0 B 5,9 C 3,6
516 88–8	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 C 0,2
532 88–8	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	6,2	6,4	A 8,5 B 3,6 C 4,6
533 88–7	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.034,2	1.054,9	A 934,2 B 990,9 C 850,0
812 88–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	76,5	80,0	A 150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.386,2	1.421,7	A 1.350,0 B 1.246,8 C 1.103,4
		GESAMTAUSGABEN	9.530,1	9.834,8	A 9.512,0 B 9.200,2 C 9.487,7

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.108,5	5.155,7	A	5.119,8
					B	5.127,7
					C	5.843,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,5	4,5	A	4,2
					B	7,9
					C	6,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A	
					C	65,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.113,0	5.160,2	A	5.124,0
					B	5.135,6
					C	5.914,8
		PERSONALAUSGABEN	3.310,5	3.421,3	A	3.150,9
					B	3.083,6
					C	3.006,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.067,1	5.174,7	A	5.075,1
					B	4.646,6
					C	4.364,0
		BAUMASSNAHMEN	500,0	550,0	A	480,0
					B	917,2
					C	792,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	652,5	688,8	A	806,0
					B	552,8
					C	1.324,4
		GESAMTAUSGABEN	9.530,1	9.834,8	A	9.512,0
					B	9.200,2
					C	9.487,7
		ZUSCHUSS	4.417,1	4.674,6	A	4.388,0
					B	4.064,6
					C	3.572,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0,1
113 01–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 3,0 B 1,1 C 2,4
119 11–9	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCH–SCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	1.160,0	1.160,0	A 1.160,0 B 1.247,5 C 1.192,8
119 12–8	131	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON SONDERLEHRGÄNGEN UND KURSEN IM RAHMEN DER SPORTLEHRERAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 03.*	125,0	125,0	A 150,0 B 127,9 C 110,5
119 49–5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 6,5 C 2,2
124 01–4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A 150,0 B 144,8 C 153,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS (ZHS) *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	395,8	---	A --- B 171,2 C 100,0
331 04–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER LEHRSTÜHLE IN DER ZENTRALEN HOCHSCHUL–SPORTANLAGE *VGL. VERMERK BEI 812 03.*	150,0	175,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	1.983,8	1.613,0	A 1.465,0 B 1.699,1 C 1.561,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.841,0	2.938,0	A 2.817,0 B 2.677,1 C 2.691,3
422 11–1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 87,0 C 20,6
422 31–7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	38,0	39,0	A 55,6 B 35,5 C 63,1
425 01–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	2.773,0	2.866,0	A 2.414,0 B 2.598,5 C 2.292,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 16
Das Sportzentrum der Technischen Universität München wurde mit Bek vom 5.2.1973 (KMBl S. 159) errichtet. Ihm obliegen die praktische Sportlehrerausbildung und die Durchführung des allgemeinen Hochschulsports.

Zu 15 16/119 12
1987 gegenüber 1986:
Weniger 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 16/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	150,0	150,0

Zu 15 16/331 02 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 04–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 11–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	45,7	46,6	A 44,8 C 10,8
425 15–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	78,0	81,0	A 74,0 B 72,6 C 79,7
425 41–2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	7,0	7,0	A 15,0 B 3,3 C 5,1
426 05–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	131	LÖHNE DER ARBEITER	944,0	975,0	A 930,0 B 883,9 C 836,9
427 01–8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE *ZU 425 11 UND 427 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 39,3 C 33,2
451 01–7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,0	22,0	A 25,0 B 20,0 C 21,0
453 01–5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01–9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	110,0	110,0	A 100,0 B 99,2 C 104,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	131	GESCHÄFTSBEDARF	18,5	18,5	A 18,5 B 16,0 C 15,5
512 01–4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,5	2,5	A 2,5 B 2,5 C 2,7
513 01–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	38,7	38,7	A 37,0 B 31,0 C 31,9
514 01–2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,7	3,7	A 3,7 B 3,4 C 3,2
515 01–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A 8,0 B 7,0 C 7,9
516 01–0	131	DIENST–UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A 1,3 B 1,1 C 1,1
517 01–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	873,3	873,3	A 910,0 B 848,0 C 753,0
517 05–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	937,3	937,3	A 842,0 B 824,8 C 737,5

Erläuterungen

Zu 15 16/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	8,3	8,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,4	30,4
Zusammen	38,7	38,7

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	3	(3)

Zu 15 16/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,1	3,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,6	0,6
Zusammen	3,7	3,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	7	7	7	7

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,7	3,7
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,7	3,7

Zu 15 16/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,5	5,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	8,0	8,0

Zu 15 16/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	662,0	662,0
2. Steuern und Abgaben	5,3	5,3
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	198,0	198,0
Zusammen	873,3	873,3

1987 gegenüber 1986:
Weniger 36,7 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Übertragung nach 517 05).

Zu 15 16/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	600,0	600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	337,3	337,3
Zusammen	937,3	937,3

1987 gegenüber 1986:
Mehr 95,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs, davon 36,7 Tsd DM Übertragung von 517 01.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.447,0	1.519,0	A 678,0 B 678,0 C 684,0
518 11–6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	7,3	7,3	A 7,3 B 5,4 C 6,3
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.100,0	1.120,0	A 1.100,0 B 940,0 C 930,0
527 01–7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,6	4,6	A 4,6 B 3,1 C 1,2
527 11–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
533 02–8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.248,0	1.253,0	A 1.218,0 B 1.236,1 C 1.371,7
533 03–7	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	364,5	372,0	A 357,0 B 306,3 C 291,6
546 49–8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 7,8 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–6	131	ERSTATTUNGEN AN DIE STADT MÜNCHEN	***	***	A 1.267,0 B 1.008,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	190,0	80,0	A 100,0 B 52,1 C 51,0
710 00–5	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01–1	131	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS (ZHS) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*	448,6	---	A --- B 114,5 C 164,4
812 03–9	131	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER LEHRSTÜHLE IN DER ZENTRALEN HOCHSCHULSPORTANLAGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*	300,0	200,0	A
		GESAMTAUSGABEN	13.853,0	13.524,8	A 13.118,3 B 12.515,2 C 11.212,8

Erläuterungen

Zu 15 16/518 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 769,0 Tsd DM infolge Übertragung von 643 01.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 72,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Nutzungsentgelts für die Mitbenutzung der Olympiaschwimmhalle.

Zu 15 16/643 01
Nach Wegfall der Nachzahlungen ist das Entgelt für die Mitbenutzung der Olympiaschwimmhalle nur noch bei 518 01 veranschlagt.

Zu 15 16/701 01	Tsd DM
1987:	
Anpassungsmaßnahmen zur Unterbringung von sportwissenschaftlichen Lehrstühlen	190,0
1988:	
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	80,0

Zu 15 16/812 01 (und 812 03)

Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
Einrichtung und Ausstattung des Sportzentrums - ZHS - (Titel 812 01)	4 500,0	4 051,4	–	448,6	–	–
Einrichtung und Ausstattung neuer Lehrstühle in der ZHS - (Titel 812 03)	650,0	150,0	–	300,0	200,0	–

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.438,0	1.438,0	A	1.465,0
					B	1.527,9
					C	1.461,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	545,8	175,0	A	
					B	171,2
					C	100,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.983,8	1.613,0	A	1.465,0
					B	1.699,1
					C	1.561,3
		PERSONALAUSGABEN	6.858,7	7.084,6	A	6.562,4
					B	6.429,4
					C	6.159,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.055,7	6.160,2	A	5.188,9
					B	4.910,5
					C	4.838,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	1.267,0
					B	1.008,7
		BAUMASSNAHMEN	190,0	80,0	A	100,0
					B	52,1
					C	51,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	748,6	200,0	A	
					B	114,5
					C	164,4
		GESAMTAUSGABEN	13.853,0	13.524,8	A	13.118,3
					B	12.515,2
					C	11.212,8
		ZUSCHUSS	11.869,2	11.911,8	A	11.653,3
					B	10.816,1
					C	9.651,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–7	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A B C	90,0 83,0 95,1
111 12–4	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	45,0	45,0	A B C	55,0 35,5 44,8
113 01–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 1,5 0,2
113 02–4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 14,1 6,7
119 01–9	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	85,0 7,9 91,4
119 49–3	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	6,0 5,1 15,2
124 01–2	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	763,0	782,5	A B C	833,1 716,1 713,6
132 01–2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 202,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
256 01–2	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 103,8 98,5
271 01–3	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	524,5	524,5	A B C	420,0 412,0 407,5
281 11–9	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A C	--- 48,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.101,0	1.425,0	A B C	1.100,0 116,6 590,0
331 04–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A B	--- 817,5
380 01–1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 7,2 13,4

Erläuterungen

Zu 15 17/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 17/119 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 75,0 Tsd DM infolge des Wegfalls von Einnahmen (vgl. Erläuterung zu 531 11).

Zu 15 17/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	126,0	126,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	590,0	609,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	47,0	47,0
Zusammen	763,0	782,5

1987 gegenüber 1986:
Weniger 70,1 Tsd DM infolge Neuberechnung der Einnahmen aus Vermietung.

Zu 15 17/271 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 104,5 Tsd DM infolge höherer Erstattungsleistung der Universität.

Zu 15 17/331 02 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A 700,0 B 2.657,5 C 1.681,6
331 71–6	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	300,0	300,0	A 300,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 2.657,5 C 1.681,6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A 500,0 B 1.766,5 C 1.232,2
342 72–2	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.766,5 C 1.232,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	234,0	234,0	A 234,0 B 211,8 C 489,9
124 73–5	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	234,0	234,0	A 234,0 B 213,1
271 73–6	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	600,0	600,0	A 600,0 B 502,5 C 598,4
281 73–4	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	82,0	82,0	A 82,0 B 86,3 C 74,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.150,0	1.150,0	A 1.150,0 B 1.013,7 C 1.162,9
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–6	131	BETRIEBSEINNAHMEN	3.185,0	3.185,0	A 3.500,0 B 5.285,2 C 5.236,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.185,0	3.185,0	A 3.500,0 B 5.285,2 C 5.236,3

Zu 15 17/77 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 315,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–1	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.200,0	2.200,0	A 2.200,0 B 7.452,5 C 4.665,1
342 91–9	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.300,0	A 2.300,0 B 7.452,5 C 4.665,1
		GESAMTEINNAHMEN	10.875,5	11.219,0	A 11.240,1 B 20.698,0 C 16.102,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	14.952,0	15.459,0	A 13.657,0 B 14.090,5 C 13.475,2
422 02–0	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	27.348,0	28.277,0	A 28.497,0 B 26.347,9 C 27.329,1
422 11–9	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	957,0	989,0	A 706,0 B 902,3 C 1.029,0
422 12–8	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	108,0	111,0	A 100,0 B 101,2 C 157,1
422 13–7	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	8.994,0	9.299,0	A 9.818,0 B 8.484,3 C 8.700,2
422 31–5	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–3	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	4,0	4,0	A 5,0 B 1,8 C 3,2
425 01–8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	34.914,0	36.085,0	A 33.233,0 B 32.717,7 C 31.605,9
425 04–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	9.908,0	10.241,0	A 9.253,0 B 9.284,9 C 8.951,8
425 05–4	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	472,0	487,0	A 706,0 B 441,5 C 504,4
425 11–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.397,1	3.465,0	A 3.291,3 B 3.082,2 C 3.118,9

Zu 15 17/91 (Einnahmen)
Veranschlagung entsprechend den Bewilligungsbescheiden der DFG.

Zu 15 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800,--	4 800,--
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800,--	1 800,--
Jagdaufwandsentschädigung für die Beschäftigten des Universitätsforstamtes Sailershausen für 7 Beschäftigte je 60,-- DM	420,--	420,--

Zu 15 17/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 3 gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 1 200,-- DM	3,6	3,6
Stellenzulagen für 3 gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums 1 x 3 900,-- DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 2 x 2 600,-- DM	9,1	9,1
für 12 Dekane je 1 625,-- DM	19,5	19,5

Zu 15 17/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 17/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3,0	3,0

Zu 15 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10,0	10,0

Zu 15 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 105,8 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 67,9 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 13–4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 133,1 C 97,9
425 15–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	1.961,0	2.027,0	A 1.214,7 B 1.837,0 C 1.475,4
425 41–0	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	62,0	62,0	A 62,0 B 60,5 C 66,1
426 02–6	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 2,0 C 0,2
426 05–3	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	131	LÖHNE DER ARBEITER	9.179,0	9.487,0	A 8.543,0 B 8.601,2 C 8.184,0
451 01–5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	70,0	70,0	A 75,0 B 62,0 C 65,6
453 01–3	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 151,6 C 149,8
459 01–7	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	125,0	125,0	A 123,0 B 114,6 C 89,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	131	GESCHÄFTSBEDARF	93,0	93,0	A 93,0 B 80,2 C 73,8
512 01–2	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,4	22,4	A 22,0 B 21,0 C 18,2
513 01–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	458,5	458,5	A 449,0 B 412,1 C 361,2
514 01–0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	59,0	59,0	A 58,5 B 51,5 C 54,0
515 01–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	38,5	38,5	A 38,0 B 33,4 C 33,4
516 01–8	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,2	4,2	A 4,0 B 3,5 C 3,5
517 01–7	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.168,8	4.166,7	A 4.112,0 B 4.032,6 C 4.501,6
517 05–3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	9.239,2	9.234,6	A 8.597,0 B 8.072,5 C 6.743,0

Erläuterungen

Zu 15 17/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 746,3 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 17/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 17/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	217,0	217,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	226,5	226,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	458,5	458,5

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:	
a) Hauptanschlüsse	9
b) Nebenanschlüsse	7

Zu 15 17/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	40,5	40,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	17,0	17,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	59,0	59,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen einschl. Kombi	3	3	3	3
Leichenwagen	1	1	1	1
Kleinbusse, Transporter	8	8	8	8
Lkw (Unimog)	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1
Traktoren	3	3	3	3
Moped	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	59,0	59,0
Personalausgaben	64,0	65,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	57,2	28,6
Zusammen	180,2	152,6

Zu 15 17/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,5	15,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	16,0	16,0
Zusammen	38,5	38,5

Zu 15 17/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 271,1	3 269,4
2. Steuern und Abgaben	94,4	94,4
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	753,3	752,9
Zusammen	4 168,8	4 166,7

1987 gegenüber 1986:
Mehr 56,8 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 17/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	4 832,1	4 829,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 407,1	4 404,9
Zusammen	9 239,2	9 234,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 642,2 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume und Neuberechnung des Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	650,0	650,0	A 542,3 B 538,9 C 535,0
519 01–5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.500,0	3.575,0	A 3.390,0 B 2.728,0 C 2.657,4
527 01–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	95,0	95,0	A 95,0 B 66,9 C 69,7
527 11–3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 10,0 B 25,3 C 22,1
529 01–3	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,3	12,3	A 7,7 B 6,8 C 6,8
531 11–7	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A 181,0 B 88,0 C 159,3
533 01–7	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	300,0	300,0	A 300,0 B 212,8 C 206,6
533 02–6	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	107,1	107,1	A 105,0 B 92,4 C 91,1
533 05–3	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	105,0	108,0	A 88,7 B 88,0 C 76,6
546 49–6	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	30,0	30,0	A 28,0 B 24,6 C 23,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–3	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	1,7	1,7	A 1,7 B 1,4 C 1,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.318,0	1.350,0	A 1.300,0 B 1.177,6 C 926,4
710 00–3	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 19.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 31.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.940,0	14.650,0	A 12.450,0 B 10.176,5 C 7.303,8

Erläuterungen

Zu 15 17/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt.Mietvertrag Tsd DM
Lehrstuhl für Orthopädie, Brettreichstr. 11 (Orthopäd. Klinik) (Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopäd. Klinik des Bezirks Unterfranken)	–	483,0
Drei Lehrstühle der Jur. Fakultät Franziskanerpl. 4	413	15,5
Astronom. Beobachtungsstelle Johannes-Kepler-Straße	136	11,5
Institut für christl. Sozialwissenschaft Jahnstr. 1	347	3,0
Zwei Lehrstühle der Jur. Fakultät, zwei Lehrstühle der Philosoph. Fakultät I bzw. III Ludwigstr. 6	946	103,1
Lehrstühle für Theologie Domerschulstr. 18	226	16,3
Philosoph. Fakultät III Ferdinandeum	–	1,2
Universitätssportplatz (Erbbauzins)	–	14,5
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen	–	1,9
Zusammen		650,0

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 15 17/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 465,0	3 540,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	15,0	15,0
Zusammen	3 500,0	3 575,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 110,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und zusätzlichen Bedarfs.

Zu 15 17/531 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 81,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Herstellungskosten für das Vorlesungsverzeichnis (Vergabe an Verlag).

Zu 15 17/533 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 16,3 Tsd DM infolge Erhöhung der Ausbildungskapazität.

Zu 15 17/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	1,4	1,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,3	2,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,3	10,3
Zusammen	30,0	30,0

Zu 15 17/701 01

1987	Tsd DM
Gebäude Versbacher Str. 9	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	250,0
Am Hubland, Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	130,0
Am Hubland, Institut für Organische Chemie	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	260,0
Am Hubland, Institut für Anorganische Chemie	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	332,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	346,0
Zusammen	1 318,0

1988	Tsd DM
Gebäude Röntgenring 9	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	180,0
Gebäude Mittlerer Dallenbergweg 64	
Beseitigung von Mängeln aufgrund der Feuerbeschau	210,0
Pathologisches Institut, Josef-Schneider-Str. 2	
Ausbau des Dachgeschosses für die Neuropathologie	350,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	610,0
Zusammen	1 350,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	57,2	28,6	A 32,0 B 55,7 C 140,4
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	500,0	500,0	A 500,0 B 1.580,1 C 950,6
459 71–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 6,5 C 1,1
547 71–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 712,5 C 423,6
812 71–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	300,0	A 300,0 B 154,6 C 374,8
817 71–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 2.553,7 C 1.750,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	250,0	250,0	A 270,0 B 662,8 C 453,4
459 72–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,7 C 0,1
547 72–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A 330,0 B 681,0 C 498,3
812 72–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 100,0 B 123,7 C 100,7
817 72–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.471,2 C 1.052,5

Erläuterungen

Zu 15 17/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Transporter, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1.2.1986 100 000 km.	
1 VW-Kastenwagen, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1986 95 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter, 37 kW	28,6
1 VW-Kastenwagen, 51 kW	28,6
Zusammen	57,2

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1986 131 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi-Bus, 37 kW	28,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	650,0	650,0	A 650,0 B 663,1 C 679,6
515 73–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.000,0	2.000,0	A 1.861,0 B 1.560,9 C 1.328,7
523 73–2	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.750,0	3.750,0	A 3.500,0 B 3.154,4 C 2.971,1
547 73–4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.099,0	4.152,0	A 3.930,0 B 3.083,6 C 3.026,5
812 73–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	410,0	410,0	A 410,0 B 285,0 C 266,8
817 73–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	52,0	52,0	A 52,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.961,0	11.014,0	A 10.403,0 B 8.747,0 C 8.272,7
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 500,0, 1988 TSD. DM 1.000,0* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.047,0	2.850,0	A 2.200,0 B 1.459,2 C 419,9
817 75–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 9,9 C 24,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.047,0	2.850,0	A 2.200,0 B 1.469,1 C 444,6

Erläuterungen

Zu 15 17/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 558,0 Tsd DM für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 53,0 Tsd DM für den laufenden Betrieb der wissenschaftlichen Einrichtungen.

Zu 15 17/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Physikalisches Institut, Neubau, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 742 42)	geschätzt 6 000,0	–	850,0	1 200,0	1 600,0	2 350,0
3	Universitätsbibliothek, Neubau einschl. Ergänzung des Büchergrundbestandes (Vgl. Baumaßnahme Titel 742 11)	geschätzt 8 030,0	6 109,0	75,0	446,0	500,0	900,0
4	Institut für Physikalische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 743 21)	geschätzt 1 900,0	–	–	–	–	1 900,0
5	Umbau der Universitätskirche zur Aula (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 11)	300,0	150,0	150,0	–	–	–
6	Umbau freiwerdender Räume in der alten Universität für den Fachbereich Rechtswissenschaft (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 51)	geschätzt 600,0	–	–	–	–	600,0
8	Pathologisches Institut, Umbau für die Neuropathologie (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 200,0	–	–	50,0	150,0	–
9	Institut für Virologie und Immunbiologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 741 21)	geschätzt 1 000,0	–	83,0	300,0	300,0	317,0
10	Institut für Pharmazeutische Biologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 61)	420,0	420,0	–	–	–	–
13	Institut für Rechtsmedizin, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 741 01)	geschätzt 770,0	–	–	–	200,0	570,0
14	Technisches Zentralgebäude, 3. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 743 11)	geschätzt 200,0	–	–	–	100,0	100,0
18	Schule für med.-techn. Assistentinnen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 740 31)	1 400,0	1 349,0	–	51,0	–	–
19	Institute für Mathematik einschl. Astronomie und Rechenanlage, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 726 51/1978)	16 500,0	16 500,0	–	–	–	–
	Zusammen				2 047,0	2 850,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 101,0	1 425,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
2	Physikalisches Institut, Neubau, 2. Bauabschnitt (vgl. Baumaßnahme Titel 742 42)				800,0	800,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 4.600,0, 1988 TSD. DM 4.600,0*	4.869,0	4.869,0	A 3.992,0 B 4.297,2 C 2.763,5
817 76–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 24,1 C 26,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.869,0	4.869,0	A 3.992,0 B 4.321,3 C 2.789,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 2.232,0 C 2.011,8
459 77–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,6 C 0,5
547 77–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 3.155,4 C 2.596,8
812 77–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 406,8 C 156,6
817 77–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 5.794,8 C 4.765,7
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 23,0 C 14,9
459 81–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 17/76

	Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 469,0
2. Für sonstige Maßnahmen	3 400,0
Zusammen	4 869,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 877,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 17/77

Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 22,0 C 9,1
811 81–3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 12,9
812 81–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 57,9 C 24,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–6	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 5.066,4 C 2.693,8
459 91–8	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 25,7 C 9,9
547 91–2	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	400,0	400,0	A 400,0 B 2.392,5 C 1.363,7
812 91–0	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 87,0 C 98,2
817 91–5	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.300,0	A 2.300,0 B 7.571,6 C 4.165,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–4	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	190,0	190,0	A 215,0 B 133,9 C 108,4
515 99–2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	900,0	950,0	A 900,0 B 640,6 C 843,4
518 99–9	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 19,5 C 14,8
522 99–3	131	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 25,0 B 127,9 C 82,2

Zu 15 17/91
Veranschlagung entsprechend 15 17/91 (Einnahmen).

Zu 15 17/99
1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechenzentrums.

Zu 15 17/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 17/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten .	35,0	35,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	30,0	30,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	835,0	885,0
Zusammen	900,0	950,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr.	
A 16	1
A 15	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGr. BAT	
I a	1
I b	4
II a	2
IV a	4
IV b	1
V b	3
VI b	6
VII (Halbtagsstelle)	1,5
Zusammen	27,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
525 99–0	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A	10,0
					B	3,9
					C	2,1
534 99–9	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	
535 99–8	131	MIETE FÜR SOFTWARE	250,0	300,0	A	195,0
					B	222,1
					C	6,6
812 99–2	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
					B	73,0–
					C	0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.380,0	1.480,0	A	1.345,0
					B	1.074,9
					C	1.058,2
		GESAMTAUSGABEN	174.521,0	178.998,6	A	166.628,9
					B	167.467,5
					C	153.335,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.568,0	4.587,5	A	5.038,1
					B	6.775,6
					C	6.693,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.606,5	4.606,5	A	4.502,0
					B	12.981,1
					C	8.805,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.701,0	2.025,0	A	1.700,0
					B	941,3
					C	603,4
		GESAMTEINNAHMEN	10.875,5	11.219,0	A	11.240,1
					B	20.698,0
					C	16.102,5
		PERSONALAUSGABEN	116.601,1	120.338,0	A	113.454,0
					B	116.017,1
					C	111.138,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	33.525,0	33.749,3	A	32.137,2
					B	33.151,8
					C	29.592,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,7	1,7	A	1,7
					B	1,4
					C	1,4
		BAUMASSNAHMEN	16.258,0	16.000,0	A	13.750,0
					B	11.354,1
					C	8.230,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	8.135,2	8.909,6	A	7.286,0
					B	6.943,1
					C	4.372,6
		GESAMTAUSGABEN	174.521,0	178.998,6	A	166.628,9
					B	167.467,5
					C	153.335,1
		ZUSCHUSS	163.645,5	167.779,6	A	155.388,8
					B	146.769,5
					C	137.232,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–1	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A 1,0 B 0,5 C 0,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–0	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	***	A --- B 16,4 C 39,7
256 01–0	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	***	A --- B 47,3 C 27,5
281 11–7	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	***	A ---
281 21–5	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A 2.400,0 B 2.878,2 C 2.943,3
281 22–4	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	***	A 1.100,0 B 808,9 C 871,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–8	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	***	A 2.928,0 B 1.529,5 C 1.402,0
331 04–6	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	***	A 250,0 B 727,7
380 01–9	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–0	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	250,0	250,0	A 250,0 B 1.275,5 C 712,8
331 71–4	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 1.275,5 C 712,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 18

Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 3) aufgeführt.

Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wurde dieser Verpflichtung bisher weitgehend im Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen auch die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form vorgenommen.

Abgesehen von den vorgenannten Ausnahmen werden alle bisher ausgebrachten Titel 1987 als Leertitel fortgeführt. Diese zur Erleichterung der Umstellung, insbesondere wegen der Jahresabgrenzung, noch erforderlichen Leertitel fallen im Haushaltsjahr 1988 endgültig weg.

Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind ab 1987 bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 3 beigefügten Wirtschaftsplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–2	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	400,0	400,0	A 400,0 B 1.145,0 C 719,6
342 72–0	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 500,0 B 1.145,0 C 719,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–0	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A 28,0 B 11,2 C 53,4
124 73–3	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	***	A 28,0 B 44,6
271 73–4	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	***	A 85,0 B 96,1 C 94,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 141,0 B 151,9 C 147,8
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–5	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	***	A --- B 3,7 C 26,2
124 82–2	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A --- B 1.216,2 C 1.094,7
125 82–1	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	***	A 173.500,0 B 163.857,6 C 148.379,2
127 82–9	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	***	A ---
128 82–8	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	***	A --- B 368,1 C 354,7
129 82–7	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	***	A --- B 43,9 C 57,0
132 82–2	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	***	A --- B 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 173.500,0 B 165.509,5 C 149.911,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	***	A --- B 11.176,4 C 10.900,1
126 83–9	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	***	A --- B 1.945,1 C 2.137,4
127 83–8	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	***	A --- B 976,2 C 1.011,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 14.097,7 C 14.049,2
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–5	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 3.307,6 C 3.180,1
119 84–7	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A ---
125 84–9	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A --- C 1,2
126 84–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A ---
127 84–7	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A ---
128 84–6	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 1,5 C 0,6
129 84–5	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 326,3 C 301,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 3.635,4 C 3.483,7
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–6	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A ---
125 85–8	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A ---
126 85–7	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- B 128,4 C 141,5
127 85–6	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 405,8 C 410,7
128 85–5	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 1,9 C 2,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
129 85–4	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 536,1 C 554,5
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82–85	–	–	A 173.500,0 B 183.778,7 C 167.999,2
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–9	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- C 1.555,7
342 91–7	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 1.555,7
		GESAMTEINNAHMEN	800,0	800,0	A 181.120,0 B 192.359,6 C 176.419,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 429 49.*	---	***	A 4.073,0 B 4.344,3 C 4.020,7
422 02–8	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	***	A 4.654,0 B 6.740,0 C 4.725,3
422 11–7	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	***	A 902,0 B 602,1 C 753,9
422 13–5	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	***	A 8.171,0 B 6.924,0 C 7.098,0
422 31–3	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	***	A ---
422 41–1	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A 1.765,4 B 2.329,4 C 1.721,1
425 01–6	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01– 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	***	A 80.689,0 B 83.281,8 C 77.432,4
425 04–3	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	***	A 3.564,0 B 3.409,1 C 3.331,6
425 11–4	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	***	A 180,7 B 178,8 C 122,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12–3	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	***	A --- B 58,7 C 25,6
425 15–0	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A 16.602,3 B 17.965,9 C 16.908,5
425 41–8	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *ZU 422 41 UND 425 41:* *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.* *ZUM ABBAU VON MEHRARBEIT UND ÜBERSTUNDEN DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST AUS DEM JEWEILIGEN ANSATZ BIS ZU 50 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR DAS PFLEGEPERSONAL GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON PFLEGEKRÄFTEN DER VERGÜTUNGSORDNUNG KR IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. ENTSPRECHEND DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST BIS ZU 15 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR ÄRZTE GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON ÄRZTEN DER VERGÜTUNGSGRUPPE II A IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	***	A 3.598,6 B 6.431,1 C 5.664,5
426 02–4	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
426 05–1	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
426 20–2	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 7.713,0 B 7.331,2 C 7.105,7
428 01–3	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	***	A --- B 37,5 C 42,2
429 49–6	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 15 17, 15 18 UND 15 28.*	---	***	A ---
453 01–1	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 12,4 C 78,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01–4	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	82.107,0	85.493,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–1	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	13.965,0	13.835,0	A 16.750,0 B 13.307,9 C 14.882,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	***	A 30,0 C 25,9
812 49–1	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*	---	***	A ---
891 01–1	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 10.800,0, 1988 TSD. DM 11.800,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	18.005,0	18.020,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–8	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	210,0	210,0	A 210,0 B 620,3 C 166,7
459 71–0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 416,8 C 261,4
812 71–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A 50,0 B 270,4 C 32,7
817 71–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 1.307,5 C 460,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–7	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 1.040,4 C 369,2
459 72–9	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–3	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 127,8 C 92,0
812 72–1	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 0,6 C 125,3

Erläuterungen

Zu 15 18/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 15 18/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–6	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 500,0 B 1.168,8 C 586,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 75–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	***	A 6.136,0 B 2.623,0 C 2.912,8
817 75–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 6.136,0 B 2.623,0 C 2.912,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 812 49 UND TG 99.*			
812 76–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	***	A 12.600,0 B 9.264,2 C 9.463,0
817 76–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 12.600,0 B 9.264,2 C 9.463,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–4	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 17,6 C 1.214,4
459 91–6	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,2 C 4,3
547 91–0	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 55,7 C 253,9
812 91–8	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 39,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 91–3	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 73,5 C 1.511,8
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–9	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	---	***	A 20.644,0 B 20.382,2 C 19.862,9
427 98–8	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 202,2 C 174,7
428 98–7	132	AUSBILDUNGSGELD	---	***	A 4.535,0 B 4.436,9 C 4.146,2
519 98–7	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	***	A 4.105,0 B 4.115,8 C 3.713,0
546 98–4	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	---	***	A 83.700,0 B 85.966,7 C 78.618,5
701 98–5	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A 2.250,0 B 2.259,0 C 834,0
812 98–1	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	***	A --- B 503,7 C 356,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 115.234,0 B 117.866,5 C 107.705,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 49 UND 812 49.*			
425 99–9	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	***	A ---
427 99–7	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	***	A ---
701 99–4	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 99–0	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	***	A ---

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–6	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 OHNE 812 99	–	–	A 115.234,0 B 117.866,5 C 107.705,4
		GESAMTAUSGABEN	114.877,0	118.148,0	A 283.463,0 B 285.257,7 C 266.579,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 173.557,0 B 183.835,0 C 168.053,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	650,0	650,0	A 4.235,0 B 6.267,4 C 6.964,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	150,0	150,0	A 3.328,0 B 2.257,2 C 1.402,0
		GESAMTEINNAHMEN	800,0	800,0	A 181.120,0 B 192.359,6 C 176.419,5
		PERSONALAUSGABEN	510,0	510,0	A 157.602,0 B 166.346,1 C 154.968,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 87.945,0 B 90.682,8 C 82.938,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	82.107,0	85.493,0	A
		BAUMASSNAHMEN	13.965,0	13.835,0	A 19.000,0 B 15.566,9 C 15.716,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	150,0	150,0	A 18.916,0 B 12.661,9 C 12.955,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	18.005,0	18.020,0	A
		GESAMTAUSGABEN	114.877,0	118.148,0	A 283.463,0 B 285.257,7 C 266.579,1
		ZUSCHUSS	114.077,0	117.348,0	A 102.343,0 B 92.898,1 C 90.159,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	80,0	80,0	A B C	55,0 84,6 38,3
111 12–0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	42,0	42,0	A B C	50,0 38,2 44,2
113 01–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,9
113 02–0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 17,7 8,2
119 01–5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A B C	115,0 110,1 83,0
119 49–9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 6,9 15,8
124 01–8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.895,0	1.950,0	A B C	1.735,0 1.683,0 1.556,5
132 01–8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A C	--- 43,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01–6	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
253 01–1	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NÜRNBERG	204,0	210,0	A B C	200,0 192,2 187,5
253 02–0	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	75,0	75,0	A B C	75,0 101,6 68,4
256 01–8	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 935,1 526,1
271 01–9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	26,0	26,0	A B C	21,9 18,0 38,9
271 02–8	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	155,0	160,0	A	
281 11–5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	80,0	80,0	A B C	42,0 106,8 60,2

Erläuterungen

Zu 15 19/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 19/119 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 19/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	163,0	163,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 732,0	1 787,0
Zusammen	1 895,0	1 950,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 160,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 55,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 19/271 02
Veranschlagt ist die Erstattung des Besoldungsaufwands für den Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Elektronische Bauelemente durch den Förderkreis für den Ausbau der Mikroelektronik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Zu 15 19/281 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 38,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	7.114,5	7.383,0	A 2.525,0 B 3.002,2 C 1.090,7
331 03–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 200,0
331 04–4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 1.719,0
380 01–7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 393,7 C 404,3
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–8	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.750,0	4.750,0	A 4.750,0 B 8.534,9 C 6.906,8
331 71–2	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.250,0	1.250,0	A 1.250,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 8.534,9 C 6.906,8
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5.000,0	5.000,0	A 3.700,0 B 8.027,2 C 6.472,6
342 72–8	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 300,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 4.000,0 B 8.027,2 C 6.472,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	150,0	150,0	A 118,0 B 170,7 C 236,0
124 73–1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	130,0	130,0	A 118,0 B 150,0
271 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	410,0	410,0	A 375,0 B 384,8 C 244,7

Zu 15 19/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 19/72 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 000,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 19/73 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 128,5 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
281 73–0	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN UND STATIONÄREN BEREICH	50,0	50,0	A 0,5 B 52,8 C 67,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	740,0	740,0	A 611,5 B 758,3 C 547,9
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77–2	131	BETRIEBSEINNAHMEN	5.122,0	5.122,0	A 5.500,0 B 8.923,1 C 7.592,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.122,0	5.122,0	A 5.500,0 B 8.923,1 C 7.592,7
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–7	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 3.332,0 C 3.279,4
342 91–5	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 3.332,0 C 3.279,4
		GESAMTEINNAHMEN	28.649,5	28.984,0	A 21.946,4 B 38.185,3 C 28.965,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.740,0	20.409,0	A 17.689,0 B 18.602,4 C 17.422,6
422 02–6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	36.127,0	37.353,0	A 35.974,0 B 34.630,2 C 34.872,1
422 11–5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.510,0	1.561,0	A 1.289,0 B 1.424,2 C 1.313,7
422 12–4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	71,0	73,0	A 98,0 B 66,2 C 57,2
422 13–3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	16.080,0	16.626,0	A 17.395,0 B 15.169,4 C 16.365,5
422 31–1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Zu 15 19/77 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 378,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

Zu 15 19/91 (Einnahmen)
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

Zu 15 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13,0	13,0

Zu 15 19/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	**1988** DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten) 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

Zu 15 19/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 19/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	21,0	21,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–9	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	105,0	105,0	A 105,0 B 64,6 C 96,6
425 01–4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	60.723,0	62.762,0	A 58.182,0 B 56.656,1 C 54.562,5
425 04–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	14.285,0	14.764,0	A 13.313,0 B 13.385,9 C 12.311,7
425 05–0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.048,0	1.083,0	A 1.628,0 B 981,7 C 989,7
425 11–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	3.949,1	4.028,1	A 3.812,8 B 3.765,1 C 3.713,9
425 13–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 955,9 C 587,3
425 15–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	478,0	494,0	A 427,1 B 447,6 C 312,8
425 41–6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	130,0	130,0	A 130,0 B 167,8 C 150,8
426 02–2	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 40,5 C 148,2
426 05–9	131	LÖHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–0	131	LÖHNE DER ARBEITER	11.246,0	11.625,0	A 10.827,0 B 10.327,3 C 10.061,2
451 01–1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	355,0	355,0	A 335,0 B 335,0 C 355,0
453 01–9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 234,2 C 370,1
459 01–3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	200,0	220,0	A 200,0 B 155,3 C 177,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	131	GESCHÄFTSBEDARF	276,0	276,0	A 266,0 B 226,0 C 221,5
512 01–8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	30,0	30,0	A 25,7 B 30,7 C 28,6

Zu 15 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. 4,8 Tsd DM Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	158,0	158,0
Nachtdienstentschädigungen	6,0	6,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3,0	3,0

Zu 15 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 136,3 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 79,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 19/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,9 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 19/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	12,0	12,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 19/459 01
Veranschlagung entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
513 01–7	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.090,0	1.090,0	A 1.090,0 B 1.010,0 C 1.023,2
514 01–6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	71,0	71,0	A 67,0 B 77,0 C 79,5
515 01–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	87,0	87,0	A 77,0 B 77,0 C 77,0
516 01–4	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A 1,2 B 1,1 C 1,0
517 01–3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.021,8	7.228,9	A 7.122,0 B 6.433,4 C 6.400,1
517 05–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15.244,1	15.693,8	A 12.488,7 B 12.576,6 C 10.599,9

Zu 15 19/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	710,0	710,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	360,0	360,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	1 090,0	1 090,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	40	(32)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 19/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	41,0	41,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	24,0	24,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	71,0	71,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Leichenwagen des Anatomischen Istituts	1	1	1	1
Kleinbusse/Transporter	5	5	5	5
Kleintraktoren	3	3	3	3
Lastwagen/Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	71,0	71,0
Personalausgaben	53,3	54,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	37,0	29,5
Zusammen	161,3	155,4

Zu 15 19/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17,0	17,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8,0	8,0
3. Unterhaltung	62,0	62,0
Zusammen	87,0	87,0

Zu 15 19/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 638,8	5 810,9
2. Steuern und Abgaben	49,0	49,0
3. Geräte	8,0	8,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 326,0	1 361,0
Zusammen	7 021,8	7 228,9

1987 gegenüber 1986:
Weniger 100,2 Tsd DM infolge Neuberechnung.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 207,1 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 19/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	8 400,0	8 700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 844,1	6 993,8
Zusammen	15 244,1	15 693,8

1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 755,4 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 449,7 Tsd DM infolge Neuberechnung und für die Bewirtschaftung neuer Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	570,0	570,0	A 309,3 B 309,3 C 307,7
518 11–0	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	92,0	92,0	A 92,0 B 92,0 C 92,0
519 01–1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.650,0	4.725,0	A 4.500,0 B 3.686,9 C 3.423,2
527 01–1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A 113,0 B 98,2 C 109,8
527 11–9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A 13,0 B 17,8 C 8,7
529 01–9	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,6	12,6	A 7,7 B 6,8 C 6,8
531 11–3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	208,3	208,3	A 204,0 B 179,5 C 179,5
533 01–3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	410,0	420,0	A 400,0 B 294,6 C 288,4
533 02–2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	136,7	136,7	A 134,0 B 118,5 C 121,0
533 05–9	131	AUSGABEN DER STAATL. BERUFSFACHSCHULE FÜR TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	38,3	38,3	A 33,3 B 33,1 C 28,5
546 49–2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	80,0	80,0	A 70,0 B 78,0 C 64,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–0	131	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN DIE STADT NÜRNBERG	***	***	A 16,6 C 3,5
685 01–9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	6,2	6,2	A 6,2 B 6,5 C 5,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.350,0	A 1.100,0 B 1.053,6 C 811,0
710 00–9	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 26.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 53.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.951,0	24.000,0	A 21.950,0 B 26.809,5 C 22.579,3

Erläuterungen

Zu 15 19/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt.Mietvertrag Tsd DM
Erlangen		
Institut für Psychologie, Hindenburgstraße 14	180	16,2
Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 27	257	19,5
Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 28	250	31,8
Parkplatz	450	
Lehrstuhl für Orthopädie, Waldkrankenhaus St. Marien (Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St.-Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen)	–	180,0
Sportzentrum, Sportstätten	–	3,5
Institut für Fertigungstechnik, Am Pestalozziring 20	645	55,0
Institut für Mikroelektronik, Artilleriestr. 12/14	1 602	257,4
Nürnberg		
Erziehungs- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Sportstätten	–	6,0
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		0,6
Zusammen		570,0

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

1987 gegenüber 1986:
19,2 Tsd DM weniger infolge Aufgabe einer Anmietung
279,9 Tsd DM mehr für Mieterhöhungen und eine Neuanmietung
260,7 Tsd DM mehr

Zu 15 19/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 570,0	4 645,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	4 650,0	4 725,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 75,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 15 19/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	40,0	40,0
3. Verlustentschädigungen	0,4	0,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	30,0	30,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	9,6	9,6
Zusammen	80,0	80,0

Zu 15 19/701 01	Tsd DM
1987	
Pathologisch-Anatomisches Institut, Krankenhausstraße 8/10	
Einbau einer Wasserpumpenanlage und Brauchwasseraufbereitungsanlage	170,0
Philosophisches Seminargebäude I, Bismarckstraße 1	
Umbauten zur Zusammenlegung von Teilbibliotheken	240,0
Maßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	890,0
Zusammen	1 300,0
1988	
Institut für Organische Chemie, Einbau eines Kühlwasserkreislaufsystems	450,0
Zentrales Hochdrucklabor Einbau einer Hochdruckgasversorgung	75,0
Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Nürnberg Erneuerung des Kühlsystems	85,0
Maßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	740,0
Zusammen	1 350,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,0	29,5	A 25,5 B 48,4 C 21,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 27,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			
813 01–4	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 400,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.300,0	3.300,0	A 3.300,0 B 4.217,4 C 4.042,5
459 71–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 8,1 C 5,1
547 71–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 2.367,2 C 1.779,2
812 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.250,0	1.250,0	A 1.250,0 B 1.631,2 C 1.301,3
817 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 11,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 8.223,9 C 7.139,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3.080,0	3.080,0	A 1.680,0 B 3.949,5 C 2.524,4
459 72–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 13,2 C 34,4
547 72–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.900,0	1.900,0	A 2.000,0 B 2.377,5 C 2.423,2
812 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A 300,0 B 1.672,3 C 442,8

Erläuterungen

Zu 15 19/811 01 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Mercedes-Benz, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1986 230 011 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Mercedes-Benz 230 E (Katalysator) 37,0

Tsd DM

1988

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Kleintraktor, Baujahr 1975

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Kleintraktor John Deere 29,5

Zu 15 19/813 01

Die für den Erwerb des Büchergrundbestandes der Technischen Fakultät ab 1985 noch anfallenden Ausgaben werden wegen der Mitfinanzierung durch den Bund nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gesondert nachgewiesen.
Gesamtkosten bis 1990 voraussichtlich 3 200,0 Tsd DM.

Tsd DM

Bisher bewilligt:	
Bis einschl. Haushaltsjahr 1985	400,0
Im Haushaltsjahr 1986	600,0
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	700,0
Im Haushaltsjahr 1988	700,0
Vorbehalten bleiben	800,0

Zu 15 19/72

1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 15 19/72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 14,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 4.000,0 B 8.027,3 C 5.424,8
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGFBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	335,0	335,0	A 335,0 B 655,7 C 614,0
515 73–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.300,0	4.300,0	A 4.000,0 B 2.848,7 C 2.737,3
523 73–8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	4.335,0	4.411,0	A 3.780,0 B 3.636,3 C 3.364,9
547 73–0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.700,0	5.700,0	A 5.591,0 B 3.808,6 C 3.823,4
812 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.050,0	1.050,0	A 861,0 B 360,2 C 311,2
817 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A 100,0 C 33,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.820,0	15.896,0	A 14.667,0 B 11.309,5 C 10.884,7

Erläuterungen

Zu 15 19/73

1987 gegenüber 1986:

376,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28/812 73
777,0 Tsd DM	mehr für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung
1 153,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

Mehr 76,0 Tsd DM für den laufenden Betrieb der wissenschaftlichen Einrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 5.000,0, 1988 TSD. DM 5.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	13.999,5	13.768,0	A 4.900,0 B 5.486,1 C 1.852,0
817 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.999,5	13.768,0	A 4.900,0 B 5.486,1 C 1.852,0

Erläuterungen

Zu 15 19/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
4	Gruppe Verfahrenstechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 21)	geschätzt 12 300,0	221,0	–	3 000,0	5 000,0	4 079,0
5	Physiologisches Institut II und Lehrstuhl für Medizinische Dokumentation, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 31/1976)	geschätzt 8 500,0	5 475,0	–	1 850,0	1 175,0	–
6	Mehrzweckgebäude der Technischen Fakultät Umbau zur Unterbringung des Studienganges Fertigungstechnik (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 3 680,0	2 359,0	125,0	750,0	446,0	–
7	Umbau im Anwesen Eltersdorf, Am Pestalozziring zur Unterbringung fertigungstechnischer Lehrstühle (Kleine Baumaßnahme)	1 299,0	1 235,0	–	64,0	–	–
8	Umbau des Anwesens Universitätsstraße 19 zur Unterbringung des Lehrstuhls Anatomie II (Kleine Baumaßnahme)	500,0	–	327,5	172,5	–	–
9	Universitätsbibliothek, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 730 01/1978)	geschätzt 3 506,0	1 630,0	–	530,0	–	1 346,0
12	Umbau von Mieträumen zur Unterbringung des Instituts für Mikroelektronik (Kleine Baumaßnahme)	3 861,0	1 058,0	695,0	900,0	1 208,0	–
13	Umbau des Anwesens Bismarckstraße 10 zur Unterbringung des Lehrstuhls für Kristallographie (Kleine Baumaßnahme)	450,0	450,0	–	–	–	–
15	Umbau des Gebäudes Schloßgarten 4 (Kursanbau) für das Institut für Virologie (Kleine Baumaßnahme)	500,0	–	296,0	204,0	–	–
16	Erweiterung des Informatikgebäudes (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 51)	4 400,0	–	2 000,0	2 400,0	–	–
17	Neubau für die Naturwissenschaften, 1. BA Biologikum (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 21)	geschätzt 12 426,0	3 212,0	2 550,0	3 400,0	3 039,0	225,0
18	Neubau für die Naturwissenschaften, 2. BA Physikum (Vgl. Baumaßnahme Titel 732 22)	geschätzt 10 400,0	–	–	–	2 000,0	8 400,0
19	Institut für Werkstoffwissenschaften, Neubau zur Unterbringung eines höchstauflösenden Elektronenmikroskops (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 61)	geschätzt 1 100,0	–	–	–	900,0	200,0
22	Umbau des Anwesens Wasserturmstraße 3/5 (Vgl. Baumaßnahme Titel 731 31)	800,0	610,0	120,0	–	–	70,0
23	Universitätsverwaltung, Neu- und Umbau (Vgl. Baumaßnahme Titel 730 21)	geschätzt 2 092,0	1 287,0	76,0	729,0	–	–
	Zusammen				13 999,5	13 768,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				7 114,5	7 383,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
4	Gruppe Verfahrenstechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 733 21)				4 000,0	1 500,0	
5	Physiologisches Institut II und Lehrstuhl für Medizinische Dokumentation, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 714 31/1976)				1 000,0	–	
	Zusammen				5 000,0	1 500,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 5.500,0, 1988 TSD. DM 5.500,0*	5.832,0	5.832,0	A 5.071,0 B 7.252,1 C 4.620,5
817 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.832,0	5.832,0	A 5.071,0 B 7.252,1 C 4.620,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.890,0	1.890,0	A 1.890,0 B 2.539,2 C 2.331,0
459 77–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 7,7 C 7,6
547 77–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 5.641,3 C 4.200,1
812 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A 600,0 B 584,2 C 478,0
817 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 14,8– C 14,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.500,0	5.500,0	A 5.500,0 B 8.757,6 C 7.031,5
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 168,6 C 11,5
459 81–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0,2

Erläuterungen

Zu 15 19/76

	Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	2 100,0
2. Für sonstige Maßnahmen	3 732,0
Zusammen	5 832,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 761,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 19/77

Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 81–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 39,6 C 49,0
811 81–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 42,8
817 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 251,0 C 60,7
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–2	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	800,0	800,0	A 800,0 B 2.046,0 C 1.880,3
459 91–4	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 6,0 C 3,7
547 91–8	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 1.224,2 C 1.026,7
812 91–6	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 3.276,2 C 2.910,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	350,0	350,0	A 275,0 B 245,9 C 191,4
515 99–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.300,0	2.400,0	A 2.300,0 B 2.248,9 C 1.923,7
518 99–5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 65,7 C 52,0
522 99–9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	40,0	40,0	A 32,0 B 257,7 C 279,8
525 99–6	131	AUS– UND FORTBILDUNG	14,0	14,0	A 14,0 B 12,8 C 13,3
534 99–5	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 19/91
Veranschlagung entsprechend 15 19/91 (Einnahmen).

Zu 15 19/99
1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für Wartungskosten.

Zu 15 19/513 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. EDV-Leitungsmieten	345,0	345,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 15 19/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	2 200,0	2 300,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	100,0	100,0
Zusammen	2 300,0	2 400,0

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
535 99–4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	140,0	140,0	A 89,0 B 128,9 C 88,5
701 99–2	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	90,0	90,0	A 200,0 B 59,5
812 99–8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 81,9 C 177,1
813 99–7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 82,9 C 62,4
980 99–4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.934,0	3.034,0	A 2.910,0 B 3.184,2 C 2.788,2
		GESAMTAUSGABEN	275.578,8	284.897,6	A 255.565,1 B 266.841,8 C 243.063,1

Zu 15 19/701 99
Die Mittel sind zum restlichen Ausbau des lokalen Leitungsnetzes bestimmt.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 16	1
A 14	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	9
IIa	5,5
III	1
IVa	8
IVb	11
Vb	1
VIb	3
VII/VIII	2
Zusammen	46,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.535,0	7.590,0	A 7.707,0 B 11.185,0 C 9.618,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.750,0	11.761,0	A 10.164,4 B 21.685,4 C 17.851,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.364,5	9.633,0	A 4.075,0 B 5.314,9 C 1.495,0
		GESAMTEINNAHMEN	28.649,5	28.984,0	A 21.946,4 B 38.185,3 C 28.965,4
		PERSONALAUSGABEN	175.197,1	180.738,1	A 169.154,9 B 170.365,1 C 164.709,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	54.166,0	55.083,8	A 50.029,9 B 50.905,5 C 45.627,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6,2	6,2	A 22,8 B 6,5 C 9,3
		BAUMASSNAHMEN	22.341,0	25.440,0	A 23.250,0 B 27.922,6 C 23.390,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23.868,5	23.629,5	A 13.107,5 B 17.642,1 C 9.326,5
		GESAMTAUSGABEN	275.578,8	284.897,6	A 255.565,1 B 266.841,8 C 243.063,1
		ZUSCHUSS	246.929,3	255.913,6	A 233.618,7 B 228.656,5 C 214.097,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–7	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A 40,0 B 34,1 C 38,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–6	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	***	A --- B 5,8 C 1,8
256 01–6	132	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	***	A ---
281 11–3	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	***	A --- B 64,5 C 76,1
281 21–1	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A 2.800,0 B 5.230,1 C 5.316,9
281 22–0	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	***	A 760,0 B 784,7 C 819,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–4	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	---	***	A 1.580,0 B 1.878,5 C 1.581,0
331 04–2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	***	A 500,0 B 46,4
380 01–5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT. *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–6	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	270,0	270,0	A 270,0 B 1.616,7 C 1.309,7
331 71–0	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	30,0	30,0	A 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 1.616,7 C 1.309,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 20

Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 4) aufgeführt.

Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl I S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wurde dieser Verpflichtung bisher weitgehend im Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen auch die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form vorgenommen.

Abgesehen von den vorgenannten Ausnahmen werden alle bisher ausgebrachten Titel 1987 als Leertitel fortgeführt. Diese zur Erleichterung der Umstellung, insbesondere wegen der Jahresabgrenzung, noch erforderlichen Leertitel fallen im Haushaltsjahr 1988 endgültig weg.

Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind ab 1987 bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 4 beigefügten Wirtschaftsplan.

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–8	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 4.086,9 C 3.277,6
342 72–6	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 4.086,9 C 3.277,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–6	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A 25,0 B 6,0 C 57,4
124 73–9	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	***	A 25,0 B 47,8
271 73–0	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	***	A 70,0 B 95,7 C 91,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 120,0 B 149,5 C 148,9
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–1	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	***	A --- B 16,4 C 16,8
124 82–8	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A --- B 1.291,1 C 1.228,7
125 82–7	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	***	A 194.000,0
127 82–5	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	***	A ---
128 82–4	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	***	A --- B 570,3 C 527,6
129 82–3	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	***	A --- B 129,9 C 218,2
132 82–8	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 194.000,0 B 2.007,7 C 1.991,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–6	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	***	A --- B 10.556,6 C 10.794,7
126 83–5	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	***	A --- B 2.551,5 C 2.257,1
127 83–4	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	***	A --- B 759,3 C 966,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 13.867,4 C 14.018,2
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–1	132	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 142.447,2 C 132.614,1
119 84–3	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 897,2 C 686,4
125 84–5	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A --- B 618,4 C 558,1
126 84–4	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- B 0,5 C 4,0
127 84–3	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 321,4 C 249,6
128 84–2	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 1,9 C 0,8
129 84–1	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 9.846,3 C 6.597,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 154.132,9 C 140.710,5
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
119 85–2	132	BESONDERE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 0,7
125 85–4	132	PFLEGESÄTZE FÜR GESUNDE NEUGEBORENE	---	***	A --- B 205,8 C 157,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
126 85–3	132	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- B 4.129,7 C 3.544,0
127 85–2	132	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 25.846,2 C 23.799,2
128 85–1	132	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 115,2 C 110,3
129 85–0	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 2.197,8 C 1.386,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 32.495,4 C 28.997,4
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82–85	–	–	A 194.000,0 B 202.503,4 C 185.717,4
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–5	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	***	A ---
342 91–3	164	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	2.300,0	2.300,0	A 202.100,0 B 216.400,6 C 198.287,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 429 49.*	---	***	A 4.595,0 B 5.056,1 C 4.696,4
422 02–4	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	***	A 2.822,0 B 4.472,2 C 2.942,6
422 11–3	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	***	A 446,0 B 462,1 C 416,6
422 13–1	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	***	A 14.039,0 B 14.093,2 C 13.048,2
422 31–9	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	***	A ---
422 41–7	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A 2.632,9 B 2.995,1 C 2.728,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	***	A 89.562,0 B 90.171,8 C 87.117,0
425 04–9	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	***	A 5.656,0 B 6.388,7 C 5.782,2
425 11–0	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	***	A 14,5 B 13,5 C 12,8
425 12–9	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
425 15–6	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A 70,8 B 53,5
425 41–4	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *ZU 422 41 UND 425 41:* *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.* *ZUM ABBAU VON MEHRARBEIT UND ÜBERSTUNDEN DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST AUS DEM JEWEILIGEN ANSATZ BIS ZU 50 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR DAS PFLEGEPERSONAL GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON PFLEGEKRÄFTEN DER VERGÜTUNGSORDNUNG KR IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. ENTSPRECHEND DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST BIS ZU 15 V. H. DER IM JAHR 1984 FÜR ÄRZTE GELEISTETEN AUSGABEN FÜR DIE ANSTELLUNG VON ÄRZTEN DER VERGÜTUNGSGRUPPE II A IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	***	A 3.801,8 B 4.377,7 C 4.469,4
426 02–0	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
426 05–7	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
426 20–8	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 7.217,0 B 6.508,4 C 6.592,6
428 01–9	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	***	A 116,8 B 164,7 C 144,9
429 49–2	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 422 01 BIS 453 01, 426 98 UND 428 98 DER KAPITEL 15 19, 15 20 UND 15 28.*	---	***	A ---
453 01–7	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 110,8 C 139,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01–0	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*		84.490,0	87.167,0	A
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–7	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0 39.500,0	6.750,0	11.100,0	A 11.900,0 B 8.842,6 C 14.694,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–4	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	***	A ---
812 49–7	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75, 76, 98 UND 99.*		---	***	A ---
891 01–7	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *DAVON KEDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 10.400,0, 1988 TSD. DM 11.400,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.450,0 7.500,0	18.081,0	19.103,0	A
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–4	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		250,0	250,0	A 250,0 B 908,5 C 646,4
459 71–6	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A --- B 1,6 C 0,9
547 71–0	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		20,0	20,0	A 20,0 B 369,3 C 55,8
812 71–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		30,0	30,0	A 30,0 B 447,0

Erläuterungen

Zu 15 20/428 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 71–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 1.726,4 C 703,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–3	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.650,0	1.650,0	A 1.650,0 B 2.886,0 C 2.586,8
459 72–5	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,8 C 0,8
547 72–9	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 317,5 C 351,3
812 72–7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 200,0 B 170,8 C 237,3
817 72–2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 3.376,1 C 3.176,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 75–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	***	A 3.160,0 B 4.076,2 C 4.171,6
817 75–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 3.160,0 B 4.076,2 C 4.171,6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 76–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	***	A 12.600,0 B 8.135,5 C 9.667,0

Erläuterungen

Zu 15 20/428 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 76–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 12.600,0 B 8.135,5 C 9.667,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–0	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	***	A ---
459 91–2	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	***	A ---
547 91–6	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	***	A ---
812 91–4	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	***	A ---
817 91–9	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–5	132	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	---	***	A 14.380,0 B 14.811,2 C 13.962,1
427 98–4	132	LEHRVERGÜTUNGEN	---	***	A --- B 248,5 C 216,5
428 98–3	132	AUSBILDUNGSGELD	---	***	A 4.985,0 B 4.998,3 C 4.560,3
519 98–3	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	***	A 4.800,0 B 5.602,9 C 5.583,0
546 98–0	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	---	***	A 113.200,0 B 109.753,1 C 99.781,7
701 98–1	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A 3.150,0 B 2.677,7 C 2.402,4
812 98–7	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGÜTERN	---	***	A --- B 2.663,4 C 3.080,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 140.515,0 B 140.755,1 C 129.586,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 546 98 KGR. 79 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 49 UND 812 49.*			
425 99–5	132	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	***	A ---
427 99–3	132	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	***	A ---
701 99–0	132	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 99–6	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	***	A ---
980 99–2	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 OHNE 812 99	–	–	A 140.515,0 B 140.755,1 C 129.586,9
		GESAMTAUSGABEN	111.621,0	119.670,0	A 301.448,8 B 301.779,7 C 290.090,5

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 194.090,0 B 202.591,3 C 185.813,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.070,0	2.070,0	A 5.700,0 B 11.884,4 C 10.893,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	230,0	230,0	A 2.310,0 B 1.924,9 C 1.581,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.300,0	2.300,0	A 202.100,0 B 216.400,6 C 198.287,4
		PERSONALAUSGABEN	1.900,0	1.900,0	A 152.238,8 B 158.723,7 C 150.064,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	170,0	A 118.170,0 B 116.042,8 C 105.771,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	84.490,0	87.167,0	A
		BAUMASSNAHMEN	6.750,0	11.100,0	A 15.050,0 B 11.520,3 C 17.097,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	230,0	230,0	A 15.990,0 B 15.492,9 C 17.156,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	18.081,0	19.103,0	A
		GESAMTAUSGABEN	111.621,0	119.670,0	A 301.448,8 B 301.779,7 C 290.090,5
		ZUSCHUSS	109.321,0	117.370,0	A 99.348,8 B 85.379,1 C 91.803,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 40,0 B 30,4 C 33,7
111 12–6	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	75,0	75,0	A 75,0 B 74,5 C 77,6
113 01–7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 1,3 C 1,0
113 02–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 17,6 C 9,3
119 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49–5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	22,0	22,0	A 20,0 B 25,0 C 16,3
124 01–4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.454,0	2.496,1	A 2.416,6 B 2.625,5 C 1.779,4
129 01–9	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	215,0	215,0	A 450,0 B 481,6 C 491,9
129 02–8	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	5,0	5,0	A 5,0 B 10,3 C 9,0
132 01–4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 75,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 583,9 C 1.810,6
271 01–5	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	13,0	13,0	A 11,0
281 11–1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	487,5	824,0	A 167,5 B 4,9 C 507,7
331 03–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	250,0	196,5	A 250,0 B 212,5 C 212,5

Zu 15 21/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 21/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	53,4	53,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	2 400,6	2 442,7
Zusammen	2 454,0	2 496,1

1988 gegenüber 1987:
Mehr 42,1 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 21/129 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 235,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

Zu 15 21/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSS–GERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 669,0
380 01–3	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99(AUSGABEN).*	---	---	A --- B 71,4 C 47,9
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.050,0	1.050,0	A 1.050,0 B 2.142,3 C 2.382,7
331 71–8	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	550,0	550,0	A 550,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 2.142,3 C 2.382,7
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.416,4 C 1.034,2
342 72–4	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 750,0 B 1.416,4 C 1.034,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,3	2,3	A 2,3 B 0,6 C 4,6
124 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2,3	2,3	A 2,3 B 4,6
271 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	7,2	7,2	A 7,2 B 5,9 C 9,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	11,8	11,8	A 11,8 B 11,1 C 13,9
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91–3	164	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.600,0	2.600,0	A 2.600,0 B 3.430,2 C 2.593,2

Erläuterungen

Zu 15 21/91 (Einnahmen)
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
342 91–1	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	600,0	600,0	A 600,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.200,0	A 3.200,0 B 3.430,2 C 2.593,2
		GESAMTEINNAHMEN	9.119,3	9.444,4	A 8.997,9 B 11.883,3 C 11.020,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	16.136,0	16.684,0	A 14.738,0 B 15.070,0 C 14.316,0
422 02–2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	22.242,0	22.997,0	A 21.047,0 B 20.961,0 C 20.061,7
422 11–1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	538,0	556,0	A 792,0 B 506,9 C 552,2
422 12–0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	242,0	250,0	A 220,0 B 227,5 C 217,9
422 13–9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	9.365,0	9.684,0	A 9.081,0 B 8.655,6 C 8.756,7
422 31–7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–5	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A ---
425 01–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	30.678,0	31.707,0	A 29.253,0 B 28.748,6 C 27.481,1
425 04–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	10.789,0	11.151,0	A 10.706,0 B 10.110,5 C 9.491,5
425 05–6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	390,0	403,0	A 594,0 B 364,7 C 442,0
425 11–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	2.286,2	2.331,9	A 2.212,0 B 2.194,3 C 2.183,3
425 13–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 387,9 C 1.429,7
425 15–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	714,0	738,0	A 898,0 B 668,4 C 803,3

Zu 15 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 15 21/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten		
1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

Zu 15 21/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 21/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 74,2 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 45,7 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 21/425 15
1987 gegenüber 1986:
Weniger 184,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 41–2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	24,0	24,0	A 24,0 B 24,0 C 24,3
426 02–8	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 66,1 C 237,8
426 05–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	939,0	970,0	A 794,9 B 879,5 C 802,9
426 20–6	131	LÖHNE DER ARBEITER	4.532,0	4.684,0	A 4.314,0 B 4.246,7 C 4.135,5
451 01–7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	175,0	175,0	A 175,0 B 157,8 C 194,7
453 01–5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 131,5 C 213,4
459 01–9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 80,0 B 97,3 C 74,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	131	GESCHÄFTSBEDARF	102,0	102,0	A 94,0 B 82,7 C 80,7
512 01–4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A 15,0 B 13,2 C 13,0
513 01–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	675,0	675,0	A 675,0 B 576,5 C 613,3
514 01–2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	32,2	32,2	A 31,5 B 27,5 C 45,0
515 01–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	31,0	31,0	A 30,0 B 25,7 C 23,8
516 01–0	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	6,5	5,5	A 5,0 B 3,9 C 4,3
517 01–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.949,5	6.949,5	A 7.375,4 B 7.136,5 C 8.415,4
517 05–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.008,7	10.008,7	A 9.548,0 B 8.426,3 C 8.066,2
518 01–8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
519 01–7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.000,0	4.075,0	A 3.950,0 B 3.330,9 C 3.257,1
526 11–6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	1,0	A

Erläuterungen

Zu 15 21/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4,0	4,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4,0	4,0

Zu 15 21/459 01
Veranschlagung nach der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 21/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	210,0	210,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	448,0	448,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	14,0	14,0
Zusammen	675,0	675,0

Zu 15 21/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,5	17,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	13,7	13,7
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	32,2	32,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	3	3	3	3
Transportfahrzeuge	3	3	3	3
Schlepper	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	32,2	32,2
Personalausgaben	123,2	127,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	28,6	–
Zusammen	184,0	159,7

Zu 15 21/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,5	2,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	24,5	24,5
Zusammen	31,0	31,0

Zu 15 21/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 457,8	5 457,8
2. Steuern und Abgaben	25,4	25,4
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 426,3	1 426,3
Zusammen	6 949,5	6 949,5

1987 gegenüber 1986:
Weniger 425,9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (Übertragung nach 517 05).

Zu 15 21/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	5 240,6	5 240,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 768,1	4 768,1
Zusammen	10 008,7	10 008,7

1987 gegenüber 1986:
Mehr 460,7 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs (davon 425,9 Tsd DM Übertragung von 517 01).

Zu 15 21/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3 950,0	4 025,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	50,0	50,0
Zusammen	4 000,0	4 075,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 75,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 01–7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	70,0	70,0	A 67,0 B 55,2 C 58,5
527 11–5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 8,1 C 4,0
529 01–5	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	12,3	12,3	A 7,7 B 6,7 C 6,8
531 11–9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *1988: KW 13,0 TSD. DM.*	36,0	49,0	A 35,0 B 37,7 C 22,0
533 01–9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	225,0	230,0	A 220,0 B 155,0 C 150,3
533 02–8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	69,4	69,4	A 68,0 B 59,0 C 58,9
546 49–8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	30,5	30,5	A 26,0 B 22,1 C 20,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,2	4,2	A 3,2 B 3,8 C 3,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	300,0	330,0	A 210,0 B 144,2 C 234,2
710 00–5	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 106.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 63.400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	61.120,0	63.270,0	A 23.450,0 B 16.176,3 C 8.864,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	28,6	---	A 24,0 C 37,7
813 01–0	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	500,0	393,0	A 500,0 B 425,0 C 425,0

Erläuterungen

Zu 15 21/531 11
1988 gegenüber 1987:
Mehr 13,0 Tsd DM für den Forschungsbericht 1988.

Zu 15 21/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,0	10,0
Zusammen	30,5	30,5

Zu 15 21/701 01

	Tsd DM
1987	
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	300,0
1988	
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	330,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 90,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 21/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1986 143 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter, 70 kW	28,6

Zu 15 21/813 01
Für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Zentralbibliothek und die Teilbibliotheken der Fachbereiche und Zentralinstitute sind größere Aufwendungen erforderlich.

	Tsd DM
Bisher bewilligt:	
Bis einschl. Haushaltsjahr 1985	44 882,0
Im Haushaltsjahr 1986	425,0
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	500,0
Im Haushaltsjahr 1988	393,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	850,0	850,0	A 850,0 B 1.484,4 C 1.324,3
459 71–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,2 C 7,8
547 71–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 344,4 C 491,9
812 71–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	550,0	550,0	A 550,0 B 279,6 C 403,3
817 71–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 238,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 2.112,6 C 2.465,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	400,0	400,0	A 400,0 B 525,8 C 451,0
459 72–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,7 C 0,5
547 72–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A 300,0 B 439,5 C 427,6
812 72–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A 50,0 B 206,3 C 57,1
817 72–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A 750,0 B 1.172,3 C 936,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
513 73–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	295,0	295,0	A 295,0 B 279,0 C 235,8
515 73–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.000,0	2.000,0	A 1.800,0 B 1.363,8 C 1.211,7
523 73–4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3.270,0	3.270,0	A 3.150,0 B 2.929,9 C 2.657,1
547 73–6	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.356,0	3.400,0	A 3.121,0 B 2.680,7 C 2.515,6
812 73–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	370,0	370,0	A 244,0 B 90,8 C 31,2
817 73–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.341,0	9.385,0	A 8.660,0 B 7.344,2 C 6.651,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1988 TSD. DM 500,0* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	822,5	1.648,0	A 455,3 B 364,2 C 798,7
817 75–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	822,5	1.648,0	A 455,3 B 364,2 C 798,7

Erläuterungen

Zu 15 21/73

1987 gegenüber 1986:

240,0 Tsd DM	mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
441,0 Tsd DM	mehr für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung
681,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Mehr 44,0 Tsd DM für den laufenden Betrieb der wissenschaftlichen Einrichtungen.

Zu 15 21/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnmahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Klinikum einschl. Biomedizinisches Kolleg Planung der Einrichtung und Ausstattung	518,0	518,0	–	–	–	–
2	Planung der Ersteinrichtung für das Klinikum einschl. Biomedizinisches Kolleg	geschätzt 800,0	–	–	75,0	125,0	600,0
19	Mensa Umbau und Erweiterung (Vgl. Baumaßnahme Titel 746 11)	geschätzt 500,0	50,3	102,2	347,5	–	–
20	Ausbau des Physikgebäudes und des NVA-Gebäudes (Vgl. Baumaßnahme Titel 748 31)	geschätzt 4 761,0	–	121,0	400,0	1 523,0	2 717,0
	Zusammen				822,5	1 648,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				487,5	824,0	
	Verpflichtungsermächtigung						
20	Ausbau des Physikgebäudes und des NVA-Gebäudes (Vgl. Baumaßnahme Titel 748 31)				–	1 600,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 3.100,0, 1988 TSD. DM 3.100,0*	3.445,0	3.445,0	A 2.970,0 B 3.539,5 C 2.180,4
817 76–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 40,2 C 64,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.445,0	3.445,0	A 2.970,0 B 3.579,7 C 2.244,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A 450,0 B 479,8 C 529,3
812 77–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 450,0 B 479,8 C 529,3
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 48,7 C 2,8
459 81–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 8,6 C 8,0
811 81–5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Zu 15 21/76

	Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 145,0
2. Für sonstige Maßnahmen	2 300,0
Zusammen	3 445,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 475,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 21/77

Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 81–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 3,2
817 81–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 57,3 C 14,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–8	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	2.050,0	2.050,0	A 2.050,0 B 2.142,0 C 1.612,0
459 91–0	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,0 C 2,9
547 91–4	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	550,0	550,0	A 550,0 B 1.284,2 C 1.145,0
812 91–2	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A 600,0
817 91–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.200,0	3.200,0	A 3.200,0 B 3.430,2 C 2.759,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99–6	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	40,0	40,0	A 65,0 B 26,2 C 24,4
515 99–4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.160,0	1.160,0	A 1.160,0 B 1.104,6 C 1.304,5
518 99–1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–5	131	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 25,0 B 217,4 C 177,9
525 99–2	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 13,7 C 1,6
535 99–0	131	MIETE FÜR SOFTWARE	250,0	300,0	A 210,0 B 48,4
701 99–8	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 21/91
Veranschlagung entsprechend 15 21/91 (Einnahmen).

Zu 15 21/99
1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM für Kostensteigerungen.

Zu 15 21/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 21/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	70,0	70,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 090,0	1 090,0
Zusammen	1 160,0	1 160,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 14	2
A 13	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I	1
Ia	1
Ib	2
IIa	3
III	3
IVa	9
IVb	5
Vb	2
Vc	1
VIb	6
VII	2,5
Zusammen	40,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0,5
813 99–3	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 139,6 C 84,2
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.490,0	1.540,0	A 1.470,0 B 1.550,4 C 1.592,6
		GESAMTAUSGABEN	204.469,6	210.831,2	A 160.824,0 B 150.305,3 C 139.814,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.811,6	2.853,7	A 3.012,2 B 3.346,8 C 2.422,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.370,2	4.370,2	A 4.368,2 B 7.578,7 C 7.830,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.937,5	2.220,5	A 1.617,5 B 957,8 C 768,1
		GESAMTEINNAHMEN	9.119,3	9.444,4	A 8.997,9 B 11.883,3 C 11.020,9
		PERSONALAUSGABEN	102.450,2	105.754,9	A 98.228,9 B 97.708,1 C 94.819,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	34.179,1	34.366,1	A 33.488,6 B 31.187,2 C 31.569,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,2	4,2	A 3,2 B 3,8 C 3,3
		BAUMASSNAHMEN	61.420,0	63.600,0	A 23.660,0 B 16.320,5 C 9.098,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.416,1	7.106,0	A 5.443,3 B 5.085,7 C 4.323,1
		GESAMTAUSGABEN	204.469,6	210.831,2	A 160.824,0 B 150.305,3 C 139.814,4
		ZUSCHUSS	195.350,3	201.386,8	A 151.826,1 B 138.422,0 C 128.793,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A ---
281 22–6	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH *VGL. VERMERK BEI 682 01.*	150,0	150,0	A 100,0 B 132,4 C 8,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A 1.000,0 B 1.070,0 C 1.502,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–6	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 72–2	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 95.*	1,0	1,0	A 1,0
124 73–5	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0
271 73–6	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A 3,0
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
113 82–7	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 22
Die Zahnklinik der Universität nimmt Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Zahnmedizin) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl I S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
Für den Bereich der Zahnklinik wird dieser Verpflichtung bisher für die Aufwendungen und Erlöse der Bettenstation im Bezirkskrankenhaus entsprochen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wurden die Haushaltsansätze so gegliedert, daß die schrittweise Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung für den gesamten Bereich der Zahnklinik mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen möglich ist.

Zu 15 22/281 22
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (private Krankenbehandlung). Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) i.d.F. der VO vom 18. Juni 1982 (GVBl S. 346).

Zu 15 22/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit (insbesondere Erstellung von Gutachten).

Zu 15 22/82 und 83 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 923,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 74,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Umfang des Klinikbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
124 82–4	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	39,0	39,0	A 39,0 B 36,6
125 82–3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	308,0	332,0	A ---
127 82–1	132	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	---	A ---
128 82–0	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A ---
129 82–9	132	SONSTIGE EINNAHMEN	15,0	15,0	A --- B 11,3
132 82–4	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	362,0	386,0	A 39,0 B 47,9
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
125 83–2	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVER–SICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	2.200,0	2.250,0	A 1.500,0 B 1.894,2 C 397,3
126 83–1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	420,0	420,0	A 500,0 B 486,0 C 59,8
127 83–0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	80,0	80,0	A 100,0 B 59,5 C 5,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.700,0	2.750,0	A 2.100,0 B 2.439,7 C 462,7
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 83	3.062,0	3.136,0	A 2.139,0 B 2.487,6 C 462,7
		GESAMTEINNAHMEN	3.215,0	3.289,0	A 3.242,0 B 3.690,0 C 1.973,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 682 01.*	143,0	148,0	A 906,6 B 134,6 C 118,5
422 02–0	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	414,0	428,0	A 90,0 B 390,0 C 373,1
422 11–9	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	63,0	65,0	A --- B 58,9 C 26,9
422 13–7	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	616,0	637,0	A 42,0 B 580,8 C 333,1
422 31–5	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 22/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 22/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 22/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 22 ZAHNKLINIK DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–3	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A --- B 50,2 C 13,6
425 01–8	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	3.383,0	3.496,0	A 4.733,4 B 3.155,1 C 1.682,1
425 04–5	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	872,0	901,0	A --- B 816,4 C 415,3
425 05–4	132	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	---	---	A
425 11–6	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–4	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A
425 15–2	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	48,0	49,0	A --- B 44,2 C 18,8
425 41–0	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 13 UND 425 01.*	200,0	207,0	A --- B 157,8 C 105,2
426 02–6	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–3	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	29,0	30,0	A --- B 26,6 C 32,1
426 20–4	132	LÖHNE DER ARBEITER	559,0	578,0	A 28,0 B 523,7 C 368,6
428 01–5	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	---	---	A
453 01–3	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01–6	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01, 422 01 MIT 453 01, TG 92 MIT 95 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	4.881,0	5.058,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	132	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.400,0	1.500,0	A 2.500,0 B 1.968,4 C 3.616,3

Erläuterungen

Zu 15 22/425 01 und 425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 22/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
883 01–3	132	ZUWEISUNGEN AN DEN BEZIRK OBERPFALZ ZUR ERRICHTUNG EINER KIEFERCHIRURGISCHEN BETTENSTATION FÜR DIE UNI–VERSITÄTSKLINIK REGENSBURG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 21/747 51 – ANLAGE S.*	---	---	A --- B 1.450,9
891 01–3	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01, TG 75 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	620,0	970,0	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–0	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–9	132	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 72–3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Zu 15 22/883 01
Der Bezirk Oberpfalz richtete in der Fachklinik für Psychiatrie und Neurologie Regensburg eine kieferchirurgische Bettenstation zur postoperativen Versorgung der in der Universitätszahnklinik Regensburg operierten Patienten ein. Der Staat erstattet unter Beteiligung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz dem Bezirk Oberpfalz die hierfür anfallenden baulichen und einrichtungsmäßigen Aufwendungen. Der staatliche Anteil wird zu Lasten des einschlägigen Hochbauansatzes finanziert.

15 22 ZAHNKLINIK DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 891 01.*			
425 75–9	132	VERGÜTUNGEN FÜR PLANUNGSKRÄFTE	---	---	A ---
812 75–0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 2.000,0 B 1.404,2 C 2.476,0
817 75–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 11,8 C 119,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 2.000,0 B 1.416,0 C 2.595,8
		92 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (VERWALTUNGSBEDARF, FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
451 92–5	132	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A 25,0 B 29,0 C 9,9
511 92–3	132	GESCHÄFTSBEDARF	---	---	A 63,0 B 59,2 C 103,2
513 92–1	132	POST–, FERNMELDE–, RUNDFUNKGEBÜHREN	---	---	A 58,0 B 60,9 C 34,1
518 92–6	132	MIETEN, PACHTEN	---	---	A 200,0 B 8,1–
519 92–5	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A 156,0 B 51,6
527 92–5	132	DIENSTREISEN	---	---	A 5,0 B 13,1 C 9,5
532 92–8	132	STEUERN, ABGABEN	---	---	A 1,0
546 92–2	132	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 100,0 B 190,7 C 70,1
547 92–1	132	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG (EINSCHLIESSLICH GEBRAUCHSGÜTER)	---	---	A 200,0 B 239,0 C 47,1
812 92–9	132	ANLAGEGÜTER FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 808,0 B 635,4 C 273,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		93 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (WIRTSCHAFTSBEDARF) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
517 93–6	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	---	---	A 700,0 B 502,0 C 445,8
532 93–7	132	EIGENREINIGUNG	---	---	A 5,0 B 9,7 C 9,4
533 93–6	132	FREMDREINIGUNG	---	---	A 324,0 B 234,7 C 127,3
534 93–5	132	WÄSCHEREINIGUNG	---	---	A 57,0 B 63,5 C 22,7
546 93–1	132	SONSTIGER WIRTSCHAFTSBEDARF	---	---	A 51,0 B 31,1 C 64,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.137,0 B 841,0 C 669,3
		94 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (INSTANDHALTUNG, GEBRAUCHSGÜTER) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
512 94–0	132	BÜCHER	---	---	A 1,0 B 1,1
519 94–3	132	INSTANDHALTUNG (MEDIZINISCHER BEDARF)	---	---	A 77,0 B 82,7 C 58,0
532 94–6	132	INSTANDHALTUNG (WIRTSCHAFTS– UND TECHNISCHER BEDARF)	---	---	A 25,0 B 28,3 C 3,5
533 94–5	132	INSTANDHALTUNG (VERWALTUNGSBEDARF)	---	---	A 1,0 B 4,6 C 1,6
540 94–6	132	GEBRAUCHSGÜTER (MEDIZINISCHER BEDARF)	---	---	A 51,0 B 139,9 C 92,1
541 94–5	132	GEBRAUCHSGÜTER (WIRTSCHAFTSBEDARF)	---	---	A 20,0 B 9,8 C 1,2
542 94–4	132	GEBRAUCHSGÜTER (VERWALTUNGSBEDARF)	---	---	A 2,0 B 0,4 C 1,1
543 94–3	132	ZEITSCHRIFTEN	---	---	A 2,0 B 1,8 C 0,6
544 94–2	132	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A 10,0 B 2,0 C 1,8

15 22 ZAHNKLINIK DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 94–7	132	ANLAGEGÜTER, SOWEIT NICHT LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A --- B 13,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 189,0 B 284,5 C 159,9
		95 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (MEDIZINISCHER VERBRAUCH) *DIE TITELGRUPPEN 92 BIS 95 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TITELGRUPPEN SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V. H. DER MEHREINNAHME DER TITELGRUPPEN 82 UND 83 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TITEL 547 92 UND 812 92 ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TITEL 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 682 01.*			
522 95–7	132	ARZNEIEN, HEIL– UND HILFSMITTEL	---	---	A 230,0 B 126,2 C 200,4
532 95–5	132	ÄRZTLICH VERORDNETE STÄRKUNGSMITTEL	---	---	A ---
533 95–4	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	---	---	A 5,0
534 95–3	132	VERBANDSMITTEL	---	---	A 5,0 B 13,5 C 0,5
535 95–2	132	ÄRZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	---	---	A 50,0 B 127,4 C 156,2
536 95–1	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERÄTE	---	---	A 10,0 B 106,1
537 95–0	132	NARKOSE– UND SONSTIGER OP–BEDARF	---	---	A 20,0 B 143,1 C 87,7
538 95–9	132	RÖNTGENBEDARF	---	---	A 31,0 B 56,2 C 44,1
539 95–8	132	LABORBEDARF	---	---	A 4,0 B 17,1 C 20,8
540 95–5	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	---	---	A 10,0 B 28,7 C 18,2
541 95–4	132	MATERIAL FÜR ZAHNBEHANDLUNG	---	---	A 310,0 B 362,4
542 95–3	132	ZAHNTECHNISCHE FREMDLABORS	---	---	A 310,0 B 659,2
543 95–2	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U.Ä.	---	---	A 1,0 B 2,0
544 95–1	132	FEIN–DESINFEKTIONSMATERIAL	---	---	A 5,0 B 23,6 C 10,4
545 95–0	132	KRANKENTRANSPORTE	---	---	A 15,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 95–9	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	---	---	A 60,0 B 4,2 C 147,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.066,0 B 1.669,7 C 686,2
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN TG 92–95	–	–	A 3.200,0 B 3.430,6 C 1.789,3
		GESAMTAUSGABEN	13.228,0	14.067,0	A 13.500,0 B 14.204,2 C 11.488,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.064,0	3.138,0	A 2.141,0 B 2.487,6 C 462,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	151,0	151,0	A 101,0 B 132,4 C 8,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A 1.000,0 B 1.070,0 C 1.502,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.215,0	3.289,0	A 3.242,0 B 3.690,0 C 1.973,0
		PERSONALAUSGABEN	6.327,0	6.539,0	A 5.825,0 B 5.967,3 C 3.497,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 3.175,0 B 3.387,7 C 1.779,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.881,0	5.058,0	A
		BAUMASSNAHMEN	1.400,0	1.500,0	A 2.500,0 B 1.968,4 C 3.616,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A 2.000,0 B 1.429,9 C 2.595,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	620,0	970,0	A B 1.450,9
		GESAMTAUSGABEN	13.228,0	14.067,0	A 13.500,0 B 14.204,2 C 11.488,7
		ZUSCHUSS	10.013,0	10.778,0	A 10.258,0 B 10.514,2 C 9.515,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	14,0	14,0	A 12,0 B 13,3 C 13,6
111 12–2	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A ---
113 01–3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 6,6
113 02–2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	3,3	3,3	A --- B 62,7 C 2,0
119 01–7	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	12,0	12,0	A 12,0 B 12,0 C 12,0
119 49–1	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 134,9 C 3,0
124 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	986,0	986,0	A 1.050,0 B 971,7 C 976,7
129 01–5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	600,0	600,0	A 600,0 B 709,0 C 661,7
132 01–0	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–5	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A ---
256 01–0	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 452,7 C 540,2
281 11–7	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01–8	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	600,0	600,0	A 600,0 B 993,0 C 689,6
282 02–7	164	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	475,0	800,0	A 463,5 B 963,3 C 558,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 23
Durch das Gesetz über die Errichtung der Universität Augsburg vom 18. Dezember 1969 (BayRS 2210-2-1-K)wurde die Universität Augsburg mit Wirkung vom 1. Januar 1970 errichtet.

Stand des Ausbaues 1986:

	Zahl der Lehrstühle (C 4)
Katholisch-Theologische Fakultät	14
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	17
Juristische Fakultät	14
Philosophische Fakultät I	18
Philosophische Fakultät II	22
Naturwissenschaftliche Fakultät (im Aufbau)	15
noch nicht zugewiesene Lehrstühle	1
	101

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1984/85	WS 1985/86
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 055	2 042
Sport	51	50
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 906	4 166
Mathematik, Naturwissenschaften	507	609
Kunst, Kunstwissenschaft	310	347
	6 829	7 214

Zu 15 23/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	903,0	903,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	53,0	53,0
Zusammen	986,0	986,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 64,0 Tsd DM infolge geringerer Pachtflächen.

Zu 15 23/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 03–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.650,0	1.700,0	A 2.050,0 B 3.150,0 C 2.000,0
331 04–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSS–GERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 9,4
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–0	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A 0,5 C 0,1
124 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICH–TUNGEN	0,3	0,3	A 0,5 B 0,2
271 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,4	0,4	A 1,5 B 0,4 C 1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 2,5 B 0,6 C 1,7
		GESAMTEINNAHMEN	4.347,3	4.722,3	A 4.796,0 B 7.479,5 C 5.459,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.162,0	9.473,0	A 8.323,0 B 8.634,2 C 8.205,1
422 02–8	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.988,0	12.395,0	A 10.785,0 B 11.297,5 C 10.888,4
422 11–7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	780,0	806,0	A 484,0 B 735,1 C 583,4
422 12–6	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–5	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	5.195,0	5.372,0	A 4.513,0 B 4.900,7 C 4.517,6
422 31–3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	116,0	120,0	A 65,7 B 108,9 C 61,5
425 01–6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENT–SPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	12.109,0	12.515,0	A 11.643,0 B 11.346,8 C 11.000,8

Zu 15 23/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8

Zu 15 23/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (Ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 6 Dekane je 1 625 DM	9 750	9 750

Zu 15 23/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 23/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 04–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	4.983,0	5.150,0	A 4.578,0 B 4.668,9 C 4.548,2
425 05–2	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	689,0	712,0	A 716,0 B 644,9 C 817,8
425 11–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	1.255,6	1.315,7	A 1.040,2 B 882,2 C 819,4
425 13–2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 646,1 C 575,6
425 15–0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	1.016,0	1.050,0	A 746,4 B 951,6 C 788,6
426 02–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 20,4
426 05–1	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	376,0	388,0	A 120,3 B 351,8 C 245,0
426 20–2	131	LÖHNE DER ARBEITER	898,0	928,0	A 940,0 B 840,8 C 826,7
451 01–3	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	120,0	A 98,0 B 118,0 C 97,7
453 01–1	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 121,9 C 100,9
459 01–5	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	105,0	125,0	A 90,0 B 70,1 C 52,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	131	GESCHÄFTSBEDARF	104,0	104,0	A 104,0 B 103,1 C 86,2
512 01–0	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 6,0 B 5,6 C 5,6
513 01–9	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	605,0	605,0	A 605,0 B 520,5 C 434,1
514 01–8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 35,0 B 32,0 C 24,8
515 01–7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A 20,0 B 17,3 C 19,5
516 01–6	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,3	4,3	A 4,0 B 3,5 C 2,6

Zu 15 23/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 215,4 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 60,1 Tsd DM infolge weiterer Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 23/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 269,6 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 23/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 23/451 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 22,0 Tsd DM zur Angleichung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 15 23/459 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 15,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 23/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	290,0	290,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	309,0	309,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	605,0	605,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 23/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	30,0	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	40,0	40,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	4	4
Kleinbus	2	2	1	1
Sonderfahrzeuge	3	3	3	3

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,0	40,0
Personalausgaben	63,2	63,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	33,9	36,6
Zusammen	137,1	139,8

Zu 15 23/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,5	5,5
3. Unterhaltung	7,5	7,5
Zusammen	20,0	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.281,7	1.281,7	A 1.517,0 B 1.221,8 C 1.080,7
517 05–1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.306,2	2.306,2	A 2.258,0 B 2.029,5 C 1.765,4
518 01–4	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.234,2	1.391,0	A 1.305,0 B 1.135,4 C 1.268,0
518 11–2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–3	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	570,0	620,0	A 570,0 B 497,6 C 431,2
526 11–2	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	2,0	2,0	A 4,0 B 1,6 C 2,8
527 01–3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A 30,0 B 29,9 C 28,6
527 11–1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	7,2	7,2	A 4,0 B 7,2 C 9,5
529 01–1	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,9	8,9	A 5,6 B 4,9 C 4,9
531 11–5	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	31,0	31,0	A 31,0 B 26,3 C 25,9
533 01–5	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	87,0	89,0	A 85,0 B 70,4 C 70,6
533 02–4	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	38,8	38,8	A 38,0 B 30,8 C 32,9
546 49–4	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	42,0	42,0	A 32,0 B 44,7 C 26,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–1	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	3,5	3,5	A 4,4 B 4,0 C 7,2

Erläuterungen

Zu 15 23/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	972,6	972,6
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	13,5	13,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	294,6	294,6
Zusammen	1 281,7	1 281,7

1987 gegenüber 1986:
Weniger 235,3 Tsd DM infolge Neuberechnung.

Zu 15 23/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	800,0	800,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 506,2	1 506,2
Zusammen	2 306,2	2 306,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 48,2 Tsd DM infolge Ausweitung des Universitätsbetriebs sowie Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 23/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	490,0	540,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	80,0	80,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	570,0	620,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Sanierung der Bausubstanz.

Zu 15 23/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12,0	12,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,0	10,0
Zusammen	42,0	42,0

Zu 15 23/518 01
Für angemietete Räume und Sportanlagen einschl. Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1987**-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1988**-Tsd DM
a) Räume			
Naturwissenschaftliche Fakultät und Rechenzentrum Memminger Straße 6 (Geb. A 1)	2 641	228,2	262,4
WISO-Fakultät, Hörsäle Memminger Straße 6 (Geb. A 2)	1 117	96,5	111,0
Hörsaal Naturwissenschaftliche Fakultät, Archivräume, Naturwissenschaftliche Teilbibliothek, Seminarräume Memminger Straße 6 (Geb. A 5)	2 904	181,8	209,0
WISO-Fakultät, Hörsäle, Sprachlabor, Mensa Memminger Straße 7 (Geb. B 1)	3 405	134,5	154,7
WISO-Fakultät, Lehrstühle, Fachbereichsbibliothek Memminger Straße 14 (Geb. C 1 bis C 3)	4 886	400,8	461,0
Rechenzentrum Schertlinstraße 5 - 7 (St. Anna-Gymnasium)	240	26,0	26,5
Große Hörsäle für WISO- und Jura-Fakultät Kongreßhalle und Schulen	–	50,0	50,0
b) Sportanlagen/Turnhallen			
Sportzentrum Sportanlagen der TSG e.V. Augsburg	–	7,5	7,5
Turnhalle der TSG e.V. Augsburg	–	23,5	23,5
Turnhalle des TSV 1847 Schwaben Augsburg	–	32,0	32,0
Verschiedene Sportstätten (z.B. städt. Sportanlagen)	–	53,4	53,4
Summe		1 234,2	1 391,0

In den jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	300,0	300,0	A 230,0 B 164,6 C 246,6
710 00–1	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.050,0	6.500,0	A 5.100,0 B 2.260,6 C 9.786,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,9	36,6	A 28,5
813 01–6	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 1.300,0* *1988 TSD. DM 1.350,0*	3.300,0	3.400,0	A 4.100,0 B 5.150,0 C 3.945,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–7	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	400,0	400,0	A 400,0 B 536,4 C 255,8
459 72–9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 50,2 C 29,9
547 72–3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	130,0	A 130,0 B 308,7 C 269,5
812 72–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 60,0 B 21,6

Erläuterungen

Zu 15 23/701 01

	Tsd DM
1987	
Austausch von 2 veralteten Heizkesseln	80,0
Verbessserung von Fensterkonstruktionen	120,0
Verbesserung der Beleuchtung in der Teilbibliothek WISO	40,0
Erstellung einer Rampenüberdachung	60,0
Zusammen	300,0
1988	
Erneuerung von Lüftungsanlagen in Hörsälen (1. Teilbetrag)	300,0

Zu 15 23/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	
1 VW-Caravelle-C, 9-sitzig, bis 70 kW mit Katalysator	31,0
1 Pkw-Anhänger	2,9
2. Ersatzbeschaffung	–
Zusammen	33,9
1988	
1. Erstbeschaffung	
1 Einachsanhänger	8,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1986 rd. 135 500 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, bis 63 kW mit Katalysator	28,6
Zusammen	36,6

Zu 15 23/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Universitätsbibliothek sind auf 104 804,0 Tsd DM (davon 40 000,0 Tsd DM für Erwerb der "Harburg-Bibliothek") festgesetzt worden.

	Tsd DM
Bis 1986 wurden bereitgestellt:	
Bei 15 23/813 01 (früher 05 23/813 01)	83 375,2
Bei 15 28/813 01 (früher 05 28/813 01)	3 433,4
Zusammen	86 808,6
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	3 300,0
Im Haushaltsjahr 1988	3 400,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 916,9 C 555,2
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 13201 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 11302 UND 11973.* *VGL. VERMERK BEI 81301 UND ZU TG 99.*			
513 73–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	160,0	160,0	A 160,0 B 238,2 C 193,6
515 73–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	360,0	360,0	A 322,0 B 528,4 C 424,2
523 73–0	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	1.350,0	1.350,0	A 450,0 B 26,0 C 526,3
547 73–2	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	2.203,0	2.223,0	A 2.068,0 B 1.176,0 C 1.190,5
812 73–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	130,0	A 130,0 B 245,6 C 167,2
817 73–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 0,1– C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.203,0	4.223,0	A 3.130,0 B 2.214,1 C 2.501,9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
811 75–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 106,7
812 75–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 250,0* *1988 TSD. DM 500,0*	950,0	1.600,0	A 927,0 B 1.695,8 C 828,8

Erläuterungen

Zu 15 23/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 073,0 Tsd DM zur Verbesserung der Literaturversorgung infolge anteiliger Umsetzung von Tit. 813 01, für einen erhöhten Bedarf infolge gestiegener Studentenzahl und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung insbesondere im Zusammenhang mit dem weiteren Aufbau der naturwissenschaftlichen Fakultät.

Zu 15 23/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
6	Einrichtung eines Zentralgebäudes (Baumaßnahme Titel 725 41)	1 020,0	543,0	477,0	–	–	–
7	Vorläufige Unterbringung des Rechenzentrums und EDV-Geräte (Baumaßnahme Kap. 15 28/701 73)	geschätzt 1 657,0	1 407,0	250,0	–	–	–
8	Einrichtung einer Mensa (Baumaßnahme Titel 725 51)	950,0	950,0	–	–	–	–
9	Einrichtung eines Bibliotheksgebäudes (Baumaßnahme Titel 726 01)	geschätzt 2 700,0	1 250,0	200,0	650,0	600,0	–
10	Einrichtung eines Gebäudes für das Rechenzentrum und Naturwissenschaften I (Math.) (Baumaßnahme Titel 726 11)	geschätzt 6 780,0	2 846,0	–	300,0	1 000,0	2 634,0
11	Errichtung von Sportstätten (Baumaßnahme Titel 725 21)	geschätzt 400,0	–	–	–	–	400,0
	Zusammen				950,0	1 600,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				475,0	800,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	950,0	1.600,0	A 927,0 B 1.802,5 C 828,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	356,0	356,0	A 275,0 B 366,8 C 201,2
817 76–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A --- B 2,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	356,0	356,0	A 275,0 B 369,0 C 201,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–2	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	100,0	100,0	A 100,0 B 63,3 C 79,2
459 77–4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5,1 C 3,3
547 77–8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A 450,0 B 524,6 C 444,2
812 77–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	40,0	40,0	A 40,0 B 2,4 C 7,9
817 77–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 595,4 C 534,6
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
428 91–4	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 91–6	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Zu 15 23/76
1987 gegenüber 1986:
Mehr 81,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 23/77
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
547 91–0	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
817 91–3	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*				
425 99–9	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	20,0	20,0	A B C	20,0 18,3 24,0
427 99–7	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	60,0	60,0	A B C	40,0 21,7 20,7
515 99–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	450,0	480,0	A B C	410,0 409,1 343,8
517 99–8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99–7	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99–1	131	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A B C	15,0 28,3 44,1
525 99–8	131	AUS– UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 13,8 5,1
526 99–7	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99–8	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 10,5 7,6
534 99–7	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B C	9,0 10,6 6,5
535 99–6	131	MIETE FÜR SOFTWARE	27,0	27,0	A B C	17,0 48,8 37,0
701 99–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99–0	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 40,3 4,4
813 99–9	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	--- 16,1 3,6

Erläuterungen

Zu 15 23/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 66,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM insbesondere infolge höherer Post- und Wartungsgebühren sowie gestiegener Mietkosten bei Sofware.

Zu 15 23/513 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	33,0	33,0
4. EDV-Leitungsmieten	27,0	27,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 23/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	40,0	40,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	410,0	440,0
Zusammen	450,0	480,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 15	1
A 13	1
A 10	1
A 6	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	1
III	1
IVa	2
IVb	1
Vb	3
VIb	1
VII	3
Gruppe 426	–
Zusammen	17

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 0,7 C 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	587,0	617,0	A 521,0 B 618,2 C 496,9
		GESAMTAUSGABEN	68.195,3	75.333,9	A 66.312,1 B 66.196,9 C 68.572,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.621,9	1.621,9	A 1.681,0 B 1.910,7 C 1.669,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	600,4	600,4	A 601,5 B 1.446,1 C 1.231,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.125,0	2.500,0	A 2.513,5 B 4.122,7 C 2.558,6
		GESAMTEINNAHMEN	4.347,3	4.722,3	A 4.796,0 B 7.479,5 C 5.459,1
		PERSONALAUSGABEN	49.332,6	51.009,7	A 44.682,6 B 46.992,8 C 44.541,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.639,3	11.898,1	A 10.734,6 B 9.126,8 C 8.832,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,5	3,5	A 4,4 B 4,0 C 7,2
		BAUMASSNAHMEN	2.350,0	6.800,0	A 5.330,0 B 2.425,2 C 10.032,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.869,9	5.622,6	A 5.560,5 B 7.647,4 C 5.158,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 0,7 C 0,1
		GESAMTAUSGABEN	68.195,3	75.333,9	A 66.312,1 B 66.196,9 C 68.572,7
		ZUSCHUSS	63.848,0	70.611,6	A 61.516,1 B 58.717,4 C 63.113,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A 2,2 B 2,5 C 2,1
111 12–0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A ---
113 01–1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A --- B 6,6
113 02–0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A --- B 3,5 C 5,1
119 01–5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49–9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 3,0 C 0,6
124 01–8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.000,0	1.000,0	A 807,8 B 770,4 C 762,2
129 01–3	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	137,0	137,0	A 200,0 B 399,5 C 305,9
132 01–8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	1.100,0	1.100,0	A 350,0 B 1.919,6 C 1.488,1
256 01–8	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 205,4 C 112,4
271 01–9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
281 11–5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01–6	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	800,0	800,0	A 300,0 B 1.213,7 C 775,9
282 02–5	164	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	4.000,0	4.000,0	A 1.332,0 B 3.840,8 C 3.940,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.715,0	3.112,2	A 2.739,1 B 800,0 C 873,3
331 03–5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.650,0	1.700,0	A 1.650,0 B 1.986,6 C 1.800,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 24
Die Universität Bayreuth wurde mit Gesetz vom 23. Dezember 1971 (BayRS 2210-2-3-K) errichtet.

Stand des Ausbaues 1986

	Zahl der Lehrstühle (C 4)
Fakultät für Mathematik und Physik	20
Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften	28
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	24
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät	12
Kulturwissenschaftliche Fakultät	19
Noch nicht zugewiesene Lehrstühle	2
	105

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1984/85	WS 1985/86
Sprach- und Kulturwissenschaften	350	402
Sport	129	198
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 382	2 449
Mathematik, Naturwissenschaften	1 376	1 471
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	203	240
Kunst, Kunstwissenschaft	42	33
	4 482	4 793

Zu 15 24/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 192,2 Tsd DM für die Vermietung von Räumen in Schloß Thurnau.

Zu 15 24/129 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 63,0 Tsd DM infolge nunmehr unentgeltlicher Abgabe von Lernmitteln (vgl. Vermerk zu TG 77/Ausgaben).

Zu 15 24/251 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 750,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 24/282 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 500,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 24/282 02
Veranschlagt sind die von der DFG bewilligten Zuschüsse.

Zu 15 24/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 04–4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSS–GERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 89,9
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,5	1,5	A 1,5 B 0,1 C 1,9
124 73–1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,9
271 73–2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,8 C 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,5	4,5	A 4,5 B 1,8 C 2,4
		GESAMTEINNAHMEN	10.409,0	11.856,2	A 7.388,6 B 11.240,3 C 10.068,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.348,0	6.564,0	A 5.338,0 B 5.982,4 C 5.369,8
422 02–6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.744,0	12.143,0	A 10.531,0 B 11.067,7 C 10.468,7
422 11–5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	691,0	714,0	A 760,0 B 651,3 C 857,2
422 12–4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS–DOZENTEN	---	---	A ---
422 13–3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	4.900,0	5.067,0	A 4.594,0 B 4.622,3 C 4.253,5
422 31–1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A 0,1
425 01–4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	13.606,0	14.062,0	A 12.754,0 B 12.749,8 C 12.213,6
425 04–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	4.665,0	4.821,0	A 4.931,0 B 4.370,8 C 4.621,8

Zu 15 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,2	1,2

Zu 15 24/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten, davon 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

Zu 15 24/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 05–0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	869,0	898,0	A 696,0 B 814,0 C 760,1
425 11–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	1.296,6	1.359,5	A 956,8 B 956,0 C 955,8
425 13–0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 129,8 C 67,5
425 15–8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	2.669,0	2.759,0	A 1.301,6 B 2.501,0 C 1.533,6
425 41–6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	20,0	20,0	A 22,0 B 15,0 C 10,4
426 02–2	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 78,7 C 84,5
426 05–9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	561,0	580,0	A 448,3 B 525,5 C 489,0
426 20–0	131	LÖHNE DER ARBEITER	2.266,0	2.342,0	A 2.030,0 B 2.123,1 C 2.074,7
451 01–1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	73,0	73,0	A 73,0 B 59,9 C 57,4
453 01–9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 145,6 C 199,5
459 01–3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	60,0	A 40,0 B 15,2 C 9,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	131	GESCHÄFTSBEDARF	98,0	98,0	A 98,0 B 83,3 C 85,1
512 01–8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 9,9 C 8,1
513 01–7	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	490,0	490,0	A 440,0 B 429,9 C 387,4
514 01–6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	73,0	73,0	A 68,0 B 59,7 C 58,9
515 01–5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A 20,0 B 17,5 C 19,3
516 01–4	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,7

Erläuterungen

Zu 15 24/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 339,8 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 62,9 Tsd DM wegen Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 24/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 367,4 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 90,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 24/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 24/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	195,0	195,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	293,7	293,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	490,0	490,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge teilweisen Wegfalls der Wartungskostenfreiheit und zur Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

Zu 15 24/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	48,0	48,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	22,0	22,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	73,0	73,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	5	5	4	5
Krafträder (Moped)	1	1	1	1
Lastwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	9	9	5	9

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	73,0	73,0
Personalausgaben	100,5	100,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	173,5	173,5

Zu 15 24/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	14,0	14,0
Zusammen	20,0	20,0

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.157,9	2.434,5	A 1.908,0 B 1.960,5 C 1.869,6
517 05–9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	4.860,4	5.483,3	A 3.824,0 B 4.039,2 C 3.777,2
518 01–2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	389,2	195,5	A 351,4 B 345,9 C 328,2
519 01–1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	750,0	850,0	A 750,0 B 669,8 C 725,8
526 11–0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	20,0	20,0	A 20,0 B 17,6 C 17,9
527 01–1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	64,3	64,3	A 63,0 B 55,5 C 54,7
527 11–9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–9	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	9,2	9,2	A 5,6 B 4,9 C 4,9
531 11–3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	48,0	48,0	A 40,0 B 35,1 C 26,3
533 01–3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	99,0	101,0	A 95,0 B 78,7 C 85,2
533 02–2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	21,5	21,5	A 21,0 B 18,5 C 20,0
546 49–2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	67,2	67,2	A 65,0 B 83,1 C 55,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	5,1	5,1	A 3,1 B 4,4 C 3,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	300,0	300,0	A 250,0 B 122,3 C 143,0
710 00–9	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 15.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.020,0	15.200,0	A 14.600,0 B 12.730,5 C 9.246,4

Erläuterungen

Zu 15 24/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 472,9	1 661,5
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	7,0	7,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	678,0	766,0
Zusammen	2 157,9	2 434,5

1987 gegenüber 1986:
Mehr 249,9 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 276,6 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 24/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	320,0	320,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 540,4	5 163,3
Zusammen	4 860,4	5 483,3

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 036,4 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 622,9 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 24/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	724,0	824,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	6,0	6,0
Zusammen	750,0	850,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 15 24/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	22,2	22,2
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	33,0	33,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
Zusammen	67,2	67,2

Zu 15 24/701 01	Tsd DM
1987	
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	300,0
1988	
Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	300,0

Zu 15 24/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1987**-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1988**-Tsd DM
Universitätsverwaltung, Hohenzollernring 27	160	11,4	5,7
Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Geochemie, Jean-Paul-Straße 30	274	27,8	27,8
Universitätsbibliothek, Leuschnerstr. 84	2 064	188,0	–
Verwaltung, verschiedene Lehrstühle, Opernstr. 22	502	42,1	42,1
Sportzentrum, Sportanlagen	–	17,2	17,2
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Wittelsbacherring 6	840	100,8	100,8
Lehrstuhl für Tierphysiologie, Oberkonnersreuth	10 000	1,9	1,9
Zusammen		389,2	195,5

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 49,9 C 17,8
813 01–4	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 1.300,0* *1988 TSD. DM 1.350,0.*	3.300,0	3.400,0	A 3.300,0 B 3.578,0 C 3.293,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–6	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	750,0	750,0	A 190,0 B 1.136,0 C 668,6
459 71–8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 10,0 B 71,8 C 35,0
547 71–2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 340,8 C 201,4
812 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	300,0	A 120,0 B 326,9 C 742,3
817 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 38,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.100,0	A 350,0 B 1.875,5 C 1.686,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	360,0	360,0	A 130,0 B 376,7 C 254,9
459 72–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	40,0	40,0	A 10,0 B 106,6 C 36,0
547 72–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 263,5 C 110,3
812 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	300,0	A 60,0 B 242,9 C 306,4

Erläuterungen

Zu 15 24/813 01
Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek sind auf 66 479,0 Tsd DM festgelegt worden.

	Tsd DM
Bis 1986 wurden bereitgestellt:	
Bei 15 24/813 01 (früher 05 24/813 01)	32 029,1
Bei 15 28/813 01 (früher 05 28/813 01)	4 928,2
Zusammen	36 957,3
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	3 300,0
Im Haushaltsjahr 1988	3 400,0

Zu 15 24/71
1987 gegenüber 1986:
Mehr 750,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 15 24/251 01.

Zu 15 24/72
1987 gegenüber 1986:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 15 24/282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 300,0 B 989,8 C 707,6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	100,0	100,0	A 91,0 B 236,0 C 221,8
515 73–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.800,0	1.800,0	A 1.700,0 B 1.131,5 C 1.240,8
523 73–8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	650,0	650,0	A 400,0 B 220,9 C 416,7
547 73–0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.550,0	3.580,0	A 3.412,0 B 2.623,4 C 2.575,3
812 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	55,0	55,0	A 47,0 B 3,2– C 344,6
817 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.155,0	6.185,0	A 5.650,0 B 4.208,6 C 4.799,2
		74 GEOWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. 1987 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 396,0 TSD. DM UND 1988 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 817,0 TSD. DM EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN KAP. 15 28 TG 73.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
428 74–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR GASTPROFESSOREN	---	---	A
513 74–9	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	---	---	A
515 74–7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A ---
523 74–7	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	---	---	A
527 74–3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN	---	---	A
547 74–9	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 24/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 505,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung.

Zu 15 24/74
An der Universität Bayreuth ist ein Bayer. Geoinstitut errichtet worden, das die im Erdinnern unter hohen Drücken verlaufenden chemisch-physikalischen Vorgänge erforschen soll.
Im Rahmen der Verstärkungsansätze bei 15 28/73 (Ausgaben) ist eine angemessene Mittelausstattung des Instituts mitberücksichtigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 74–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 74–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987 TSD. DM 1.000,0, 1988 TSD. DM 1.500,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.315,0	5.489,2	A 5.911,6 B 2.059,4 C 2.700,2
817 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 23,8 C 27,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.315,0	5.489,2	A 5.911,6 B 2.083,2 C 2.727,6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04. VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	817,0	817,0	A 330,0 B 570,8 C 321,8
817 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	817,0	817,0	A 330,0 B 570,8 C 321,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01. AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 0,3
459 77–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,0 C 1,6

Erläuterungen

Zu 15 24/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Gebäude für die Naturwissenschaften I	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 737 11)	21 630,0	18 957,4	170,0	1 000,0	1 087,7	414,9
3	Ökologischer Garten, 2. Bauabschnitt	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 737 42)	900,0	549,0	127,5	–	73,5	150,0
4	Zentralbibliothek, Neubau	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 735 51)	2 850,0	–	191,0	400,0	1 134,0	1 125,0
5	Errichtung eines Hochdrucklabors, Neubau	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 738 21)	16 000,0	85,0	1 275,0	500,0	1 400,0	12 740,0
7	Limnologische Station	536,0	–	536,0	–	–	–
	(Kleine Baumaßnahme)						
8	Sozialzentrum (Mensa), Neubau	930,0	915,0	–	15,0	–	–
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 735 31)						
10	Gebäude für Naturwissenschaften II mit Rechenzentrum, Neubau	geschätzt 17 330,0	11 019,0	847,7	1 300,0	1 500,0	2 663,3
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 737 21)						
11	Gebäude für Geisteswissenschaften II, Neubau	geschätzt 600,0	–	–	–	–	600,0
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 731 61)						
12	Schloß Thurnau	geschätzt					
	Herrichtung für Zwecke der Universität Bayreuth	300,0	150,0	–	100,0	–	50,0
13	Verwaltung und studentische Einrichtungen	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 735 41)	860,0	–	–	–	–	860,0
14	Sportzentrum, Neubau	geschätzt					
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 736 01)	500,0	21,0	85,0	–	294,0	100,0
	Zusammen				3 315,0	5 489,2	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 715,0	3 112,2	
	Verpflichtungsermächtigungen						
4	Zentralbibliothek, Neubau				–	500,0	
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 735 51)						
5	Errichtung eines Hochdrucklabors, Neubau				1 000,0	1 500,0	
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 738 21)						
10	Gebäude für Naturwissenschaften II mit Rechenzentrum, Neubau				–	1 000,0	
	(Vgl. Baumaßnahme Titel 737 21)						
	Zusammen				1 000,0	3 000,0	

Die veranschlagten Beträge dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 24/76	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	200,0	300,0
2. Für sonstige Maßnahmen	617,0	517,0
Zusammen	817,0	817,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 487,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 24/77
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 77–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0 B 307,3 C 251,4
812 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A 200,0 B 310,6 C 253,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–4	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 98,3
459 81–6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,2
547 81–0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 86,4 C 17,3
811 81–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 28,0
817 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 216,9 C 17,3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.*			
428 91–2	164	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.450,0	1.450,0	A 1.052,0 B 2.377,9 C 1.650,3
459 91–4	164	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,8 C 13,2
547 91–8	164	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	280,0	280,0	A 280,0 B 1.572,4 C 1.622,3
812 91–6	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.270,0	2.270,0	A --- B 14,0 C 85,2

Erläuterungen

Zu 15 24/91
Veranschlagung entsprechend 15 24/282 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 91–1	164	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A 1.332,0 B 3.968,1 C 3.391,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*			
427 99–5	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 3,0 C 4,9
515 99–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	380,0	410,0	A 350,0 B 289,3 C 305,9
518 99–5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	15,0	15,0	A 10,0 B 26,6 C 12,7
525 99–6	131	AUS– UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A --- B 0,3 C 1,9
533 99–6	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A
535 99–4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A 10,0 B 3,3 C 7,2
701 99–2	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- C 58,6
813 99–7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 9,3 C 6,0
980 99–4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 6,9 C 11,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	420,0	450,0	A 380,0 B 338,7 C 408,7
		GESAMTAUSGABEN	89.368,4	99.394,3	A 84.861,5 B 85.766,2 C 78.568,3

Zu 15 24/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 30,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechenzentrums.

Zu 15 24/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 24/515 99
5. Wartungskosten für erworbene Hardware.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 15	1
A 13	3
A 11	4
A 10	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
IVb	1
Vc	1
VII	2
VIII	1
Zusammen	15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.142,5	1.142,5	A	1.016,0
					B	1.183,5
					C	1.077,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.901,5	5.901,5	A	1.983,5
					B	7.180,3
					C	6.317,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.365,0	4.812,2	A	4.389,1
					B	2.876,5
					C	2.673,3
		GESAMTEINNAHMEN	10.409,0	11.856,2	A	7.388,6
					B	11.240,3
					C	10.068,6
		PERSONALAUSGABEN	52.378,6	54.082,5	A	45.867,8
					B	50.986,7
					C	46.685,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	16.307,7	17.175,5	A	14.372,0
					B	15.015,5
					C	14.515,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,1	5,1	A	3,1
					B	4,4
					C	3,9
		BAUMASSNAHMEN	10.320,0	15.500,0	A	14.850,0
					B	12.852,8
					C	9.389,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10.357,0	12.631,2	A	9.768,6
					B	6.899,9
					C	7.962,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A	
					B	6,9
					C	11,5
		GESAMTAUSGABEN	89.368,4	99.394,3	A	84.861,5
					B	85.766,2
					C	78.568,3
		ZUSCHUSS	78.959,4	87.538,1	A	77.472,9
					B	74.525,9
					C	68.499,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15,0	16,0	A 10,0 B 13,9 C 9,0
111 12–5	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	1,0	A ---
113 01–6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	3,5	A --- B 2,4
113 02–5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 0,3
119 01–0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- C 6,8
119 49–4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 1,5 C 0,2
124 01–3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	412,8	416,3	A 395,2 B 404,5 C 340,4
129 01–8	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	20,0	20,0	A 20,0 B 15,2 C 16,1
132 01–3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–8	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	70,0	70,0	A 120,0 B 65,2 C 55,9
256 01–3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 246,7 C 449,8
281 11–0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01–1	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	280,0	280,0	A 280,0 B 267,9 C 195,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	820,4	825,0	A 392,5 B 345,0 C 580,6
331 03–0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.500,0	1.550,0	A 1.650,0 B 2.400,0 C 1.550,0
331 04–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 97,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 26
Durch das Gesetz zur Änderung des Namens der am 1. August 1972 errichteten Gesamthochschule Bamberg vom 10. August 1979 (BayRS 2210-2-2-1-K) wurde der Name "Gesamthochschule Bamberg" mit Wirkung vom 1. Oktober 1979 in "Universität Bamberg" geändert.

Stand des Ausbaues 1986:

	Zahl der Lehrstühle (C 4)
Fakultät für Katholische Theologie	11
Fakultät für Pädagogik, Philosophie, Psychologie	16
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften	13
Fakultät für Geschichts- und Geowissenschaften	13
Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	23
	76

Übersicht über die Zahl der Studierenden:

	WS 1984/85	WS 1985/86
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 865	1 925
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 968	2 124
Mathematik, Naturwissenschaften	190	191
Kunst, Kunstwissenschaft	229	230
	4 252	4 470

Zu 15 26/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	17,9	17,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	394,9	398,4
Zusammen	412,8	416,3

Zu 15 26/251 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 26/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	5,0	5,0	A 0,3 B 5,3 C 3,2
124 73–6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A 0,3
271 73–7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 7,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 0,6 B 5,3 C 10,8
		GESAMTEINNAHMEN	3.124,2	3.186,8	A 2.869,8 B 3.863,1 C 3.215,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.112,0	5.285,0	A 4.446,0 B 4.817,2 C 4.472,9
422 02–1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	9.945,0	10.283,0	A 9.485,0 B 9.372,1 C 9.083,5
422 11–0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	302,0	312,0	A 318,0 B 284,0 C 418,4
422 12–9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13–8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	2.734,0	2.826,0	A 2.293,0 B 2.578,4 C 2.660,3
422 31–6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	7.405,0	7.653,0	A 6.738,0 B 6.938,6 C 6.755,3
425 04–6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.321,0	2.398,0	A 2.301,0 B 2.174,2 C 2.067,0
425 05–5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	784,0	811,0	A 247,0 B 734,6 C 466,1

Erläuterungen

Zu 15 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

Zu 15 26/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 8 Dekane je 1 625 DM	13 000	13 000

Zu 15 26/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. 4,8 Tsd DM Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	128,5	128,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	991,9	1.037,4	A 813,2 B 722,7 C 722,5
425 13–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 339,7 C 419,5
425 15–3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	253,0	261,0	A 163,4 B 236,2 C 74,7
425 41–1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 02–7	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 18,8
426 05–4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	6,0	7,0	A --- B 5,5 C 1,7
426 20–5	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.188,0	1.228,0	A 884,0 B 1.112,8 C 1.048,8
451 01–6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A 30,0 B 13,2 C 13,9
453 01–4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 88,4 C 123,2
459 01–8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	50,0	60,0	A 65,0 B 35,0 C 33,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	131	GESCHÄFTSBEDARF	59,2	59,2	A 58,0 B 50,9 C 43,4
512 01–3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,2	10,2	A 10,0 B 8,4 C 8,5
513 01–2	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	328,6	328,6	A 293,0 B 257,8 C 208,4
514 01–1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	28,6	28,6	A 28,0 B 25,3 C 23,9
515 01–0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A 15,0 B 13,2 C 13,1
516 01–9	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 2,2 C 0,7
517 01–8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	443,2	450,0	A 396,4 B 374,2 C 351,9

Zu 15 26/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 178,7 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 45,5 Tsd DM infolge Erhöhung des Bedarfs.

Zu 15 26/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 89,6 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 26/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1,0	1,0

Zu 15 26/459 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 15,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 26/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	148,6	148,6
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	170,0	170,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	328,6	328,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 35,6 Tsd DM infolge Angleichung an das Istergebnis 1985, Zunahme des Universitätspersonals und der Fernsprechanschlüsse.

Zu 15 26/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,8	17,8
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,8	7,8
3. Gebrauchsgegenstände	1,5	1,5
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	28,6	28,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	4	4
Sonderfahrzeuge (Schlepper)	2	3	2	2

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	28,6	28,6
Personalausgaben	42,0	43,0
Beschaffung von 2 Dienstfahrzeugen	–	64,6
Zusammen	70,6	136,2

1988 ist die Beschaffung eines Sonderfahrzeuges aus der TG 75 vorgesehen.

Zu 15 26/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 15 26/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	319,0	324,0
2. Steuern und Abgaben	4,0	4,2
3. Geräte	75,2	76,3
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	45,0	45,5
Zusammen	443,2	450,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 46,8 Tsd DM infolge Bezugs zusätzlicher Flächen, Ausweitung des Universitätsbetriebs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.360,0	1.380,8	A 1.266,6 B 1.047,4 C 863,3
518 01–7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DAVON GESPERRT: 1987 TSD. DM 55,8, 1988 TSD. DM 14,4.*	61,8	20,4	A 67,6 B 50,7 C 67,7
519 01–6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	380,0	400,0	A 380,0 B 340,0 C 291,8
526 11–5	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	10,2	10,2	A 10,0 B 7,7 C 5,8
527 01–6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	28,5	28,5	A 27,0 B 16,8 C 18,7
527 11–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,1	1,1	A 1,0 B 0,8
529 01–4	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,2	8,2	A 5,0 B 4,4 C 4,4
531 11–8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VORLESUNGSVERZEICHNISSEN UND UNREGELMÄSSIG ERSCHEINENDER FACHVERÖFFENTLICHUNGEN SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	33,3	33,3	A 32,6 B 28,6 C 30,7
533 01–8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	46,0	47,0	A 45,0 B 42,0 C 41,2
533 02–7	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	17,3	17,3	A 17,0 B 14,9 C 14,0
546 49–7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	25,7	25,7	A 25,0 B 25,0 C 22,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	5,6	5,6	A 3,5 B 2,5 C 2,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	140,0	140,0	A 100,0 B 23,6 C 76,6
710 00–4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.830,0	4.400,0	A 5.550,0 B 5.838,4 C 5.422,4

Erläuterungen

Zu 15 26/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	510,0	520,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	850,0	860,8
Zusammen	1 360,0	1 380,8

1987 gegenüber 1986:
Mehr 93,4 Tsd DM infolge Bezugs neuer Flächen (Fleischhalle Am Kranen 1 - 3, Markushaus) und Ausweitung des Universitätsbetriebs.

Zu 15 26/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1987**-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag **1988**-Tsd DM
Zentralbibliothek, Franz-Ludwig-Straße 7a	1 172	41,4	–
Hochschulsportzentrum Kleinschwimmhalle, Aufseßstraße 2	–	6,0	6,0
Hochschulsportgelände im Volkspark Erbbauzins	1 545	3,2	3,2
Pachtzins	16 666	11,2	11,2
Zusammen		61,8	20,4

Die Beträge für die Zentralbibliothek und das Hochschulsportgelände im Volkspark sind gesperrt.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 41,4 Tsd DM infolge Aufgabe der Anmietung Franz-Ludwig-Str. 7 a.

Zu 15 26/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	19,0	19,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,7	0,7
Zusammen	25,7	25,7

Zu 15 26/701 01 Tsd DM

1987:
Erneuerung der defekten Heizzentrale und Heizungsinstallation "An der Universität 2" 140,0

1988:
Einbau einer Lüftungsanlage in den Hörsaal I "An der Universität 2" 140,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	64,6	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 64,6			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
813 01–9	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES	3.000,0	3.100,0	A 3.300,0
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.			B 4.000,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.			C 2.900,0
		DAVON KREDITFINANZIERT:			
		1987 TSD. DM 1.200,0, 1988 TSD. DM 1.300,0.			
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.			
428 71–1	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	45,0	45,0	A 100,0
					B 40,7
					C 39,2
459 71–3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0
					B 21,2
					C 13,8
812 71–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	5,0	5,0	A ---
					B 1,2
817 71–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	70,0	70,0	A 120,0
					B 63,1
					C 53,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.			
428 72–0	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	105,0	105,0	A 180,0
					B 85,8
					C 131,7
459 72–2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	95,0	95,0	A 95,0
					B 86,3
					C 66,2
812 72–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	80,0	A 5,0
					B 49,4

Erläuterungen

Zu 15 26/811 01

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Kommunalschlepper AGRIA, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.1.1986 120 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kommunalschlepper AGRIA, bis 26 kW mit Sonderausstattung	64,6

Zu 15 26/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Universitätsbibliothek sind auf 53 345,0 Tsd DM festgesetzt worden.

	Tsd DM
Bis 1986 wurden bewilligt:	
Bei 15 26/813 01 (früher 05 26/813 01)	28 382,8
Bei 15 28/813 01 (früher 05 28/813 01)	3 306,4
Zusammen	31 689,2
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	3 000,0
Im Haushaltsjahr 1988	3 100,0

Zu 15 26/71

1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 251 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
817 72–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	280,0	A	280,0
					B	221,5
					C	197,9
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99 SOWIE ZU 15 51/TG 74.*				
513 73–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	140,0	140,0	A	140,0
					B	166,8
					C	209,6
515 73–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	175,0	175,0	A	160,0
					B	148,9
					C	112,5
523 73–3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	700,0	700,0	A	300,0
					B	265,0
					C	563,5
547 73–5	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.486,0	1.489,0	A	1.438,0
					B	846,5
					C	841,2
812 73–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	260,0	A	200,0
					B	30,3
					C	20,5
817 73–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.751,0	2.764,0	A	2.238,0
					B	1.457,5
					C	1.747,3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 75–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 600,0, 1988 TSD. DM 600,0.*	1.640,8	1.650,0	A	785,0
					B	803,5
					C	1.011,4
817 75–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.640,8	1.650,0	A	785,0
					B	803,5
					C	1.011,4

Erläuterungen

Zu 15 26/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 513,0 Tsd DM zur Verbesserung der Literaturversorgung infolge anteiliger Umsetzung von 813 01 und zur allgemeinen Verbesserung der Lehr- und Forschungsmöglichkeiten.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 13,0 Tsd DM zur Verbesserung der Lehr- und Forschungsmöglichkeiten.

Zu 15 26/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
5	Umbau des Gebäudes Kapuzinerstr. 16 für Zwecke der Verwaltung (Baumaßnahme Titel 736 21)	260,0	260,0	–	–	–	–
6	Hochschulgebäude an der Feldkirchenstraße, 2. BA Bibliothek (Baumaßnahme Titel 735 22)	geschätzt 3 000,0	690,0	500,0	610,0	800,0	400,0
7	Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der ehemaligen staatl. Frauenklink Bamberg (Baumaßnahme Titel 735 23)	geschätzt 1 470,0	153,0	–	400,0	400,0	517,0
9	Umbau Fleischhalle am Kranen für die FB-Bibliothek Geschichts- und Geowissenschaften (Baumaßnahme Titel 736 31)	geschätzt 535,0	–	135,0	100,0	300,0	–
10	Umbau Kapuzinerstraße 20 und 22 für die Verwaltung (Baumaßnahme Titel 736 41)	geschätzt 160,0	–	–	–	–	160,0
11	Hochschulsportanlage (Baumaßnahme Titel 735 01)	geschätzt 300,0	–	150,0	–	150,0	–
12	Umbau von Räumen im Gebäude Feldkirchenstraße in ein Rechenzentrum (Baumaßnahme Titel 701 99)	geschätzt 1 562,0	1 031,2	–	530,8	–	–
	Zusammen				1 640,8	1 650,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				820,4	825,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*			
812 76–0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	433,0	433,0	A 385,0 B 279,1 C 371,1
817 76–5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	433,0	433,0	A 385,0 B 279,1 C 371,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 15,2 C 16,1
812 77–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A 20,0 B 15,2 C 16,1
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 81–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81–4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 38,0 C 32,4
701 81–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81–4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 26/76
1987 gegenüber 1986:
Mehr 48,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 26/77
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 81–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 5,6
817 81–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 38,0 C 38,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*			
425 99–2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A 20,0
427 99–0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–5	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	38,0	38,0	A 20,0 B 10,5 C 17,7
515 99–3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	120,0	150,0	A 85,0 B 296,0 C 54,0
517 99–1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 0,1
522 99–4	131	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A 10,0 B 18,2 C 12,1
525 99–1	131	AUS– UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 0,7
526 99–0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	6,0	6,0	A 6,0
701 99–7	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 49,2
812 99–3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	70,0	75,0	A 50,0 B 21,9 C 58,9
813 99–2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 55,4 C 10,6

Zu 15 26/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 58,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 35,0 Tsd DM insbesondere infolge höherer Post- und Wartungskosten sowie für den Erwerb von DV-Geräten.

Zu 15 26/513 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	15,0	15,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,0	23,0
Zusammen	38,0	38,0

Zu 15 26/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	20,0	20,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	14,0	14,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	86,0	116,0
Zusammen	120,0	150,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IIa	1
IVa	–
VII	2
Gruppe 426	–
Zusammen	4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 23,6 C 57,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	254,0	289,0	A 196,0 B 426,4 C 260,0
		GESAMTAUSGABEN	47.391,7	48.260,2	A 43.440,8 B 44.931,7 C 42.485,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	453,8	461,8	A 427,3 B 441,3 C 376,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 400,0 B 579,8 C 709,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.320,4	2.375,0	A 2.042,5 B 2.842,0 C 2.130,6
		GESAMTEINNAHMEN	3.124,2	3.186,8	A 2.869,8 B 3.863,1 C 3.215,8
		PERSONALAUSGABEN	31.257,9	32.327,4	A 28.083,6 B 29.579,1 C 28.551,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.679,4	5.719,6	A 4.978,7 B 4.223,7 C 3.948,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,6	5,6	A 3,5 B 2,5 C 2,3
		BAUMASSNAHMEN	4.970,0	4.540,0	A 5.650,0 B 5.862,0 C 5.548,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.478,8	5.667,6	A 4.725,0 B 5.240,8 C 4.378,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	–	–	A B 23,6 C 57,5
		GESAMTAUSGABEN	47.391,7	48.260,2	A 43.440,8 B 44.931,7 C 42.485,9
		ZUSCHUSS	44.267,5	45.073,4	A 40.571,0 B 41.068,6 C 39.270,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A B C	2,5 5,1 3,5
111 12–3	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,9 1,9
113 01–4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 1,6 0,7
113 02–3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A	---
119 01–8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A C	--- 0,2
119 49–2	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	1,0 11,0 5,4
124 01–1	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.094,5	1.018,5	A B C	213,7 288,0 248,3
129 01–6	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	149,0	149,0	A B C	150,0 131,9 94,2
132 01–1	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–6	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	100,0	100,0	A B C	100,0 110,0 155,7
256 01–1	131	SONSTIGE ZUWENDUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 66,0 147,9
281 11–8	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
282 01–9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	150,0	150,0	A B C	150,0 928,8 633,7
282 02–8	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02–9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	1.827,1	2.213,3	A B C	450,0 388,0 417,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 27
Die Universität Passau wurde mit Gesetz vom 22. Dezember 1972 (BayRS 2210-2-7K) errichtet.

Stand des Ausbaues 1986:

	Zahl der Lehrstühle (C4)
Kath.-theologische Fakultät	13
Juristische Fakultät	16
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	13
Philosophische Fakultät	23
Fakultät für Mathematik und Informatik	9
Zusammen	74

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1984/85	WS 1985/86
Sprach- und Kulturwissenschaften	607	664
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 910	3 033
Mathematik, Naturwissenschaften	196	319
Kunst, Kunstwissenschaft	76	77
Zusammen	3 789	4 093

Zu 15 27/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 27/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	4,3	4,3
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	1 090,2	1 014,2
Zusammen	1 094,5	1 018,5

1987 gegenüber 1986:

76,7 Tsd DM	weniger infolge Aufgabe von Räumen durch das Studentenwerk
856,0 Tsd DM	mehr infolge Bezugs des Mensagebäudes durch das Studentenwerk
8,0 Tsd DM	mehr infolge erstmaliger Veranschlagung eines Betriebskostenanteils des Studentenwerks an der Cafeteria
75,0 Tsd DM	mehr infolge Überlassung von Abbruchhäusern an das Studentenwerk als provisorisches Wohnheim
6,5 Tsd DM	mehr infolge vermehrter Überlassung von Hochschulräumen
12,0 Tsd DM	mehr infolge Überlassung von Abbruchobjekten an gewerbliche Mieter
880,8 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Weniger 76,0 Tsd DM infogle Wegfalls der Vermietungen an das Studentenwerk und gewerbliche Mieter wegen Abbruchs der vermieteten Gebäude.

Zu 15 27/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 03–8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	1.550,0	1.600,0	A 1.549,0 B 2.249,5 C 2.000,0
331 04–7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSS–GERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 99,7
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–1	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	4,0	4,0	A --- B 9,9 C 2,9
124 73–4	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	6,0	6,0	A ---
271 73–5	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A B 9,9 C 2,9
		GESAMTEINNAHMEN	4.892,6	5.252,8	A 2.620,2 B 4.292,4 C 3.711,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.053,0	4.191,0	A 2.894,0 B 3.819,2 C 3.283,2
422 02–9	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	8.031,0	8.303,0	A 6.881,0 B 7.568,0 C 6.587,3
422 11–8	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	636,0	657,0	A 565,0 B 599,4 C 584,7
422 12–7	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13–6	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER–ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	2.260,0	2.337,0	A 1.590,0 B 2.131,4 C 1.839,8
422 31–4	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	42,0	43,0	A 64,1 B 39,1 C 61,6
425 01–7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	6.072,0	6.276,0	A 4.974,0 B 5.689,7 C 5.144,3
425 04–4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.779,0	2.872,0	A 2.440,0 B 2.603,6 C 2.508,1

Erläuterungen

Zu 15 27/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1,2	1,2

Zu 15 27/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 DM	1988 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

Zu 15 27/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 27/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Vergütung einschl. Aufwandsentschädigung (4,8 Tsd DM) für den Präsidenten	132,3	132,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 05–3	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	352,0	363,0	A 197,0 B 329,0 C 354,7
425 11–5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.*	953,0	997,8	A 742,5 B 732,6 C 734,7
425 13–3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 54,2 C 126,0
425 15–1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	38,0	40,0	A 115,2 B 35,6 C 86,5
426 02–5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–2	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–3	131	LÖHNE DER ARBEITER	350,0	362,0	A 341,0 B 327,4 C 375,1
451 01–4	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A 45,0 B 32,3 C 32,3
453 01–2	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 109,6 C 158,2
459 01–6	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	32,0	36,0	A 28,0 B 22,8 C 11,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	131	GESCHÄFTSBEDARF	73,0	73,0	A 73,0 B 61,5 C 68,5
512 01–1	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,5	7,5	A 7,0 B 8,8 C 7,7
513 01–0	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	320,0	320,0	A 260,0 B 249,7 C 230,8
514 01–9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0	24,0	A 18,0 B 23,0 C 16,0
515 01–8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,0	A 11,0 B 9,6 C 10,2
516 01–7	131	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A 0,5 B 0,4 C 0,4
517 01–6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	687,2	704,2	A 589,0 B 525,5 C 449,7
517 05–2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	993,4	1.018,0	A 697,0 B 688,2 C 533,9

Erläuterungen

Zu 15 27/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 210,5 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/461 01 und Erhöhung des Bedarfs.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 44,8 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 27/425 15
1987 gegenüber 1986:
Weniger 77,2 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 27/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 27/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	86,0	86,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	223,0	223,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	320,0	320,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

1987 gegenüber 1986:

30,0 Tsd DM	mehr infolge Zugangs neuer Fernsprechnebenstellen
30,0 Tsd DM	mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs
60,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 27/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,5	17,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,0	6,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	24,0	24,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 6,0 Tsd DM infolge Übertragung von 513 73.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleintransporter und -busse	2	2	2	1
Lastkraftwagen	–	–	–	–
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	24,0	24,0
Personalausgaben	54,1	55,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	30,0
Zusammen	78,1	109,7

Zu 15 27/515 01
3. Unterhaltung.

Zu 15 27/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	516,3	529,6
2. Steuern und Abgaben	21,4	21,6
3. Geräte	3,5	3,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	146,0	149,5
Zusammen	687,2	704,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 98,2 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 27/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	253,3	259,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	740,1	758,4
Zusammen	993,4	1 018,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 296,4 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Räume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 01–5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	230,1	230,1	A 172,8 B 183,3 C 54,8
518 11–3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,0	1,0	A 1,0 C 0,4
519 01–4	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	80,0	100,0	A 80,0 B 70,0 C 58,3
526 11–3	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- C 6,1
527 01–4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	37,0	38,0	A 35,0 B 31,4 C 31,0
527 11–2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 1,0 B 4,5 C 6,9
529 01–2	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,2	8,2	A 5,0 B 4,3 C 4,4
531 11–6	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A 13,0 B 10,4 C 11,0
533 01–6	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	26,0	27,0	A 25,0 B 19,6 C 13,9
533 02–5	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	33,7	33,7	A 33,0 B 29,0 C 31,9
546 49–5	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	27,0	27,0	A 25,0 B 20,1 C 31,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–2	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	3,8	3,8	A 3,2 B 5,0 C 3,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	65,0	---	A 70,0 B 0,1 C 51,2
710 00–2	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.650,0	12.911,0	A 14.530,0 B 13.234,8 C 14.272,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 28,6 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	30,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 27/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt.Miet-vertrag Tsd DM
Verwaltung		
Neuburger Straße 18	965	131,5
Sportzentrum		
Sportstätten (Betriebskostenanteil)	–	37,8
Schustergasse 19/21 (Pellianum)	1 491	60,8
Zusammen		230,1

1987 gegenüber 1986:

3,5 Tsd DM	weniger infolge Reduzierung der Anmietung Neuburger Str. 18
60,8 Tsd DM	mehr für eine Neuanmietung (Pellianum)
57,3 Tsd DM	mehr

Zu 15 27/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 20,0 Tsd DM für den notwendigen Bedarf.

Zu 15 27/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	13,0	13,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	27,0	27,0

Zu 15 27/701 01
1987:
Für Baumaßnahmen bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 65,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 27/811 01	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	

Zu ersetzen:
1 BMW 520i, Baujahr 1982,
Fahrleistung am 1.1.1986
rd. 151 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 BMW 520i mit Katalysator,
90 kw 30,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–7	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987 TSD. DM 1.200,0* *1988 TSD. DM 1.250,0.*	3.100,0	3.200,0	A 3.098,0 B 3.748,5 C 3.399,9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	90,0	90,0	A 90,0 B 106,4 C 166,8
459 71–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 19,9 C 39,1
812 71–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 126,3 C 205,9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–8	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	100,0	100,0	A 100,0 B 456,7 C 89,0
459 72–0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A 40,0 B 569,2 C 160,7
812 72–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	10,0	A 10,0
817 72–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 150,0 B 1.025,9 C 249,7

Erläuterungen

Zu 15 27/813 01
Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliotheken sind auf 66 216,0 Tsd DM festgelegt worden.

	Tsd DM
Bis 1986 wurden bereitgestellt:	
Bei 15 27/813 01 (früher 05 27/813 01	26 314,4
Bei 15 28/813 01 (früher 05 28/813 01)	5 332,0
Zusammen	31 646,4
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1987	3 100,0
Im Haushaltsjahr 1988	3 200,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND –BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINAHME BEI 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 813 01 UND ZU TG 99.*			
513 73–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	90,0	90,0	A 70,0 B 78,3 C 86,7
515 73–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	350,0	350,0	A 300,0 B 166,6 C 58,9
523 73–1	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	400,0	400,0	A 300,0 B 714,0 C 681,3
547 73–3	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.169,0	1.177,0	A 1.062,0 B 402,0 C 372,3
812 73–1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 73–6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.009,0	2.017,0	A 1.732,0 B 1.360,9 C 1.199,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL.VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 700,0 TSD. DM* *1988: 1.400,0 TSD. DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.954,5	4.303,3	A 900,0 B 523,7 C 672,5
817 75–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.954,5	4.303,3	A 900,0 B 523,7 C 672,5

Erläuterungen

Zu 15 27/73

1987 gegenüber 1986:

6,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf 514 01
283,0 Tsd DM	mehr für Kostensteigerungen, für einen dringenden Nachholbedarf, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung
277,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 27/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Vorläufige Unterbringung von Verwaltung und Bibliothek (Kleine Baumaßnahme)	450,0	432,5	–	17,5	–	–
2	Sprach- und Literaturwissenschaften (Geisteswissenschaften I, 1. Bauabschnitt), Neubau (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 01)	geschätzt 4 900,0	4 108,3	–	700,0	91,7	–
3	Geisteswissenschaften I, 2. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 02)	420,0	417,9	2,1	–	–	–
4	Geisteswissenschaften II mit Technischer Zentrale II (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 01)	geschätzt 1 800,0	935,0	42,5	400,0	372,5	50,0
5	Zentralbibliothek und Mensa mit Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 11)	geschätzt 3 500,0	382,0	340,0	750,0	800,0	1 228,0
6	Zentrale Verwaltung, Zentrale Betriebstechnik und Verwaltung des Studentenwerks (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 21)	geschätzt 700,0	–	–	–	–	700,0
7	Vorläufige Unterbringung von Lehrstühlen und Unterrichtseinrichtungen	450,0	413,0	–	37,0	–	–
8	Sportzentrum (Vgl. Baumaßnahme Titel 721 21)	geschätzt 500,0	–	–	–	–	500,0
9	Vorläufige Unterbringung von Hochschuleinrichtungen in der Innstraße (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 350,0	260,9	–	50,0	39,1	–
11	Geisteswissenschaften IV (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 51)	geschätzt 8 200,0	–	–	1 000,0	3 000,0	4 200,0
12	Geisteswissenschaften III (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 41)	geschätzt 1 000,0	–	–	–	–	1 000,0
13	Gebäude für Kunsterziehung (Vgl. Baumaßnahme Titel 727 31)	geschätzt 120,0	–	–	–	–	120,0
	Zusammen				2 954,5	4 303,3	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 827,1	2 213,3	
	Verpflichtungsermächtigung						
5	Zentralbibliothek und Mensa mit Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 11)				700,0	–	
11	Geisteswissenschaften IV (Vgl. Baumaßnahme Titel 722 51)				2 000,0	2 000,0	
	Zusammen				2 700,0	2 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	158,0	158,0	A 110,0 B 254,3 C 85,0
817 76–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	158,0	158,0	A 110,0 B 254,3 C 85,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
428 77–3	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	10,0	10,0	A 10,0 B 5,5 C 9,3
459 77–5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 140,0 B 89,8 C 75,8
812 77–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 4,8
817 77–2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A 150,0 B 95,3 C 89,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
428 91–5	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A
459 91–7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 91–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 91–9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 27/76

	Tsd DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	70,0
2. Für sonstige Maßnahmen	88,0
Zusammen	158,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 48,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/812 73.

Zu 15 27/77

Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders in den Studiengängen Chemie, Pharmazie und Biologie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 91–4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*			
427 99–8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	15,0	15,0	A 15,0 B 11,8 C 13,6
513 99–3	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	40,0	40,0	A 22,0 B 12,6 C 9,9
515 99–1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	250,0	290,0	A 200,0 B 193,6 C 154,5
518 99–8	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–2	131	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 18,9 C 22,6
525 99–9	131	AUS– UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 4,0 B 3,4 C 2,2
534 99–8	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–7	131	MIETE FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A 8,0 B 13,8 C 8,4
701 99–5	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99–1	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99–0	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 1,1 C 5,8
980 99–7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	330,0	370,0	A 259,0 B 255,2 C 217,0
		GESAMTAUSGABEN	49.898,1	52.564,3	A 44.025,3 B 46.663,2 C 43.901,8

Zu 15 27/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 71,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 40,0 Tsd DM für den weiteren Ausbau des Rechenzentrums.

Zu 15 27/513 99
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 15 27/515 99	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	10,0	10,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	190,0	230,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	50,0	50,0
Zusammen	250,0	290,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
Bes.Gruppe	
A16	1
A14	1
Gruppe 425	
Verg.Gruppe BAT	
Ib	1
IIa	2
III	1
IVa	3
IVb	2
Vb	1
VIb	2
VII	1
Zusammen	15

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.265,5	1.189,5	A 371,2 B 450,4 C 357,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	250,0	250,0	A 250,0 B 1.104,8 C 937,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.377,1	3.813,3	A 1.999,0 B 2.737,2 C 2.417,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.892,6	5.252,8	A 2.620,2 B 4.292,4 C 3.711,4
		PERSONALAUSGABEN	25.858,0	26.737,8	A 21.091,8 B 24.674,3 C 22.167,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.098,8	5.210,4	A 4.212,3 B 4.221,4 C 3.239,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,8	3,8	A 3,2 B 5,0 C 3,0
		BAUMASSNAHMEN	12.715,0	12.911,0	A 14.600,0 B 13.234,9 C 14.324,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.222,5	7.701,3	A 4.118,0 B 4.527,6 C 4.168,0
		GESAMTAUSGABEN	49.898,1	52.564,3	A 44.025,3 B 46.663,2 C 43.901,8
		ZUSCHUSS	45.005,5	47.311,5	A 41.405,1 B 42.370,8 C 40.190,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–0	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A 400,0 B 35,8 C 940,6
182 05–4	144	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZ	150,0	150,0	A 400,0 B 357,1 C 142,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES	---	---	A ---
331 07–2	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 650,2 C 2.321,6
380 01–8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	190,0	190,0	A 800,0 B 1.043,1 C 3.405,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.029,0	7.530,0	A 6.113,0 B 26,6 C 35,1
422 02–7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.484,0	4.698,0	A 5.436,0 B 380,3 C 334,5
422 11–6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	252,0	260,0	A --- B 237,1 C 226,3
422 13–4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	4.410,0	4.442,0	A 1.411,0 B 876,9 C 576,4
422 21–4	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	453,0	469,0	A 606,0 B 423,1 C 564,6
422 31–2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–0	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	***	***	A --- B 13,0 C 7,5

Erläuterungen

Zu 15 28/119 49
Einnahmen aus Rückflüssen.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 360,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall in Angleichung an das Istergebnis 1985.

Zu 15 28/182 05
Gemäß § 24 Graduiertenförderungsverordnung i.d. Neufassung vom 22.1.1976 (BGBl I S. 212), geändert durch Verordnung vom 3. April 1981 (BGBl. I S. 342), in Verbindung mit Art. 29 Haushaltsbegleitgesetz 1984 (BGBl. I S. 1532) führt das Bundesverwaltungsamt von den Darlehensrückflüssen des vorausgegangenen Kalenderjahres an jedes Land den Hundertsatz ab, der dem Finanzierungsanteil dieses Landes an der Summe aller für die Jahre 1976 bis 1981 geleisteten Darlehen entspricht. Der Anteil Bayerns beträgt 3,549 v.H.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 250,0 Tsd DM nach dem erwarteten Länderanteil Bayerns entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 15 28/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30,0	30,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30,0	30,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 084,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 2 501,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 28/422 02
1987 gegenüber 1986:
Weniger 952,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 28/422 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 252,0 Tsd DM entssprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 28/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50,0	50,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 999,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 28/422 21
Anwärterbezüge.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 153,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	17.319,0	18.354,0	A 22.361,0 B 11.300,3 C 12.773,0
425 04–2	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	1.121,0	1.159,0	A --- B 1.050,4 C 591,9
425 05–1	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	193,0	199,0	A --- B 180,2 C 190,6
425 15–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	4.949,0	5.115,0	A --- B 4.637,6 C 5.030,6
425 41–7	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	***	***	A 5.962,1 B 159,5 C 207,3
426 05–0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 66,8 C 149,3
426 20–1	131	LÖHNE DER ARBEITER *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	563,0	582,0	A 2.202,0 B 527,1 C 463,0
427 01–3	131	LEHRVERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN UND AUSGLEICHSVERGÜTUNGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF FÜR LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN IM FACHBEREICH SOZIALWESEN DER UNIVERSITÄT BAMBERG ZU LASTEN FREIER STELLEN DIESES FACHBEREICHS BEI 15 26/422 02 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT BIS ZU 20 UNBESETZTER STELLEN FÜR PROFESSOREN KÖNNEN LEHRAUFTRÄGE IM UMFANG VON BIS ZU 16 SEMESTERWOCHENSTUNDEN JE STELLE IN DEM BEREICH VERGEBEN WERDEN, FÜR DEN DIE JEWEILIGE STELLE BESTIMMT IST.*	4.600,0	4.850,0	A 4.000,0 B 3.866,8 C 3.642,8
428 02–1	131	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER	1.220,0	1.260,0	A 1.180,0 B 1.141,8 C 1.071,6
428 03–0	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	3.485,0	3.485,0	A 3.000,0 B 2.862,5 C 2.792,5
428 04–9	131	VERGÜTUNGEN FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS	---	***	A 2.900,0 B 81,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	1.000,0	1.000,0	A 880,0
517 05–0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	1.000,0	1.000,0	A 2.460,0

Erläuterungen

Zu 15 28/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	200,0	200,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200,0	200,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 5 042,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 035,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 28/425 04
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 121,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 28/425 05
1987 gegenüber 1986:
Mehr 193,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 28/425 15
1987 gegenüber 1986:
Mehr 4 949,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1985.

Zu 15 28/425 41
1987 gegenüber 1986:
Weniger 5 962,1 Tsd DM, da infolge der Umstellung des Rechnungswesens der Humankliniken des Einzelplans 15 auf kaufmännische doppelte Buchführung die Verstärkungsmittel für Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen nunmehr bei 682 02 veranschlagt sind.

Zu 15 28/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 639,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 28/427 01
Die Mittel werden benötigt:
Für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften vom 9. April 1981 (KMBl I S. 232) i.d.F. der Änd.Bek. vom 12. Oktober 1981 (KMBl I S. 734) sowie für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.
Der überwiegende Teil des Ansatzes entfällt auf die Vergütung von Lehraufträgen, die die wissenschaftlichen Hochschulen zur Ergänzung des Lehrangebots erteilen (vgl. Art. 34 ff BayHSchLG). Die Höhe dieser Vergütungen beträgt je für die geleistete Einzelstunde nach Maßgabe des § 6 Abs. 6 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften in der Regel 28 DM. Für Lehrbeauftragte, die Lehraufgaben wie ein Professor wahrnehmen, können bis zu 48 DM und für Lehrveranstaltungen, die eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, können bis zu 68 DM je geleisteter Einzelstunde vergütet werden.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 250,0 Tsd DM zur Abdeckung des bestehenden Bedarfs.

Zu 15 28/428 02
Eine zahlenmäßige Festlegung von Stellen ist nicht möglich.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 40,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 40,0 Tsd DM jeweils für eine weitere Gastprofessur.

Zu 15 28/428 03
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 485,0 Tsd DM zur Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten (u.a. nationaler und internationaler Wissenschaftleraustausch der bayerischen Universitäten).

Zu 15 28/428 04
1987 gegenüber 1986:
Weniger 2 900,0 Tsd DM infolge Umwandlung der Mittel in Stellen (Stellengehälter bei 422 02 mitveranschlagt).

Zu 15 28/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Universitätskapitel (einschl. Kap. 15 16) zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 28/517 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 120,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 28/517 05
1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 460,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
524 02–4	128	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT BEI DEN STAATLICHEN BERUFSFACHSCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS AN DEN UNIVERSITÄTEN UND DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK MÜNCHEN	30,0	30,0	A 65,0 B 15,6 C 15,8
526 12–0	139	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION	4,0	3,0	A 8,0 B 0,2 C 0,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–6	142	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	180,0	170,0	A 200,0 B 191,3 C 232,7
681 04–1	139	SACHBEIHILFEN ZUR FÖRDERUNG VON HABILITATIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 7,9 C 38,3
681 05–0	139	BETREUUNG VON UNVERSORGTEN HOCHSCHULLEHRERN UND DEREN HINTERBLIEBENEN	5,0	5,0	A 12,0 B 3,5 C 5,6
681 06–9	139	REISEBEIHILFEN FÜR HAUPTBERUFLICHES WISSENSCHAFT–LICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	935,0	960,0	A 910,0 B 797,2 C 731,0
682 01–3	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB DER HUMANKLINIKEN *DIE MITTEL SIND FÜR DIE NEU AUSGEBRACHTEN PERSONALSTELLEN BESTIMMT UND BEI DEN JEWEILIGEN KLINIKKAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 682 01 DER KLINIKKAPITEL.*	4.000,0	7.500,0	A
682 02–2	132	ZUSCHUSS FÜR MEHRARBEITS– BZW. ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN BEI DEN HUMANKLINIKEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE BEI DEN EINZELNEN KLINIKEN VERANSCHLAGTEN ANSÄTZE FÜR MEHRARBEITS– BZW. ÜBERSTUNDEN–VERGÜTUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI TIT. 682 01 DER KAP. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20 UND 15 31 SOWIE BEI DEN TIT. 422 41, 425 41 DES KAP. 15 22 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.000,0	5.000,0	A
684 03–9	144	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	450,0	450,0	A 450,0 B 380,0 C 380,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
813 01–5	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 17.500,0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 71 BIS 74 – VGL. ANLAGE S).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH 1987 UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 28/524 02
1987 gegenüber 1986:
Weniger 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf an Lernmitteln.

Zu 15 28/671 01
Im Vollzug des § 63 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge des weiteren Rückgangs beim Darlehenseinzug aus der früheren Studienförderung nach dem Honnefer Modell.

Zu 15 28/682 01
Wegen der Umstellung des Rechnungswesens der Humankliniken des Epl. 15 auf kaufmännische doppelte Buchführung sind die nicht durch Einnahmen gedeckten Stellengehälter der neu ausgebrachten Personalstellen als Zuschuß zu veranschlagen. Angesetzt ist jeweils der nach der Anzahl und dem Besetzbarkeitszeitpunkt der neuen Stellen voraussichtlich erforderliche Zuschußbedarf.

Zu 15 28/682 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 5 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (Diese Verstärkungsmittel waren bisher bei 425 41 veranschlagt. Vgl. dortige Erläuterung).

Zu 15 28/684 03
Leistungen aufgrund des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung vom 2. September 1957 in der Fassung vom 27. Oktober 1972.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HGR 5, 6, 7 UND 8 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN. ENTSPRECHENDES GILT FÜR DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN. VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 78 UND ZU 15 24 TG 74.*			
547 73–1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DER FÖRDERUNG DER AIDS–FORSCHUNG GELEISTET WERDEN.*	14.428,0	15.628,0	A 7.615,5 B 2.433,9 C 3.263,6
701 73–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.230,0	3.230,0	A 1.580,0 B 2.044,2 C 2.714,5
812 73–9	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.718,0	10.972,0	A 14.814,0 B 2.512,6 C 4.772,6
817 73–4	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	28.376,0	29.830,0	A 24.009,5 B 6.990,7 C 10.750,7
		76 AUSGABEN FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 07.*			
643 76–1	132	ERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	11.177,0	11.525,0	A 10.031,0 B 9.924,2 C 9.141,2
883 76–0	132	ERSTATTUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A --- B 1.300,3 C 4.667,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.177,0	11.525,0	A 10.031,0 B 11.224,5 C 13.808,3
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. VGL. AUCH VERMERK IM STELLENPLAN BEI 15 28/II (ÜBERLASTPROGRAMM).*			
428 79–9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	1.000,0	1.000,0	A 2.400,0 B 1.223,2 C 747,2

Erläuterungen

Zu 15 28/73

	547 73 Tsd DM	701 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
1986			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 230,0	630,0	2 720,0
Zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	6 385,5	–	2 000,0
b) der TG 76	–	–	10 094,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	950,0	–
Zusammen	7 615,5	1 580,0	14 814,0
Insgesamt		24 009,5	
1987			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 350,0	630,0	2 720,0
Zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	13 078,0	–	–
b) der TG 76	–	–	7 998,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	2 600,0	–
Zusammen	14 428,0	3 230,0	10 718,0
Insgesamt		28 376,0	
1988			
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 450,0	630,0	2 974,0
Zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	14 178,0	–	–
b) der TG 76	–	–	7 998,0
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	–	2 600,0	–
Zusammen	15 628,0	3 230,0	10 972,0
Insgesamt		29 830,0	

Zu 15 28/547 73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 6 812,5 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 200,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung.

Von den für 1987 bzw. 1988 veranschlagten Mitteln sind jeweils 3 500,0 Tsd DM für den zusätzlichen Erwerb wissenschaftlichen Schrifttums für die Universitäten München, Würzburg, Erlangen-Nürnberg, Regensburg und die Technische Universität München zweckgebunden.

Bei Bedarf können bis zu 400,0 Tsd DM für Druckkostenbeihilfe geleistet werden.

Zu 15 28/701 73
1987 gegenüber 1986:

950,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf Tit. 701 01 der Universitätskapitel (ohne Kliniken)
2 600,0 Tsd DM	mehr infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs
1 650,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 28/812 73
1987 gegenüber 1986:

3 343,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf TG 73 der Universitätskapitel
3 153,0 Tsd DM	weniger infolge Übertragung auf TG 76 der Universitätskapitel
2 400,0 Tsd DM	mehr infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs
4 096,0 Tsd DM	weniger

1988 gegenüber 1987:
Mehr 254,0 Tsd DM infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 28/76
Nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970 (BGBl I S. 1458) umfaßt die ärztliche Ausbildung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der Universitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde bestimmten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäusern) durchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im Bereich der Universitätskliniken München, Würzburg und Erlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen, den Mehrbedarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kommunaler oder sonstiger Träger herangezogen werden.
Die Kosten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßigen Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforderlichenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran zur Hälfte.
Außerdem werden den Trägern die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend Ärzte) erstattet. Desweiteren erhalten sie zur Deckung der sächlichen Mehraufwendungen eine Betriebskostenpauschale.

Zu 15 28/428 79
1987 gegenüber 1986:
Weniger 1 400,0 Tsd DM infolge Umwandlung der Mittel für 23 zusätzliche wissenschaftliche Mitarbeiter in Stellen (vgl. nachfolgende Tabelle - Stellen Verg.Gruppe II a für die Universitäten).

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 79–1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 89,8 C 110,8
547 79–5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.600,0	1.600,0	A 1.500,0 B 739,9 C 484,9
812 79–3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 898,2 C 468,1
817 79–8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.600,0	2.600,0	A 3.900,0 B 2.951,1 C 1.811,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
427 99–6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–1	131	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	52,0	52,0	A 112,0 B 8,4
515 99–9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	480,0	330,0	A 480,0 B 49,7
518 99–6	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	520,0	245,0	A 650,0 B 17,4
522 99–0	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99–7	131	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
534 99–6	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–5	131	MIETEN FÜR SOFTWARE	150,0	150,0	A ---
701 99–3	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	---	A --- B 100,8

Erläuterungen

Zu 15 28/547 79
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM zur Verbesserung der sächlichen Ausstattung.

Zur Bewältigung der Überlast sind für den Gesamtbereich der Hochschulen bislang insgesamt folgende Mittel und Stellen ausgebracht worden:

	1988 Tsd DM	**1987** Tsd DM	**1986** Tsd DM	**1985** Tsd DM	**1984** Tsd DM	**1983** Tsd DM	**1982** Tsd DM	**1981** Tsd DM	NHH **1980** Tsd DM
A. Mittel									
1. Universitäten									
Kapitel 15 28									
Titel 428 79	1 000,0	1 000,0	2 400,0	1 400,0	1 000,0	1 000,0	830,0	5 928,0	5 400,0
Titel 547 79	1 600,0	1 600,0	1 500,0	1 500,0	1 500,0	1 500,0	1 375,0	1 375,0	600,0
(Sa. Kapitel 15 28)	(2 600,0)	(2 600,0)	(3 900,0)	(2 900,0)	(2 500,0)	(2 500,0)	(2 205,0)	(7 303,0)	(6 000,0)
2. Fachhochschulen									
Titel 518 01 der Kap. 15 37, 15 38, 15 40, 15 42 und 15 44	450,0	440,0	410,0	410,0	370,0	370,0	–	–	–
Kapitel 15 45 Titel 427 01	8 000,0	8 000,0	6 800,0	6 800,0	6 800,0	2 500,0	2 325,0	2 000,0	1 710,0
Kapitel 15 45 TG 79	3 000,0	3 000,0	3 000,0	2 800,0	2 400,0	1 200,0	125,0	125,0	–
(Sa. Kapitel 15 35 bis 15 45)	(11 450,0)	(11 440,0)	(10 210,0)	(10 010,0)	(9 570,0)	(4 070,0)	(2 450,0)	(2 125,0)	(1 710,0)
3. Hochschule für Musik in München									
Kapitel 15 62									
Titel 427 01	190,0	160,0	160,0	160,0	300,0	300,0	500,0	500,0	–
Zusammen	14 240,0	14 200,0	14 270,0	13 070,0	12 370,0	6 870,0	5 155,0	9 928,0	7 710,0
Nachrichtlich									
Stellengehalt (geschätzt) für die nachfolgend aufgeführten Personalstellen	27 715,0	25 720,0	20 740,0	17 190,0	15 290,0	14 805,0	12 670,0	7 072,0	–
Insgesamt	41 955,0	39 920,0	35 010,0	30 260,0	27 660,0	21 675,0	17 825,0	17 000,0	7 710,0
B. Stellen									
Im Stellenplan sind für das Überlastprogramm folgende Stellen ausgewiesen:									
1. Universitäten									
Bes.-Gruppe									
C2 (Professoren)	79	79	79	79	79	79	79	79	
Verg. Gruppe BAT									
Ib	15	15	15	15	15	15	15	15	–
IIa	90	90	67	67	67	67	67	67	–
Vc, VIb, VII	51	51	51	51	51	51	51	51	–
Zusammen für die Universitäten	235	235	212	212	212	212	212	212	–
2. Fachhochschulen									
Bes.-Gruppe									
C3 (Professoren)	15	10	5	5	–	–	–	–	–
C2 (Professoren)	100	95	91	48	–	–	–	–	–
A8 (Hauptwerkmeister)	14	14	14	14	14	14	14	14	–
A7 (Oberwerkmeister)	12	12	12	12	12	12	12	12	–
A5/A6 (Werkführer, Werkmeister)	23	13	3	3	3	3	3	3	–
Verg. Gruppe BAT									
VIb	5	5	5	5	5	5	5	5	–
VII	5	5	5	5	5	5	5	5	–
Zusammen für die Fachhochschulen	174	154	135	92	39	39	39	39	–
Insgesamt	409	389	347	304	251	251	251	251	–

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99–9	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 15 06/331 08.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000,0	10.000,0	A 7.500,0 B 5.321,4 C 6.841,6
813 99–8	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.352,0	10.777,0	A 8.742,0 B 5.497,7 C 6.841,6
		GESAMTAUSGABEN	112.207,0	123.273,0	A 106.858,6 B 55.890,9 C 63.273,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	190,0	190,0	A 800,0 B 392,9 C 1.083,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 650,2 C 2.321,6
		GESAMTEINNAHMEN	190,0	190,0	A 800,0 B 1.043,1 C 3.405,0
		PERSONALAUSGABEN	49.078,0	53.403,0	A 57.571,1 B 29.144,2 C 29.515,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.264,0	20.038,0	A 13.770,5 B 3.265,1 C 3.765,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21.767,0	25.630,0	A 11.623,0 B 11.304,1 C 10.528,8
		BAUMASSNAHMEN	3.380,0	3.230,0	A 1.580,0 B 2.145,0 C 2.714,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	18.718,0	20.972,0	A 22.314,0 B 8.732,2 C 12.083,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	–	–	A B 1.300,3 C 4.667,1
		GESAMTAUSGABEN	112.207,0	123.273,0	A 106.858,6 B 55.890,9 C 63.273,4
		ZUSCHUSS	112.017,0	123.083,0	A 106.058,6 B 54.847,8 C 59.868,4

Erläuterungen

Zu 15 28/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 610,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 425,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 28/513 99, 515 99, 518 99 und 701 99
Für zentrale Aufgaben und zur Verstärkung der Universitätskapitel entsprechend dem jeweiligen voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 28/812 99
Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Universität	geschätzte Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
Technische Universität München	8 235,0	5 411,0	912,0	1 100,0	812,0	–
Universität Würzburg	8 700,0	4 444,0	2 000,0	–	2 000,0	256,0
Universität Erlangen-Nürnberg	20 700,0	7 484,0	2 000,0	4 900,0	5 850,0	466,0
Universität Regensburg	9 000,0	3 748,0	2 000,0	2 000,0	438,0	814,0
Universitäten Bayreuth und Bamberg	3 500,0	–	–	–	900,0	2 600,0
Zusammen				8 000,0	10 000,0	

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49–4	312	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–3	312	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	***	A ---
256 01–3	312	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	***	A ---
281 21–8	312	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONÄREN BEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	***	A 150,0 B 334,0 C 161,1
281 22–7	312	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	---	***	A 50,0 B 44,5 C 12,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 01–6	990	FÖRDERUNG NACH § 10 KHG	---	***	A 450,0 B 459,0 C 492,6
386 02–5	990	FÖRDERUNG NACH § 9 KHG *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A --- B 820,0 C 88,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–3	312	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 199,8 C 211,0
331 71–7	312	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 199,8 C 211,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–5	312	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 17,9 C 85,4
342 72–3	312	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 17,9 C 85,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 31

Die Orthopädische Klinik München nimmt Aufgaben der Krankenversorgung wahr. Sie ist in den Krankenhaus-Bedarfsplan aufgenommen. Die Zahl der Patienten und der Planbetten ist in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 6) aufgeführt.

Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 10. April 1978 (BGBl I S. 473, nunmehr i.d.F. der Verordnung vom 12. Dezember 1985 - BGBl I S. 2258) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Orthopädischen Klinik wurde dieser Verpflichtung bisher weitgehend im Haushaltsvollzug Rechnung getragen. Ab dem Haushaltsjahr 1987 wird mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71 und 72 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen auch die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form vorgenommen.

Abgesehen von den vorgenannten Ausnahmen werden alle bisher ausgebrachten Titel 1987 als Leertitel fortgeführt. Diese zur Erleichterung der Umstellung, insbesondere wegen der Jahresabgrenzung, noch erforderlichen Leertitel fallen im Haushaltsjahr 1988 endgültig weg.

Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind ab 1987 bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 6 beigefügten Wirtschaftsplan.

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–3	312	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A 23,0 B 20,8 C 45,7
124 73–6	312	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	***	A 23,0 B 19,3
271 73–7	312	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	***	A 45,0 B 40,2 C 45,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 91,0 B 80,3 C 91,4
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
113 82–8	312	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	***	A --- C 0,1
124 82–5	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	***	A --- B 176,3 C 184,2
125 82–4	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	***	A 16.728,0
127 82–2	312	EINNAHMEN DER HILFS– UND NEBENBETRIEBE	---	***	A --- C 48,9
128 82–1	312	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	***	A --- B 177,0 C 178,8
129 82–0	312	SONSTIGE EINNAHMEN	---	***	A --- B 736,2 C 748,5
132 82–5	312	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 16.728,0 B 1.089,5 C 1.160,5
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
125 83–3	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	***	A --- B 621,0 C 641,2
126 83–2	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	***	A --- B 343,1 C 427,4
127 83–1	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	***	A --- B 55,7 C 33,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1.019,8 C 1.102,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
111 84–8	312	ALLGEMEINE PFLEGESÄTZE	---	***	A --- B 13.781,0 C 12.365,0
126 84–1	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A ---
127 84–0	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A ---
128 84–9	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- B 6,2 C 1,3
129 84–8	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 229,2 C 225,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 14.016,4 C 12.591,4
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
126 85–0	312	PFLEGESÄTZE FÜR EINBETTZIMMER	---	***	A --- B 299,0 C 170,8
127 85–9	312	PFLEGESÄTZE FÜR ZWEIBETTZIMMER	---	***	A --- B 1.944,6 C 1.912,2
128 85–8	312	ENTGELT FÜR SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	---	***	A --- C 4,2
129 85–7	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONÄRER BEHANDLUNG	---	***	A --- B 8,8 C 19,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 2.252,4 C 2.107,0
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 – 85	–	–	A 16.728,0 B 18.378,1 C 16.961,3
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A 17.469,0 B 20.333,6 C 18.102,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	312	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *ZU 422 01 BIS 428 01 UND 453 01:* *VGL. VERMERKE BEI 425 01, 425 41 UND 429 49.*	---	***	A 774,0 B 561,6 C 572,2
422 11–0	312	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	***	A --- B 66,9
422 31–6	312	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	***	A ---

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–4	312	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	***	A 131,8 B 41,4 C 65,5
425 01–9	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 – 422 11 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	---	***	A 7.458,0 B 7.393,2 C 7.162,8
425 04–6	312	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	***	A 1.737,0 B 1.898,8 C 1.792,4
425 11–7	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	***	A 5,4
425 12–6	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
425 15–3	312	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
425 41–1	312	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKUNGSFÄHIG AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN (AUSGENOMMEN STELLEN FÜR VERWALTUNGSPERSONAL) BEI 422 01 BIS 422 11 UND 425 01.*	---	***	A 454,9 B 621,9 C 626,3
426 02–7	312	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	***	A ---
426 05–4	312	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	***	A ---
426 20–5	312	LÖHNE DER ARBEITER	---	***	A 418,0 B 413,3 C 404,9
428 01–6	312	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 98 UND 99 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	***	A 11,6 B 10,0 C 5,4
429 49–9	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE PERSONALAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 422 01 BIS 453 01 UND TIT. 426 98 DER KAPITEL 15 28 UND 15 31.*	---	***	A ---
453 01–4	312	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01–7	312	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 02/461 01, 15 28/422 01 BIS 428 04, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	5.049,0	5.218,0	A
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–4	312	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	300,0	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 49–4	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE INVESTITIONSAUSGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76, 98 UND 99.*		---	***	A ---
891 01–4	312	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*		400,0	440,0	A
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–1	312	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		---	---	A --- B 142,6 C 183,9
459 71–3	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A --- B 0,1
547 71–7	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A --- B 59,7 C 11,1
812 71–5	312	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		---	---	A ---
817 71–0	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND		---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE		–	–	A B 202,4 C 195,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
428 72–0	312	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		---	---	A --- B 7,5 C 10,6
459 72–2	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A ---
547 72–6	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A --- B 8,7 C 8,5
812 72–4	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		---	---	A ---

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–9	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 16,2 C 19,1
		76 ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 812 49 UND TG 99.*			
812 76–0	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	---	***	A 1.740,0 B 794,8 C 937,9
817 76–5	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 1.740,0 B 794,8 C 937,9
		98 BETRIEBSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
426 98–2	312	LÖHNE FÜR DEN REINIGUNGS– UND KLINISCHEN WIRT–SCHAFTSDIENST	---	***	A 3.037,0 B 3.009,2 C 2.837,8
427 98–1	312	LEHRVERGÜTUNGEN	---	***	A ---
519 98–0	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	***	A 875,0 B 1.680,7 C 767,2
546 98–7	312	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSAUSGABEN	---	***	A 7.580,0 B 7.179,5 C 7.005,4
701 98–8	312	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A --- B 236,4
812 98–4	312	ERWERB VON ANLAGEGÜTERN	---	***	A --- B 33,9 C 27,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A 11.492,0 B 12.139,7 C 10.637,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TG 98 UND TG 99 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER ISTEINNAHME DER TG 82 BIS 85 UND DES TIT. 281 21 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 386 02.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 546 98 KGR. 79 ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 73.* *701 98 IST EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *701 99 UND 812 99 SIND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75 UND 76.* *VGL. AUCH VERMERK ZU 429 49 UND 812 49.*			
425 99–2	312	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	***	A ---
427 99–0	312	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	***	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
701 99–7	312	KLEINE NEU– UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	***	A ---
812 99–3	312	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	***	A ---
980 99–9	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		SUMME BETRIEBSAUSGABEN TG 98, 99 OHNE 812 99	–	–	A 11.492,0 B 12.139,7 C 10.637,6
		GESAMTAUSGABEN	5.449,0	5.958,0	A 24.222,7 B 24.160,2 C 22.419,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A 16.774,0 B 18.418,2 C 17.007,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A 245,0 B 636,4 C 515,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A 450,0 B 1.279,0 C 580,6
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A 17.469,0 B 20.333,6 C 18.102,8
		PERSONALAUSGABEN	–	–	A 14.027,7 B 14.166,5 C 13.661,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A 8.455,0 B 8.928,6 C 7.792,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5.049,0	5.218,0	A
		BAUMASSNAHMEN	–	300,0	A B 236,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	–	–	A 1.740,0 B 828,7 C 965,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	400,0	440,0	A
		GESAMTAUSGABEN	5.449,0	5.958,0	A 24.222,7 B 24.160,2 C 22.419,1
		ZUSCHUSS	5.449,0	5.958,0	A 6.753,7 B 3.826,6 C 4.316,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,9	1,9	A 1,5 B 1,9 C 1,9
113 01–7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1 B 0,3
113 02–6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 0,6
119 01–1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 5,0 B 2,7 C 2,7
119 49–5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,3	4,3	A 2,4 B 5,6 C 5,3
124 01–4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	75,0	75,0	A 70,0 B 74,1 C 69,8
129 01–9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 85,3 C 89,4
132 01–4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- C 15,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–4	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 75,6 C 62,6
271 01–5	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 99,7
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 35
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 3 235
WS 1985/86: 3 304

Zu 15 35/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 35/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	65,0	65,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	75,0	75,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	9,0	9,0	A 3,0 B 19,9 C 3,4
342 72–4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,0	9,0	A 3,0 B 19,9 C 3,4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A 0,4 B 1,0 C 0,5
124 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A 0,4
271 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A 0,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 1,7 B 1,0 C 0,5
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	90,3	91,3	A 83,7 B 366,1 C 251,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.270,0	1.313,0	A 1.076,5 B 1.196,6
422 02–2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	8.220,0	8.533,0	A 8.022,6 B 7.645,8
422 11–1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	219,0	227,0	A --- B 206,6
422 31–7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 35/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 2,5
425 01–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.452,0	1.500,0	A 1.482,0 B 1.359,9 C 1.344,2
425 11–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 20,0 C 27,0
425 15–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 21,9 C 52,4
426 05–5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	140,1	144,8	A --- B 131,3 C 106,1
426 20–6	137	LÖHNE DER ARBEITER	338,0	350,0	A 293,9 B 316,7 C 292,2
427 01–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 459,4 C 377,6
427 03–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 14,4 C 13,0
453 01–5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 11,2 C 7,9
459 01–9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,9	8,7	A 7,9 B 7,5 C 6,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	137	GESCHÄFTSBEDARF	19,3	19,3	A 19,3 B 15,7 C 17,8
512 01–4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,8	4,8	A 4,8 B 4,9 C 3,6
513 01–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,1	34,1	A 34,1 B 30,7 C 28,3
514 01–2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,9	2,9	A 2,9
515 01–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,5	12,5	A 12,5 B 11,0 C 11,0

Erläuterungen

Zu 15 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 35/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	13,4	13,4
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,7	15,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	34,1	34,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 35/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,6	2,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	2,9	2,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	–

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2,9	2,9
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	2,9	2,9

Zu 15 35/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,5	4,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,5	4,5
3. Unterhaltung	3,5	3,5
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	12,5	12,5

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01–0	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,6	1,6	A B C	1,5 1,3 1,3
517 01–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	520,0	520,0	A B C	428,0 464,6 441,1
517 05–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	565,9	565,9	A B C	413,0 498,9 363,6
518 01–8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11–6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01–7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	408,0	408,0	A B C	371,0 298,3 254,0
527 01–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,9	13,9	A B C	13,9 13,8 19,0
527 11–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01–5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A B C	1,4 1,2 1,2
531 11–9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	10,0	10,0	A B C	5,0 2,6 2,7
532 11–8	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A C	--- 31,0
533 01–9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	17,2	17,2	A B C	16,0 14,1 10,9
533 11–7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49–8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,8	3,8	A B C	3,4 2,0 28,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02–4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,3	20,3	A B C	0,3 10,2 0,2
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–5	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	100,0	100,0	A B C	 27,4 672,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 35/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	452,0	452,0
2. Steuern und Abgaben	0,2	0,2
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	47,8	47,8
Zusammen	520,0	520,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 92,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf in Angleichung an das Istergebnis 1985.

Zu 15 35/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	74,7	74,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	491,2	491,2
Zusammen	565,9	565,9

1987 gegenüber 1986:
Mehr 152,9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf in Angleichung an das Istergebnis 1985.

Zu 15 35/519 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	408,0	408,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	408,0	408,0

Zu 15 35/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,4
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,8	3,8

Zu 15 35/685 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,3	0,3
Zusammen	20,3	20,3

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 199,4
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A 3,0 B 8,8 C 4,2
812 72–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,0	9,0	A 3,0 B 8,8 C 4,2
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	42,0	42,0	A 34,0 B 29,0 C 34,5

Erläuterungen

Zu 15 35/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 1 198,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt:	398,8
1987 werden benötigt:	276,0
1988 werden benötigt:	276,0

Zu 15 35/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

256,8 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
104,2 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
361,0 Tsd DM	mehr

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 73–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	410,4	410,4	A 397,7 B 499,3 C 534,9
523 73–4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	178,8	178,8	A 113,3 C 114,9
527 73–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAK–TISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A 1,4 B 2,0
547 73–6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	192,6	192,6	A 114,8 B 154,8 C 178,0
812 73–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	197,0	197,0	A ---
817 73–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.022,2	1.022,2	A 661,2 B 685,1 C 862,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 650,0 TSD. DM* *1988: 650,0 TSD. DM.*	846,0	857,0	A 899,0 B 431,4 C 671,2
817 76–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	846,0	857,0	A 899,0 B 431,4 C 671,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 75,2
812 77–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 75,2

Erläuterungen

Zu 15 35/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 53,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 3,7 C 1,4
515 99–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	120,0	135,0	A 77,7 B 91,9 C 14,8
517 99–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–5	137	VERBRAUCHSMITTEL	6,3	6,5	A 4,3 B 3,4 C 1,5
525 99–2	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–8	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 335,3 C 56,8
813 99–3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 35/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 44,3 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 15,2 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 35/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 35/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	126,3	141,5	A 82,0 B 434,3 C 74,5
		GESAMTAUSGABEN	15.401,2	15.856,9	A 13.870,2 B 14.624,7 C 5.726,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	81,3	82,3	A 79,8 B 170,9 C 185,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9,0	9,0	A 3,9 B 95,5 C 66,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 99,7
		GESAMTEINNAHMEN	90,3	91,3	A 83,7 B 366,1 C 251,2
		PERSONALAUSGABEN	11.662,0	12.091,5	A 10.897,9 B 11.393,8 C 2.226,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.575,9	2.591,1	A 2.073,0 B 2.227,2 C 2.098,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,3	20,3	A 0,3 B 10,2 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A B 27,4 C 672,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.043,0	1.054,0	A 899,0 B 966,1 C 728,0
		GESAMTAUSGABEN	15.401,2	15.856,9	A 13.870,2 B 14.624,7 C 5.726,0
		ZUSCHUSS	15.310,9	15.765,6	A 13.786,5 B 14.258,6 C 5.474,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,3	3,3	A B C	1,3 3,3 1,8
111 03–5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRÜFSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	170,0	170,0	A B C	170,0 169,7 161,9
113 01–5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A	---
113 02–4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 20,6 2,1
119 01–9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	34,4 14,5 3,3
119 49–3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,7	0,7	A B C	--- 0,7 0,1
124 01–2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	150,0	150,0	A B C	170,0 152,3 132,5
129 01–7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 35,0 23,2
132 01–2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A C	--- 15,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01–8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01–5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0,9 0,3
256 01–2	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 112,9 139,3
271 01–3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03–9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A B	--- 93,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 36
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 2 622
WS 1985/86: 2 605

Zu 15 36/111 03
Eine Prüfstelle befindet sich an der Abteilung Münchberg.

Zu 15 36/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 36/119 01
Vgl. Erläuterungen zu 531 11.

Zu 15 36/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	134,0	134,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	150,0	150,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71–6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	6,9	6,9	A 6,9 B 8,3 C 17,6
342 72–2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,9	6,9	A 6,9 B 8,3 C 17,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A 1,0 B 0,2 C 0,6
124 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,7	1,7	A 1,0 B 1,7
271 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,9	0,9	A 0,8 B 2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,8	2,8	A 2,8 B 4,5 C 0,6
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	333,7	333,7	A 385,4 B 616,5 C 498,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.220,0	2.295,0	A 915,1 B 2.091,7
422 02–0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.930,0	7.410,0	A 6.793,3 B 6.096,9
422 11–9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	94,0	97,0	A --- B 88,4
422 31–5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 127,8
425 01–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.226,0	1.267,0	A 1.157,2 B 1.148,1 C 1.077,6
425 11–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 7,0
425 13–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 64,4 C 82,7
425 15–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	3,2	3,3	A --- B 3,0 C 20,6
425 41–0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 42,3 C 54,7
426 05–3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.132,0	1.170,0	A 1.088,9 B 1.060,8 C 1.050,6
427 01–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 446,5 C 472,2
427 03–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,2	5,2	A 5,2 B 4,1 C 3,3
453 01–3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 33,3 C 23,4
459 01–7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	7,1	7,9	A 7,1 B 6,6 C 5,5

Zu 15 36/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 36/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 36/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 36/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	137	GESCHÄFTSBEDARF	21,7	21,7	A 21,7 B 19,7 C 17,7
512 01–2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,3	5,3	A 5,3 B 7,3 C 5,6
513 01–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	47,2	47,2	A 47,2 B 38,2 C 41,5
514 01–0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,3	3,3	A 3,3 B 3,1 C 3,0
515 01–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,6	15,6	A 15,6 B 13,7 C 13,7
516 01–8	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,6	1,6	A 1,5 B 1,3 C 1,3
517 01–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	108,6	108,6	A 99,0 B 95,2 C 103,7
517 05–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	680,5	680,5	A 517,2 B 598,7 C 446,3
518 01–6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A --- B 0,8 C 0,8
518 11–4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,1	1,1	A 1,1 B 1,1 C 0,8
519 01–5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	415,0	415,0	A 383,0 B 552,4 C 326,0
527 01–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	21,5	21,5	A 21,5 B 21,3 C 22,5
527 11–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	10,0	10,0	A 34,4 B 14,5 C 3,3
532 11–6	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	18,7	18,7	A 18,7 B 16,5 C 13,4
533 02–6	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	10,8	10,8	A 10,8 B 10,8 C 9,8

Erläuterungen

Zu 15 36/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	26,8	26,8
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,9	19,9
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	47,2	47,2

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 36/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,4	2,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,8
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	3,3	3,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
Dienstfahrräder	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,3	3,3
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,3	3,3

Zu 15 36/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,9	11,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	0,7	0,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	15,6	15,6

Zu 15 36/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	74,5	74,5
2. Steuern und Abgaben	0,8	0,8
3. Geräte	8,5	8,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	24,8	24,8
Zusammen	108,6	108,6

Zu 15 36/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	454,6	454,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	225,9	225,9
Zusammen	680,5	680,5

1987 gegenüber 1986:
Mehr 163,3 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 36/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	415,0	415,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	415,0	415,0

Zu 15 36/531 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 24,4 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
533 11–5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49–6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,8	3,8	A 3,4 B 3,0 C 30,0
547 01–1	137	SACHAUSGABEN DER WARENPRÜFSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 33 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 56,5 C 60,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,0	20,0	A --- B 10,0 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.850,0	1.900,0	A 4.550,0 B 1.605,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 52,9
813 01–8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 126,2
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Zu 15 36/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,4	3,4
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,8	3,8

Zu 15 36/685 02	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	–	–
Zusammen	20,0	20,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

Zu 15 36/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 900,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	375,0
1987 werden benötigt	175,0
1988 werden benötigt	175,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,9	6,9	A 6,9 B 3,0 C 9,7
812 72–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- C 9,6
817 72–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,9	6,9	A 6,9 B 3,0 C 19,3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	51,0	51,0	A 31,9 B 42,2 C 37,3
515 73–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	341,8	341,8	A 374,4 B 304,0 C 390,8
523 73–2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	127,8	127,8	A 106,6 C 111,5
527 73–8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,5	4,5	A 4,5 B 6,2
547 73–4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	168,5	168,5	A 107,7 B 230,2 C 233,1
812 73–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	132,7	132,7	A ---
817 73–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	826,3	826,3	A 625,1 B 582,6 C 772,7

Erläuterungen

Zu 15 36/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

143,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
58,0 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
201,2 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987: 500,0 TSD. DM. 1988: 500,0 TSD. DM.*	687,0	696,0	A 923,0 B 1.047,9 C 616,5
817 76–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 44,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	687,0	696,0	A 923,0 B 1.091,9 C 616,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 6,0
547 77–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 16,0
812 77–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 10,5
817 77–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 32,5
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 36/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 236,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

Zu 15 36/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 23,4 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 15,2 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
427 99–9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
					B	0,3
513 99–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A	1,5
					B	2,0
					C	1,4
515 99–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	50,0	65,2	A	25,7
					B	24,2
					C	40,5
517 99–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99–9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99–3	137	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A	2,4
					B	0,9
					C	1,4
525 99–0	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A	---
526 99–9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99–0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
534 99–9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99–8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
701 99–6	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99–3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99–2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
					B	72,2
					C	23,5
813 99–1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
980 99–8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,3
					C	2,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	56,0	71,2	A	32,6
					B	101,9
					C	68,8
		GESAMTAUSGABEN	20.491,8	17.203,9	A	17.349,5
					B	16.229,7
					C	5.422,4

Erläuterungen

Zu 15 36/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 36/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	325,9	325,9	A 377,7 B 398,0 C 340,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,8	7,8	A 7,7 B 124,7 C 157,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 93,8
		GESAMTEINNAHMEN	333,7	333,7	A 385,4 B 616,5 C 498,1
		PERSONALAUSGABEN	11.617,5	12.255,4	A 9.966,8 B 11.227,2 C 2.790,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.181,6	2.196,8	A 1.906,7 B 2.084,0 C 1.927,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A B 10,0 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	5.850,0	1.900,0	A 4.550,0 B 1.605,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	819,7	828,7	A 923,0 B 1.300,8 C 702,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,3 C 2,0
		GESAMTAUSGABEN	20.491,8	17.203,9	A 17.349,5 B 16.229,7 C 5.422,4
		ZUSCHUSS	20.158,1	16.870,2	A 16.964,1 B 15.613,2 C 4.924,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,7	2,7	A 1,7 B 2,8 C 2,2
113 01–3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3,3
119 01–7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 6,2 B 0,7 C 6,9
119 49–1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,1	3,1	A 3,1 B 12,4 C 0,3
124 01–0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	57,1	57,1	A 6,5 B 17,3 C 10,8
129 01–5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 10,5 C 6,7
132 01–0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–6	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–0	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 30,7 C 20,2
271 01–1	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	100,0	100,0	A 200,0 B 125,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 37
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 1 326
WS 1985/86: 1 298

Zu 15 37/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 37/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,4	5,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	51,7	51,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	57,1	57,1

1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,6 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

Zu 15 37/331 03
Vgl. Erläuterungen zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5,0	5,0	A 1,3 B 8,4 C 12,1
342 72–0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 1,3 B 8,4 C 12,1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,1	0,1	A 0,2
124 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A 0,2
271 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,1	0,1	A 0,5
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	168,1	168,1	A 219,4 B 211,1 C 59,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	674,0	697,0	A 366,0 B 635,1
422 02–8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.996,0	3.818,0	A 2.782,8 B 2.239,3
422 11–7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	131,0	135,0	A --- B 122,7
422 31–3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 27,4

Erläuterungen

Zu 15 37/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 37/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	260,0	268,0	A 212,7 B 242,8 C 221,2
425 11–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 43,9 C 25,3
425 15–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	138,8	143,5	A --- B 130,1 C 34,7
425 41–8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–2	137	LÖHNE DER ARBEITER	74,0	77,0	A 33,0 B 69,3 C 34,3
427 01–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 236,5 C 282,6
427 03–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 2,1 C 2,6
453 01–1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 69,9 C 38,9
459 01–5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3,6	4,0	A 3,6 B 3,3 C 2,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,3	6,3	A 6,3 B 5,4 C 6,2
512 01–0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,9	2,9	A 2,9 B 2,7 C 2,3
513 01–9	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A 17,0 B 14,9 C 15,0
514 01–8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,6	6,6	A 6,6 B 5,2 C 5,1
515 01–7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,5
516 01–6	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A 0,5 B 0,5 C 0,4

Erläuterungen

Zu 15 37/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 37/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 37/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,7	9,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	17,0	17,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 15 37/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,6	3,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	6,6	6,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	–
Anhänger	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,6	6,6
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	6,6	6,6

Zu 15 37/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,5	1,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	1,5
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	4,0	4,0

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	140,7	140,7	A 121,3 B 106,2 C 111,4
517 05–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	193,8	193,8	A 165,0 B 170,0 C 139,6
518 01–4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	355,8	364,9	A 276,9 B 339,7 C 253,1
518 11–2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	76,0	76,0	A 39,0 B 29,8 C 99,8
527 01–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,5	14,5	A 13,8 B 14,3 C 16,5
527 11–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	8,0	8,0	A 6,2 B 0,7 C 6,9
532 11–4	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A --- B 4,8 C 8,6
533 01–5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	9,0	9,0	A 9,0 B 6,4 C 5,6
533 02–4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	5,4	5,4	A 5,4 B 4,7 C 3,9
533 11–3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49–4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,5	2,5	A 2,3 B 5,1 C 10,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,0	20,0	A --- B 10,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–1	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400,0	8.850,0	A 8.600,0 B 5.818,5 C 1.618,3

Erläuterungen

Zu 15 37/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	105,7	105,7
2. Steuern und Abgaben	7,5	7,5
3. Geräte	5,5	5,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	22,0	22,0
Zusammen	140,7	140,7

1987 gegenüber 1986:
Mehr 19,4 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 15 37/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	99,2	99,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	94,6	94,6
Zusammen	193,8	193,8

1987 gegenüber 1986:
Mehr 28,8 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 15 37/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1987 Tsd DM	jährl. Kosten 1988 Tsd DM
Bahnhofstr. 61	6 281	62,6	65,7
Immenstädter Str. 69	1 942	165,9	165,9
Hoffeldweg 12	1 933	106,8	112,8
Bahnhofstr. 65	195	20,5	20,5
Zusammen		355,8	364,9

1987 gegenüber 1986:
Mehr 78,9 Tsd DM infolge zusätzlicher Anmietungen und Mieterhöhungen.

Zu 15 37/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	76,0	76,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	76,0	76,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 37,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 37/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,5	2,5

Zu 15 37/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	–	–
Zusammen	20,0	20,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.*	200,0	200,0	A 400,0 B 149,7
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 7,0 C 4,0
547 72–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 1,3 B 4,9 C 7,5
812 72–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 1,3 B 11,9 C 11,5

Erläuterungen

Zu 15 37/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 1 447,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden bereitgestellt	601,2
1987 werden benötigt	200,0
1988 werden benötigt	200,0

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99. AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73–2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A B C	8,4 30,4 28,1
515 73–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	107,2	107,2	A B C	143,1 104,1 17,7
523 73–0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	28,5	28,5	A B C	28,1 12,7 40,6
527 73–6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	0,2	0,2	A B	0,2 1,2
547 73–2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	68,8	68,8	A B C	28,4 66,8 60,9
812 73–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	35,5	35,5	A	---
817 73–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,2	280,2	A B C	208,2 215,2 147,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	36,0	37,0	A	---
817 76–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,0	37,0	A	
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*				
428 77–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A	---
459 77–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B	--- 10,5

Erläuterungen

Zu 15 37/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

51,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
20,8 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes
72,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 37/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 36,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 10,5
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 1,2
513 99–2	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 1,2
515 99–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	40,8	43,8	A 3,5 B 25,9 C 112,3
517 99–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–1	137	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	8,0	A 3,3 B 4,0 C 6,4
525 99–8	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–4	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---

Erläuterungen

ZU 15 37/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 42,0 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 37/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 37/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 99–9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	48,8	51,8	A 6,8 B 32,3 C 118,7
		GESAMTAUSGABEN	9.114,4	15.442,6	A 13.294,5 B 10.785,6 C 3.227,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	63,1	63,1	A 18,0 B 47,0 C 26,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 1,4 B 39,1 C 32,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	100,0	100,0	A 200,0 B 125,0
		GESAMTEINNAHMEN	168,1	168,1	A 219,4 B 211,1 C 59,2
		PERSONALAUSGABEN	4.279,9	5.145,0	A 3.400,6 B 3.830,6 C 645,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.143,0	1.155,1	A 893,9 B 976,8 C 963,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A B 10,0
		BAUMASSNAHMEN	3.400,0	8.850,0	A 8.600,0 B 5.818,5 C 1.618,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	271,5	272,5	A 400,0 B 149,7
		GESAMTAUSGABEN	9.114,4	15.442,6	A 13.294,5 B 10.785,6 C 3.227,3
		ZUSCHUSS	8.946,3	15.274,5	A 13.075,1 B 10.574,5 C 3.168,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A 0,6 B 0,5 C 0,3
113 01–1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01–5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49–9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A 0,1 C 1,0
124 01–8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,7	1,7	A 1,0 B 1,7 C 0,6
129 01–3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 3,7 C 2,8
132 01–8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–4	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–8	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 31,7 C 39,3
271 01–9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	125,0	125,0	A 75,0 B 75,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 38
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 1 114
WS 1985/86: 1 176

Zu 15 38/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 38/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1,7	1,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	1,7	1,7

Zu 15 38/331 03
Vgl. Erläuterungen zu 15 06/331 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4,0	4,0	A 5,2 B 0,5
342 72–8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	4,0	A 5,2 B 0,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A 0,2 C 0,3
124 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A 0,2
271 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,1	0,1	A 0,1 B 0,1 C 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1 C 0,5
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	131,9	131,9	A 82,5 B 113,2 C 44,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	515,0	533,0	A 441,4 B 485,3
422 02–6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	3.155,0	4.132,0	A 3.355,7 B 2.387,3
422 11–5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	119,0	123,0	A --- B 112,2
422 31–1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 38/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 38/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 4 Dekane je 1,6 Tsd DM	6,4	6,4

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 37,0
425 01–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	397,0	410,0	A 409,3 B 371,4 C 452,2
425 11–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 30,2 C 40,7
425 15–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–0	137	LÖHNE DER ARBEITER	112,0	116,0	A 129,8 B 104,7 C 103,4
427 01–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 109,8 C 117,5
427 03–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A 3,0 B 3,4 C 3,1
453 01–9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 35,3 C 20,0
459 01–3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	3,5	3,9	A 3,0 B 1,7 C 1,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,3	6,3	A 6,3 B 1,1 C 2,9
512 01–8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,8	2,8	A 2,8 B 3,1 C 3,2
513 01–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A 17,0 B 18,5 C 17,0
514 01–6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,4 C 0,2
515 01–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 2,9 C 3,3

Zu 15 38/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 38/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 38/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	13,5	13,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	17,0	17,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 38/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,7	2,7
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	3,0	3,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinkrafträder	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,0	3,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,0	3,0

Zu 15 38/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	4,0	4,0

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–4	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A 0,5 B 0,4 C 0,4
517 01–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	108,8	108,8	A 85,7 B 95,7 C 96,0
517 05–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	226,0	226,0	A 208,1 B 199,3 C 185,4
518 01–2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	134,1	134,1	A 124,8 B 121,6 C 120,2
518 11–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	63,0	63,0	A 41,0 B 39,5 C 29,9
527 01–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,5	13,5	A 13,0 B 12,5 C 14,1
527 11–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,1
531 11–3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	8,0	8,0	A ---
532 11–2	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	31,7	31,7	A 8,4 B 2,6 C 2,5
533 11–1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49–2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,5	2,5	A 2,3 B 0,8 C 17,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,1	20,1	A 0,1 B 10,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	8.000,0	A 6.000,0 B 335,1 C 158,8

Erläuterungen

Zu 15 38/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	69,0	69,0
2. Steuern und Abgaben	7,4	7,4
3. Geräte	1,6	1,6
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,8	30,8
Zusammen	108,8	108,8

1987 gegenüber 1986:
Mehr 23,1 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 38/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	4,3	4,3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	221,7	221,7
Zusammen	226,0	226,0

Zu 15 38/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	Jährl. Kosten 1987 Tsd DM	Jährl. Kosten 1988 Tsd DM
Am Lurzenhof 3	763	40,8	40,8
Stethaimerstr. 32/34	900	93,3	93,3
Zusammen		134,1	134,1

Zu 15 38/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	60,0	60,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	3,0	3,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	63,0	63,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 22,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 38/533 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 23,3 Tsd DM für externe Lehrveranstaltungen in Industriebetrieben.

Zu 15 38/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,5	2,5

Zu 15 38/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,1	0,1
Zusammen	20,1	20,1

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.*	250,0	250,0	A 150,0 B 75,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 5,2 B 0,5 C 4,1
812 72–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	4,0	A 5,2 B 0,5 C 4,1

Erläuterungen

Zu 15 38/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 1 767,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden bereitgestellt	208,1
1987 werden benötigt	250,0
1988 werden benötigt	250,0

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A 6,9 B 26,4 C 22,2
515 73–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	106,2	106,2	A 128,9 B 56,0 C 27,7
523 73–8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	28,5	28,5	A 22,8 C 82,5
527 73–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,0	1,0	A 1,0 B 2,4
547 73–0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	68,0	68,0	A 32,7 B 68,7 C 46,7
812 73–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	34,7	34,7	A --- B 16,8
817 73–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	278,4	278,4	A 192,3 B 170,3 C 179,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	36,0	37,0	A ---
817 76–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,0	37,0	A
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 38/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

61,3 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
24,8 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes
86,1 Tsd DM	mehr

Zu 15 38/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 36,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 77–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	50,3	53,4	A 36,3 B 38,9 C 28,9
517 99–6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–9	137	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	10,0	A 1,0 B 4,1 C 1,8
525 99–6	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,4 C 0,5
534 99–5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–2	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 6,4
813 99–7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- C 20,5

Erläuterungen

Zu 15 38/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 21,0 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 38/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 38/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	58,3	63,4	A 37,3 B 43,4 C 58,1
		GESAMTAUSGABEN	6.275,0	14.597,5	A 11.245,4 B 4.812,3 C 1.632,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,8	2,8	A 2,2 B 5,9 C 5,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,1	4,1	A 5,3 B 32,3 C 39,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	125,0	125,0	A 75,0 B 75,0
		GESAMTEINNAHMEN	131,9	131,9	A 82,5 B 113,2 C 44,5
		PERSONALAUSGABEN	4.305,5	5.321,9	A 4.342,2 B 3.678,3 C 738,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	928,7	933,8	A 753,1 B 697,0 C 707,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,1	20,1	A 0,1 B 10,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	700,0	8.000,0	A 6.000,0 B 335,1 C 158,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	320,7	321,7	A 150,0 B 91,8 C 26,9
		GESAMTAUSGABEN	6.275,0	14.597,5	A 11.245,4 B 4.812,3 C 1.632,2
		ZUSCHUSS	6.143,1	14.465,6	A 11.162,9 B 4.699,1 C 1.587,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	15,9	15,9	A 10,7 B 15,9 C 15,8
113 01–9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,6	0,6	A 0,6
113 02–8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 2,5 C 1,1
119 01–3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 24,4 B 36,6 C 29,3
119 49–7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,9 C 1,9
124 01–6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	430,0	430,0	A 430,0 B 412,3 C 395,0
129 01–1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 12,6 C 12,1
132 01–6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–2	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	25,0	25,0	A 45,0 C 24,3
253 01–9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–6	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 95,2 C 37,5
271 01–7	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 298,7
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 39
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 13 662
WS 1985/86: 13 968

Zu 15 39/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 39/119 01
Weniger 24,4 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung.

Zu 15 39/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	27,0	27,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	403,0	403,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	430,0	430,0

Zu 15 39/243 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Verminderung der Erstattungen durch die Landeshauptstadt München.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	190,0	190,0	A 86,5 B 224,4 C 97,6
342 72–6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 60,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	190,0	190,0	A 146,5 B 224,4 C 97,6
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	10,6	10,6	A 1,8 B 14,0 C 5,3
124 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	1,8	1,8	A 1,8
271 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A 0,5 C 12,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	12,9	12,9	A 4,1 B 14,0 C 17,7
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	674,9	674,9	A 661,8 B 1.113,1 C 632,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.420,0	2.502,0	A 4.098,1 B 2.280,0
422 02–4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	32.270,0	33.619,0	A 30.692,8 B 29.330,3
422 11–3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	591,0	611,0	A --- B 556,7
422 31–9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 39/72 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 43,5 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 39/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	2,4	2,4

Zu 15 39/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	3,9	3,9
für den 2. Vizepräsidenten	2,6	2,6
für 13 Dekane je 1,6 Tsd DM	20,8	20,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 133,6
425 01–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.460,0	4.610,0	A 4.455,3 B 4.179,1 C 3.991,2
425 11–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 192,8 C 31,0
425 15–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–8	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.689,0	1.746,0	A 1.642,0 B 1.582,3 C 1.507,8
427 01–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 2.384,7 C 1.947,6
427 03–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	43,4	43,4	A 42,0 B 40,7 C 36,6
453 01–7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 39,1 C 29,3
459 01–1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	34,0	37,0	A 31,8 B 30,3 C 24,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	137	GESCHÄFTSBEDARF	89,8	89,8	A 89,8 B 78,1 C 85,9
512 01–6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,9	9,9	A 9,9 B 9,6 C 8,6
513 01–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	127,3	127,3	A 127,3 B 111,5 C 112,0
514 01–4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,3	6,3	A 5,1 B 6,3 C 5,7
515 01–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	39,7	39,7	A 39,7 B 33,9 C 35,0

Erläuterungen

Zu 15 39/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 39/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 39/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	61,0	61,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	61,3	61,3
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	127,3	127,3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 39/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4,6	4,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,7	1,7
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	6,3	6,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	2	2	1	1
Sonderfahrzeuge	3	3	3	3

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,3	6,3
Personalausgaben	42,3	43,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	–
Zusammen	73,6	50,0

Zu 15 39/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,0	18,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	14,0
3. Unterhaltung	7,7	7,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	39,7	39,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01–2	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	5,8	5,8	A	5,7
					B	5,0
					C	5,1
517 01–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.760,0	1.760,0	A	1.760,0
					B	2.081,5
					C	1.850,8
517 05–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.938,2	1.938,2	A	1.865,1
					B	1.705,5
					C	1.521,6
518 01–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	601,0	601,0	A	748,0
					B	182,7
					C	191,6
518 11–8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01–9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.117,0	1.117,0	A	582,0
					B	468,2
					C	464,0
527 01–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	51,6	51,6	A	47,8
					B	46,3
					C	50,0
527 11–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	0,3
					C	0,4
529 01–7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3,2	3,2	A	3,2
					B	2,7
					C	2,5
531 11–1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	14,5	14,5	A	24,4
					B	36,4
					C	29,3
532 11–0	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01–1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	84,4	84,4	A	82,4
					B	72,5
					C	55,3
533 11–9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	18,2	18,2	A	18,2
					B	16,0
					C	15,9
546 49–0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	7,5	7,5	A	6,8
					B	18,5
					C	69,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
643 01–8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	80,0	80,0	A	100,0
					B	90,0
					C	76,0
685 02–6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	21,6	21,6	A	1,6
					B	11,9
					C	1,7

Erläuterungen

Zu 15 39/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 377,0	1 377,0
2. Steuern und Abgaben	107,0	107,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	261,0	261,0
Zusammen	1 760,0	1 760,0

Zu 15 39/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	1 272,0	1 272,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	666,2	666,2
Zusammen	1 938,2	1 938,2

1987 gegenüber 1986:
Mehr 73,1 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 39/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1987 Tsd DM	jährl. Kosten 1988 Tsd DM
Industriestr. 31	2 751	241,0	241,0
Infanteriestr. 14	2 060	360,0	360,0
Zusammen		601,0	601,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 147,0 Tsd DM infolge Verminderung des ursprünglich angenommenen Mietbedarfs durch Bereitstellung von staatseigenen Räumlichkeiten.

Zu 15 39/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 106,0	1 106,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	11,0	11,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	1 117,0	1 117,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 535,0 Tsd DM insbesondere für die Sanierung des Gebäudes Dachauer Str. 98b.

Zu 15 39/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,5	6,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	7,5	7,5

Zu 15 39/643 01
Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei der Verwendung von Lehrkräften der Landeshauptstadt München.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Einschränkung der Verwendung abgeordneter Lehrkräfte.

Zu 15 39/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	1,6	1,6
Zusammen	21,6	21,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–7	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 20.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.700,0	12.000,0	A 9.500,0 B 2.152,4 C 1.729,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	---	A ---
813 01–2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 593,3
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 36,0 B 43,6 C 43,3
459 72–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	140,0	140,0	A 50,5 B 68,1 C 43,8
812 72–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 60,0 B 13,2 C 4,6

Erläuterungen

Zu 15 39/811 01 Tsd DM
1987
1. Erstbeschaffung
1 Pkw, bis 90 kW, 4-türig 25,0
2. Ersatzbeschaffung ..... –

Zu 15 39/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 7 560,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	1 194,4
1987 werden benötigt	1 000,0
1988 werden benötigt	1 000,0

Zu 15 39/72
1987 gegenüber 1986:
Mehr 43,5 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 72–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	190,0	190,0	A 146,5 B 124,9 C 91,7
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	300,0	300,0	A 101,8 B 204,1 C 173,8
515 73–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.225,7	1.225,7	A 1.193,7 B 1.153,4 C 856,5
523 73–6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	609,3	609,3	A 339,4 C 394,4
527 73–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAK–TISCHEN STUDIENSEMESTER	6,2	6,2	A 6,2 B 13,2
547 73–8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	686,8	686,8	A 343,2 B 910,3 C 707,5
812 73–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	503,3	503,3	A --- B 14,2 C 108,9
817 73–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.331,3	3.331,3	A 1.984,3 B 2.295,2 C 2.241,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 1.750,0 TSD. DM.* *1988: 1.750,0 TSD. DM.*	2.235,0	2.263,0	A 2.285,0 B 1.456,4 C 1.330,7
817 76–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 85,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.235,0	2.263,0	A 2.285,0 B 1.541,7 C 1.330,7

Erläuterungen

Zu 15 39/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

958,3 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
388,7 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
1 347,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 39/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 5,1
427 99–3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 2,5 B 6,8 C 1,8
515 99–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	460,0	580,0	A 164,3 B 371,0 C 117,8
517 99–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 5,2 C 0,3
522 99–7	137	VERBRAUCHSMITTEL	90,0	100,0	A 30,1 B 62,3 C 44,4
525 99–4	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 7,8

Erläuterungen

Zu 15 39/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 353,1 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 130,0 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebes.

Zu 15 39/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 39/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
526 99–3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–0	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 1.064,4 C 741,3
813 99–5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	550,0	680,0	A 196,9 B 1.522,6 C 905,6
		GESAMTAUSGABEN	62.514,7	67.608,7	A 60.591,7 B 53.956,6 C 18.447,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	459,4	459,4	A	469,8
					B	494,8
					C	460,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	215,5	215,5	A	132,0
					B	319,6
					C	171,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A	60,0
					B	298,7
		GESAMTEINNAHMEN	674,9	674,9	A	661,8
					B	1.113,1
					C	632,3
		PERSONALAUSGABEN	41.557,4	43.218,4	A	40.998,0
					B	40.798,3
					C	7.611,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.392,4	9.522,4	A	7.647,1
					B	7.677,2
					C	6.843,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	101,6	101,6	A	101,6
					B	101,9
					C	77,7
		BAUMASSNAHMEN	8.700,0	12.000,0	A	9.500,0
					B	2.152,4
					C	1.729,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.763,3	2.766,3	A	2.345,0
					B	3.226,8
					C	2.185,5
		GESAMTAUSGABEN	62.514,7	67.608,7	A	60.591,7
					B	53.956,6
					C	18.447,4
		ZUSCHUSS	61.839,8	66.933,8	A	59.929,9
					B	52.843,5
					C	17.815,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,5	8,5	A 7,0 B 8,5 C 8,3
113 01–7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,4	0,4	A 0,4 B 1,9 C 1,3
113 02–6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 71,0 C 80,5
119 01–1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 1,6 C 1,5
119 49–5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3
124 01–4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	183,0	183,0	A 191,6 B 152,8 C 160,8
129 01–9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 106,1 C 96,0
132 01–4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6,0	6,0	A 6,0 B 6,0 C 6,0
256 01–4	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 342,1 C 94,9
271 01–5	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 169,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 40
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 6 914
WS 1985/86: 6 772

Zu 15 40/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 40/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	178,4	178,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	183,0	183,0

Zu 15 40/253 01
Kostenbeitrag der Stadt Nürnberg aufgrund einer Vereinbarung vom 17.9.1935 für die Angliederung einer Hochbauabteilung an das damalige Ohm-Polytechnikum.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 0,1
331 71–8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 0,1
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	125,0	125,0	A 15,4 B 225,0 C 97,2
342 72–4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	50,0	50,0	A 115,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,0	175,0	A 130,4 B 225,0 C 97,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,6	0,6	A 0,1 B 0,6 C 1,2
124 73–7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICH–TUNGEN	0,1	0,1	A 0,1
271 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,3	0,3	A 0,3 B 1,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 0,5 B 1,7 C 1,2
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	374,4	374,4	A 336,4 B 1.087,4 C 547,7

Erläuterungen

Zu 15 40/72 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 44,6 Tsd DM in Angleichung an die Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.486,0	2.570,0	A 2.303,8 B 2.342,3
422 02–2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	17.965,0	18.740,0	A 17.351,6 B 16.392,7
422 11–1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	167,0	173,0	A --- B 157,1
422 31–7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 106,5
425 01–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.454,0	2.536,0	A 2.510,1 B 2.298,9 C 2.354,8
425 11–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 267,3 C 113,8
425 13–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 359,2 C 131,5
425 15–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	206,0	212,9	A --- B 193,0 C 148,4
425 41–2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	28,6	29,6	A --- B 26,8 C 35,0
426 20–6	137	LÖHNE DER ARBEITER	810,0	837,0	A 871,0 B 758,9 C 768,4
427 01–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 893,1 C 915,2
427 03–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A 26,0 B 26,0 C 24,3
453 01–5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 30,4 C 57,8
459 01–9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	17,5	19,0	A 16,0 B 15,8 C 13,5

Erläuterungen

Zu 15 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 15 40/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2. Vizepräsidenten	1,3	1,3
für 11 Dekane je 1,6 Tsd DM	17,6	17,6

Zu 15 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 40/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	137	GESCHÄFTSBEDARF	42,0	42,0	A	42,0
					B	34,2
					C	22,5
512 01–4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,8	8,8	A	8,8
					B	9,6
					C	8,3
513 01–3	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	65,9	65,9	A	65,9
					B	58,0
					C	68,7
514 01–2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A	3,6
					B	4,1
					C	7,2
515 01–1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	27,1	27,1	A	27,1
					B	23,8
					C	23,5
516 01–0	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	3,3	3,3	A	3,2
					B	2,8
					C	2,8
517 01–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	610,0	610,0	A	569,0
					B	547,5
					C	498,0
517 05–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	936,6	936,6	A	663,2
					B	824,2
					C	782,8
518 01–8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	670,0	691,8	A	685,4
					B	640,8
					C	556,2
518 11–6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,9
519 01–7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	596,0	596,0	A	505,0
					B	406,6
					C	365,0
527 01–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	33,8	33,8	A	33,8
					B	33,7
					C	36,9
527 11–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01–5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,7	2,7	A	2,7
					B	2,4
					C	2,4
531 11–9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	11,5	11,5	A	---
					B	1,5
					C	1,2
532 11–8	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01–9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	47,0	47,0	A	45,6
					B	40,1
					C	32,6
533 11–7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 40/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	35,1	35,1
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	27,0	27,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	65,9	65,9

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 15 40/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,8	2,8
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,8
3. Gebrauchsgegenstände	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	4,0	4,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1
Fahrrad	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4,0	4,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	4,0	4,0

Zu 15 40/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	13,2	13,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,2	10,2
3. Unterhaltung	3,7	3,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	27,1	27,1

Zu 15 40/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	420,0	420,0
2. Steuern und Abgaben	41,0	41,0
3. Geräte	9,0	9,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	140,0	140,0
Zusammen	610,0	610,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 41,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 40/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	636,9	636,9
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	299,7	299,7
Zusammen	936,6	936,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 273,4 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 40/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1987 Tsd DM	jährl. Kosten 1988 Tsd DM
Bismarckstr. 25	822	70,7	75,0
Bogenstr. 31	3 789	235,3	242,4
Jahn-/Tunnelstraße (Parkplatz)	2 139	16,8	16,8
Welserstraße	3 581	347,2	357,6
Zusammen		670,0	691,8

Zu 15 40/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	586,0	586,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10,0	10,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	596,0	596,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 91,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 40/531 11
1987 gegenüber 1986:
Mehr 11,5 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
546 49–8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*		4,9	4,9	A 4,5 B 4,6 C 36,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02–4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*		20,5	20,5	A 0,5 B 10,5 C 0,5
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–5	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 10.000,0 6.000,0	10.500,0	10.500,0	A 12.500,0 B 6.808,4 C 699,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	---	A --- B 23,1
813 01–0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*		---	---	A --- B 243,8
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
428 71–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		---	---	A ---
459 71–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A ---
547 71–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		---	---	A --- B 0,1
812 71–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND		---	---	A ---
817 71–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND		---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE		–	–	A B 0,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
428 72–1	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		---	---	A ---
459 72–3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN		---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 40/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,5	4,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,9	4,9

Zu 15 40/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,5	0,5
Zusammen	20,5	20,5

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

Zu 15 40/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 4 500,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	679,2
1987 werden benötigt	700,0
1988 werden benötigt	700,0

Zu 15 40/72
1987 gegenüber 1986:
Mehr 44,6 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 72–7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	75,0	A 15,4 B 64,5 C 58,0
812 72–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 115,0 B 100,6 C 127,8
817 72–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,0	175,0	A 130,4 B 165,1 C 185,8
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73, SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UND 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	115,0	115,0	A 57,8 B 93,0 C 79,0
515 73–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	697,3	697,3	A 677,6 B 772,2 C 710,4
523 73–4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	434,7	434,7	A 193,0 B 69,3 C 204,4
527 73–0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,2	4,2	A 4,2 B 3,5
547 73–6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	356,8	356,8	A 195,2 B 575,7 C 584,1
812 73–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	317,3	317,3	A ---
817 73–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.925,3	1.925,3	A 1.127,8 B 1.513,7 C 1.577,9
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 1.050,0 TSD. DM.* *1988: 1.050,0 TSD. DM.*	1.409,0	1.427,0	A 1.557,0 B 1.565,3 C 1.676,8

Erläuterungen

Zu 15 40/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

567,4 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
230,1 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
797,5 Tsd DM	mehr

Zu 15 40/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 148,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 76–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.409,0	1.427,0	A 1.557,0 B 1.565,3 C 1.676,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 31,8
547 77–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 3,2 C 2,7
812 77–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 35,0 C 2,7
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 35,8
427 99–1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–6	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 0,9 B 1,3 C 1,2
515 99–4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	89,0	129,0	A 16,0 B 60,6 C 30,1

Erläuterungen

Zu 15 40/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 110,2 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 40/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 40/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 99–2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–5	137	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	50,0	A 2,7 B 11,2 C 3,5
525 99–2	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–8	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 5,8
813 99–3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 40,1 C 3,0
980 99–0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	7,0	7,0	A 6,2 B 6,3 C 5,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	136,0	186,0	A 25,8 B 155,3 C 48,8
		GESAMTAUSGABEN	41.394,5	42.467,7	A 41.082,8 B 37.025,1 C 11.199,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	193,1	193,1	A	199,7
					B	343,3
					C	349,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	131,3	131,3	A	21,7
					B	574,3
					C	198,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	50,0	50,0	A	115,0
					B	169,8
		GESAMTEINNAHMEN	374,4	374,4	A	336,4
					B	1.087,4
					C	547,7
		PERSONALAUSGABEN	24.162,1	25.145,5	A	23.078,5
					B	23.935,6
					C	4.562,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.878,6	4.950,4	A	3.825,6
					B	4.291,4
					C	4.118,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,5	20,5	A	0,5
					B	10,5
					C	0,5
		BAUMASSNAHMEN	10.500,0	10.500,0	A	12.500,0
					B	6.808,4
					C	699,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.826,3	1.844,3	A	1.672,0
					B	1.972,9
					C	1.813,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A	6,2
					B	6,3
					C	5,2
		GESAMTAUSGABEN	41.394,5	42.467,7	A	41.082,8
					B	37.025,1
					C	11.199,2
		ZUSCHUSS	41.020,1	42.093,3	A	40.746,4
					B	35.937,7
					C	10.651,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	4,4	4,4	A 4,0 B 4,4 C 4,1
113 01–5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02–4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 59,7 C 61,6
119 01–9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49–3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,8	2,8	A 2,8 B 2,9 C 1,0
124 01–2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	94,0	94,0	A 24,8 B 32,1 C 32,5
129 01–7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
132 01–2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–2	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 17,9 C 26,5
271 01–3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 136,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 84,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 41
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 4 506
WS 1985/86: 4 794

Zu 15 41/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 41/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	86,0	86,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	94,0	94,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 69,2 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 84,3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4,9	4,9	A 0,4 B 4,6 C 16,9
342 72–2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,9	4,9	A 0,4 B 4,6 C 16,9
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A 0,2 B 0,5 C 2,6
124 73–5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A 0,2 B 1,1
271 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,6	0,6	A 0,6 B 1,8 C 2,6
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	106,8	106,8	A 32,7 B 343,7 C 145,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.597,0	1.651,0	A 1.614,8 B 1.504,4
422 02–0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.905,0	12.895,0	A 12.031,6 B 10.297,4
422 11–9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	147,0	152,0	A --- B 138,1

Erläuterungen

Zu 15 41/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 15 41/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 31–5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 122,8
425 01–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.572,0	1.625,0	A 1.398,0 B 1.472,7 C 1.397,9
425 11–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 13–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 10,1 C 29,7
425 15–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	137	LÖHNE DER ARBEITER	712,0	735,0	A 687,9 B 666,4 C 630,1
427 01–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 536,7 C 469,0
427 03–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,9	16,9	A 15,0 B 15,3 C 15,0
453 01–3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 131,4 C 70,1
459 01–7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	10,8	11,8	A 10,4 B 10,2 C 8,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	137	GESCHÄFTSBEDARF	27,3	27,3	A 27,3 B 24,8 C 25,0
512 01–2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,4 C 3,8
513 01–1	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,1	34,1	A 34,1 B 28,3 C 33,6
514 01–0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,4	3,4	A 3,4 B 1,5 C 3,7

Erläuterungen

Zu 15 41/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 41/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 41/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	22,0	22,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,1	12,1
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	34,1	34,1

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 41/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,9	2,9
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,5	0,5
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	3,4	3,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,4	3,4
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	3,4	3,4

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	19,2	19,2	A 19,2 B 16,9 C 16,9
516 01–8	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,1	2,1	A 2,0 B 1,8 C 1,8
517 01–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	81,5	81,5	A 88,7 B 71,2 C 66,0
517 05–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	396,7	396,7	A 310,0 B 348,7 C 281,0
518 01–6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11–4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	309,0	309,0	A 279,0 B 224,3 C 293,9
527 01–5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17,2	17,2	A 17,2 B 18,5 C 20,4
527 11–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 2,0
529 01–3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 1,7
531 11–7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	8,0	8,0	A ---
532 11–6	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	26,0	26,0	A 24,4 B 24,1 C 20,5
533 11–5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49–6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,1	4,1	A 4,1 B 0,4 C 51,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,4	20,4	A 0,4 B 10,6 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.600,0	3.100,0	A 6.550,0 B 5.419,9 C 3.300,1

Erläuterungen

Zu 15 41/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	3,2	3,2
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	19,2	19,2

Zu 15 41/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	56,5	56,5
2. Steuern und Abgaben	9,7	9,7
3. Geräte	2,1	2,1
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	13,2	13,2
Zusammen	81,5	81,5

Zu 15 41/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	298,6	298,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	98,1	98,1
Zusammen	396,7	396,7

1987 gegenüber 1986:
Mehr 86,7 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 41/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	309,0	309,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	309,0	309,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 41/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,6	3,6
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,1	4,1

Zu 15 41/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,4	0,4
Zusammen	20,4	20,4

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 2,8
813 01–8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 272,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 32,7
459 71–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,8
547 71–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 8,5
812 71–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 46,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,2 C 1,2
547 72–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,9	4,9	A 0,4 B 4,6 C 14,9
812 72–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,9	4,9	A 0,4 B 5,8 C 16,1

Erläuterungen

Zu 15 41/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 2 370,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	478,4
1987 werden benötigt	500,0
1988 werden benötigt	500,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	61,0	61,0	A 40,8 B 50,1 C 30,0
515 73–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	509,5	509,5	A 479,5 B 415,0 C 467,5
523 73–2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	313,7	313,7	A 136,0 C 246,7
527 73–8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6,8	6,8	A 6,8 B 4,4
547 73–4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	262,2	262,2	A 137,4 B 261,0 C 212,0
812 73–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	251,2	251,2	A --- B 52,5 C 104,5
817 73–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.404,4	1.404,4	A 800,5 B 783,0 C 1.060,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 450,0 TSD. DM.* *1988: 450,0 TSD. DM.*	599,0	606,0	A 979,0 B 1.045,2 C 1.012,6
817 76–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 2,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	599,0	606,0	A 979,0 B 1.045,2 C 1.014,6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

429,5 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
174,4 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
603,9 Tsd DM	mehr

Zu 15 41/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 380,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
459 77–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–4	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	58,5	78,5	A 30,6 B 34,9 C 35,0
517 99–0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–3	137	VERBRAUCHSMITTEL	61,0	65,0	A 16,0 B 30,8 C 42,9
525 99–0	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 2,5 C 0,6
526 99–9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–6	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 72,9 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 24,0 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebes.

Zu 15 41/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 41/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
811 99–3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 217,2 C 195,1
813 99–1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	119,5	143,5	A 46,6 B 285,4 C 273,6
		GESAMTAUSGABEN	24.643,5	23.300,5	A 24.950,0 B 23.544,9 C 9.105,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	101,7	101,7	A 32,1 B 100,7 C 101,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,1	5,1	A 0,6 B 107,0 C 43,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 136,0
		GESAMTEINNAHMEN	106,8	106,8	A 32,7 B 343,7 C 145,2
		PERSONALAUSGABEN	15.960,7	17.086,7	A 15.757,7 B 14.944,2 C 2.621,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.212,2	2.236,2	A 1.662,9 B 1.580,5 C 1.869,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,4	20,4	A 0,4 B 10,6 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN	5.600,0	3.100,0	A 6.550,0 B 5.419,9 C 3.300,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	850,2	857,2	A 979,0 B 1.589,7 C 1.314,2
		GESAMTAUSGABEN	24.643,5	23.300,5	A 24.950,0 B 23.544,9 C 9.105,8
		ZUSCHUSS	24.536,7	23.193,7	A 24.917,3 B 23.201,2 C 8.960,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,8	0,8	A 0,5 B 0,8 C 0,3
113 01–3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 0,1
113 02–2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,3 C 3,5
119 01–7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 32,7 B 18,0 C 21,2
119 49–1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5
124 01–0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	81,0	81,0	A 45,0 B 27,0 C 32,3
129 01–5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 32,7 C 43,8
132 01–0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–6	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	12,0	12,0	A 12,0 B 12,0 C 12,0
256 01–0	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 63,9 C 14,2
271 01–1	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 111,7
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 42
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 3 275
WS 1985/86: 3 147

Zu 15 42/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 42/119 01
Vgl. Erläuterungen zu 531 11.

Zu 15 42/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	68,0	68,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	81,0	81,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 36,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen).

Zu 15 42/253 01
Zuschuß der Stadt Rosenheim aufgrund einer Vereinbarung vom 23.05.1944 in Zusammenhang mit der Verstaatlichung des Holztechnikums e.V.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	40,2	40,2	A 40,2 B 66,7 C 32,3
342 72–0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 40,2 B 66,7 C 32,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A 0,3 C 3,0
124 73–3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICH–TUNGEN	0,3	0,3	A 0,3
271 73–4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,8	0,8	A 0,8 C 3,0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	135,5	135,5	A 131,9 B 333,2 C 162,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.320,0	1.364,0	A 958,1 B 1.243,1
422 02–8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	7.635,0	7.895,0	A 7.284,4 B 6.927,5
422 11–7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	76,0	79,0	A --- B 71,6
422 31–3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 56,3

Erläuterungen

Zu 15 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 42/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 01–6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.638,0	1.693,0	A	1.597,3
					B	1.534,5
					C	1.359,6
425 11–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 13–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A	---
					B	79,6
					C	16,7
425 15–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 41–8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A	---
426 02–4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 05–1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20–2	137	LÖHNE DER ARBEITER	486,0	503,0	A	525,1
					B	455,3
					C	497,0
427 01–4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A	---
					B	453,1
					C	713,9
427 03–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A	
451 01–3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18,0	18,0	A	14,3
					B	16,4
					C	14,3
453 01–1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
					B	4,6
					C	27,3
459 01–5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,0	8,5	A	8,0
					B	7,6
					C	6,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	137	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	21,0	A	21,0
					B	14,2
					C	17,6
512 01–0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,9	6,9	A	6,9
					B	8,2
					C	6,8
513 01–9	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	37,2	37,2	A	37,2
					B	27,2
					C	30,2
514 01–8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	1,9	1,9	A	1,9
					B	1,7
					C	3,1
515 01–7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	13,9	13,9	A	13,9
					B	12,1
					C	12,2
516 01–6	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,8	1,8	A	1,7
					B	1,5
					C	1,5

Erläuterungen

Zu 15 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 42/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 42/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,2	4,2
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	37,2	37,2

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 42/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,5	1,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,4	0,4
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	1,9	1,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1,9	1,9
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	1,9	1,9

Zu 15 42/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,4	7,4
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	1,5	1,5
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	13,9	13,9

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 01–5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	200,0	200,0	A 193,8 B 171,0 C 135,7
517 05–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	485,7	485,7	A 331,1 B 426,1 C 271,8
518 01–4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	128,8	128,8	A 128,8 B 128,7 C 128,7
518 11–2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01–3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	344,0	344,0	A 344,0 B 314,0 C 290,0
527 01–3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	22,2	22,2	A 22,2 B 19,5 C 20,8
527 11–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	10,0	10,0	A 32,7 B 21,9 C 21,2
532 11–4	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	22,5	22,5	A 21,9 B 19,3 C 15,7
533 02–4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	12,2	12,2	A 12,2 B 10,7 C 10,1
533 11–3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49–4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,9	3,9	A 3,4 B 5,0 C 21,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,0	20,0	A --- B 10,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–1	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.300,0	8.200,0	A 7.500,0 B 8.433,8 C 7.350,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	151,4	151,4
2. Steuern und Abgaben	6,1	6,1
3. Geräte	1,5	1,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	41,0	41,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 15 42/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	312,2	312,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	173,5	173,5
Zusammen	485,7	485,7

1987 gegenüber 1986:
Mehr 154,6 Tsd DM infolge Bezugs neuer Räume.

Zu 15 42/518 01
Veranschlagt sind die Kosten der Anmietung von Räumen mit einer Fläche von 1 474 qm in der Heilig-Geist-Str. 15 in Rosenheim.

Zu 15 42/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	344,0	344,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	344,0	344,0

Zu 15 42/531 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 22,7 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung.

Zu 15 42/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	3,9	3,9

Zu 15 42/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	–	–
Zusammen	20,0	20,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
813 01–6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 199,9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–7	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,2	40,2	A 40,2 B 43,5 C 16,6
812 72–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 40,2 B 43,5 C 16,6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73, SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02 UMD 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–2	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	66,0	66,0	A 38,1 B 54,8 C 46,1

Erläuterungen

Zu 15 42/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 1 586,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	446,6
1987 werden benötigt	300,0
1988 werden benötigt	300,0

Zu 15 42/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

214,5 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
87,0 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
301,5 Tsd DM	mehr

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 73–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	414,1	414,1	A 445,8 B 305,0 C 290,3
523 73–0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	200,5	200,5	A 126,9 C 120,5
527 73–6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2
547 73–2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	209,6	209,6	A 128,9 B 432,8 C 396,5
812 73–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	151,0	151,0	A ---
817 73–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.042,6	1.042,6	A 741,1 B 793,8 C 853,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 340,0 TSD. DM.* *1988: 340,0 TSD. DM.*	450,0	455,0	A 1.106,0 B 607,0 C 787,5
817 76–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	455,0	A 1.106,0 B 607,0 C 787,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A

Erläuterungen

Zu 15 42/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 656,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 1,9
513 99–2	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 2,2 B 1,0 C 1,0
515 99–0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	78,7	94,3	A 13,3 B 65,5 C 44,2
517 99–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–1	137	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A 3,6 B 19,7 C 4,2
525 99–8	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–4	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 249,3
813 99–9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 79,6 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 15,6 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 42/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 42/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
980 99–6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	98,7	114,3	A 19,1 B 337,4 C 49,4
		GESAMTAUSGABEN	19.445,9	22.746,0	A 20.967,7 B 22.457,3 C 12.681,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	83,1	83,1	A 79,5 B 78,9 C 104,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	52,4	52,4	A 52,4 B 142,6 C 58,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 111,7
		GESAMTEINNAHMEN	135,5	135,5	A 131,9 B 333,2 C 162,6
		PERSONALAUSGABEN	11.181,0	11.560,5	A 10.387,2 B 10.851,5 C 2.635,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.343,9	2.359,5	A 1.974,5 B 2.105,8 C 1.907,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A B 10,0
		BAUMASSNAHMEN	5.300,0	8.200,0	A 7.500,0 B 8.433,8 C 7.350,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	601,0	606,0	A 1.106,0 B 1.056,2 C 787,5
		GESAMTAUSGABEN	19.445,9	22.746,0	A 20.967,7 B 22.457,3 C 12.681,0
		ZUSCHUSS	19.310,4	22.610,5	A 20.835,8 B 22.124,1 C 12.518,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,4	0,4	A B C	0,7 0,4 0,2
113 01–1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A C	0,1 3,8
113 02–0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 25,1 22,8
119 01–5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A	---
119 49–9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A	3,0
124 01–8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,6	25,6	A B C	27,0 25,6 49,8
129 01–3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 17,4 14,9
132 01–8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01–4	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A B C	--- 38,0 52,8
253 01–1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 5,1
256 01–8	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 11,7 12,1
271 01–9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03–5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A B	--- 98,3
		TITELGRUPPEN				
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71–8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A B	10,0 48,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 43
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 2 039
WS 1985/86: 2 050

Zu 15 43/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 43/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,2	13,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,5	11,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	0,9	0,9
Zusammen	25,6	25,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 10,0 B 48,5
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	5,0	5,0	A 56,4 C 80,2
342 72–8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 56,4 C 80,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A 0,5 B 0,8 C 0,2
124 73–1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,5	0,5	A 0,5 B 2,4
271 73–2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,2	1,2	A 1,2 B 3,7 C 0,2
		78 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*			
113 78–9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 6,9 C 0,6
119 78–3	137	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN (GEBÜHREN UND AUSLAGEN) UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	36,9	36,9	A 4,5 B 41,5
125 78–5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	800,0	800,0	A 800,0 B 743,9 C 742,4
129 78–1	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5
282 78–4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 76,1 C 29,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	837,4	837,4	A 805,0 B 868,4 C 772,8
		79 BETRIEBSEINNAHMEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*			
113 79–8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 43/72 (Einnahmen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 51,4 Tsd DM nach dem zu erwartenden Anfall.

Zu 15 43/78 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 78 (Ausgaben).

Zu 15 43/79 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 79 (Ausgaben).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
125 79–4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	220,0	220,0	A
129 79–0	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	220,0	A
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	1.102,7	1.102,7	A 903,4 B 1.142,2 C 1.009,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.616,0	1.671,0	A 764,3 B 1.522,2
422 02–6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	5.635,0	5.999,0	A 5.483,8 B 5.004,7
422 11–5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	330,0	341,0	A --- B 310,8
422 31–1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	100,0	104,0	A 138,9 B 94,2 C 132,8
422 41–9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 28,6
425 01–4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.768,0	2.861,0	A 2.785,8 B 2.593,9 C 2.655,1
425 11–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- C 3,1
425 13–0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 24,8 C 11,0
425 15–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	59,8	61,8	A --- B 56,0 C 29,1
425 41–6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 43/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 43/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
für den Vizepräsidenten	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Präsidenten der Fachhochschule	2,9	2,9
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

Zu 15 43/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 20–0	137	LÖHNE DER ARBEITER	4.070,0	4.206,0	A 3.833,3 B 3.813,4 C 3.729,9
427 01–2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 291,0 C 386,0
427 03–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	37,0	37,0	A 33,0 B 35,0 C 32,0
453 01–9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 44,0 C 10,6
459 01–3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	5,7	6,2	A 5,7 B 4,8 C 4,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	137	GESCHÄFTSBEDARF	20,5	20,5	A 20,5 B 19,7 C 19,3
512 01–8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A 4,2 B 5,1 C 4,6
513 01–7	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	45,0	45,0	A 43,5 B 43,5 C 36,6
514 01–6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,4	27,4	A 3,4 B 6,5 C 6,0
515 01–5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,2	12,2	A 12,2 B 10,7 C 10,7
516 01–4	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 0,9 B 0,8 C 0,8
517 01–3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	68,8	68,8	A 86,7 B 60,3 C 99,2
517 05–9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	224,0	224,0	A 203,0 B 196,9 C 223,8
518 01–2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	12,7	12,7	A 7,8 B 9,2 C 9,4
518 11–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A 5,0 B 2,2 C 2,1

Erläuterungen

Zu 15 43/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 43/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 43/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	26,5	26,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16,0	16,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5	1,5
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	45,0	45,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(-)

Zu 15 43/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,5	15,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,8	9,8
3. Gebrauchsgegenstände	–	–
4. Sonstiges	2,1	2,1
Zusammen	27,4	27,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	3	3	3	2
Unimog	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	4	4	4	3
Kleinkraftrad (Mofa)	1	1	–	–
Dienstfahrräder	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	27,4	27,4
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	2,2	–
Zusammen	29,6	27,4

Vgl. auch Erläuterung zu 514 78.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung der Ausgaben für den Betrieb der landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die bisher bei TG 73 nachgewiesen sind. Die Mittel wurden von TG 73 übertragen.

Zu 15 43/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,2	5,2
3. Unterhaltung	4,0	4,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	12,2	12,2

Zu 15 43/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	58,2	58,2
2. Steuern und Abgaben	0,5	0,5
3. Geräte	6,3	6,3
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3,8	3,8
Zusammen	68,8	68,8

1987 gegenüber 1986:
Weniger 17,9 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 43/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	176,0	176,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	48,0	48,0
Zusammen	224,0	224,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 21,0 Tsd DM wegen Umstellung auf Fernwärme.

Zu 15 43/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten **1987** Tsd DM	jährl. Kosten **1988** Tsd DM
Schießstände	–	6,5	6,5
Landshut, Am Lurzenhof 3	86,50	6,2	6,2
Zusammen		12,7	12,7

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01–1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	183,0	183,0	A 183,0 B 147,0 C 158,0
527 01–1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	20,9	20,9	A 20,9 B 20,5 C 26,7
527 11–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01–9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A 1,4 B 1,2 C 1,2
531 11–3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	10,0	10,0	A ---
532 11–2	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01–3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	26,0	26,0	A 24,7 B 24,7 C 17,7
533 11–1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	3,3	3,3	A 3,3 B 1,5 C 2,7
546 49–2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,5	2,5	A 2,3 B 2,0 C 32,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01–0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	288,0	88,0	A 88,0 B 38,1 C 4.059,0
685 02–8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,7	20,7	A 0,4 B 10,4 C 0,3
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	6.700,0	A 5.000,0 B 632,0 C 85,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,2	---	A 75,0 B 0,6
813 01–4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 196,6

Erläuterungen

Zu 15 43/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	183,0	183,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	183,0	183,0

Zu 15 43/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	2,5	2,5

Zu 15 43/643 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kostenerstattung für Landmaschinen- und Tierhaltungskurse	88,0	88,0
2. Einmaliger Zuschuß an den Bezirk Mittelfranken zu den Kosten der Einrichtung für das vom Bezirk an der Abteilung Triesdorf errichtete Gebäude für tierische Erzeugung	200,0	–
Zusammen	288,0	88,0

Zu 15 43/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,7	0,7
Zusammen	20,7	20,7

1987 gegenüber 1986:

20,0 Tsd DM mehr für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73)

0,3 Tsd DM mehr für sonstige Mitgliedschaften

20,3 Tsd DM mehr

Zu 15 43/811 01	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	
1 Kleinkraftrad (Mofa)	2,2
2. Ersatzbeschaffung	–
Zusammen	2,2

Zu 15 43/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 510,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	392,8
1987 werden benötigt	58,6
1988 werden benötigt	58,6

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–6	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 35,6
459 71–8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 20,4
812 71–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 10,0 B 56,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–5	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	3,0	3,0	A 19,0 B 0,4 C 21,2
459 72–7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 37,4 B 0,3 C 58,1
812 72–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 56,4 B 0,7 C 79,3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	66,0	66,0	A 33,5 B 54,8 C 53,7

Erläuterungen

Zu 15 43/72
1987 gegenüber 1986:
Weniger 51,4 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 43/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

24,0 Tsd DM	weniger infolge Übertrags auf 514 01
83,3 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
57,8 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
117,1 Tsd DM	mehr

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 73–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	343,5	343,5	A 393,4 B 410,9 C 384,6
523 73–8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	76,5	76,5	A 111,7 C 134,1
527 73–4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3,1	3,1	A 3,1 B 12,9
547 73–0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,9	170,9	A 113,5 B 258,0 C 266,6
812 73–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	112,3	112,3	A --- C 47,7
817 73–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	772,3	772,3	A 655,2 B 736,6 C 886,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 440,0 TSD. DM.* *1988: 440,0 TSD. DM.*	583,0	591,0	A 783,0 B 463,2 C 577,1
817 76–0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	583,0	591,0	A 783,0 B 463,2 C 577,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 14,3
812 77–4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 14,3

Erläuterungen

Zu 15 43/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 200,0 Tsd DM wegen Berücksichtigung von Ersteinrichtungsmaßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TIT. 529 78, 685 78 UND 811 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 119 78, 125 78 UND 129 78 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 78 UND 282 78.*				
428 78–9	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A B C	50,0 49,0 52,1
459 78–1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
511 78–7	137	GESCHÄFTSBEDARF	8,0	8,0	A B C	8,0 14,7 13,0
512 78–6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A B C	2,0 6,5 5,9
513 78–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,0	17,0	A B C	17,0 18,5 19,3
514 78–4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	19,0	A B C	19,0 26,1 29,0
515 78–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	125,0	125,0	A B C	125,0 98,9 66,8
516 78–2	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 7,5 4,5
517 78–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	918,0	918,0	A B C	918,0 911,3 804,1
518 78–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A B C	3,0 6,6 6,2
519 78–9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A B C	750,0 362,5 144,5
527 78–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 5,6 2,0
529 78–7	137	ZUR VERFÜGUNG DES LEITERS DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,0	1,0	A	
531 78–3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 12,8 8,7
546 78–6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,5 0,8
547 78–5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	320,0	320,0	A B C	321,0 329,3 281,1

Erläuterungen

Zu 15 43/78
Die mit Verordnung vom 4.7.1980 (GVBl S. 453) errichtete Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau ist der FH Weihenstephan angegliedert und wird von dieser mitverwaltet.

1988 gegenüber 1987:
53,4 Tsd DM mehr für kleine Baumaßnahmen (701 78)
3,0 Tsd DM weniger für den Erwerb von Dienstfahrzeugen (811 78)
50,4 Tsd DM mehr

Zu 15 43/514 78	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,0	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	7,5	7,5
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	19,0	19,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Last-/Zugkraftwagen	4	4	4	4
Unimog	1	1	1	1
Anhänger	6	6	6	6
Kleinkrafträder	3	3	3	3
Sonderfahrzeuge	7	7	7	7

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	19,0	19,0
Personalausgaben	38,9	40,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	60,0	57,0
Zusammen	117,9	116,4

Zu 15 43/519 78	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	400,0	400,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	400,0	400,0

Zu 15 43/547 78	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Dünger, Erde, Torfmull, Stroh	90,0	90,0
2. Saatgut und Pflanzen	50,0	50,0
3. Schädlingsbekämpfungsmittel	42,0	42,0
4. Glas, Holz, Farben, Kitt	10,0	10,0
5. Töpfe, Stäbe, Kisten, Verpackungsmaterial	70,0	70,0
6. Sonstige Materialien	53,0	53,0
7. Umsatzsteuer	5,0	5,0
Zusammen	320,0	320,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 78–7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	0,6	0,6	A 0,6 B 0,6 C 0,5
701 78–7	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0	453,4	A --- C 88,5
811 78–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	57,0	A 146,0 B 39,3 C 21,5
812 78–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	156,0	156,0	A 120,0 B 66,1 C 59,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.499,6	2.550,0	A 2.499,6 B 1.956,8 C 1.607,8
		79 BETRIEBSAUSGABEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 811 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 79 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 79 UND 129 79. DIE MITTEL SIND GESPERRT.*			
428 79–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	20,0	20,0	A
518 79–9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE, RÄUME, MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A
519 79–8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6,0	6,0	A
547 79–4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	130,0	A
811 79–3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN UND GERÄTEN	165,0	50,0	A
812 79–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	242,0	30,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	643,0	316,0	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 17,7
547 81–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 6,2
812 81–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 23,9

Erläuterungen

Zu 15 43/811 78 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung ..... –

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Schlepper, Baujahr 1975, Schlüter 750 V, Fahrleistung am 1.2.1986 ca. 6580 Betriebsstunden

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Schlepper, 35 kW 60,0

Zusammen 60,0

Tsd DM

1988

1. Erstbeschaffung

1 Gabelstapler Gemüsebau 35,0

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Kleinschlepper, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1.2.1986 ca. 1 400 Betriebsstunden

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Kleinschlepper Gutbrot 22,0

Zusammen 57,0

Zu 15 43/79

Die Mittel sind bestimmt für die Anpachtung eines landwirtschaftlichen Betriebs für den Fachbereich Landwirtschaft I einschließlich Übernahmen vom Verpächter (Geräte- und Viehbestand, Erntevorräte) und Ergänzung der Ausstattung.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–0	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 8,5 C 12,7
515 99–8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	52,6	68,4	A 20,4 B 45,3 C 32,4
517 99–6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 5,6 C 23,1
522 99–9	137	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 6,0 B 14,8 C 8,7
525 99–6	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0,5 C 1,8
526 99–5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 5,7
534 99–5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- C 0,4
535 99–4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–2	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 182,0 C 82,5
813 99–7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 12,2
980 99–4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	82,6	98,4	A 26,4 B 274,6 C 161,6
		GESAMTAUSGABEN	22.696,6	27.107,1	A 22.861,6 B 18.779,0 C 15.101,6

Erläuterungen

Zu 15 43/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 56,2 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 15,8 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 43/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 43/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.087,5	1.087,5	A 836,8 B 864,0 C 834,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	15,2	15,2	A 66,6 B 179,9 C 174,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 98,3
		GESAMTEINNAHMEN	1.102,7	1.102,7	A 903,4 B 1.142,2 C 1.009,6
		PERSONALAUSGABEN	14.694,5	15.360,0	A 13.113,8 B 13.926,1 C 7.067,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.472,3	3.488,1	A 3.534,8 B 3.211,8 C 3.013,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	309,3	109,3	A 89,0 B 49,1 C 4.059,8
		BAUMASSNAHMEN	2.900,0	7.153,4	A 5.000,0 B 632,0 C 173,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.320,5	996,3	A 1.124,0 B 960,0 C 788,1
		GESAMTAUSGABEN	22.696,6	27.107,1	A 22.861,6 B 18.779,0 C 15.101,6
		ZUSCHUSS	21.593,9	26.004,4	A 21.958,2 B 17.636,8 C 14.092,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,6	1,6	A 2,5 B 1,6 C 3,5
113 01–9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,3	0,3	A 0,3 C 0,3
113 02–8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01–3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A 5,3 B 15,6 C 13,5
119 49–7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1 C 1,6
124 01–6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	17,1	17,1	A 17,1 B 16,4 C 12,5
129 01–1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 14,1
132 01–6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–2	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01–9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
256 01–6	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 68,5 C 37,4
271 01–7	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER–GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 122,5
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71–6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 44
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1984/85: 4 918
WS 1985/86: 5 119

Zu 15 44/113 02
Die Einnahmen aus dem Betrieb von Kopiergeräten usw. sind hier zu buchen.

Zu 15 44/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	–	–
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	16,6	16,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,4	0,4
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	17,1	17,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
331 71–0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72–8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A 9,7 B 22,0 C 53,9
342 72–6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 9,7 B 22,0 C 53,9
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73–6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,6	2,6	A 1,3 B 3,6 C 4,9
124 73–9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICH–TUNGEN	1,3	1,3	A 1,3
271 73–0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,1	4,1	A 2,8 B 3,6 C 4,9
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81–6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---
271 81–0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTEINNAHMEN	33,6	33,6	A 38,2 B 264,4 C 127,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.385,0	2.466,0	A 1.679,4 B 2.247,4
422 02–4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.575,0	12.890,0	A 12.440,8 B 10.565,8
422 11–3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	328,0	340,0	A --- B 309,4
422 31–9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8

Zu 15 44/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 8 Dekane je 1,6 Tsd DM	12,8	12,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
422 41–7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 105,0
425 01–2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.160,0	2.233,0	A 1.869,2 B 2.023,8 C 1.854,4
425 11–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- C 6,6
425 13–8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A --- B 84,0 C 35,8
425 15–6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41–4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 02–0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 05–7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–8	137	LÖHNE DER ARBEITER	657,0	679,0	A 639,6 B 615,1 C 638,1
427 01–0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 831,3 C 959,3
427 03–8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A
451 01–9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A 14,0 B 18,3 C 16,1
453 01–7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 85,8 C 82,6
459 01–1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	11,9	13,0	A 11,5 B 11,0 C 9,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–7	137	GESCHÄFTSBEDARF	34,1	34,1	A 34,1 B 30,0 C 33,5
512 01–6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,4	5,4	A 5,4 B 4,7 C 5,4
513 01–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	64,8	64,8	A 64,8 B 57,0 C 57,1
514 01–4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A 6,8 B 8,0 C 10,2
515 01–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	21,8	21,8	A 21,8 B 19,2 C 19,2

Erläuterungen

Zu 15 44/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 44/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 44/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	31,3	31,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,5	28,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	64,8	64,8

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	–	(-)
b) Nebenanschlüsse	–	(-)

Zu 15 44/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6,6	6,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	8,0	8,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	8,0	8,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	8,0	8,0

Zu 15 44/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,3	14,3
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,4	4,4
3. Unterhaltung	3,1	3,1
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	21,8	21,8

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
516 01–2	137	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,6	2,6	A	2,5
					B	2,2
					C	3,0
517 01–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	435,9	435,9	A	343,7
					B	383,7
					C	274,0
517 05–7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	841,9	841,9	A	951,8
					B	740,9
					C	671,7
518 01–0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75,1	75,1	A	75,1
					B	80,9
					C	80,4
518 11–8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01–9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	489,0	489,0	A	385,0
					B	309,6
					C	295,6
527 01–9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	40,9	40,9	A	39,9
					B	39,9
					C	49,6
527 11–7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					C	1,8
529 01–7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,7
					C	1,8
531 11–1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	10,0	10,0	A	5,3
					B	15,5
					C	11,6
532 11–0	137	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01–1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	29,5	29,5	A	28,9
					B	25,4
					C	24,5
533 11–9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	8,5	8,5	A	8,5
					B	7,5
					C	10,8
546 49–0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,5	4,5	A	4,1
					B	4,6
					C	52,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02–6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	20,1	20,1	A	0,1
					B	10,1
					C	0,1
		BAUMASSNAHMEN				
710 00–7	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.910,0	3.505,0	A	3.710,0
					B	2.769,9
					C	3.158,7

Erläuterungen

Zu 15 44/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	64,8	64,8
2. Steuern und Abgaben	–	–
3. Geräte	12,5	12,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	358,6	358,6
Zusammen	435,9	435,9

1987 gegenüber 1986:
Mehr 92,2 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Räume.

Zu 15 44/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	149,6	149,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	692,3	692,3
Zusammen	841,9	841,9

1987 gegenüber 1986:
Weniger 109,9 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu 15 44/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl. Kosten 1987 Tsd DM	jährl. Kosten 1988 Tsd DM
Würzburg, Korngasse 12	373	39,7	39,7
Würzburg, Reuerergasse 6	350	35,4	35,4
Zusammen		75,1	75,1

Zu 15 44/519 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	489,0	489,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	–	–
Zusammen	489,0	489,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 104,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 44/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,1	4,1
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
6. Infektionszulagen	–	–
Zusammen	4,5	4,5

Zu 15 44/685 02	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Mitgliedsbeitrag Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen	20,0	20,0
2. Sonstige Mitgliedsbeiträge	0,1	0,1
Zusammen	20,1	20,1

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Mitgliedschaft beim ZAM e.V. Burghausen (davon 10,0 Tsd DM Übertrag von 15 45/73).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
813 01–2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 244,9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
428 71–4	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 71–6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71–0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 72–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 9,7 B 19,6 C 41,4
812 72–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 9,7 B 19,6 C 41,4

Erläuterungen

Zu 15 44/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes werden auf 3 300,0 Tsd DM geschätzt. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1986 wurden insgesamt bereitgestellt	490,0
1987 werden benötigt	920,0
1988 werden benötigt	920,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 253 01. VGL. VERMERK ZU TG 99. AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A 41,7 B 102,6 C 82,5
515 73–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	541,7	541,7	A 491,6 B 416,3 C 529,6
523 73–6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	549,7	549,7	A 139,2 C 141,2
527 73–2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAK–TISCHEN STUDIENSEMESTER	3,2	3,2	A 3,2 B 2,8
547 73–8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	264,8	264,8	A 141,5 B 342,7 C 301,6
812 73–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	265,0	265,0	A ---
817 73–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.704,4	1.704,4	A 817,2 B 864,4 C 1.054,9
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76–3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 1987: 720,0 TSD. DM. 1988: 720,0 TSD. DM.*	969,0	981,0	A 855,0 B 597,9 C 974,7
817 76–8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	969,0	981,0	A 855,0 B 597,9 C 974,7
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
428 77–8	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
459 77–0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/73
Der im Haushalt 1987/1988 neu ausgebrachte Vermerk über die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln, besonders im Studiengang Chemie, gilt bereits für das Wintersemester 1986/87.

1987 gegenüber 1986:

631,2 Tsd DM	mehr infolge Übertrags von 15 45/73
256,0 Tsd DM	mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebes und für den Büchergrundbestand (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
887,2 Tsd DM	mehr

Zu 15 44/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 114,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 12,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Ersteinrichtungsmaßnahmen.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 77–4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1,8
812 77–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 1,8
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES FACHHOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
428 81–2	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 81–8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.*			
425 99–5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–8	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 1,6 B 1,6 C 1,1
515 99–6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	122,2	139,3	A 72,4 B 86,2 C 71,2
517 99–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99–3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–7	137	VERBRAUCHSMITTEL	37,0	37,0	A 9,5 B 15,2 C 9,7
525 99–4	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 1,5
526 99–3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–0	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 44/99
1987 gegenüber 1986:
Mehr 75,7 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 17,1 Tsd DM zur Intensivierung des Übungsbetriebs.

Zu 15 44/513 99
EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 44/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
811 99–7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 49,3 C 8,1
813 99–5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	159,2	176,3	A 83,5 B 153,8 C 90,1
		GESAMTAUSGABEN	23.983,6	27.111,8	A 24.109,7 B 23.290,1 C 10.525,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	23,4	23,4	A 28,3 B 51,4 C 36,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,2	10,2	A 9,9 B 90,5 C 91,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A B 122,5
		GESAMTEINNAHMEN	33,6	33,6	A 38,2 B 264,4 C 127,6
		PERSONALAUSGABEN	17.136,9	18.641,0	A 16.654,5 B 16.896,9 C 3.602,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.682,6	3.699,7	A 2.890,1 B 2.721,1 C 2.781,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,1	20,1	A 0,1 B 10,1 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	1.910,0	3.505,0	A 3.710,0 B 2.769,9 C 3.158,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.234,0	1.246,0	A 855,0 B 892,1 C 982,8
		GESAMTAUSGABEN	23.983,6	27.111,8	A 24.109,7 B 23.290,1 C 10.525,3
		ZUSCHUSS	23.950,0	27.078,2	A 24.071,5 B 23.025,7 C 10.397,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 04–5	137	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 57,8 C 101,8
119 49–4	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	8.446,0	9.206,8	A 5.650,5 B 5.082,2 C 4.209,9
331 04–9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.314,2
380 01–2	137	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	8.446,0	9.206,8	A 5.650,5 B 6.454,2 C 4.311,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.850,0	2.029,0	A 1.850,5 B 718,2 C 14.608,9
422 02–1	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.100,0	6.100,0	A 2.064,2 B 234,3 C 90.574,3
422 11–0	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	25,0	25,0	A 2.400,0 B 22,7 C 2.477,6
422 31–6	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41–4	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 427 01.*	---	---	A --- B 1,4
425 01–9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	340,0	354,0	A 622,1 B 367,3
425 15–3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A 263,4
425 41–1	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
426 05–4	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A 170,9
426 20–5	137	LÖHNE DER ARBEITER	69,0	71,0	A 133,5 B 64,2

Erläuterungen

Zu 15 45/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 45/422 01 (und 422 02)
Bei den angegebenen Istbeträgen für 1984 handelt es sich jeweils um die Ausgaben für den Gesamtbereich der Fachhochschulen. Eine Aufteilung auf die erstmals im Doppelhaushalt 1985/1986 ausgebrachten Einzelkapitel war insoweit nicht möglich.

Zu 15 45/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	–	–
Erschwerniszulagen	2,0	2,0

Zu 15 45/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3.8.1977 (BGBl I S. 1527) für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 45/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 45/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 01–7	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN FÜR BIS ZU 20 BESCHÄFTIGTE, DIE DIE QUALIFIKATION FÜR DIE ERNENNUNG ZUM PROFESSOR AN FACHHOCHSCHULEN ERFÜLLEN, UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE MIT VERGÜTUNGEN NACH BESGR. C 2 ABGESCHLOSSEN WERDEN.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 02 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI 422 41, 425 41, 427 01 UND 427 03 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	11.000,0	11.000,0	A 9.200,0 B 4,4
428 02–5	137	VERGÜTUNGEN FÜR GASTVORLESUNGEN *DER ANSATZ KANN AUS DEM STELLENGEHALT EINER FREIEN UND BESETZBAREN STELLE DER BESGR. C 3 DES KAP. 15 45 FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG EINER NICHTBEAMTETEN KRAFT IN DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG (INDUSTRIAL–DESIGN) DER FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN VERSTÄRKT WERDEN.*	100,0	100,0	A 20,0 B 17,9 C 18,1
428 03–4	137	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	50,0	50,0	A 50,0 B 11,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	824,7	1.105,7	A 396,1
517 05–4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	651,7	1.070,7	A 985,5
526 11–5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE ZUR ERRICHTUNG DER FACHHOCHSCHULEN KEMPTEN UND LANDSHUT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	1,0	1,0	A 1,0
526 12–4	137	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION	1,0	1,0	A 1,0
547 02–1	137	AUSGABEN FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	20,0	20,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 04–5	142	BEIHILFEN ZUR UNTERSTÜTZUNG AUSLÄNDISCHER STUDENTEN	25,0	25,0	A
681 06–3	137	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	225,0	225,0	A 220,0 B 159,8 C 160,3
684 01–5	137	ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	7.350,0	7.500,0	A 7.000,0 B 7.000,0 C 6.700,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 2.140,0 B 1.006,3 C 1.442,1

Erläuterungen

Zu 15 45/427 01
Die Mittel werden benötigt für Vergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für Fachhochschulstudiengänge vom 12. Juni 1981 (KMBl I S. 457).

Von den veranschlagten Beträgen werden jeweils 8 000,0 Tsd DM im Rahmen des Überlastprogramms bereitgestellt (vgl. Erläuterungen zu 15 28/79).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 800,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 45/428 02
Veranschlagt sind Vortragshonorare für Gastvorlesungen und Didaktikveranstaltungen einzelner Fachhochschulen.

1987 gegenüber 1986:

54,5 Tsd DM	mehr infolge Umwandlung einer Stelle für Fachlehrer (BesGr A 11) bei 422 01; vgl. Abgang im Stellenplan
25,5 Tsd DM	mehr zur befristeten Beschäftigung von Gastdozenten aus China
80,0 Tsd DM	mehr

Zu 15 45/428 03
Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Bedarf ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 15 45/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Fachhochschulkapitel zur Abdekkung voraussichtlicher Preiserhöhungen und für räumliche Erweiterungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 45/517 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 428,6 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 281,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 45/517 05
1987 gegenüber 1986:
Weniger 333,8 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 419,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 45/547 02
Die Mittel waren bisher bei 05 04/97 veranschlagt.

Zu 15 45/681 06
Veranschlagt sind Mittel für Reisebeihilfen anläßlich von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 15 45/684 01
Im Rahmen des Art. 99 BayHSchG werden Staatszuschüsse gewährt für die Katholische Stiftungsfachhochschule München, die Evangelische Stiftungsfachhochschule Nürnberg, Fachhochschulstudiengänge der Katholischen Universität Eichstädt (soweit diese in München durchgeführt werden) und für die Fachhochschulstudiengänge der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 350,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 150,0 Tsd DM infolge höherer Zuschußverpflichtungen.

Zu 15 45/701 01
1987 gegenüber 1986:
Weniger 140,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–2	137	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 684 01 BIS ZUR HÖHE VON 50,0 TSD. DM.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER FACHHOCHSCHULKAPITEL DER HGR. 5, 6 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 701 01 UND ZU TG 99.*			
547 73–5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.325,0	2.325,0	A 3.144,3 B 89,6
812 73–3	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	2.962,6	2.962,6	A 8.065,0
817 73–8	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.287,6	5.287,6	A 11.209,3 B 89,6

Erläuterungen

Zu 15 45/73

	1986: 547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM	**1987:** 547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM	**1988:** 547 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
Für unvorhergesehene Ausgaben	2 278,3	319,0	1 256,3	325,4	1 256,3	325,4
Zur Verstärkung						
der TG 73	866,0	2 000,0	1 068,7	738,3	1 068,7	738,3
der TG 76		5 746,0		1 898,9		1 898,9
der Fachhochschulkapitel						
Zusammen	3 144,3	8 065,0	2 325,0	2 962,6	2 325,0	2 962,6

1987 gegenüber 1986:

4 000,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der Mittel für das Mikroelektronikprogramm
100,0 Tsd DM	weniger infolge Übertrags nach 685 02 der Kap. 15 35 bis 15 44
3 396,7 Tsd DM	weniger infolge Übertrags nach TG 73 der Kap. 15 35 bis 15 44
75,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich für die unentgeltliche Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studierende. Vgl. auch Erläuterungen zu den Titelgruppen 73 (Ausgaben) der Fachhochschulkapitel
1 500,0 Tsd DM	mehr für unvorhergesehene Ausgaben und zur Verstärkung der TG 73 und 76
5 921,7 Tsd DM	weniger

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75–1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1987: 7.000,0 TSD. DM.* *1988: 7.300,0 TSD. DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.595,3	18.413,6	A 11.301,0 B 6.182,9 C 5.684,3

Erläuterungen

Zu 15 45/812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt 1987 Tsd DM	veranschlagt 1988 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Augsburg						
002	Umbau der Mensa (Baumaßnahme Titel 725 11)	53,0	49,0	–	4,0	–	–
004	Übergangsmaßnahme für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (ehem. Hauptkrankenhaus) (Baumaßnahme Titel 725 51)	450,0	416,2	–	33,8	–	–
005	Unterbringung der Ausbildungsrichtung Gestaltung auf dem Gelände der ehem. Pädagogischen Hochschule an der Schillstraße 1 (Baumaßnahme Titel 725 41)	1 200,0	–	–	–	–	1 200,0
006	Umbau und Erweiterung der Bibliothek (Baumaßnahme Titel 701 01)	35,0	–	–	35,0	–	–
007	Erweiterungsbau für die Ausbildungsrichtung Technik beim Stammgelände, Baumgartnerstraße (Baumaßnahme Titel 726 01)	1 875,0	–	–	–	–	1 875,0
008	Errichtung eines Hörsaalpavillons (Baumaßnahme Titel 701 01)	177,0	–	–	177,0	–	–
	Fachhochschule Coburg						
101	Abteilung Coburg Hörsaalgebäude für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen einschl. Bibliothek und Verwaltung sowie Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 735 11)	2 408,0	46,2	870,0	630,0	861,8	–
102	Abteilung Münchberg Instandsetzung des Hauptgebäudes und Einbau einer Schnelldampferzeugungsanlage (Baumaßnahme Titel 735 21)	400,0	–	–	–	–	400,0
103	Abteilung Coburg Erweiterung des Hochspannungslabors sowie Neubau des Straßenbau- und Betonlabors (Baumaßnahme Titel 735 15)	400,0	–	370,0	30,0	–	–
104	Abteilung Münchberg Errichtung einer zentralen Betriebswerkstätte und Erweiterung der Strickerei/-Wirkerei (Baumaßnahme Titel 701 01)	48,0	–	–	48,0	–	–
	Fachhochschule Kempten						
201	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik mit Maschinenhalle (Baumaßnahme Titel 727 21)	6 900,0	–	2 000,0	3 000,0	200,0	1 700,0
202	Errichtung eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft einschl. Umbaumaßnahmen (Baumaßnahme Titel 727 31)	300,0	–	–	–	–	300,0
203	Neubau einer Mensa und einer Bibliothek, Hörsäle für Didaktik sowie Sonderräume (Baumaßnahme Titel 727 41)	750,0	–	–	–	400,0	350,0
206	Übergangsmaßnahmen zur vorzeitigen Aufnahme des Unterrichtsbetriebes in den Gebäuden Bahnhofstraße 61 (Baumaßnahme Titel 701 01)	2 563,0	1 900,8	308,0	354,2	–	–

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt 1987 Tsd DM	veranschlagt 1988 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Landshut						
302	Übergangsmaßnahmen für die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen (Stethaimerstr. 32/34) (Baumaßnahme Titel 701 01)	2 880,0	2 229,2	435,0	215,8	–	–
303	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 720 21)	5 000,0	–	–	–	–	5 000,0
304	Errichtung eines Zentralgebäudes für Verwaltung, Bibliothek, Rechenanlage und Mensa (Baumaßnahme Titel 720 41)	1 200,0	–	–	–	–	1 200,0
305	Anpassung des Hörsaalgebäudes am Lurzenhof für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen (Baumaßnahme Titel 721 01)	500,0	–	–	–	–	500,0
	Fachhochschule München						
401	Umbaumaßnahmen in den Gebäuden Lothstraße 34, Loristraße 19 und Ferd.-Miller-Platz (Baumaßnahme Titel 710 03)	5 490,0	1 748,2	1 000,0	1 675,0	1 066,8	–
402	Herrichtung der Gebäude der ehem. Pädagogischen Hochschule in Pasing für Zwecke der FH München (Baumaßnahme Titel 710 11)	1 850,0	–	–	300,0	750,0	800,0
403	Umbau des Gebäudes Schachenmeierstraße 35 als Verfügungsgebäude für die FH München (Baumaßnahme Titel 710 04)	1 600,0	832,5	700,0	67,5	–	–
405	Übergangsmaßnahme für die Fachbereiche Grafik-Design und Wirtschaftsingenieurwesen im Anwesen Erzgießereistraße 14 (Baumaßnahme Titel 710 13)	2 900,0	1 859,2	890,0	150,8	–	–
407	Neubauten auf dem Gelände Heßstraße 87-89 und Lothstraße 64 einschl. etwaiger Übergangsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 710 09 und ggf. 701 01)	12 000,0	462,5	–	–	–	11 537,5
408	Neubauten auf den Grundstücken Lothstr. 52-60, Loristr. 23-25 für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 710 05)	7 300,0	–	–	–	–	7 300,0
409	Gebäude an der Karlstraße, Instandsetzungsmaßnahmen (Aula) (Baumaßnahme Titel 710 01)	260,0	–	180,0	80,0	–	–
410	Neubau Mensa und Bibliothek auf dem Grundstück Lothstraße 15 (Baumaßnahme Titel 710 07)	1 500,0	–	–	–	–	1 500,0
411	Anpassungsmaßnahmen Infanteriestraße 14, Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 711 01)	2 810,0	–	–	1 510,0	900,0	400,0
412	Anpassungsmaßnahmen Lothstraße 21 (Baumaßnahme Titel 710 08)	1 900,0	–	–	–	–	1 900,0

Erläuterungen

(noch zu 15 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt 1987 Tsd DM	veranschlagt 1988 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Nürnberg						
502	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalübergang, 1. BA (Baumaßnahme Titel 730 04)	9 300,0	–	–	1 000,0	4 800,0	3 500,0
504	Anpassungs- und Umbaumaßnahmen auf dem Stammgelände einschl. EDV (Baumaßnahme Titel 701 01)	5 026,0	1 926,7	1 153,0	1 100,0	350,0	496,3
505	Neubau für die Zentralbibliothek mit den Teilbibliotheken der vier Ausbildungsrichtungen (Baumaßnahme Titel 731 21)	1 800,0	92,5	200,0	–	–	1 507,5
506	Umbau des angemieteten Gebäudes Bismarckstraße 25 für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Baumaßnahme Titel 701 01)	400,0	370,0	–	30,0	–	–
507	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalübergang, 2. BA (Baumaßnahme Titel 730 05)	1 510,0	–	–	–	–	1 510,0
	Fachhochschule Regensburg						
601	Umbaumaßnahmen für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen im EWF- und Sammelgebäude der Uni Regensburg sowie Errichtung eines Laborgebäudes (Baumaßnahme Titel 745 11)	12 780,0	3 598,2	1 900,0	2 000,0	3 600,0	1 681,8
603	Umbau des Stammgebäudes an der Prüfeninger Straße, 2. BA, Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 745 32)	3 500,0	277,5	–	500,0	900,0	1 822,5
	Fachhochschule Rosenheim						
702	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek sowie Umbau des Altbaues, 1. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	6 700,0	1 295,0	2 800,0	1 000,0	1 605,0	–
704	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek sowie Umbau des Altbaues, 2. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	2 400,0	–	–	–	–	2 400,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitbis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgest. gestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt 1987 Tsd DM	veranschlagt 1988 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Weihenstephan						
802	Errichtung von Ergänzungsbauten einschl. Umbau des bestehenden Lehrgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 711 11)	3 000,0	–	–	750,0	1 400,0	850,0
803	Abteilung Triesdorf Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für die Fachrichtung Landbau durch den Bezirk Mittelfranken (Baumaßnahme Bezirk Mittelfranken)	1 597,0	1 477,2	–	119,8	–	–
806	Neubau für die Verlegung der Fachrichtung Landbau von Schönbrunn nach Weihenstephan (Baumaßnahme Titel 711 02)	1 600,0	–	600,0	600,0	400,0	–
808	Baumaßnahmen für ein Forschungsprogramm zur Energieeinsparung im Bereich der Staatlichen Versuchsanstalt (Baumaßnahme Titel 715 21)	160,0	–	80,0	–	80,0	–
809	Verlegung des Versuchsfeldes Obstbau (Baumaßnahme Titel 711 31)	110,0	–	–	–	–	110,0
810	Neubau eines Gebäudes für das Institut für Zierpflanzenbau (Baumaßnahme Titel 715 31)	1 100,0	–	–	–	–	1 100,0
811	Neubau des Instituts für Bodenkunde und Pflanzenernährung einschl. Gewächshäuser (Baumaßnahme Titel 715 41)	500,0	–	–	–	–	500,0
	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt						
901	Abteilung Schweinfurt Erweiterungsbau für Laborräume (Baumaßnahme Titel 740 01)	5 290,0	4 715,1	240,0	334,9	–	–
902	Abteilung Würzburg Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für Technik in Gebäuden des Phys. Instituts der Uni Würzburg am Röntgenring (Baumaßnahme Titel 740 11)	6 750,0	3 778,6	600,0	240,0	1 100,0	1 031,4
904	Abteilung Würzburg Umbaumaßnahmen im Altbau (Sanderring 8) (Baumaßnahme Titel 740 31)	2 565,0	610,5	465,0	1 489,5	–	–
905	Abteilung Schweinfurt Erweiterungsbau für eine Mensa (Baumaßnahme Titel 740 05)	420,0	–	300,0	120,0	–	–
906	Abteilung Würzburg Erweiterungsbau Hans-Löffler-Str. 49 einschl. Umbaumaßnahmen im bestehenden Gebäude für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Baumaßnahme Titel 740 41)	1 180,0	–	–	–	–	1 180,0
					17 595,3	18 413,6	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

In den im Jahr 1986 bereitgestellten Beträgen sind bei folgenden Maßnahmen Mittel aus dem Mikroelektronikprogramm (15 45/73) enthalten:

	Tsd DM
Nr. 101	770,0
Nr. 201	800,0
Nr. 302	145,0
Nr. 504	1 100,0
Nr. 601	900,0
Nr. 901	240,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 5,5 C 76,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.595,3	18.413,6	A 11.301,0 B 6.188,4 C 5.760,4
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 79–3	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	400,0	400,0	A 400,0
459 79–5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 79–9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.600,0	2.600,0	A 2.600,0 B 849,4
812 79–7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 306,8
817 79–2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 14,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 1.170,6
		80 AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIE–RUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 35 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 04.*			
428 80–0	137	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 4,6 C 7,8
547 80–6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 9,7 C 14,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 14,3 C 21,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 380 01.*			
425 99–2	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99–0	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99–5	137	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99–3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	114,6	288,6	A ---
517 99–1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 45/79
Neben den Ansätzen der TG 79 werden für die Fachhochschulen im Rahmen des Überlastprogramms auch Mittel bei den Tit. 518 01 der Kap. 15 35 bis 15 44 und bei 15 45/427 01 bereitgestellt. Vgl. dazu die Gesamtdarstellung des Überlastprogramms in den Erläuterungen zu 15 28/79.

Zu 15 45/80
Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes vom 6. August 1980 (GVBl S. 445) können ab 1. Oktober 1980 Absolventen von Fachhochschulstudiengängen sowie von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Fachhochschulbereich einbezogen wurden, nachdiplomiert werden.
Die Nachdiplomierung kann nur zum Teil mit dem vorhandenen Personal (auch unter Berücksichtigung von Abordnungen) und im Rahmen der verfügbaren Sachmittel durchgeführt werden.

Zu 15 45/99
Bei Titel 812 99 sind Neu- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen vorgesehen.

1987 gegenüber 1986:

200,0 Tsd DM	mehr für Gerätebeschaffungen
114,6 Tsd DM	mehr für den laufenden Betrieb (Wartungskosten etc.) der EDV-Anlagen
314,6 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

600,0 Tsd DM	mehr für Gerätebeschaffungen
174,0 Tsd DM	mehr für den laufenden Betrieb (Wartungskosten etc.) der EDV-Anlagen
774,0 Tsd DM	mehr

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
518 99–0	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99–4	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99–1	137	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99–0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99–1	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99–0	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99–9	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99–7	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99–4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99–3	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.700,0	3.300,0	A 2.500,0 B 1.439,7
813 99–2	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99–9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH–RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.814,6	3.588,6	A 2.500,0 B 1.439,7
		GESAMTAUSGABEN	57.329,9	61.967,2	A 55.528,5 B 18.510,9 C 121.778,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	–	–	A B 57,8 C 101,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	8.446,0	9.206,8	A 5.650,5 B 6.396,4 C 4.209,9
		GESAMTEINNAHMEN	8.446,0	9.206,8	A 5.650,5 B 6.454,2 C 4.311,7
		PERSONALAUSGABEN	17.934,0	20.129,0	A 17.174,6 B 1.446,8 C 107.686,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.538,0	7.412,0	A 7.127,9 B 948,7 C 28,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.600,0	7.750,0	A 7.220,0 B 7.159,8 C 6.860,3
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A 2.140,0 B 1.006,3 C 1.442,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23.257,9	24.676,2	A 21.866,0 B 7.949,3 C 5.760,4
		GESAMTAUSGABEN	57.329,9	61.967,2	A 55.528,5 B 18.510,9 C 121.778,4
		ZUSCHUSS	48.883,9	52.760,4	A 49.878,0 B 12.056,7 C 117.466,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49–4	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
124 01–3	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	17,5	17,5	A B C	15,0 17,1 15,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–8	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	3.338,0	3.442,0	A B C	3.193,2 2.846,7 2.668,6
252 01–7	179	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	---	---	A C	85,0 74,0
256 01–3	179	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	 41,5 35,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03–0	179	ERSTATTUNGEN VOM BUND NACH DEM HOCHSCHULBAU–FÖRDERUNGSGESETZ ZUR BESCHAFFUNG VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	9.000,0	10.000,0	A B	8.000,0 6.742,7
		GESAMTEINNAHMEN	12.355,5	13.459,5	A B C	11.293,2 9.648,0 2.793,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–2	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	445,0	460,0	A B C	417,0 409,7 389,1
422 11–0	179	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
422 31–6	179	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01–9	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE BEZAHLT WERDEN.*	10.155,0	10.495,0	A B C	9.384,0 9.515,6 8.942,8
425 11–7	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,5	25,5	A B C	25,0 25,0 24,0
425 13–5	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	 36,2 45,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 50

Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Titel 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Titel 685 01).

Zu 15 50/124 01

2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 15 50/251 01

Nach der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung eines von der Konferenz der Akademien der Wissenschaften koordinierten Programms, in Kraft getreten am 1. Januar 1979, werden die Ausgaben des koordinierten Programms vom Bund und von den an der Finanzierung beteiligten Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht. Die anteiligen Kosten des Akademienprogramms für 1987 betragen 6 676,1 Tsd DM. Hierzu gewährt der Bund seinen Anteil als Zuschuß in Höhe von 3 338,0 Tsd DM (vgl. auch die Ausgabenansätze der TG 71).

1987 gegenüber 1986:
Mehr 144,8 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 104,0 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/252 01

1987 gegenüber 1986:
Weniger 85,0 Tsd DM, da voraussichtlich kein Anfall.

Zu 15 50/331 03

Vgl. Erläuterung zu TG 99.

Zu 15 50/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	6,3	6,3
Vergütungen für Nebentätigkeit	20,0	20,0
Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		
Der Präsident	3,0	3,0
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen	0,9	0,9
4 Klassensekretäre je 0,6 Tsd DM	2,4	2,4
Zusammen	6,3	6,3
Nebenbezüge erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes	12,0	12,0
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 1,0 Tsd DM sowie für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 1,0 Tsd DM	8,0	8,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 15 50/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0

Zu 15 50/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 15–3	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	385,0	398,0	A 575,0 B 360,4 C 479,0
425 41–1	179	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,5 C 2,0
426 05–4	179	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	171,0	176,0	A 136,0 B 159,5 C 147,0
426 20–5	179	LÖHNE DER ARBEITER	501,0	518,0	A 500,0 B 502,2 C 455,0
428 01–6	179	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	19,0	19,0	A 18,0 B 18,0 C 20,0
451 01–6	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,0	35,0	A 38,0 B 33,4 C 33,7
453 01–4	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–6	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 172,0 C 155,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–4	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 115,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 454,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.854,4	11.854,2	A 8.428,8 B 7.782,5 C 8.500,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–4	179	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 AKADEMIENPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 71–7	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	175,9	181,9	A 173,0 B 165,8 C 162,4
425 71–4	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.781,3	2.874,5	A 2.732,0 B 2.606,4 C 2.557,3
428 71–1	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	11,6	11,6	A 11,6 B 11,1 C 11,1
441 71–4	179	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	50,0	50,0	A 40,0 B 65,5 C 55,8

Zu 15 50/425 15
Die aufgrund der Stellenbesetzung gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG anfallenden Vergütungen für Angestellte sind bei 15 50/425 01 nicht mitveranschlagt. Sie sind daher gesondert zu veranschlagen.

Zu 15 50/426 05
Die aufgrund der Stellenbesetzung gemäß Nr. 3 Abs. 1 DBestHG anfallenden Löhne für Arbeiter sind bei 15 50/426 20 nicht mitveranschlagt. Sie sind daher gesondert zu veranschlagen.

Zu 15 50/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 50/428 01
Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 15 50/685 01
Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu 15 50) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr

	1987	**1988**
	Tsd DM	Tsd DM
beim Leibniz-Rechenzentrum	7 178,0	10 172,0
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung	924,5	920,0
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte	639,0	652,0
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	894,9	915,2
	9 636,4	12 659,2
Eigene Einnahmen	782,0	805,0
Zuwendung des Landes	8 854,4	11 854,2

Zu 15 50/71
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 259,1 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 227,9 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 71–1	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 5,6 B 6,0 C 5,5
652 71–8	179	ZUWEISUNGEN AN LÄNDER	770,0	790,0	A 933,0 B 805,3
685 71–9	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN	3.651,3	3.760,0	A 3.291,8 B 2.816,3 C 2.654,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.446,1	7.674,0	A 7.187,0 B 6.476,4 C 5.446,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*			
812 99–3	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DER ANSATZ 1987 IST IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM, DER ANSATZ 1988 IN HÖHE VON 15.000,0 TSD DM GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 25.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 25.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1988: 20.000,0 TSD. DM* *1989: 5.000,0 TSD. DM*	18.000,0	20.000,0	A 16.000,0 B 13.330,2
813 99–2	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	18.000,0	20.000,0	A 16.000,0 B 13.330,2
		GESAMTAUSGABEN	46.037,0	51.654,7	A 42.708,8 B 38.827,0 C 24.870,1

Erläuterungen

Zu 15 50/812 99
Zur Behebung des Engpasses in der DV-Versorgung der staatl. Hochschulen ist die Erneuerung des Leibniz-Rechenzentrums mit leistungsfähigen Rechnern (einschließlich der Beschaffung eines Vektorrechners) erforderlich.

	Tsd DM
Die Kosten hierfür (einschl. aller Nebengeräte) betragen nach dem Preisstand 1986 rd.	74 500,0
Hiervon wurden bis einschl. 1986 bereitgestellt	31 500,0
Es sind erforderlich:	
Im Haushaltsjahr 1987	18 000,0
Im Haushaltsjahr 1988	20 000,0
Ab Haushaltsjahr 1989 werden noch benötigt	5 000,0

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	17,5	17,5	A 15,0 B 17,1 C 15,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.338,0	3.442,0	A 3.278,2 B 2.888,2 C 2.778,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.000,0	10.000,0	A 8.000,0 B 6.742,7
		GESAMTEINNAHMEN	12.355,5	13.459,5	A 11.293,2 B 9.648,0 C 2.793,4
		PERSONALAUSGABEN	14.761,3	15.250,5	A 14.055,2 B 13.920,7 C 13.330,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	–	A B 172,0 C 155,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	13.275,7	16.404,2	A 12.653,6 B 11.404,1 C 11.154,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A C 230,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	18.000,0	20.000,0	A 16.000,0 B 13.330,2
		GESAMTAUSGABEN	46.037,0	51.654,7	A 42.708,8 B 38.827,0 C 24.870,1
		ZUSCHUSS	33.681,5	38.195,2	A 31.415,6 B 29.179,0 C 22.076,7

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–6	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	95,0	A 15,0 B 20,2 C 16,1
119 01–8	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A 8,0 B 3,8 C 3,5
119 49–2	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 7,8
124 01–1	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0
125 01–0	163	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–1	163	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B 287,9 C 111,9
271 01–2	163	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A ---
276 01–7	163	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A
282 01–9	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 59,3 C 103,6
287 01–4	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	31,0	106,0	A 26,0 B 371,4 C 243,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.110,0	3.215,0	A 2.953,0 B 2.930,2 C 2.877,3
422 11–8	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 87,0 C 26,0
422 31–4	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–7	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.601,0	2.688,0	A 2.431,0 B 2.436,6 C 2.278,5
425 11–5	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	134,0	136,0	A 124,8 B 12,4 C 107,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 51
Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Menzinger Straße 71; Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21; Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Richard-Wagner-Straße 10; Bayerische Staatssammlung für allgemeine und angewandte Geologie, Luisenstraße 27; Mineralogische Staatssammlung, Theresienstraße 41; Anthropologische Staatssammlung, Karolinenplatz 2 a; Botanische Staatssammlung, Menzinger Straße 67; Naturkundliches Bildungszentrum, Maria-Ward-Straße 1 b) sind veranschlagt:

Zu 15 51/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 75,0 Tsd DM aus Eintrittsgeldern nach Eröffnung des Naturkundlichen Bildungszentrums (1.10.1988).

Zu 15 51/124 01
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 15 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	14,1	14,1
Die Nebenvergütung ist vorgesehen		
a) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	3,0	3,0
b) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Allgemeine und Angewandte Geologie	2,4	2,4
c) für einen Professor für die Direktion der Anthropologischen Staatssammlung	2,4	2,4
d) für einen Professor für die Direktion der Botanischen Staatssammlung	2,4	2,4
e) für einen Professor für die Direktion der Mineralogischen Staatssammlung	2,4	2,4
f) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1,5	1,5

Zu 15 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 13–3	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A B 295,9 C 136,8
425 15–1	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–2	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–3	163	LÖHNE DER ARBEITER	322,0	332,0	A 368,0 B 301,0 C 318,6
451 01–4	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	21,5	21,5	A 19,5 B 21,3 C 19,5
453 01–2	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	163	GESCHÄFTSBEDARF	9,0	9,0	A 9,0 B 8,9 C 7,0
512 01–1	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A 2,3 B 2,3 C 2,1
513 01–0	163	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	53,3	56,7	A 52,0 B 51,9 C 43,7
514 01–9	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	9,0	A 9,0 B 7,9 C 6,1
515 01–8	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,5	10,5	A 10,5 B 10,5 C 9,7
516 01–7	163	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A 1,3 B 1,1 C 0,8
517 01–6	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	221,1	221,1	A 370,0 B 167,5 C 180,7
517 05–2	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	285,5	297,6	A 230,0 B 329,8 C 131,5
519 01–4	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 60,1 C 3,6
527 01–4	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 5,4 C 5,6
527 11–2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,7	2,7	A 2,7 B 0,8 C 1,4
532 11–5	163	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	25,0	A --- B 584,0

Erläuterungen

Zu 15 51/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	21,0	23,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,0	33,7
Zusammen	53,3	56,7

Zu 15 51/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9,0	9,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,0	9,0
Personalausgaben	–	–
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	9,0	9,0

Zu 15 51/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	5,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	10,5	10,5

Zu 15 51/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	81,1	81,1
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	100,0	100,0
Zusammen	221,1	221,1

1987 gegenüber 1986:
Weniger 148,9 Tsd DM nach einer aktuellen Bedarfsermittlung.

Zu 15 51/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	–	–
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	285,5	297,6
Zusammen	285,5	297,6

1987 gegenüber 1986:
Mehr 55,5 Tsd DM nach einer aktuellen Bedarfsermittlung, insbesondere wegen des Bezugs des Neubaues für die Zoologische Staatssammlung.

Zu 15 51/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (1)

Zu 15 51/532 11
Das Anwesen Menzinger Str. 69 (ohne derzeitiges Werkstattgebäude) wird nach dem Auszug des Naturkundlichen Bildungszentrums ab 1.7.1988 der Botanischen Staatssammlung zur Unterbringung von Herbarmaterial zur Verfügung gestellt. Die Kosten des Umzugs betragen ca. 25,0 Tsd DM (vgl. 15 51/812 04).

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49–5	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–2	163	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–2	163	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	690,0	---	A 1.640,0 B 2.790,6 C 8.018,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–9	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 23,5 C 19,2
812 02–7	163	BESCHAFFUNG VON SCHRÄNKEN FÜR SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A 60,0 B 48,0 C 47,9
812 03–6	163	ERSTAUSSTATTUNG DER ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG	1.200,0	1.230,0	A 1.400,0 B 573,6 C 25,0
812 04–5	163	ERSTAUSSTATTUNG DER BOTANISCHEN STAATSSAMMLUNG	---	40,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES NATURKUNDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 73–7	163	LÖHNE FÜR HILFSAUFSEHER	---	---	A
531 73–1	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	70,0	A ---
547 73–3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	76,9	190,0	A 55,0 B 64,4 C 62,4
812 73–1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	750,0	790,0	A 550,0 B 440,6 C 241,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	826,9	1.050,0	A 605,0 B 505,0 C 303,4
		74 FACHAUSGABEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 125 01, 271 01, 276 01, 282 01 UND 287 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG FÜR DAS NATURKUNDEMUSEUM BAMBERG BIS ZU 20,0 TSD. DM ZU LASTEN 15 26/TG 73.*			
428 74–6	163	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A 112,2
459 74–8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 51/546 49

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
6. Infektionszulagen	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

Zu 15 51/812 02

Das wertvolle Sammlungsmaterial ist unzureichend untergebracht. Für die Beschaffung von Sammlungsschränken sind insgesamt 860,0 Tsd DM vorgesehen.

	Tsd DM
Bis Haushaltsjahr 1986 bewilligt	740,0
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1987	60,0
im Haushaltsjahr 1988	60,0

Zu 15 51/812 03

Die Kosten der Ersteinrichtung für den Neubau der Zoologischen Staatssammlung betragen voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis Haushaltsjahr 1986 bewilligt	3 570,0
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1987	1 200,0
im Haushaltsjahr 1988	1 230,0

Zu 15 51/812 04

Im Anwesen Menzinger Str. 69 soll nach dem Auszug des Naturkundlichen Bildungszentrums ein Teil des derzeit im Anwesen Menzinger Str. 67 befindlichen Herbars der Botanischen Staatssammlung gelagert werden (vgl. 15 51/532 11). Für die konservatorische Bearbeitung und Betreuung des Herbarmaterials sind Geräte und Ausstattungsgegenstände für ca. 60,0 Tsd DM erforderlich.

	Tsd DM
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1988	40,0
im Haushaltsjahr 1989	20,0

Zu 15 51/73

Gemäß Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 10. März 1970 soll ein Naturkundliches Bildungszentrum (NBZ) errichtet werden. Das NBZ wird durch seine Ausstellungsobjekte, aber auch durch seine Hilfe für den Schulunterricht, die Erwachsenenbildung und naturwissenschaftliche Vereine wirken. Fragen der Molekularbiologie, der Genetik, der Ökologie und des Naturschutzes sowie der Erhaltung des Lebensraumes der Menschen werden im Vordergrund stehen. Dabei sollen die neuesten Erkenntnisse der modernen Ausstellungstechnik in den Dienst der naturwissenschaftlichen, vor allem der biologischen Volksbildung gestellt werden.
Das NBZ wird unter Einsatz der modernsten technischen Möglichkeiten und pädagogischen Erkenntnisse Jugendliche und Erwachsene unterrichten, wird die Lehrer in Spezialkursen fortbilden und Wissenschaftler in Kolloquien zusammenführen.
Für den Aufbau und den Betrieb (Eröffnung 1.10.1988) des NBZ werden benötigt:

	Tsd DM
im Haushaltsjahr 1987	826,9
im Haushaltsjahr 1988	1 050,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 221,9 Tsd DM, davon 200,0 Tsd DM für die Errichtung der Audiovision.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 223,1 Tsd DM für den Betrieb des NBZ und für die Ersteinrichtung.

Zu 15 51/74

1987 gegenüber 1986:
Weniger 92,2 Tsd DM, davon weniger 112,2 Tsd DM infolge Herausnahme der Kosten für den Katalog der Typen und Typoide der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und hist. Geologie aus der TG 74 (vgl. 15 51/75) und mehr 20,0 Tsd DM für erhöhten Bedarf bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
523 74–0	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	55,0	55,0	A 30,0 B 45,9 C 33,3
531 74–0	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A 90,0 B 104,2 C 117,3
533 74–8	163	REISEBEIHILFEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	12,0	12,0	A 5,0 B 11,3 C 9,7
547 74–2	163	SÄCHLICHE AUSGABEN FÜR SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	283,0	283,0	A 225,0 B 230,7 C 244,3
812 74–0	163	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A 45,0
813 74–9	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	110,0	A 135,0 B 69,8 C 70,2
818 74–4	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	550,0	560,0	A 642,2 B 461,9 C 474,8
		75 ERSTELLUNG EINES KATALOGES FÜR TYPEN UND TYPOIDE DER BAYER. STAATSSAMMLUNG FÜR PALÄONTOLOGIE UND HISTORISCHE GEOLOGIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 75–5	163	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	117,7	121,4	A B 75,4
459 75–7	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 75–1	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	117,7	121,4	A B 75,4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN ANDERER STAATLICHER DIENSTSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
428 81–7	163	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 105,3 C 108,1
459 81–9	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81–3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 17,3 C 21,2

Erläuterungen

Zu 15 51/75
Das Vorhaben "Erstellung eines Katalogs für Typen und Typoide der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und hist. Geologie" wurde von der Stiftung Volkswagenwerk anfinanziert. Ab 1985 wurden bei 15 51/74 Mittel für die Beschäftigung eines Wissenschaftlers (VergGr. II a BAT) und eines technischen Angestellten (VergGr. VI b BAT) ausgebracht. Im Interesse einer klaren Abgrenzung der zeitlich befristeten Maßnahme von den Daueraufgaben der Naturwissenschaftlichen Sammlungen wird die Schaffung einer eigenen TG für erforderlich gehalten.

Zu 15 51/81
Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 kann folgender Ansatz herangezogen werden:
Kap. 14 03 TG 72.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 81–1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 3,7 C 3,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 126,3 C 132,9
		GESAMTAUSGABEN	10.235,8	10.097,1	A 11.025,3 B 11.832,5 C 15.178,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	31,0	106,0	A 26,0 B 24,2 C 27,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 347,2 C 215,5
		GESAMTEINNAHMEN	31,0	106,0	A 26,0 B 371,4 C 243,1
		PERSONALAUSGABEN	6.306,2	6.513,9	A 6.095,5 B 6.178,1 C 5.872,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.129,6	1.353,2	A 1.099,8 B 1.704,6 C 881,0
		BAUMASSNAHMEN	690,0	–	A 1.640,0 B 2.790,6 C 8.018,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.110,0	2.230,0	A 2.190,0 B 1.159,2 C 406,9
		GESAMTAUSGABEN	10.235,8	10.097,1	A 11.025,3 B 11.832,5 C 15.178,9
		ZUSCHUSS	10.204,8	9.991,1	A 10.999,3 B 11.461,1 C 14.935,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	400,0	400,0	A 400,0 B 392,4 C 405,8
113 01–2	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5
119 01–6	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 36,5 C 47,9
119 49–0	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01–9	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	230,0	230,0	A 200,0 B 229,5 C 229,3
125 01–8	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	3,0	3,0	A 3,0 B 1,9 C 4,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–2	163	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	60,0	60,0	A 50,0 B 40,0 C 30,0
282 01–7	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	743,5	743,5	A 703,5 B 700,3 C 717,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	587,0	607,0	A 514,0 B 552,5 C 487,0
422 11–6	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31–2	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–5	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	889,0	919,0	A 863,0 B 832,8 C 816,3
425 11–3	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15–9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	8,0	8,0	A --- B 6,6
425 41–7	163	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,8 C 2,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 52
Botanischer Garten München, Menzinger Straße 61 - 67, 8000 München 19, Größe: 22 ha.
Aufgabe des Botanischen Gartens ist die Sammlung, Kultivierung und Ausstellung von Wild- und Kulturpflanzen aus allen Erdteilen. Er dient in erster Linie der Forschung und Lehre, vornehmlich auf Universitätsebene, aber auch der Lehre im Gymnasial- und Gesamtschulbereich. Außerdem dient er der Ausbildung des gärtnerischen und gartenbautechnischen Nachwuchses und besonders der allgemeinen Wissensvermittlung an die Bevölkerung. Schließlich hat der Garten noch wesentliche Funktionen als Erholungszentrum für die Bewohner der Großstadt München.

Zu 15 52/111 01
Eintrittsgelder.

Zu 15 52/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten.

Zu 15 52/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	32,0	32,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	198,0	198,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	–	–
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	230,0	230,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnissse.

Zu 15 52/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen.

Zu 15 52/253 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zuweisung der Landeshauptstadt München.

Zu 15 52/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	3,6	3,6

Die Nebenvergütung ist für einen Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

Zu 15 52/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 05–0	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	163	LÖHNE DER ARBEITER	3.018,0	3.119,0	A 2.829,0 B 2.827,3 C 2.774,7
427 41–5	163	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	0,2	0,2	A 0,4 C 0,1
451 01–2	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18,0	18,0	A 18,0 B 18,0 C 18,4
453 01–0	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1,6 C 12,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	163	GESCHÄFTSBEDARF	4,9	4,9	A 4,9 B 4,3 C 4,6
512 01–9	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 6,7 C 5,9
513 01–8	163	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,1 C 3,3
514 01–7	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	13,0	13,0	A 12,0 B 12,9 C 10,1
515 01–6	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,8	3,0	A 3,0 B 3,0 C 2,7
516 01–5	163	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,4	2,4	A 2,4 B 2,1 C 2,0
517 01–4	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	140,0	140,0	A 120,0 B 138,4 C 154,7
517 05–0	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	692,0	692,0	A 659,0 B 707,6 C 624,3
519 01–2	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 344,0 C 417,2
527 01–2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 2,0
527 11–0	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	1,2	1,2	A 1,2 B 0,5
531 21–2	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A 50,0 C 34,1
546 49–3	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 1,0 B 0,1 C 0,7

Erläuterungen

Zu 15 52/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 52/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	3,2	3,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,7	2,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	7,0	7,0

Zu 15 52/514 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	6,0	6,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,0	6,0
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	13,0	13,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Unimog	1	1	1	1
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	13,0	13,0
Personalausgaben	42,0	43,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	55,0	56,5

Zu 15 52/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,7	1,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	0,6	0,6
3. Unterhaltung	0,5	0,5
Zusammen	5,8	3,0

Zu 15 52/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	103,0	103,0
2. Steuern und Abgaben	37,0	37,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	–	–
Zusammen	140,0	140,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs.

Zu 15 52/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	649,0	649,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	43,0	43,0
Zusammen	692,0	692,0

Zu 15 52/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen – (–)

Zu 15 52/531 21
1987 gegenüber 1986:
Weniger 50,0 Tsd DM nach erfolgtem Druck des Freilandführers.

Zu 15 52/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,8	1,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	2,0	2,0

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 01–8	163	BETRIEBSAUSGABEN FÜR DEN BOTANISCHEN GARTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	275,0	275,0	A 275,0 B 249,1 C 233,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	163	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 105,9 C 72,7
710 00–0	163	HOCHBAUMASSNAHMEN *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A C 156,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 12,5
812 01–6	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	46,0	A 20,0 C 17,0
812 02–5	163	ERSTAUSSTATTUNG DES INFORMATIONSZENTRUMS	25,0	30,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
459 72–8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–2	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTAUSGABEN	5.695,5	5.894,7	A 5.386,9 B 5.833,8 C 5.851,8

Erläuterungen

Zu 15 52/547 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Pflanzen und Samen	19,0	19,0
2. Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull	18,0	18,0
3. Glas, Holz, Farben, Kitt	24,0	24,0
4. Gartengeräte, Maschinen usw.	6,0	6,0
5. Material und Werkzeuge für die Werkstätten	13,0	13,0
6. Unterhaltung der Gewächshäuser	184,0	184,0
7. Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2,0	2,0
8. Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6,0	6,0
9. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	0,5	0,5
10. Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	2,5	2,5
Zusammen	275,0	275,0

Zu 15 52/812 01

Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf der ständigen Erneuerung und Ergänzung.
Im Haushaltsjahr 1988 werden für die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweck-Kleintransporters für innerbetriebliche Transportarbeiten und für den Winterdienst (Schneeräum- und Splittstreuarbeiten) 46,0 Tsd DM benötigt.

Zu 15 52/812 02

Die bei einem Botanischen Garten dieser Größe und Qualität unbedingt zu bejahende Informations- und Bildungsaufgabe mußte bisher wegen anderer dringender Vorhaben fast völlig vernachlässigt werden. Es sind Räume für Vorträge, Dia-Vorführungen, Tonbildschauen, mikroskopische Beobachtungen u.a., welche die Führungen im Gartengebäude einleiten oder abschließen sollen, auszustatten. Für die Erstausstattung sind ca. 70,0 Tsd DM erforderlich.

	Tsd DM
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1987	25,0
im Haushaltsjahr 1988	30,0
im Haushaltsjahr 1989	15,0

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	683,5	683,5	A 653,5 B 660,3 C 687,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 50,0 B 40,0 C 30,0
		GESAMTEINNAHMEN	743,5	743,5	A 703,5 B 700,3 C 717,1
		PERSONALAUSGABEN	4.520,2	4.671,2	A 4.224,4 B 4.242,6 C 4.110,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.150,3	1.147,5	A 1.142,5 B 1.472,8 C 1.495,0
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 105,9 C 229,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	25,0	76,0	A 20,0 B 12,5 C 17,0
		GESAMTAUSGABEN	5.695,5	5.894,7	A 5.386,9 B 5.833,8 C 5.851,8
		ZUSCHUSS	4.952,0	5.151,2	A 4.683,4 B 5.133,5 C 5.134,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 12–1	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS IN BAMBERG *VGL. VERMERK BEI TG 77.*	40,0	40,0	A 33,0 B 84,0 C 83,4
119 13–0	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS IN REGENSBURG *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	20,0	20,0	A 10,0 B 26,6 C 12,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–8	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN (INSTITUT IN BAMBERG)	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 973,7 C 978,7
271 02–7	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	---	---	A ---
282 01–5	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN (INSTITUT IN BAMBERG) *VGL. VERMERK BEI TG 72.*	100,0	100,0	A 100,0 B 209,1 C 135,8
282 02–4	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN (INSTITUT IN REGENSBURG) *VGL. VERMERK BEI TG 74.*	5,0	5,0	A 5,0 B 4,7 C 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.165,0	1.165,0	A 1.148,0 B 1.298,1 C 1.212,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (INSTITUT IN BAMBERG)	---	---	A --- C 452,9
422 03–4	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	490,0	506,0	A 471,0 B 460,9
425 01–3	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (INSTITUT IN BAMBERG)	1.172,0	1.212,0	A 1.174,3 B 1.098,1 C 1.470,7
425 03–1	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	391,0	404,0	A 386,7 B 366,1 C 1,2
425 15–7	177	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
426 05–8	177	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
426 20–9	177	LÖHNE DER ARBEITER (INSTITUT IN BAMBERG)	127,0	131,0	A 122,0 B 118,4 C 191,4
426 23–6	177	LÖHNE DER ARBEITER (INSTITUT IN REGENSBURG)	83,0	86,0	A 45,0 B 77,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 53

1. Das mit V vom 22. Februar 1956 (BayRS 2211-4-1-K) in Regensburg errichtete staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie hat die Aufgabe, mit Methoden der Geochemie und der Spektralanalyse die Bodenschätze des oberpfälzischen und niederbayerischen Raumes zu erforschen. Diese Forschungsarbeit bezweckt hauptsächlich eine bessere Verwertbarkeit der Bodenschätze durch die heimische Industrie.
2. Das mit V vom 22. November 1956 (BayRS 2211-5-K) in Bamberg errichtete staatliche Forschungsinstitut für Geochemie erforscht hauptsächlich Methoden zur Aufsuchung nutzbarer Lagerstätten. Es befaßt sich auch mit den Methoden zur Gewinnung seltener Elemente in der Erdrinde und mit fotochemischen Problemen.
   Das Institut führt in überwiegendem Umfange Forschungsaufträge Dritter aus.

Zu 15 53/271 01
Veranschlagt sind die Personalkosten, die von Dritten im Rahmen von Forschungvorhaben sowie vom Bundesminister für Forschung und Technologie aufgrund einer Folgelastenerklärung voraussichtlich erstattet werden.

Zu 15 53/422 03
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 53/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 53/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 53/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 53/426 23
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 01–0	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG (INSTITUT IN BAMBERG)	---	---	A ---
451 02–9	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG (INSTITUT IN REGENSBURG)	3,0	3,0	A 3,0 B 2,8 C 2,7
453 01–8	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01–0	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN (INSTITUT IN REGENSBURG)	---	---	A --- B 17,9 C 8,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN (INSTITUT IN BAMBERG) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–4	177	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 72–0	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 220,4 C 130,3
812 72–8	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 220,4 C 130,3
		74 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN (INSTITUT IN REGENSBURG) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINAHME BEI 282 02.*			
428 74–2	177	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
547 74–8	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,6 C 1,5
812 74–6	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 5,0 B 5,6 C 1,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DES INSTITUTS IN BAMBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHREIN–NAHME BEI 119 12.*			
547 77–5	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZU–SETZEN.*	116,0	118,0	A 114,0 B 134,7 C 123,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 77–3	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *GESPERRT.*	315,0	450,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	431,0	568,0	A 114,0 B 134,7 C 123,1
		78 BETRIEBSAUSGABEN DES INSTITUTS IN REGENSBURG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHR–EINNAHME BEI 119 13.*			
547 78–4	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	110,0	112,0	A 100,0 B 107,8 C 90,5
812 78–2	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 830,0 B 204,5 C 38,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	110,0	112,0	A 930,0 B 312,3 C 129,0
		GESAMTAUSGABEN	2.912,0	3.127,0	A 3.351,0 B 2.814,4 C 2.510,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	60,0	60,0	A 43,0 B 110,6 C 95,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.105,0	1.105,0	A 1.105,0 B 1.187,5 C 1.116,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.165,0	1.165,0	A 1.148,0 B 1.298,1 C 1.212,0
		PERSONALAUSGABEN	2.266,0	2.342,0	A 2.202,0 B 2.123,5 C 2.118,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	331,0	335,0	A 319,0 B 486,4 C 353,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	315,0	450,0	A 830,0 B 204,5 C 38,5
		GESAMTAUSGABEN	2.912,0	3.127,0	A 3.351,0 B 2.814,4 C 2.510,8
		ZUSCHUSS	1.747,0	1.962,0	A 2.203,0 B 1.516,3 C 1.298,8

Erläuterungen

Zu 15 53/812 77
Neu- und Ersatzbeschaffungen wissenschaftlicher Geräte:

	Tsd DM
1987	
1 Atomabsorptionsspektrometer mit vollelektronischer Ausstattung und Zeeman-Nachrüstsatz	315,0
1988	
1 wellenlängendispersives Röntgenspektrometer (Grundgerät mit EDV-Ausrüstung)	450,0

Zu 15 53/812 78
1987 gegenüber 1986:
Weniger 830,0 Tsd DM, da keine Investitionen zugunsten des Instituts in Regensburg vorgesehen sind.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 01–2	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A
119 49–6	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–0	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	474,6	490,9	A
422 11–2	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A
422 31–8	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A
425 01–1	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	787,0	814,0	A
425 11–9	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	14,0	14,0	A
425 15–5	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A
427 11–7	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	52,0	52,0	A
427 12–6	178	NEBENVERGÜTUNG FÜR DIE LEITUNG DES INSTITUTS	16,2	16,8	A
451 01–8	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,4	4,4	A
453 01–6	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	178	GESCHÄFTSBEDARF	16,0	16,0	A
512 01–5	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A
513 01–4	178	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 54
Das Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (BayRS 2211-6-4-k) dient der Weiterentwicklung des bayerischen Hochschulwesens. Es erfüllt vorrangig Aufträge des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst aus dem Bereich der Hochschulforschung und Hochschulplanung und führt entsprechende Strukturuntersuchungen durch. Es hat seinen Sitz im Zentrum für Bildungsforschung (vgl. Kap. 05 30).
Die Ansätze waren bisher bei Kap. 05 58 mitveranschlagt.

Zu 15 54/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 54/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 54/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 54/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 54/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	4,0	4,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
Zusammen	7,0	7,0

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–2	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,0	11,0	A
517 01–0	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
518 11–7	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	4,0	4,0	A
523 01–2	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	20,0	18,0	A
527 01–8	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	16,0	16,0	A
527 11–6	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A
531 11–0	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	23,0	23,0	A
546 49–9	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,4	0,4	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
686 01–5	178	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	5,2	5,2	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–2	178	AUSSTATTUNG DES INSTITUTS	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–3	178	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A
547 71–9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		GESAMTAUSGABEN	1.453,8	1.496,7	A

Erläuterungen

Zu 15 54/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,5	3,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,3	1,5
3. Unterhaltung	6,2	6,3
Zusammen	10,0	11,0

Zu 15 54/517 01
Die Bewirtschaftungskosten werden aus Kap. 05 30 Tit. 517 01 bzw. 14 01/517 01 bestritten.

Zu 15 54/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 54/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	0,4	0,4

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1,0	1,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A
		PERSONALAUSGABEN	1.348,2	1.392,1	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,4	99,4	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,2	5,2	A
		GESAMTAUSGABEN	1.453,8	1.496,7	A
		ZUSCHUSS	1.452,8	1.495,7	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01–5	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–9	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,7 C 5,4
119 49–3	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,6
124 01–2	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 8,0 B 18,0 C 12,2
125 01–1	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	25,0	25,0	A 25,0 B 21,7 C 30,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 01–2	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B 45,6 C 17,4
282 01–0	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A 100,0 B 167,7 C 161,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–0	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	146,0	146,0	A 139,0 B 256,3 C 226,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–1	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.160,0	1.199,0	A 1.085,0 B 1.092,4 C 1.032,7
422 02–0	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	2.528,0	2.613,0	A 2.354,0 B 2.381,6 C 2.462,8
422 11–9	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 14,0
422 31–5	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 60
Zahl der Studierenden
im WS 1984/85: 745
im WS 1985/86: 730

Zu 15 60/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	7,0	7,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	8,0	8,0
Zusammen	15,0	15,0

Zu 15 60/282 01
Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

Zu 15 60/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 60/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	6,8	6,8
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Mitgliedern des Präsidialkollegiums werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
1 x 2,9 Tsd DM = ...	2,9
3 x 1,3 Tsd DM = ...	3,9
Zusammen	6,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 01–8	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.396,0	1.442,0	A 1.457,0 B 1.240,8 C 1.251,1
425 05–4	136	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	***	***	A --- B 65,6
425 11–6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *WIRD EIN ASSISTENT ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIAL–KOLLEGIUMS BESTELLT, SO KANN DER ANSATZ UM DIE UNTER TITEL 422 01 AUSGEWIESENE STELLENZULAGE AUFGRUND DER HOCH–SCHULLEITUNGS–STELLENZULAGENVERORDNUNG VERSTÄRKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 427 01.*	409,5	414,0	A 400,0 B 399,8 C 387,7
425 13–4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A B 61,5 C 26,3
425 15–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	47,3	48,9	A --- B 44,3 C 32,9
425 41–0	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,4 C 1,6
426 05–3	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–4	136	LÖHNE DER ARBEITER	651,0	673,0	A 671,0 B 609,9 C 622,4
427 01–6	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM STELLENGEHALT EINER BESETZBAREN, ZEITWEISE NICHT BESETZTEN PLANSTELLE DER BESOLDUNGSGRUPPE C3 (ARCHITEKTUR) KÖNNEN DIE MITTEL BEI 425 11 UND 427 01 FÜR DAS AUFBAU–STUDIUM "REALE ARCHITEKTUR UND BILDENDE KUNST" IM ERFOR–DERLICHEN UMFANG VERSTÄRKT WERDEN.*	192,0	192,0	A 160,0 B 178,9 C 168,9
451 01–5	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A 11,0 B 9,6 C 9,5
453 01–3	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,0 C 18,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–3	136	GESCHÄFTSBEDARF	24,0	24,0	A 23,5 B 21,6 C 20,3
512 01–2	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,5	2,5	A 2,5 B 2,6 C 2,9
513 01–1	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	45,0	45,0	A 39,0 B 44,8 C 43,7
515 01–9	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,0	A 10,0 B 7,3 C 9,8
515 21–5	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A 30,0 B 22,8 C 26,3

Erläuterungen

Zu 15 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 60/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:

20,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich allgemeiner Tarifsteigerungen und infolge Neuberechnung des Bedarfs
10,5 Tsd DM	mehr für eine zusätzliche halbe Assistentenstelle (besetzbar ab 1.7.1987)
21,0 Tsd DM	weniger infolge Umwandlung einer Assistentenstelle in eine Stelle der BesGr. A 13 (Studienrat) im Stellenplan, die zum 1.7.1987 wirksam wird. Vgl. Zugang im Stellenplan.
9,5 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

15,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich allgemeiner Tarifsteigerungen
10,5 Tsd DM	mehr infolge ganzjähriger Veranschlagung der zusätzlichen halben Assistentenstelle
21,0 Tsd DM	weniger wegen voller Berücksichtigung der Stellenumwandlung
4,5 Tsd DM	mehr

Zu 15 60/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,1	0,1

Zu 15 60/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 60/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25,0	25,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	45,0	45,0

Zu 15 60/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	6,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	11,0	11,0

Zu 15 60/515 21
Beschaffung von Geräten usw. für die Werkstätten.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
516 01–8	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A 2,5 B 1,1 C 1,8
517 01–7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	171,0	171,0	A 170,0 B 162,1 C 167,2
517 05–3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	295,0	295,0	A 290,0 B 271,4 C 230,8
519 01–5	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 451,9 C 339,4
523 01–9	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	75,0	75,0	A 65,0 B 44,9 C 43,2
527 01–5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,9 C 2,1
527 11–3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,3 C 0,9
531 11–7	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A 14,0 B 6,0 C 15,3
533 01–7	136	STUDIENFAHRTEN	8,0	8,0	A 8,0 B 7,9 C 8,0
534 01–6	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 9,9 C 29,3
546 49–6	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,5	10,5	A 10,0 B 11,8 C 5,9
547 01–1	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	55,0	55,0	A 55,0 B 41,0 C 46,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–4	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,1	0,1	A 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 433,2 C 116,9
710 00–3	136	HOCHBAUMASSNAHME	---	---	A B 157,3 C 739,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–9	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	110,0	110,0	A 100,0 B 86,8 C 81,5

Erläuterungen

Zu 15 60/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	116,0	116,0
2. Steuern und Abgaben	45,0	45,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	171,0	171,0

Zu 15 60/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	205,0	205,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	90,0	90,0
Zusammen	295,0	295,0

Zu 15 60/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,4	1,4
Zusammen	10,5	10,5

Zu 15 60/547 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Materialbedarf	48,0	48,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	7,0	7,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 15 60/812 01
Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 02–8	136	RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS	150,0	175,0	A 100,0 B 191,0 C 25,5
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–9	136	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	5,0	5,0	A 5,0 B 14,8 C 16,0
524 72–2	136	LEHR– UND LERNMITTEL	---	---	A ---
547 72–5	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 43,6 C 13,7
681 72–1	142	STUDIENBEIHILFEN	85,0	85,0	A 85,0 B 95,1 C 115,5
812 72–3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 153,5 C 145,2
		73 AUSGABEN FÜR UNTERRICHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 73–9	136	MODELLSTEHERVERGÜTUNGEN	117,0	122,0	A 112,0 B 111,1 C 114,7
524 73–1	136	LEHR– UND LERNMITTEL	67,0	67,0	A 67,0 B 55,8 C 55,7
547 73–4	136	FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSVORHABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	187,0	192,0	A 182,0 B 169,5 C 170,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–0	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *GESPERRT.*	10,0	30,0	A --- B 6,3 C 29,1

Erläuterungen

Zu 15 60/812 02
Die Gesamtkosten für die Restaurierung der 10 Gobelins werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1985 bewilligt	788,8
verausgabt	681,5
1986 zur Verfügung	100,0
1987 werden benötigt	150,0
1988 werden benötigt	175,0

Zu 15 60/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung der durch den Umbau des Vestibüls entstandenen Galerie und der neu hinzugekommenen Emporen in den Klassenräumen und Werkstätten. Die Kosten der Einrichtung werden voraussichtlich insgesamt 40,0 Tsd DM betragen. Davon werden im Jahr 1987 10,0 Tsd DM und im Jahr 1988 30,0 Tsd DM bereitgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
817 75–5	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	30,0	A B 6,3 C 29,1
		GESAMTAUSGABEN	7.729,4	7.977,5	A 7.387,6 B 8.394,7 C 8.315,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	46,0	46,0	A 39,0 B 43,0 C 47,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0 B 213,3 C 178,7
		GESAMTEINNAHMEN	146,0	146,0	A 139,0 B 256,3 C 226,3
		PERSONALAUSGABEN	6.516,8	6.719,9	A 6.269,0 B 6.213,7 C 6.144,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	857,5	857,5	A 833,5 B 1.211,3 C 1.062,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85,1	85,1	A 85,1 B 95,1 C 115,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 590,5 C 856,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	270,0	315,0	A 200,0 B 284,1 C 136,1
		GESAMTAUSGABEN	7.729,4	7.977,5	A 7.387,6 B 8.394,7 C 8.315,7
		ZUSCHUSS	7.583,4	7.831,5	A 7.248,6 B 8.138,4 C 8.089,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–5	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- C 0,2
113 01–3	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0,5 C 0,2
119 01–7	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0 C 2,1
119 49–1	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 2,5 C 2,8
124 01–0	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	13,0	13,0	A 13,0 B 12,2 C 12,7
125 01–9	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	19,0	19,0	A 19,0 B 19,8 C 20,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–3	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 5,0 C 17,5
282 01–8	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 20,0 C 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	36,0	36,0	A 35,0 B 60,0 C 76,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	829,0	857,0	A 841,0 B 780,8 C 782,2
422 02–8	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.138,0	1.176,0	A 1.194,0 B 1.071,8 C 1.052,7
422 11–7	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	55,0	57,0	A 48,0 B 51,6 C 45,6
422 31–3	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–6	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	347,0	359,0	A 182,0 B 324,9 C 203,9
425 11–4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	102,0	115,5	A 88,0 B 84,1 C 80,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 61
Zahl der Studierenden
im WS 1984/85: 266
im WS 1985/86: 293

Zu 15 61/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	4,4	4,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,6	0,6
Zusammen	13,0	13,0

Zu 15 61/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	2,9
Vizepräsident	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

Zu 15 61/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1987 gegenüber 1986:

3,5 Tsd DM	mehr zum Ausgleich allgemeiner Tarifsteigerungen
10,5 Tsd DM	mehr für eine zusätzliche halbe Assistentenstelle (besetzbar ab 1.7.1987)
14,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

3,0 Tsd DM	mehr zum Ausgleich allgemeiner Tarifsteigerungen
10,5 Tsd DM	mehr infolge ganzjähriger Veranschlagung der zusätzlichen halben Assistentenstelle
13,5 Tsd DM	mehr

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 15–0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 0,2 C 128,9
426 05–1	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–2	136	LÖHNE DER ARBEITER	167,0	173,0	A 131,0 B 156,2 C 117,1
427 01–4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	81,5	81,5	A 66,0 B 54,1 C 57,7
451 01–3	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,6	3,6	A 2,0 B 1,5 C 1,4
453 01–1	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 4,5 C 14,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–1	136	GESCHÄFTSBEDARF	5,3	5,3	A 5,3 B 3,1 C 2,8
512 01–0	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,5
513 01–9	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	23,0	23,0	A 22,0 B 17,0 C 16,6
515 01–7	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 3,0 B 1,4 C 7,5
516 01–6	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A 0,3 C 0,1
517 01–5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	32,0	32,0	A 24,0 B 23,8 C 15,3
517 05–1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	230,0	230,0	A 230,0 B 192,9 C 194,6
518 01–4	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A --- B 15,0 C 36,0
519 01–3	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 53,9 C 23,6
524 01–6	136	LEHR– UND UNTERRICHTSMITTEL	95,0	95,0	A 95,0 B 68,7 C 79,2
527 01–3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,1	3,1	A 3,1 B 2,4 C 2,3
527 11–1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–5	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 61/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 61/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	15,0	15,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0	8,0
Zusammen	23,0	23,0

Zu 15 61/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,5	1,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,5	1,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 15 61/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23,0	23,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8,0	8,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 15 61/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	200,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 15 61/531 11
Im Jahr 1987 werden für die Herausgabe einer Festschrift anläßlich des 325-jährigen Bestehens der Akademie einmalig 50,0 Tsd DM bereitgestellt.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
532 11–4	136	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 4,6
533 01–5	136	STUDIENFAHRTEN	6,0	6,0	A 6,0 B 4,4 C 3,6
534 01–4	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	13,0	8,0	A 8,0 B 3,3 C 3,4
546 49–4	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,7 C 2,6
547 01–9	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V. H. DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 29,6 C 29,5
547 02–8	136	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 253 01 UND BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 24,5 C 37,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–2	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 398,5 C 76,1
710 00–1	136	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.300,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	2.500,0	A 1.000,0 B 345,1 C 750,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTÄTTEN UND UNTERRICHTSRÄUMEN	110,0	110,0	A 110,0 B 76,5 C 59,5
		GESAMTAUSGABEN	4.639,1	5.883,6	A 4.104,0 B 3.798,9 C 3.826,4

Erläuterungen

Zu 15 61/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	3,0	3,0

Zu 15 61/547 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Materialbedarf	37,0	37,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	3,0	3,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 15 61/812 01
Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	36,0	36,0	A 35,0 B 35,0 C 38,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 25,0 C 37,5
		GESAMTEINNAHMEN	36,0	36,0	A 35,0 B 60,0 C 76,0
		PERSONALAUSGABEN	2.723,1	2.822,6	A 2.552,0 B 2.529,7 C 2.484,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	505,7	450,7	A 441,7 B 449,0 C 455,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN	1.300,0	2.500,0	A 1.000,0 B 743,6 C 826,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	110,0	110,0	A 110,0 B 76,5 C 59,5
		GESAMTAUSGABEN	4.639,1	5.883,6	A 4.104,0 B 3.798,9 C 3.826,4
		ZUSCHUSS	4.603,1	5.847,6	A 4.069,0 B 3.738,9 C 3.750,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A 0,2
111 02–2	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 30,0 C 21,3
113 01–1	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–5	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,2
119 49–9	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1
124 01–8	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	65,0	A 65,0 B 79,1 C 80,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01–6	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 45,0 C 22,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–6	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	150,0	---	A ---
331 04–4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	87,5	87,5	A 87,5
		GESAMTEINNAHMEN	305,2	155,2	A 155,2 B 155,4 C 123,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.430,0	1.479,0	A 1.059,0 B 1.347,4 C 1.103,5
422 02–6	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.914,0	5.080,0	A 4.372,0 B 4.630,3 C 4.705,0
422 11–5	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	51,0	52,0	A 5,0 B 47,4
422 31–1	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.674,0	1.730,0	A 1.893,0 B 1.568,0 C 1.546,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 62
Zahl der Studierenden
im WS 1984/85: 778
im WS 1985/86: 801

Zu 15 62/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	60,5	60,5
Zusammen	65,0	65,0

Zu 15 62/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 62/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	5,8	5,8
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,2	0,2
Aufwandsentschädigung.....	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	1 x 2,9
Vizepräsident	1 x 1,6
Mitglied	1 x 1,3
Zusammen	5,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält vorbehaltlich der Zustimmung des Bundes und der Länder nach der Gemeinsamen Erklärung vom 1. Juli 1977 eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 15 62/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A 4,0 B 2,8 C 2,1
425 15–8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	65,0	67,0	A --- B 60,0 C 13,4
426 05–9	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–0	136	LÖHNE DER ARBEITER	146,0	150,0	A 137,0 B 135,9 C 131,2
427 01–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *1987 GESPERRT: 160,0 TSD. DM.* *1988 GESPERRT: 190,0 TSD. DM.*	1.200,0	1.320,0	A 1.079,9 B 970,0 C 896,6
451 01–1	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,2	4,2	A 4,2 B 4,0 C 4,1
453 01–9	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 25,0 C 32,2
459 01–3	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–9	136	GESCHÄFTSBEDARF	10,0	10,0	A 9,0 B 8,3 C 7,7
512 01–8	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,0 C 0,7
513 01–7	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	30,0	30,0	A 24,0 B 25,2 C 24,9
515 01–5	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A 4,0 B 4,0 C 3,4
516 01–4	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 0,2 C 0,1
517 01–3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	180,0	180,0	A 320,0 B 75,2 C 97,1
517 05–9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	238,0	238,0	A 169,2 B 165,6 C 164,9
519 01–1	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 137,0 C 79,8
524 01–4	136	LEHR– UND LERNMITTEL	74,0	74,0	A 50,0 B 41,8 C 46,5
527 01–1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 5,0 B 3,9 C 8,3

Erläuterungen

Zu 15 62/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/427 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 120,1 Tsd DM.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 120,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 15 62/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 62/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16,0	16,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 15 62/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,0	2,0
3. Unterhaltung	5,0	5,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	–	–
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 62/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	110,0	110,0
2. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	180,0	180,0

1987 gegenüber 1986:
Weniger 140,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs für das Ballettleistungszentrum.

Zu 15 62/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	205,0	205,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	33,0	33,0
Zusammen	238,0	238,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 68,8 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs für das Ballettleistungszentrum.

Zu 15 62/524 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhalt, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	42,0	42,0
2. Transport von Musikinstrumenten	2,0	2,0
3. Unterrichtsmittel, Musikbibliothek	30,0	30,0
Zusammen	74,0	74,0

1987 gegenüber 1986:
20,0 Tsd DM mehr für den Abschluß eines Orgelwartungsvertrags
4,0 Tsd DM mehr infolge von Gebührenerhöhungen durch die Novellierung des Urhebergesetzes
24,0 Tsd DM mehr

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–3	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	19,5	19,5	A 19,5 B 15,2
533 01–3	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	100,0	100,0	A 82,0 B 95,4 C 45,7
546 49–2	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,5	7,5	A 7,5 B 6,6 C 5,9
547 01–7	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 42,9 C 22,0
547 02–6	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	10,0	10,0	A 10,0 B 3,5 C 6,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–0	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–9	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 210,6 C 304,8
710 00–9	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	850,0	A 850,0 B 63,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	400,0	450,0	A 80,0 B 85,0 C 75,0
812 02–4	136	BESCHAFFUNG EINER UNTERRICHTSORGEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.*	175,0	175,0	A 175,0
		TITELGRUPPEN			
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 74–4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	---	180,0	A
518 74–4	136	MIETEN UND PACHTEN *GESPERRT.*	---	30,0	A

Erläuterungen

Zu 15 62/533 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 18,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

Zu 15 62/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 15 62/547 02
Die Mittel sind bestimmt für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf musikwissenschaftlichem Gebiet.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 120,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 15 62/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 320,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere für die Erneuerung des teilweise veralteten Flügelbestandes und die Anschaffung zeitgemäßer Mediengeräte.

Zu 15 62/812 02
Die Gesamtkosten für die Unterrichtsorgel betragen 682,0 Tsd DM.

	Tsd DM
1986 bewilligt	175,0
1987 werden benötigt	175,0
1988 werden benötigt	175,0

Zu 15 62/74
Der Bayer. Ministerrat hat sich am 16.9.1986 grundsätzlich dafür ausgesprochen, daß zur Verbesserung der Bühnenausbildung in Bayern und damit zur Stärkung der Konkurrenzfähigkeit einheimischer Nachwuchskünstler gegenüber ausländischen Bewerbern ein vom Beirat für Wissenschaft und Hochschulfragen entwickeltes Studiengangmodell verwirklicht wird. Aufgrund der Empfehlungen des wissenschaftlichen Beirats werden an der Hochschule für Musik in München je ein integrierter Studiengang für Operngesang-Solo, Regie, Bühnenbild und Dramaturgie und an der Hochschule für Musik in Würzburg ein reformierter Studiengang für Operngesang-Solo eingerichtet. Die Studiengänge sollen 1987 vorbereitet werden und zum Wintersemester 1988/1989 anlaufen.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 74–9	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	40,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	30,0	250,0	A
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–6	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	---	A ---
817 75–1	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	–	A
		GESAMTAUSGABEN	12.984,4	12.302,4	A 10.361,5 B 9.775,8 C 9.328,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	67,7	67,7	A 67,7 B 110,4 C 101,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 45,0 C 22,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	237,5	87,5	A 87,5
		GESAMTEINNAHMEN	305,2	155,2	A 155,2 B 155,4 C 123,5
		PERSONALAUSGABEN	9.488,2	10.066,2	A 8.554,1 B 8.790,8 C 8.434,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	720,7	760,7	A 701,9 B 625,8 C 513,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,4 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN	1.900,0	850,0	A 850,0 B 273,8 C 304,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	875,0	625,0	A 255,0 B 85,0 C 75,0
		GESAMTAUSGABEN	12.984,4	12.302,4	A 10.361,5 B 9.775,8 C 9.328,2
		ZUSCHUSS	12.679,2	12.147,2	A 10.206,3 B 9.620,4 C 9.204,7

Erläuterungen

Zu 15 62/75
Die Mittel sind bestimmt für die Ersteinrichtung des Ballettleistungszentrums. Die Kosten hierfür werden auf insgesamt 435,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02–0	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 01.*	---	---	A --- B 64,7 C 20,0
113 01–9	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 0,4
119 01–3	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,8	0,8	A 0,8 B 0,8
119 49–7	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A 1,0 B 0,2
124 01–6	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 36,2 C 43,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A 103,5 B 250,0 C 100,0
331 04–2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	100,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	35,8	135,8	A 140,3 B 351,9 C 164,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	602,0	622,0	A 611,0 B 566,9 C 528,6
422 02–4	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	3.381,0	3.496,0	A 2.711,0 B 3.186,2 C 3.043,5
422 11–3	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	23,0	23,0	A 69,0 B 20,9 C 17,0
422 31–9	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–2	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	872,0	902,0	A 890,0 B 817,1 C 837,2
425 11–0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	8,0	9,0	A 8,0 B 3,8 C 4,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 63
Zahl der Studierenden
im WS 1984/85: 442
im WS 1985/86: 493

Zu 15 63/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	33,0	33,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 15 63/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 63/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigung.....	2,4	2,4

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

Präsident 1 x 2,9 = ...	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 = ...	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält vorbehaltlich der Zustimmung des Bundes und der Länder nach der Gemeinsamen Erklärung vom 1. Juli 1977 eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,6 Tsd DM.

Zu 15 63/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/425 11
Vergütungen für studentische Hilfskräfte.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 15–6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 05–7	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20–8	136	LÖHNE DER ARBEITER	167,0	173,0	A B C	139,0 156,1 163,0
427 01–0	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	870,3	945,3	A B C	795,3 746,2 646,5
427 11–8	136	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	---	---	A	---
451 01–9	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A B C	2,0 1,1 1,1
453 01–7	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 7,7 7,3
459 01–1	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–7	136	GESCHÄFTSBEDARF	16,0	16,0	A B C	13,0 11,9 11,7
512 01–6	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,8	1,8	A B C	1,7 1,9 1,6
513 01–5	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	19,5	19,5	A B C	18,0 18,2 17,1
515 01–3	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,1	4,1	A B C	4,0 3,3 3,4
516 01–2	136	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,8	0,8	A B C	0,8 0,7 0,8
517 01–1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	47,0	47,0	A B C	47,0 45,1 47,2
517 05–7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	152,0	152,0	A B C	152,0 135,7 121,9
519 01–9	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 104,0 75,0
524 01–2	136	LEHR– UND LERNMITTEL	100,0	100,0	A B C	95,0 77,5 95,6
527 01–9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	8,0 10,8 9,2

Erläuterungen

Zu 15 63/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/427 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 75,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 75,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Vergütungssätze.

Zu 15 63/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	13,5	13,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,0	6,0
Zusammen	19,5	19,5

Zu 15 63/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,1	3,1
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	1,0	1,0
Zusammen	4,1	4,1

Zu 15 63/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	37,0	37,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	47,0	47,0

Zu 15 63/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	52,0	52,0
Zusammen	152,0	152,0

Zu 15 63/524 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Unterhalt, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	35,0	35,0
2. Unterrichtsmittel, Musikbibliothek	65,0	65,0
Zusammen	100,0	100,0

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 - TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11–1	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	6,5	6,5	A 3,8 B 5,8 C 0,1
533 01–1	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	55,0	55,0	A 45,0 B 100,8 C 45,4
546 49–0	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 1,8 C 1,4
547 02–4	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS– UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	3,4	3,4	A 6,0 C 6,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–7	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–7	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 850,0 B 384,8 C 845,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	280,0	260,0	A 250,0 B 196,6 C 181,4
812 02–2	136	BESCHAFFUNG EINER UNTERRICHTSORGEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 04.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 600,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1987 IN HÖHE VON 600,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1988: 200,0 TSD. DM* *1989: 200,0 TSD. DM* *1990: 200,0 TSD. DM*	---	200,0	A
		TITELGRUPPEN			
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 74–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	---	45,0	A
547 74–7	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	15,0	60,0	A

Erläuterungen

Zu 15 63/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 15 63/547 02
Der Betrag ist bestimmt für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Musiktherapie.

Zu 15 63/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

Zu 15 63/812 02
Die Gesamtkosten der Unterrichtsorgel werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
1988 werden benötigt (1. Teilbetrag): 200,0 Tsd DM

Zu 15 63/74
Vgl. Erläuterung zu 15 62/74.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–4	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	61,5	---	A 207,0 B 520,2 C 126,2
817 75–9	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	61,5	–	A 207,0 B 520,2 C 126,2
		GESAMTAUSGABEN	7.201,9	7.612,4	A 6.930,6 B 7.125,1 C 6.838,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	35,8	35,8	A 36,8 B 101,9 C 64,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	100,0	A 103,5 B 250,0 C 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	35,8	135,8	A 140,3 B 351,9 C 164,3
		PERSONALAUSGABEN	5.925,3	6.217,3	A 5.225,3 B 5.506,0 C 5.248,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	435,1	435,1	A 398,3 B 517,5 C 436,4
		BAUMASSNAHMEN	500,0	500,0	A 850,0 B 384,8 C 845,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	341,5	460,0	A 457,0 B 716,8 C 307,6
		GESAMTAUSGABEN	7.201,9	7.612,4	A 6.930,6 B 7.125,1 C 6.838,0
		ZUSCHUSS	7.166,1	7.476,6	A 6.790,3 B 6.773,2 C 6.673,7

Erläuterungen

Zu 15 63/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung der Räume des Erweiterungsbaus. Die Gesamtkosten werden geschätzt auf 900,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis einschl. 1986 bewilligt	838,5
1987 werden benötigt	61,5

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A ----
113 01–7	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49–5	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
125 01–3	136	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *VON DEN EINNAHMEN DÜRFEN RÜCKZAHLUNGEN AN DIE STIFTUNG KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM VORWEG ABGESETZT WERDEN.*	175,0	175,0	A 175,0 B 377,2 C 249,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–7	136	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
282 01–2	136	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FÜR ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75,0	75,0	A 75,0 B 75,0 C 75,0
282 02–1	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	250,0	250,0	A 225,0 B 394,7 C 523,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	150,0	870,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	751,2	1.471,2	A 576,0 B 946,9 C 947,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	313,0	324,0	A 321,6 B 294,5 C 295,5
422 02–2	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	291,0	301,0	A 282,0 B 273,7 C 264,3
422 11–1	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31–7	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–0	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER BESETZBARER STELLEN FÜR PRODUKTIONSLEITER KÖNNEN JE STELLE BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN LEHRAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN.*	1.333,0	1.378,0	A 1.398,0 B 1.248,8 C 1.129,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 64
Zahl der Studierenden
im WS 1984/85: 110
im WS 1985/86: 118

Zu 15 64/282 01
Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Deckung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Titel 282 02).

Zu 15 64/282 02	Tsd DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125,0
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	100,0
Sonstige Zuschüsse	25,0
Zusammen	250,0

Zu 15 64/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 64/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 64/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 64/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- C 2,8
425 15–4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- C 39,0
425 41–2	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 5,1 C 5,1
426 05–5	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–6	136	LÖHNE DER ARBEITER	35,0	36,0	A 22,0 B 32,6 C 32,8
427 01–8	136	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH BESCHÄFTIGTE	246,4	246,4	A 169,6 B 163,2 C 163,2
451 01–7	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,8	5,8	A 5,8 B 5,5 C 5,0
453 01–5	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 3,5
459 01–9	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	136	GESCHÄFTSBEDARF	11,0	11,0	A 11,0 B 13,3 C 11,3
512 01–4	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,6
513 01–3	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	63,0	70,0	A 63,0 B 47,4 C 51,3
515 01–1	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	2,5	2,5	A 1,8 B 1,2 C 0,9
517 01–9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35,0	60,0	A 35,0 B 33,1 C 34,6
517 05–5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	230,0	A 30,0 B 31,7 C 30,0
518 01–8	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	88,8	22,2	A 88,8 B 88,6 C 84,7
519 01–7	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 39,3 C 56,9
527 01–7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,7 C 4,3

Erläuterungen

Zu 15 64/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/427 01
Die 5 Abteilungsleiter erhalten eine Vergütung von je 4 000 DM monatlich.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Daneben erhält		
der Präsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	2,9	2,9
eine Aufwandsentschädigung von jährlich	1,8	1,8
der Vizepräsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	1,6	1,6

Zu 15 64/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 64/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	52,0
Zusammen	63,0	70,0

Zu 15 64/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,3	1,3
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung.....	1,2	1,2
Zusammen	2,5	2,5

Zu 15 64/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30,0	53,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5,0	7,0
Zusammen	35,0	60,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Bezugs des neuen Dienstgebäudes in München, Frankenthalerstr. 23.

Zu 15 64/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung.....	20,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	10,0	220,0
Zusammen	30,0	230,0

1988 gegenüber 1987:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Bezugs des neuen Dienstgebäudes in München, Frankenthalerstr. 23.

Zu 15 64/518 01
1988 gegenüber 1987:
Weniger 66,6 Tsd DM, da infolge des Bezugs des neuen Dienstgebäudes in München, Frankenthalerstr. 23 die bestehenden Mietverhältnisse Zug um Zug aufgelöst werden können.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
527 11–5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 3,3 C 2,6
529 01–5	136	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,2	1,2	A 1,2 B 1,2 C 0,8
532 11–8	136	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	101,0	A
546 49–8	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 1,0 B 0,8 C 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
686 01–4	136	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2,5	2,5	A 2,2 B 2,1 C 1,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	136	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A 510,0 B 161,5 C 161,2
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHR– UND UNTERRICHTSBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.*			
428 73–0	136	VERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRÄGE UND GASTVORTRÄGE	285,0	285,0	A 285,0 B 253,7 C 274,0
459 73–2	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
513 73–6	136	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A 7,0 B 49,4 C 47,2
515 73–4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	50,0	A 50,0 B 142,8 C 113,7
522 73–5	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A --- B 29,4 C 44,5
523 73–4	136	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	30,0	30,0	A 30,0 B 86,3 C 81,3
524 73–3	136	LEHR– UND LERNMITTEL	64,5	64,5	A 64,5 B 176,5 C 144,9

Zu 15 64/532 11
Die Mittel werden für den Umzug der Hochschule in das neue Dienstgebäude in München, Frankenthalerstr. 23 benötigt.

Zu 15 64/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 64/686 01
Beitrag der Hochschule an das Centre International des Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 15 64/812 01
Die erforderlichen Mittel für die Einrichtung und Ausstattung der Hochschule sind bei TG 75 veranschlagt.

Zu 15 64/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 80,7 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen in der Übungs-, Lehr- und Abschlußproduktion.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
531 73–4	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
532 73–3	136	KOSTEN DER ÜBUNGS–, LEHR– UND ABSCHLUSSPRODUKTION *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEN EINZELFÄLLEN AUCH BEITRÄGE ZU GERÄTEVERSICHERUNGEN ZUGUNSTEN VON STUDENTEN ANLÄSSLICH DER ERSTELLUNG VON ABSCHLUSS–PRODUKTIONEN GELEISTET WERDEN.*	1.865,0	1.965,0	A 1.784,3 B 1.481,5 C 1.539,7
534 73–1	136	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLÖS DER HOCHSCHULPRODUK–TION	44,0	44,0	A 44,0 B 111,1 C 47,5
547 73–6	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 57,5 C 57,4
681 73–2	136	WETTBEWERBE UND PREISE	4,5	4,5	A 4,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.400,0	2.500,0	A 2.319,3 B 2.388,2 C 2.350,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75–2	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	300,0	1.740,0	A
817 75–7	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	1.740,0	A
		GESAMTAUSGABEN	5.199,2	7.042,6	A 5.271,3 B 4.844,0 C 4.730,2

Erläuterungen

Zu 15 64/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung des neuen Dienstgebäudes in München, Frankenthalerstr. 23.
Die Gesamtkosten werden auf 2 370,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bisher bewilligt	–
1987 werden benötigt	300,0
1988 werden benötigt	1 740,0

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	176,2	176,2	A 176,0 B 377,2 C 249,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	425,0	425,0	A 400,0 B 569,7 C 698,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	150,0	870,0	A
		GESAMTEINNAHMEN	751,2	1.471,2	A 576,0 B 946,9 C 947,8
		PERSONALAUSGABEN	2.509,2	2.576,2	A 2.484,0 B 2.280,6 C 2.211,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.383,0	2.719,4	A 2.270,6 B 2.399,8 C 2.356,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,0	7,0	A 6,7 B 2,1 C 1,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	300,0	1.740,0	A 510,0 B 161,5 C 161,2
		GESAMTAUSGABEN	5.199,2	7.042,6	A 5.271,3 B 4.844,0 C 4.730,2
		ZUSCHUSS	4.448,0	5.571,4	A 4.695,3 B 3.897,1 C 3.782,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–6	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A B C	150,0 141,5 241,8
111 02–5	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B C	--- 488,7 517,9
113 01–4	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 7,0 1,6
113 02–3	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A	---
119 01–8	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	75,0	75,0	A B C	75,0 112,5 150,8
119 49–2	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,3 80,1
124 01–1	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	92,0	92,0	A B C	90,0 111,7 77,0
125 01–0	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A B C	--- 5,7 164,2
132 01–1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 01–1	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	 136,0 159,5
281 11–8	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B	--- 7,9
282 01–9	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	900,0	900,0	A B C	900,0 1.330,1 1.751,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
356 01–0	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME BURG GRÜNWALD	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	1.220,0	1.220,0	A B C	1.218,0 2.341,4 3.144,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 70
Zu den Staatlichen Museen gehören:
Bayerisches Nationalmuseum in München,
Neue Sammlung, Museum für angewandte Kunst,
Museum für Völkerkunde in München,
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke,
Prähistorische Staatssammlung, Museum für Vor- und Frühgeschichte in München,
Armeemuseum in Ingolstadt,
Deutsches Theatermuseum.

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen
1984: 561 896 1985: 450 369

Zu 15 70/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	38,0	38,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	54,0	54,0
Zusammen	92,0	92,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–0	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.770,0	4.931,0	A 4.445,0 B 4.494,5 C 4.223,1
422 11–8	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	144,0	149,0	A 289,0 B 135,1 C 192,1
425 01–7	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.331,0	6.544,0	A 6.089,0 B 5.932,9 C 5.942,4
425 02–6	183	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	146,0	150,0	A 128,0 B 136,0 C 126,3
425 11–5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	428,9	437,3	A 410,5 B 376,0 C 217,2
425 13–3	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A B 52,0 C 144,9
425 15–1	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	13,0	14,0	A 176,0 B 11,8 C 36,8
426 01–6	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVER–HÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A ---
426 02–5	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B 42,2 C 42,7
426 05–2	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–3	183	LÖHNE DER ARBEITER	3.142,0	3.247,0	A 2.676,0 B 2.944,0 C 2.804,4
451 01–4	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	63,1	63,1	A 55,2 B 61,2 C 54,0
453 01–2	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 3,6 C 14,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–2	183	GESCHÄFTSBEDARF	68,0	68,0	A 60,8 B 59,9 C 49,2
512 01–1	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,8	8,8	A 7,0 B 7,7 C 6,3
513 01–0	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	140,0	140,0	A 114,0 B 141,3 C 114,2

Erläuterungen

Zu 15 70/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,2	0,2
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20,0	20,0
Es erhalten		
der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1,8	1,8
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	0,2	0,2

Zu 15 70/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40,0	40,0
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5,0	5,0

Zu 15 70/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 70/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	100,0	100,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	40,0
4. Sonstiges	–	–
Zusammen	140,0	140,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 26,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Dienstbetriebs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
514 01–9	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,0	14,0	A 13,0 B 14,8 C 13,6
515 01–8	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	31,0	31,0	A 26,0 B 29,4 C 27,0
516 01–7	183	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	20,0	20,0	A 19,0 B 16,6 C 16,7
517 01–6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	510,0	520,0	A 375,0 B 369,6 C 338,3
517 05–2	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.350,0	1.400,0	A 1.087,0 B 1.085,3 C 975,1
517 11–4	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER MUSEEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDERAUSSTELLUNGEN.*	700,0	700,0	A 700,0 B 614,1 C 527,7
518 01–5	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
519 01–4	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 673,9 C 1.055,9
523 01–8	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	146,1	146,1	A 139,2 B 122,4 C 102,9
527 01–4	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 78 BIS ZUR HÖHE VON 45,0 TSD. DM.*	60,0	60,0	A 56,1 B 58,1 C 62,7
527 11–2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 13,2 C 9,5
531 11–6	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	245,0	245,0	A 245,0 B 152,0 C 236,2
532 11–5	183	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GESPERRT.*	70,0	70,0	A 70,0 B 20,2 C 175,9
546 49–5	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,8	2,8	A 2,7 B 2,4 C 0,9
547 01–0	183	AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 125 01.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 20,3 C 108,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–3	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	3,5	3,5	A 3,5 B 2,3 C 2,2

Erläuterungen

Zu 15 70/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	12,5	12,5
2. Unterhaltung und Instandsetzung	1,5	1,5
Zusammen	14,0	14,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	3	3	2	3

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	14,0	14,0
Personalausgaben	42,3	43,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	20,0
Zusammen	56,3	77,7

Zu 15 70/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0	14,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,0	2,0
3. Unterhaltung	15,0	15,0
Zusammen	31,0	31,0

Zu 15 70/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	120,0	125,0
2. Steuern und Abgaben	315,0	320,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	75,0
Zusammen	510,0	520,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 135,0 Tsd DM infolge Übernahme neuer Gebäude und Räume.

Zu 15 70/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	850,0	880,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	500,0	520,0
Zusammen	1 350,0	1 400,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 263,0 Tsd DM infolge Übernahme neuer Gebäude und Räume.

Zu 15 70/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Museum / Bezeichnung des Katalogs)

Nationalmuseum
Katalog "Gewehre"
Porzellansammmlung "Schloß Lustheim"
Führer für das Zweigmuseum Kempten
Publikationen zum Schulmuseum Ichenhausen

Neue Sammlung
Katalog der Sammlungsbestände (Textilien)

Prähistorische Staatssammlung
Katalog "Karolingerzeitliche Architektur"
Katalog "Boitro und der heilige Severin"

Theatermuseum
Porträtkatalog

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Museum	Nachrichtl. 1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Nationalmuseum	145,0	165,0	115,0
Neue Sammlung	45,0	20,0	75,0
Prähistorische Staatssammlung	55,0	50,0	45,0
Theatermuseum	–	10,0	10,0
Zusammen	245,0	245,0	245,0

Zu 15 70/532 11
Im Vollzug der Sanierung des Nationalmuseums müssen Säle und Räume des Nationalmuseums und der Neuen Sammlung geräumt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		---	---	A --- B 159,2
710 00–2	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)		6.813,0	4.000,0	A 6.930,0 B 8.524,7 C 4.001,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	16.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–9	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		---	20,0	A --- B 24,5 C 19,1
812 01–8	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN		3.700,0	3.800,0	A 3.200,0 B 1.534,7 C 2.507,2
		AUS DEM ANSATZ DÜRFEN BIS ZUR HÖHE VON 250,0 TSD. DM AUCH AUSGABEN FÜR DIE RESTAURIERUNG VON OBJEKTEN FÜR ZWEIG–MUSEEN GELEISTET WERDEN.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 15 70/811 01

	Tsd DM
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 40 kW, 4türig, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.2.1986 85 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis zu 40 kW, 4türig	20,0

Zu 15 70/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw. und für die Einrichtung der Zweigmuseen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon für		
Nationalmuseum	850,0	600,0
Zweigmuseen des Nationalmuseums	800,0	1 110,0
Neue Sammlung	12,0	10,0
Zweigmuseum der Neuen Sammlung	390,0	430,0
Museum für Völkerkunde	360,0	260,0
(darunter Ersteinrichtung Erweiterungsbau)	(310,0)	(210,0)
Zweigmuseen des Museums für Völkerkunde	288,0	250,0
Prähistorische Staatssammlung	150,0	250,0
(darunter Ersteinrichtung ehem. Atelier Thorak)	(-)	(100,0)
Zweigmuseen der Prähistorischen Staatssammlung	550,0	575,0
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke	–	–
Bayerisches Armeemuseum	245,0	245,0
(darunter Ersteinrichtung Reduit Tilly)	(190,0)	(190,0)
Deutsches Theatermuseum	55,0	70,0
Zusammen	3 700,0	3 800,0

Die für das Nationalmuseum, die Neue Sammlung, das Museum für Völkerkunde und die Prähistorische Staatsammlung zur Einrichtung der Zweigmuseen vorgesehenen Mittel verteilen sich wie folgt:

Ort	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgestellt bis 1986 Tsd DM	erforderlich **1987** Tsd DM	erforderlich **1988** Tsd DM
Nationalmuseum				
Asbach	620,0	612,5	–	–
Ichenhausen	2 470,0	2 269,5	–	100,0
Kempten (Alpenländ. Galerie)	990,0	424,0	300,0	150,0
Kempten (Alpinmuseum)	2 200,0	–	500,0	800,0
Kronach	861,8	860,2	–	–
Kulmbach	50,0	50,0	–	–
Neumarkt/Opf.	600,0	597,5	–	–
Schleißheim (Altes Schloß)	1 100,0	996,5	–	60,0
Straubing	920,0	425,0	–	–
Zusammen	9 811,8	6 235,2	800,0	1 110,0
Neue Sammlung				
Weiden	1 285,0	400,0	390,0	430,0
Museum für Völkerkunde				
Ingolstadt	680,0	150,0	250,0	250,0
Oettingen	255,0	217,0	38,0	–
Zusammen	935,0	367,0	288,0	250,0
Prähistorische Staatssammlung				
Aichach	290,0	190,0	50,0	50,0
Amberg	835,0	–	300,0	350,0
Bad Königshofen	841,0	500,0	100,0	100,0
Landau/Isar	855,0	–	–	50,0
Neuburg a.d.D.	610,0	485,0	100,0	25,0
Passau	273,0	225,0	–	–
Weißenburg	685,0	606,0	–	–
Zusammen	4 389,0	2 006,0	550,0	575,0

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–8	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	265,0	265,0	A 265,0 B 155,8 C 223,6
523 72–2	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	---	---	A --- B 73,9 C 39,9
547 72–4	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	255,0	255,0	A 255,0 B 812,3 C 459,3
681 72–0	183	STIPENDIEN	20,0	20,0	A 20,0
813 72–1	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	360,0	360,0	A 360,0 B 259,0 C 1.114,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	900,0	900,0	A 900,0 B 1.301,0 C 1.837,6
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN SOWIE WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–7	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	258,0	258,0	A 222,8 B 251,9 C 441,2
531 73–1	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	22,0	22,0	A 22,0 B 4,5 C 134,7
547 73–3	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.050,0	1.100,0	A 1.050,0 B 837,0 C 549,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.330,0	1.380,0	A 1.294,8 B 1.093,4 C 1.125,6
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*			
523 74–0	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	155,0	160,0	A 150,0 B 571,6 C 428,9
532 74–9	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 517 11.*	1.400,0	1.500,0	A 1.125,0 B 1.185,7 C 1.256,2

Erläuterungen

Zu 15 70/72 (und 73)

Titel	Insgesamt	Davon für: Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistor. Staatssammlung	Armeemuseum	Deutsches Theatermuseum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
Zu 15 70/72	900,0	900,0	–	–	–	–	–	–
Zu 15 70/73								
1987:	1 330,0	962,0	31,0	45,0	4,0	182,0	56,0	50,0
1988:	1 380,0	982,0	38,0	52,0	5,0	187,0	61,0	55,0

Zu 15 70/73
1987 gegenüber 1986:
Mehr 35,2 Tsd DM zur Restaurierung und Inventarisation der Sammlungsbestände.

1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM für die laufende Betreuung der Zweigmuseen.

Zu 15 70/74

Titel	Insgesamt	Davon für: Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistor. Staatssammlung	Armeemuseum	Deutsches Theatermuseum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1987								
Titel 523 74	155,0	30,0	15,0	30,0	5,0	30,0	35,0	10,0
Titel 532 74	1 400,0	85,0	105,0	365,0	20,0	745,0	45,0	35,0
Titel 681 74	154,0	–	–	154,0	–	–	–	–
Titel 813 74	618,0	200,0	80,0	90,0	10,0	70,0	88,0	80,0
1988								
Titel 523 74	160,0	30,0	15,0	35,0	5,0	30,0	35,0	10,0
Titel 532 74	1 500,0	327,0	105,0	145,0	–	850,0	45,0	28,0
Titel 681 74	154,0	–	–	154,0	–	–	–	–
Titel 813 74	630,0	200,0	80,0	90,0	10,0	75,0	90,0	85,0

Die Mittel bei Titel 532 74 sind für die Biedermeierausstellung des Nationalmuseums, für die Jemenausstellung des Völkerkundemuseums, für die Bajuwarenausstellung der Prähistorischen Staatssammlung sowie für eine Reihe kleinerer Ausstellungen der staatlichen Museen bestimmt.

1987 gegenüber 1986:

275,0 Tsd DM	mehr zur Steigerung der Ausstellungstätigkeit
23,0 Tsd DM	mehr für den Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung auf dem Kunstmarkt
298,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:

100,0 Tsd DM	mehr zur Steigerung der Ausstellungstätigkeit
17,0 Tsd DM	mehr für den Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen
117,0 Tsd DM	mehr

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 74–3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN ZUR ENTRICHTUNG DER KÜNSTLERSOZIALABGABE SOWIE FÜR DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUERLEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- B 0,7
681 74–8	183	GEGENLEISTUNG FÜR DIE ÜBEREIGNUNG EINER OSTASIEN–SAMMLUNG	154,0	154,0	A 154,0 B 132,5 C 145,2
813 74–9	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	618,0	630,0	A 600,0 B 2.133,3 C 1.535,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.327,0	2.444,0	A 2.029,0 B 4.023,8 C 3.365,3
		78 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK BEI 527 01.*			
428 78–2	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
883 78–0	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	5.000,0	5.000,0	A 3.500,0 B 1.273,7 C 1.209,0
893 78–8	183	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 416,2 C 478,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A 4.000,0 B 1.689,9 C 1.687,0
		GESAMTAUSGABEN	39.483,2	37.514,6	A 35.546,8 B 35.944,0 C 32.164,6

Erläuterungen

Zu 15 70/78
Im Vollzug der VO vom 24. Oktober 1978 (GVBl S. 779) wurde die Fürsorge für nichtstaatliche Museen vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege auf das Bayerische Nationalmuseum übertragen.
Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 000,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	320,0	320,0	A 318,0 B 867,4 C 1.233,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	900,0	900,0	A 900,0 B 1.474,0 C 1.910,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.220,0	1.220,0	A 1.218,0 B 2.341,4 C 3.144,0
		PERSONALAUSGABEN	15.561,0	16.058,4	A 14.756,5 B 14.597,0 C 14.463,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.253,7	6.468,7	A 5.522,8 B 6.886,9 C 6.689,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	177,5	177,5	A 177,5 B 134,8 C 147,4
		BAUMASSNAHMEN	6.813,0	4.000,0	A 6.930,0 B 8.683,9 C 4.001,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.678,0	4.810,0	A 4.160,0 B 3.951,5 C 5.176,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	6.000,0	6.000,0	A 4.000,0 B 1.689,9 C 1.687,0
		GESAMTAUSGABEN	39.483,2	37.514,6	A 35.546,8 B 35.944,0 C 32.164,6
		ZUSCHUSS	38.263,2	36.294,6	A 34.328,8 B 33.602,6 C 29.020,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–4	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.400,0	1.400,0	A 1.350,0 B 1.429,7 C 1.330,1
111 02–3	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	100,0	100,0	A --- B 247,6 C 2.723,2
113 01–2	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,0
113 02–1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 70,4 C 48,2
119 01–6	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	190,0	200,0	A 180,0 B 342,1 C 342,6
119 49–0	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 2,9
124 01–9	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A 160,0 B 181,7 C 204,8
125 01–8	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 27,3 C 32,9
132 01–9	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 16,5 C 264,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–4	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	80,0	80,0	A 80,0 B 34,7 C 89,1
256 01–9	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B 47,2 C 25,8
281 11–6	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 24,4
282 01–7	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 1.043,7 C 826,5
		GESAMTEINNAHMEN	3.774,0	3.784,0	A 3.594,0 B 3.443,1 C 5.915,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 71
Zu den staatlichen Sammlungen gehören:
Bayerische Staatsgemäldesammlungen in München,
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek,
Graphische Sammlung in München,
Staatliche Münzsammlung in München,
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst in München.

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen
1984: 1 627 403 1985: 2 117 342

Zu 15 71/111 01
1987 gegenüber 1986:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den Istergebnis 1985.

Zu 15 71/111 02
1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge geänderter Veranschlagung (vgl. Haushaltsvermerk zu TG 74).

Zu 15 71/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	25,0	25,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	155,0	155,0
Zusammen	180,0	180,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–8	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.138,0	5.312,0	A 5.086,0 B 4.841,6 C 4.787,4
422 11–6	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	287,0	297,0	A 400,0 B 270,6 C 346,5
425 01–5	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.266,0	7.510,0	A 6.560,0 B 6.808,9 C 6.248,6
425 11–3	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	350,0	360,0	A 339,8 B 272,5 C 273,7
425 13–1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A
425 15–9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 4,1 C 92,4
426 01–4	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVER–HÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A --- B 76,2 C 61,3
426 02–3	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A
426 05–0	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–1	183	LÖHNE DER ARBEITER	2.184,0	2.257,0	A 2.293,0 B 2.046,1 C 2.181,7
451 01–2	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	66,0	66,0	A 66,0 B 64,9 C 62,9
453 01–0	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 12,6 C 32,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–0	183	GESCHÄFTSBEDARF	58,0	58,0	A 55,0 B 49,1 C 57,0
512 01–9	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,8	8,8	A 8,0 B 9,5 C 8,3
513 01–8	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	153,0	153,0	A 150,0 B 131,7 C 121,7
514 01–7	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,4 C 9,8

Erläuterungen

Zu 15 71/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,5	0,5
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	24,7	24,7
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	44,3	44,3

Zu 15 71/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25,0	25,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	95,0	95,0

Zu 15 71/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 71/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	39,0	39,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	98,0	98,0

Zu 15 71/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 71/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	38,0	38,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	115,0	115,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
Zusammen	153,0	153,0

Zu 15 71/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8,0	8,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,0	10,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	24,0	–
Zusammen	34,0	10,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
515 01–6	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	36,4	36,4	A 33,0 B 30,8 C 29,0
516 01–5	183	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	57,0	57,0	A 57,0 B 41,8 C 49,6
517 01–4	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.065,0	1.065,0	A 1.000,0 B 897,5 C 793,6
517 05–0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.700,0	1.700,0	A 1.700,0 B 1.552,4 C 1.511,1
517 11–2	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER SAMMLUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDERAUSSTELLUNGEN.*	200,0	200,0	A 200,0 B 171,3 C 152,5
519 01–2	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 654,8 C 942,8
523 01–6	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	85,0	90,0	A 80,0 B 63,2 C 79,2
527 01–2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	22,0	22,0	A 21,0 B 21,7 C 12,9
527 11–0	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	22,0	22,0	A 21,0 B 17,9 C 21,9
531 11–4	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	216,0	216,0	A 215,7 B 125,3 C 89,5
532 11–3	183	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
546 49–3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,4	4,4	A 4,4 B 1,8 C 2,1
547 01–8	183	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	50,0	50,0	A 50,0 B 51,2 C 56,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–1	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2,7	2,7	A 2,5 B 1,7 C 1,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–0	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 91,4 C 103,4
710 00–0	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.600,0	3.398,0	A 4.250,0 B 2.875,4 C 1.780,8

Erläuterungen

Zu 15 71/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	23,0	23,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	7,4	7,4
Zusammen	36,4	36,4

Zu 15 71/516 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung	48,0	48,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	9,0	9,0
Zusammen	57,0	57,0

Zu 15 71/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	575,0	575,0
2. Steuern und Abgaben	240,0	240,0
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	200,0	200,0
Zusammen	1 065,0	1 065,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 65,0 Tsd DM entsprechend dem zu erwartenden Bedarf und infolge Ausweitung der Alarmanlage bei der Graph. Sammlung (Haus München, Meiserstr. 10).

Zu 15 71/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	950,0	950,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	750,0	750,0
Zusammen	1 700,0	1 700,0

Zu 15 71/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Sammlung / Bezeichnung des Katalogs)

Staatsgemäldesammlungen
"Venezianische Malerei im 18. Jahrhundert"
"Flämische Malerei der Alten Pinakothek"
"Frühromantik"
"Schwäbische Malerei"

Antikensammlungen
Führer

Graphische Sammlung
"Zeichnungen aus der Sammlung Prinz Franz v. Bayern"

Museumspädagogisches Zentrum
Verschiedene kleinere Publikationen

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Sammlung	Nachrichl. 1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Staatsgemäldesammlungen	111,7	51,5	110,0
Antikensammlungen	23,0	22,0	22,0
Graphische Sammlung	67,0	107,5	49,0
Museumspädagogisches Zentrum	14,0	35,0	35,0
Zusammen	215,7	216,0	216,0

Zu 15 71/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	4,4	4,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–7	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 55,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	24,0	---	A ---
812 01–6	183	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	390,0	390,0	A 380,0 B 311,5 C 338,9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
428 71–7	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	50,0	50,0	A 50,0 B 27,9 C 75,7
459 71–9	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0
547 71–3	183	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 7,5 C 20,7
812 71–1	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	80,0	80,0	A 80,0 B 35,4 C 96,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–6	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 367,4 C 266,2
523 72–0	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	10,0	10,0	A 10,0 B 10,0
547 72–2	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.280,0	1.280,0	A 1.280,0 B 657,1 C 294,1
681 72–8	183	STIPENDIEN	10,0	10,0	A 10,0
813 72–9	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	200,0	200,0	A 200,0 B 144,0 C 281,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 1.178,5 C 841,9

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 15 71/811 01	
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 63 kW, 4türig, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.2.1986 117 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 93 kW, 4türig	24,0

Zu 15 71/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 73–5	183	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	52,0	52,0	A 38,0 B 44,2 C 77,1
531 73–9	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	153,0	153,0	A 150,0 B 59,7 C 55,2
547 73–1	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	628,0	640,0	A 615,0 B 606,7 C 527,6
883 73–3	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	833,0	845,0	A 803,0 B 710,6 C 659,9
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*			
523 74–8	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	100,0	105,0	A 100,0 B 421,0 C 328,6
532 74–7	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 517 11.*	930,0	930,0	A 896,0 B 979,4 C 2.409,5
546 74–1	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN FÜR DIE KÜNSTLER–SOZIALABGABE UND DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUER–LEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- B 40,5 C 41,0
813 74–7	183	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	2.575,0	2.650,0	A 2.500,0 B 6.858,1 C 6.107,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.605,0	3.685,0	A 3.496,0 B 8.299,0 C 8.886,8
		GESAMTAUSGABEN	30.313,3	29.695,3	A 29.161,4 B 31.730,4 C 30.734,2

Erläuterungen

Zu 15 71/73

Titel	Insgesamt	Davon für: Staatsgemäldesammlungen	Antikensammlungen	Graphische Sammlung	Münzsammlung	Sammlung Ägyptischer Kunst	Museumspädagog. Zentrum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1987							
Titel 428 73	52,0	52,0	–	–	–	–	–
Titel 531 73	153,0	70,0	10,0	5,0	5,0	5,0	58,0
Titel 547 73	628,0	309,0	83,0	55,0	12,0	30,0	139,0
1988							
Titel 428 73	52,0	52,0	–	–	–	–	–
Titel 531 73	153,0	70,0	10,0	5,0	5,0	5,0	58,0
Titel 547 73	640,0	310,0	86,0	55,0	12,0	30,0	147,0

Zu 15 71/74

Titel	Insgesamt	Davon für: Staatsgemäldesammlungen	Antikensammlungen	Graphische Sammlung	Münzsammlung	Sammlung Ägyptischer Kunst	Museumspädagog. Zentrum
	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM	Tsd DM
1987							
Titel 523 74	100,0	–	50,0	20,0	10,0	20,0	–
Titel 532 74	930,0	858,0	40,0	–	32,0	–	–
Titel 813 74	2 575,0	1 735,0	280,0	310,0	90,0	160,0	–
1988							
Titel 523 74	105,0	–	52,0	21,0	11,0	21,0	–
Titel 532 74	930,0	729,0	45,0	120,0	36,0	–	–
Titel 813 74	2 650,0	1 760,0	300,0	320,0	100,0	170,0	–

Die Mittel bei Titel 532 74 sind für die Marees-Ausstellung und für einen Ausstellungsaustausch mit den USA (beides Projekte der Staatsgemäldesammmlungen) sowie für eine Reihe kleinerer Ausstellungen der staatlichen Sammlungen bestimmt.

1987 gegenüber 1986:

34,0 Tsd DM	mehr zu Steigerung der Ausstellungstätigkeit
75,0 Tsd DM	mehr für den Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen unter Berücksichtigung der Preisentwicklung auf dem Kunstmarkt
109,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Mehr 80,0 Tsd DM für den Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.894,0	1.904,0	A 1.714,0 B 2.317,5 C 4.949,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.880,0	1.880,0	A 1.880,0 B 1.125,6 C 965,8
		GESAMTEINNAHMEN	3.774,0	3.784,0	A 3.594,0 B 3.443,1 C 5.915,4
		PERSONALAUSGABEN	15.703,0	16.214,0	A 15.142,8 B 14.837,0 C 14.506,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.808,6	6.830,6	A 6.676,1 B 6.611,3 C 7.613,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12,7	12,7	A 12,5 B 1,7 C 1,5
		BAUMASSNAHMEN	4.600,0	3.398,0	A 4.250,0 B 2.966,8 C 1.884,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.189,0	3.240,0	A 3.080,0 B 7.313,6 C 6.728,2
		GESAMTAUSGABEN	30.313,3	29.695,3	A 29.161,4 B 31.730,4 C 30.734,2
		ZUSCHUSS	26.539,3	25.911,3	A 25.567,4 B 28.287,3 C 24.818,8

15 72 COBURGER LANDESSTIFTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–6	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–8	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH INSOWEIT, ALS DER STIFTUNG AUS 09 05/125 01 EIN HÄLFTEANTEIL AN DEN ERTRÄGNISSEN DES EHEMALIGEN COBURGISCHEN DOMÄNENGUTS ZUSTEHT.*	2.850,0	2.951,0	A 2.762,8 B 2.669,3 C 2.565,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 03–4	183	ZUSCHUSS ZUR ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTÄTTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRÄUME (EINSCHLIESSLICH NEUERWERBUNGEN)	120,0	120,0	A 120,0 B 102,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	2.970,0	3.071,0	A 2.882,8 B 2.771,3 C 2.667,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.850,0	2.951,0	A 2.762,8 B 2.669,3 C 2.565,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	120,0	120,0	A 120,0 B 102,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	2.970,0	3.071,0	A 2.882,8 B 2.771,3 C 2.667,6
		ZUSCHUSS	2.970,0	3.071,0	A 2.882,8 B 2.771,3 C 2.667,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 72
Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 15 72/422 01
Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 15 72/685 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	–	–
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	2 850,0	2 951,0
Zusammen	2 850,0	2 951,0

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung vom 30. Mai / 20. Juni 1984 über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1985 bis 1989.

Zu 15 72/893 03	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Es werden benötigt zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume (einschl. Neuerwerbungen)	120,0	120,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	153,0	153,0	A 150,0 B 152,9 C 154,6
113 01–8	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 01–2	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	155,0	155,0	A 155,0 B 148,4 C 147,3
124 01–5	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A 35,0 B 33,7 C 40,0
		GESAMTEINNAHMEN	338,0	338,0	A 340,0 B 335,0 C 341,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–4	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	74,0	77,0	A 73,0 B 69,5 C 72,2
425 01–1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 15–5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 05–6	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–7	183	LÖHNE DER ARBEITER	84,0	86,0	A 129,0 B 112,5 C 118,2
451 01–8	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–6	183	GESCHÄFTSBEDARF	0,6	0,6	A 0,5 B 1,4 C 0,4
512 01–5	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,1	0,1	A 0,1
513 01–4	183	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	1,2	1,2	A 1,2 B 1,0 C 1,1
515 01–2	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	0,3	0,3	A 0,3 B 1,4
517 01–0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	22,0	22,0	A 4,0 B 2,5 C 7,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 73
Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830 - 1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrtafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa fünf Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1984: 199 932
1985: 199 775

Zu 15 73/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

Zu 15 73/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	27,0	27,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 15 73/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 73/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 73/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	0,9	0,9
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
Zusammen	1,2	1,2

Zu 15 73/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,2	0,2
3. Unterhaltung	0,1	0,1
Zusammen	0,3	0,3

Zu 15 73/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20,5	20,5
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	–	–
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	0,5	0,5
Zusammen	22,0	22,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge Umstellung auf Fremdreinigung bei gleichzeitiger Einsparung einer Stelle.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
517 05–6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	5,0	5,0	A 4,5 B 4,4 C 3,8
519 01–8	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 61,6 C 164,7
527 01–8	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1
531 11–0	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	85,0	85,0	A 85,0 B 75,7 C 65,8
546 49–9	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A 7,0 B 6,2 C 5,4
547 01–4	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	3,0	3,0	A 2,5 B 1,8 C 2,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 312,4
		GESAMTAUSGABEN	282,5	287,5	A 307,4 B 650,5 C 440,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	338,0	338,0	A 340,0 B 335,0 C 341,9
		GESAMTEINNAHMEN	338,0	338,0	A 340,0 B 335,0 C 341,9
		PERSONALAUSGABEN	158,0	163,0	A 202,0 B 182,0 C 190,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124,5	124,5	A 105,4 B 156,1 C 250,5
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A B 312,4
		GESAMTAUSGABEN	282,5	287,5	A 307,4 B 650,5 C 440,9
		ZUSCHUSS			B 315,5 C 99,0
		ÜBERSCHUSS	55,5	50,5	A 32,6

Erläuterungen

Zu 15 73/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	3,8	3,8
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1,2	1,2
Zusammen	5,0	5,0

Zu 15 73/531 11
Die Mittel sind für Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla sowie für sonstige Drucksachen vorgesehen.

Zu 15 73/546 49
Die Mittel werden benötigt zur Gewährung eines Mankoausgleichs an die mit dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen beauftragten Bediensteten der Walhalla.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01–8	113	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A B C	7,0 6,2 7,8
113 01–6	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4,0	4,0	A B C	2,0 5,1 4,4
119 01–0	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	39,0	39,0	A B C	39,0 21,7 34,7
119 49–4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	3,0 14,5 9,5
124 01–3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	228,0	228,0	A B C	228,0 17,2 14,9
125 01–2	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	30,0	30,0	A B C	24,0 32,9 31,1
162 01–6	950	ZINSEN FÜR DARLEHEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	300,0	300,0	A B C	200,0 206,0 201,7
182 01–2	950	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	1.700,0	1.700,0	A B C	800,0 1.410,3 1.112,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01–8	184	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A	
253 01–6	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A B C	100,0 91,0 75,0
253 02–5	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	65,0	65,0	A B C	65,0 41,1 0,8
256 01–3	113	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	 926,5 853,1
282 01–1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	500,0	500,0	A B C	500,0 510,6 544,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
356 01–2	950	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	30.000,0	30.000,0	A B C	25.000,0 23.590,2 21.605,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 74

Der Sitz des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege befindet sich mit der Direktion, der Verwaltung und den Abteilungen Bau- und Kunstdenkmalpflege, Vor- und Frühgeschichte, Inventarisation sowie den Restaurierungswerkstätten in München.
Daneben sind noch vor- und frühgeschichtliche Außenstellen in Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Landshut und Augsburg eingerichtet.
In Bamberg (Außenstelle Schloß Seehof) sind über den vor- und frühgeschichtlichen Bereich hinaus noch die Referate der Bau- und Kunstdenkmalpflege für Ober- und Unterfranken, der Inventarisation für Oberfranken und Restaurierungswerkstätten für die Stein- und Textilrestaurierung eingerichtet.

Zu 15 74/124 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	21,0	21,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	207,0	207,0
Zusammen	228,0	228,0

Zu 15 74/162 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge der in den letzten Jahren zusätzlich ausgereichten Darlehen.

Zu 15 74/182 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 900,0 Tsd DM infolge der in den letzten Jahren zusätzlich ausgereichten Darlehen.

Zu 15 74/253 01

Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen usw.

Zu 15 74/282 01

Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern und für andere denkmalpflegerische Maßnahmen.

Zu 15 74/356 01

1987 gegenüber 1986:
Mehr 5 000,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
356 02–1	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENK–MALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME SCHLOSS SEEHOF *VGL. VERMERK BEI 735 01.*	---	---	A --- B 650,0 C 750,0
		GESAMTEINNAHMEN	32.983,0	32.983,0	A 26.968,0 B 27.523,3 C 25.244,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.810,0	4.974,0	A 4.598,0 B 4.532,9 C 4.376,5
422 11–0	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	77,0	79,0	A 416,0 B 71,9 C 227,4
422 31–6	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01–9	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.050,0	5.219,0	A 4.503,0 B 4.731,7 C 4.413,8
425 02–8	113	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	62,0	64,0	A 77,0 B 57,9 C 72,6
425 11–7	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	260,0	260,0	A 280,0 B 199,7 C 258,9
425 13–5	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (ARBEITSBESCHAFFUNGS–MASSNAHMEN)	---	---	A B 899,2 C 732,0
425 15–3	184	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A --- B 58,5
425 41–1	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	6,0	6,0	A 6,0 B 2,8 C 2,7
426 02–7	113	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B 230,7 C 178,9
426 05–4	184	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–5	113	LÖHNE DER ARBEITER	606,0	626,0	A 581,0 B 567,3 C 570,2
451 01–6	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A 27,0 B 29,0 C 26,9
453 01–4	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 8,3 C 7,6

Erläuterungen

Zu 15 74/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 74/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Aufwendungen zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Denkmallisten bestritten. Diese Maßnahme ist zeitlich befristet.

Zu 15 74/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–4	113	GESCHÄFTSBEDARF	35,7	35,7	A 35,0 B 35,8 C 33,7
512 01–3	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A 4,0 B 4,4 C 4,3
513 01–2	113	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	232,0	232,0	A 230,0 B 228,3 C 230,5
514 01–1	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	129,0	129,0	A 127,7 B 126,3 C 128,6
515 01–0	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A 8,0 B 8,0 C 7,8
516 01–9	113	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 3,5 C 3,0
517 01–8	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	220,0	220,0	A 250,0 B 85,2 C 71,3
517 05–4	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	300,0	300,0	A 320,0 B 144,7 C 167,7
518 01–7	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	127,0	127,0	A 127,0 B 123,2 C 121,7
518 11–5	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	21,0	21,0	A 19,0 B 19,0 C 15,3
519 01–6	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
523 01–0	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	12,0	12,0	A 10,0 B 8,0 C 8,2
526 11–5	113	AUFWENDUNGEN FÜR DEN LANDESDENKMALRAT	45,0	45,0	A 30,0 B 16,1 C 15,7
527 01–6	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	280,0	280,0	A 275,0 B 271,8 C 262,1
527 11–4	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 4,1 C 7,2
531 11–8	113	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 300,0 TSD. DM JÄHRLICH.*	---	---	A --- B 149,9 C 198,2
546 49–7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,7	1,7	A 1,0 B 0,1 C 0,5
547 01–2	113	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	88,0	88,0	A 85,0 B 82,4 C 40,9

Erläuterungen

Zu 15 74/513 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Postgebühren	172,0	172,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	60,0	60,0
Zusammen	232,0	232,0

Zu 15 74/514 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	102,0	102,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	27,0	27,0
Zusammen	129,0	129,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	am 1.2.1986
Personenkraftwagen	18	18	18	18

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	129,0	129,0
Personalausgaben	449,0	465,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	118,4	49,9
Zusammen	696,4	643,9

Zu 15 74/515 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	–	–
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 74/516 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer und Restauratoren.

Zu 15 74/517 01	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170,0	170,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50,0	50,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 15 74/517 05	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Heizung	230,0	230,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	70,0	70,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 15 74/526 11

Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

Zu 15 74/546 49	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,7	1,7

Zu 15 74/547 01

Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen, Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
547 03–0	113	SACHAUSGABEN FÜR DIE AUFNAHME VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN FÜR DAS DENKMÄLERARCHIV		2,0	2,0	A 2,0 B 0,9 C 1,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01–5	113	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE		1,0	1,0	A 1,0 B 0,2 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–4	113	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		---	---	A ---
710 00–4	113	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME 735 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0 3.000,0	1.900,0	5.600,0	A 1.000,0 B 809,7 C 768,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–1	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		118,4	49,9	A 119,7 B 16,0 C 33,0
812 01–0	113	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG		400,0	400,0	A 200,0 B 84,9 C 254,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
916 01–5	950	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ		15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 15.000,0 C 15.000,0
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.*				
428 72–0	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE		400,0	400,0	A 400,0 B 41,1 C 57,4
547 72–6	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		190,0	190,0	A 190,0 B 169,2 C 241,5
812 72–4	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN		10,0	10,0	A 10,0 B 149,2 C 215,0
		SUMME DER TITELGRUPPE		600,0	600,0	A 600,0 B 359,5 C 513,9

Erläuterungen

Zu 15 74/811 01

	Tsd DM
1987	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 80 kW, 4türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1986 180 500 km	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1986 160 800 km	
1 Pkw, 55 kW, 4türig, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1986 165 000 km	
1 VW-Kombi, 40 kW, 3türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.2.1986 150 300 km	
1 VW-Kombi, 40 kW, 3türig, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1986 120 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türig, Katalysator	25,5
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Katalysator	21,5
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Katalysator	21,5
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Katalysator	21,3
1 VW-Kombi, 70 kW, Katalysator	28,6
Zusammen	118,4
1988	
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, 40 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1986 100 500 km	
1 VW-Kombi, 55 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1986 100 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, 70 kW, Katalysator	28,6
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Katalysator	21,3
Zusammen	49,9

Zu 15 74/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen und zur Beschaffung von Geräten, Schränken und Maschinen für die Werkstätten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Bezugs des neuen Dienstgebäudes (ehem. Hauptmünzamt).

Zu 15 74/916 01

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Titel 356 01 und Titelgruppe 78). Die Beiträge des Freistaates Bayern und der Gemeinden wurden für die Jahre 1987 mit 1990 auf jährlich je 15 000,0 Tsd DM festgesetzt.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST– UND BODENDENKMÄLER BAYERNS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02. VGL. VERMERK BEI 531 11.*			
428 73–9	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	115,0	115,0	A 85,0 B 30,7 C 67,5
527 73–9	184	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A 150,0 B 76,8 C 76,9
531 73–3	184	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	135,0	135,0	A 90,0 B 90,9 C 105,5
547 73–5	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 162,7 C 133,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	440,0	440,0	A 425,0 B 361,1 C 383,2
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75.*			
428 74–8	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	6.500,0	A 6.500,0 B 2.940,3 C 1.710,6
547 74–4	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A 500,0 B 1.402,3 C 1.480,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 7.000,0 B 4.342,6 C 3.191,5
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH BAUMASSNAHMEN IN DENKMAL–GESCHÜTZTEN GEBÄUDEN BEZUSCHUSST WERDEN, DIE BEI DER ERRICHTUNG STAATLICHER ZWEIGMUSEEN UND ZWEIGGALERIEN FÜR DEREN ZWECKE ERFORDERLICH SIND. VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 74.*			
428 75–7	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 33,1 C 144,2
519 75–7	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLER	500,0	500,0	A 500,0 B 805,4 C 526,7
531 75–1	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- C 402,0

Erläuterungen

	1987	**1988**
Zu 15 74/75	Tsd DM	Tsd DM
Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	45 700,0	38 700,0
Denkmalpflegerische Maßnahmen an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht	300,0	300,0
Durchführung eines (fünften) Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler	1 000,0	1 000,0
Zusammen	47 000,0	40 000,0

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 75–3	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 639,2 C 563,1
883 75–5	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON 3.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.*	12.000,0	10.500,0	A 12.000,0 B 2.753,2 C 3.310,7
893 75–3	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON 9.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 33.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 33.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	34.500,0	29.000,0	A 34.500,0 B 12.019,2 C 11.803,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	47.000,0	40.000,0	A 47.000,0 B 16.250,1 C 16.749,8
		76 ZINSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMÄLERN *ES DÜRFEN ZINSZUSCHÜSSE BIS ZU 4 V. H. FÜR DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LÄNGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
623 76–9	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
663 76–0	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1,0	1,0	A 1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 1,0
		78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMAL–SCHUTZGESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01, 182 01 UND 356 01.*			
523 78–8	184	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	---	---	A ---
653 78–0	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
681 78–6	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	---	---	A ---
813 78–7	184	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	---	---	A ---
883 78–2	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.000,0	15.000,0	A 12.000,0 B 6.754,7 C 5.282,9
893 78–0	184	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	17.000,0	17.000,0	A 14.000,0 B 18.451,7 C 17.636,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	32.000,0	32.000,0	A 26.000,0 B 25.206,4 C 22.919,6
		79 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
428 79–3	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 74/76
Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

Zu 15 74/78
1987 gegenüber 1986:
Mehr 6 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 162 01, 182 01 und 356 01.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 79–9	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
685 79–1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN DRITTE	---	---	A
812 79–7	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
515 99–3	184	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	10,0	10,0	A
522 99–4	184	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A
812 99–3	184	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A
813 99–2	184	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A
		GESAMTAUSGABEN	116.892,8	113.881,3	A 109.362,4 B 75.132,1 C 71.999,7

Erläuterungen

Zu 15 74/99

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Datenverarbeitungsgeräten, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Die Geräte dienen der Erfassung von Bau- und Bodendenkmälern, der Verwaltung der Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz und der Abwicklung allgemeiner Verwaltungsaufgaben.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.318,0	2.318,0	A 1.303,0 B 1.713,9 C 1.416,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	665,0	665,0	A 665,0 B 1.569,2 C 1.473,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	30.000,0	30.000,0	A 25.000,0 B 24.240,2 C 22.355,8
		GESAMTEINNAHMEN	32.983,0	32.983,0	A 26.968,0 B 27.523,3 C 25.244,9
		PERSONALAUSGABEN	17.916,0	18.273,0	A 17.473,0 B 14.435,1 C 12.847,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.046,4	3.046,4	A 3.057,7 B 4.658,2 C 4.847,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 0,1
		BAUMASSNAHMEN	1.900,0	5.600,0	A 1.000,0 B 809,7 C 768,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	528,4	459,9	A 329,7 B 250,1 C 502,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	78.500,0	71.500,0	A 72.500,0 B 39.978,8 C 38.033,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 15.000,0 C 15.000,0
		GESAMTAUSGABEN	116.892,8	113.881,3	A 109.362,4 B 75.132,1 C 71.999,7
		ZUSCHUSS	83.909,8	80.898,3	A 82.394,4 B 47.608,8 C 46.754,8

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01–3	189	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,1	0,1	A 0,5
119 01–7	189	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 109,1 C 148,6
119 49–1	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,3 C 0,1
124 01–0	189	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A 4,2 B 4,7 C 4,5
		TITELGRUPPEN			
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN)*			
252 72–8	189	ZUWEISUNGEN FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIEN	69,4	69,4	A 69,4 B 24,7 C 27,3
282 72–2	189	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	515,0	515,0	A 515,0 B 674,1 C 628,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	584,4	584,4	A 584,4 B 698,8 C 655,7
		GESAMTEINNAHMEN	589,7	589,7	A 589,3 B 812,9 C 808,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	189	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	428,0	442,0	A 394,0 B 402,7 C 368,1
425 01–6	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.640,0	1.695,0	A 1.655,0 B 1.536,1 C 1.463,0
425 11–4	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A 3,0 B 1,1
425 15–0	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20–2	189	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
427 01–4	189	VERGÜTUNGEN FÜR WERKVERTRÄGE	71,0	71,0	A 69,0 B 69,0 C 68,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 75
Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde im Jahre 1946 als staatliche Anstalt in München errichtet. Es hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der europäischen Kunst und ihrer Ausstrahlungen durchzuführen und zu fördern. Es soll in Veranstaltungen über den Fortgang der Forschungen unterrichten und an der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mitwirken.

Zu 15 75/119 01
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 15 75/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Zimmern.

Zu 15 75/252 72
Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen für Forschungsstipendien der Länder Baden-Württemberg (15,6 Tsd DM), Niedersachsen (15,6 Tsd DM), Nordrhein-Westfalen (22,6 Tsd DM) und der Freien und Hansestadt Hamburg (15,6 Tsd DM). Das Forschungsstipendium des Freistaates Bayern (15,6 Tsd DM) ist bei 681 72 mitveranschlagt (vgl. Titelgruppe 72 - Ausgaben).

Zu 15 75/282 72
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen, insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Zu 15 75/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung		
für den Direktor des Instituts	1,2	1,2

Zu 15 75/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 75/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschl. Umlage).

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01–3	189	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A	7,0
					B	6,2
					C	7,2
453 01–1	189	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
					C	7,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	189	GESCHÄFTSBEDARF	16,0	16,0	A	16,0
					B	14,1
					C	12,7
512 01–0	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,4
					C	2,2
513 01–9	189	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	35,0	35,0	A	35,0
					B	29,9
					C	29,0
515 01–7	189	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	24,0	24,0	A	24,0
					B	23,9
					C	24,0
516 01–6	189	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,1
					C	0,3
517 01–5	189	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,6
					C	4,0
518 11–2	189	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A	9,0
					B	10,0
					C	6,9
519 01–3	189	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
522 01–8	189	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A	10,0
					B	1,0
					C	14,2
523 01–7	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	420,0	445,0	A	395,0
					B	370,0
					C	337,0
523 02–6	189	WISSENSCHAFTLICHE ABBILDUNGSSAMMLUNG	37,0	37,0	A	38,0
					B	28,1
					C	29,5
527 01–3	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	8,5	8,5	A	8,5
					B	5,5
					C	4,2
527 11–1	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,6
					C	1,4
531 11–5	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A	20,0
					B	57,1
					C	116,6
532 11–4	189	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	37,0
546 49–4	189	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,8
					C	4,6

Erläuterungen

Zu 15 75/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 75/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	19,0	19,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,7	15,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	35,0	35,0

Zu 15 75/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,0	12,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	6,0	6,0
Zusammen	24,0	24,0

Zu 15 75/517 01
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 15 75/522 01
Ausgaben und laufende Materialbeschaffung für Vervielfältigungsapparate (Offset und Minigraph) und Material für Fotolabor.

Zu 15 75/523 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Büchern, Serienwerken und Zeitschriften, sowie für Buchbindearbeiten.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Beschaffung von Büchern sowie für Buchbindearbeiten.

Zu 15 75/531 11
Aus dem Ansatz werden Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Veröffentlichungen geleistet sowie der Vertrieb des Reallexikons zur Deutschen Kunstgeschichte nach Maßgabe der Einnahmen bei 119 01 ermöglicht.

Zu 15 75/532 11
1987 gegenüber 1986:
Weniger 37,0 Tsd DM, da die erforderlichen Umzugskosten bis 1986 voll veranschlagt wurden.

Zu 15 75/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	5,0	5,0

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–1	189	MITGLIEDSBEITRÄGE	2,0	2,0	A 1,6 B 1,4 C 1,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	189	ERSTEINRICHTUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNST–GESCHICHTE	34,7	---	A 215,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
428 72–7	189	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	300,0	300,0	A 300,0 B 378,5 C 285,0
459 72–9	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	25,0	25,0	A 25,0 B 10,4 C 11,4
531 72–1	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 72–3	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A 190,0 B 304,7 C 307,0
681 72–9	189	FORSCHUNGSSTIPENDIEN	85,0	85,0	A 85,0 B 36,4 C 37,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 730,0 C 641,1
		73 AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG*			
459 73–8	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	6,0	7,0	A 5,0 B 4,9 C 4,1
547 73–2	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A 7,0 B 6,3 C 5,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	13,0	14,0	A 12,0 B 11,2 C 9,2
		GESAMTAUSGABEN	3.393,7	3.454,0	A 3.563,6 B 3.310,8 C 3.153,3

Erläuterungen

Zu 15 75/812 01

	Tsd DM
Die vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte zu beziehenden neuen und zusätzlichen Räume müssen eingerichtet werden. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich	1 050,0
Bis einschließlich 1986 bereitgestellt	1 015,3
1987 werden benötigt	34,7

Zu 15 75/72

Vgl. Erläuterungen zu 252 72 und 282 72.

Zu 15 75/73

Honorare für Vorträge, Kurse u. dgl. sowie Reisekosten für Vortragende, Reisebeihilfen für Studienaufenthalte von ausl. Gastgelehrten.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5,3	5,3	A 4,9 B 114,1 C 153,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	584,4	584,4	A 584,4 B 698,8 C 655,7
		GESAMTEINNAHMEN	589,7	589,7	A 589,3 B 812,9 C 808,9
		PERSONALAUSGABEN	2.480,0	2.550,0	A 2.458,0 B 2.408,9 C 2.215,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	792,0	817,0	A 804,0 B 864,1 C 898,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	87,0	87,0	A 86,6 B 37,8 C 39,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	34,7	–	A 215,0
		GESAMTAUSGABEN	3.393,7	3.454,0	A 3.563,6 B 3.310,8 C 3.153,3
		ZUSCHUSS	2.804,0	2.864,3	A 2.974,3 B 2.497,9 C 2.344,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 44–4	181	EINNAHMEN AUS DEN ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNGEN DER GENERALINTENDANZ IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A
113 01–3	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49–1	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 2,7 C 6,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–1	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
282 01–8	181	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	---	---	A ---
282 02–7	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTEN–THEATERS (OHNE BAUMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 91,1 C 80,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
341 01–7	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR BAUMASSNAHMEN BEIM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI 710 01.*	---	---	A ---
342 01–6	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR BAUMASSNAHMEN BEIM GARTENSAAL IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI 710 01.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 93,8 C 86,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	415,0	429,0	A 372,0 B 390,5 C 381,4
422 11–7	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01–6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.979,0	3.078,0	A 2.884,0 B 2.790,8 C 2.692,3
425 11–4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	25,0	A 25,0 B 17,5 C 7,2
426 01–5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 80
Die Generalintendanz der Bayerischen Staatstheater erfüllt Aufgaben künstlerischer, administrativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Art für die Bayerischen Staatstheater, soweit sie von grundsätzlicher Bedeutung sind oder mehrere Staatstheater betreffen.
In die Generalintendanz ist ferner der Gemeinsame Dienst der Bayerischen Staatstheater eingegliedert. Dieser umfaßt die Tages-(Vorverkaufs-)kassen, die Amtskasse und die Betriebskrankenkasse für die Bayerischen Staatstheater. Darüber hinaus werden von der Generalintendanz die Bayerischen Theatertage (nichtstaatliche Theater) durchgeführt.

Zu 15 80/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3,9	3,9

Zu 15 80/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 80 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
428 01–3	181	AUSGABEN AUFGRUND DES KÜNSTLERSOZIALVERSICHERUNGS–GESETZES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73 DER KAP. 15 81 BIS 15 83.*	180,0	190,0	A B C	200,0 131,1 93,6
428 02–2	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATS–THEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *(BISHER 461 01)* *ZU 428 02 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01.*	85,0	90,0	A B C	80,0 73,5 88,4
429 01–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	534,3	534,3	A B C	505,4 499,2 471,0
451 01–3	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14,0	14,0	A B C	13,5 12,8 14,0
453 01–1	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–1	181	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A B C	30,0 24,7 28,4
512 01–0	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,5	11,5	A B C	11,5 10,5 10,3
513 01–9	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	34,0	34,0	A B C	36,1 29,3 28,0
515 01–7	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	40,0	40,0	A B C	39,0 39,0 45,2
517 01–5	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	35,0	35,0	A B C	35,0 27,9 22,1
517 05–1	181	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,6	30,6	A B C	25,0 27,7 17,0
519 01–3	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 33,9 22,4
527 01–3	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A B C	13,0 6,4 10,3
527 11–1	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 4,0 6,9
546 49–4	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	25,0 10,2 14,6
547 01–9	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATS–THEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *(BISHER 548 01)* *VGL. VERMERK BEI 428 02 UND BEI 547 02.*	200,0	200,0	A B C	180,0 33,6 101,9

Erläuterungen

Zu 15 80/428 01
Bedarf für die Generalintendanz und für die drei Staatstheater.

1987 gegenüber 1986:
Weniger 20,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 80/429 01
Gagen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/513 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Postgebühren	11,7	11,7
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,5	21,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	34,0	34,0

Zu 15 80/515 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,5	6,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	28,5	28,5
Zusammen	40,0	40,0

Zu 15 80/517 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	16,0	16,0
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,5	16,5
Zusammen	35,0	35,0

Zu 15 80/517 05	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,6	30,6

Zu 15 80/546 49	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	17,0	17,0
6. Beitragsleistungen für den deutschen Bühnenverein	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 15 80/547 01 (bisher 548 01)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der darstellenden Kunst und für übergeordnete Aufgaben der Generalintendanz.

15 80 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 02–8	181	AUSGABEN ANLÄSSLICH DER WIEDERERÖFFNUNG DES PRINZ–REGENTENTHEATERS *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 44.* *DER ANSATZ KANN AUS TIT. 547 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	150,0	150,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–5	181	GEWÄHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	380,0	390,0	A 380,0 B 240,6 C 250,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00–1	181	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	10.500,0	4.200,0	A 11.000,0 B 3.535,3 C 456,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.400,0	500,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER (OHNE BAUMASSNAHMEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
428 72–7	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A ---
540 72–0	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A --- C 0,3
547 72–3	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH AUSGABEN FÜR WERBEZWECKE)	---	---	A --- B 0,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 0,8 C 0,3
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE AUSGABEN FÜR GASTSPIELE (TG 74) BEI KAP. 15 81 BIS KAP. 15 83 VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 74–5	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	292,0	62,5	A 12,5
540 74–8	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	305,0	167,5	A 167,5 B 26,7

Zu 15 80/547 02
Veranschlagt sind die nicht anderweitig (z.B. durch Einnahmen aus dem Eintrittskartenverkauf, Spendenmittel usw.) gedeckten Aufwendungen für eine Reihe von Veranstaltungen zur Wiedereröffnung des Prinzregententheaters in München im Januar 1988.

Zu 15 80/681 01
Nach dem Stand vom 1. Juni 1986 erhalten 35 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

Zu 15 80/812 01
Ergänzung der Einrichtung des Prinzregententheaters nach der Wiederinstandsetzung (geschätzte Gesamtkosten: 1 900,0 Tsd DM).

Zu 15 80/74
Die Festlegung der Gastspiele im In- und Ausland obliegt nach Absprache mit den Direktoren der drei Staatstheater der Generalintendanz.

1987 gegenüber 1986:

420,0 Tsd DM	mehr für Gastspiele der Bayer. Staatsoper in Berlin (West) und Berlin (Ost) aus Anlaß der 750-Jahr-Feier Berlins
117,0 Tsd DM	mehr für Gastspiele des Municipal Theatres Haifa und des Dresdner Staatsschauspiels in München
70,0 Tsd DM	mehr für zusätzliche Aktivitäten und zum Ausgleich für Preissteigerungen
607,0 Tsd DM	mehr

1988 gegenüber 1987:
Weniger 537,0 Tsd DM infolge Wegfalls der Ausgaben für die Berlin-Gastspiele der Staatsoper bzw. für die Gastspiele des Municipal Theatres Haifa und des Dresdner Staatsschauspiels.

15 80 GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 74–1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	245,0	75,0	A 55,0 C 1.188,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	842,0	305,0	A 235,0 B 26,7 C 1.188,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 99–0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	38,0	40,0	A 38,0 B 36,5
534 99–7	181	PROGRAMMPFLEGE FÜR DEN LOHNRECHENCOMPUTER DURCH DRITTE	28,0	28,0	A 28,0 B 11,1 C 2,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	66,0	68,0	A 66,0 B 47,6 C 2,4
		GESAMTAUSGABEN	17.999,4	10.402,4	A 16.165,5 B 8.013,6 C 5.953,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1,0	1,0	A 1,0 B 2,7 C 6,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A B 91,1 C 80,9
		GESAMTEINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 93,8 C 86,9
		PERSONALAUSGABEN	4.524,3	4.422,8	A 4.092,4 B 3.915,4 C 3.747,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.195,1	889,6	A 693,1 B 322,3 C 1.498,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	380,0	390,0	A 380,0 B 240,6 C 250,1
		BAUMASSNAHMEN	10.500,0	4.200,0	A 11.000,0 B 3.535,3 C 456,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.400,0	500,0	A
		GESAMTAUSGABEN	17.999,4	10.402,4	A 16.165,5 B 8.013,6 C 5.953,4
		ZUSCHUSS	17.998,4	10.401,4	A 16.164,5 B 7.919,8 C 5.866,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41–5	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	3.900,0	3.900,0	A 3.900,0 B 4.929,8 C 4.709,3
111 42–4	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ–THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	200,0	200,0	A 200,0 B 402,4 C 217,1
111 43–3	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	150,0	150,0	A 150,0 B 924,3 C 380,3
111 44–2	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	9.005,0	6.600,0	A 8.805,0 B 9.175,3 C 9.525,3
111 45–1	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	4.510,0	3.308,0	A 4.160,0 B 4.692,8 C 4.270,9
111 46–0	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	3.965,0	2.908,0	A 3.865,0 B 4.108,4 C 4.212,3
111 47–9	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	463,0	340,0	A 340,0 B 580,9 C 417,5
111 48–8	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	40,0	30,0	A 40,0 B 43,2 C 38,0
113 01–1	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 7,1 C 140,6
119 01–5	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	680,0	500,0	A 700,0 B 749,9 C 854,6
119 02–4	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	7,0	4,0	A 7,0 B 8,4 C 4,7
119 49–9	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 41 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	70,0	50,0	A 75,0 B 69,7 C 82,7
124 01–8	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	700,0	500,0	A 565,0 B 734,3 C 557,3
124 02–7	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A 35,0 B 2,5 C 43,5
124 03–6	181	BENUTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 81
Spielstätten: Nationaltheater München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Theater im Marstall (Experimentierbühne)
Anzahl der Plätze:
Nationaltheater: 2101, davon 1732 Sitzplätze, 321 Stehplätze, 48 Partitur- und Hörerplätze
Altes Residenztheater: 434 Sitzplätze bei großem Orchester, 463 Sitzplätze bei kleinem Orchester
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. ca. 200 -

	1987	1988
Zu 15 81/111 41 (mit 119 49)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	23 000,0	18 000,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 748,0 Tsd DM infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 5 000,0 Tsd DM, da infolge der Erneuerung der Obermaschinerie des Nationaltheaters im Herbst 1988 voraussichtlich 87 Vorstellungen ausfallen werden.

Zu 15 81/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 81/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 135,0 Tsd DM infolge Angleichung an den voraussichtlichen Anfall.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 200,0 Tsd DM unter Berücksichtigung der zeitweiligen Schließung des Nationaltheaters im Herbst 1988.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–1	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	10.800,0	10.800,0	A 10.800,0 B 10.800,0 C 10.800,0
282 01–6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	300,0	300,0	A 300,0 B 478,5 C 407,3
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–5	181	EINTRITTSGELDER	---	---	A --- B 388,4 C 319,4
251 74–5	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 500,0 C 656,3
253 74–3	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
282 74–8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- C 1.153,1
287 74–3	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 888,4 C 2.128,8
		GESAMTEINNAHMEN	34.835,0	29.635,0	A 33.952,0 B 38.595,9 C 38.790,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	286,0	296,0	A 272,0 B 269,1 C 260,4
422 11–5	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01–4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUS–PERSONAL)	1.419,0	1.467,0	A 1.273,0 B 1.329,3 C 1.218,0
425 02–3	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERK–STÄTTENDIENST	1.744,0	1.802,0	A 1.620,0 B 1.633,6 C 1.593,8
425 03–2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	803,0	830,0	A 761,0 B 751,9 C 740,7
425 04–1	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K–MUSIKER	14.762,0	15.257,0	A 13.991,0 B 13.832,9 C 13.469,3

Erläuterungen

Zu 15 81/282 01
Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

Zu 15 81/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 81/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	243,0	252,0
Hauspersonal	43,0	44,0
Technisches Personal	–	–
Zusammen	286,0	296,0
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3,0	3,0

Zu 15 81/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	1 109,6	1 140,8
Hauspersonal	309,4	326,2
Zusammen	1 419,0	1 467,0
Davon		
Theaterbetriebszulagen	31,2	32,3

Zu 15 81/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	118,5	122,4

Zu 15 81/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	59,8	61,7

Zu 15 81/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	**1988** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	32,0	33,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	70,0	60,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 11–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,1	21,8	A 20,0 B 19,8 C 21,0
425 41–6	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	16,0	13,0	A 16,0 B 15,6 C 13,1
426 20–0	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	2.456,0	2.539,0	A 2.504,0 B 2.301,4 C 2.311,7
426 21–9	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	14.851,0	15.349,0	A 14.580,0 B 13.916,8 C 13.577,6
427 01–2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.490,0	1.870,0	A 2.300,0 B 2.417,7 C 2.323,5
451 01–1	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,0	80,0	A 85,0 B 75,3 C 85,0
453 01–9	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–9	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.200,0	8.090,0	A 425,0 B 6,7 C 1.068,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–6	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 368,3
812 01–5	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 1.696,4 C 759,5
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–5	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 40,8 C 65,2
459 72–7	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 58,4 C 67,3
547 72–1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 191,0 C 140,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 290,2 C 272,7

Erläuterungen

Zu 15 81/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 81/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/427 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Abendpersonal	2 009,3	1 509,0
Aushilfen im technischen Dienst	480,7	361,0
Zusammen	2 490,0	1 870,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73–7	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	3.404,9	3.404,9	A 3.157,0 B 3.255,1 C 3.041,9
427 73–5	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	2.100,0	1.700,0	A 1.529,0 B 1.441,5 C 1.198,7
429 73–3	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	30.600,0	27.400,0	A 27.335,3 B 29.479,4 C 26.360,9

Erläuterungen

Zu 15 81/73

Betriebsausgaben **1987** ..... Tsd DM 49 617,1

1987 gegenüber 1986:

3 512,6 Tsd DM mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen und für Gagenverbesserungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -

571,0 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung der Aushilfsvergütungen im Kunstbereich - Titel 427 73 -

255,0 Tsd DM weniger infolge geringerer Bewirtschaftungskosten und Wegfalls von Anmietungen nach Inbetriebnahme des Dekorationsmagazins Poing II - Titel 517 73 (155,0 Tsd DM) und Titel 518 73 (100,0 Tsd DM) -

60,0 Tsd DM mehr für zusätzliche Bauunterhaltsmaßnahmen - Titel 519 73 -

372,5 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -

4 261,1 Tsd DM mehr

Betriebsausgaben **1988** ..... Tsd DM 45 023,3

1988 gegenüber 1987:

4 588,0 Tsd DM weniger infolge des durch die Erneuerung der Obermaschinerie des Nationaltheaters bedingten Ausfalls von 87 Vorstellungen im Herbst 1988 - Titel 427 73 (400,0 Tsd DM), Titel 429 73 (3 200,0 Tsd DM), Titel 517 73 (145,0 Tsd DM), Titel 522 73 (270,0 Tsd DM), Titel 531 73 (145,0 Tsd DM), Titel 538 73 (286,2 Tsd DM) und Titel 547 73 (141,8 Tsd DM) -

50,0 Tsd DM weniger infolge Wegfalls von Anmietungen nach Inbetriebnahme des Dekorationsmagazins Poing II - Titel 518 73 -

40,0 Tsd DM mehr für zusätzliche Bauunterhaltsmaßnahmen - Titel 519 73 -

4,2 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -

4 593,8 Tsd DM weniger

Zu 15 81/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 258,0	641,7	791,7	2 691,4
Theaterbetriebszulage	51,0	19,4	60,1	130,5
Sozialversicherungsbeiträge	157,3	78,2	109,6	345,1
Bühnenversorgungsbeiträge	78,8	39,2	54,7	172,7
Praktikanten	24,5	8,7	32,0	65,2
Insgesamt	1 569,6	787,2	1 048,1	3 404,9

Erläuterungen

Zu 15 81/427 73

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Orchester	423,0	344,1
Bühnenmusik	287,7	233,6
Chor	252,6	205,5
Ballett (einschl. Festwoche)	170,4	138,5
Statisterie	937,2	754,7
Sonstiges	29,1	23,6
Zusammen	2 100,0	1 700,0

Zu 15 81/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1987							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	446,7	267,3	–	–	41,4	15,1	770,5
Solisten	1 540,2	10 094,8	264,8	290,4	310,1	295,1	12 795,4
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	460,4	–	–	–	50,9	14,6	525,9
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	2 891,8	645,0	–	29,6	177,5	56,0	3 799,9
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	–	336,0	–	–	–	–	336,0
Ballettvorstand und Choreografen	491,6	81,6	–	–	58,7	19,0	650,9
Chor	5 740,5	–	184,7	–	814,1	230,7	6 970,0
Ballett	3 420,0	–	51,5	–	455,4	132,0	4 058,9
Inspizienten und Souffleure	440,8	–	–	–	65,8	18,5	525,1
Sonstige	67,4	100,0	–	–	–	–	167,4
Zusammen	15 499,4	11 524,7	501,0	320,0	1 973,9	781,0	30 600,0
1988							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	446,7	267,3	–	–	41,4	15,1	770,5
Solisten	1 540,2	7 894,8	264,8	219,4	234,2	242,0	10 395,4
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	460,4	–	–	–	50,9	14,6	525,9
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	2 227,0	570,3	–	22,8	136,7	43,1	2 999,9
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	–	336,0	–	–	–	–	336,0
Ballettvorstand und Choreografen	491,6	81,6	–	–	58,7	19,0	650,9
Chor	5 740,5	–	184,7	–	814,1	230,7	6 970,0
Ballett	3 420,0	–	51,5	–	455,4	132,0	4 058,9
Inspizienten und Souffleure	440,8	–	–	–	65,8	18,5	525,1
Sonstige	67,4	100,0	–	–	–	–	167,4
Zusammen	14 834,6	9 250,0	501,0	242,2	1 857,2	715,0	27 400,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
451 73–4	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 8,9 C 8,8
453 73–2	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,0 C 2,0
511 73–2	181	GESCHÄFTSBEDARF	140,0	140,0	A 137,0 B 155,2 C 198,0
512 73–1	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	76,0	76,0	A 74,0 B 81,7 C 86,1
513 73–0	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	346,0	346,0	A 340,0 B 274,0 C 349,3
514 73–9	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	142,0	142,0	A 136,0 B 191,3 C 180,5
515 73–8	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	1.260,0	1.260,0	A 1.200,0 B 1.415,3 C 1.848,1
516 73–7	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	48,0	48,0	A 45,0 B 94,3 C 63,1
517 73–6	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.545,0	2.400,0	A 2.700,0 B 2.306,9 C 2.632,7
518 73–5	181	MIETEN UND PACHTEN	100,0	50,0	A 200,0 B 378,0 C 439,9
519 73–4	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 380,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.060,0	2.100,0	A 2.000,0 B 1.336,8 C 3.726,5
521 73–0	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73–9	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	2.500,0	2.230,0	A 2.392,0 B 3.126,5 C 2.505,7
525 73–6	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A --- C 0,6
526 73–5	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A --- B 0,3 C 0,4
527 73–4	181	DIENSTREISEN	27,0	27,0	A 26,7 B 58,8 C 26,1
531 73–8	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.155,0	1.010,0	A 1.100,0 B 1.048,9 C 1.342,7
532 73–7	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---
538 73–1	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	1.431,0	1.144,8	A 1.350,0 B 1.409,9 C 1.029,0

Erläuterungen

Zu 15 81/451 73 (und 453 73)
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 81/522 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	134,0	120,0
2. Bühnenrequisiten	39,8	36,0
3. Dekorationsfundus	1 346,6	1 200,0
4. Kostümfundus	819,3	730,0
5. Beleuchtung	134,0	120,0
6. Orchesterbedarf	26,3	24,0
Zusammen	2 500,0	2 230,0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 73–0	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	709,0	567,2	A 675,0 B 709,4 C 604,7
685 73–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	124,2	128,4	A 110,0 B 116,4 C 113,7
701 73–2	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	500,0	A 500,0 B 207,3
812 73–8	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	340,0	340,0	A 340,0 B 184,4 C 148,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	49.617,1	45.023,3	A 45.356,0 B 47.282,3 C 45.907,9
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*			
428 74–3	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- B 206,9 C 914,3
540 74–6	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A --- B 204,4 C 456,2
547 74–9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 558,9 C 2.145,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B 970,2 C 3.515,6
		GESAMTAUSGABEN	97.050,2	92.938,1	A 83.503,0 B 87.177,5 C 87.137,8

Erläuterungen

Zu 15 81/547 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	40,3	32,2
2. Transportkosten	34,7	27,8
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	476,5	381,2
4. Technische Prüfungskosten	27,5	22,0
5. Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	15,7	12,5
6. Reisekosten von Bewerbern	34,8	27,8
7. Textbücher	6,0	5,0
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	10,1	8,0
9. Repräsentationskosten	15,5	12,4
10. Sonstiges	47,9	38,3
Zusammen	709,0	567,2

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	23.735,0	18.535,0	A 22.852,0 B 26.817,4 C 25.773,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.100,0	11.100,0	A 11.100,0 B 11.778,5 C 13.016,7
		GESAMTEINNAHMEN	34.835,0	29.635,0	A 33.952,0 B 38.595,9 C 38.790,2
		PERSONALAUSGABEN	75.197,0	72.188,7	A 69.602,3 B 71.056,4 C 67.273,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.689,0	11.691,0	A 12.525,7 B 13.541,6 C 17.774,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	124,2	128,4	A 110,0 B 116,4 C 113,7
		BAUMASSNAHMEN	8.700,0	8.590,0	A 925,0 B 214,0 C 1.068,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	340,0	340,0	A 340,0 B 2.249,1 C 908,0
		GESAMTAUSGABEN	97.050,2	92.938,1	A 83.503,0 B 87.177,5 C 87.137,8
		ZUSCHUSS	62.215,2	63.303,1	A 49.551,0 B 48.581,6 C 48.347,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 42–2	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ–THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	727,0	727,0	A B C	727,0 819,7 725,1
111 43–1	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	375,0	375,0	A B C	275,0 639,5 382,2
111 44–0	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	2.306,2	2.095,6	A B C	2.150,0 2.229,5 1.889,2
111 45–9	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	1.071,7	964,5	A B C	1.290,0 1.072,0 1.164,4
111 46–8	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	806,0	725,4	A B C	818,0 806,8 716,4
111 47–7	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	266,0	239,4	A B C	277,0 266,0 264,5
111 48–6	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	20,7	20,7	A B C	23,0 19,0 20,8
113 01–9	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4,0	4,0	A B C	4,0 2,6 13,5
119 01–3	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	199,7	179,7	A B C	226,0 199,7 225,0
119 02–2	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	2,0	2,0	A B C	2,0 3,3 3,7
119 49–7	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 42 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	22,0	22,0	A B C	111,0 144,0 114,7
124 01–6	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	62,0	57,9	A B C	62,0 61,6 49,3
124 02–5	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	15,0	15,0	A B C	25,0 11,0 7,4
124 03–4	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
282 01–4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A C	--- 24,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 82
Spielstätten: Residenztheater in München, Altes Residenztheater (Cuvillestheater), Theater im Marstall (Experimentiertheater)
Für die Dauer der Sanierung des Residenztheaters ab Frühjahr 1988 wird das Bayer. Staatsschauspiel das bis dahin wiederhergestellte Prinzregententheater bespielen.

Anzahl der Plätze:
Residenztheater: 979 Sitzplätze
Altes Residenztheater: 523 Sitzplätze
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. 200 -
Prinzregententheater: ca. 950 Sitzplätze

	1987	1988
Zu 15 82/111 42 (mit 119 49)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 800,3	5 355,3

1987 gegenüber 1986:
Weniger 102,7 Tsd DM insbesondere infolge Verringerung der Zahl der Sitzplätze im Residenztheater.

1988 gegenüber 1987:
Weniger 445,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall bei Bespielung des Prinzregententheaters.

Zu 15 82/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 82/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–3	181	EINTRITTSGELDER	880,0	880,0	A 880,0 B 1.183,7 C 868,1
251 74–3	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74–1	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74–6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 27,0 C 53,0
287 74–1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A 880,0 B 1.210,7 C 921,1
		GESAMTEINNAHMEN	6.757,3	6.308,2	A 6.870,0 B 7.485,4 C 6.521,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–5	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	165,0	171,0	A 158,0 B 155,2 C 149,2
422 11–3	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01–2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUSPERSONAL)	688,0	711,0	A 722,0 B 644,5 C 612,7
425 02–1	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST	1.090,0	1.126,0	A 1.079,0 B 1.020,6 C 982,8
425 03–0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	72,0	74,0	A 111,0 B 66,6 C 64,8
425 11–0	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	37,0	37,0	A 35,6 B 29,3 C 21,6
425 41–4	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 1,9
426 20–8	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	882,0	911,0	A 806,0 B 825,7 C 790,4
426 21–7	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	6.501,0	6.719,0	A 6.441,0 B 6.091,7 C 6.004,9

Erläuterungen

Zu 15 82/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 82/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	1,2	1,2

Zu 15 82/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	434,0	448,0
Hauspersonal	254,0	263,0
Zusammen	688,0	711,0
Davon		
Theaterbetriebszulage	20,6	21,2

Zu 15 82/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	43,6	45,0

Zu 15 82/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	5,3	5,5

Zu 15 82/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 82/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 82/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 01–0	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.500,0	2.500,0	A 2.366,2 B 2.139,4 C 2.061,7
451 01–9	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	44,0	44,0	A 42,0 B 42,0 C 41,6
453 01–7	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1,7 C 5,5
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–7	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 15.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.815,0	5.800,0	A 500,0 B 133,7 C 211,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–4	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	23,0	24,5	A --- B 175,1
812 01–3	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A 80,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–3	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	---	---	A --- C 1,4
459 72–5	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A ---
547 72–9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 17,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A C 18,4
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73–5	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	1.864,0	1.864,0	A 1.723,0 B 1.724,3 C 1.595,4
427 73–3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	660,0	660,0	A 660,0 B 435,6 C 279,9

Erläuterungen

Zu 15 82/427 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Abendpersonal	1 459,2	1 459,2
Aushilfen im technischen Dienst	1 040,8	1 040,8
Zusammen	2 500,0	2 500,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 133,8 Tsd DM infolge Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen.

Zu 15 82/811 01 Tsd DM

1987

1. Erstbeschaffung
1 Pkw Opel-Rekord Karawan LS, 74 kW 23,0
2. Ersatzbeschaffung ..... –

1988
1. Erstbeschaffung ..... –
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Pkw BMW 520, 80 kW, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.4.1986 118 300 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw bis 90 kW, 4türig 24,5

Zu 15 82/73 Tsd DM
Betriebsausgaben **1987** 17 236,6

1987 gegenüber 1986:

1 001,0 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen sowie für Gagenverbesserungen und neue Verträge (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -
42,8 Tsd DM	weniger für Anmietungen entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf - Titel 518 73 -
150,0 Tsd DM	weniger für den Bauunterhalt im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Residenztheaters - Titel 519 73 -
174,4 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
982,6 Tsd DM	mehr

Tsd DM
Betriebsausgaben **1988** 17 342,5

1988 gegenüber 1987:

55,9 Tsd DM	mehr für die Anmietung einer Bühnenlichtstellanlage und eines zusätzlichen Probenraumes - Titel 518 73 -
5,0 Tsd DM	weniger für den Bauunterhalt - Titel 519 73 -
53,6 Tsd DM	mehr für die Anschaffung eines Gelenksteigers - Titel 812 73 -
1,4 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Bühnenvereinsbeiträge - Titel 685 73 -
105,9 Tsd DM	mehr

Zu 15 82/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Praktikanten Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	749,3	229,0	390,2	49,4	1 417,9
Theaterbetriebszulage	57,1	18,6	48,8	–	124,5
Sozialversicherungsbeiträge	131,0	41,1	76,3	8,4	256,8
Bühnenversorgungsbeiträge	34,9	10,7	19,2	–	64,8
Insgesamt	972,3	299,4	534,5	57,8	1 864,0

Zu 15 82/427 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Bühnenmusik	298,7	298,7
Statisterie	234,7	234,7
Sonstiges	126,6	126,6
Zusammen	660,0	660,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
429 73–1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	9.460,0	9.460,0	A	8.600,0
					B	9.024,3
					C	9.001,9
451 73–2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A	10,0
					B	5,4
					C	5,1
453 73–0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A	---
511 73–0	181	GESCHÄFTSBEDARF	62,2	62,2	A	61,0
					B	69,6
					C	63,9
512 73–9	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,2	11,2	A	11,0
					B	11,2
					C	14,6
513 73–8	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	124,4	124,4	A	122,0
					B	102,0
					C	108,1
514 73–7	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,6	30,6	A	30,0
					B	32,8
					C	30,9
515 73–6	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	438,6	438,6	A	430,0
					B	426,1
					C	344,0
516 73–5	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	20,4	20,4	A	20,0
					B	26,7
					C	19,2
517 73–4	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.309,7	1.309,7	A	1.284,0
					B	1.263,2
					C	1.339,3
518 73–3	181	MIETEN UND PACHTEN	77,2	133,1	A	120,0
					B	46,0
					C	77,8
519 73–2	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	295,0	A	450,0
					B	272,7
					C	416,0
521 73–8	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A	---
522 73–7	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.200,0	1.200,0	A	1.100,0
					B	1.062,4
					C	1.038,9
525 73–4	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A	---
					B	2,7
					C	4,2
526 73–3	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A	---
					B	0,2
					C	0,3
527 73–2	181	DIENSTREISEN	10,2	10,2	A	10,0
					B	18,8
					C	24,3
531 73–6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	624,2	624,2	A	612,0
					B	673,1
					C	629,0
532 73–5	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 82/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	867,6	283,3	56,0	–	128,7	34,2	1 369,8
Solisten	3 707,3	1 076,7	474,4	7,5	574,8	154,3	5 995,0
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	584,1	–	6,4	–	84,2	22,5	697,2
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	105,0	47,4	7,7	–	22,6	6,2	188,9
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	162,2	352,9	20,0	–	83,3	21,1	639,5
Ballettvorstand und Choreografen	–	28,5	4,0	–	5,1	1,3	38,9
Chor	–	–	–	–	–	–	–
Ballett	–	–	–	–	–	–	–
Inspizienten und Souffleure	389,4	10,0	35,4	–	76,5	19,4	530,7
Sonstige	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	5 815,6	1 798,8	603,9	7,5	975,2	259,0	9 460,0

Zu 15 82/451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 82/522 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	35,6	35,6
2. Bühnenrequisiten	47,8	47,8
3. Dekorationsfundus	690,0	690,0
4. Kostümfundus	333,0	333,0
5. Beleuchtung	93,6	93,6
Zusammen	1 200,0	1 200,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
538 73–9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	702,6	702,6	A 683,0 B 659,1 C 550,0
547 73–8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	291,0	291,0	A 291,0 B 218,1 C 254,4
685 73–0	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	40,3	41,7	A 37,0 B 37,8 C 36,4
701 73–0	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73–6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	---	53,6	A --- B 142,3 C 144,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.236,6	17.342,5	A 16.254,0 B 16.254,4 C 15.977,9
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*			
428 74–1	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 167,1 C 116,7
540 74–4	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A ---
547 74–7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	800,0	A 800,0 B 585,5 C 401,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A 880,0 B 752,6 C 517,7
		GESAMTAUSGABEN	31.935,6	36.342,0	A 29.476,8 B 28.332,7 C 27.462,5

Erläuterungen

Zu 15 82/547 73	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
1. Kartendruckkosten	63,9	63,9
2. Transportkosten	27,7	27,7
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	130,9	130,9
4. Technische Prüfungskosten	21,5	21,5
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	6,4	6,4
6. Reisekosten von Bewerbern	1,2	1,2
7. Textbücher	2,1	2,1
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	6,4	6,4
9. Repräsentationskosten	9,4	9,4
10. Sonstiges	21,5	21,5
Zusammen	291,0	291,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.757,3	6.308,2	A	6.870,0
					B	7.458,4
					C	6.444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	–	–	A	
					B	27,0
					C	77,0
		GESAMTEINNAHMEN	6.757,3	6.308,2	A	6.870,0
					B	7.485,4
					C	6.521,3
		PERSONALAUSGABEN	24.055,0	24.369,0	A	22.835,8
					B	22.373,6
					C	21.737,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.002,3	6.053,2	A	6.024,0
					B	5.470,2
					C	5.332,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	40,3	41,7	A	37,0
					B	37,8
					C	36,4
		BAUMASSNAHMEN	1.815,0	5.800,0	A	500,0
					B	133,7
					C	211,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23,0	78,1	A	80,0
					B	317,4
					C	144,3
		GESAMTAUSGABEN	31.935,6	36.342,0	A	29.476,8
					B	28.332,7
					C	27.462,5
		ZUSCHUSS	25.178,3	30.033,8	A	22.606,8
					B	20.847,3
					C	20.941,2

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 43–9	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK– UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	50,0	50,0	A B C	50,0 9,4 2,8
111 44–8	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	3.355,0	3.355,0	A B C	3.055,0 3.799,8 3.264,3
111 45–7	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	630,0	630,0	A B C	630,0 713,9 610,8
111 46–6	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISA–TIONEN	1.490,0	1.490,0	A B C	1.440,0 1.607,0 1.554,4
111 47–5	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	205,0	205,0	A B C	155,0 241,6 170,5
111 48–4	181	KARTENUMTAUSCH– UND EINSCHREIBGEBÜHR	11,0	11,0	A B C	11,0 10,5 10,3
113 01–7	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A B	3,0 2,1
119 01–1	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	153,0	153,0	A B C	153,0 178,7 194,1
119 02–0	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,4
119 49–5	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 43 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	10,0	10,0	A B C	10,0 13,9 15,0
124 01–4	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	80,0	A B C	60,0 81,3 71,4
124 02–3	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A B C	3,0 1,4 1,5
124 03–2	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	2,0	2,0	A B C	2,0 6,4 6,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01–7	181	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	700,0	700,0	A B C	700,0 700,0 700,0
282 01–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A C	--- 20,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 83
Spielstätte: Staatstheater am Gärtnerplatz in München
Anzahl der Plätze: 932, davon 855 Sitzplätze, 77 Stehplätze

	1987	1988
Zu 15 83/111 43 (mit 119 49)	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 908,0	5 908,0

1987 gegenüber 1986:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Angleichung an das voraussichtliche Istergebnis.

Zu 15 83/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 83/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Angleichung an das voraussichtliche Istergebnis.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74–1	181	EINTRITTSGELDER	350,0	350,0	A 350,0 B 180,3 C 442,1
251 74–1	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74–9	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74–4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74–9	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 180,3 C 442,1
		GESAMTEINNAHMEN	7.043,0	7.043,0	A 6.623,0 B 7.547,1 C 7.064,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–3	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	163,0	168,0	A 171,0 B 153,1 C 129,2
422 11–1	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	14,0	14,0	A --- B 12,5 C 33,6
425 01–0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS– UND HAUS–PERSONAL)	837,0	865,0	A 814,0 B 783,6 C 761,5
425 02–9	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN– UND WERK–STÄTTENDIENST	922,0	953,0	A 878,0 B 863,2 C 809,8
425 03–8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	326,0	337,0	A 311,0 B 305,5 C 293,3
425 04–7	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K–MUSIKER	5.892,0	6.090,0	A 5.818,0 B 5.521,3 C 5.581,5
425 11–8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	24,0	24,0	A 24,0 B 23,9 C 18,0
425 41–2	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	7,0	7,0	A 3,0 B 6,9 C 3,8
426 20–6	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN– UND WERKSTÄTTEN–DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.197,0	1.237,0	A 1.102,0 B 1.121,1 C 1.028,7

Erläuterungen

Zu 15 83/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 83/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (Allgemeines Verwaltungspersonal).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	2,6	2,6

Zu 15 83/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Allgemeines Verwaltungspersonal	627,0	648,0
Hauspersonal	210,0	217,0
Zusammen	837,0	865,0
Davon		
Theaterbetriebszulage	20,9	21,6

Zu 15 83/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	72,8	75,2

Zu 15 83/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Theaterbetriebszulage	11,3	11,7

Zu 15 83/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	32,8	34,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	26,4	27,0

Zu 15 83/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 83/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
426 21–5	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN– UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	6.368,0	6.746,0	A 5.782,0 B 5.806,5 C 5.538,2
427 01–8	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.313,0	1.142,0	A 1.365,0 B 1.416,3 C 1.353,8
451 01–7	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,0	35,0	A 35,0 B 35,0 C 34,9
453 01–5	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 11,2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–5	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.200,0	2.600,0	A B 178,4 C 81,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 25,5 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B 145,9
812 01–1	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
428 72–1	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	490,0	490,0	A 490,0 B 524,2 C 262,0
459 72–3	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	200,0	200,0	A 200,0
547 72–7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 507,1 C 32,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A 700,0 B 1.031,3 C 294,2

Zu 15 83/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 83/427 01	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Abendpersonal	793,4	793,4
Aushilfen im technischen Dienst	519,6	348,6
Zusammen	1 313,0	1 142,0

1987 gegenüber 1986:

119,0 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschließlich Sozialversicherung)
171,0 Tsd DM	weniger infolge Umwandlung in Stellen ab 1.7.1987 (vgl. Zugang im Stellenplan bei Tit. 426 21)
52,0 Tsd DM	weniger

1988 gegenüber 1987:
Weniger 171,0 Tsd DM infolge ganzjähriger Berücksichtigung der Stellenumwandlung.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73–3	181	VERGÜTUNGEN DER BTT–ANGESTELLTEN	1.366,0	1.366,0	A 1.228,0 B 1.353,2 C 1.319,4
427 73–1	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST–BEREICH)	500,0	500,0	A 400,0 B 838,5 C 679,9
429 73–9	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	10.432,0	10.432,0	A 9.190,0 B 9.060,9 C 8.847,3
451 73–0	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 4,7 C 3,9
453 73–8	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN–VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 2,6 C 7,1
511 73–8	181	GESCHÄFTSBEDARF	35,0	35,0	A 35,0 B 24,9 C 26,7
512 73–7	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A 13,0 B 12,6 C 12,7
513 73–6	181	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	79,6	79,6	A 78,0 B 83,1 C 82,9
514 73–5	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	51,0	51,0	A 51,0 B 55,6 C 57,4
515 73–4	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	275,4	275,4	A 270,0 B 456,4 C 391,1
516 73–3	181	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 23,5 C 57,1
517 73–2	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	704,8	704,8	A 691,0 B 664,7 C 701,1
518 73–1	181	MIETEN UND PACHTEN	147,8	150,8	A 244,0 B 258,3 C 189,4
519 73–0	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 270,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	310,0	A 306,0 B 558,0 C 431,9
521 73–6	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 83/73

	Tsd DM
Betriebsausgaben **1987**	16 169,3

1987 gegenüber 1986:

1 380,0 Tsd DM	mehr aufgrund tarifvertraglicher Leistungen und für Gagenerhöhungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Titel 425 73 und 429 73 -
100,0 Tsd DM	mehr infolge Erhöhung der Aushilfsvergütungen im Kunstbereich - Titel 427 73 -
96,2 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der Anmietung einer Lagerhalle bzw. des Erbpachtzinses nach Erwerb des Anwesens Klenzestr. 35
160,0 Tsd DM	weniger für kleine Baumaßnahmen - Titel 701 73 -
38,0 Tsd DM	mehr für die Beschaffung eines Kleingabelstaplers für die Bühne - Titel 812 73 -
69,5 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Titel 511 73 bis 812 73 -
1 331,3 Tsd DM	mehr

	Tsd DM
Betriebsausgaben **1988**	16 106,3

1988 gegenüber 1987:

40,0 Tsd DM	weniger für kleine Baumaßnahmen - Titel 701 73 -
38,0 Tsd DM	weniger für den Erwerb von Geräten usw. - Titel 812 73 -
15,0 Tsd DM	mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben - Titel 511 73 bis 812 73 -
63,0 Tsd DM	weniger

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 15 83/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	512,8	110,6	402,6	1 026,0
Theaterbetriebszulage	51,0	12,7	42,4	106,1
Sozialversicherungsbeiträge	92,9	20,4	73,5	186,8
Bühnenversorgungsbeiträge	23,6	5,2	18,3	47,1
Insgesamt	680,3	148,9	536,8	1 366,0

Zu 15 83/427 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
Orchester	152,5	152,5
Bühnenmusik	62,0	62,0
Chor	98,5	98,5
Ballett	26,0	26,0
Statisterie	132,5	132,5
Sonstiges	28,5	28,5
Zusammen	500,0	500,0

Zu 15 83/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	344,5	78,2	5,2	–	75,6	19,2	522,7
Solisten	1 874,9	833,4	74,6	14,6	457,5	116,3	3 371,3
Vorstand und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	225,7	–	6,3	–	41,0	10,4	283,4
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	546,3	54,2	–	–	106,1	27,0	733,6
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	115,7	45,6	–	–	28,5	7,2	197,0
Ballettvorstand und Choreografen	185,4	12,1	–	–	34,9	8,8	241,2
Chor	2 116,6	–	236,9	–	429,1	108,9	2 891,5
Ballett	1 383,6	–	131,7	–	273,1	69,3	1 857,7
Inspizienten und Souffleure	233,4	–	–	–	41,2	10,4	285,0
Sonstige	39,8	–	–	–	7,0	1,8	48,6
Zusammen	7 065,9	1 023,5	454,7	14,6	1 494,0	379,3	10 432,0

Zu 15 83/451 73 (und 453 73)
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
522 73–5	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	836,4	836,4	A 820,0 B 836,4 C 855,8
525 73–2	181	AUS– UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 73–1	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A ---
527 73–0	181	DIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 20,3 C 15,8
531 73–4	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	272,3	272,3	A 267,0 B 374,0 C 351,0
532 73–3	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---
538 73–7	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	553,7	553,7	A 540,0 B 663,8 C 596,1
547 73–6	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	144,8	144,8	A 142,0 B 188,1 C 223,3
685 73–8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	58,5	60,5	A 42,0 B 46,5 C 43,6
701 73–8	181	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	310,0	270,0	A 470,0
812 73–4	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 220,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	48,0	10,0	A 10,0 C 8,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.169,3	16.106,3	A 14.838,0 B 15.526,1 C 14.901,5
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*			
428 74–9	181	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	80,0	80,0	A 80,0 B 39,1 C 147,6
540 74–2	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A ---
547 74–5	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	270,0	A 270,0 B 123,1 C 146,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 162,2 C 294,5
		GESAMTAUSGABEN	36.517,3	37.374,3	A 32.191,0 B 33.104,0 C 31.157,8

Erläuterungen

Zu 15 83/522 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	78,3	78,3
2. Bühnenrequisiten	76,8	76,8
3. Dekorationsfundus	355,7	355,7
4. Kostümfundus	230,9	230,9
5. Beleuchtung	66,2	66,2
6. Orchesterbedarf	28,5	28,5
Zusammen	836,4	836,4

Zu 15 83/547 73	**1987** Tsd DM	**1988** Tsd DM
1. Kartendruckkosten	19,6	19,6
2. Transportkosten	–	–
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	68,4	68,4
4. Technische Prüfungskosten	38,8	38,8
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	1,0	1,0
6. Reisekosten von Bewerbern	8,3	8,3
7. Textbücher	–	–
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	1,0	1,0
9. Repräsentationskosten	2,0	2,0
10. Sonstiges	5,7	5,7
Zusammen	144,8	144,8

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.343,0	6.343,0	A 5.923,0 B 6.847,1 C 6.344,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 700,0 B 700,0 C 720,0
		GESAMTEINNAHMEN	7.043,0	7.043,0	A 6.623,0 B 7.547,1 C 7.064,1
		PERSONALAUSGABEN	30.171,0	30.691,0	A 27.896,0 B 27.883,3 C 26.853,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.729,8	3.742,8	A 3.773,0 B 4.849,9 C 4.171,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	58,5	60,5	A 42,0 B 46,5 C 43,6
		BAUMASSNAHMEN	2.510,0	2.870,0	A 470,0 B 178,4 C 81,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	48,0	10,0	A 10,0 B 145,9 C 8,0
		GESAMTAUSGABEN	36.517,3	37.374,3	A 32.191,0 B 33.104,0 C 31.157,8
		ZUSCHUSS	29.474,3	30.331,3	A 25.568,0 B 25.556,9 C 24.093,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 15			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	138.027,5	133.207,2	A 143.743,8 B 1.074.294,9 C 995.786,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	188.675,8	185.969,6	A 185.885,4 B 291.855,5 C 312.610,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	490.674,7	513.830,7	A 435.223,4 B 423.530,6 C 348.449,1
		GESAMTEINNAHMEN	817.378,0	833.007,5	A 764.852,6 B 1.789.681,0 C 1.656.846,2
		PERSONALAUSGABEN	1.657.907,3	1.710.725,6	A 1.548.340,9 B 2.320.782,5 C 2.208.026,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.500,0			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	457.357,5	467.044,9	A 421.449,1 B 951.055,8 C 882.867,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.550,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 400,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.052.949,7	1.086.221,5	A 977.886,6 B 522.200,4 C 571.049,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 215,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 554,0			
		BAUMASSNAHMEN	358.451,0	400.617,4	A 328.260,0 B 276.983,2 C 248.126,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 400.028,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 463.950,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	210.851,5	224.177,5	A 187.455,2 B 236.047,3 C 188.929,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 48.213,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 21.256,1			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	565.774,7	560.565,8	A 554.719,0 B 403.793,2 C 312.951,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 78.250,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 77.900,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	17.937,8	16.934,9	A 16.009,2 B 19.699,3 C 16.899,0
		GESAMTAUSGABEN	4.321.229,5	4.466.287,6	A 4.034.120,0 B 4.730.561,7 C 4.428.850,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 532.756,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 564.060,1			
		ZUSCHUSS	3.503.851,5	3.633.280,1	A 3.269.267,4 B 2.940.880,7 C 2.772.004,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
15 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.500,0	400,0	3.600,0	400,0
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.100,0	300,0	1.400,0	300,0
15 03					
893 01	ZUSCHUSS AN DAS HISTORISCHE KOLLEG	1.000,0	1.200,0	1.500,0	
	TG 73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND				
685 73	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.179,0	100,0	1.179,0	100,0
15 05					
	TG 74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN				
813 74	ERWERB VON KUNST– UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	8.200,0	3.000,0	8.700,0	3.000,0
	TG 79 ORFF–ZENTRUM MÜNCHEN STAATSINSTITUT FÜR FORSCHUNG UND DOKUMENTATION				
519 79	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN		500,0	750,0	
	TG 84 BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM (BISHER 07 03 / 75)				
861 84	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAU–FINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER PRODUKTION UND DES VERLEIHS VON DEUTSCHEN KINOFILMEN	11.000,0	4.000,0	11.000,0	4.000,0
15 07					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.200,0	1.000,0	2.250,0	1.000,0
15 08					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	38.283,0	16.500,0	39.653,0	15.800,0
15 10					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		26,4	26,4	
	TG 77 BETRIEBSAUSGABEN				
701 77	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	420,0	328,0	390,0	
15 12					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.910,0	1.000,0	2.100,0	1.000,0
15 13					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	15.474,0	7.500,0	16.409,0	8.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
15 15					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		22,5	22,5	
15 17					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.318,0	1.000,0	1.350,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.047,0	800,0	2.850,0	800,0
15 18					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	18.005,0	6.500,0	18.020,0	8.000,0
15 19					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.300,0	1.000,0	1.350,0	1.000,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,0		29,5	27,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	13.999,5	5.000,0	13.768,0	1.500,0
15 20					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	18.081,0	8.450,0	19.103,0	7.500,0
15 21					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	822,5		1.648,0	1.600,0
15 22					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	620,0	600,0	970,0	600,0
15 24					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.315,0	1.000,0	5.489,2	3.000,0
15 26					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN		64,6	64,6	

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987 HAUSHALTS-ANSATZ	1987 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	1988 HAUSHALTS-ANSATZ	1988 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
15 27					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN			30,0	28,6
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.954,5	2.700,0	4.303,3	2.000,0
15 28					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG				
701 73	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.230,0	1.000,0	3.230,0	1.000,0
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	10.718,0	5.000,0	10.972,0	5.000,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	8.000,0	3.500,0	10.000,0	
15 31					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	400,0	500,0	440,0	500,0
15 45					
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	17.595,3		18.413,6	3.000,0
15 50					
685 01	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS)	8.854,4	115,0	11.854,2	454,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	18.000,0	25.000,0	20.000,0	
15 63					
812 02	BESCHAFFUNG EINER UNTERRICHTSORGEL		600,0	200,0	
15 70					
812 01	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	3.700,0	1.000,0	3.800,0	1.000,0
15 71					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	24,0			55,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987 HAUSHALTS-ANSATZ	1987 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	1988 HAUSHALTS-ANSATZ	1988 VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
15 74					
	TG 74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN				
428 74	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	6.500,0	4.500,0	6.500,0	
	TG 75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST– UND GESCHICHTSDENKMÄLERN				
893 75	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	34.500,0	33.000,0	29.000,0	33.000,0
15 80					
812 01	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.400,0	500,0	500,0	
15 81					
	TG 73 BETRIEBSAUSGABEN				
519 73	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.060,0	380,0	2.100,0	
15 83					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN				25,5
	TG 73 BETRIEBSAUSGABEN				
519 73	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	300,0	270,0	310,0	
812 73	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	48,0		10,0	220,0
EPL. 15					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	340.818,0	393.400,0	382.674,0	457.650,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		532.756,5		564.060,1

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	3116
b) Bankguthaben	1100
c) Wertpapiere (Nennwert)	39000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	3000
b) im Haushaltsjahr 1987	3000
c) im Haushaltsjahr 1988	3000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	3000
b) im Haushaltsjahr 1987	3000
c) im Haushaltsjahr 1988	3000

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Amtskasse der Universität München.

2. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München »Nachlaß Katharina Wagenseil«

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986		
a) Bargeld		1171
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)		16000
d) Reichsmarkwerte	RM	800
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1986		1000
b) im Haushaltsjahr 1987		1000
c) im Haushaltsjahr 1988		1000
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1986		1000
b) im Haushaltsjahr 1987		1000
c) im Haushaltsjahr 1988		1000

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.

3. Neuer Fonds beim Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986		
a) Bargeld		25047
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)/Aktien		446550
d) Reichsmarkwerte	RM	21300
e) Eigentumswohnung (Einheitswert)		11900
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1986		25000
b) im Haushaltsjahr 1987		25000
c) im Haushaltsjahr 1988		25000
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1986		25000
b) im Haushaltsjahr 1987		25000
c) im Haushaltsjahr 1988		25000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.
Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

4. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	4519
c) Wertpapiere (Nennwert)	83900
d) Festgeld	24000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	7500
b) im Haushaltsjahr 1987	7500
c) im Haushaltsjahr 1988	7500
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	8000
b) im Haushaltsjahr 1987	8000
c) im Haushaltsjahr 1988	8000

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

Erläuterungen

5. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1247
c) Wertpapiere (Nennwert)	252900
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	18300
b) im Haushaltsjahr 1987	18300
c) im Haushaltsjahr 1988	18300
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	18300
b) im Haushaltsjahr 1987	18300
c) im Haushaltsjahr 1988	18300

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

6. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	15702
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert)	57200
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	17000
b) im Haushaltsjahr 1987	17000
c) im Haushaltsjahr 1988	17000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	32700
b) im Haushaltsjahr 1987	17000
c) im Haushaltsjahr 1988	17000

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung aufgrund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützungen an würdige und bedürftige Studierende des Fachbereichs Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität.

7. Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen-Nürnberg

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	3
b) Bankguthaben	82284
c) Wertpapiere (Nennwert)	319100
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	28438
b) im Haushaltsjahr 1987	27368
c) im Haushaltsjahr 1988	26268
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	100710
b) im Haushaltsjahr 1987	6720
c) im Haushaltsjahr 1988	6730

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v.H. im jährlichen Turnus für
   die Institute des Fachbereichs Medizin,
   die Institute der ehem. Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Institut für Staats- und Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung der zuständigen Fachbereiche vor.

8. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	53
b) Bankguthaben	3243
c) Wertpapiere (Nennwert)	9400
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	816
b) im Haushaltsjahr 1987	816
c) im Haushaltsjahr 1988	816
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	2010
b) im Haushaltsjahr 1987	10
c) im Haushaltsjahr 1988	10

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

Erläuterungen

9. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	6
b) Bankguthaben	9020
c) Wertpapiere (Nennwert)	25600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	2351
b) im Haushaltsjahr 1987	2353
c) im Haushaltsjahr 1988	2370
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	4020
b) im Haushaltsjahr 1987	20
c) im Haushaltsjahr 1988	20

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätskliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Dekans des Fachbereichs Medizin vor.

10. Vereinigte Stiftungen und Fonds der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	988
c) Wertpapiere (Nennwert)	52100
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	3750
b) im Haushaltsjahr 1987	3802
c) im Haushaltsjahr 1988	3345
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	76
b) im Haushaltsjahr 1987	76
c) im Haushaltsjahr 1988	76

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen der Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

11. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	6506
c) Wertpapiere (Nennwert)	145700
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	10700
b) im Haushaltsjahr 1987	10300
c) im Haushaltsjahr 1988	10300
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	10700
b) im Haushaltsjahr 1987	10300
c) im Haushaltsjahr 1988	10300

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender. Außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

12. »Franz-Altmann-Stiftung« bei der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	147
c) Wertpapiere (Nennwert)	25000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	1800
b) im Haushaltsjahr 1987	1800
c) im Haushaltsjahr 1988	1800
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	1800
b) im Haushaltsjahr 1987	1800
c) im Haushaltsjahr 1988	1800

Erläuterung

Die »Franz-Altmann-Stiftung« wurde mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2-7/190 997 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

Erläuterungen

13. »Josef-Henselmann-Stiftung« bei der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1345
c) Wertpapiere (Nennwert)	19400
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	1358
b) im Haushaltsjahr 1987	1358
c) im Haushaltsjahr 1988	1358
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	1350
b) im Haushaltsjahr 1987	1350
c) im Haushaltsjahr 1988	1350

Erläuterung

Die »Josef-Henselmann-Stiftung« wurde mit KMS vom 14. März 1985 Nr. IV/3-7/105 865 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste in München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung begabter und bedürftiger Studierender der Bildhauerei, insbesondere zum Ankauf von Werkzeugen beim Übergang ins Berufsleben, zu verwenden. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse können zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet werden.

14. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	23394925
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Darlehensforderungen	15910906
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	32500000
b) im Haushaltsjahr 1987	32500000
c) im Haushaltsjahr 1988	32500000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	32500000
b) im Haushaltsjahr 1987	32500000
c) im Haushaltsjahr 1988	32500000
Von den voraussichtlichen Ausgaben entfallen **auf das Schloß Seehof**	
a) im Haushaltsjahr 1986	500000
b) im Haushaltsjahr 1987	1500000
c) im Haushaltsjahr 1988	2000000

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben für das Schloß Seehof:

	1986	1987	1988
	(jeweils in Mio DM)		
Beschaffung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Renovierung des Schlosses	0,5	1,5	2,0
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 10000 DM im Einzelfall	–	–	–
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 10000 DM im Einzelfall	–	–	–
Zusammen	0,5	1,5	2,0

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (jetzt Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst) als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzgesetzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt nunmehr dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

15. Sondervermögen des Hauses der Kunst in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1986	DM
a) Bargeld	352414
b) Bankguthaben	1000000
c) Wertpapiere (Nennwert)	351500
d) Gebäude (Stand 31. März 1960)	9521200
e) Grundstücke (Stand 31. März 1960)	3246000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1986	2300000
b) im Haushaltsjahr 1987	3200000
c) im Haushaltsjahr 1988	2200000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1986	2300000
b) im Haushaltsjahr 1987	3200000
c) im Haushaltsjahr 1988	2200000

Aufgliederung der voraussichtlichen Einnahmen

	1986	1987	1988
	(jeweils in Tsd DM)		
Laufende Einnahmen	1300	1300	1300
Zuführungen an das Sondervermögen aus 15 05/916 77 für Baumaßnahmen	900	1800	800
Titel 919 77 für laufende Zwecke	100	100	100
Zusammen	2300	3200	2200

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben

	1986	1987	1988
	(jeweils in Tsd DM)		
Personalausgaben	570	570	570
Sächl. Verwaltungsausgaben	830	830	830
Baumaßnahmen	900	1800	800
Zusammen	2300	3200	2200

Erläuterung

Die Einnahmen bestehen zum größten Teil in Miet- und Pachteinnahmen. Die Ausgaben erwachsen für das benötigte Personal sowie für die Instandhaltung des Gebäudes und seiner hochwertigen Einrichtungen. Die Führung des rechnungsmäßigen Nachweises und die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegen der Staatsoberkasse München.
Wegen der Zuführungen an das Sondervermögen für Baumaßnahmen und für laufende Zwecke vgl. 15 05/916 77 und 919 77.

Wirtschaftspläne

für die Kliniken im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Wissenschaft und Kunst,
die die kaufmännische doppelte Buchführung
anwenden

Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden

1. Zum Erfolgsplan:

1. 1 Folgende Positionen des Erfolgsplans sind verbindlich:
a) Mehrarbeitsvergütungen für Beamte
b) Überstundenvergütungen für Angestellte
c) Personalkostenersatz
d) Sonstige Hilfsleistungen
e) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst
f) Zivildienstleistende
g) Stationswachen
h) Sitzwachen
i) Schüler(innen)

1. 2 Für die übrigen Aufwendungen bei KGr. 60 sind die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) des Stellenplans bindend. Nr. 3 DBestHG bleibt unberührt. Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweise freien Stellengehalt besetzter Stellen können die Bezüge für nichtbeamtete Kräfte entsprechend der Dienstleistung voll oder teilweise gezahlt werden.

1. 3 Die Ansätze für Personalaufwendungen dürfen aus Kap. 15 28 Tit. 682 01 und aus Verstärkungsmitteln bei Kap. 15 02 Tit. 461 01 verstärkt werden.

1. 4 Die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan dürfen aus Mitteln und Stellen bei Kap. 15 28 Tit. 422 01 bis 428 04 verstärkt werden.
Des weiteren dürfen die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen im Rahmen des jeweils veranschlagten Zuschusses aus Mehrerträgen bei der Position "Betriebliche Erträge" verstärkt werden, die auf von den Kostenträgern ausdrücklich für zusätzliches Personal zugestandenen Entgeltbestandteilen beruhen. Diese Mehrerträge sind vor der Berechnung von Mehr- oder Mindererträgen nach der Vorbemerkung Nr. 1.9 von den Isterträgen in Abzug zu bringen.

1. 5 Die Ansätze für Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sowie Überstundenvergütungen für Angestellte sind gegenseitig deckungsfähig, verstärkungsfähig aus Kap. 15 28 Tit. 682 02 sowie mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkungsfähig aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte und Angestellte (ohne Stellen für Verwaltungspersonal).

1. 6 Zum Abbau von Mehrarbeit und Überstunden dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst aus dem jeweiligen Ansatz bis zu 50 v.H. der im Jahr 1984 für das Pflegepersonal geleisteten Ausgaben für Mehrarbeit und Überstunden für die Anstellung von Pflegekräften der Vergütungsordnung Kr in Anspruch genommen werden. Entsprechend dürfen mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst bis zu 15 v.H. der im Jahr 1984 für Ärzte geleisteten Ausgaben für Mehrarbeit und Überstunden für die Anstellung von Ärzten der Vergütungsgruppe II a in Anspruch genommen werden.
Auf die vorgenannten prozentualen Obergrenzen sind 50 v.H. der zum Abbau von Mehrarbeit und Überstunden bestimmten neuen Stellen des Haushalts 1987/1988 anzurechnen.

1. 7 Der Ansatz für Zivildienstleistende kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter verstärkt werden.

1. 8 Die Positionen "Personalkostenersatz", "Stationswachen", "Sitzwachen", "Schüler(innen)" und "Sachaufwendungen" sind gegenseitig deckungsfähig.

1. 9 Die Position "Sachaufwendungen" erhöht oder vermindert sich um 65 v.H. der Mehr- oder Mindererträge bei der Summe "Betriebliche Erträge".

1. 10 Die Position "Sachaufwendungen" darf aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.

1. 11 Die Summe KG 79 "Lehre und Forschung" erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindererträge bei der Position "Erstattung von Verbrauchsmitteln" bei KG 43.

2. Zum Finanzplan

2. 1 Zu den Positionen B 1 (Vermehrung des Anlagevermögens) und D 3.2 (Zuschuß des Krankenhausträgers für Investitionen):
Die Positionen B 1 und D 3.2 dürfen aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.

2. 2 Zu Position E 1 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten):
Position E 1 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von Position E 2.1 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen) und gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz für Sachaufwendungen des Erfolgsplans.

2. 3 Zu Position E 2.1 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen):
Position E 2.1 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Position D 1.1 des Finanzplans (Fördermittel für Großgeräte), soweit diese nicht Position E 2.3 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...) bzw. E 2.4 (Anlagegüter für Lehre und Forschung) zufließen.

2. 4 Zu Position E 2.2 (Neubeschaffungen):
Position E 2.2 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Position D 1.2 des Finanzplans (Fördermittel für Neubeschaffungen).

2. 5 Zu Position E 2.3 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...):
Position E 2.3 ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz "Sachaufwendungen" des Erfolgsplans und kann durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2. 6 Zu Position E 2.4 (Anlagegüter für Lehre und Forschung):
Position E 2.4 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Ansatzes "Lehre und Forschung" (KG 79) und kann durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2. 7 Zu Position E 4 (Gebrauchsgüter):
Position E 4 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Ansatzes "Sachaufwendungen".

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität München

1. Erfolgsplan
1. 1 Aufwendungen

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben	359 052,0	367 406,0	334 607,4	340 456,0	319 706,0
62	Aufwendungen für Altersversorgung	16 819,0	17 390,0	(-)	(-)	(-)
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	1 313,0	1 313,0	(-)	(-)	(-)
64	Sonstige Personalaufwendungen	463,0	463,0	345,0	464,0	394,0
	Summe Personalaufwendungen (KGr.60-64)	377 647,0	386 572,0	334 952,4	340 920,0	320 100,0
	Zu KGr 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	301 742,0	307 906,0	281 999,6	283 452,0	270 341,0
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	4 919,0	5 089,0	5 612,5	5 882,0	4 949,0
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	8 504,0	8 795,0	5 054,5	10 112,0	4 733,0
	- Personalkostenersatz	2 132,0	2 366,0	1 858,0	2 073,0	1 887,0
	- Sonstige Hilfsleistungen	156,0	156,0	155,2	146,0	81,0
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	35 418,0	36 610,0	34 210,0	33 285,0	32 244,0
	- Zivildienstleistende	297,0	297,0	296,6	441,0	310,0
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	83,0	86,0	–	78,0	141,0
	- Stationswachen	404,0	418,0	696,0	379,0	696,0
	- Sitzwachen	1 581,0	1 635,0	1 175,0	1 482,0	1 175,0
	- Schüler(innen)	3 816,0	4 048,0	3 550,0	3 126,0	3 149,0
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	11 083,0	11 438,0	10 764,0	10 368,0	9 942,0
66	Medizinischer Bedarf	130 000,0	135 000,0	105 943,0	120 051,0	109 730,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	24 865,0	24 865,0	24 865,0	21 222,0	22 275,0
68	Wirtschaftsbedarf	20 716,0	21 379,0	18 188,0	17 117,0	16 328,0
69	Verwaltungsbedarf	9 585,0	9 776,0	9 639,0	8 107,0	8 023,0
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	5 571,0	5 749,0	4 351,0	5 231,0	4 126,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	33 500,0	34 600,0	25 832,0	29 388,0	27 530,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(12 500,0)	(13 000,0)	(11 236,0)	(13 700,0)	(11 514,0)
	b) Sonstige Instandhaltung	(21 000,0)	(21 600,0)	(14 596,0)	(15 688,0)	(16 016,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 484,0	2 563,0	2 484,0	1 194,0	1 209,0
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2 647,0	2 723,0	2 462,0	2 081,0	2 090,0
	davon					
	a) Kliniken	(1 850,0)	(1 900,0)	(1 665,0)	(1 628,0)	(1 453,0)
	b) Berufsfachschulen	(797,0)	(823,0)	(797,0)	(453,0)	(637,0)
79	Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung	7 136,0	7 329,0	6 878,0	5 257,0	5 294,0
	Summe Sachaufwendungen (KGr.65-74,78,79)	247 587,0	255 422,0	211 406,0	220 016,0	206 547,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
	Summe Andere Aufwendungen (KGr.75,76)	–	–	–	–	–
	Gesamt	625 234,0	641 994,0	546 358,4	560 936,0	526 647,0

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

1.2 Erträge

KGr. Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40 Erträge aus stationärer Behandlung					
a) Pflegesätze	317 620,0	328 737,0	267 350,0	291 485,0	279 325,0
b) Sonderentgelte	24 783,0	24 783,0	20 504,0	22 355,0	16 055,0
41 Erträge aus Wahlleistungen	10 700,0	10 700,0	10 188,0	10 459,0	10 283,0
42 Erträge aus Ambulanz	35 772,0	37 024,0	27 474,0	32 520,0	31 550,0
43 Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	12 059,0	12 059,0	6 350,0	12 059,0	8 887,0
(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten)	(85,0)	(85,0)	(75,0)	(85,0)	(196,0)
44 Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	7 385,0	7 643,0	7 159,0	7 135,0	7 467,0
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	2 867,0	2 967,0	2 778,0	2 770,0	2 702,0
47 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	130,0	135,0	–	126,0	95,0
52 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	283,0	293,0	15,0	273,0	61,0
55 Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57 Sonstige ordentliche Erträge	4 701,0	4 859,0	3 565,0	4 520,0	3 611,0
Summe Betriebliche Erträge (KGr. 40 - 45, 47, 52, 55, 57)	416 300,0	429 200,0	345 383,0	383 702,0	360 036,0
49 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	42,0	37,0
53 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
58 Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59 Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	11,0	–
Summe And.Erträge (KGr.49,51,53,54,58,59)	–	–	–	53,0	37,0
Erträge zusammen	416 300,0	429 200,0	345 383,0	383 755,0	360 073,0
Jahresfehlbetrag	208 934,0	212 794,0	200 975,4	177 181,0	166 574,0
Gesamt	625 234,0	641 994,0	546 358,4	560 936,0	526 647,0

2. Finanzplan

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf					
B 1: Vermehrung des Anlagevermögens	43 313,0	45 523,0	45 093,5	39 921,0	29 917,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 16 500,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 15 800,0 Tsd DM					
B 2: Veränderung des Umlaufvermögens	100,0	100,0	26,0	./. 632,0	./. 1 139,0
B 3: Verlust laut Erfolgsplan	208 934,0	212 794,0	200 975,4	177 181,0	166 574,0
B 4: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	4 462,0	5 220,0
Summe	252 347,0	258 417,0	246 094,9	220 932,0	200 572,0
Deckung					
D 1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(5 030,0)	(5 870,0)	(6 450,0)	(5 570,0)	(3 311,0)
D 1.1 für Großgeräte	500,0	500,0	500,0	367,0	–
D 1.2 für Neubeschaffungen	4 530,0	5 370,0	5 950,0	5 203,0	3 311,0
D 2: Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(247 317,0)	(252 547,0)	(239 644,9)	(215 362,0)	(197 261,0)
D 3.1 für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	209 034,0	212 894,0	201 001,4	181 011,0	170 655,0
D 3.2 für Investitionen (Tit. 891 01)	38 283,0	39 653,0	38 643,5	34 351,0	26 606,0
Summe	252 347,0	258 417,0	246 094,9	220 932,0	200 572,0
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
E 1: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 200,0	8 300,0	7 500,0	5 682,0	4 104,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 5 000,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 5 000,0 Tsd DM					
E 2: Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	25 625,0	26 265,0	25 000,0	19 799,0	14 533,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 6 000,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 6 000,0 Tsd DM					
E 2.2 Neubeschaffungen	8 998,0	10 503,0	11 850,0	11 761,0	7 739,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 5 500,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 4 800,0 Tsd DM					
E 2.3 Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	200,0	200,0	549,0	1 234,0	2 486,0
E 2.4 Anlagegüter für Lehre und Forschung	–	–	–	1 141,0	956,0
E 3: Erwerb von Dienstfahrzeugen	290,0	255,0	194,5	304,0	99,0
E 4: Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
Summe	43 313,0	45 523,0	45 093,5	39 921,0	29 917,0

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	420,0	420,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	960,0	960,0
Pauschaler Ausbildungskostenbeitrag für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (je bis zu 4,0 Tsd DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)	120,0	120,0

Zu Position "Personalkostenersatz"
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für einen katholischen und drei evang.-luth. Krankenhausseelsorger, 2,73 (1987) bzw. 3,13 (1988) Sozialfürsorgerinnen sowie für drei Lehrschwestern bei der Krankenpflegeschule der Barmherzigen Schwestern erstattet.
Der Orden der Barmherzigen Schwestern errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Gesamtverwaltung der Universitätskliniken links der Isar federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Im Rahmen der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Heilhilfsberufe werden dem Bayerischen Roten Kreuz die Kosten für bis zu 35 (1987) bzw. 45 (1988) Schülerinnen seiner Kinderkrankenpflegeschule München erstattet.

Zu Position "Schüler(innen)"
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule und der Hebammenschule (für ab 1.7.1985 aufgenommene Schülerinnen) erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die vor dem 1.7.1985 aufgenommenen Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Krankenpflegeschule beim Klinikum Großhadern Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 862,0
2. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre) sowie Versicherungsbeiträge für 10 Wochenpflegeschülerinnen	954,0
Zusammen 1987	3 816,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	232,0
Zusammen 1988	4 048,0

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 63 (Beihilfen usw.)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 313,0 Tsd DM infolge Übertragung von 13 03/441 01 und 442 02.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 118,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/453 01.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 319,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 355,0 Tsd DM entsprechend dem Istergebnis 1985 und für erwartete Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1987 täglich 10,-- DM und für 1988 täglich 10,30 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 24 057,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen (21 914,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985 sowie für zusätzlich erforderliche Untersuchungen und Behandlungen (2 143,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 5 000,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 3 694,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 032,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Lastkraftwagen	5	5	5	5
(1 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)				
Spezialfahrzeuge	2	2	3	2
(1 Unimog, 1 Kommutrac - Klinikum Großhadern)				
Kombiwagen	3	3	3	3
(1 Institut für Chirurgische Forschung, 1 Klinikum Großhadern, 1 Gesamtverwaltung)				
Personenkraftwagen	4	4	4	4
(2 Klinikum Großhadern, 2 Kinderklinik)				
Moped	1	1	1	1
(Augenklinik)				

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 7 668,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (1 264,0 Tsd DM), zusätzliche Kosten der Datenverarbeitung (1 292,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (3 000,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (2 112,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 100,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 78 (Sonstige Sachaufwendungen einschl. Heilschulen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 185,0 Tsd DM für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 76,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu Konto 7810 (Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Krankengymnastikschule	27,0
2. Krankenpflegeschule	74,0
3. Hebammenschule	52,0
4. Logopädenschule	39,0
5. Med.-techn. Radiologie-Assistenten-Schule	62,0
Zusammen 1987	254,0
Zusätzlicher Veranschlagung für 1988	8,0
Zusammen 1988	262,0

Zu Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Krankengymnastikschule	20,0
2. Krankenpflegeschule	239,0
3. Hebammenschule	51,0
4. Logopädenschule	173,0
5. Med.-techn. Radiologie-Assistenten-Schule	60,0
Zusammen 1987	543,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	18,0
Zusammen 1988	561,0

Zu Konto 7820 (Raummieten)
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Nervenklinik, Beethovenplatz 4	1 188	190,0
Poliklinik, Pettenkoferstraße 9	4 090	80,0
Poliklinik, Schillerstraße 37a	910	95,0
Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 11	1250	90,0
Kinderklinik, Barlachstraße 32	148	19,0
Zusammen	7 586	474,0

Zu KGr. 79 (Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	278,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	13,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	85,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 98,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 258,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 193,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 70 917,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 12 900,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	772,0
Privatpatienten	128,5
Dialyse-Patienten	11,5
Tag-Nacht-Patienten	2,0
Zusammen	914,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1. Juli 1986, noch nicht rechtskräftig):

Allgemeiner Pflegesatz	362,63
Zuschlag für Einbettzimmer	130,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	65,00

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Noch zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1985	Polikl. Behandlungen Ist 1985	Stationäre Patienten Ist 1985
1. Augenklinik	3	14	153	170	–	22 500	50 100	7 000
2. Gesamtverwaltung der Kliniken l.d. Isar (ehem. Ziemssenstiftung)	–	–	–	–	–	–	–	–
3. Chirurgische Klinik	4	6	90	100	9	19 200	56 600	3 300
davon								
Abt. für Klinische Chemie und Klinische Biochemie	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
4. Klinik für Physikalische Medizin	–	–	–	–	–			
5. Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin	–	–	–	–	–	300	400	–
6. Med. Klinik Innenstadt	9	10	162	181	9	24 400	68 600	5 500
davon								
a) Abt. für klinische Knochenmarksdiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
b) Abt. für Infektions- und Tropenmedizin	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
7. Radiologische Klinik	–	–	–	–	–	10 200	47 100	–
8. Institut für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters	–	–	–	–	–			
9. Psychiatrische Klinik	7	22	179	208	(-)	5 400	16 800	3 300
11. Dermatologische Klinik und Poliklinik	–	–	–	–	–	47 200	106 400	–
13. I. Frauenklinik und Hebammenschule	12	18	194	224	8	26 700	40 600	6 800
22. Poliklinik (Zentrale Bereiche)	–	–	–	–	–	1 800	1 800	–
23. Medizinische Poliklinik	2	6	50	58	4	16 800	63 200	1 500
24. Chirurgische Poliklinik	3	7	53	63	6	9 900	21 800	2 500
25. HNO-Klinik	–	–	29	29	–	11 800	30 300	1 000
26. Kinderpoliklinik	–	6	33	39	10	7 700	15 400	1 200
davon								
Abt. für Pädiatrische Genetik und pränatale Diagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)			
27. Orthopädische Poliklinik	–	–	15	15	–	7 000	28 500	400
31. Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Zentrale Bereiche	–	–	–	–	–	23 700	109 500	–
32. Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie	2	4	33	39	–	–	–	1 100
33. Poliklinik für Zahnerhaltung und Paradontologie	–	–	–	–	–			
34. Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik	–	–	–	–	–			
35. Poliklinik für Kieferorthopädie	–	–	–	–	–			
41. Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital (Zentrale Bereiche)	–	–	–	–	–			
42. Pädiatrische Klinik	3	9	117	129	20	12 400	14 100	3 900
43. Chirurgische Abteilung	–	9	63	72	10	8 600	11 800	3 200
Altstadtkliniken	45	111	1 171	1 327	76	255 600	683 000	40 700

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1985	Polikl. Behandlungen Ist 1985	Stationäre Patienten Ist 1985
Übertrag	45	111	1 171	1 327	76	255 600	683 000	40 700
50. Kliniken Großhadern	49	97	1 289	1 435	121	68 400	263 800	42 400
davon								
a) Medizinische Klinik I	(5)	(10)	(130)	(145)	(10)	(3 400)	(14 800)	(3 900)
b) Medizinische Klinik II	(5)	(10)	(123)	(138)	(5)	(3 700)	(14 700)	(2 500)
c) Medizinische Klinik III	(5)	(10)	(127)	(142)	(9)	(2 400)	(9 800)	(4 500)
d) Chirurgische Klinik	(6)	(15)	(177)	(198)	(20)	(14 900)	(59 600)	(6 400)
e) Transplantation	(-)	(-)	(13)	(13)	(13)	(-)	(-)	
f) Neurochirurgische Klinik	(4)	(6)	(75)	(85)	(10)	(3 400)	(13 900)	(2 600)
g) Herzchirurgische Klinik	(-)	(5)	(44)	(49)	(16)	(1 100)	(4 500)	(1 200)
h) Neurologische Klinik	(3)	(6)	(72)	(81)	(8)	(2 600)	(10 500)	(1 900)
i) Klinik für Physikalische Medizin	(-)	(-)	(16)	(16)	(-)	(2 600)	(12 800)	(200)
j) Urologische Klinik	(3)	(5)	(65)	(73)	(-)	(3 100)	(12 400)	(2 200)
k) Frauenklinik	(6)	(10)	(151)	(167)	(6)	(8 500)	(34 100)	(6 000)
l) HNO-Klinik	(4)	(8)	(104)	(116)	(-)	(7 200)	(28 900)	(3 200)
m) Notaufnahmestation	(-)	(-)	(14)	(14)	(-)	(4 700)	(4 700)	(2 600)
n) Institut für Anästhesiologie								
na) Interdisziplinär	(-)	(-)	(10)	(10)	(10)	(500)	(1 800)	(1 000)
nb) Beatmung	(-)	(-)	(14)	(14)	(14)	(-)	(-)	
o) Radiologische Klinik	(4)	(6)	(74)	(84)	(-)	(2 600)	(10 400)	(1 700)
p) Orthopädische Klinik	(4)	(6)	(80)	(90)	(-)	(7 700)	(30 900)	(2 500)
q) Chirurgische Forschung	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
r) Klinische Chemie	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	94	208	2 460	2 762	197	324 000	946 800	83 100

Zu 6. Med. Klinik Innenstadt
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 18 Infektions-(Polio-)betten im Barackenbau.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (181) sind vorhanden: 5 Funktionsbetten in der Wachstation, 16 Dialysebetten.

Zu 13. I. Frauenklinik und Hebammenschule
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 12 Frühgeburtenbetten.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (224) sind vorhanden: 10 Betten in den Kreißsälen, 60 Säuglingsbetten, 14 Behandlungsbetten in der Strahlenabteilung.

Zu 24. Chirurgische Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 4 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.

Zu 32. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 3 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.

Zu 42. Pädiatrische Klinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 2 Life-Island-Einheiten vorhanden.

Zu 50. Kliniken Großhadern
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 3 Behandlungsplätze für Computertomographie vorhanden.

Zu 50. a) Medizinische Klinik I (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 13 Dialyseplätze vorhanden.

Zu 50. k) Frauenklinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Entbindungs- und 39 Säuglingsbetten vorhanden.

Zu 50. m) Notaufnahmestation (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Aufwachbetten vorhanden.

Zu 50. o) Radiologische Klinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 8 Funktionsbetten (Strahlenbetten für Frauenklinik) vorhanden.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu Pos. E 2.2 (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Erweiterung des Rechenzentrums Fachbereich Medizin für Zwecke der Innenstadtkliniken und des Klinikums r.d.Isar sowie EDV-Ausstattung des Innenstadtbereichs (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 6 900,0	4 236,0	700,0	700,0	700,0	564,0
2	Chirurgische Klinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme Tit. 713 41)	geschätzt 6 900,0	1 127,0	500,0	400,0	173,0	4 700,0
3	I. Frauenklinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme Tit. 713 51)	geschätzt 3 300,0	–	–	–	400,0	2 900,0
4	Poliklinik, Um - und Ausbau, 3. BA (Baumaßnahme Tit. 713 02)	3 386,0	3 386,0	–	–	–	–
6	Einrichtung und Ausstattung der Klinikneubauten in Großhadern, Planung	geschätzt 600,0	327,0	50,0	20,0	20,0	183,0
7	Umbau der ehemaligen II. Frauenklinik (Baumaßnahme Tit. 712 51)	1 000,0	500,0	500,0	–	–	–
8	Ersatzbeschaffung des Zentralsystems des Rechenzentrums Fachbereich Medizin und von Subsystemen (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 9 300	2 040,0	3 400,0	2 300,0	1 560,0	–
9	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität München (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 18 090,0	–	500,0	700,0	3 000,0	13 890,0
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 718 11)	geschätzt 200 000,0	171 362,0	6 000,0	4 500,0	4 500,0	13 638,0
12	Umbau der Kinderklinik, 6. BA (Baumaßnahme Tit. 712 03)	geschätzt 3 400,0	–	500,0	–	–	2 900,0
14	Zahnklinik, Erweiterung des Nordflügels und Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Tit. 713 31)	geschätzt 10 400,0	6 850,0	–	–	–	3 550,0
15	Augenklinik, Umbau im OP-Bereich (Kleine Baumaßnahme)	620,0	–	242,0	378,0	–	–
16	I. Frauenklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 713 23)	geschätzt 1 050,0	1 050,0	–	–	–	–
17	Psychiatrische Klinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 712 31)	geschätzt 8 000,0	245,0	–	–	150,0	7 605,0
	Zusammen				8 998,0	10 503,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				4 530,0	5 370,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
8	Ersatzbeschaffung des Zentralsystems des Rechenzentrums Fachbereich Medizin und von Subsystemen (Kleine Baumaßnahme)				1 000,0	–	
9	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität München (Kleine Baumaßnahme)				1 500,0	2 300,0	
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 718 11)				3 000,0	2 500,0	
	Zusammen				5 500,0	4 800,0	

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Technischen Universität München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben	140 574,0	145 287,0	129 095,8	131 881,0	123 941,0
62	Aufwendungen für Altersversorgung	2 515,0	2 600,0	(-)	(-)	(-)
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	454,0	454,0	(-)	(-)	(-)
64	Sonstige Personalaufwendungen	263,0	263,0	155,0	263,0	198,0
	Summe Personalaufwendungen (KGr.60-64)	143 806,0	148 604,0	129 250,8	132 144,0	124 139,0
	Zu KGr 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	122 550,0	126 689,0	114 169,0	113 068,0	109 106,0
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	360,0	372,0	585,6	431,0	486,0
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	6 917,0	7 154,0	5 415,9	8 272,0	5 448,0
	- Personalkostenersatz	1 625,0	1 668,0	2 055,0	1 046,0	1 144,0
	- Sonstige Hilfsleistungen	320,0	320,0	192,6	312,0	175,0
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	1 820,0	1 881,0	1 802,0	1 706,0	1 786,0
	- Zivildienstleistende	418,0	418,0	417,7	895,0	546,0
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	265,0	274,0	–	248,0	80,0
	- Stationswachen	4 707,0	4 865,0	3 788,0	4 411,0	3 788,0
	- Sitzwachen (s.a. Fußnote)	797,0	824,0	670,0	747,0	670,0
	- Schüler(innen)	795,0	822,0	–	745,0	712,0
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	4 664,0	4 784,0	4 372,0	4 244,0	4 454,0
66	Medizinischer Bedarf	60 089,0	61 979,0	46 293,0	50 877,0	46 294,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	5 540,0	5 540,0	5 433,0	5 222,0	4 918,0
68	Wirtschaftsbedarf	8 779,0	8 955,0	6 520,0	6 588,0	6 691,0
69	Verwaltungsbedarf	3 500,0	3 500,0	2 532,0	3 066,0	2 284,0
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	3 350,0	3 457,0	3 710,0	3 145,0	4 060,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	14 030,0	14 370,0	10 121,0	11 175,0	11 204,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(6 430,0)	(6 620,0)	(6 242,0)	(6 120,0)	(6 528,0)
	b) Sonstige Instandhaltung	(7 600,0)	(7 750,0)	(3 879,0)	(5 055,0)	(4 676,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 244,0	1 284,0	1 244,0	1 006,0	940,0
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2 600,0	2 700,0	2 397,0	2 842,0	2 182,0
	davon					
	a) Berufsfachschulen	(62,0)	(64,0)	(61,0)	(26,0)	(50,0)
	b) Kliniken	(2 538,0)	(2 636,0)	(2 336,0)	(2 816,0)	(2 132,0)
79	Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung	3 700,0	3 800,0	3 566,0	2 068,0	1 816,0
	Summe Sachaufwendungen (KGr.65-74,78,79)	107 496,0	110 369,0	86 188,0	90 233,0	84 843,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
	Summe Andere Aufwendungen (KGr.75,76)	–	–	–	–	–
	Gesamt	251 302,0	258 973,0	215 438,8	222 377,0	208 982,0

Zur Position "Sitzwachen" der KGr. 60
Bis zu 50 v.H. der im Jahr 1984 für Sitzwachen geleisteten Ausgaben können mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst für die Anstellung von Pflegekräften der Vergütungsordnung Kr verwendet werden.

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

1.2 Erträge

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40	Erträge aus stationärer Behandlung					
	a) Pflegesätze	136 596,0	141 287,0	117 523,0	115 723,0	112 586,0
	b) Sonderentgelte	1 865,0	1 865,0	1 817,0	1 789,0	1 620,0
41	Erträge aus Wahlleistungen	5 800,0	5 800,0	4 951,0	5 057,0	4 347,0
42	Erträge aus Ambulanz	9 295,0	9 620,0	8 641,0	8 450,0	8 650,0
43	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	3 525,0	3 525,0	2 598,0	3 525,0	3 582,0
	(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten)	(95,0)	(95,0)	(44,0)	(95,0)	(74,0)
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	2 618,0	2 710,0	2 542,0	2 458,0	1 990,0
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	–	–	–	–	–
47	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	253,0	261,0	–	238,0	39,0
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21,0	22,0	10,0	20,0	–
55	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57	Sonstige ordentliche Erträge	2 027,0	2 210,0	1 756,0	1 917,0	2 549,0
Summe Betriebliche Erträge (KGr. 40 - 45, 47, 52, 55, 57)		162 000,0	167 300,0	139 838,0	139 177,0	135 363,0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–	–
53	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
58	Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59	Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–	–
Summe And. Erträge (KGr. 49,51,53,54,58,59)		–	–	–	–	–
Erträge zusammen		162 000,0	167 300,0	139 838,0	139 177,0	135 363,0
Jahresfehlbetrag		89 302,0	91 673,0	75 600,8	83 200,0	73 619,0
Gesamt		251 302,0	258 973,0	215 438,8	222 377,0	208 982,0

2. Finanzplan

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf					
B 1: Vermehrung des Anlagevermögens Verpflichtungsermächtigung 1987 7 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 8 500,0 Tsd DM	17 917,0	19 274,0	16 991,0	14 053,0	13 557,0
B 2: Veränderung des Umlaufvermögens	100,0	100,0	–	+ 700,0	./. 922,0
B 3: Verlust laut Erfolgsplan	89 302,0	91 673,0	75 600,8	83 200,0	73 619,0
B 4: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	./.29,0	+ 90,0
Summe	107 319,0	111 047,0	92 591,8	97 924,0	86 344,0
Deckung					
D 1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(2 443,0)	(2 865,0)	(2 050,0)	(1 573,0)	(1 708,0)
D 1.1 für Großgeräte	250,0	250,0	250,0	482,0	–
D 1.2 für Neubeschaffungen	2 193,0	2 615,0	1 800,0	1 091,0	1 708,0
D 2: Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(104 876,0)	(108 182,0)	(90 541,8)	(96 351,0)	(84 636,0)
D 3.1 für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	89 402,0	91 773,0	75 600,8	83 871,0	72 787,0
D 3.2 für Investitionen (Tit. 891 01)	15 474,0	16 409,0	14 941,0	12 480,0	11 849,0
Summe	107 319,0	111 047,0	92 591,8	97 924,0	86 344,0
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
E 1: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung 1987 2 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 2 500,0 Tsd DM	3 550,0	3 660,0	3 450,0	2 201,0	1 721,0
E 2: Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 3 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 3 000,0 Tsd DM	10 125,0	10 380,0	9 880,0	8 511,0	7 543,0
E 2.2 Neubeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 2 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 3 000,0 Tsd DM	4 152,0	5 144,0	3 600,0	2 342,0	3 141,0
E 2.3 Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	61,0	61,0	61,0	127,0	185,0
E 2.4 Anlagegüter für Lehre und Forschung	–	–	–	872,0	940,0
E 3: Erwerb von Dienstfahrzeugen	29,0	29,0	–	–	27,0
E 4: Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
Summe	17 917,0	19 274,0	16 991,0	14 053,0	13 557,0

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	328,0	328,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	282,0	282,0

Zu Position "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst"
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Position "Personalkostenersatz"
Aus dem Ansatz werden die Kosten für bis zu 19,5 städtische Kräfte (davon 1 MTA für die Kinderpoliklinik) und bis zu 6 vom Eigentümer einer gepachteten ehemaligen Privatklinik beschäftigte Bedienstete erstattet, die für das Klinikum r.d. Isar tätig sind. Außerdem sind die Mittel für die Erstattung der Kosten eines evangelischen Krankenhausseelsorgers veranschlagt.

Zu Position "Schüler(innen)"
Der Stadt München werden die Kosten für bis zu 6 beim Klinikum r.d. Isar eingesetzte Schülerinnen der städt. Krankenpflegeschule erstattet.
Bis zu 60 Schülerinnen (rd. 20 je Ausbildungsjahr) der Krankenpflegeschule Collegium Augustinum werden in der praktischen Ausbildung beim Klinikum r.d. Isar eingesetzt; die Kosten hierfür werden erstattet. Für die Höhe der Kostenerstattung ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. der Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, maßgebend.

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 63 (Beihilfen usw.)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 454,0 Tsd DM infolge Übertragung von 13 03/441 01 und 441 02.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 108,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/453 01.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 292,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 120,0 Tsd DM entsprechend dem Istergebnis 1985 und für erwartete Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1987 täglich 10,-- DM und für 1988 täglich 10,30 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 13 796,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen (10 796,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des veranschlagten Anstiegs der Belegung und des Istergebnisses 1985 sowie für zusätzlich erforderliche Untersuchungen und Behandlungen (3 000,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 890,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 67 (Energie)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 107,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 867,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 283,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Spezialfahrzeuge (2 Hakotrak, 1 Schneepflug)	3	3	3	3
Kombiwagen (3 VW-Kombi,VW-Bus)	4	4	4	4
Krankenwagen (Mercedes Leichttransporter)	1	1	1	1

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 3 909,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (188,0 Tsd DM), zusätzliche Kosten der Datenverarbeitung (383,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (2 000,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (1 338,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 340,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 78 (Sonstige Sachaufwendungen einschl. Heilschulen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 203,0 Tsd DM für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 79 (Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950) ...	158,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	1,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	50,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 51,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 134,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 22 162,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 5 300,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	330,5
Privatpatienten	62,0
Dialysepatienten	1,5
Tag/Nacht-Patienten	4,0
Zusammen	398,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1. Juli 1986, noch nicht rechtskräftig):

Allgemeiner Pflegesatz	362,63
Zuschlag für Einbettzimmer.....	130,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	65,00

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Noch zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten				davon		Poliklinische		Stationäre
	für Privatpatienten in Einbett-zimmern	Zweibett-zimmern	für Allgemeinpatienten	zusammen	Intensivbehandlungsbetten	Überwachungsbetten	Neuzugänge Ist 1985	Behandlungen Ist 1985	Patienten Ist 1985
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	28	14	273	315	18	83	37 500	67 000	8 900
davon									
a) Allg. Chirurgie	(26)	(6)	(189)	(221)	(10)	(60)	(31 000)	(57 000)	(5 100)
b) Abt. für plastische und Wiederherstellungschirurgie	(1)	(2)	(27)	(30)	(–)	(6)	(2 100)	(3 600)	(1 300)
c) Neurochirurgische Abteilung	(–)	(4)	(32)	(36)	(4)	(11)	(3 300)	(4 900)	(1 800)
d) Abteilung für Gefäßchirurgie	(1)	(2)	(25)	(28)	(4)	(6)	(1 100)	(1 500)	(700)
2. Institut für Anästhesiologie	–	–	8	8	8	–	–	–	100
3. I. Medizinische Klinik und Poliklinik	9	10	119	138	20	5	5 400	9 700	4 100
davon									
a) interne Stationen	(9)	(10)	(78)	(97)	(10)	(–)			
b) Abteilung für Hämatologie und Onkologie	(–)	(–)	(41)	(41)	(10)	(5)			
4. II. Medizinische Klinik und Poliklinik	12	10	152	174	12	13	3 300	14 800	3 000
davon									
a) interne Stationen	(10)	(8)	(114)	(132)[1]	(6)	(–)	(2 600)	(14 100)	(1 700)
b) Toxikologische Abteilung	(2)	(2)	(38)	(42)	(6)	(13)	(700)	(700)	(1 300)
5. Frauenklinik und Poliklinik	10	16	83	109[2]	–	7	5 200	12 600	2 700
6. Neurologische Klinik und Poliklinik (in der Ausweichstelle Möhlstraße 18)	4	6	41	51			3 200	8 400	1 200
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	9	6	55	70			7 700	19 800	2 200
8. Urologische Klinik und Poliklinik	7	4	50	61			2 300	7 500	1 500
9. Orthopädische Klinik und Poliklinik	2	8	43	53			2 800	8 700	1 200
10. Augenklinik und Poliklinik	5	2	46	53			10 300	52 000	1 600
11. Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik	1	2	7	10			10 800	18 600	200
12. Dermatologische Klinik und Poliklinik (Am Biederstein)	4	6	66	76			12 800	99 700	1 300
13. Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	–	–	–	–			3 000	13 800	–
14. Psychiatrische Klinik und Poliklinik	4	4	56	64[3]			2 300	4 700	400
15. Kinderklinik und Poliklinik am Städt. Krankenhaus Schwabing	–	–	–	–			7 100	23 600	–
16. Institut für Röntgendiagnostik	–	–	–	–			200	300	–
17. Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie	–	–	–	–			–	–	–
18. Institut für Experimentelle Chirurgie	–	–	–	–			–	–	–
19. Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie	–	–	–	–			–	–	–
20. Institut für Klinische Zytologie	–	–	–	–			700	700	–
21. Klinik und Poliklinik für Sportverletzungen	2	2	32	36			3 400	27 600	1 100
22. Institut für Med. Psychologie und Psychotherapie	–	–	–	–			800	10 100	–
23. Institut und Poliklinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie	–	–	–	–			1 700	1 900	–
24. Poliklinik für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin	–	–	–	–			–	–	–
Kliniken der TUM (Klinikum r. d. Isar) insgesamt	97	90	1 031	1 218	58	108	120 500	401 500	29 500

Außerdem sind vorhanden:
[1]) 10 Dialyseplätze [2]) 32 Säuglingsbetten [3]) 10 Tagesbetten

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu Pos. E 2.2 (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Neurologische Klinik, Möhlstr. 28, Aufstellung eines Computer-Tomographen (Baumaßnahme Tit. 714 41)	geschätzt 50,0	–	–	50,0	–	–
2	Errichtung einer Psychiatrischen Klinik (Baumaßnahme Tit. 713 61)	geschätzt 2 000,0	85,0	500,0	800,0	415,0	200,0
5	Umbau Trogerstr. 32 (Baumaßnahme Tit. 713 61)	geschätzt 1 300,0	1 181,0	119,0	–	–	–
7	Um- und Ausbau des Altbaues für die Chirurgie, 1. BA (Baumaßnahme Tit. 712 31)	geschätzt 7 000,0	1 393,0	1 300,0	1 000,0	1 700,0	1 607,0
8	Nuclear-Magnetic-Resonance-Gerät, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 714 51)	geschätzt 500,0	–	–	–	500,0	–
9	Umbau der Kinderklinik im städt. Krankenhaus München-Schwabing (Baumaßnahme Tit. 712 61)	geschätzt 750,0	–	–	50,0	150,0	550,0
10	Instandsetzung technischer Anlagen in den Gebäuden 504 (Frauenklinik), 506 (Urologie) und 509 (HNO-OP, I. Medizinische Klinik, Klinische Chemie) (Baumaßnahme Tit. 714 11)	geschätzt 4 250,0	3 498,0	300,0	452,0	–	–
11	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums r.d. Isar (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 10 700,0	–	90,0	700,0	1 500,0	8 410,0
12	Schaffung von Räumen für die Endoskopie (II. Medizinische Klinik) (Baumaßnahme Tit. 714 31)	geschätzt 1 000,0	–	–	200,0	400,0	400,0
13	Umbau im Institut für Röntgendiagnostik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 715 21)	geschätzt 1 000,0	–	–	100,0	100,0	800,0
14	EDV-Ausstattung des Klinikums r.d. Isar zum Anschluß an den Fachbereichsrechner der Universität München (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 3 700,0	2 321,0	400,0	700,0	279,0	–
15	Neubau für Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Klinische Chemie (Baumaßnahme Tit. 713 41)	geschätzt 11 600,0	28,0	800,0	100,0	100,0	10 572,0
	Zusammen				4 152,0	5 144,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				2 193,0	2 615,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
7	Um- und Ausbau des Altbaues für die Chirurgie, 1. BA				1 000,0	1 000,0	
11	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums r.d. Isar				1 000,0	2 000,0	
	Zusammen				2 000,0	3 000,0	

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschließlich gesetzlicher Sozialabgaben	175 945,0	182 498,0	157 851,0	165 302,0	153 720,0
62	Aufwendungen für Altersversorgung	6 663,0	6 894,0	–	–	–
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	947,0	947,0	–	–	–
64	Sonstige Personalaufwendungen	100,0	100,0	25,0	100,0	159,0
	Summe Personalaufwendungen (KGr. 60-64)	183 655,0	190 439,0	157 876,0	165 402,0	153 879,0
	Zu KGr. 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	141 017,0	146 399,0	126 368,3	130 600,0	121 376,0
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	1 947,0	2 023,0	1 765,4	2 329,0	1 721,0
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	5 409,0	5 585,0	3 598,6	6 431,0	5 664,0
	- Personalkostenersatz	–	–	–	–	–
	- Sonstige Hilfsleistungen	181,0	181,0	180,7	179,0	123,0
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	21 750,0	22 480,0	20 644,0	20 382,0	19 863,0
	- Zivildienstleistende	–	–	–	38,0	42,0
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	–	–	–	57,0	26,0
	- Stationswachen	–	–	–	–	–
	- Sitzwachen	906,0	936,0	759,0	849,0	759,0
	- Schüler(innen)	4 735,0	4 894,0	4 535,0	4 437,0	4 146,0
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	5 334,0	5 505,0	5 334,0	4 448,0	4 278,0
66	Medizinischer Bedarf	57 000,0	58 824,0	46 161,0	51 640,0	45 612,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	9 543,0	9 543,0	9 543,0	8 656,0	8 229,0
68	Wirtschaftsbedarf	7 248,0	7 480,0	6 744,0	5 989,0	5 693,0
69	Verwaltungsbedarf	3 024,0	3 121,0	2 550,0	2 499,0	2 369,0
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	4 687,0	4 837,0	4 605,0	4 401,0	4 412,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	10 478,0	11 160,0	7 664,0	7 665,0	7 244,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(4 300,0)	(4 300,0)	(4 105,0)	(4 116,0)	(3 713,0)
	b) sonstige Instandhaltung	(6 178,0)	(6 860,0)	(3 559,0)	(3 549,0)	(3 531,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 141,0	1 178,0	1 057,0	1 071,0	1 123,0
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2 538,0	2 602,0	1 597,0	1 785,0	1 634,0
	davon					
	a) Kliniken	(1 844,0)	(1 886,0)	(939,0)	(1 288,0)	(1 167,0)
	b) Berufsfachschulen	(694,0)	(716,0)	(658,0)	(497,0)	(467,0)
79	Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung	2 609,0	2 679,0	2 515,0	2 026,0	1 733,0
	Summe Sachaufwendungen (KGr. 65-74,78,79)	103 602,0	106 929,0	87 770,0	90 180,0	82 327,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
	Summe Andere Aufwendungen (KGr. 75,76)	–	–	–	–	–
	Gesamt	287 257,0	297 368,0	245 646,0	255 582,0	236 206,0

1.2 Erträge

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40	Erträge aus stationärer Behandlung					
	a) Pflegesätze	174 003,0	180 093,0	149 158,0	157 902,0	149 485,0
	b) Sonderentgelte	5 091,0	5 091,0	5 000,0	5 091,0	4 363,0
41	Erträge aus Wahlleistungen	4 189,0	4 189,0	4 042,0	4 189,0	4 058,0
42	Erträge aus Ambulanz	15 508,0	16 051,0	13 974,0	14 098,0	14 049,0
43	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	3 839,0	3 839,0	3 641,0	3 839,0	3 962,0
	(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten)	(11,0)	(11,0)	(28,0)	(11,0)	(53,0)
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	1 631,0	1 688,0	1 362,0	1 531,0	1 400,0
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	–	–	–	–	–
47	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	–	–	–	76,0	67,0
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21,0	22,0	10,0	20,0	2,0
55	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57	Sonstige ordentliche Erträge	968,0	1 002,0	761,0	912,0	877,0
Summe Betriebliche Erträge (KGr. 40 - 45, 47, 52, 55, 57)		205 250,0	211 975,0	177 948,0	187 658,0	178 263,0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	2,0	2,0
53	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
58	Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59	Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–	–
Summe And.Erträge (KGr.49,51,53,54,58,59)		–	–	–	2,0	2,0
Erträge zusammen		205 250,0	211 975,0	177 948,0	187 660,0	178 265,0
Jahresfehlbetrag		82 007,0	85 393,0	67 698,0	67 922,0	57 941,0
Gesamt		287 257,0	297 368,0	245 646,0	255 582,0	236 206,0

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

2. Finanzplan

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf					
B 1: Vermehrung des Anlagevermögens Verpflichtungsermächtigung 1987 6 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 8 000,0 Tsd DM	21 357,0	21 050,0	21 073,0	14 650,0	13 592,0
B 2: Veränderung des Umlaufvermögens	100,0	100,0	–	60,0	197,0
B 3: Verlust laut Erfolgsplan	82 007,0	85 393,0	67 698,0	67 922,0	57 941,0
B 4: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	./. 927,0	5 379,0
Summe	103 464,0	106 543,0	88 771,0	81 705,0	77 109,0
Deckung					
D 1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(3 352,0)	(3 030,0)	(3 178,0)	(2 258,0)	(1 402,0)
D 1.1 für Großgeräte	250,0	250,0	250,0	728,0	–
D 1.2 für Neubeschaffungen	3 102,0	2 780,0	2 928,0	1 530,0	1 402,0
D 2: Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(100 112,0)	(103 513,0)	(85 593,0)	(79 447,0)	(75 707,0)
D 3.1 für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	82 107,0	85 493,0	67 698,0	67 055,0	63 517,0
D 3.2 für Investitionen (Tit. 891 01)	18 005,0	18 020,0	17 895,0	12 392,0	12 190,0
Summe	103 464,0	106 543,0	88 771,0	81 705,0	77 109,0
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
E 1: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung 1987 1 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 1 500,0 Tsd DM	2 300,0	2 300,0	2 250,0	2 259,0	834,0
E 2: Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 3 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 3 000,0 Tsd DM	12 915,0	13 235,0	12 600,0	9 264,0	9 463,0
E 2.2 Neubeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 2 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 3 500,0 Tsd DM	6 067,0	5 465,0	6 136,0	2 623,0	2 913,0
E 2.3 Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	50,0	50,0	57,0	154,0	93,0
E 2.4 Anlagegüter für Lehre und Forschung	–	–	–	350,0	263,0
E 3: Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,0	–	30,0	–	26,0
E 4: Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
Summe	21 357,0	21 050,0	21 073,0	14 650,0	13 592,0

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	710,0	710,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200,0	200,0

Zu Position "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst"
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Position "Schüler(innen)"
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule (für ab 1.7.1985 aufgenommene Schülerinnen) erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die vor dem 1.7.1985 aufgenommenen Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	–
2. Krankengymnastikschule	–
3. Krankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 840,0
4. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 185,0
5. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 45 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	710,0
Zusammen 1987	4 735,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	159,0
Zusammen 1988	4 894,0

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 63 (Beihilfen usw.)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 947,0 Tsd DM infolge Übertragung von 13 03/441 01 und 441 02.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/453 01.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
1988 gegenüber 1987:
Mehr 171,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1987 täglich 10,-- DM und für 1988 täglich 10,30 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 10 839,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen (10 294,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985 sowie für zusätzlich erforderliche Untersuchungen und Behandlungen (545,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 1 824,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 060,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 479,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Leichentransportwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	9	9	9	9
Mehrzweckfahrzeuge (Kleinbusse VW, VW-Kombi)	4	4	4	4
Motorroller bzw. Moped	1	1	1	1
Kleintraktoren	3	3	3	3
Straßenkehrmaschine	1	1	1	1

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 814,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (195,0 Tsd DM), zusätzliche Kosten der Datenverarbeitung (500,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (1 898,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (221,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 682,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen (182,0 Tsd DM) sowie weitere Kosten der Datenverarbeitung (500,0 Tsd DM).

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Zu KGr. 73 (Steuern, Abgaben)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 84,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 37,0 Tsd DM für erwartete Erhöhungen bei Abgaben unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 78 (Sonstige Sachaufwendungen einschl. Heilschulen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 941,0 Tsd DM für die Anmietung käuflich nicht mehr erhältlicher medizinischer Geräte bzw. Geräteteile (530,0 Tsd DM) sowie für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985 (411,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 64,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu Konto 7810 (Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	19,0
2. Krankengymnastikschule	52,0
3. Diätschule	38,0
4. Krankenpflegeschule	80,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	44,0
6. Hebammenschule	31,0
Zusammen 1987	264,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	8,0
Zusammen 1988	272,0

Zu Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	45,0
2. Krankengymnastikschule	89,0
3. Diätschule	51,0
4. Krankenpflegeschule	144,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	67,0
6. Hebammenschule	34,0
Zusammen 1987	430,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	14,0
Zusammen 1988	444,0

Zu KGr. 79 (Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	48,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	11,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	105,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 116,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 94,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 70,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 27 302,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 6 725,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	486,0
Privatpatienten	68,0
Dialyse-Patienten	5,0
Tag/Nacht-Patienten	4,0
Zusammen	563,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1. August 1986):

Allgemeiner Pflegesatz	309,50
Zuschlag für Einbettzimmer	110,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	48,00

Noch zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1985	Polikl. Behandlungen Ist 1985	Stationäre Patienten Ist 1985
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	6	24	271	301	10	17 400	46 700	8 400
davon								
Abt. für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	(-)	(4)	(62)	(66)				
Abt. für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Abt. für Röntgendiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)				
2. Urologische Klinik und Poliklinik	1	6	57	64		3 200	6 900	2 000
3. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	4	6	84	94	17	4 000	5 800	2 600
davon								
Abt. für Pädiatrische Neurochirurgie	(-)	(-)	(-)	(-)				
4. Medizinische Klinik	8	22	263	293	12	4 200	13 300	5 500
davon								
Abt. für Röntgendiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)				
5. Kinderklinik und Poliklinik	–	10	107	117	12	3 900	4 400	3 500
6. Dermatologische Klinik und Poliklinik	5	10	107	122		8 500	24 000	2 100
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	10	8	111	129	10	8 900	41 400	4 500
8. Neurologische Klinik und Poliklinik	4	6	83	93	14	6 300	9 800	3 400
9. Augenklinik und Poliklinik	7	8	85	100		12 600	33 200	3 400
10. Medizinische Poliklinik	4	6	35	45	7	7 500	28 500	1 800
11. Psychiatrische Klinik und Poliklinik	–	12	132	144		1 400	4 800	1 400
12. Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	–	6	24	30		200	700	500
13. Frauenklinik und Poliklinik	16	12	132	160		7 100	29 000	4 200
14. Institut für Anästhesiologie	–	–	12	12	12	–	–	700
15. Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie (im Aufbau)	1	2	16	19		1 900	52 600	–
16. Abt. für Nuklearmedizin	–	–	–	–		16 800	18 300	–
17. Abt. für Neuroradiologie in der Kopfklinik	–	–	–	–		4 500	4 500	–
Univ.-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus zusammen	66	138	1 519	1 723	94	108 400	323 900	44 000
18. Zahnklinik	2	4	34	40		13 600	62 100	1 000
Insgesamt	68	142	1 553	1 763	94	122 000	386 000	45 000

Zu 4. Betten insgesamt:
Davon 52 Betten (hiervon 50 Betten für Allgemeinpatienten) der Tbc-Abteilung und 41 Betten (hiervon 38 Betten für Allgemeinpatienten) für sonstige Infektionskranke, außerdem sind 12 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 5. Betten für Allgemeinpatienten:
Davon 53 Betten der Kinderinfektionsabteilung.
Zu 13. Betten insgesamt:
Hinzu kommen 3 Betten für Hausschwangere, 7 Kreißsaalbetten und 67 Säuglingsbetten.

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

4. Erläuterungen zum Finanzplan
Zu Pos. E 2.2 (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben
1	Chirurgische Klinik, Sanierung der Wachstation (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 580,0	–	–	580,0	–	–
2	Erweiterung der DV-Einrichtungen für Zwecke des Klinikums (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 1 100,0	–	300,0	420,0	380,0	–
3	Medizinische Klinik, Um- und Erweiterungsbau (Baumaßnahme Tit. 741 01)	geschätzt 13 800,0	12 250,0	500,0	1 050,0	–	–
6	Ausbau der Klinik für Strahlentherapie sowie Aufstellung eines Computer-Tomographen (Baumaßnahme Tit. 742 22)	geschätzt 3 800,0	110,0	500,0	600,0	1 300,0	1 290,0
8	Erweiterung des Rechners für Zwecke des Klinikums (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 1 566,0	1 253,0	–	313,0	–	–
9	Nervenklinik, Bauabschnitt 2b (Baumaßnahme Tit. 742 11)	4 930,0	3 545,0	700,0	250,0	435,0	–
11	Frauenklinik, Umbau der Strahlenabteilung (Baumaßnahme Tit. 741 02)	geschätzt 2 200,0	1 660,0	–	540,0	–	–
12	Einrichtung einer herzchirurgischen Abteilung und Ersatzbeschaffung eines angiographischen Arbeitsplatzes (Kleine Baumaßnahme)	3 296,0	2 160,0	1 136,0	–	–	–
13	Urologische Klinik, Neubau von 2 OP-Sälen (Baumaßnahme Tit. 741 06)	geschätzt 1 400,0	–	700,0	–	700,0	–
15	Zahnklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 742 31)	geschätzt 6 500,0	1 095,0	500,0	150,0	150,0	4 605,0
17	Luitpoldkrankenhaus, Schaffung von Räumen und Aufstellung eines NMR-Gerätes (Baumaßnahme Tit. 740 21)	geschätzt 500,0	–	–	500,0	–	–
18	Abteilung für Neuroradiologie, Aufstellung einer Digitalen-Subtraktions-Angiographie-Anlage (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 2 494,0	–	1800,0	694,0	–	–
19	Luitpoldkrankenhaus, Errichtung einer Bettenstation (zugleich Strahlenunfallstation) und von Behandlungsräumen für Zwecke der Nuklearmedizin (Baumaßnahme Tit. 740 05)	geschätzt 5 200,0	40,0	–	60,0	500,0	4 600,0
20	Kinderklinik, Um- und Ausbau von Funktionsnebenräumen der Intensivstation (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 380,0	–	–	380,0	–	–
21	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität Würzburg (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 11 680,0	–	250,0	530,0	2 000,0	8 900,0
	Zusammen				6 067,0	5 465,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				3 102,0	2 780,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
6	Ausbau der Klinik für Strahlentherapie sowie Aufstellung eines Computer-Tomographen (Baumaßnahme Tit. 742 22)				500,0	500,0	
19	Luitpoldkrankenhaus, Errichtung einer Bettenstation (zugleich Strahlenunfallstation) und von Behandlungsräumen für Zwecke der Nuklearmedizin (Baumaßnahme Tit. 740 05)				–	1 000,0	
21	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität Würzburg (Kleine Baumaßnahme)				1 500,0	2 000,0	
	Zusammen				2 000,0	3 500,0	

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben	168 293,0	173 955,0	153 289,8	157 521,0	149 218,0
62	Aufwendungen für Altersversorgung	8 076,0	8 347,0	(-)	(-)	(-)
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	627,0	627,0	(-)	(-)	(-)
64	Sonstige Personalaufwendungen	225,0	225,0	122,0	225,0	277,0
Summe Personalaufwendungen (KGr. 60-64)		177 221,0	183 154,0	153 411,8	157 746,0	149 495,0
	Zu KGr. 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	137 468,0	142 095,0	124 407,8	127 228,0	120 597,0
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	2 504,0	2 591,0	2 632,9	2 995,0	2 728,0
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	3 682,0	3 807,0	3 801,8	4 378,0	4 469,0
	- Personalkostenersatz	71,0	74,0	70,0	67,0	65,0
	- Sonstige Hilfsleistungen	15,0	15,0	14,5	13,0	13,0
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	15 805,0	16 335,0	14 380,0	14 811,0	13 962,0
	- Zivildienstleistende	117,0	117,0	116,8	165,0	145,0
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	–	–	–	–	–
	- Stationswachen	–	–	–	–	–
	- Sitzwachen	3 058,0	3 161,0	2 881,0	2 866,0	2 679,0
	- Schüler(innen)	5 573,0	5 760,0	4 985,0	4 998,0	4 560,0
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	5 541,0	5 718,0	5 216,0	5 203,0	4 915,0
66	Medizinischer Bedarf	71 000,0	73 272,0	61 824,0	61 496,0	56 544,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	12 500,0	12 500,0	12 200,0	10 064,0	9 283,0
68	Wirtschaftsbedarf	11 502,0	11 870,0	10 710,0	9 574,0	8 770,0
69	Verwaltungsbedarf	4 261,0	4 397,0	3 317,0	3 546,0	3 197,0
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	7 361,0	7 597,0	7 140,0	6 912,0	5 750,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	13 800,0	14 200,0	9 378,0	11 869,0	11 616,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(5 800,0)	(6 000,0)	(4 800,0)	(5 603,0)	(5 583,0)
	b) sonstige Instandhaltung	(8 000,0)	(8 200,0)	(4 578,0)	(6 266,0)	(6 033,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 121,0	1 157,0	1 089,0	1 053,0	1 032,0
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1 745,0	1 795,0	1 428,0	1 182,0	878,0
	davon					
	a) Kliniken	(804,0)	(830,0)	(510,0)	(678,0)	(407,0)
	b) Berufsfachschulen	(941,0)	(965,0)	(918,0)	(504,0)	(471,0)
79	Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung	2 588,0	2 657,0	2 494,0	1 773,0	1 722,0
Summe Sachaufwendungen (KGr. 65-74, 78, 79)		131 419,0	135 163,0	114 796,0	112 672,0	103 707,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
Summe Andere Aufwendungen (KGr. 75, 76)		–	–	–	–	–
Gesamt		308 640,0	318 317,0	268 207,8	270 418,0	253 202,0

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

1.2 Erträge

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40	Erträge aus stationärer Behandlung					
	a) Pflegesätze	181 789,0	188 152,0	162 378,0	169 193,0	156 658,0
	b) Sonderentgelte	13 468,0	13 468,0	11 559,0	12 044,0	7 983,0
41	Erträge aus Wahlleistungen	5 391,0	5 391,0	4 442,0	5 391,0	5 067,0
42	Erträge aus Ambulanz	15 254,0	15 788,0	13 855,0	13 867,0	14 018,0
43	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	6 164,0	6 164,0	3 680,0	6 164,0	6 285,0
	(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten)	(25,0)	(25,0)	(25,0)	(6,0)	(57,0)
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	1 834,0	1 898,0	1 689,0	1 777,0	1 687,0
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	–	–	–	–	–
47	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	6,0	6,0	–	6,0	2,0
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–	–	–	–	–
55	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57	Sonstige ordentliche Erträge	344,0	383,0	296,0	328,0	419,0
	Summe Betriebl. Ertr. (KGr. 40-45, 47, 52, 55, 57)	224 250,0	231 250,0	197 899,0	208 770,0	192 119,0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–	–
53	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
58	Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59	Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–	–
	Summe And. Erträge (KGr. 49, 51, 53, 54, 58, 59)	–	–	–	–	–
	Erträge zusammen	224 250,0	231 250,0	197 899,0	208 770,0	192 119,0
	Jahresfehlbetrag	84 390,0	87 067,0	70 308,8	61 648,0	61 083,0
	Gesamt	308 640,0	318 317,0	268 207,8	270 418,0	253 202,0

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

2. Finanzplan

		1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf						
B 1:	Vermehrung des Anlagevermögens Verpflichtungsermächtigung 1987 8 450,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 7 500,0 Tsd DM	20 402,0	22 097,0	19 220,0	17 637,0	19 322,0
B 2:	Veränderung des Umlaufvermögens	100,0	100,0	–	– 198,0	– 1 007,0
B 3:	Verlust laut Erfolgsplan	84 390,0	87 067,0	70 308,8	61 648,0	61 083,0
B 4:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	–	–
	Summe	104 892,0	109 264,0	89 528,8	79 087,0	79 398,0
Deckung						
D 1:	Fördermittel, die zu passivieren sind	(2 321,0)	(2 994,0)	(2 080,0)	(1 925,0)	(1 581,0)
D 1.1	für Großgeräte	500,0	500,0	500,0	46,0	–
D 1.2	für Neubeschaffungen	1 821,0	2 494,0	1 580,0	1 879,0	1 581,0
D 2:	Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3:	Zuschuß des Krankenhausträgers	(102 571,0)	(106 270,0)	(87 448,8)	(77 162,0)	(77 817,0)
D 3.1	für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	84 490,0	87 167,0	70 308,8	61 450,0	60 076,0
D 3.2	für Investitionen (Tit. 891 01)	18 081,0	19 103,0	17 140,0	15 712,0	17 741,0
	Summe	104 892,0	109 264,0	89 528,8	79 087,0	79 398,0
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)						
E 1:	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung 1987 2 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 2 000,0 Tsd DM	3 225,0	3 300,0	3 150,0	2 678,0	2 402,0
E 2:	Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 3 000,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 3 000,0 Tsd DM	12 915,0	13 235,0	12 600,0	8 136,0	9 667,0
E 2.2	Neubeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 3 450,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 2 500,0 Tsd DM	4 162,0	5 462,0	3 160,0	4 076,0	4 172,0
E 2.3	Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	100,0	100,0	310,0	2 747,0	3 081,0
E 2.4	Anlagegüter für Lehre und Forschung	–	–	–	–	–
E 3:	Erwerb von Dienstfahrzeugen	–	–	–	–	–
E 4:	Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
	Summe	20 402,0	22 097,0	19 220,0	17 637,0	19 322,0

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	685,0	685,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	110,0	110,0

Zu Position "Personalkostenersatz"
Aus den Mitteln werden die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.

Zu Position "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst"
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Position "Schüler(innen)"
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule (für ab 1.7.1985 aufgenommene Schülerinnen) erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die vor dem 1.7.1985 aufgenommenen Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 120 DM im 1., 150 DM im 2. und 180 DM im 3. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	–
2. Krankengymnastikschule	–
3. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 212,0
4. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 135 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 180,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 212,0
6. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	969,0
7. Logopädenschule	–
Zusammen 1987	5 573,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	187,0
Zusammen 1988	5 760,0

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 63 (Beihilfen usw.)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 627,0 Tsd DM infolge Übertragung von 13 03/441 01 und 441 02.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 103,0Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/453 01.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 325,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 177,0 Tsd DM entsprechend dem Istergebnis 1985 und für erwartete Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1987 täglich 10,-- DM und für 1988 täglich 10,30 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 9 176,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen (5 176,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985 sowie für zusätzlich erforderliche Untersuchungen und Behandlungen (4 000,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 2 272,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 67 (Energie)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 300,0 Tsd DM aufgrund des Istergebnisses 1985 unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme der Kopfklinik.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 957,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 740,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
VW-Pritschenwagen (Universitätskrankenhaus)	1	1	1	1
VW-Busse (1 Kopfklinik, 1 Dermatologische Klinik)	2	2	2	2

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)

1987 gegenüber 1986:
Mehr 4 422,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (1 000,0 Tsd DM), zusätzliche Kosten der Datenverarbeitung (363,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (1 000,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (2 059,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 400,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 78 (Sonstige Sachaufwendungen einschl. Heilschulen)

1987 gegenüber 1986:
Mehr 317,0 Tsd DM für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 50,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu Konto 7810 (Nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	53,0
2. Krankengymnastikschule	78,0
3. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik	48,0
4. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik	63,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	30,0
6. Hebammenschule	40,0
7. Logopädenschule	99,0
Zusammen 1987	411,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	10,0
Zusammen 1988	421,0

Zu Konto 7819 (Sachausgaben der Berufsfachschulen)

	Tsd DM
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	37,0
2. Krankengymnastikschule	95,0
3. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik	47,0
4. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik	104,0
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	31,0
6. Hebammenschule	86,0
7. Logopädenschule	130,0
Zusammen 1987	530,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1988	14,0
Zusammen 1988	544,0

Zu KGr. 79 (Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung)

In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	77,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	12,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	90,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 102,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

1987 gegenüber 1986:
Mehr 94,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 69,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr. 40 - 59 (Erträge)

1987 gegenüber 1986:
Mehr 26 351,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 7 000,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte. Dabei mußte im Hinblick auf das Istergebnis 1985 und bevorstehende Sanierungsarbeiten in der Chirurgischen Klinik ein Rückgang der Berechnungstage um 25 000 veranschlagt werden.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	453,0
Privatpatienten	80,0
Zusammen	533,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1. Juli 1986):

Allgemeiner Pflegesatz	347,00
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	329,65
Zuschlag für Einbettzimmer	125,00
Zuschlag für Zweibettzimmer	55,00

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Noch zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Einbettzimmern	Betten für Privatpat. in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1985	Polikl. Behandlungen Ist 1985	Stationäre Patienten Ist 1985
1. Zentrale Universitätsverwaltung und DV	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Kinderklinik	–	12	158	170	12	12 400	28 200	6 000
3. HNO-Klinik	2	10	108	120	4	11 100	19 400	4 100
4. Dermatologische Klinik	2	8	110	120	4	8 700	20 000	3 000
5. Zahnklinik	3	2	36	41	1	24 500	100 900	1 200
6. Kliniken im Univ.-Krankenhaus	25	75	723	823	40	55 300	149 800	29 700
davon								
Medizinische Klinik	(6)	(26)	(204)	(236)	(15)	(3 600)	(13 600)	(7 800)
Institut für Nuklearmedizin	(-)	(-)	(4)	(4)		(4 100)	(4 900)	(200)
Institut für Klinische Immunologie	(-)	(4)	(18)	(22)		(2 900)	(14 000)	(600)
Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Urologische Klinik mit Poliklinik	(9)	(23)	(308)	(340)	(25)	(27 500)	(63 700)	(13 000)
- Abt. für Transfusionsmedizin	(-)	(-)	(-)	(-)				
- Abt. für Klinische Pathologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Frauenklinik	(7)	(20)	(146)	(173)		(9 400)	(14 500)	(7 100)
- Abt. für Gyn. Radiologie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie (im Aufbau)	(1)	(1)	(18)	(20)		(2 700)	(32 800)	(300)
Medizinische Poliklinik	(2)	(1)	(25)	(28)		(5 100)	(6 300)	(700)
7. Kopfklinik	17	28	367	412	22	22 700	36 900	9 000
davon								
Augenklinik	(2)	(10)	(88)	(100)		(13 700)	(23 700)	(4 200)
Neurochirurgische Klinik	(4)	(6)	(82)	(92)	(12)	(2 400)	(3 100)	(2 000)
Neurologische Klinik	(3)	(6)	(71)	(80)	(10)	(5 400)	(7 400)	(1 600)
Psychiatrische Klinik	(8)	(6)	(126)	(140)		(1 200)	(2 700)	(1 200)
davon Abt. für Experimentelle Neuropsychiatrie	(-)	(-)	(-)	(-)				
Zusammen	49	135	1 502	1 686	83	134 700	355 200	53 000

Zu 2. Kinderklinik:
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 40 Infektionsbetten und 12 Intensivbetten.
Zu 6. Kliniken im Univ.-Krankenhaus:
Von den Betten für Allgemeinpatienten der Medizinischen Klinik sind 15 Infektionsbetten; außerdem ist 1 Dialyseplatz vorhanden.
Zu 6. Kliniken im Univ.-Krankenhaus:
Außer den für die Frauenklinik insgesamt ausgewiesenen Betten sind vorhanden: 6 Betten im Kreißsaal, 10 Aufwachbetten, 5 Radiumbetten, 48 Betten für Säuglinge.
Zu 6. Kliniken im Univ.-Krankenhaus:
Außerdem sind in der Medizinischen Poliklinik 3 Funktionsbetten für Allgemeinpatienten vorhanden.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu Pos. E 2.2 (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten Tsd DM
1	Dermatologische Klinik, Errichtung eines Zwischenbaues (Baumaßnahme Tit. 733 01)	geschätzt 1 300,0	–	300,0	300,0	–	700,0
2	Univ.-Krankenhaus, Verbindungsbau Medizinische und Chirurgische Klinik sowie Errichtung eines zentralen Lagers im Heizhaus (Baumaßnahme Tit. 730 21)	geschätzt 6 500,0	–	–	–	–	6 500,0
4	Medizinische Poliklinik, Bilderfassungs- und Verarbeitungssystem für die digitale Subtraktionsangiographie (Kleine Baumaßnahme)	1 657,0	727,0	500,0	430,0	–	–
6	Psychiatrische Klinik (Baumaßnahme Tit. 730 42)	geschätzt 6 000,0	2 808,0	1 860,0	582,0	–	750,0
7	Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Umbau und Erweiterung, 1. BA Umbau (Baumaßnahme Tit. 731 01)	3 150,0	1 763,0	–	600,0	787,0	–
9	Frauenklinik, Umbau der Abteilung für Geburtshilfe (Baumaßnahme Tit. 731 31)	geschätzt 2 500,0	–	–	–	–	2 500,0
11	Univ.-Krankenhaus, Einbau eines NMR-Gerätes (Baumaßnahme Tit. 733 21)	geschätzt 500,0	–	500,0	–	–	–
14	Strahlentherapeutische Klinik und Poliklinik, Einbau eines Linearbeschleunigers (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 2 600,0	–	–	1 500,0	1 100,0	–
15	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg (Kleine Baumaßnahmen)	geschätzt 11 905,0	–	250,0	–	2 825,0	8 830,0
16	Kinderklinik, Sanierung und Erweiterung des Herzkathetermeßplatzes und der Angiokardiographieanlage (Kleine Baumaßnahme)	geschätzt 2 200,0	–	–	750,0	750,0	700,0
	Zusammen				4 162,0	5 462,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				1 821,0	2 494,0	
	Verpflichtungsermächtigungen						
15	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg (Kleine Baumaßnahme)				2 000,0	2 500,0	
16	Kinderklinik, Sanierung und Erweiterung des Herzkathetermeßplatzes und der Angiokardiographieanlage (Kleine Baumaßnahme)				1 450,0	–	
	Zusammen				3 450,0	2 500,0	

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Anlage B 5
Zu 15 22
Zahnklinik der Universität Regensburg

Wirtschaftsplan für die Zahnklinik der Universität Regensburg

1. Vorbemerkung

1.1 Mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst dürfen Einnahmen statt bei den Tit. 231 01 bis 127 83 bei den Kontengruppen des Erfolgsplans für Erträge, Personalausgaben statt bei den Tit. 422 01 bis 426 20 bei den Kontengruppen des Erfolgsplans für Personalaufwendungen gebucht werden. Insoweit ist Tit. 682 01 deckungsfähig zu Lasten Tit. 231 01 bis 127 83 (ohne TG 71 und 72) sowie Tit. 422 01 bis 426 20. Die entsprechenden Beträge sind im Wirtschaftsplan in Klammern dargestellt; in den Summenzeilen enthalten die Klammerbeträge die Summe der tatsächlich im Wirtschaftsplan veranschlagten und der nachrichtlich aufgeführten Beträge.

1.2 Ab dem Zeitpunkt der Buchung gemäß vorstehender Nr. 1.1 sind die den Wirtschaftsplänen in der Anlage B vorangestellten Vorbemerkungen voll anzuwenden.

1.3 Bis zum Zeitpunkt der Buchung nach vorstehender Nr. 1.1 gilt hinsichtlich der Verbindlichkeit der Ansätze des Wirtschaftsplans folgendes:

1.3.1 Die Summe der Sachaufwendungen erhöht oder vermindert sich um 65 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 82 und 83.

1.3.2 Die Summe KG 79 "Lehre und Forschung" erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 119 73.

1.4 Bis zur Schaffung der technischen und personellen Voraussetzungen können Sachaufwendungen und Investitionsausgaben statt bei den Ansätzen des Erfolgs- und des Finanzplans bei Tit. 812 01, TG 75 und TG 92 bis 95 nachgewiesen werden. Tit. 812 01, TG 75 und TG 92 bis 95 sind insoweit deckungsfähig zu Lasten der Tit. 682 01 und 891 01.

2. Erfolgsplan
2.1 Aufwendungen

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben	25,0 (6 352,0)	25,0 (6 564,0)	– (5 800,0)	– (5 926,0)	– (3 487,0)
62	Aufwendungen für Altersversorgung	359,0	371,0	–	–	–
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	–	–	–	–	–
64	Sonstige Personalaufwendungen	42,0	42,0	25,0	41,0	10,0
	Summe Personalaufwendungen (KGr.60-64)	426,0 (6 753,0)	438,0 (6 977,0)	25,0 (5 825,0)	41,0 (5 967,0)	10,0 (3 497,0)
	Zu KGr 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	– (6 127,0)	– (6 332,0)	– (5 800,0)	– (5 718,0)	– (3 368,0)
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	– (-)	– (-)	– (-)	– (50,0)	– (14,0)
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	– (200,0)	– (207,0)	– (-)	– (158,0)	– (105,0)
	- Personalkostenersatz	–	–	–	–	–
	- Sonstige Hilfsleistungen	25,0	25,0	–	–	–
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	–	–	–	–	–
	- Zivildienstleistende	–	–	–	–	–
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	–	–	–	–	–
	- Stationswachen	–	–	–	–	–
	- Sitzwachen	–	–	–	–	–
	- Schüler(innen)	–	–	–	–	–
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	–	–	–	–	–
66	Medizinischer Bedarf	2 300,0	2 400,0	1 066,0	1 670,0	686,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	625,0	625,0	700,0	502,0	446,0
68	Wirtschaftsbedarf	420,0	440,0	437,0	339,0	223,0
69	Verwaltungsbedarf	250,0	260,0	226,0	324,0	217,0
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	200,0	210,0	86,0	155,0	97,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	350,0	370,0	259,0	167,0	64,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(175,0)	(185,0)	(156,0)	(52,0)	(-)
	b) Sonstige Instandhaltung	(175,0)	(185,0)	(103,0)	(115,0)	(64,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	–	–	1,0	–	–
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,0	150,0	200,0	./. 8,0	–
79	Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung	210,0	220,0	200,0	239,0	47,0
	Summe Sachaufwendungen (KGr.65-74,78,79)	4 505,0	4 675,0	3 175,0	3 388,0	1 780,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
	Summe Andere Aufwendungen (KGr.75,76)	–	–	–	–	–
	Gesamt	4 931,0 (11 258,0)	5 113,0 (11 652,0)	3 200,0 (9 000,0)	3 429,0 (9 355,0)	1 790,0 (5 277,0)

Anlage B 5
Zu 15 22
Zahnklinik der Universität Regensburg

2.2 Erträge

KGr. Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40 Erträge aus stationärer Behandlung					
a) Pflegesätze	–	–	–	–	–
	(308,0)	(332,0)	(-)	(-)	(-)
b) Sonderentgelte	–	–	–	–	–
41 Erträge aus Wahlleistungen	–	–	–	–	–
42 Erträge aus Ambulanz	–	–	–	–	–
	(2 650,0)	(2 750,0)	(2 100,0)	(2 440,0)	(463,0)
43 Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	–	–	–	–	–
	(153,0)	(153,0)	(103,0)	(132,0)	(8,0)
(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei	–	–	–	–	–
Gutachten)	(1,0)	(1,0)	(1,0)	(-)	(-)
44 Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	–	–	–	–	–
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	–	–	–	–	–
47 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	–	–	–	–	–
52 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–	–	–	–	–
55 Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57 Sonstige ordentliche Erträge	50,0	55,0	–	–	–
	(89,0)	(95,0)	(39,0)	(48,0)	(-)
Summe Betriebliche Erträge (KGr. 40 - 45, 47, 52, 55, 57)	50,0	55,0	–	–	–
	(3 200,0)	(3 330,0)	(2 242,0)	(2 620,0)	(471,0)
49 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–	–
53 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
58 Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59 Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–	–
Summe And.Erträge (KGr.49,51,53,54,58,59)	–	–	–	–	–
Erträge zusammen	50,0	55,0	–	–	–
	(3 200,0)	(3 330,0)	(2 242,0)	(2 620,0)	(471,0)
Jahresfehlbetrag	4 881,0	5 058,0	3 200,0	3 429,0	1 790,0
	(8 058,0)	(8 322,0)	(6 758,0)	(6 735,0)	(4 806,0)
Gesamt	4 931,0	5 113,0	3 200,0	3 429,0	1 790,0
	(11 258,0)	(11 652,0)	(9 000,0)	(9 355,0)	(5 277,0)

3. Finanzplan

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf					
B 1: Vermehrung des Anlagevermögens	1 520,0	1 420,0	2 000,0	1 430,0	2 596,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 600,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 600,0 Tsd DM					
B 2: Veränderung des Umlaufvermögens	–	–	–	–	–
B 3: Verlust laut Erfolgsplan	4 881,0	5 058,0	3 200,0	3 429,0	1 790,0
	(8 058,0)	(8 322,0)	(6 758,0)	(6 735,0)	(4 806,0)
B 4: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	–	–
Summe	6 401,0	6 478,0	5 200,0	4 859,0	4 386,0
	(9 578,0)	(9 742,0)	(8 758,0)	(8 165,0)	(7 402,0)
Deckung					
D 1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(900,0)	(450,0)	(1 000,0)	(1 070,0)	(1 502,0)
D 1.1 für Großgeräte	–	–	–	–	–
D 1.2 für Neubeschaffungen	900,0	450,0	1 000,0	1 070,0	1 502,0
D 2: Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3: Zuschuß des Krankenhausträgers	5 501,0	6 028,0	4 200,0	3 789,0	2 884,0
	(8 678,0)	(9 292,0)	(7 758,0)	(7 095,0)	(5 900,0)
D 3.1 für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	4 881,0	5 058,0	3 200,0	3 429,0	1 790,0
	(8 058,0)	(8 322,0)	(6 758,0)	(6 735,0)	(4 806,0)
D 3.2 für Investitionen (Tit. 891 01)	620,0	970,0	1 000,0	360,0	1 094,0
Summe	6 401,0	6 478,0	5 200,0	4 859,0	4 386,0
	(9 578,0)	(9 742,0)	(8 758,0)	(8 165,0)	(7 402,0)
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
E 1: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–
E 2: Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	300,0	500,0	–	–	–
Verpflichtungsermächtigung 1987 100,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 100,0 Tsd DM					
E 2.2 Neubeschaffungen	1 200,0	900,0	2 000,0	1 416,0	2 596,0
Verpflichtungsermächtigung 1987 500,0 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1988 500,0 Tsd DM					
E 2.3 Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	20,0	20,0	–	14,0	–
E 2.4 Anlagegüter für Lehre und Forschung	–	–	–	–	–
E 3: Erwerb von Dienstfahrzeugen	–	–	–	–	–
E 4: Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
Summe	1 520,0	1 420,0	2 000,0	1 430,0	2 596,0

Anlage B 5
Zu 15 22
Zahnklinik der Universität Regensburg

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 17,0 Tsd DM infolge Übertragung von 05 02/453 01.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 234,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen (713,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985 sowie wegen der Ausweitung des poliklinischen bzw. Aufnahme des stationären Betriebs (521,0 Tsd DM).
1988 gegenüber 1987:
Mehr 100,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 67 (Energie)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 75,0 Tsd DM aufgrund des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 121,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 40,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 91,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (19,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (53,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (19,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 20,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr 79 (Außerordentliche Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950) ...	5,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	–
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	5,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 5,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

5. Erläuterungen zum Finanzplan
Zu Position E 2.2 (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1985 Tsd DM	bereitgestellt 1986 Tsd DM	veranschlagt **1987** Tsd DM	veranschlagt **1988** Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Zahnklinik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 747 21)	geschätzt 11 650,0	6 822,0	2 000,0	1 200,0	900,0	728,0
	Zusammen				1 200,0	900,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				900,0	450,0	
	Verpflichtungsermächtigung						
1	Zahnklinik, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 747 21)				500,0	500,0	

Wirtschaftsplan
für die Orthopädische Klinik München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
60	Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben	14 874,0	15 376,0	14 098,7	14 080,0	13 557,0
62	Aufwendungen für Altersversorgung	212,0	220,0	–	–	–
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	57,0	57,0	–	–	–
64	Sonstige Personalaufwendungen	6,0	6,0	14,0	6,0	–
	Summe Personalaufwendungen (KGr.60-64)	15 149,0	15 659,0	14 112,7	14 086,0	13 557,0
	Zu KGr 60: davon					
	- gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben	11 005,0	11 377,0	10 387,0	10 334,0	9 933,0
	- Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	35,0	36,0	131,8	41,0	66,0
	- Überstundenvergütungen für Angestellte	523,0	541,0	454,9	622,0	626,0
	- Personalkostenersatz	25,0	26,0	–	–	11,0
	- Sonstige Hilfsleistungen	6,0	6,0	5,4	–	–
	- Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	3 211,0	3 319,0	3 037,0	3 009,0	2 838,0
	- Zivildienstleistende	–	–	11,6	10,0	5,0
	- Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	–	–	–	–	–
	- Stationswachen	66,0	68,0	68,0	62,0	57,0
	- Sitzwachen	3,0	3,0	3,0	2,0	21,0
	- Schüler(innen)	–	–	–	–	–
	- Berufsfachschulen	–	–	–	–	–
65	Lebensmittel	873,0	900,0	785,0	839,0	803,0
66	Medizinischer Bedarf	4 501,0	4 636,0	4 501,0	4 036,0	4 146,0
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1 000,0	1 000,0	1 000,0	886,0	850,0
68	Wirtschaftsbedarf	186,0	192,0	223,0	153,0	173,0
69	Verwaltungsbedarf	250,0	258,0	224,0	244,0	239,0
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	–	–	–	–	–
71	Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer bis zu 3 Jahren (Gebrauchsgüter)	168,0	173,0	215,0	158,0	171,0
72	Instandhaltung, Instandsetzung, Material für aktivierte Eigenleistungen	2 300,0	2 420,0	1 283,0	2 164,0	1 252,0
	davon					
	a) Bauunterhalt	(1 600,0)	(1 700,0)	(875,0)	(1 467,0)	(767,0)
	b) Sonstige Instandhaltung	(700,0)	(720,0)	(408,0)	(697,0)	(485,0)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	125,0	130,0	109,0	118,0	120,0
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–	–
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77,0	80,0	60,0	43,0	60,0
	davon Berufsfachschulen	(39,0)	(40,0)	(38,0)	(7,0)	(14,0)
79	Außerordentliche Aufwendungen	20,0	20,0	20,0	–	–
	Summe Sachaufwendungen (KGr.65-74,78,79)	9 500,0	9 809,0	8 420,0	8 641,0	7 814,0
75	Zuführung der Fördermittel	–	–	–	–	–
76	Abschreibungen auf Sachanlagen, Wertberichtigungen	–	–	–	–	–
77	Aufwendungen nach § 11 KHG und Investitionskostenanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KHG	–	–	–	–	–
	Summe Andere Aufwendungen (KGr.75-77)	–	–	–	–	–
	Gesamt	24 649,0	25 468,0	22 532,7	22 727,0	21 371,0

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

1.2 Erträge

KGr.	Zweckbestimmung	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
40	Erträge aus stationärer Behandlung					
	a) Pflegesätze	16 113,0	16 668,0	13 709,0	15 591,0	14 024,0
	b) Sonderentgelte	245,0	253,0	209,0	238,0	245,0
41	Erträge aus Wahlleistungen	440,0	440,0	515,0	440,0	429,0
42	Erträge aus Ambulanz	1 122,0	1 161,0	1 035,0	1 020,0	1 102,0
43	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	460,0	460,0	291,0	458,0	264,0
	(enthalten für Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten)	(21,0)	(21,0)	(23,0)	(21,0)	(46,0)
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	311,0	321,0	352,0	301,0	299,0
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	–	–	–	–	49,0
47	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	–	–	–	–	–
52	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–	–	–	–	–
55	Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–	–
57	Sonstige ordentliche Erträge	909,0	947,0	974,0	842,0	868,0
Summe Betriebliche Erträge (KGr. 40 - 45, 47, 52, 55, 57)		19 600,0	20 250,0	17 085,0	18 890,0	17 280,0
49	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	–	–	–	–	–
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–	–
53	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	–	–	–	–	–
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	–	–	–	–	–
56	Erträge aus der Einstellung von Forderungen nach dem KHG	–	–	–	–	–
58	Außerordentliche Erträge aus Ausgleichsbeträgen	–	–	–	–	–
59	Sonstige außerordentliche Erträge	–	–	–	–	–
Summe Andere Erträge (KGr. 49, 51, 53, 54, 56, 58, 59)		–	–	–	–	–
Erträge zusammen		19 600,0	20 250,0	17 085,0	18 890,0	17 280,0
Jahresfehlbetrag		5 049,0	5 218,0	5 447,7	3 837,0	4 091,0
Gesamt		24 649,0	25 468,0	22 532,7	22 727,0	21 371,0

2. Finanzplan

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Soll 1986 Tsd DM	Ist 1985 Tsd DM	Ist 1984 Tsd DM
Bedarf					
B 1: Vermehrung des Anlagevermögens Verpflichtungsermächtigung 1987 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 500,0 Tsd DM Die Mittel erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei Pos. D 1.3 (Fördermittel nach dem KHG).	1 300,0	1 340,0	1 756,0	1 279,0	965,0
B 2: Veränderung des Umlaufvermögens	–	–	–	–	–
B 3: Verlust laut Erfolgsplan	5 049,0	5 218,0	5 447,7	3 837,0	4 091,0
B 4: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	–	–	–	./. 11,0	./. 75,0
Summe	6 349,0	6 558,0	7 203,7	5 105,0	4 981,0
Deckung					
D 1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(900,0)	(900,0)	(450,0)	(1 279,0)	(581,0)
D 1.1 für Großgeräte	–	–	–	–	–
D 1.2 für Neubeschaffungen	–	–	–	–	–
D 1.3 nach dem KHG	900,0	900,0	450,0	1 279,0	581,0
D 2: Erfolgswirksame Abschreibungen	–	–	–	–	–
D 3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(5 449,0)	(5 658,0)	(6 753,7)	(3 826,0)	(4 400,0)
D 3.1 für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	5 049,0	5 218,0	5 447,7	3 826,0	4 016,0
D 3.2 für Investitionen (Tit. 891 01)	400,0	440,0	1 306,0	–	384,0
Summe	6 349,0	6 558,0	7 203,7	5 105,0	4 981,0
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
E 1: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	450,0	–
E 2: Beschaffung von Maschinen, Geräten und Einrichtungsgegenständen					
E 2.1 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Verpflichtungsermächtigung 1987 500,0 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1988 500,0 Tsd DM	1 300,0	1 340,0	1 740,0	795,0	938,0
E 2.2 Neubeschaffungen	–	–	–	–	–
E 2.3 Anlagegüter aus Einsparung bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher	–	–	16,0	34,0	27,0
E 4: Gebrauchsgüter	–	–	–	–	–
Summe	1 300,0	1 340,0	1 756,0	1 279,0	965,0

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50,0	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	26,0	26,0

Zu Position "Personalkostenersatz"
Aus den Mitteln werden die Kosten für eine Sozialfürsorgerin zur Hälfte erstattet.

Zu Position "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst"
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr. 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr. 63 (Beihilfen usw.)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 57,0 Tsd DM infolge Übertragung von 13 03/441 01 und 441 02.

Zu KGr. 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 8,0 Tsd DM nach dem Istergebnis 1985.

Zu KGr. 65 (Lebensmittel)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 88,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 27,0 Tsd DM entsprechend dem Istergebnis 1985 und für erwartete Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1987 täglich 10,-- DM und für 1988 täglich 10,30 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr. 66 (Medizinischer Bedarf)
1988 gegenüber 1987:
Mehr 135,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr. 68 - 71 (Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf, Gebrauchsgüter)
1987 gegenüber 1986:
Weniger 58,0 Tsd DM aufgrund des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 19,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen.

Zu KGr. 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1987**	**Soll 1988**	**Soll 1986**	**am 1.2.1986**
Lieferwagen	1	1	1	1

Zu KGr. 72 (Instandhaltung)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 1 017,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (725,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (292,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 120,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr. 78 (Sonstige Sachaufwendungen einschl. Heilschulen)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 17,0 Tsd DM für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1985.
1988 gegenüber 1987:
Mehr 3,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Für die Staatliche Berufsfachschule für Masseure und medizinische Bademeister sind veranschlagt für:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Lehrvergütungen	29,0	30,0
Sachausgaben	10,0	10,0

Zu KGr. 79 (Außerordentliche Aufwendungen)
In KGr. 79 sind für 1987 und 1988 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950) ...	14,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7951)	3,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	3,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 6,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr. 40 - 59 (Erträge)
1987 gegenüber 1986:
Mehr 2 515,0 Tsd DM,
1988 gegenüber 1987:
Mehr 650,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	59,0
Privatpatienten	9,0
Zusammen	68,0

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1. Juli 1986):

Allgemeiner Pflegesatz	241,0
Zuschlag für Einbettzimmer	85,0
Zuschlag für Zweibettzimmer	44,0

Zahl der Krankenbetten:	205
hiervon:	
für Privatpatienten in Einbettzimmern	2
für Privatpatienten in Zweibettzimmern	22
für Allgemeinpatienten	181
Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1985):	22 400
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1985):	32 300
Zahl der stationären Patienten (Ist 1985):	4 600

Eine Änderung von Zahl und Art der Planbetten ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zulässig.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu Pos. D 1.3 (Fördermittel nach dem KHG)
Für die Orthopädische Klinik werden grundsätzlich Förderungsmittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juli 1972 (BGBl S. 1009) i.d.F. vom 22. Dezember 1981 (BGBl I S. 1568) gewährt.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken«

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91 a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird. Der Bund trägt die Hälfte der Ausgaben in jedem Land (Art. 91 a Abs. 4 GG).

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplanes erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher – ausgehend vom 16. Rahmenplan 1987 bis 1990 – entsprechend § 10 (letzter Halbsatz) HBFG die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 05 für die Haushaltsjahre 1987 und 1988 veranschlagten Beträge für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Großgeräte sowie die in der Grundstockrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt und nach Hochschulen gegliedert dargestellt.

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	bis 1985 Tsd DM	Finanzierung 1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Ab 1989 benötigt Tsd DM
Universität Augsburg	202 703	140 030	11 127	7 300	12 500	31 746
davon:						
Hochbau			5 100	2 050	6 500	
Ersteinrichtung			5 027	4 250	5 000	
Grunderwerb			1 000	1 000	1 000	
Universität Bamberg	101 260	40 810	9 635	9 471	9 150	32 194
davon:						
Hochbau			5 550	4 830	4 400	
Ersteinrichtung			4 085	4 641	4 750	
Universität Bayreuth	439 757	262 470	23 812	16 635	24 089	112 751
davon:						
Hochbau			14 600	10 020	15 200	
Ersteinrichtung			9 212	6 615	8 889	
Universität Erlangen-Nürnberg einschließlich Klinikum	721 323	312 122	41 910	45 863	54 330	267 098
davon:						
Hochbau			33 850	27 701	35 100	
Ersteinrichtung			8 060	18 162	19 230	
Universität München einschließlich Klinikum	1 566 483	1 133 257	61 108	48 156	57 159	266 803
davon:						
Hochbau			44 480	34 935	43 701	
Ersteinrichtung			15 628	12 721	12 958	
Grunderwerb			1 000	500	500	
Technische Universität München einschließlich Klinikum	835 133	347 788	60 165	86 920	87 017	253 243
davon:						
Hochbau			49 095	72 229	70 814	
Ersteinrichtung			9 470	10 591	13 703	
Grunderwerb			1 600	4 100	2 500	
Hochschule für Musik in München	11 400	1 848	850	2 500	1 050	5 152
davon:						
Hochbau			850	1 700	1 050	
Ersteinrichtung			–	300	–	
Grunderwerb			–	500	–	
Hochschule für Fernsehen und Film in München	17 800	–	10 800	4 800	1 740	460
davon						
Ersteinrichtung			–	300	1 740	
Grunderwerb			10 800	4 500	–	
Akademie der bildenden Künste in Nürnberg	13 101	2 450	1 000	1 300	2 500	5 851
davon:						
Hochbau			1 000	1 300	2 500	
Ersteinrichtung			–	–	–	
Universität Passau	299 580	124 260	23 528	23 705	25 414	102 673
davon:						
Hochbau			14 530	12 650	12 911	
Ersteinrichtung			3 998	6 055	7 503	
Grunderwerb			5 000	5 000	5 000	

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	bis 1985 Tsd DM	Finanzierung 1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM	Ab 1989 benötigt Tsd DM
Universität Regensburg einschließlich Klinikum	659214	232634	28915	65043	67711	264911
davon:						
Hochbau			25950	62520	64770	
Ersteinrichtung			2955	2523	2941	
Grunderwerb			10	–	–	
Universität Würzburg einschließlich Klinikum	571257	210370	52736	37119	41900	229132
davon:						
Hochbau			29200	28905	28485	
Ersteinrichtung			8336	8114	8315	
Grunderwerb			15200	100	5100	
Hochschule für Musik in Würzburg	22978	6363	1057	562	500	14496
davon:						
Hochbau			850	500	500	
Ersteinrichtung			207	62	–	
Fachhochschulen – insgesamt –	688106	166086	77761	62605	81719	299935
davon:						
Hochbau			63910	44560	62855	
Ersteinrichtung			11851	18045	18864	
Grunderwerb			2000	–	–	
Kath. Universität Eichstätt	94225	36983	13989	14718	6236	22299
davon:						
Hochbau			11584	7292	2779	
Ersteinrichtung			2405	3426	3457	
Grunderwerb			–	4000	–	
Alle Hochschulen: Großgeräte, soweit nicht in Ersteinrichtung enthalten	105000	–	15000	45000	20000	25000
Summen insgesamt	6349320	3017471	433393	471697	493015	1933744
davon:						
Hochbau			300549	311192	351565	
Ersteinrichtung			81234	95805	107350	
Grunderwerb			36610	19700	14100	
Großgeräte			15000	45000	20000	

	1986 Tsd DM	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Veranschlagte Erstattungen des Bundes (ohne Lehrkrankenhäuser und DV-Ersatzbeschaffungen):			
a) für Hochbaumaßnahmen und Großgeräte (Kap. 15 06 Tit. 331 02 mit 331 06)	135000	175000	175000
b) für Ersteinrichtung und Büchergrundbestand (Tit. 331 02 ff der jeweiligen Hochschulkapitel) sowie Ersteinrichtung und Großgeräte der Hochschulkliniken lt. Wirtschaftsplan	40694	48517	54577
c) für Hochbaumaßnahmen und Ersteinrichtung der Kath. Universität Eichstätt (Kap. 15 06 Tit. 331 10)	6972	5359	3118
d) für Grunderwerb für Hochschulbaumaßnahmen (Kap. 13 04 Tit. 331 02)	12900	9800	7100
	195566	238676	239795

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 15

1. Die Anlage S enthält 167 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 4 314,7 Mio DM und 140 Planungstitel. Bis einschl. 1985 wurden 2 074,5 Mio DM bewilligt. 1986 standen 314,7 Mio DM zur Verfügung. Ab 1989 werden noch 1 209,1 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt 1987/1988 wurden 3 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 30,1 Mio DM und 77 Planungstitel eingestellt.

   Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

2. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans 15 gegenseitig deckungsfähig. Dabei dürfen bei den Hochschulkapiteln Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" nur gegen Ausgleich innerhalb dieser Ansätze verstärkt und nicht zum Ausgleich von Verstärkungen anderer Ansätze herangezogen werden; Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen« (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2140), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 05 06 Titel 331 02–331 06 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.

   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe »Ausbau und Neubau von Hochschulen« umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt; auf die dortige Vorbemerkung wird hingewiesen.

4. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z.B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei Titel 331 01, 333 01, 342 01 und 356 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

5. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 03		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – WISSENSCHAFT**			
710 11–0	179	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG VON EINRICHTUNGEN DER OST– UND SÜDOSTEUROPA–FORSCHUNG IN MÜNCHEN AN DER HILBLESTRASSE – PLANUNG –	---	100,0	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 03			
15 05		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN – KUNST**			
710 01–7	182	INSTANDSETZUNG UND UMBAU DES ANWESENS MÜNCHEN, KAULBACHSTR. 16, ZUR UNTERBRINGUNG DES CARL–ORFF–INSTITUTS MÜNCHEN UND DES INSTITUTS FÜR BAYER. LITERATURGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN – PLANUNG – *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 519 79.*	---	---	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 05			
15 07		**UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		STADTGEBIET			
710 21–9	131	UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE, GESCHWISTER–SCHOLL–PL. 1, SANIERUNG DER GROSSEN AULA	---	---	A 200,0 B 76,3 C 1.950,2
710 41–5	131	INSTITUT FÜR OSTASIENKUNDE, KAULBACHSTR. 51 A, UMBAU	---	---	A 850,0 B 1.444,6 C 392,6
710 51–2	131	MENSA LEOPOLDSTRASSE 13 A EINBAU AUTOMATISCHER SPÜLANLAGEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 03/710 11

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die vom Land institutionell geförderten Einrichtungen der Osteuropa- und Südeuropa-Forschung in München und zwar das Südost-Institut (vgl. 15 03/685 17) und das Osteuropa-Institut (vgl. 15 03/685 18) sind z.Z. in angemieteten Räumen verstreut über das ganze Stadtgebiet untergebracht. Die Räume reichen für den gewachsenen Bedarf, insbesondere für die mit diesen Instituten verbundenen Bibliotheken, nicht mehr aus. Die Institute sollen zur Verbesserung ihrer wissenschaftlichen Zusammenarbeit und zur Erhöhung ihrer wissenschaftlichen Effizienz in einem Gebäude untergebracht werden.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden vorläufig auf 13 820,0 Tsd DM (Februar 1986) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 05/710 01

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das nach Verlegung der Hochschule für Film und Fernsehen frei werdende staatseigene Gebäude Kaulbachstraße 16 soll instandgesetzt und zur Unterbringung des neu zu gründenden Carl Orff-Instituts (vgl. insoweit Kap. 15 05 TG 79) sowie eventuell des Instituts für Bayerische Literaturgeschichte der Universität München ausgebaut werden. Der Ansatz dient zur planerischen Vorbereitung dieses Projekts, dessen Kosten im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 07/710 21

Gesamtkosten	2 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 700,0 Tsd DM verausgabt:	2 533,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 07/710 41

Gesamtkosten	3 120,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 018,0 Tsd DM verausgabt:	1 939,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 590,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 07/710 51

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986)	1 960,0 Tsd DM davon festgesetzt:	960,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	1 960,0 Tsd DM	

Die zwei 1970 eingebauten Spülanlagen müssen infolge Verschleißes und großer Reparaturanfälligkeit und zur Personaleinsparung durch neue automatische Spülanlagen ersetzt werden. Die vorliegende Kostenfestsetzung betrifft den Ersatz einer der beiden vorhandenen Spülanlagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
711 01–2	131	BESEITIGUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IM ANWESEN KAULBACHSTRASSE 37	260,0	---	A --- B 22,3 C 148,9
712 41–3	131	NEUBAU FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE AN DER LEOPOLDSTRASSE 13 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.151,0	A 7.500,0 B 14.293,5 C 16.748,5
712 51–0	131	INSTITUT FÜR GENETIK, MARIA–WARD–STRASSE 1 A BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 450,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	300,0	A ---
714 01–9	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR EIWEISS– UND LEDERFORSCHUNG FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, SCHILLER–STRASSE 42 UND 46 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	2.700,0	A 3.000,0 B 191,5 C 212,3
714 11–7	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX–PLANCK–INSTITUTS FÜR BIOCHEMIE FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, GOETHESTRASSE 29 – 31	---	---	A 250,0 B 1.583,3 C 3.200,0
714 41–1	131	SEMINARGEBÄUDE ALTBAU LUDWIGSTRASSE 28 UND GEBÄUDE PROF.–HUBER–PLATZ 2 UMBAU–, SCHALL– UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN	---	---	A --- B 100,8 C 838,5

Erläuterungen

Zu 15 07/711 01
Gesamtkosten 1 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1981.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 540,0 Tsd DM verausgabt: 1 526,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 15 07/712 41
Gesamtkosten 70 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.3.1980, 18.11.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 57 409,0 Tsd DM verausgabt: 56 464,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem für 1988 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 07/712 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Veranlaßt durch Auflagen der Landeshauptstadt München sind insbesondere die Fluchtwege den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechend auszubauen.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 07/714 01
Gesamtkosten 15 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.10.1974, 24.1.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 650,0 Tsd DM verausgabt: 3 283,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 6 030,0 Tsd DM
Fortführung der Maßnahme mit dem Ausbau des Gebäudes Schillerstraße 42 für Zwecke der Medizin.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 07/714 11
Gesamtkosten 13 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1979, 21.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 13 250,0 Tsd DM verausgabt: 12 731,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 07/714 41
Gesamtkosten 3 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1980, 23.7.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 420,0 Tsd DM verausgabt: 2 419,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
715 01–8	131	BRANDSCHUTZ– UND SICHERUNGSMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH ERGÄNZUNG DER NOTSTROMVERSORGUNG UND LÜFTUNGSANLAGEN SOWIE ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE IN DEN CHEMISCHEN INSTITUTEN KARL–, MEISER– UND SOPHIEN–STRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	2.200,0	A 2.200,0 B 1.604,7 C 2.297,3
715 11–6	131	MAX–VON–PETTENKOFER–INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, PETTENKOFERSTRASSE 9 A UMBAU– UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 592,0 C 799,9
715 21–4	131	SCHAFFUNG ZUSÄTZLICHER RÄUME FÜR DAS INSTITUT FÜR RECHTSMEDIZIN, FRAUENLOBSTRASSE 7 A	75,0	---	A --- B 86,0 C 302,1
715 31–2	131	VORKLINISCHE INSTITUTE GOETHESTRASSE 33/PETTENKOFERSTRASSE 12 BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	50,0	100,0	A ---
715 41–0	131	PHARMAKOLOGISCHES INSTITUT NUSSBAUMSTRASSE 26 BRANDSCHUTZ– UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	200,0	300,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 07/715 01

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986)	18 800,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	13 815,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.9.1979, 25.2.1987.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 625,0 Tsd DM	verausgabt:	4 420,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	9 175,0 Tsd DM		

Zum Schutz von Leben und Gesundheit sind entsprechend den Beanstandungen der Branddirektion München Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Im gleichen Zuge sollen die unzureichende Notstromversorgung den Anforderungen entsprechend gestaltet, die wegen Störanfälligkeit häufig ausfallende Schwachstromanlage instandgesetzt, für den Transport von Druckflaschen ein aus sicherheitstechnischen Gründen notwendiger Lastenaufzug eingebaut und andere kleine Mängel sicherheitstechnischer Art beseitigt werden.
Die geschätzten Gesamtkosten werden sich infolge des fortgeschrittenen Verschleisses und zusätzlicher Maßnahmen sowie Erneuerung der Telefonanlage von bisher 14 300,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) um 4 500,0 Tsd DM auf voraussichtlich 18 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1986) erhöhen.
Die bisher festgesetzten Teilkosten von 12 385,0 Tsd DM, die am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt wurden, erhöhen sich infolge Baupreissteigerung um 120,0 Tsd DM sowie infolge Erneuerung der Telefonanlage um 1 310,0 Tsd DM auf 13 815,0 Tsd DM.

Zu 15 07/715 11

Gesamtkosten	– Tsd DM	bisher festgesetzt:	2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1981.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 175,0 Tsd DM	verausgabt:	2 174,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Umbaumaßnahme ist aus Gründen der hygienischen Sicherheit zum Weiterbetrieb des Instituts erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 700,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden sich infolge zusätzlich geforderter Brandschutzmaßnahmen sowie einer dringend notwendigen Erweiterung des Instituts für Zwecke der Forschung erhöhen.

Zu 15 07/715 21

Gesamtkosten	2 600,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1981.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 525,0 Tsd DM	verausgabt:	2 495,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 15 07/715 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Kosten für den erforderlichen Umbau der Flure und der Installationen sowie den Einbau neuer Türen werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1984) geschätzt.

Zu 15 07/715 41

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Landeshauptstadt München fordert den Einbau feuerhemmender Türen und einen den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechenden Ausbau des Gebäudes, insbesondere der Fluchtwege und der technischen Installationen. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
716 64–1	131	GELÄNDE TÜRKENSTRASSE WEST NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE, 1. BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A ----
717 11–4	131	UMBAU UND AUSBAU FREIWERDENDER RÄUME SOWIE SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DEN GEBÄUDEN SCHELLINGSTRASSE 4 UND GESCHWISTER–SCHOLL–PLATZ 1	400,0	---	A --- B 19,4 C 590,9
718 11–3	131	TIERÄRZTLICHE EINRICHTUNGEN IM STAMMGELÄNDE AN DER VETERINÄR–/KÖNIGINSTRASSE SANIERUNG UND ERGÄNZUNG – PLANUNG –	---	---	A --- C 5,1
718 41–7	131	MAX–VON–PETTENKOFER–INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, AUSSENSTELLE GROSSHADERN ERWEITERUNG – PLANUNG –	---	---	A
		WEIHENSTEPHAN			
719 01–4	131	FORSTWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UND FORSTLICHE VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT NEUBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 356 01.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 15.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 15.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	5.000,0	A 5.500,0 B 277,1 C 245,2

Erläuterungen

Zu 15 07/716 64

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 040,0 Tsd DM verausgabt:	1 036,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der Hochschulgesamtplan 1985 weist für die naturwissenschaftlichen Fächer der Universität München unter Berücksichtigung der Studienplatzzielzahl einen zusätzlichen Flächenbedarf von 12 000 bis 14 000 qm HNF aus. Als 1. Bauabschnitt ist ein Neubau mit 4 800 qm HNF für das Genzentrum und das Institut für Biochemie vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden nach Kostenrichtwert vorläufig auf 36 100,0 Tsd DM geschätzt. Kosten für etwaige allgemeine Erschließungsmaßnahmen sind darin nicht enthalten. Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Der Realisierung des Bauvorhabens soll ein Architektenwettbewerb vorangehen.

Zu 15 07/717 11

Gesamtkosten	4 480,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1980, 21.2.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 010,0 Tsd DM verausgabt:	4 005,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt. Die nach Maßgabe des 1. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten wurden am 7. Mai 1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 15 07/718 11

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	30,0 Tsd DM verausgabt:	5,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Im Stammgelände der Tierärztlichen Fakultät wurden seit dem im Jahre 1972 gefaßten Beschluß der Staatsregierung, die gesamte Tierärztliche Fakultät nach Weihenstephan zu verlegen, nur noch die notwendigsten substanzerhaltenden Maßnahmen durchgeführt. Eine Verlegung der Tierärztlichen Fakultät nach Weihenstephan kommt wegen des Kostenaufwands und wegen reduzierter Ausbauzielzahlen nicht mehr in Betracht. Mit der Baumaßnahme sollen die Raumnot im Rahmen der für die LMU geltenden Studienplatzzielzahl abgebaut und hygienische und funktionelle Mängel beseitigt werden.
Der Planung geht eine Begutachtung durch die HIS GmbH, Hannover, vorher.

Zu 15 07/718 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Abteilung für Medizinische Mikrobiologie muß insbesondere wegen neuerer Entwicklungen der molekularbiologischen Diagnostik, der Pilzdiagnostik, der Überwachung der antimikrobakteriellen Chemotherapie und der Krankenhaushygiene erweitert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 3 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 07/719 01

Gesamtkosten	67 950,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 400,0 Tsd DM verausgabt:	538,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	51 050,0 Tsd DM	

Für die Forstwissenschaftliche Fakultät und die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA), die gegenwärtig nur unzureichend in veralteten Gebäuden in München untergebracht sind, wird in Weihenstephan ein Neubau errichtet.
Entsprechend dem Anteil der auf die FVA entfallenden Flächen unter Berücksichtigung der von der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der FVA gemeinsam genutzten Flächen (ca. 1/3 der Gesamt-HNF) ist vorerst ein Kostenanteil in Höhe von ca. 22,65 Mio DM aus dem Forstgrundstock zu finanzieren. Der tatsächlich bei Kap. 15 07 für die Maßnahme anfallende Kostenaufwand beläuft sich daher auf ca. 45,3 Mio DM. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist jedoch die gesamte Baumaßnahme bei Kap. 15 07 ausgebracht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzen Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 07		**GARCHING**			
719 31–8	131	AUSSENSTELLE DER SEKTION PHYSIK, SICHERHEITSMASS–NAHMEN	---	400,0	A 800,0
719 41–6	131	BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER LMU UND DER TUM IN GARCHING EINBAU DES NACHBESCHLEUNIGERS TRITRON VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.000,0	A ---
		WENDELSTEIN			
719 51–3	131	INSTITUT FÜR ASTROPHYSIK, OBSERVATORIUM AUF DEM WENDELSTEIN ERNEUERUNG DER BEOBACHTUNGSKUPPEL ZUR AUFSTELLUNG EINES 70 CM TELESKOPS, ANSCHLUSS AN DEN ABWASSSER–KANAL UND UMBAUMASSNAHMEN	2.400,0	100,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 07	8.535,0	17.751,0	A 20.800,0 B 20.295,7 C 28.377,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 27.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 25.950,0			

Zu 15 07/719 31

Gesamtkosten 2 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 350,0 Tsd DM

Mit der Maßnahme werden Auflagen der Brandschutzbehörde für Schutz von Leib und Leben der Benutzer des Gebäudes erfüllt.
Die Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 07/719 41

Gesamtkosten 5 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 300,0 Tsd DM

Das Projekt SUSE wird durch den Einbau des Nachbeschleunigers TRITRON erweitert. Die Kosten der Ersteinrichtung werden 930,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 7. Mai 1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 07/719 51

Gesamtkosten 2 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Tätigkeit auf dem Wendelstein soll von der Sonnenbeobachtung auf die Stellarastronomie umgestellt werden.
Hierzu ist die Anschaffung eines 70-cm-Spiegelteleskops und der Umbau der Beobachtungskuppel erforderlich.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 08		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		INNENSTADT			
712 03–7	132	KINDERKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 6. BAUABSCHNITT: SANIERUNG UND UMBAU DER ALTBAUTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	100,0	A --- B 146,5 C 404,0
712 11–7	132	ERNEUERUNG DES RÖNTGENBILDVERSTÄRKERS UND DER FERNSEHKETTE MIT C–BOGEN–SYSTEM ANGIOSKOP D FÜR DIE KINDERKLINIK IM DR.–VON–HAUNERSCHEN–KINDERSPITAL – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
712 31–3	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 UMBAU UND ERWEITERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	4.500,0	A 4.000,0 B 3.622,8 C 975,7
712 51–8	132	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN II. FRAUENKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 2 A TEILGRUNDSANIERUNG	---	---	A 280,0 B 1.143,1 C 3.124,6
713 02–7	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	900,0	A 800,0 B 1.998,4 C 619,8
713 23–2	132	I. FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE, MAISTRASSE 9–11 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN ZUR SCHAFFUNG VON PERSONALUNTERKÜNFTEN UND ZUR SANIERUNG DES ALTBAUES	---	---	A 500,0 B 1.152,5 C 119,5

Erläuterungen

Zu 15 08/712 03

Gesamtkosten	– Tsd DM	bisher festgesetzt:	1 015,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1979,27.5.1981.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	845,0 Tsd DM	verausgabt:	791,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 400,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Gesamtkosten, insbesondere für die Sanierungsarbeiten, können nur im Rahmen der HU-Bau ermittelt werden. Sie wurden im Januar 1984 überschlägig auf 15 200,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 08/712 11

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

In der seit 1964 betriebenen Cineangiokardiographieanlage der Kinderklinik muß die Bildverstärker-Fernsehkette wegen Überalterung ersetzt werden. Die vorgesehene Ausrüstung mit einem C-Bogen vermeidet Gefahren für die Patienten und vermittelt eine zusätzliche Bildebene.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 1 100,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/712 31

Gesamtkosten (geschätzt November 1984)	61 100,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	46 369,5 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1973, 12.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	5 777,0 Tsd DM	verausgabt:	4 867,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	41 823,0 Tsd DM		

Die Nervenklinik ist weitgehend ohne Nebenräume und räumlich veraltet. Ihre bauliche Sanierung ist unumgänglich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die neue Teilfestsetzung wurde am 26.11.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten für die Gesamtmaßnahme wurden im November 1984 überschlägig auf 61 100,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau für die Gesamtmaßnahme liegt noch nicht vor.

Zu 15 08/712 51

Gesamtkosten	9 980,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.5.1981, 23.2.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	9 640,0 Tsd DM	verausgabt:	9 488,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 08/713 02

Gesamtkosten (geschätzt März 1986)	21 830,0 Tsd DM	bisher festgesetzt:	19 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1970, 25.6.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	13 195,0 Tsd DM	verausgabt:	13 192,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	6 035,0 Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im östlichen Gebäudeteil fortgeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 390,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten von bisher 19 830,0 Tsd DM (Stand Juni 1984) erhöhen sich infolge eines Brandschadens, Ausweitung des Sanierungsumfangs und Baupreissteigerungen um voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM auf 21 830,0 Tsd DM.

Zu 15 08/713 23

Gesamtkosten	6 100,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1972, 15.5.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	5 607,0 Tsd DM	verausgabt:	5 603,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 08						
713 31–2	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.000,0 4.000,0 	2.500,0	3.700,0	A 4.500,0 B 3.303,9 C 4.154,9
713 41–0	132	CHIRURGISCHE KLINIK, NUSSBAUMSTRASSE 20 UMBAU UND SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 3.000,0 2.000,0 	3.200,0	4.700,0	A 3.100,0 B 2.638,2 C 1.723,6
713 51–7	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.500,0 1.000,0 	500,0	1.000,0	A 500,0 B 35,6 C 82,5
714 01–7	132	AUGENKLINIK MATHILDENSTRASSE 8 UMBAU UND SANIERUNG – PLANUNG –		---	---	A
714 11–5	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄTES FÜR DIE RADIOLOGISCHE POLIKLINIK INNENSTADT – PLANUNG –		---	---	A

Zu 15 08/713 31

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1985)	68 500,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	55 890,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1977, 24.6.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	40 727,0 Tsd DM	verausgabt:	40 522,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	17 073,0 Tsd DM		

Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten erfordern eine Vermehrung der Zahl der zahnmedizinischen Ausbildungsplätze, um die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung mit Zahnärzten zu gewährleisten. An der Universität München ist eine Ausweitung der bisherigen Ausbildungskapazität nur möglich, wenn zusätzliche Räume für Arbeitsplätze geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 10 400,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 66 800,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 1 700,0 Tsd DM auf 68 500,0 Tsd DM erhöhen.
Die neue Teilkostenfestsetzung wurde am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 08/713 41

Gesamtkosten (geschätzt März 1986)	41 000,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	31 907,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1975, 3.2.1987.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 270,0 Tsd DM	verausgabt:	5 905,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	23 730,0 Tsd DM		

Aus funktionellen und krankenhaushygienischen Gründen notwendige Verbesserungen im Operations-, Behandlungs- und Bettenbereich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Teilkosten erhöhen sich aufgrund des 1. Nachtrags zur 7. Teil-HU-Bau um 570,0 Tsd DM sowie aufgrund der 8. Teil-HU-Bau für den 8. Teilabschnitt um 18 800,0 Tsd DM auf nunmehr 31 907,0 Tsd DM.
Die Schätzkosten vom März 1986 für die Gesamtmaßnahme werden sich nach den Erkenntnissen bei der 8. Teil-HU-Bau erhöhen. Die genauen Kosten werden bei der Erstellung der weiteren Teil-HU-Bau ermittelt; sie sind außerdem von der Genehmigung der bereits beantragten medizinischen Großgeräte (z.B. Computertomograph) abhängig.

Zu 15 08/713 51

Gesamtkosten	– Tsd DM	bisher festgesetzt:	6 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1985.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	155,0 Tsd DM	verausgabt:	118,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind für einen uneingeschränkten Betrieb der Klinik dringend notwendig. Mit den geplanten Maßnahmen sollen die räumlichen sowie hygienischen Unzulänglichkeiten beseitigt werden, insbesondere soll der OP-Bereich saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten, insbesondere für den Sanierungsbereich, können nur im Rahmen weiterer Teil-HU-Bau's ermittelt werden; sie wurden grob auf 14 100,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Die bisher festgesetzten Teilkosten in Höhe von 6 500,0 Tsd DM wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 08/714 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

In der Augenklinik müssen die Operationsabteilung, der Pflege- und Behandlungsbereich sowie Funktionsbereiche und der Tierstall technisch und hygienisch saniert und modernisiert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 15 08/714 11

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Ein 1970 installiertes Durchleuchtungsgerät in der Radiologischen Poliklinik Innenstadt ist völlig überaltert. Es entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen der Diagnose und des Strahlenschutzes.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
714 21–3	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES LINEARBESCHLEUNIGERS FÜR DIE RADIOLOGISCHE POLIKLINIK INNENSTADT – PLANUNG –	---	---	A
714 31–1	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIEGERÄTES FÜR DIE KLINIKEN UND POLIKLINIKEN DES INNENSTADTBEREICHES – PLANUNG –	---	---	A
715 01–6	132	KLINIKGEBÄUDE ZIEMSSENSTRASSE INSTANDSETZUNG UND SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	1.450,0	---	A

Zu 15 08/714 21

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

An dem seit 1972 in der Radiologischen Poliklinik Innenstadt betriebenen Linearbeschleuniger (18 MEV-Betatron) fallen wegen Überalterung und starker Auslastung ständig große Reparaturen an. Es muß mit einem vollständigen Ausfall des Geräts gerechnet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 5 200,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/714 31

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Zum Einsatz in Forschung und Praxis in den Innenstadtkliniken ist die Beschaffung eines Kernspintomographiegerätes vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 8 770,0 Tsd DM (Stand: April 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/715 01

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Teilbaumaßnahme dient der Beseitigung eines Brandschadens in der Nuklearmedizinischen Abteilung der Radiologischen Klinik und Poliklinik.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 08		**GROSSHADERN**				
718 11–1	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN (NACH MASSGABE DER ERLÄUTERUNGEN)		6.000,0	6.500,0	A 7.500,0 B 9.750,4 C 6.731,7
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				

Erläuterungen

Zu 15 08/718 11

Gesamtkosten (geschätzt) 733 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 731 989,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 704 401,0 Tsd DM verausgabt: 704 399,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 8 899,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist nachfolgend erläutert.
Die Deutsche Krebshilfe e.V. in Bonn hat im Jahre 1976 einen Zuschuß von 600,0 Tsd DM überwiesen (vereinnahmt bei Kap. 05 08 Tit. 342 01).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtllich 200 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Teilbaumaßnahmen	Gesamtkosten Tsd DM	lt. baufachlicher Festsetzung vom	Jahr der Übergabe an die Nutzer
Die Gesamtkosten gemäß Kostenanschlag nach Art. 54 BayHO teilen sich auf die nachstehenden Teilbaumaßnahmen auf:			
1. a) Erschließungsmaßnahmen	10 589,0	20. 5.66, 10.2.82	
b) Zentrale (gemeinsame) Außenanlagen	30 192,0	20. 5.66, 10.2.82	
2. Zentralgebäude			
a) Bettenhaus	152 030,0	5.12.66, 27.3.85	1974–1979
b) Direktionstrakt	23 885,0	29. 9.69, 10.2.82	1974–1976
c) Verwaltungstrakt mit Eingangshalle	18 344,0	5. 5.70, 10.2.82	1974
d) Behandlungstrakt Ost, Mitte und OP-Trakt	181 704,0	15. 1.70, 10.2.82	1974/75 bzw. 1978
e) Behandlungstrakt West	55 204,0	24. 3.71, 27.3.85	1978/79, Restbereiche 1981/82/83
f) Hörsaaltrakt mit Isotopenabteilung, Kirche und Direktionstrakt West	88 947,0	24. 3.71, 2.12.83	1975–1979, Restbereiche 1981/82
3. Zentralwirtschaftsgebäude	53 334,0	18.10.68, 10.2.82	1973/74
4. Physikalische Medizin	38 864,0	21. 6.74, 27.3.85	1979/80, Restbereiche 1983–1986
5. Kasinogebäude	9 270,0	24.11.71, 10.2.82	1974
6. Isolierbetten	7 845,0	27.3.85	1989
7. Pathologisches Institut (Außenstelle) mit Institut für Chirurgische Forschung	31 777,0	31. 8.72, 10.2.82	1978
8. Sonstige Gebäude	21 704,0	26.11.70, 27.3.85	1974, 1984, 1987
9. Wärmerückgewinnungsanlagen sowie Wärmeeinsparungsmaßnahmen an den Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen	8 300,0	9.6.80	1987
	731 989,0		
Dazu: Im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen	1 311,0		
	733 300,0		

Erläuterungen

(noch zu 15 08/718 11)
Zu den einzelnen Baumaßnahmen wird folgendes bemerkt:

Zu Ziffer 1 bis 9
Zu den in Spalte 2 der Kostenzusammenstellung angegebenen Gesamtkosten von 731 989,0 Tsd DM kommen die im Kostenvoranschlag enthaltenen, jedoch noch nicht veranschlagten Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen in Höhe von 1 311,0 Tsd DM.
In den Gesamtkosten sind nicht enthalten:
Die Kosten der Erstausstattung und der beweglichen Einrichtungen, die Grunderwerbskosten, etwaige spätere Schutzraumbauten, die Kosten für die Personalwohnungen und Unterkünfte für die Ärzte, Schwestern und Hauspersonal.

Zu Ziffer 1
Die Erschließungsmaßnahmen und die zentralen (gemeinsamen) Außenanlagen umfassen die Herstellung aller Ver- und Entsorgungsleitungen bis zur zentralen Verteilerstelle unter Einbeziehung der Anschlußgebühren und Zuschüsse sowie die Außenanlagen des Klinikums mit den Verkehrswegen, Grünanlagen und unterirdischen Verbindungsstraßen.

Zu Ziffer 2
Das Zentralgebäude umfaßt die unter Buchstabe a bis f aufgeführten Bauteile. Darin werden die Kliniken für Innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Herzchirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Radiologie, Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten und Gynäkologie mit den dazu gehörenden Normal- und Intensivpflegestationen, Behandlungs-, Lehr- und Forschungseinrichtungen untergebracht. Als zentrale, dem gesamten Klinikum dienende Einrichtungen sind zu nennen: Röntgendiagnostik, klinisch-chemisches Zentrallabor, Apotheke, Blutdepot, Zentralsterilisation, Bettenzentrale, die Patienten- und Personalverwaltung, die Besucherstraße mit Läden und die Zentrale für die elektronische Datenverarbeitung.

Zu Ziffer 3
Das Zentralwirtschaftsgebäude enthält die Wäscherei, die Küche, die Zentralwerkstätten, die Energiezentrale, die Müllverbrennung, die Müllabfuhr für den nichtklinischen Müll, eine Fahrbereitschaft mit Garagen, Tankstelle, Waschhalle und Werkstätte sowie Personalräume.

Zu Ziffer 4
In dem Gebäude für die Physikalische Medizin sind die für die stationären und ambulanten Patienten erforderlichen medizinischen Bäder einschließlich einer Schwimmhalle und der Gymnastikräume sowie die Krankengymnastikschule untergebracht.

Zu Ziffer 5
Das Kasinogebäude enthält einen Personalspeisesaal mit 640 Sitzplätzen und eine Cafeteria mit 250 Sitzplätzen. Die Speisenversorgung erfolgt durch die Zentralküche.

Zu Ziffer 6
In einer Infektions- und Isolierstation werden Isolierbetten geschaffen.

Zu Ziffer 7
In einem eigenen Gebäude ist eine Außenstelle des Pathologischen Instituts der Universität untergebracht, die für den Betrieb der in Großhadern eingerichteten Universitätskliniken unentbehrlich ist. Desgleichen hat das im Innenstadtbereich unzureichend untergebrachte Institut für Chirurgische Forschung hier Versuchslaboratorien, Tieropersationssäle und Stallungen für Versuchstiere erhalten.

Zu Ziffer 8
Hier handelt es sich im wesentlichen um die Pförtnergebäude mit Warteräumen für Besucher, um die Erweiterung um eine septische Operations-Abteilung, um die Einrichtung eines neuen Ganzkörper-Computertomographen für die Neurochirurgische Klinik und Poliklinik, eines Linearbeschleunigers und eines Computertomographen für die Radiologische Klinik und Poliklinik sowie um bauliche Maßnahmen zur Schaffung eines Bereichs für "Interdisziplinäre Hyperthermie".

Zu Ziffer 9
Durch den Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Bettenhaus, Behandlungstrakt und Wirtschaftsgebäude, sowie durch Anpassungsmaßnahmen an den Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlagen können aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen Energieeinsparungen von jährlich etwa 1 150,0 Tsd DM erzielt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
718 41–5	132	ERSATZBESCHAFFUNG VON STERILISATOREN FÜR DIE ZENTRALSTERILISATION UND UNFALL–OP–ABTEILUNG DES KLINIKUMS GROSSHADERN	---	---	A
718 51–2	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄTS UND EINES UNTERSUCHUNGSGERÄTS JEWEILS MIT RÖNTGEN–BILDVERSTÄRKER–FERNSEHKETTE, FÜR DIE RADIOLOGISCHE KLINIK IM KLINIKUM GROSSHADERN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
718 61–0	132	RATIONALISIERUNG DES SPEISEVERSORGUNGSSYSTEMS IM KLINIKUM GROSSHADERN, ANBAU EINER SPÜLKÜCHE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
719 01–2	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR HÄMATOLOGIE DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TIT. 342 02.*	---	---	A --- B 2.470,4 C 329,1
719 21–8	132	ERSATZBESCHAFFUNG FÜR DIE ZENTRALWÄSCHEREI DES KLINIKUMS GROSSHADERN – PLANUNG –	2.100,0	1.500,0	A

Erläuterungen

Zu 15 08/718 41
Gesamtkosten 810,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 810,0 Tsd DM
Die Sterilisatoren in der Zentralsterilisation und in der Unfall-OP-Abteilung des Klinikums Großhadern sind seit 1974 in Betrieb und technisch verbraucht. Sie müssen ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegewärtig noch nicht bekannt.

Zu 15 08/718 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ein seit 1974 betriebenes Röntgendurchleuchtungsgerät mit Untersuchungsgerät in der Radiologischen Klinik im Klinikum Großhadern ist technisch verbraucht und muß als Geräteeinheit ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 1 600,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/718 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das System der Speiseversorgung im Klinikum Großhadern muß technisch und hygienisch verbessert werden. Durch Rationalisierungsmaßnahmen (Auflassung der Verteilerküchen, Neuorganisation der Zentralküche und Anbau einer Spülküche) lassen sich Einsparungen erzielen.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 6 700,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/719 01
Gesamtkosten 30 845,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.4.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: 3 099,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH errichtet zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Hämatologie ein Institutsgebäude im Bereich des Klinikums Großhadern. Die Arbeit dieses Instituts stellt eine Ergänzung zur Tätigkeit der im Klinikum Großhadern neu eingerichteten Klinik für innere Medizin III (insbesondere für Hämatologie) dar.
Die Kosten des Bauvorhabens werden in voller Höhe durch die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH getragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 23.4.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 08/719 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maschinen der Zentralwäscherei im Klinikum Großhadern sind infolge überdurchschnittlich hoher Belastung einem starken Verschleiß ausgesetzt. Zur Aufrechterhaltung des Wäschereibetriebs müssen zwei Waschstraßen, zwei Waschschleudermaschinen und eine Mangelstraße dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 6 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
719 31–6	132	SCHAFFUNG NEUER WÄSCHEREIEINRICHTUNGEN FÜR DIE INNENSTADTKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN, DAS KLINIKUM RECHTS DER ISAR DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DIE STAATL. ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN–HARLACHING – PLANUNG –	50,0	50,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 15 08	21.700,0	22.950,0	A 21.180,0 B 26.313,4 C 18.363,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 14.900,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 16.500,0			
15 09		**TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 11–9	131	TIERÄRZTLICHE KLINIKEN AN DER KÖNIGINSTRASSE SANIERUNG DER KLINIKHÖRSÄLE	300,0	---	A --- B 450,4 C 813,0
718 31–5	131	NEUBAUTEN FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT IN OBERSCHLEISSHEIM – PLANUNG –	200,0	300,0	A
		SUMME KAPITEL 15 09	500,0	300,0	A – B 450,4 C 813,0
15 10		**LEHR– UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 11–7	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 1. BAUABSCHNITT: RINDERHALTUNG UND VERWALTUNG	4.200,0	2.700,0	A 2.500,0 B 1.581,1 C 2.171,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 10			

Erläuterungen

Zu 15 08/719 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Zur Sicherstellung der Wäschevorsorgung der Universitätskliniken in München (Innenstadtkliniken der Universität München und Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München) und der Staatlichen Orthopädischen Klinik München-Harlaching müssen neue Wäschereieinrichtungen geschaffen werden. Die überalterten Wäschereien in der I. Frauenklinik und in der Staatlichen Orthopädischen Klinik sollen Zug um Zug stillgelegt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 15 09/718 11

Gesamtkosten	1 800,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.8.1982.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 500,0 Tsd DM	verausgabt:	1 299,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 15 09/718 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Im Rahmen der Sanierung und Ergänzung der tierärztlichen Einrichtungen ist beabsichtigt, Teilbereiche der Tierärztlichen Fakultät nach Oberschleißheim zu verlegen. Das Programm liegt noch nicht fest.

Zu 15 10/718 11

Gesamtkosten	19 860,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.11.1975, 3.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 709,0 Tsd DM	verausgabt:	5 516,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	3 751,0 Tsd DM		

Wesentliche Betriebsgebäude liegen derzeit im Bereich des Alten Schlosses, während die gesamten landwirtschaftlichen Nutzflächen des Gutes westlich der Bahnlinie München-Freising (S-Bahn-Betrieb) und der Staatsstraße 2342 liegen. Ein ordnungsgemäßer Gutsbetrieb erfordert eine Zusammenfassung im Bereich westlich der Bahnlinie. Außerdem werden die bisherigen Wirtschaftsgebäude des Guts für andere Zwecke benötigt. Mit dem 1. Bauabschnitt soll den Bedürfnissen der Rinderhaltung Rechnung getragen und außerdem die Verwaltung auf das neue Gelände verlegt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 26.11.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12		**TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		STADTGEBIET			
710 21–9	131	ABBRUCH DES CHEMIEALTBAUS IM STAMMGELÄNDE SOWIE ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU DES THERESIANUMS SOWIE BAULICHE ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEGUNG DES LANDWIRTSCHAFTSBAUES	---	---	A 2.470,0 B 2.946,5 C 3.629,4
710 31–7	131	SANIERUNGS– UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM STAMM–GELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.800,0	1.800,0	A 2.500,0 B 2.284,7 C 2.516,5
710 35–3	131	SANIERUNGS–, ANPASSUNGS–, BRANDSCHUTZ– UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE – GEBÄUDE S 1 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A
710 36–2	131	SANIERUNGS–, ANPASSUNGS–, BRANDSCHUTZ– UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE – LUISENSTRASSE 37 A – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 15 12/710 21

Gesamtkosten	20 630,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1980, 25.6.1982.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	18 030,0 Tsd DM verausgabt:	17 802,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die durch die Verlegung des Fachbereichs Chemie nach Garching freiwerdenden Gebäude im Stammgelände waren in ihrer baulichen Substanz völlig verbraucht und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht mehr zu sanieren. Sie mußten deshalb abgebrochen werden.
Das Theresianum war einsturzgefährdet und ist daher ebenfalls abgebrochen worden. Der sog. Landwirtschaftsbau mußte zur erforderlichen Anpassung an die neue Nutzung (insbesondere durch bisher im Theresianum untergebrachte Lehrstühle des Fachbereichs Maschinenwesen) umgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 320,0 Tsd DM geschätzt.
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 1 827,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 12/710 31

Gesamtkosten	18 230,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1982, 11.8.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	7 776,0 Tsd DM verausgabt:	7 338,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	3 354,0 Tsd DM	

Die Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen fallen insbesondere im Rahmen der Wiederbelegung von Gebäuden auf dem Stammgelände nach Bezug des Theresianums an. Die Bausubstanz der wiederzubelegenden Altbauten, die zum Teil erhebliche Brandschutzmängel aufweisen, ist dringend sanierungsbedürftig. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 42,0 Tsd DM betragen (Schätzbetrag).
Die neuen Gesamtkosten wurden am 26.11.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 12/710 35

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Gebäude S 1, das nach dem Verzicht auf die Verlegung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Garching durch die Hochschule längerfristig weitergenutzt werden wird, muß dringend saniert und nach dem Umzug von bisherigen Nutzern in das Verfügungsgebäude für die Ingenieurwissenschaften an der Arcisstraße an die Anforderungen neuer Nutzer angepaßt werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 735,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM (Stand: Dezember 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/710 36

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Gebäude Luisenstraße 37 A, das nach dem Verzicht auf die Verlegung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Garching durch die Hochschule längerfristig weitergenutzt werden wird, muß dringend saniert und nach dem Umzug von bisherigen Nutzern in das Verfügungsgebäude für die Ingenieurwissenschaften an der Arcisstraße an die Anforderungen neuer Nutzer angepaßt werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 490,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 850,0 Tsd DM (Stand: Dezember 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 37–1	131	SANIERUNGS–, ANPASSUNGS–, BRANDSCHUTZ– UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE – LANDWIRTSCHAFTSBAU UND GEBÄUDE FÜR DEN MASCHINENBAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	600,0	A
710 38–0	131	SANIERUNGS–, ANPASSUNGS–, BRANDSCHUTZ– UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE – RICHARD–WAGNER–STRASSE 18 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
710 39–9	131	SANIERUNGS–, ANPASSUNGS–, BRANDSCHUTZ– UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE – GABELSBERGERSTRASSE 39 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
710 41–5	131	NEUBAU IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES 1. BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	800,0	A ---
710 61–0	131	UMBAU DES HEIZKRAFTWERKS AUF DEM STAMMGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 62,6 C 1.517,0

Erläuterungen

Zu 15 12/710 37
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Komplex Landwirtschaftsbau und Gebäude für den Maschinenbau, der nach dem Verzicht auf die Verlegung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Garching durch die Hochschule längerfristig weitergenutzt werden wird, muß dringend saniert und nach dem Umzug von bisherigen Nutzern in das Verfügungsgebäude für die Ingenieurwissenschaften an der Arcisstraße an die Anforderungen neuer Nutzer angepaßt werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 370,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 7 650,0 Tsd DM (Stand: Dezember 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/710 38
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude Richard-Wagner-Straße 18, das nach dem Verzicht auf die Verlegung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Garching durch die Hochschule längerfristig weitergenutzt werden wird, muß dringend saniert und nach dem Umzug von bisherigen Nutzern in den Neubau für die Fakultät für Elektrotechnik an der Heßstraße an die Anforderungen neuer Nutzer angepaßt werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 620,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 6 000,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/710 39
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Geäude Gabelsbergerstraße 39, das nach dem Verzicht auf die Verlegung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Graching durch die Hochschule längerfristig weitergenutzt werden wird, muß dringend saniert und nach dem Umzug von bisherigen Nutzern in den Neubau für die Fakultät für Elektrotechnik an der Heßstraße an die Anforderungen neuer Nutzer angepaßt werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 500,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/710 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des sog. Notprogrammes für die Technische Universität München (wegen Nichtverlagerung nach Garching) ist im Innenstadtbereich im Innenhof des Stammgeländes ein Neubau für die Fakultät für Maschinenwesen vorgesehen, der den dringendsten Raumbedarf dieser Fakultät kurzfristig (1. Bauabschnitt) und mittelfristig (2. Bauabschnitt) decken soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf ca. 7 500,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 50 000,0 Tsd DM (ohne Raumprogramm grob geschätzt) werden sich aufgrund des nunmehr vorliegenden Raumprogramms voraussichtlich um 10 000,0 Tsd DM auf 60 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1986) erhöhen.

Zu 15 12/710 61
Gesamtkosten 3 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 260,0 Tsd DM verausgabt: 2 773,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Umbau des Heizkraftwerks ist zur Sicherstellung einer störungsfreien und wirtschaftlichen Energieversorgung des Stammgeländes der Technischen Universität München und zur Erhöhung der Luftreinhaltung erforderlich. Die Kesselanlage soll auf Erdgas/Ölfeuerung umgestellt werden, da für den vorhandenen 21 Jahre alten Kohlekessel aus Gründen des Immissionsschutzes die Betriebserlaubnis künftig versagt wird. Die jährliche Einsparung bei den Energiekosten wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Der 1. BA umfaßt folgende Einzelmaßnahmen:
Gasanschluß, Umrüstung Kessel II, Umrüstung Kessel III und IV und Ersatz einer Dampfturbospeise.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 250,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 62–9	131	UMBAU DES HEIZKRAFTWERKS AUF DEM STAMMGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
711 11–0	131	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR VORKLINISCHE INSTITUTE AUF DEM GELÄNDE AM BIEDERSTEIN – PLANUNG –	---	---	A ---
711 31–6	131	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEMALIGEN TÜRKENKASERNE, 1. BAUABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A
712 31–5	131	NEUBAU FÜR LEHRSTÜHLE DER FAKULTÄT FÜR ELEKTRO–TECHNIK, BLOCK N 5, AN DER HESSSTRASSE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.600,0	4.700,0	A 4.500,0 B 838,7 C 58,9
712 41–3	131	VERFÜGUNGSGEBÄUDE FÜR DIE INGENIEURWISSENSCHAFTEN AN DER ARCISSTRASSE	3.889,0	511,0	A 3.100,0 B 4.579,5 C 2.710,2
		GARCHING			
713 15–4	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS– UND AUSSENANLAGEN 5. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 200,0 B 31,0 C 0,9

Erläuterungen

Zu 15 12/710 62

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Maßnahme stellt die Fortsetzung des 1. Bauabschnitts dar. Sie ist dringend erforderlich, um die Funktionsfähigkeit des Heizkraftwerkes und damit die störungsfreie und wirtschaftliche Wärme- und Elektrizitätsversorgung des Hochschulgeländes weiterhin zu sichern. Dazu ist u.a. die Erneuerung eines veralteten Dampfkessels vorgesehen. Im Rahmen der Maßnahme muß im übrigen die Kapazität des Heizkraftwerkes so erweitert werden, daß ein Anschluß der Neubauten auf dem Stammgelände der Technischen Universität München ermöglicht wird.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 325,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 400,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/711 11

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 738,0 Tsd DM verausgabt: 737,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Errichtung eines Neubaues auf dem Gelände am Biederstein ist zur Befriedigung des Raumbedarfs der vorklinischen Institute erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden überschlägig auf 23 800,0 Tsd DM (Stand: Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 12/711 31

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Aufgrund des Verzichts auf die Verlagerung weiterer Fakultäten der Technischen Universität München nach Garching muß der dringende Raumbedarf für die Fächer Elektrotechnik und Informatik in der Innenstadt gedeckt werden. Dies soll durch die Errichtung eines Neubaues auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne geschehen. Der Realisierung des Vorhabens soll ein Architektenwettbewerb vorausgehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 8 200,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 45 000,0 Tsd DM (Stand: Juni 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/712 31

Gesamtkosten 19 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 5 500,0 Tsd DM verausgabt: 934,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 3 300,0 Tsd DM

Die Lehrstühle der Fakultät für Elektrotechnik sind qualitativ und quantitativ unzureichend entweder in veralteten, abbruchreifen oder in angemieteten Räumlichkeiten ohne ausreichende Forschungsmöglichkeiten untergebracht. Im Hinblick auf den enormen Flächenfehlbestand dieser Fakultät und den drastischen Anstieg der Studentenzahlen ist Abhilfe dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 12/712 41

Gesamtkosten 16 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1982, 6.9.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 8 850,0 Tsd DM verausgabt: 7 461,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Der Neubau ist zur Behebung der Raumnot von Einrichtungen der Fakultät für Maschinenwesen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 740,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 12/713 15

Gesamtkosten (geschätzt November 1986) 14 250,0 Tsd DM davon festgesetzt: 12 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1976, 3.9.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 6 340,0 Tsd DM verausgabt: 4 906,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 3 710,0 Tsd DM

Die festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 12 750,0 Tsd DM wurden am 10.2.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Erschließungsmaßnahmen für das Walter-Schottky-Institut (vgl. Kap. 15 12 Tit. 715 41) um 1 500,0 Tsd DM auf 14 250,0 Tsd DM (geschätzt November 1986).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
713 21–6	131	BEBAUUNG DES HOCHSCHULGELÄNDES GESAMTPLANUNG	---	---	A 100,0 B 207,8 C 50,5
713 32–3	131	AUSBAU DES TIEFGESCHOSSES DER MENSA ZU EINER VER– SUCHSHALLE FÜR RAUMFAHRTTECHNIK UND FLUGANTRIEBE – PLANUNG –	---	---	A ---
714 01–9	131	FORSCHUNGSREAKTOR GARCHING DURCHFÜHRUNG EXTERNER SICHERHEITSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 200,7 C 933,1
714 02–8	131	FORSCHUNGSREAKTOR GARCHING NEUBAU – PLANUNG – *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI KAP. 15 12 TIT. 331 01.*	10.000,0	9.000,0	A
714 21–5	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DER VORHANDENEN FEUERWEHREIN– RICHTUNGEN IN DER TECHNISCHEN ZENTRALE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 672,5 C 2.163,0
714 41–1	131	BESEITIGUNG VON BRANDSCHÄDEN IM GEBÄUDE DER PHYSIKA– LISCHEN INSTITUTE EINSCHL. FOLGEMASSNAHMEN	1.410,0	---	A 1.500,0 B 105,2 C 46,7

Erläuterungen

Zu 15 12/713 21

Gesamtkosten (geschätzt 1984) 1 900,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 900,0 Tsd DM verausgabt: 1 900,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Es handelt sich um eine Grundsatzuntersuchung für die Erschließung. Im Hinblick auf die vor allem zur Komplettierung der in Garching untergebrachten Fakultäten noch zu errichtenden Institutsbauten ist insbesondere eine städtebauliche Planung erforderlich.
Die Planung ist abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 15 12/713 32

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Errichtung einer geeigneten Versuchshalle ist zur Durchführung der Forschungsvorhaben der Lehrstühle für Raumfahrttechnik und für Flugantriebe dringend geboten. Die speziellen Anforderungen des Bauvorhabens lassen seine Verwirklichung im Innenstadtbereich nicht vertretbar erscheinen, so daß die Halle in Garching unter Ausnutzung bereits dort bestehender baulicher Anlagen geschaffen werden soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM (Stand Dezember 1985) geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/714 01

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1983) 3 210,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 3 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1979, 6.4.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 440,0 Tsd DM verausgabt: 2 759,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Aufgrund der Anordnungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen gemäß § 19 Abs. 3 des Atomgesetzes ist die Verbesserung der externen Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 12/714 02

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Der im Jahre 1957 errichtete und mittlerweile veraltete Forschungsreaktor in Garching wird den heutigen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Neutronenforschung nicht mehr gerecht. Zur Aufrechterhaltung des hohen Standards dieser Universitätsforschung und auch zur Sicherung der Neutronenversorgung in der gesamten Bundesrepublik Deutschland soll deshalb ein neuer, wesentlich leistungsfähigerer Reaktor errichtet werden. Die Finanzierung des Projekts erfolgt im Rahmen einer Sonderfinanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Land.
Die Gesamtkosten werden vom Nutzer überschlägig geschätzt auf 260 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/714 21

Gesamtkosten 6 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1980, 13.12.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 6 050,0 Tsd DM verausgabt: 5 374,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 12/714 41

Gesamtkosten 10 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1979, 11.12.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 7 890,0 Tsd DM verausgabt: 4 890,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Der Großbrand vom 12. Mai 1979 hat zu schweren Schäden am Mitteltrakt des Gebäudes geführt, die so rasch wie möglich zu beheben sind, um weitere Schäden zu verhindern und eine möglichst kontinuierliche Fortsetzung der Lehr- und Forschungstätigkeit zu gewährleisten.
Die Kosten für die Wiederbeschaffung und Wiederinstandsetzung von Geräten werden auf 6 572,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 30.1.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
714 51–8	131	NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	3.500,0	A 2.200,0 B 98,6
714 61–6	131	INSTITUT FÜR RADIOCHEMIE VERBESSERUNG DES BRANDSCHUTZES UND BEHEBUNG SICHERHEITSTECHNISCHER MÄNGEL	3.000,0	250,0	A 500,0 B 73,4
715 31–2	131	NEUBAU FÜR DIE LEHRSTÜHLE FÜR BOTANIK, MIKROBIOLOGIE UND GENTECHNOLOGIE, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	200,0	A
715 41–0	131	NEUBAU FÜR DAS WALTER–SCHOTTKY–INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER HALBLEITERELEKTRONIK IN GARCHING – PLANUNG –	---	---	A
		WEIHENSTEHPAN			
716 01–7	131	GESAMTPLANUNG WEIHENSTEPHAN	---	---	A 105,0 B 110,4 C 58,0
716 11–5	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 1. ABSCHNITT	---	---	A --- B 182,6 C 873,8

Erläuterungen

Zu 15 12/714 51
Gesamtkosten 11 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 98,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 490,0 Tsd DM
Die Fakultät für Physik befindet sich bis auf einen Lehrstuhl bereits in Garching. Im Interesse von Forschung und Lehre ist die Komplettierung dieser Fakultät durch den Neubau dringend erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 350,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7. Mai 1986 genehmigt.

Zu 15 12/714 61
Gesamtkosten 5 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 800,0 Tsd DM verausgabt: 172,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Zur Verbesserung des Brandschutzes sind im Institut für Radiochemie eine Reihe von brandschutztechnischen Maßnahmen entsprechend den Auflagen der sachverständigen Behörden durchzuführen.

Zu 15 12/715 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften der Technischen Universität München ist bereits weitgehend nach Garching verlagert. Durch den Neubau für die vorhandenen Lehrstühle für Botanik und für Mikrobiologie sowie für den neu einzurichtenden Lehrstuhl für Gentechnologie wird die Fakultät am Standort Garching komplettiert und die übergangsweise der Forschung und Lehre nicht zweckdienliche räumliche Trennung der Lehrstühle der Fakultät beseitigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 40 000,0 Tsd DM (Stand: Juni 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/715 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Walter-Schottky-Institut der Technischen Universität München soll als zentrale Einrichtung neu geschaffen werden und sich im wesentlichen mit der Erforschung der physikalischen Grundlagen des zukunftsträchtigen und auch für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft bedeutsamen Gebiets der Halbleiterelektronik befassen.
Das für die Unterbringung des Instituts rasch benötigte, hochtechnisierte Gebäude wird durch ein namhaftes Elektrounternehmen auf einem staatlichen Grundstück in Garchig im Rahmen einer mit der Technischen Universität München getroffenen Kooperationsabsprache kurzfristig errichtet werden. Zu einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkt ist der Erwerb des Gebäudes durch den Freistaat Bayern vorgesehen. Die Ersteinrichtung des Gebäudes erfolgt aus staatlichen Mitteln.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten (ohne Erschließung) werden überschlägig geschätzt auf 16 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986).

Zu 15 12/716 01
Gesamtkosten (geschätzt 1978) 1 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 194,9 Tsd DM verausgabt: 1 194,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Gesamtplanung ist abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 15 12/716 11
Gesamtkosten 26 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1973, 12.12.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 26 450,0 Tsd DM verausgabt: 25 937,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
716 12–4	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 2. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	2.700,0	A 2.500,0 B 144,0 C 93,0
716 13–3	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN, 3. ABSCHNITT – PLANUNG –	50,0	---	A
716 33–9	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST 3. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR ZIERPFLANZENBAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
716 34–8	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST, 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR GEMÜSEBAU – PLANUNG –	---	---	A
716 51–6	131	NEUBAU EINER FERNSPRECHZENTRALE	180,0	---	A 1.120,0 B 777,0

Erläuterungen

Zu 15 12/716 12
Gesamtkosten – Tsd DM bereits festgesetzt: 12 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1985, 30.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 900,0 Tsd DM verausgabt: 263,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der beabsichtigte weitere Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich. Im Rahmen des 2. Abschnitts der Erschließung sollen die bereits eingeleiteten Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 16 300,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten in Höhe von 12 380,0 Tsd DM wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 12/716 13
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der notwendige weitere Ausbau Weihenstephans erfordert dringend u.a. den Anschluß der dortigen Einrichtungen an das Straßensystem und an die vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen. Im Rahmen des 3. Abschnitts der Erschließung sollen die bereits eingeleiteten Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/716 33
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die bisherige Versuchsanlage für Zierpflanzenbau ist unter baulichen und technologischen Gesichtspunkten kaum mehr nutzbar. Außerdem fehlen hier wichtige Teile der Infrastruktur. Um Platz für den Ausbau anderer Hochschuleinrichtungen im zentralen Weihenstephanerbereich zu schaffen und zur längerfristigen örtlichen Zusammenführung mit anderen Versuchsanlagen soll der notwendige Neubau in Dürnast erfolgen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 400,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 7 400,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/716 34
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Versuchsflächen liegen im Zentrumsbereich der Hochschule. Deshalb ist eine Absiedelung wegen der Notwendigkeit der örtlichen Zusammenführung mit den anderen Versuchsstationen in Dürnast und wegen Bedarfs anderer Einrichtungen an den derzeit vom Lehrstuhl beanspruchten Flächen unumgänglich.
Außerdem fallen künftig erhebliche Teile der Grundflächen für städtebauliche Zwecke weg.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 8 700,0 Tsd DM (Stand: Dezember 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/716 51
Gesamtkosten 4 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1981, 30.7.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 440,0 Tsd DM verausgabt: 849,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Für die im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Baumaßnahmen für die Hochschuleinrichtungen in Weihenstephan ist die Errichtung einer neuen Fernsprechzentrale dringend erforderlich, da die bereits vorhandene Anlage nicht erweiterungsfähig ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Es wird eine Kosteneinsparung von voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM erwartet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
717 11–4	131	ERRICHTUNG EINES LEBENSMITTELTECHNIKUMS MIT ALLGEMEINER LEBENSMITTELTECHNOLOGIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 9.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.400,0	9.000,0	A 3.750,0 B 917,7 C 78,6
717 21–2	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR TIERWISSENSCHAFTEN EINSCHL. TIERVERSUCHSANLAGE 1. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	100,0	A ---
717 31–0	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	---	A ---
717 32–9	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU, 2. BAUABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A
717 41–8	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDESPFLEGE UND BOTANIK 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.100,0	A 3.750,0 B 360,2 C 40,0

Erläuterungen

Zu 15 12/717 11
Gesamtkosten 32 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.12.1984, 26.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 680,0 Tsd DM verausgabt: 1 573,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 8 620,0 Tsd DM
Im zentralen Lebensmitteltechnikum sollen technisch ausgerichtete Lehrveranstaltungen und Praktika abgehalten sowie technologische Grundlagenuntersuchungen durchgeführt werden. In dem Institutsgebäude werden außerdem Lehrstühle untergebracht. Die Maßnahme wird voraussichtlich in zwei Abschnitten vollzogen. Von den festgesetzten Gesamtkosten entfallen 19 150,0 Tsd DM auf den ersten, 13 300,0 Tsd DM auf den zweiten Abschnitt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 30.1.1985 und am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 12/717 21
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 13 500,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 12 750,0 Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für Tierwissenschaften sollen die zur Zeit unzureichend ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Tierzucht, Haustiergenetik, Physiologie der Fortpflanzung und Laktation, Tierhygiene und Nutztierkunde (einschl. der Abteilung für Zoologie, Parasitologie, Fischbiologie) die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich auf das Institutsgebäude.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 160,0 Tsd DM geschätzt.
Von den Schätzkosten für das Gesamtprojekt mit 26 900,0 Tsd DM (Stand November 1981) entfallen auf den 1. Bauabschnitt 13 500,0 Tsd DM (Stand Februar 1986).

Zu 15 12/717 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 11 250,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 11 100,0 Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für landschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die zur Zeit unzureichenden zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende räumliche Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Obstbau, Grünlandlehre, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und gärtnerische Pflanzenzüchtung die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM betragen (Schätzbetrag). Die geschätzten Kosten für den 1. Bauabschnitt von bisher 10 230,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) werden sich infolge Ausweitung des Raumprogramms um voraussichtlich 1 020,0 Tsd DM auf 11 250,0 Tsd DM (Stand Februar 1986) erhöhen.

Zu 15 12/717 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für landwirtschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die z.Zt. unzureichend, zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle des Instituts die erforderlichen Flächen erhalten. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 500,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/717 41
Gesamtkosten 12 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 21.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 000,0 Tsd DM verausgabt: 565,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 950,0 Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für Landespflege und Botanik sollen die zur Zeit unzureichend ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie, Botanik die für einen ordnungsgemäßen Lehr- und Forschungsbetrieb erforderlichen Räumlichkeiten erhalten.
Im 1. BA soll vornehmlich der Bereich Landespflege berücksichtigt werden, da hier die größte Raumnot besteht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 130,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 30.5.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 11 950,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 250,0 Tsd DM auf 12 200,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 12						
717 51–5	131	NEUBAU DES INSTITUTS FÜR CHEMIE UND FÜR PHYSIK 1. BAUABSCHNITT		4.000,0	4.000,0	A 800,0 B 74,0 C 127,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		OBERNACH				
719 01–4	131	VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		---	---	A --- B 112,0
		SUMME KAPITEL 15 12		44.679,0	41.661,0	A 29.095,0 B 15.945,8 C 20.892,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM	36.900,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	52.500,0			

Erläuterungen

Zu 15 12/717 51

Gesamtkosten 13 310,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1985, 21.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: 201,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 210,0 Tsd DM

Die Institute für Chemie und Physik sind derzeit in Weihenstephan an verschiedenen Standorten, teilweise in Räumen, die aus Gründen des präventiven Brandschutzes nicht vollwertig nutzbar sind, untergebracht.
Durch die Errichtung eines Neubaues für Chemie und Physik im Zentralbereich Weihenstephans nahe dem neuen Hörsaal- und Praktikagebäude wird die zur Gewährleistung der wissenschaftlichen Arbeitsfähigkeit dringend notwendige räumliche Konzentrierung dieser Institute erreicht.
Gleichzeitig ermöglicht diese Neubaumaßnahme die weitere Abdeckung von Raumbedarf der Fachhochschule Weihenstephan, weil das derzeit noch von den Instituten für Physik und für Chemie genutzte Löwentorgebäude nach seiner Räumung durch die Technische Universität München der Fachhochschule Weihenstephan überlassen werden soll.
Ein 1. BA dient vornehmlich der räumlichen Unterbringung des Lehrstuhls für Allgemeine Chemie und Biochemie und des Lehrstuhls für Physik.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 400,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Kosten von 13 100,0 Tsd DM wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 210,0 Tsd DM auf 13 310,0 Tsd DM.

Zu 15 12/719 01

Gesamtkosten 2 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1971, 8.8.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 580,0 Tsd DM verausgabt: 1 724,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Baumaßnahme ist bis auf die Errichtung der Wasserversorgungsanlage abgeschlossen. Falls eine Einigung über die Nutzung eines Grundstücks nicht möglich ist, muß eine neue Trinkwasserversorgungsanlage errichtet werden, deren Kosten auf voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM geschätzt werden.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 23.4.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 13		**KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–1	132	GESAMTPLANUNG	150,0	---	A 120,0 B 248,5 C 45,6
710 14–6	132	NEUBAU EINER AUTOMATISCHEN WARENTRANSPORTANLAGE (AWT), ERRICHTUNG VON ROHRPOSTANLAGEN SOWIE ALLGEMEINE ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A 1.500,0 B 1.696,5 C 651,7
710 15–5	132	ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN VER– UND ENTSORGUNGSANLAGE UND EINER TIEFGARAGE ÖSTLICH DER TROGERSTRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
711 01–0	132	UMSTELLUNG VON DAMPFHEIZUNGSANLAGEN AUF WARMWASSERHEIZUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
711 21–6	132	DURCHFÜHRUNG VON BRANDSCHUTZMASSNAHMEN – PLANUNG –	1.000,0	1.000,0	A
712 02–8	132	NEUBAU EINER POLIKLINIK UND NEUBAU VON MEDIZINISCH–THEORETISCHEN INSTITUTEN UND KLINISCHEN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN MIT TIERSTÄLLEN – PLANUNG –	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 13/710 01

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982)	3 000,0 Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 730,0 Tsd DM	verausgabt:	2 296,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.

Zu 15 13/710 14

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986)	66 000,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	10 445,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1971, 15.11.1983.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	9 020,0 Tsd DM	verausgabt:	8 989,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	55 480,0 Tsd DM		

Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden.
Die Schätzkosten von bisher 55 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1980) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteierungen um rd. 11 000,0 Tsd DM auf 66 000,0 Tsd DM.

Zu 15 13/710 15

Gesamtkosten	– Tsd DM	bereits festgesetzt:	245,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1979.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 619,0 Tsd DM	verausgabt:	1 182,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die veralteten Versorgungseinrichtungen auf dem Stammgelände werden zur Ermöglichung des Neubaues einer Poliklinik und medizinisch-theoretischer Einrichtungen abgebrochen und durch Neubauten im Bereich östlich der Trogerstraße ersetzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden grob auf 119 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Juni 1985). Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Entsprechend den Beschlüssen des Planungsausschusses für den Hochschulbau wird zunächst ein 1. BA ausgeführt, dessen Gesamtkosten auf 36 000,0 Tsd DM geschätzt werden. Die Einrichtungskosten hierfür werden auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 13/711 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Im Klinikum rechts der Isar muß die in verschiedenen Gebäuden noch vorhandene stark überalterte und störungsanfällige Dampfheizung gegen eine Warmwasserheizung ausgetauscht werden. Die Umrüstung dient auch der Energiesparung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 12 530,0 Tsd DM (Stand: Dezember 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/711 21

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Zur Erfüllung von Auflagen der Landeshauptstadt München sind im Klinikum rechts der Isar umfangreiche Maßnahmen des Brandschutzes und der vorbeugenden Brandbekämpfung durchzuführen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 8 500,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/712 02

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	59,0 Tsd DM	verausgabt:	58,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen der Fachdisziplinen Orthopädie, Innere Medizin, HNO, Augenheilkunde, Gynäkologie und Urologie werden Abteilungen für die Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Röntgendiagnostik, klinische Chemie und klinische Forschung vorgesehen.
Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie und Pharmakologie) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 28 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten von bisher 138 000,0 Tsd DM (Schätzung nach Richtwerten, Stand 1.1.1982) werden sich infolge Baupreissteigerungen und Angleichung an die KVM-Bau voraussichtlich um 10 450,0 Tsd DM auf 148 450,0 Tsd DM (Stand Juni 1985) erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 13						
712 31–3	132	CHIRURGISCHE KLINIK UM– UND AUSBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 10.000,0 5.000,0	3.000,0	6.500,0	A 3.000,0 B 4.899,7 C 749,2
712 61–6	132	SANIERUNG DER KINDERKLINIK IM STÄDT. KRANKENHAUS MÜNCHEN–SCHWABING, KÖLNER PLATZ 1 A – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 500,0 1.000,0	600,0	700,0	A ---
713 41–0	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR STRAHLENTHERAPIE, NUKLEARMEDIZIN UND KLINISCHE CHEMIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 14.000,0 10.000,0	13.600,0	14.000,0	A 11.000,0 B 4.822,8 C 311,2
713 61–5	132	ERRICHTUNG EINER PSYCHIATRISCHEN KLINIK UNTER EINBEZIEHUNG EINES WOHNHEIMES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	 1.300,0	2.000,0	1.303,0	A 1.400,0 B 2.634,0 C 1.810,1
714 11–5	132	SANIERUNG TECHNISCHER ANLAGEN IN DEN GEBÄUDEN 504, 506 UND 509		800,0	---	A 1.500,0 B 3.388,6 C 1.973,4

Erläuterungen

Zu 15 13/712 31

Gesamtkosten (geschätzt Juni 1985)	41 500,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	40 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1974, 24.6.1985.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	13 932,0 Tsd DM	verausgabt:	13 829,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	15 068,0 Tsd DM		

Nach den übrigen Altbauten muß auch das Gebäude der Chirurgischen Klinik für die Verwendung als Universitätsklinik saniert und ausgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 7 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher festgesetzten Kosten und die auf 41 500,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 13/712 61

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	240,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

In dem von der Stadt München für den Betrieb der Kinderklinik zur Verfügung gestellten Gebäude müssen entsprechend den Anforderungen von Forschung und Lehre Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden grob auf 4 300,0 Tsd DM geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/713 41

Gesamtkosten	70 500,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1983.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	8 100,0 Tsd DM	verausgabt:	5 999,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	23 800,0 Tsd DM		

Für die Strahlentherapie, die bisher nicht vorhanden ist, muß ein Neubau auf dem Gelände des Klinikums rechts der Isar errichtet werden. Die nuklearmedizinische Klinik muß strahlenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechend untergebracht werden. In der klinischen Chemie besteht erheblicher Raumbedarf.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 11 600,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 13/713 61

Gesamtkosten	11 027,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1981, 25.6.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 297,0 Tsd DM	verausgabt:	6 179,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	27,0 Tsd DM		

Im Bereich des Klinikums rechts der Isar muß eine bisher noch nicht vorhandene Psychiatrische Klinik errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 13/714 11

Gesamtkosten	8 490,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1983, 6.11.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	5 500,0 Tsd DM	verausgabt:	5 471,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die elektrischen, lüftungstechnischen und sanitären Anlagen der Gebäude 504 (Frauenklinik), 506 (Urologischer OP) und 509 (HNO-OP, I. Med. Klinik, Klinische Chemie) entsprechen nicht den heutigen Anforderungen der Sicherheit und Hygiene und müsssen daher dringend saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 26.11.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
714 21–3	132	AUSBAU DES DACHGESCHOSSES IM BAU 503 ZUR SCHAFFUNG EINER PFLEGESTATION FÜR DIE AUGENKLINIK – PLANUNG –	---	---	A ---
714 31–1	132	AUFSTOCKUNG DES VERBINDUNGSTRAKTES ZWISCHEN BAU 503 UND BAU 504 ZUR SCHAFFUNG EINER ENDOSKOPIE FÜR DIE II. MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	---	A 900,0
714 41–9	132	UMBAU 1. UNTERGESCHOSS IN DER MÖHLSTRASSE 28 FÜR DIE INSTALLATION EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN	---	---	A --- B 1.017,6
714 51–6	132	SCHAFFUNG VON RÄUMEN UND AUFSTELLUNG EINES NMR–GERÄTES AUF DEM STAMMGELÄNDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.500,0	A ---
714 61–4	132	AUFSTELLUNG EINES GERÄTES ZUR STOSSWELLENBEHANDLUNG – PLANUNG –	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 13/714 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Um den Erfordernissen der Approbationsordnung, einer gesicherten Patientenversorgung und von Forschungsvorhaben genügen zu können, ist eine Erweiterung der gegenwärtig nur 53 Planbetten umfassenden Augenklinik erforderlich. Durch Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude 503 soll eine zusätzliche Station mit bis zu 24 Betten errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/714 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Auf dem Gebiet der Endoskopie müssen zur Verbesserung der bestehenden Arbeitsmöglichkeiten, zur Einführung neuer Behandlungsmethoden und zur funktionellen Zusammenfassung bisher getrennter Bereiche für die II. Medizinische Klinik und Poliklinik dringend die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die geschätzten Gesamtkosten von bisher 3 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) werden sich infolge zusätzlicher Nutzfläche (Programmerweiterung) um 1 900,0 Tsd DM auf 5 400,0 Tsd DM (Stand Dezember 1985) erhöhen. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/714 41
Gesamtkosten 4 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.5.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 018,0 Tsd DM verausgabt: 1 017,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 072,0 Tsd DM
Die Neurologische Klinik und Poliklinik an der Möhlstraße 28 benötigt dringend einen Computer-Tomographen, um die besonderen diagnostischen Anforderungen in der Krankenversorgung erfüllen und von der DFG geförderte Forschungsvorhaben durchführen zu können.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM (geschätzt).
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Maßnahme wird voraussichtlich 1987 abgeschlosssen.

Zu 15 13/714 51
Gesamtkosten 6 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 600,0 Tsd DM
Die Beschaffung eines Nuclear-magnetic-resonance-Gerätes dient der Erforschung der diagnostischen Möglichkeiten der Kernspintomographie. Das Gerät, das bisher unbekannte Untersuchungsverfahren erschließt, soll vom Institut für Röntgendiagnostik, von der Nuklearmedizinischen Klinik und Poliklinik sowie vom Institut für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie gemeinsam genutzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 26.11.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 13/714 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung der Therapie bei Nierensteinen ist die Aufstellung eines Geräts zur Stoßwellenbehandlung für die Urologische Klinik und Poliklinik vorgesehen.
Schätzkosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 4 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
715 21–2	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK COMPUTERTOMOGRAPH – ERSATZBESCHAFFUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	2.000,0	A
715 22–1	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄT – ERSATZBESCHAFFUNG – PLANUNG –	---	---	A
715 23–0	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK ANGIOGRAPHIEGERÄT– ERSATZBESCHAFFUNG – PLANUNG –	---	---	A
715 24–9	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DURCHLEUCHTUNGS– UND ANGIOGRAPHIEGERÄT – ERSATZBESCHAFFUNG – PLANUNG –	---	---	A
715 25–8	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK AUFSTELLUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN – PLANUNG –	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 13	25.950,0	28.003,0	A 19.420,0 B 19.547,2 C 6.281,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 37.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 38.500,0			

Erläuterungen

Zu 15 13/715 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Computertomograph im Institut für Röntgendiagnostik ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 3 500,0 Tsd DM (Stand: November 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/715 22
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ein Röntgendurchleuchtungsgerät im Institut für Röntgendiagnostik ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM (Stand: November 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/715 23
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ein Angiographiegerät im Institut für Röntgendiagnostik ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 2 800,0 Tsd DM (Stand: November 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/715 24
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ein Durchleuchtungs- und Angiographiegerät im Institut für Röntgendiagnostik ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 1 530,0 Tsd DM (Stand: November 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 13/715 25
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Zur gemeinsamen Nutzung durch das Institut für Röntgendiagnostik und das Institut und Poliklinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie wird zur Entwicklung strahlentherapeutischer Verfahren sowie zur Krankenversorgung ein Computertomograph benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Die Gesamtkosten (ohne Einrichtung) werden überschlägig geschätzt auf 2 850,0 Tsd DM (Stand: November 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 14		**ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–9	131	SANIERUNG DES GEBÄUDES DER SÜDD. VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 1. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINES NEUBAUTEILES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	100,0	A --- B 27,2 C 51,7
710 11–7	131	SANIERUNG UND AUSBAU DES VERSUCHSGUTS VEITSHOF DER SÜDD. VERSUCHS– UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT	900,0	---	A 400,0 B 131,9 C 967,9
710 21–5	131	UMBAU– UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER VERSUCHS– UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN 1. BAUABSCHNITT	---	---	A 150,0 B 849,6 C 243,4
710 22–4	131	UMBAU– UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER VERSUCHS– UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN, 2. BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A
		SUMME KAPITEL 15 14	1.600,0	1.100,0	A 550,0 B 1.008,7 C 1.263,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 5.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 14/710 01

Gesamtkosten	9 250,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	200,0 Tsd DM	verausgabt:	135,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	8 750,0 Tsd DM		

Eine umfassende Sanierung des Gebäudes der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Weihenstephan ist dringend erforderlich, um den zum Schutz von Personen und Gebäuden erlassenen baurechtlichen Vorschriften zu genügen. In einem 1. BA wird der bisherige Ostbau durch einen Neubau ersetzt. Anschließend muß der Altbau umgebaut und das veraltete Versorgungsnetz (Heizungs-, Sanitär-, Elektroinstallation) erneuert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die geschätzten Kosten des 1. Bauabschnitts von bisher 8 400,0 Tsd DM werden sich aufgrund der HU-Bau um 850,0 Tsd DM auf 9 250,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 15 14/710 11

Gesamtkosten	4 125,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.8.1980, 3.4.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 825,0 Tsd DM	verausgabt:	2 501,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Eine Sanierung des dem Physiologischen Institut der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft als Versuchs- und Forschungseinrichtung zugeordneten Versuchsguts Veitshof ist dringend erforderlich, um diese Einrichtung weiterhin funktionsfähig zu erhalten. Vorgesehen ist u.a. der Abbruch von zwei veralteten Gebäuden, die Errichtung einer kleinen Maschinenhalle und von Wohnräumen für eine Melkerfamilie sowie von Räumen zur Versuchsüberwachung und der Anschluß an der bestehenden Kanalisation.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 15 14/710 21

Gesamtkosten	2 000,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.11.1978, 21.2.1984.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 000,0 Tsd DM	verausgabt:	1 665,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die neuen Gesamtkosten wurden am 11.4.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 14/710 22

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Umbau- und Anpassungsmaßnahmen in der Versuchs- und Lehrbrauerei Weihenstephan, die sich aus sicherheitsgründen zur Vermeidung einer Sperre des Gebäudes als unvermeidbar herausgestellt haben, umfassen im 2. Bauabschnitt ausschließlich Sanierungs- und Sicherungmaßnahmen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 3 165,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 15		**VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
712 13–0	131	3. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE – TEILBETRIEB VIEHHAUSEN; ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU EINES WOHNGEBÄUDES MIT MASCHINENHALLE, DÜNGER– UND GETREIDELAGER *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 30,0 B 653,8 C 0,5
712 14–9	131	4. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWIRTSCHAFT – TEILBETRIEB GRÜNSCHWAIGE; NEUBAU VON MASCHINENHALLE, SCHLEPPER–GARAGEN, WERKSTATT UND RÄUMEN FÜR VERSUCHSARBEITEN UND GERÄTE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	50,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 15	–	50,0	A 30,0 B 653,8 C 143,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 1.000,0			
15 16		**SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01–4	131	ERRICHTUNG EINES BETRIEBSGEBÄUDES MIT BOOTSHAUS UND EINES BADESTEGS AM STARNBERGER SEE – PLANUNG –	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 16			

Erläuterungen

Zu 15 15/712 13

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1981, 30.7.1982.	800,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	770,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt:	770,0 Tsd DM	verausgabt:	706,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 15/712 14

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	20,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Neubau von Maschinenhalle, Schleppergaragen, Werkstatt und Räumen für Versuchsarbeiten und Geräte ist aus Wirtschaftlichkeits- und Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten (Stand Januar 1984) von bisher 1 700,0 Tsd DM werden sich wegen zusätzlichen Neubaus eines Rinderstalls mit Futterberghalle und 4 Landarbeiterwohnungen um voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM auf 5 200,0 Tsd DM (Stand Februar 1986) erhöhen.
Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 16/710 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Das alte Bootshaus ist vermorscht und in feuergefährlichem Zustand. Ein neues massives Bootshaus muß errichtet werden, weil sonst Boote und Geräte von hohem Wert nicht hinreichend sicher untergebracht werden können. Das alte Betriebsgebäude ist von der Funktion und dem Bauzustand her mehr als mangelhaft; der ständig wachsende Betrieb muß zur Zeit mit primitiven Mitteln durchgeführt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung sind mit 100,0 Tsd DM veranschlagt (Schätzbetrag).
Die Gesamtkosten nach der HU-Bau vom 30.3.1982 wurden mit 2 100,0 Tsd DM veranschlagt.
Im Hinblick auf die Stellungnahme des Wissenschaftsrates muß die Realisierung des Bauvorhabens zurückgestellt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 17		**UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
		STADTGEBIET			
740 11–4	131	UMBAU DER EHEMALIGEN UNIVERSITÄTSKIRCHE ZUR AULA FÜR DIE GESAMTUNIVERSITÄT	---	---	A 850,0 B 1.429,4 C 1.323,1
740 21–2	131	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHNEBENSTELLENANLAGE AM SANDERRING – PLANUNG –	---	---	A
740 41–8	131	MODERNISIERUNG DER UNIVERSITÄTSSPORTANLAGEN – PLANUNG –	---	---	A
740 51–5	131	UMBAU FREIWERDENDER RÄUME IN DER ALTEN UNIVERSITÄT FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND ANSCHLUSSMASSNAHMEN AN DIE EHEMALIGE UNIVERSITÄTSKIRCHE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 108,1
741 01–5	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DAS RECHTSMEDIZINISCHE INSTITUT, VERSBACHER STRASSE 3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 800,0

Erläuterungen

Zu 15 17/740 11
Gesamtkosten 13 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1980, 2.8.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 11 400,0 Tsd DM verausgabt: 11 568,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die im Krieg schwer zerstörte Universitätskirche soll zu einer der Universität bisher noch fehlenden Aula ausgebaut werden.
Das Grundstück ist Körperschaftseigentum der Universität Würzburg.
Für die Maßnahme wurden Zuschüsse in Höhe von 190,0 Tsd DM gewährt (Stadt Würzburg 120,0 Tsd DM, Bezirk Unterfranken 70,0 Tsd DM).
In den Gesamtkosten sind 300,0 Tsd DM für Leistungen enthalten, die bereits mit Mitteln des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege ausgeführt und abgerechnet wurden. Außerdem leistet die Universität Würzburg als Körperschaft einen Beitrag von 99 543,24 DM (davon 99 460,98 DM in den Jahren 1972 - 1974 unmittelbar ausgezahlt), die ebenfalls in den Gesamtkosten berücksichtigt sind.
Der zu finanzierende Staatsanteil beträgt demnach 12 790 000 DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM gerechnet. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 17/740 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Fernsprechnebenstellenanlage der Universität für den Bereich der Innenstadt (ohne Kliniken) ist nicht mehr ausreichend. Eine Erweiterung ist nicht möglich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 17/740 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Laufbahnen, Leichtathletiksegmente und Spielplätze erfordern eine Kunststoffauflage, um eine einwandfreie Nutzung zu gewährleisten.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 17/740 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 700,0 Tsd DM verausgabt: 108,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Umbau erfolgt nach Auszug der Bibliothek auf das Erweiterungsgelände. Nach Fertigstellung können angemietete Räume aufgegeben werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
Bei dem Anwesen "Alte Universität" handelt es sich um ein sehr altes Gebäude mit schlechter Bausubstanz. Die Umbaukosten werden kaum unter den Gebäudekosten nach den Richtwerten des Rahmenplans für den Hochschulbau liegen. Bei einem Raumprogramm von rd. 4 800 qm HNF und einem derzeit geltenden Richtwert von 3 364 DM/qm HNF ergeben sich für den Umbau der Alten Universität Gebäudekosten von 16 150,0 Tsd DM. Eine genaue Berechnung (HU-Bau) liegt noch nicht vor.

Zu 15 17/741 01
Gesamtkosten 4 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 250,0 Tsd DM verausgabt: 94,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 250,0 Tsd DM
Durch den Erweiterungsbau sollen zusätzliche Räume (Sektionstrakt, Kurs- und Demonstrationssaal, Hörsaal) geschaffen und damit Engpässe beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 770,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
741 21–1	131	INSTITUT FÜR VIROLOGIE UND IMMUNBIOLOGIE, VERSBACHER STRASSE 7 ERWEITERUNGSBAU ZUR UNTERBRINGUNG VON INFEKTIONS–TIERSTÄLLEN UND TIERLABORATORIEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	440,0	750,0	A 1.500,0 B 891,7 C 22,9
741 22–0	131	AUFSTOCKUNG DES INSTITUTS FÜR VIROLOGIE UND IMMUN–BIOLOGIE – PLANUNG –	---	---	A
741 41–7	131	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN AUGENKLINIK – PLANUNG –	---	---	A ---
		STADTRAND			
742 02–3	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN UND VER–SORGUNGSLEITUNGEN, 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 806,2 C 758,7
742 31–8	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 12.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.300,0	7.500,0	A 3.000,0 B 487,9
742 32–7	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 15 17/741 21
Gesamtkosten 5 370,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1984, 28.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 500,0 Tsd DM verausgabt: 940,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 180,0 Tsd DM
Die Arbeit mit ansteckenden Viren am Institut für Virologie und Immunologie erfordert gesonderte Infektionstierställe und Tierlabors, die durch Schleusen vom übrigen Institut getrennt sind. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen können ohne die Baumaßnahme nicht getroffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 5 250,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 120,0 Tsd DM auf 5 370,0 Tsd DM.

Zu 15 17/741 22
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts - insbesondere für die AIDS-Forschung im Rahmen des AIDS-Programms der Bayer. Staatsregierung - erfordern zusätzliche Laborfläche mit entsprechendem Sicherheitsstandard.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogramms und nach Festlegung des technischen Standards angegeben werden.

Zu 15 17/741 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das derzeit leerstehende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Augenklinik soll umgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden auf voraussichtlich 10 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 17/742 02
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 17 500,0 Tsd DM davon festgesetzt: 13 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1973, 6.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 9 275,0 Tsd DM verausgabt: 8 761,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 925,0 Tsd DM
Die Fortführung der Baumaßnahme ist weitgehend abhängig von der weiteren Erschließungstätigkeit der Stadt Würzburg.
Die neuen Teilkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 17/742 31
Gesamtkosten 52 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1984, 28.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 880,0 Tsd DM verausgabt: 874,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 35 540,0 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt sollen die Physiologische Chemie, die Biochemie und die Humangenetik untergebracht werden. Er soll ferner Kursräume, Hörsäle, Bibliotheksräume, eine Werkstatt und Tierstallungen für das gesamte Biozentrum enthalten.
Zur Energieeinsparung werden sowohl im 1. Bauabschnitt als auch im 2. Bauabschnitt (siehe Titel 742 32) Wärmerückgewinnungsanlagen mit Kosten von 1 000,0 Tsd DM eingebaut. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 51 200,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 1 020,0 Tsd DM auf 52 220,0 Tsd DM.

Zu 15 17/742 32
Gesamtkosten 40 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 400,0 Tsd DM verausgabt: 400,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 38 900,0 Tsd DM
Im 2. Bauabschnitt sollen die Zoologie, die Genetik und die Mikrobiologie untergebracht werden. Damit werden die Biowissenschaften Am Hubland zusammengeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 17						
742 42–5	131	NEUBAU FÜR DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT 2. BAUABSCHNITT		5.100,0	2.300,0	A 3.600,0 B 5.539,9 C 3.344,6
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
743 11–1	131	TECHNISCHES ZENTRALGEBÄUDE 3. BAUABSCHNITT		---	500,0	A 400,0 B 0,6 C 2,2
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM				
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
743 21–9	131	NEUBAU FÜR DIE PHYSIKALISCHE CHEMIE		500,0	---	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
743 31–7	131	NEUBAU FÜR DIE PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄTEN 3. BAUABSCHNITT – PLANUNG –		---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 17		14.940,0	14.650,0	A 12.450,0 B 10.176,5 C 7.303,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM	19.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	31.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 17/742 42

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986)	35 000,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	26 120,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1980, 27.6.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	10 160,0 Tsd DM	verausgabt:	10 159,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	13 840,0 Tsd DM		

Durch das Bauvorhaben soll die Fakultät für Physik auf dem Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt werden. Die dadurch freiwerdenden Räume am Röntgenring werden dringend für die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die festgesetzten Kosten von 26 120,0 Tsd DM wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 16.7.1986 genehmigt. Die geschätzten Gesamtkosten von 25 850,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) erhöhen sich infolge eines 3. Nachtrags zur HU-Bau für das Mikrostrukturlabor um voraussichtlich 9 150,0 Tsd DM auf 35 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1986).

Zu 15 17/743 11

Gesamtkosten	– Tsd DM	bisher festgesetzt:	1 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	380,0 Tsd DM	verausgabt:	28,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Mit der Verlegung weiterer Institute der Naturwissenschaften auf das Gelände Am Hubland wird die Erweiterung der Energieversorgung erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die festgesetzten Teilkosten wurden am 10.2.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.

Zu 15 17/743 21

Gesamtkosten	11 175,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.7.1981, 28.7.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	143,6 Tsd DM	verausgabt:	143,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	10 531,4 Tsd DM		

Durch den Neubau wird die Fächergruppe Chemie Am Hubland zusammengeführt. Das dadurch freiwerdende Gebäude wird dringend für die Unterbringung der Nahrungsmittelchemischen Untersuchungsanstalt benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 10 300,0 Tsd DM (Stand Juli 1981) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 875,0 Tsd DM auf 11 175,0 Tsd DM.

Zu 15 17/743 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Errichtung des 3. Bauabschnitts dient der Unterbringung weiterer Fächer der Philosophischen Fakultäten Am Hubland.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes angegeben werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 200,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 18		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
740 03–2	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERWEITERUNG DES HEIZKRAFTWERKS SOWIE MASSNAHMEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER STROMVERSORGUNG	600,0	500,0	A 850,0 B 864,9 C 985,9
740 05–0	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERRICHTUNG EINER BETTENSTATION (ZUGLEICH STRAHLEN–UNFALLSTATION) UND VON BEHANDLUNGSRÄUMEN FÜR ZWECKE DER NUKLEARMEDIZIN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.100,0	3.700,0	A 3.000,0 B 2.487,1 C 305,5
740 10–3	132	MODERNISIERUNG DER BESTEHENDEN KESSELANLAGE UND DER STROMVERSORGUNG SOWIE EINRICHTUNG EINER ZENTRALEN LEITTECHNIK FÜR DAS KLINIKUM – PLANUNG –	---	---	A ---
740 21–0	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES NMR–GERÄTES IM LUITPOLDKRANKENHAUS EINSCHL. ERFORDERLICHER ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN	5.000,0	1.000,0	A --- B 9,5
741 01–3	132	LUITPOLDKRANKENHAUS, MEDIZINISCHE KLINIK UM– UND ERWEITERUNGSBAU *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	900,0	900,0	A 3.000,0 B 5.627,0 C 2.892,3

Erläuterungen

Zu 15 18/740 03
Gesamtkosten 12 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.11.1973, 28.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 10 070,0 Tsd DM verausgabt: 9 927,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 620,0 Tsd DM
Die Erweiterung des Heizkraftwerkes ist im Hinblick auf die neu errichteten und noch zu errichtenden Bauten des Fachbereiches Medizin erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 220,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 12 450,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 190,0 Tsd DM auf 12 640,0 Tsd DM.

Zu 15 18/740 05
Gesamtkosten 17 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.7.1983, 30.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 950,0 Tsd DM verausgabt: 2 949,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 5 000,0 Tsd DM
Die Abteilung für Nuklearmedizin verfügt nur über 2 für den modernen Strahlenschutz unzureichend ausgestattete Behandlungsbetten. Die Anzahl der zu behandelnden Patienten ist zwischenzeitlich so groß geworden, daß ihre Verweisung in auswärtige Krankenhäuser nicht mehr vertretbar erscheint. Die Errichtung einer eigenen Bettenstation mit insgesamt 14 Betten ist daher notwendig. Ein Teil dieser Betten dient zugleich im Bedarfsfall der stationären Versorgung von Patienten bei einem etwaigen schweren Strahlenunfall.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 17 530,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 220,0 Tsd DM auf 17 750,0 Tsd DM.

Zu 15 18/740 10
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Aufgrund des Alters der Kesselanlage (23 Jahre) ist abzusehen, daß die für ein Klinikum geforderte Versorgungssicherheit demnächst nicht mehr gewährleistet ist. Regelung und Wärmedämmung der Anlage entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Durch Neu- und Umbaumaßnahmen (Med. Klinik, Frauenklinik) hat sich der elektrische Leistungsbedarf erhöht. Durch Modernisierung der Eigenstromerzeugungsanlage kann die Wirtschaftlichkeit der Wärme-Kraft-Koppelung wesentlich erhöht werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt.Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/740 21
Gesamtkosten 10 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.2.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 9,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 050,0 Tsd DM
Die Universitätskliniken benötigen dringend dieses Gerät, um in der Diagnostik dem heutigen medizin.-techn. Standard gerecht zu werden und um nicht in der Forschung den Anschluß zu verlieren.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 18/741 01
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 46 400,0 Tsd DM davon festgesetzt: 45 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.4.1975, 16.2.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 39 410,0 Tsd DM verausgabt: 39 398,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 190,0 Tsd DM
Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer medizinischen Universitätsklinik. Durch den Um- und Erweiterungsbau soll die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 13 800,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 18						
741 02–2	132	FRAUENKLINIK UMBAU DER STRAHLENABTEILUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*		315,0	145,0	A 800,0 B 1.335,5 C 1.501,5
741 06–8	132	NEUBAU VON 2 OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE UROLOGISCHE KLINIK IM LUITPOLDKRANKENHAUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	---	2.000,0	A 2.000,0 B 94,6
741 11–1	132	CHIRURGISCHE KLINIK ANPASSUNG DER ELEKTROINSTALLATION MEDIZINISCH GENUTZTER RÄUME AN DIE FORDERUNGEN DER VDE 0107 – PLANUNG –		***	***	A 500,0
741 31–7	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK; GANZKÖRPER–COMPUTERTOMOGRAPH – PLANUNG –		---	---	A
742 11–0	132	NERVENKLINIK AN DER FÜCHSLEINSTRASSE NEUBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	700,0	1.140,0	A 850,0 B 228,7 C 144,8–
742 22–7	132	AUSBAU DER KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE SOWIE AUFSTELLUNG EINES COMPUTER–TOMOGRAPHEN IM LUITPOLD–KRANKENHAUS		2.300,0	1.400,0	A 1.900,0 B 1.548,4 C 3.184,2

Erläuterungen

Zu 15 18/741 02

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1986)	10 330,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	10 010,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1978, 14.2.1983.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	8 750,0 Tsd DM	verausgabt:	8 734,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	320,0 Tsd DM		

Die Strahlentherapie an der Frauenklinik entspricht nicht den geltenden Bestimmungen für den Strahlenschutz. Um eine Schließung der Strahlentherapie zu vermeiden, muß nach Aufforderung durch das Landesamt für Umweltschutz eine entsprechende Verbesserung herbeigeführt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 200,0 Tsd DM (geschätzt betragen).
Die bisher auf 10 130,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 200,0 Tsd DM auf 10 330,0 Tsd DM.

Zu 15 18/741 06

Gesamtkosten	8 450,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1985.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 700,0 Tsd DM	verausgabt:	94,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	2 750,0 Tsd DM		

An der Urologischen Klinik besteht seit längerem ein ungedeckter Bedarf an Operationssälen. Die Operationskapazität muß aus diesem Grunde, aber auch deshalb erweitert werden, damit die Klinik Nierentransplantationen durchführen kann.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 400,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 18/741 11

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	500,0 Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Maßnahme wird nicht als Hochbaumaßnahme ausgeführt; der Vortrag dient der haushaltsmäßigen Abwicklung.

Zu 15 18/741 31

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der Computertomograph ist als Diagnosegerät einer Medizinischen Poliklinik unentbehrlich. Wegen der dislozierten Lage dieser Klinik im Stadtzentrum und der Entfernung zum Luitpoldkrankenhaus ist eine Mitbenutzung des vorhandenen Computertomographen im Luitpoldkrankenhaus nicht möglich, abgesehen davon, daß dieses Gerät ausgelastet ist.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 3 800,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/742 11

Gesamtkosten	36 430,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1963, 16.9.1985.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	32 940,0 Tsd DM	verausgabt:	32 885,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	800,0 Tsd DM		

Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Universitätsklinik. Der Neubau der Nervenklinik soll auf dem bisherigen Gelände errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 535,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 18/742 22

Gesamtkosten	15 585,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1980, 12.1.1987.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	9 120,0 Tsd DM	verausgabt:	7 974,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	865,0 Tsd DM		

Die Strahlentherapie an der Universität Würzburg besitzt bisher keine stationären Behandlungsmöglichkeiten. Die Errichtung der entsprechenden Funktionseinrichtungen mit einer eigenen Bettenstation ist daher unabweisbar. Die neuen Gesamtkosten wurden am 10.2.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 800,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
742 31–6	132	ZAHNKLINIK AM PLEICHERWALL ERWEITERUNG UND UMBAU DES ALTBAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	200,0	A 3.000,0 B 627,2 C 2.005,7
743 11–9	132	EINBAU EINES FEUERMELDESYSTEMS IM LUITPOLD–KRANKENHAUS UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN FÜR DIE KOPFKLINIKEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	300,0	A 850,0 B 9,6 C 53,4
744 01–0	132	VERBESSERUNG DER UNTERBRINGUNG DER OPERATIVEN FÄCHER EINSCHL. STRUKTURUNTERSUCHUNGEN FÜR DAS LUITPOLD–KRANKENHAUS, PLANUNG	50,0	50,0	A ---
744 11–8	132	ERRICHTUNG VON OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE ABTEILUNG FÜR THORAX–, HERZ– UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE BEIM BAU 28 UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.500,0	A --- B 10,2
		SUMME KAPITEL 15 18	13.965,0	13.835,0	A 16.750,0 B 13.307,9 C 14.882,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 6.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 18/742 31

Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986)	36 000,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	5 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1974, 28.7.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 775,0 Tsd DM	verausgabt:	4 401,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	28 025,0 Tsd DM		

Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues kann der Engpaß im Bereich des klinischen Ausbildungsabschnitts der Zahnklinik beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Schätzkosten von bisher 25 000,0 Tsd DM (Stand Dezember 1977) werden sich durch Umplanung und Baupreissteigerungen voraussichtlich um 10 500,0 Tsd DM auf 36 000,0 Tsd DM erhöhen.
Die bisher auf 5 750,0 Tsd DM festgesetzten Teilkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 100,0 Tsd DM auf 5 850,0 Tsd DM.

Zu 15 18/743 11

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 120,0 Tsd DM	verausgabt:	144,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Forderungen des Amtes für Zivil- und Brandschutz.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt.
Die Gesamkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden überschlägig auf 12 600,0 Tsd DM (Stand: Januar 1984) geschätzt.

Zu 15 18/744 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Der räumlich völlig unzulängliche OP-Trakt der Chirurgischen Klinik läßt sich wegen fehlender Erweiterungsmöglichkeiten im Luitpoldkrankenhaus selbst nicht sanieren. Unter diesen Gegebenheiten ist der Bau eines OP-Gebäudes auf dem Klinikgelände am Straubmühlweg für die Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes dringend notwendig.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten können nur im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 18/744 11

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	120,0 Tsd DM	verausgabt:	10,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die Maßnahme ist erforderlich, um die räumlichen, technischen und hygienischen Verhältnisse im Operationsbereich der Abteilung den Erfordernissen anzupassen. Zugleich soll die Zahl der Herzoperationen entsprechend der vorhandenen Personalkapazität erhöht werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau wird nicht aufgestellt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt; sie werden grob auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Dezember 1985).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 19		**UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG**			
		STADTGEBIET			
730 12–1	131	SPORTGEBÄUDE AN DER GEBBERTSTRASSE ERWEITERUNGSBAUTEN – PLANUNG –	---	---	A
730 21–0	131	UNIVERSITÄTSVERWALTUNG NEUBAU AN DER HALBMONDSTRASSE, UMBAU IM GEBÄUDE UNIVERSITÄTSSTRASSE 15 SOWIE UMBAU UND INSTANDSETZUNG DES GEBÄUDES SCHLOSSPLATZ 4 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A 700,0 B 1.256,2 C 2.200,0
730 31–8	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A 750,0 B 200,0
730 42–5	131	ANATOMISCHES INSTITUT AUSBAU DES GEBÄUDES UNIVERSITÄTSSTRASSE 19 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	---	A
731 31–7	131	UMBAU DES GEBÄUDES WASSERTURMSTRASSE 3/5 FÜR ZWECKE DER INSTITUTE FÜR KLINISCHE MIKROBIOLOGIE UND INFEKTIONSHYGIENE SOWIE UMWELTHYGIENE UND PRÄVENTIVMEDIZIN	401,0	---	A 1.500,0 B 2.600,0 C 1.100,0

Erläuterungen

Zu 15 19/730 12

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Sportzentrum verfügt in Erlangen nicht über ausreichende eigene Übungsstätten. Eine Doppelturnhalle mit 1 800 qm soll den Engpaß in den Hallensportarten beheben.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 6 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/730 21

Gesamtkosten	12 365,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.5.1978, 19.9.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	12 320,0 Tsd DM verausgabt:	12 106,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die neuen Gesamtkosten wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 19/730 31

Gesamtkosten	18 460,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1976, 25.6.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	740,0 Tsd DM verausgabt:	740,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	15 470,0 Tsd DM	

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1973 das Verbleiben der Rechtswissenschaften in Erlangen beschlossen und am 19. April 1977 diesen Beschluß bestätigt. Trotz Zuhilfenahme nur bedingt geeigneter Räume in Kellern und Dachgeschossen und Anmietungen steht für die Ausbildung der Studenten nur ein Drittel der an sich erforderlichen Räume zur Verfügung. Zur Herstellung ordnungsgemäßer Studienverhältnisse sind ein Erweiterungsbau und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt.
Für die Baumaßnahme war die Erstellung einer neuen HU-Bau erforderlich geworden. Die neuen Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 19/730 42

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Nach dem Umzug des Lehrstuhls für Zoologie I in das 1985 fertiggestellte Biologikum wird das Anwesen Universitätsstraße 19 für den Lehrstuhl Anatomie II hergerichtet, der bisher höchst unzulänglich im Nachbaranwesen untergebracht war.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 6 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/731 31

Gesamtkosten	5 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1981,16.4.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 799,0 Tsd DM verausgabt:	3 799,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Eine erste Teilmaßnahme, die sich vornehmlich auf den Gebäudeteil Wasserturmstraße 3 beschränkte, wurde im Jahre 1976 abgeschlossen (vgl. Titel 714 21/1976).
Nach dem Umzug des Instituts für Physiologische Chemie wird nunmehr auch der Gebäudeteil Wasserturmstraße 5 entsprechend den Sicherheitsauflagen und den Erfordernissen einer ausreichenden Ver- und Entsorgung als 2. Teilmaßnahme umgebaut.
Die Schätzkosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 800,0 Tsd DM betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
731 51–2	131	INSTITUTE FÜR HUMANGENETIK UND ANTHROPOLOGIE, FÜR KLINISCHE VIROLOGIE SOWIE FÜR GESCHICHTE DER MEDIZIN AUSBAU DES GEBÄUDES SCHLOSSGARTEN 4 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
		STADTRAND			
732 21–8	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES BIOLOGIKUMS UND DES HÖRSAALBAUES FÜR DAS PHYSIKUM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.800,0	1.800,0	A 5.200,0 B 14.500,0 C 15.000,0
732 22–7	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES PHYSIKUMS UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN SOWIE ABBRUCH DES GEBÄUDES GLÜCKSTR. 6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 12.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 12.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.900,0	9.200,0	A 4.500,0 B 1.883,7 C 432,0
732 31–6	131	ZENTRALES FERNHEIZWERK AUF DEM SÜDGELÄNDE, UMSTELLUNG UND ERWEITERUNG – PLANUNG –	---	---	A
732 41–4	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES FÜR DIE VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN	---	500,0	A 1.500,0 B 977,6 C 872,4

Erläuterungen

Zu 15 19/731 51

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Nach dem Umzug des Instituts für Botanik in das 1985 fertiggestellte Biologikum wird das Anwesen Schloßgarten 4 für die drei Institute hergerichtet, die in sehr beengten Verhältnissen, z.T. sogar in zum Abbruch bestimmten Gebäuden untergebracht sind.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 5 900,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/732 21

Gesamtkosten	83 550,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1979, 17.2.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	72 316,0 Tsd DM verausgabt:	72 316,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	934,0 Tsd DM	

Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen der Fachgebiete Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie und Pharmazeutische Biologie, die derzeit z.T. in angemieteten Räumen untergebracht sind. Für den vorgesehenen Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Biologikum und im Physikum (siehe Titel 732 22) entstehen Kosten von 1 000,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 13 107,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung von voraussichtlich 1 500,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 19/732 22

Gesamtkosten	48 760,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1982, 31.5.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 755,0 Tsd DM verausgabt:	2 755,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	24 405,0 Tsd DM	

Während sich das Physikalische Institut mit Beschleunigerlaboratorium bereits auf dem Südgelände befindet und dort ausreichend in dem Gebäude Rommelstraße 1 untergebracht ist, sind die Institute für Theoretische und für Angewandte Physik im Stadtinnern in staatlichen und angemieteten Gebäuden untergebracht; diese Räume sind zum Teil unzureichend, zum Teil genügen sie nicht den Erfordernissen der Personensicherheit.
Eine Erweiterung oder Sanierung im Stadtinnern ist nicht mehr möglich. Zur Schaffung der fehlenden Studienplätze und zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit aller Institute der Physik ist der Neubau erforderlich, der im Anschluß an das Biologikum (vgl. Titel 732 21) errichtet wird; außerdem sind Adaptionsmaßnahmen in bereits bestehenden Gebäuden des Beschleunigerlaboratoriums und des Mehrzweckgebäudes 105 notwendig.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 10 400,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 19/732 31

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Mit der Maßnahme soll das Fernheizwerk auf dem Südgelände auf umweltfreundlichen Betrieb umgestellt und dem gestiegenen Wärmebedarf im Gefolge neuer Baumaßnahmen angepaßt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 6 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/732 41

Gesamtkosten	16 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1977, 5.7.1979.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	11 100,0 Tsd DM verausgabt:	11 100,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	3 000,0 Tsd DM	

Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultäten im Gesamtbauprogramm der Universität.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
732 62–8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT 2. ABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 500,0 B 48,8 C 23,6
733 21–7	131	GRUPPE VERFAHRENSTECHNIK NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	7.500,0	A 7.000,0 B 5.300,0 C 2.116,2
733 41–3	131	NEUBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 300,0
733 51–0	131	ERWEITERUNG DES INFORMATIKGEBÄUDES MARTENSSTRASSE 3	1.100,0	---	A
733 61–8	131	NEUBAU EINES VERBUNDLABORS FÜR HOCHAUFLÖSENDE ELEKTRONENMIKROSKOPIE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	2.500,0	A

Erläuterungen

Zu 15 19/732 62
Gesamtkosten 5 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1980.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 500,0 Tsd DM verausgabt: 1 442,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 050,0 Tsd DM
Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich (vgl. Bemerkung zu Titel 733 21). Entsprechendes gilt ab 1989 für den Neubau für die Mikroelektronik (vgl. Titel 733 41).

Zu 15 19/733 21
Gesamtkosten 47 840,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1980, 12.4.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 7 825,0 Tsd DM verausgabt: 7 825,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 18 015,0 Tsd DM
Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung für Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre und Pharmazeutische Technologie. Die von diesen Fächern bisher vorläufig genutzten Mehrzweckgebäude dienen der Unterbringung der Fertigungstechnik, deren Einrichtung mit Landtagsbeschluß vom 28.3.1974 gefordert und seit WS 1982/83 vollzogen wurde.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 14 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 19/733 41
Gesamtkosten (geschätzt) – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Landtag hat im Dezember 1983 den Ausbau der Mikroelektronik an der Universität Erlangen-Nürnberg beschlossen. Zur Unterbringung der vom Ministerrat am 3.4.1984 freigegebenen Lehrstühle ist ehestmöglich ein Neubau zu errichten, in den die apparative Ausstattung der beiden Lehrstühle integriert wird.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes und nach Festlegung des technischen Standards angegeben werden.

Zu 15 19/733 51
Gesamtkosten 2 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 100,0 Tsd DM
Die Erweiterungsmaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Räume für die anhaltend hohe Zahl von Informatikstudenten. Die Maßnahme wird 1986 mit 1 500,0 Tsd DM außerplanmäßig begonnen und 1987 abgeschlossen.
Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 4 400,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 16. Juli 1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 19/733 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Für die angewandte Physik, die Festkörperphysik, die technische Physik, die Mikroelektronik und die Werkstoffwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg und anderer interessierter bayerischer Universitäten wird ein Verbundlabor für hochauflösende Elektronenmikroskopie errichtet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 7 400,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 19		**NÜRNBERG**				
734 01–0	131	STUDENTENHAUS UND MENSA NEUBAU IN NÜRNBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 19		20.951,0	24.000,0	A 21.950,0 B 26.809,5 C 22.579,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	26.500,0 53.000,0			
15 20		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN–NÜRNBERG**				
730 11–0	132	NEUBAU EINER ZENTRALKÜCHE, PLANUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.000,0	1.000,0	1.000,0	A ---
730 12–9	132	NEUBAU EINER APOTHEKE – PLANUNG –		---	---	A
730 21–8	132	UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS VERBINDUNGSBAU ZUR MEDIZINISCHEN UND CHIRURGISCHEN KLINIK SOWIE ERRICHTUNG EINES ZENTRALEN LAGERS IM BISHERIGEN HEIZHAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0 8.000,0	---	4.700,0	A 6.000,0 B 313,6 C 37,6
730 32–5	132	KLINIKNEUBAUTEN ERSCHLIESSUNG UND VERSORGUNG 2. ABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	---	100,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 19/734 01
Gesamtkosten 38 430,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1979, 28.2.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 392,6 Tsd DM verausgabt: 2 392,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 36 037,4 Tsd DM
Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 36 455,0 Tsd DM (Stand: 26.7.1982) erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 1 975,0 Tsd DM auf 38 430,0 Tsd DM.

Zu 15 20/730 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 113,0 Tsd DM verausgabt: 113,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des Generalplans für den Fachbereich Medizin müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt soll eine Zentralküche errichtet werden. Damit soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 32 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986).
Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 20/730 12
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die vorhandene Apotheke ist in zu kleinen und für diesen Zweck nicht mehr sanierungsfähigen Räumlichkeiten untergebracht, die von der gewerbeaufsichtlichen Schließung bedroht sind.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 20/730 21
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 55 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 28 615,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1979, 18.9.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 6 240,0 Tsd DM verausgabt: 2 852,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 38 060,0 Tsd DM
Die räumlichen Verhältnisse der Chirurgie und Inneren Medizin sind äußerst beengt. Es fehlen Räume für Ambulanzen, Spezialabteilungen und -einrichtungen und vor allem Nebenräume. Der ständig zunehmende Klinikbetrieb erfordert dringend Abhilfe. Außerdem müssen im Zusammenhang mit dem Neubau fehlende Lager- und Werkstättenräume geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die festgesetzten Teilkosten in Höhe von 28 615,0 Tsd DM betreffen die 1. und 2. Teilmaßnahme. Sie wurden am 10.10.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
Die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 51 400,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) werden sich voraussichtlich infolge Baupreissteigerung um 3 600,0 Tsd DM auf 55 000,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 15 20/730 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Für den weiteren Ausbau des medizinischen Fachbereichs auf dem Nordgelände sind weitere Erschließungsmaßnahmen erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
730 41–4	132	KLINIKNEUBAUTEN 1. BAUABSCHNITT: NEUROLOGISCHE KLINIK, AUGENKLINIK, NEUROCHIRURGISCHE KLINIK	600,0	---	A --- B 44,5 C 100,0
730 42–3	132	KLINIKNEUBAUTEN 2. BAUABSCHNITT: PSYCHIATRISCHE KLINIK	---	---	A 2.200,0 B 3.900,0 C 8.000,0
731 01–1	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS–STRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT	---	---	A 1.000,0 B 1.500,0 C 2.100,0
731 02–0	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS–STRASSE 12 2. BAUABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A ---
731 31–5	132	UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK, UNIVERSITÄTSSTRASSE 21–23 UMBAU DER ABTEILUNG FÜR GEBURTSHILFE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.350,0	2.400,0	A 850,0 B 779,4 C 0,1
731 41–3	132	HALS–NASEN–OHREN–KLINIK, WALDSTRASSE 1 UMBAU UND ERWEITERUNG *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	1.500,0	A 1.000,0 B 75,3 C 216,2

Erläuterungen

Zu 15 20/730 41
Gesamtkosten 78 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.9.1969, 16.12.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 76 750,0 Tsd DM verausgabt: 76 254,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Durch zusätzliche Energieeinsparungsmaßnahmen erhöhen sich die ursprünglich auf 76 650,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten um 1 500,0 Tsd DM auf 78 150,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 15 20/730 42
Gesamtkosten 41 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1979, 16.9.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 36 636,0 Tsd DM verausgabt: 36 636,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich 1987 abgeschlossen. Es wird mit einer Einsparung in Höhe von voraussichtlich 1 464,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 20/731 01
Gesamtkosten 14 330,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1979, 26.7.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 8 465,0 Tsd DM verausgabt: 8 465,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 265,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist zur Bekämpfung der Gefahr des Hospitalismus unabweisbar.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 150,0 Tsd DM geschätzt.
Wegen des hohen Sicherheitsrisikos und der Beeinträchtigung des laufenden OP-Betriebes wird die Maßnahme derzeit nicht weitergeführt.

Zu 15 20/731 02
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Zur Anpassung der Klinik an den modernen Stand der Medizin ist eine grundlegende Sanierung erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1982).

Zu 15 20/731 31
Gesamtkosten 12 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1981, 26.7.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 955,0 Tsd DM verausgabt: 955,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 5 495,0 Tsd DM
Die vorhandene Geburtshilfestation ist zu klein. Außerdem bestehen krankenhaushygienische Mängel. Die technischen Einrichtungen sind veraltet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 20/731 41
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 36 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: 300,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 33 200,0 Tsd DM
Die Schaffung neuer Funktionseinheiten (z.B. Operationssäle, Wachsäle und Intensivpflegestation) ist in hygienischer und funktioneller Hinsicht unbedingt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten nach der KVM-Bau vom Juli 1983 in Höhe von 24 600,0 Tsd DM werden sich nach der in Aufstellung befindlichen HU-Bau um voraussichtlich 11 400,0 Tsd DM auf 36 000,0 Tsd DM erhöhen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
731 61–8	132	UNIVERSITÄTSKINDERKLINIK; TEILUMBAU FÜR ZWECKE DER KINDERCHIRURGIE UND DER PHYSIKALISCHEN THERAPIE – PLANUNG –	---	---	A
732 15–4	132	ZENTRALES TIERSTALLGEBÄUDE, ÖSTLICHE STADTMAUER–STRASSE – PLANUNG –	---	---	A
732 21–6	132	NEUBAU EINES SCHWESTERNWOHNHEIMES, NÖRDLICHE STADT–MAUERSTRASSE – PLANUNG –	---	---	A ---
732 31–4	132	UMBAU DES GEBÄUDES GLÜCKSTRASSE 6 FÜR ZWECKE DER ZAHNKLINIK – PLANUNG –	---	---	A
733 01–9	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK ERRICHTUNG EINES ZWISCHENBAUS SOWIE SANIERUNGS– UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	900,0	A 850,0 B 1.700,0
733 21–5	132	ALTE NERVENKLINIK AUFSTELLUNG EINES NMR–GERÄTES	1.900,0	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/731 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die chirurgische Versorgung der Kinder in der Allgemeinchirurgie erfolgt wegen der dort herrschenden Engpässe nur notdürftig. Abhilfe ist aus pädiatrischen Gründen dringend erforderlich. Für Kinder gibt es bisher keine Möglichkeiten zur Physikalischen Therapie.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 5 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 20/732 15
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die vorhandenen Einrichtungen entsprechen weder den gewandelten Anschauungen eines Tierschutzes noch den Anforderungen der Wissenschaft, die nur bei artgerechter Tierhaltung exakte Ergebnisse erwarten kann.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogramms angegeben werden.

Zu 15 20/732 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Neubau des Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von Schwestern unabweisbar, sofern nicht ein kostengünstigeres Mietobjekt gefunden werden kann.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

Zu 15 20/732 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die vorklinischen Einrichtungen der Zahnklinik bedürfen dringend einer Erweiterung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 000,0 Tsd DM(Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 20/733 01
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 6 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 3 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 700,0 Tsd DM verausgabt: 1 700,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 650,0 Tsd DM
Der Verbindungsbau zwischen Männer- und Frauenstation der Dermatologischen Klinik ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Klinik bis zur Realisierung eines beabsichtigten Neubaus aufrechtzuerhalten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Kosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Aufgrund eines Nachtrags zur HU-Bau werden sich die Gesamtkosten für die Baumaßnahme um voraussichtlich 2 200,0 Tsd DM auf 6 000,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 15 20/733 21
Gesamtkosten 7 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Universitätskliniken benötigen dieses Gerät, um in der Diagnostik dem heutigen medizin.-techn. Standard gerecht zu werden und um nicht in der Forschung den Anschluß zu verlieren. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
733 31–3	132	NEUROCHIRURGISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK COMPUTERTOMOGRAPH – ERSATZ FÜR DEN DEFEKTEN SCHÄDEL–SCANNER	---	---	A ---
734 01–8	132	GESAMTPLANUNG FÜR DEN AUSBAU DES KLINIKUMS	---	500,0	A ---
734 11–6	131	NICHTOPERATIVES ZENTRUM 1.BAUABSCHNITT STRAHLENKLINIK, NUKLEARMEDIZIN, IMMUNOLOGIE UND NEPHROLOGIE – PLANUNG + VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 20	6.750,0	11.100,0	A 11.900,0 B 8.842,6 C 14.694,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 8.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 39.500,0			
15 21		**UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
745 14–8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT: ERSCHLIESSUNG DES VIERTEN TEILGEBIETES UND BRAND–SCHUTZMASSNAHMEN	50,0	---	A --- B 421,3– C 145,9
745 31–7	131	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM 1. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG UND UMBAU	---	---	A --- B 336,1 C 79,9
745 32–6	131	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM 2. BAUABSCHNITT: AUSBAU ALS BILDUNGSZENTRUM FÜR KONTAKTSTUDIUM – PLANUNG –	---	50,0	A
745 41–5	131	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK – PLANUNG –	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 20/733 31
Gesamtkosten 3 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.12.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der seit 1978 in Betrieb befindliche Schädelscanner fällt trotz ständiger Wartung immer häufiger aus und muß daher ersetzt werden.
Die Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 20/734 01
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980) 5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 500,0 Tsd DM
Aus diesem Titel werden auch die Kosten des Wettbewerbs finanziert.
Die Kosten für Gesamtplanung für den weiteren Ausbau des Klinikums sowie die Kosten des Wettbewerbs werden auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1980).

Zu 15 20/734 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Für die bisher lediglich provisorisch bzw. auswärts untergebrachten Fachrichtungen müssen Neubauten errichtet werden, um die weitere Entwicklung der Fächer nicht zu behindern und ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben dauerhaft zu ermöglichen.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht nicht angegeben werden, weil noch kein Raumprogramm vorliegt.

Zu 15 21/745 14
Gesamtkosten 30 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1970, 28.9.1979.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 28 620,0 Tsd DM verausgabt: 28 592,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 380,0 Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag für 1987 wird die Baumaßnahme zunächst abgeschlossen. Die Weiterführung ist abhängig von der Planung für den 3. Bauabschnitt des Klinikums (vgl. Tit. 747 55).

Zu 15 21/745 31
Gesamtkosten 4 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1974, 10.9.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 680,0 Tsd DM verausgabt: 3 679,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 21/745 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Baumaßnahme dient der Schaffung eines wissenschaftlichen Bildungszentrums der Universität Regensburg. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/745 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das in den Jahren 1971 und 1972 errichtete Magazin der Universitätsbibliothek Regensburg ist nicht mehr aufnahmefähig und muß daher erweitert werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 19 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 21					
746 11–0	131	UMBAU DER MENSA ZUR KAPAZITÄTSERWEITERUNG	---	---	A 1.800,0 B 4.472,9 C 2.789,8
747 11–9	132	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS– UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND TECHNISCHE VERSORGUNG 1. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	20,0	20,0	A 1.150,0 B 45,7 C 813,1
747 51–0	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN 2. BAUABSCHNITT 1. A) ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN 1. B) GEMEINSAME AUSSENANLAGEN 2. A) GEBÄUDE FÜR DEN KLINISCHEN BEREICH 2. B) GEBÄUDE FÜR DEN GEMEINSAMEN BEREICH 3. A) GEBÄUDE FÜR DEN THEORETISCHEN BEREICH 3. B) GEBÄUDE FÜR DEN VERSORGUNGSBEREICH 4. SONSTIGE BAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 105.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 60.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	61.000,0	62.000,0	A 19.000,0 B 13.850,0
747 55–6	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT 1.A) ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN 1.B) GEMEINSAME AUSSENANLAGEN 2. ZENTRALGEBÄUDE 2.A) UNTERSUCHUNGS–, BEHANDLUNGS– UND BETTENGEBÄUDE 2.B) FORSCHUNGSTRAKT MIT TIERHALTUNG 2.C) BIOMEDIZINISCHES KOLLEG 3. VERSORGUNGSGEBÄUDE (2. ABSCHNITT) 4. SONSTIGE GEBÄUDE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	100,0	A
747 61–8	132	ERRICHTUNG VON PERSONALWOHNUNGEN – PLANUNG –	50,0	100,0	A
748 31–4	131	AUSBAU DES PHYSIK– UND DES NVA–GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.400,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	1.000,0	A 1.500,0 B 664,3
		SUMME KAPITEL 15 21	61.120,0	63.270,0	A 23.450,0 B 16.176,3 C 8.864,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 106.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 63.400,0			

Erläuterungen

Zu 15 21/746 11
Gesamtkosten 14 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1974, 2.5.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 13 091,0 Tsd DM verausgabt: 13 090,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 21/747 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 35 200,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 34 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1973, 19.6.1980.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 29 450,0 Tsd DM verausgabt: 29 414,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 560,0 Tsd DM
Die festgesetzten Kosten werden sich infolge Baupreissteigerung voraussichtlich um 1 200,0 Tsd DM auf 35 200,0 Tsd DM erhöhen.
Die Fortführung der Erschließung ist von der weiteren Planung für den 3. Bauabschnitt des Klinikums (vgl. Tit. 747 55) abhängig.

Zu 15 21/747 51
Gesamtkosten 358 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.11.1984, 8.4.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 13 861,0 Tsd DM verausgabt: 13 849,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 202 689,0 Tsd DM
Nach dem Gesetz über die Errichtung der Universität Regensburg erhält die Universität eine voll ausgebaute Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrates wird das Klinikum in mehreren selbständigen, in sich funktionsfähigen Bauabschnitten errichtet. Der 2. Bauabschnitt ist auf rd. 400 Betten ausgelegt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 64 668,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 21/747 55
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt – Tsd DM
Mit dem 3. Bauabschnitt soll das Klinikum Regensburg bettenmäßig und um weitere Fächer ergänzt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 517 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/747 61
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt. – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Für die Bediensteten des Klinikums sollen Personalwohnungen geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 800,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 8 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/748 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 5 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 1 805,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1972, 29.10.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 803,0 Tsd DM verausgabt: 802,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 697,0 Tsd DM
Im Rahmen der ersten Aufbauphase der Universität wurden im Physikgebäude und im Naturwissenschaftlichen Verfügungs- und Aufbaugebäude (NVA-Gebäude) vorübergehend Lehrstühle der Fächer Biologie, Chemie und Pharmazie untergebracht. Nach dem Auszug dieser Lehrstühle sind die von ihnen belegten Teile des Physik- und des NVA-Gebäudes für die endgültige Unterbringung der Physik-Lehrstühle umzubauen. Eine HU-Bau für die Gesamtmaßnahme liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 970,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 22		**ZAHNKLINIK DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
747 21–5	132	ERRICHTUNG EINER ZAHNKLINIK	1.400,0	1.500,0	A 2.500,0 B 1.968,4 C 3.616,3
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 22			
15 23		**UNIVERSITÄT AUGSBURG**			
725 01–3	131	GESAMTPLANUNG HOCHSCHULBEREICH AUGSBURG	***	***	A 100,0 B 120,1 C 93,3
725 12–0	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	400,0	A 100,0 B 12,4 C 120,7
725 13–9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3.ABSCHNITT	---	400,0	A 300,0 B 132,0 C 1.260,3
725 14–8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT – PLANUNG –	100,0	200,0	A ---
725 15–7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 5. ABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A
725 21–9	131	ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	150,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 22/747 21

Gesamtkosten	62 270,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1976, 20.6.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	56 605,0 Tsd DM verausgabt:	56 602,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	265,0 Tsd DM	

Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 11 650,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 23/725 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1980)	3 000,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 700,0 Tsd DM verausgabt:	2 700,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 23/725 12

Gesamtkosten	19 260,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1975, 3.3.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	18 160,0 Tsd DM verausgabt:	18 057,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	300,0 Tsd DM	

Fortführung der Erschließungsmaßnahmen.
Die nach Maßgabe des 2. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.5.1986 genehmigt.

Zu 15 23/725 13

Gesamtkosten	9 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1978, 4.3.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	8 300,0 Tsd DM verausgabt:	7 864,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	860,0 Tsd DM	

Fortführung der Erschließungsmaßnahmen.
Die nach Maßgabe des 2. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.5.1986 genehmigt.

Zu 15 23/725 14

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der 4. Abschnitt dient der Erschließung des Geländes für die Sportstätten. Die Gesamtkosten werden grob auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986). Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 23/725 15

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der 5. Abschnitt dient der Erschließung für den Neubau für Naturwissenschaften II (Physik). Die Gesamtkosten werden grob auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986). Eine HU-Bau liegt nocht nicht vor.

Zu 15 23/725 21

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der universitäre Sportbetrieb wird gegenwärtig provisorisch auf Fremdanlagen abgewickelt, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Für die sportpädagogischen Studiengänge und für den allgemeinen Hochschulsport werden dringend freie und überdachte eigene Sportstätten benötigt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden grob geschätzt auf 14 000,0 Tsd DM. Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
725 41–5	131	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES	---	---	A --- B 512,3 C 3.117,6
725 51–2	131	ERRICHTUNG EINER MENSA	---	---	A --- B 167,0 C 459,9
726 01–2	131	ERRICHTUNG EINES BIBLIOTHEKSGEBÄUDES	---	---	A --- B 1.171,2 C 4.571,4
726 11–0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS RECHENZENTRUM UND NATURWISSENSCHAFTEN I (MATHEMATIK) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.800,0	A 4.400,0 B 89,7 C 52,6
726 41–4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II (PHYSIK) – PLANUNG –	---	---	A ---
727 31–5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE WIRTSCHAFTS– UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 1. BAUABSCHNITT: HÖRSAALTRAKT	1.500,0	1.500,0	A 200,0 B 55,9

Erläuterungen

Zu 15 23/725 41
Gesamtkosten 16 345,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1978, 21.2.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 16 345,0 Tsd DM verausgabt: 15 189,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung in Höhe von voraussichtlich 900,0 Tsd DM gerechnet. Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 23/725 51
Gesamtkosten 20 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.2.1978,16.2.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 20 400,0 Tsd DM verausgabt: 20 271,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes. Es wird mit einer Einsparung in Höhe von voraussichtlich 100,0 Tsd DM gerechnet.

Zu 15 23/726 01
Gesamtkosten 23 820,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1978, 4.6.1981.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 22 920,0 Tsd DM verausgabt: 21 762,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Bei der Maßnahme wird mit einer Einsparung in Höhe von voraussichtlich 1 300,0 Tsd DM gerechnet.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 23/726 11
Gesamtkosten 15 420,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 098,0 Tsd DM verausgabt: 309,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 6 122,0 Tsd DM
Auf dem Neubaugelände wird für das Rechenzentrum als zentrale Einrichtung der Universität und für die Mathematik ein Gebäude mit Schutzraumbaumaßnahmen erstellt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 780,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 23/726 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der zweite Bauabschnitt für die Naturwissenschaften dient der Unterbringung des Faches Physik. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 9 375,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden ohne Raumprogramm vorläufig auf 37 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986).

Zu 15 23/727 31
Gesamtkosten 6 295,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 55,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 995,0 Tsd DM
Für die in angemieteten Räumen provisorisch untergebrachte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät ist die Errichtung eines Gebäudes auf dem Stammgelände am Alten Postweg vorgesehen. Wegen stark angestiegener Studentenzahlen wird als vorgezogener erster Bauabschnitt zunächst der Hörsaaltrakt erstellt. Die Kosten der Ersteinrichtung dieser Unterrichtsräume werden voraussichtlich 625,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.5.1986 genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
727 41–3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS MUSISCHE ZENTRUM – PLANUNG –	50,0	50,0	A
		SUMME KAPITEL 15 23	2.050,0	6.500,0	A 5.100,0 B 2.260,6 C 9.786,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 3.000,0			
15 24		**UNIVERSITÄT BAYREUTH**			
735 01–9	131	GESAMTPLANUNG	---	---	A 50,0 B 117,4 C 46,0
735 12–6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A 3.000,0 B 2.265,0 C 1.136,7
735 41–1	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- B 50,3
735 51–8	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.700,0	3.800,0	A 4.500,0 B 3.083,6 C 1.177,8
736 01–8	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	4.200,0	A 3.700,0 B 1.044,0 C 53,5

Erläuterungen

Zu 15 23/727 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 nocht benötigt:	– Tsd DM	

Für die im Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule am Nordrand der Stadt untergebrachten Lehrstühle für Kunsterziehung, Musikerziehung und Musikwissenschaft sollen nahe am Universitätsstammgelände im Bereich des später zur Mitnutzung vorgesehenen Kurhaustheaters Göggingen neue Räume geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 575,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 500,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 24/735 01

Gesamtkosten (geschätzt 1973)	2 500,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 417,1 Tsd DM verausgabt:	2 417,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet. Der Vortrag dient der haushaltsmäßigen Abwicklung.

Zu 15 24/735 12

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1979, 6.5.1985.	30 000,0 Tsd DM davon festgesetzt:	23 023,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt:	10 486,1 Tsd DM verausgabt:	9 983,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	14 013,9 Tsd DM	

Die überschlägige Kostenschätzung von bisher 19 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1982) wird sich entsprechend dem weiteren Ausbau (weitere Erschließungsmaßnahmen) um voraussichtlich 10 200,0 Tsd DM auf 30 000,0 Tsd DM erhöhen.
Die festgesetzten neuen Teilkosten wurden am 30.1./9.7.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 24/735 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	208,0 Tsd DM verausgabt:	180,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die dezentral in Anmietungen in der Stadt untergebrachte Verwaltung ist auf dem Universitätsgelände zusammenzufassen. In dem Gebäude sind auch Räume für das Studentenwerk und für kulturelle Zwecke vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 860,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 000,0 Tsd DM (Stand Februar 1986). Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 24/735 51

Gesamtkosten laut baufachlicher Festsetzung vom 21.4.1983, 4.6.1984.	23 900,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 939,0 Tsd DM verausgabt:	4 568,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	5 961,0 Tsd DM	

Der Neubau ist für die zur Zeit provisorisch in ungünstiger Verkehrslage in Anmietung untergebrachte Zentralbibliothek erforderlich.
Auf den Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen und Wärmekompensationsanlagen entfallen 1 500,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 850,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 24/736 01

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984.	23 800,0 Tsd DM davon festgesetzt:	15 800,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 550,0 Tsd DM verausgabt:	1 252,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	11 150,0 Tsd DM	

Das Sportzentrum dient dem allgemeinen Hochschulsport und der Unterbringung des Studienganges Sport sowie dem Schwerpunkt Entwicklungshilfe im Sport. Die bisher bei der Stadt Bayreuth angemieteten Übungsstätten stehen wegen eigenen Bedarfs der Universität nur befristet zur Verfügung. An Freianlagen sind 41 839 qm, für Gebäude eine HNF von 3 515 qm vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen 15 800,0 Tsd DM. Der Wissenschaftsrat hat einem 2. Bauabschnitt mit Kosten von 4 500,0 Tsd DM zugestimmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 24						
737 42–8	131	EINRICHTUNG EINES ÖKOLOGISCH BOTANISCHEN GARTENS 2. BAUABSCHNITT		2.320,0	3.700,0	A 2.300,0 B 4.211,0 C 2.428,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
737 61–4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR SPRACH– UND KULTUR–WISSENSCHAFTEN (GEISTESWISSENSCHAFTEN II)		300,0	---	A 750,0 B 20,9 C 28,9
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
738 21–2	131	ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES FÜR HOCHDRUCKFOR–SCHUNG (BAYER. GEOINSTITUT) UND OBERFLÄCHENPHYSIK EINSCHLIESSLICH ÜBERGANGSMASSNAHMEN – PLANUNG –		1.000,0	1.500,0	A 300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME KAPITEL 15 24		10.020,0	15.200,0	A 14.600,0 B 12.730,5 C 9.246,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM	6.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	15.000,0			
15 26		**UNIVERSITÄT BAMBERG**				
735 01–4	131	ERRICHTUNG EINER HOCHSCHULSPORTANLAGE AN DER ARMEESTRASSE		---	800,0	A 1.050,0 B 23,0 C 21,1
		GESPERRT.				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
735 11–2	131	ERRICHTUNG EINER FREISPORTANLAGE UND SCHAFFUNG VON STELLPLÄTZEN AN DER FELDKIRCHENSTRASSE – PLANUNG –		---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 24/737 42
Gesamtkosten 28 578,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1980, 6.8.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 11 715,0 Tsd DM verausgabt: 9 534,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 8 543,0 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt wurden bereits 2 Gewächshäuser errichtet. Im Endausbau sind Freiflächen von ca. 9,5 ha und Gewächshausflächen von ca. 4 250 qm vorgesehen.
Die Kosten für die Ersteinrichtung werden voraussichtlich 900,0 Tsd DM betragen.
Die am 23.4.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigten Kosten in Höhe von 28 358,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 220,0 Tsd DM auf 28 578,0 Tsd DM.

Zu 15 24/737 61
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1982) 21 770,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 8 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 550,0 Tsd DM verausgabt: 269,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 20 170,0 Tsd DM
Im Gebäude Geisteswissenschaften II sollen die Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Kulturwissenschaften mit zusammen 1 100 Studienplätzen untergebracht werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt. Die Maßnahme wird in mehreren Abschnitten ausgeführt. Zunächst kommt der 1. Teilbereich mit rd. 1 800 qm HNF und Kosten von 8 600,0 Tsd DM zur Ausführung, die vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 16.7.1986 genehmigt wurden.

Zu 15 24/738 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Institut, das der Unterbringung geowissenschaftlicher Professuren dient, befaßt sich mit Fragen der experimentellen Hochdruckforschung auf den Gebieten der Geochemie und Geophysik und widmet sich auf breiter Basis der Erforschung der physikalischen und chemischen Prozesse im tiefen Erdinneren. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 16 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden nach der KVM-Bau auf 39 000,0 Tsd DM (Stand März 1986) geschätzt.

Zu 15 26/735 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 3 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 650,0 Tsd DM verausgabt: 44,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 000,0 Tsd DM
Die Anlage soll der Durchführung des allgemeinen Hochschulsports an der Universität Bamberg dienen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Kosten für den 1. Bauabschnitt sind überschlägig geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 26/735 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Bamberg vom 14.3/3.5.1979 hat der Freistaat Bayern am Hochschulstandort an der Feldkirchenstraße Stellplätzezu errichten, die nur durch Inanspruchnahme eines Teils der bisherigen Freisportanlage geschaffen werden können. Im Zuge der dadurch notwendigen Verlagerung wird die - ohnehin erneuerungsbedürftige- Freisportanlage renoviert.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 1 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 26					
735 22–9	131	HOCHSCHULGEBÄUDE AN DER FELDKIRCHENSTRASSE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU UND ERGÄNZUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN IM HAUPTGEBÄUDE	1.280,0	---	A 1.400,0 B 3.082,2 C 3.732,7
735 23–8	131	UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER EHEMALIGEN STAATLICHEN FRAUENKLINIK BAMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	2.400,0	A 2.000,0 B 856,8 C 53,2
735 32–7	131	BAUTEN AUF DEM GELÄNDE DES EHEMALIGEN KAISER–HEINRICH–GYMNASIUMS 2. BAUABSCHNITT: UM– UND NEUBAUTEN IM BEREICH DES BURGERSHOFS SOWIE ERRICHTUNG VON STELLPLÄTZEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 479,1 C 789,6
735 42–5	131	SCHAFFUNG VON STELLPLÄTZEN IN DER INNENSTADT – PLANUNG –	50,0	---	A
736 31–7	131	UMBAU DER FLEISCHHALLE AM KRANEN ZUR SCHAFFUNG VON DOZENTEN– UND FUNKTIONSRÄUMEN SOWIE NEUBAU EINES BIBLIOTHEKSGEBÄUDES AM KRANEN FÜR DIE FAKULTÄT GESCHICHTS– UND GEOWISSENSCHAFTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.600,0	1.200,0	A 1.100,0 B 1.397,3 C 705,9
736 41–5	131	UMBAU DER GEBÄUDE KAPUZINERSTR. 20 UND 22 FÜR ZWECKE DER VERWALTUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A --- C 62,0
		SUMME KAPITEL 15 26	4.830,0	4.400,0	A 5.550,0 B 5.838,4 C 5.422,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 3.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 26/735 22
Gesamtkosten 12 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1980, 5.12.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 10 170,0 Tsd DM verausgabt: 10 152,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Neubau ist für die Zentralbibliothek und für die Bibliotheken der Fachbereiche in der Feldkirchenstraße erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen. Die nach Maßgabe des 2. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten wurden am 10.2.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen.

Zu 15 26/735 23
Gesamtkosten 13 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1984, 30.1.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 910,0 Tsd DM verausgabt: 909,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 6 290,0 Tsd DM
Der Wissenschaftsrat hat dem bisher bei Titel 735 23 vorgesehenen 3. Bauabschnitt "Feldkirchenstraße" nicht zugestimmt. Er hat empfohlen, anstelle eines Neubaus an der Feldkirchenstraße die ehemalige staatliche Frauenklinik Bamberg für die Unterbringung der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie umzubauen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 470,0 Tsd DM geschätzt.
Die nach Maßgabe des 1. Nachtrags zur HU-Bau festgesetzten Gesamtkosten wurden am 25.3.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 26/735 32
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 22 900,0 Tsd DM davon festgesetzt: 3 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.1.1982, 8.6.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 130,0 Tsd DM verausgabt: 2 978,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Baumaßnahme ist für die Unterbringung der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 570,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Teilfestsetzung wurde am 11.7.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 26/735 42
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die ursprünglich im Burgershof vorgesehene Tiefgarage (vgl. Tit. 735 32) muß wegen Unwirtschaftlichkeit entfallen. Die nach der mit der Stadt Bamberg am 14.3./3.5.1979 geschlossenen Vereinbarung noch in der Innenstadt zu schaffenden Stellplätze müssen deshalb, soweit sie nicht abgelöst werden können, als selbständige Maßnahme durchgeführt werden.

Zu 15 26/736 31
Gesamtkosten 7 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.4.1981, 27.1.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 505,0 Tsd DM verausgabt: 2 279,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 665,0 Tsd DM
Der Umbau ist zur Unterbringung der Bibliothek der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften sowie zur Schaffung von Dozenten- und Funktionsräumen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 535,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 26/736 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 76,0 Tsd DM verausgabt: 73,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 160,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand Februar 1986). Eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 27		**UNIVERSITÄT PASSAU**			
720 01–9	131	GESAMTPLANUNG	---	---	A 30,0 B 140,3 C 20,2
720 11–7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 1. ABSCHNITT	800,0	1.500,0	A 1.600,0 B 1.142,5 C 1.909,7
720 12–6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT – PLANUNG –	200,0	600,0	A ---
721 21–4	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS 1.BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A ---
722 01–7	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSEN–SCHAFTEN II	---	---	A --- B 1.054,8 C 4.717,0
722 11–5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK UND DIE MENSA MIT STUDENTENHAUS	5.000,0	711,0	A 8.400,0 B 10.281,8 C 7.380,8
722 21–3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG, DIE ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK UND DIE VERWALTUNG DES STUDENTENWERKS – PLANUNG –	---	---	A --- B 7,2

Erläuterungen

Zu 15 27/720 01
Gesamtkosten (geschätzt 1978) 1 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 600,0 Tsd DM verausgabt: 1 600,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen und abgerechnet.

Zu 15 27/720 11
Gesamtkosten 15 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1979, 10.9.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 9 315,0 Tsd DM verausgabt: 8 671,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 955,0 Tsd DM
Die Erschließung wird in Abschnitten entsprechend den Bauzonen des Universitätsgeländes vorgenommen.
Die Gesamtkosten wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 27/720 12
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Erschließungsarbeiten sind notwendig für das Gebäude Geisteswissenschaften III und für die Sportstätten. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 500,0 Tsd DM (Stand April 1985) geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 27/721 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Sportzentrum ist für den allgemeinen Studentensport (sowie für die Ausbildung von Grund- und Hauptschullehrern im Wahlpflichtfach Didaktik des Sports innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule) erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 17 850,0 Tsd DM (Stand Februar 1982). Zunächst soll ein erster Teilabschnitt mit geschätzten Kosten in Höhe von 11 500,0 Tsd DM zur Ausführung kommen.

Zu 15 27/722 01
Gesamtkosten 25 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1979, 6.2.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 24 331,5 Tsd DM verausgabt: 23 593,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Durch diese Maßnahme sollen 1 100 Studienplätze geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 800,0 Tsd DM betragen.
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 27/722 11
Gesamtkosten 42 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1980, 28.2.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 24 589,0 Tsd DM verausgabt: 23 644,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 000,0 Tsd DM
Mit der Maßnahme wird ein Bibliotheksmagazin für 650 000 Bände mit 200 Benützerplätzen geschaffen. Die angegliederte Mensa soll täglich ca. 4000 Studenten und rd. 500 Bedienstete versorgen. Das ebenfalls angegliederte Studentenhaus umfaßt Räume für die musische Betätigung der Studenten sowie den zentralen Beratungsdienst und die Studentenvertretung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 23.4.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Es wird eine Einsparung in Höhe von voraussichtlich 4 000,0 Tsd DM erwartet.

Zu 15 27/722 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 56,6 Tsd DM verausgabt: 56,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung der zentralen Hochschulverwaltung, der zentralen Werkstätten und der Außenstelle des Studentenwerkes Regensburg. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlichh 700,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden auf 10 160,0 Tsd DM geschätzt (Stand Januar 1984).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 27					
722 41–9	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSEN–SCHAFTEN III	2.500,0	4.000,0	A --- B 90,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
722 51–6	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND RECHENZENTRUM SOWIE FÜR DIE NATURWISSENSCHAFT–LICHEN FACHDIDAKTIKEN	4.000,0	5.500,0	A 4.500,0 B 517,8 C 137,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
727 31–6	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GEBÄUDES TANETERWEG 2 ZUR UNTERBRINGUNG DES FACHES KUNSTERZIEHUNG – PLANUNG –	50,0	500,0	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 15 27	12.650,0	12.911,0	A 14.530,0 B 13.234,8 C 14.272,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 6.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 6.000,0			
15 31		**ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN**			
710 01–3	312	SANIERUNG DES OPERATIONSBEREICHS – PLANUNG –	---	300,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 31			

Erläuterungen

Zu 15 27/722 41

Gesamtkosten	16 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	229,5 Tsd DM verausgabt:	159,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	9 630,5 Tsd DM	

Mit der Maßnahme werden 1 000 Studienplätze geschaffen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 7.5.1986 genehmigt.

Zu 15 27/722 51

Gesamtkosten	19 670,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 100,0 Tsd DM verausgabt:	655,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	3 570,0 Tsd DM	

Mit der Maßnahme werden 400 Studienplätze für das Fach Informatik geschaffen. Außerdem werden in dem Gebäude die Wahlpflichtfächer Didaktik der Biologie, Didaktik der Chemie und Didaktik der Physik innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule und Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule untergebracht. Das Rechenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten wurden am 30.5.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 27/727 31

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Fach Kunsterziehung ist bisher vorläufig in Altbauten an der Innstraße untergebracht. Mit Beginn der Baumaßnahme "Sportzentrum, 1. Bauabschnitt" werden die Altbauten abgebrochen, sodaß für eine anderweitige Unterbringung zu sorgen ist.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 31/710 01

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	90,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Der aseptische Operationsbereich der Staatlichen Orthopädischen Klinik München-Harlaching muß zur Behebung krankenhaushygienischer Mängel und zur Beseitigung von Unfallgefahren dringend umfassend saniert werden. Vorgesehen sind insbesondere der Einbau einer Personal- und Patientenschleuse, eine räumliche Abtrennung zweier OP-Tische, eine Verbesserung der Sterilisation, Erneuerung von Versorgungsleitungen, Sanierung des Fußbodens, Errichtung eines Aufwachraumes.
Die Gesamtkosten können nur im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 35		**FACHHOCHSCHULE AUGSBURG**			
725 41–9	137	UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG AUF DEM GELÄNDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE AN DER SCHILLSTRASSE, 1. BAUABSCHNITT – PLANUNG –	---	---	A ---
726 01–6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK BEIM STAMMGELÄNDE, BAUMGARTNERSTRASSE – PLANUNG –	100,0	100,0	A
		SUMME KAPITEL 15 35	100,0	100,0	A – B 27,4 C 672,8
15 36		**FACHHOCHSCHULE COBURG**			
735 11–1	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES FÜR DIE AUSBIL–DUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN EINSCHL. BIBLIOTHEK UND VERWALTUNG SOWIE ANPASSUNGS– UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DEN ALTBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.700,0	1.900,0	A 3.800,0 B 1.599,0
735 15–7	137	ERWEITERUNG DES HOCHSPANNUNGSLABORS SOWIE NEUBAU DES STRASSENBAU– UND BETONLABORS	150,0	---	A 750,0 B 6,4
735 21–9	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG INSTANDSETZUNG DES HAUPTGEBÄUDES UND EINBAU EINER SCHNELLDAMPFERZEUGUNGSANLAGE – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 36	5.850,0	1.900,0	A 4.550,0 B 1.605,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 3.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 35/725 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Ausbildungsrichtung Gestaltung ist übergangsweise in dem von der Stadt Augsburg angemieteten ehem. Hauptkrankenhaus untergebracht. Endgültig soll die Ausbildungsrichtung Gestaltung mit 250 Studienplätzen auf dem Gelände der ehemaligen Pädagogischen Hochschule angesiedelt werden. Der Erweiterungsbau für die Ausbildungsrichtung Gestaltung ist erforderlich, sobald diese in die PH verlegt werden kann. Dieser Zeitpunkt steht derzeit noch nicht fest.

Zu 15 35/726 01

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Zur Erreichung des im Hochschulgesamtplan auf 1 150 Studienplätze festgelegten Ausbauziels der Ausbildungsrichtung Technik ist noch ein Erweiterungbau erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 9 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 36/735 11

Gesamtkosten	14 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1983, 30.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 120,0 Tsd DM verausgabt:	1 752,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	280,0 Tsd DM	

Nach Fertigstellung des Neubaus für Wirtschaft und Sozialwesen können diese Ausbildungsrichtungen die bisher von ihnen genutzten Räume in den Altbauten aufgeben, die sodann von der Ausbildungsrichtung Technik übernommen werden. Damit stehen für alle Ausbildungsrichtungen die für die Abteilung Coburg vorgesehenen Studienplätze zur Verfügung. Vor der Übernahme durch die Ausbildungsrichtung Technik müsssen Anpassungsmaßnahmen in den Altbauten durchgeführt werden. Diese bedürfen auch dringend der Sanierung, wobei insbesondere die 25 Jahre alten Holzfenster aus Gründen der Sicherheit und Energieeinsparung erneuert werden müssen. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen sind noch gesondert zu ermitteln (Nachtrag zur HU-Bau).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 408,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 36/735 15

Gesamtkosten	1 420,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1985, 20.10.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	500,0 Tsd DM verausgabt:	6,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das kleine Hochspannungslabor muß aus Sicherheitsgründen erweitert werden. Das Straßenbau- und Betonlabor ist gegenwärtig provisorisch in einem nicht heizbaren Fahrradkeller untergebracht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten in Höhe von 1 400,0 Tsd DM wurden am 30.10.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 20,0 Tsd DM auf 1 420,0 Tsd DM.
Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 15 36/735 21

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	50,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Hauptgebäude ist bereits 75 Jahre alt. Wegen des schlechten Gebäudestandes ist eine Gesamtinstandsetzung erforderlich. Die Schnelldampfanlage dient nicht nur Heizungszwecken, sie wird auch in besonderem Maße für die Färberei benötigt. Die Anlage dient gleichzeitig der Energieeinsparung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400,0 Tsd DM betragen.
Die Gesamtkosten sind überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM (Stand Dezember 1985) geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 37		**FACHHOCHSCHULE KEMPTEN**			
727 21–7	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK MIT MASCHINENHALLE	3.400,0	8.700,0	A 7.000,0 B 5.818,5 C 1.618,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 5.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
727 31–5	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALBAUES FÜR DIE AUSBILDUNGS–RICHTUNG WIRTSCHAFT EINSCHL. UMBAUMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	150,0	A ---
727 41–3	137	NEUBAU EINER MENSA UND EINER BIBLIOTHEK, HÖRSÄLE FÜR DIDAKTIK SOWIE SONDERRÄUME – PLANUNG –	---	---	A 1.600,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		SUMME KAPITEL 15 37	3.400,0	8.850,0	A 8.600,0 B 5.818,5 C 1.618,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 8.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 8.000,0			
15 38		**FACHHOCHSCHULE LANDSHUT**			
720 21–2	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	---	8.000,0	A 6.000,0 B 321,4 C 158,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 7.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
720 41–8	137	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, RECHENANLAGE UND MENSA – PLANUNG –	700,0	---	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
721 01–5	137	ANPASSUNG DES HÖRSAALGEBÄUDES AM LURZENHOF FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN – PLANUNG –	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 38	700,0	8.000,0	A 6.000,0 B 335,1 C 158,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 7.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 9.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 37/727 21
Gesamtkosten 44 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1984, 24.1.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 8 230,0 Tsd DM verausgabt: 7 568,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 19 840,0 Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die vorgesehenen 700 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Technik geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 37/727 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die vorgesehenen 300 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Wirtschaft geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden nach der KVM-Bau vom 25.3.1985 auf 5 435,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 37/727 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 600,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Von den für die Fachhochschule Kempten neben den Hörsaal- und Laborflächen erforderlichen zentralen Einrichtungen sollen zuerst die Mensa und die Bibliothek errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 750,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden nach der KVM-Bau vom 22.2.1985 auf 8 850,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 38/720 21
Gesamtkosten 40 740,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1986, 9.3.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 334,6 Tsd DM verausgabt: 480,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 24 405,4 Tsd DM
Durch die Neubauten werden die für die Ausbildungsrichtung Technik vorgesehenen 650 Studienplätze geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten in Höhe von 40 400,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund des 1. Nachtrags zur HU-Bau um 340,0 Tsd DM auf 40 740,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten wurden am 25.3.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 38/720 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die in diesem Bautitel zusammengefaßten Einrichtungen sind nur in rudimentären Ansätzen in provisorischen Räumen vorhanden, wobei eine Mensa sogar völlig fehlt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden auf 15 700,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt. Eine KVM-Bau vom 30.1.1984 liegt vor.

Zu 15 38/721 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Nach Verlegung der Fachrichtung Landbau der Fachhochschule Weihenstephan von Schönbrunn nach Weihenstephan (vgl. Kap. 15 43 Titel 711 02) soll das bisher hauptsächlich vom Landbau genutzte Gebäude am Lurzenhof zur endgültigen Unterbringung der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft der Fachhochschule Landshut umgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 700,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 39		**FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN**			
710 01–6	137	SANIERUNGSMASSNAHMEN DER AULA AN DER KARLSTRASSE	---	---	A --- B 0,2
710 05–2	137	NEUBAUTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKEN LOTHSTR. 52 – 60 UND LORISTR. 23 – 25 FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	8.000,0	A 6.900,0 B 660,3 C 21,6
710 07–0	137	NEUBAU FÜR MENSA UND BIBLIOTHEK AUF DEM GRUNDSTÜCK LOTHSTR. 15 – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	---	A ---
710 08–9	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN LOTHSTRASSE 21 – PLANUNG –	---	1.000,0	A ---
710 09–8	137	NEUBAUTEN AUF DEM GELÄNDE HESSSTR. 87 – 89 UND LOTHSTRASSE 64 PLANUNG UND FREIMACHUNG	500,0	500,0	A ---
710 11–4	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR NUTZUNG DER GEBÄUDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE IN PASING DURCH DIE FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN, DIE LANDESBILDSTELLE SÜD–BAYERN SOWIE DIE FACHLEHRERAUSBILDUNG FÜR HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.200,0	2.000,0	A 2.600,0 B 44,4

Erläuterungen

Zu 15 39/710 01
Gesamtkosten 1 530,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1981, 23.12.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 050,0 Tsd DM verausgabt: 33,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 10.2.1987 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 39/710 05
Gesamtkosten 50 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1982. 25.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 598,0 Tsd DM verausgabt: 944,4 Tsd DM
Ab 1985 noch benötigt: 27 002,0 Tsd DM
Die Maßnahme ist wegen extrem großer Raumnot unbedingt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 39/710 07
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die derzeitige Mensa und Bibliothek stellen lediglich ein Provisorium dar. Ihre Kapazität ist auch nicht annähernd ausreichend.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die in der KVM-Bau vom 14.1.1985 ermittelten Gesamtkosten von 31 000,0 Tsd DM werden sich voraussichtlich um 1 200,0 Tsd DM auf 29 800,0 Tsd DM (Stand Februar 1986) vermindern.

Zu 15 39/710 08
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Das Gebäude soll der stark überlasteten Fachhochschule als Verfügungsgebäude dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 900,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 39/710 09
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme dient dem Abbau des Flächendefizits. Ein Raumprogramm liegt noch nicht vor, weil das Maß der baulichen Nutzung noch offen ist.

Zu 15 39/710 11
Gesamtkosten – Tsd DM bisher festgesetzt: 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 950,0 Tsd DM verausgabt: 44,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen der Fachhochschule, die derzeit verstreut über das Stadtgebiet in unzureichenden, zum Teil angemieteten Räumen untergebracht sind, sollen in den von der Universität München freigemachten Gebäuden der ehemaligen Pädagogischen Hochschule Pasing angesiedelt werden zusammen mit der Landesbildstelle Südbayern, die nur vorübergehend und behelfsmäßig in Räumen des Prinzregententheaters untergebracht ist. In den PH-Gebäuden verbleibt außerdem die Fachlehrerausbildung für Handarbeit und Hauswirtschaft (Staatsinstitut II). Hierzu sind Umbauten und Anpassungsmaßnahmen erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 850,0 Tsd DM geschätzt.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Teilkosten betreffen die Auslagerung der Landesbildstelle aus den Räumen des Prinzregententheaters und deren vorläufige Unterbringung. Die Teilkostenfestsetzung wurde am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 39					
711 01–5	137	UMBAU VON 2 STOCKWERKEN IM ANGEMIETETEN GEBÄUDE INFANTERIESTRASSE 14 FÜR ZWECKE DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	500,0	500,0	A
711 11–3	137	ANPASSUNG AN GEÄNDERTE NUTZUNG IM GEBÄUDE LOTH–STRASSE 34 – PLANUNG –	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 39	8.700,0	12.000,0	A 9.500,0 B 2.152,4 C 1.729,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 20.000,0			
15 40		**FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG**			
730 04–7	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.500,0	10.500,0	A 12.500,0 B 6.808,4 C 699,3
730 05–6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 2. BAUABSCHNITT – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 40	10.500,0	10.500,0	A 12.500,0 B 6.808,4 C 699,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 6.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 39/711 01
Gesamtkosten 1 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 550,0 Tsd DM
Die auf 10 Jahre angemieteten Räume dienen als Verfügungsgebäude für die Ausbildungsrichtung Technik.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 810,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 39/711 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Nach Fertigstellung der Neubauten auf dem sog. Parkplatz 1 (Tit. 710 05) ergibt sich die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM (Stand: Februar 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 40/730 04
Gesamtkosten (geschätzt September 1986) 51 150,0 Tsd DM davon festgesetzt: 48 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.11.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 10 230,0 Tsd DM verausgabt: 9 036,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 7 420,0 Tsd DM
Die Ausbildungsrichtung Technik der Fachhochschule Nürnberg leidet bei ständig steigenden Studentenzahlen unter großer Raumnot, insbesondere im Bereich der Laborräume. Durch die vorgesehene Baumaßnahme soll den größten Engpässen entgegengewirkt werden. Zur Erreichung des Ausbauzieles von 2 300 Studienplätzen ist allerdings noch ein zweiter Bauabschnitt erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 9 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die am 14.2.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigten Gesamtkosten werden sich infolge unvorherzusehender Grundbauerschwernisse sowie aufgrund von Baupreissteigerungen voraussichtlich um 2 500,0 Tsd DM auf 51 150,0 Tsd DM (Stand: September 1986) erhöhen.

Zu 15 40/730 05
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt wird das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Technik erreicht. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 510,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden grob auf 32 000,0 Tsd DM geschätzt (KVM-Bau vom 29.5.1981).
Eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 41		**FACHHOCHSCHULE REGENSBURG**			
745 11–9	137	UMBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FACHHOCHSCHULE IM EWF– UND SAMMELGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT REGENSBURG SOWIE ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES	5.600,0	2.300,0	A 5.300,0 B 4.540,0 C 2.988,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 31–5	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG DER CAFETERIA	---	---	A 500,0 B 879,9 C 311,7
745 32–4	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE 2. BAUABSCHNITT: ANPASSUNGSMASSNAHMEN	---	800,0	A 750,0
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
745 41–3	137	LABORGEBÄUDE FÜR DIE FACHBEREICHE BAUINGENIEURWESEN UND MASCHINENBAU EINSCHLIESSLICH STELLPLÄTZE – PLANUNG –	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 41	5.600,0	3.100,0	A 6.550,0 B 5.419,9 C 3.300,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 1.000,0			
15 42		**FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM**			
710 21–6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL– UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK EINSCHLIESSLICH ESSENS–VERSORGUNG UND BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU DES ALTBAUES, 1. UND 2. BAUABSCHNITT	5.300,0	8.200,0	A 7.500,0 B 8.433,8 C 7.350,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 42			

Erläuterungen

Zu 15 41/745 11
Gesamtkosten 26 326,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.6.1982, 7.3.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 8 765,0 Tsd DM verausgabt: 8 754,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 361,0 Tsd DM
Für eine zweckentsprechende Nutzung durch die Fachhochschule Regensburg werden die bisher der Universität dienenden Gebäude umgebaut und um einen Hörsaalanbau und ein neues Laborgebäude mit Hochspannungslabor für die Elektrotechnik erweitert.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 12 780,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

Zu 15 41/745 31
Gesamtkosten 1 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.10.1983.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 205,0 Tsd DM verausgabt: 1 204,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 41/745 32
Gesamtkosten – Tsd DM bisher festgesetzt: 1 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 360,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Nach Umzug der Fachrichtung Elektrotechnik in Gebäude der Universität Regensburg muß das Stammgebäude zur dauernden Unterbringung der Fachrichtungen Maschinenbau, Architektur und Bauingenieurwesen umgebaut werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden grob auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand März 1982).
Die bisher festgesetzten Kosten wurden am 4.3.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 41/745 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um damit das im Hochschulgesamtplan festgesetzte Ausbauziel zu erreichen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 15 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 42/710 21
Gesamtkosten 56 680,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1982, 2.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 18 828,0 Tsd DM verausgabt: 16 591,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 16 852,0 Tsd DM
Die Kapazitätsgrenze des jetzigen Studiengebäudes ist erreicht. Durch die angestrebten Baumaßnahmen wird in der Ausbildungsrichtung Technik das Ausbauziel mit 1 000 Studienplätzen erreicht. Ferner soll dem Raumbedarf der in den Gebäuden der Fachhochschule untergebrachten staatlichen Technikerschulen Rechnung getragen und der Bedarf der zentralen Einrichtungen gedecktwerden. Der Bedarf der Ausbildungsrichtung Wirtschaft (300 Studienplätze) ist bereits im Stammgelände erfüllt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 9 100,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten für den 1. und 2. Bauabschnitt wurden am16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 43		**FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN**			
711 02–6	137	NEUBAU FÜR DIE VERLEGUNG DER FACHRICHTUNG LANDBAU VON SCHÖNBRUNN NACH WEIHENSTEPHAN	---	900,0	A 1.000,0 B 17,7 C 20,0
711 05–3	137	UMBAU EINES GEPACHTETEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN ANWESENS FÜR DIE FACHRICHTUNG LANDBAU – PLANUNG –	---	---	A
711 11–5	137	ERRICHTUNG VON ERGÄNZUNGSBAUTEN EINSCHL. UMBAU DES BESTEHENDEN LEHRGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	4.600,0	A 3.700,0 B 116,2 C 51,2
711 31–1	137	VERLEGUNG DES VERSUCHSFELDES OBSTBAU, PLANUNG	---	---	A ---
715 11–1	137	VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU INNERE ERSCHLIESSUNG ALS ANPASSUNGS– UND SANIERUNGS–MASSNAHME	300,0	200,0	A 300,0 B 498,1 C 14,0
715 21–9	137	BAUMASSNAHMEN FÜR EIN FORSCHUNGSPROGRAMM ZUR ENERGIEEINSPARUNG IM BEREICH DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 43/711 02
Gesamtkosten 3 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.4.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 700,0 Tsd DM verausgabt: 37,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 150,0 Tsd DM
Entsprechend der Stellungnahme des Wissenschaftsrates vom 14.11.1980 wird der Landbau von Landshut/Schönbrunn nach Weihenstephan verlegt, dagegen die übrigen Einrichtungen des Fachbereichs in Triesdorf belassen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 43/711 05
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Fachbereich Landbau I soll von Schönbrunn nach Weihenstephan verlagert werden (vgl. Tit. 711 02). Im Interesse einer praxisbezogenen Lehre ist die Nutzung eines landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebs erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden im Rahmen der Planung ermittelt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 1 200,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 43/711 11
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1985) 16 770,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 020,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1985, 7.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 210,0 Tsd DM verausgabt: 269,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 6 160,0 Tsd DM
Die zur Erreichung des Ausbauzieles der Abteilung Weihenstephan erforderlichen Flächen sollen durch einen Ergänzungsbau auf dem Weihenstephaner Berg (Tit. 711 11) und durch Übernahme des gegenwärtig von der TU genutzten Löwentorgebäudes (Tit. 711 12) gewonnen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgesetzten Kosten in Höhe von 14 860,0 Tsd DM betreffen den 1. Teilbauabschnitt (Ergänzungsbau); sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 160,0 Tsd DM auf 15 020,0 Tsd DM. Die Kosten für den 2. Teilbauabschnitt (Umbau des Atriumgebäudes) werden auf 1 750,0 Tsd DM geschätzt (Stand Juni 1985). Die bisher auf 15 810,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten erhöhen sich damit auf voraussichtlich 16 770,0 Tsd DM.

Zu 15 43/711 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Verlegung des Versuchsfeldes zur Freimachung für Bauflächen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 110,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die überschlägig auf 1 150,0 Tsd DM geschätzten Kosten (Stand: Juli 1982) werden sich infolge Baupreissteigerungen voraussichtlich um 100,0 Tsd DM auf 1 250,0 Tsd DM erhöhen. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 43/715 11
Gesamtkosten 1 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 800,0 Tsd DM verausgabt: 512,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ein Teil der Außenanlagen, wie Leitungssysteme, Regenwasseerbecken und Pumpenhaus sind sanierungsbedürftig.
Die Gesamtkosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 43/715 21
Gesamtkosten 1 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.7.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 000,0 Tsd DM
Für diese Maßnahme sollen die bau- und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, daß das Institut für Technik im Gartenbau Untersuchungen auf dem Gebiet der Energieiensparung im Gartenbau durchführen kann.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 160,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 16.7.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 43					
715 31–7	137	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR ZIER–PFLANZENBAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	---	A
715 32–6	137	VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN, INSTITUT FÜR ZIERPFLANZENBAU, 2. BAUABSCHNITT: SANIERUNG – PLANUNG –	---	---	A
715 41–5	137	NEUBAU EINES INSTITUTS FÜR BODENKUNDE UND PFLANZEN–ERNÄHRUNG EINSCHL. GEWÄCHSHÄUSER – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.000,0	A --- B --- C ---
		SUMME KAPITEL 15 43	2.500,0	6.700,0	A 5.000,0 B 632,0 C 85,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 2.000,0			
15 44		**FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG–SCHWEINFURT**			
740 05–6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR EINE MENSA IN SCHWEINFURT	910,0	---	A 1.200,0 B 27,9 C 67,6
740 11–8	137	UMBAU– UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK DER ABTEILUNG WÜRZ–BURG IN GEBÄUDEN DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG AM RÖNTGENRING *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.700,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.000,0	A 310,0 B 131,2 C 717,2

Erläuterungen

Zu 15 43/715 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt:- Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Baumaßnahme dient der Erneuerung und Sanierung des überwiegend über 50 Jahre alten Gebäudebestandes des Instituts für Zierpflanzenbau. Die Maßnahme ist in zwei Abschnitten auszuführen (vgl. 15 43/715 32), weil der Betrieb des Instituts während der Bauarbeiten aufrecht erhalten werden muß.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 4 200,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 43/715 32
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der überwiegend über 50 Jahre alte Gebäudebestand des Instituts für Zierpflanzenbau muß nach Beendigung des 1. BA (vgl. 05 43/715 31) in einem 2. BA abschließend saniert und erneuert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 4 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 43/715 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Ersatz des völlig veralteten und abbruchreifen Gebäudebestandes. Auch die Gewächshäuser sind teilweise einsturzgefährdet und bedürfen dringend der Erneuerung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 7 700,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 44/740 05
Gesamtkosten 3 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 350,0 Tsd DM verausgabt: 95,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Studenten der Abteilung Schweinfurt werden gegenwärtig (wenn auch nicht ausreichend) durch die Kantine eines nahegelegenen Industriebetriebes mit Essen versorgt. Dieser hat jedoch darauf hingewiesen, daß er diese Hilfestellung für den Staat in absehbarer Zeit einstellen müsse, so daß nunmehr eine Mensa erforderlich wird. Zur Ergänzung zentraler Einrichtungen fehlen ferner eine Bibliothek und ein Rechenzentrum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 420,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 44/740 11
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 17 725,0 Tsd DM davon festgesetzt: 13 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1977, 6.9.1982.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 13 000,0 Tsd DM verausgabt: 12 398,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 1 415,0 Tsd DM
Durch Neubauten bei Gerbrunn für das Physikalische Institut der Universität Würzburg werden dessen bisherige Gebäude am Röntgenring schrittweise frei und von der Fachhochschule übernommen. Unter Berücksichtigung eines frei zu erstellenden kleinen Erweiterungsbaues und der Räume im Stammgelände wird das Ausbauziel von 580 Studienplätzen in der Ausbildungsrichtung Technik der Abteilung Würzburg erreicht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 750,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 44					
740 31–4	137	UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU IN WÜRZBURG, SANDERRING	1.000,0	505,0	A 1.400,0 B 2.306,2 C 1.441,0
740 41–2	137	AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG IN WÜRZBURG ERWEITERUNGSBAU HANS–LÖFFLER–STR. 49 EINSCHL. UMBAUMASSNAHMEN IM BESTEHENDEN GEBÄUDE – PLANUNG –	---	---	A 800,0 B 0,7
		SUMME KAPITEL 15 44	1.910,0	3.505,0	A 3.710,0 B 2.769,9 C 3.158,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 1.700,0			
15 51		**STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN**			
710 21–7	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM NEUBAU IN MÜNCHEN AN DER LEONROD–/DACHAUERSTRASSE – PLANUNG –	---	---	A ---
710 31–5	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM; VORLÄUFIGE UNTERBRINGUNG IM NORDFLÜGEL DES NYMPHEN–BURGER SCHLOSSES	690,0	---	A 1.640,0 B 62,3
		SUMME KAPITEL 15 51	690,0	–	A 1.640,0 B 2.790,6 C 8.018,8
15 52		**BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN**			
711 01–8	163	NEUBAU EINES SCHAUHAUSES FÜR KALTHAUSPFLANZEN, ZIER–PFLANZEN UND GEWEIHFARNE IM BOTANISCHEN GARTEN MÜNCHEN – PLANUNG –	---	---	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 52			

Erläuterungen

Zu 15 44/740 31
Gesamtkosten 9 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1981, 28.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 6 705,0 Tsd DM verausgabt: 5 920,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: –Tsd DM
Nach Fertigstellung des unmittelbar angrenzenden Neubaues für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft und Sozialwesen muß der Altbau gründlich saniert und in seiner Verwendung den Neubauten angepaßt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 565,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 29.11.1984 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 44/740 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 250,0 Tsd DM verausgabt: 0,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Der Erweiterungsbau ist erforderlich, um das Ausbauziel für Ausbildungsrichtung Gestaltung flächenmäßig abdecken zu können. Der vorhandene Bauteil ist stark überbelegt, was bereits zu sicherheitstechnischen Beanstandungen geführt hat.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 180,0 Tsd DM geschätzt.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten werden ohne Raumprogramm überschlägig auf 7 320,0 Tsd DM (Stand: Oktober 1983) geschätzt.

Zu 15 51/710 21
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 342,4 Tsd DM verausgabt: 342,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem Naturkundlichen Bildungszentrum will der Freistaat Bayern eine Lücke im allgemeinen Bildungsangebot schließen. Das Vorhaben soll das naturkundliche Gegenstück zum technisch ausgerichteten Deutschen Museum in München werden.
Die geschätzten Baukosten betragen nach der vorliegenden KVM-Bau 107 000,0 Tsd DM (Stand November 1982).
Die Maßnahme wird vorerst zurückgestellt.

Zu 15 51/710 31
Gesamtkosten 3 970,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 1 640,0 Tsd DM verausgabt: 62,3 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
Die Gesamtkosten wurden am 24.6.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 52/711 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die eiserne Tragkonstruktion des Gewächshauses weist erhebliche Korrosionsschäden auf. Da eine Reparatur oder ein Austausch der schadhaften Teile aus technischen Gründen nicht möglich ist, muß das Gewächshaus durch einen Neubau ersetzt werden. Die Baukosten betragen nach überschlägiger Schätzung vom Januar 1984 1 420,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
15 61		**AKADEMIE DER BILDENEN KÜNSTE NÜRNBERG**				
730 11–4	136	SANIERUNG UND WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN		300,0	1.500,0	A 1.000,0 B 345,1 C 750,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	400,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
730 41–8	136	SANIERUNG DER KAISERBURG IN LAUF – PLANUNG –		1.000,0	1.000,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	1.500,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	900,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME KAPITEL 15 61		1.300,0	2.500,0	A 1.000,0 B 345,1 C 750,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM	2.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	1.300,0			
15 62		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN**				
710 31–2	136	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUS FÜR DIE AUSBILDUNG DER MUSIKLEHRER – PLANUNG –		200,0	200,0	A ---
710 41–0	136	SANIERUNGSMASSNAHMEN IM HOCHSCHULGEBÄUDE AN DER ARCISSTRASSE		1.500,0	650,0	A 850,0 B 63,2
710 51–7	136	AUSBAU DER REITHALLE IN DER HESSTRASSE ALS LEHR– UND PROBENBÜHNE – PLANUNG –		200,0	---	A
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	2.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME KAPITEL 15 62		1.900,0	850,0	A 850,0 B 63,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM	2.000,0			

Zu 15 61 (bisher 05 78)/730 11
Gesamtkosten 9 795,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1983, 20.10.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 450,0 Tsd DM verausgabt: 1 284,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 545,0 Tsd DM
Die Pavillonbauten der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Dächer sind ungenügend isoliert, so daß neben großem Wärmeverlust ständig neue Schäden an den Beton- und Dachkonstruktionen und an den Wänden entstehen. Die Außenwände müssen isoliert werden, die großen Fensterflächen haben bisher nur Einfachverglasung. Die mangelhafte Isolierung wirkt sich auf den Heizkostenverbrauch umso negativer aus, als die Pavillonbauten nicht unterkellert sind. Um bei den steigenden Heizölpreisen ein rapides Anwachsen der Heizkosten zu vermeiden, sollten die Sanierungs- und Wärmeschutzmaßnahmen vordringlich durchgeführt werden. Insgesamt müssen etwa 1038 qm HNF mit bautechnisch bedingter Nutzungsminderung saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 85,0 Tsd DM betragen.
Die genehmigten Gesamtkosten von 9 615,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 180,0 Tsd DM auf 9 795,0 Tsd DM.

Zu 15 61/730 41
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1983 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1987 noch benötigt: – Tsd DM
Die Kaiserburg in Lauf wurde mit Wirkung vom 1.2.1984 der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg zur Nutzung zugewiesen, um dem dringenden Raumbedarf abzuhelfen. In der Kaiserburg soll die Abteilung Kunsterziehung Aufnahme finden. Das historische Gebäude weist eine Reihe von Schäden, insbesondere an den Dächern, auf, die eine Sanierung dringend erforderlich machen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 150,0 Tsd DM betragen. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) geschätzt.
Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 62 (bisher 05 79)/710 31
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme dient der räumlichen und organisatorischen Zusammenführung der Musiklehrerausbildung in der Münchner Innenstadt. Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 300,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand Oktober 1983). Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 62/710 41
Gesamtkosten 3 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 63,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 350,0 Tsd DM
Die im Rahmen dieser Maßnahme vorgesehenen Erneuerungs- und Reparaturarbeiten sind aus sicherheitstechnischen Gründen (Erneuerung der Konzertsaalbestuhlung, Anbringung von Rauchabschlußtüren, Fassadenerneuerung u.a.) und zum Zwecke der Aufrechterhaltung des Betriebs (Änderung und Ergänzung der Heizungsanlage, Erneuerung der Schmutzwasserhebeanlage, Erneuerung der Klima- und Lüftungsanlage im großen Konzertsaal) dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 24.6.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Zu 15 62/710 51
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Aufgrund der Ministerratsbeschlüsse vom 07.02.1984, 25.06.1985 und 16.09.1986 soll die Musiktheaterausbildung an den Bayerischen Hochschulen für Musik verbessert werden. Dazu bedarf es einer Opernbühne mit Orchestergraben, Zuschauerraum und Nebenräumen. Diese sollen in der ehemaligen Reithalle in der Heßstraße ausgebaut werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 5 500,0 Tsd DM (Stand: Januar 1985); eine HU-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 63		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG**			
740 21–6	136	AUSBAU DER SOG. ZENTRALSCHULE IN DER BIBRASTRASSE – PLANUNG –	500,0	500,0	A 850,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 63			
15 70		**STAATLICHE MUSEEN**			
710 01–1	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE IN MÜNCHEN ERWEITERUNG	2.368,0	---	A 2.080,0 B 1.203,0 C 189,3
710 51–0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM IN MÜNCHEN SANIERUNG	3.035,0	3.000,0	A 4.000,0 B 7.289,1 C 3.652,8
		GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS. AUS DEN MITTELN KANN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST DER ANSATZ BEI 06 16/714 32 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN; DIES GILT AUCH FÜR DIE VER–PFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 61–8	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE SANIERUNG DES ALTBAUES – PLANUNG –	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 63 (bisher 05 80)/740 21

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 200,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Durch den Erwerb und Ausbau der sog. Zentralschule in der Bibrastraße soll der erhebliche räumliche Fehlbedarf der Hochschule für Musik in Würzburg abgedeckt werden.
Die bisher auf 10 000,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten (Stand 1983) werden sich infolge detaillierter Kostenschätzung nach den Kostenrichtwerten für den Hochschulbau um voraussichtlich 5 000,0 Tsd DM auf 15 000,0 Tsd DM (Stand Juni 1985) erhöhen. Eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 70 (bisher 05 82)/710 01

Gesamtkosten 6 590,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 142,0 Tsd DM verausgabt: 1 420,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Mit dem für 1987 veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fertiggestellt.

Zu 15 70/710 51

Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 56 300,0 Tsd DM davon festgesetzt: 26 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1973, 14.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 25 655,0 Tsd DM verausgabt: 22 242,8 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 24 350,0 Tsd DM

Die Maßnahme ist erforderlich, um die gesamte Bausubstanz des Museums abschnittsweise zu sichern und zum Teil zu erneuern.
Von den bisher festgesetzten Kosten entfallen auf den abgeschlossenen 1. Teilbauabschnitt 8 600,0 Tsd DM und auf den noch in Baudurchführung befindlichen 2. Teilbauabschnitt 18 350,0 Tsd DM. Nach der in Ausarbeitung befindlichen HU-Bau für den 3. Teilbauabschnitt werden sich die im Januar 1984 auf 56 300,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten aufgrund detaillierter Kostenermittlung erhöhen.
Zur Unterbringung der Sammlung Weinhold (religiöse Volkskunde) des Bayerischen Nationalmuseums ist bei Kap. 06 16 Titel 714 32 der Ausbau des Alten Schlosses in Schleißheim einschl. Wiederaufbau der kriegszerstörten Gebäudeteile veranschlagt. Die Kosten des als 1. Teilbauabschnitt vorgesehenen Museumsausbaues (14 840,0 Tsd DM gem. baufachlicher Festsetzung vom 19.4.1983 und 30.5.1985) werden im Wege der Mittelverstärkung zu Lasten Kap. 15 70 Titel 710 51 finanziert. Bis 31.12.1986 wurden hierfür 14 100,0 Tsd DM bereitgestellt.

Von den veranschlagten Beträgen entfallen auf (in Tsd DM):

	1987	1988
15 70/710 51		
2. Teilbauabschnitt	295,0	–
3. Teilbauabschnitt	2 000,0	3 000,0
06 16/714 32	740,0	–
	3 035,0	3 000,0

Zu 15 70/710 61

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Im Völkerkundemuseum sind Instandsetzungsmaßnahmen z.B. an den Fassaden, Fenstern und sanitären Anlagen notwendig. Außerdem sind Sanierungsmaßnahmen aus Sicherheitsgründen, infolge Brandschutzauflagen, wegen einiger räumlicher Verbesserungen im Museum und zur Anpassung an den Erweiterungsbau (vgl. 15 70/710 01) erforderlich. Die bisherigen Schätzkosten von 7 000,0 Tsd DM (Stand Januar 1984) erhöhen sich nach überschlägiger Schätzung vom September 1986 infolge Einbeziehung weiterer Maßnahmen (Einbau eines behindertengerechten Aufzugs, Sanierung von Elektro- und Heizungsanlagen) auf etwa 9 000,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 70					
711 01–0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM NEUBAU EINES WERKSTÄTTENGEBÄUDES (ZUGLEICH FÜR DIE PRÄHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG) EINSCHL. TIEFGARAGE IN MÜNCHEN, AN DER ÖTTINGENSTRASSE *GESPERRT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 8.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 850,0
711 21–6	183	DEUTSCHES THEATERMUSEUM EINBAU EINER ZWISCHENDECKE IM GEBÄUDE GALERIE–STRASSE 4 A IN MÜNCHEN, PLANUNG	660,0	---	A --- B 32,6
711 41–2	183	AUSBAU DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE DES ALTEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG VOLKSKUNDLICHER SAMMLUNGEN DES BAYER. NATIONALMUSEUMS – PLANUNG –	50,0	50,0	A
711 51–9	183	AUSBAU DES SÜDLICHEN PAVILLIONS DES NEUEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG EINES KOSTÜM–MUSEUMS DES BAYER. NATIONALMUSEUMS – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	450,0	A
		SUMME KAPITEL 15 70	6.813,0	4.000,0	A 6.930,0 B 8.524,7 C 4.001,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 16.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 70/711 01

Gesamtkosten (geschätzt Juli 1984)	37 300,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	600,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	34 850,0 Tsd DM	

Die Aufgaben der Werkstätten des Bayerischen Nationalmuseums sind im Laufe der letzten Jahre außerordentlich gewachsen, u.a. durch die Vorbereitung von Zweigmuseen, durch Ausstellungen und durch die Angliederung der Abteilung Nichtstaatliche Museen. Die Unterbringung der Werkstätten ist räumlich unzulänglich und auch unter gewerbeaufsichtlichen Aspekten problematisch. Da wegen des anhaltenden Fundanfalls auch die Prähistorische Staatssammlung unter Raumnot leidet, muß auch für die Werkstätten dieser Sammlung eine andere Unterbringung gefunden werden. Eine Zusammenfassung der Werkstätten der beiden Einrichtungen in einem Neubau ist zweckmäßig.

Zu 15 70/711 21

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	40,0 Tsd DM verausgabt:	32,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Das Deutsche Theatermuseum kann wegen der beengten Raumverhältnisse bisher nur Wechselausstellungen veranstalten. Damit eine Dauerausstellung eingerichtet werden kann, ist der Einbau einer Zwischendecke in Leichtbauweise in den ausreichend hohen Räumen des 1. Obergeschosses sowie der Ausbau des Dachgeschosses erforderlich.
Die überschlägig geschätzten Kosten in Höhe von 800,0 Tsd DM (Stand 1984) werden sich aufgrund der detaillierten Kostenermittlung nach der in Ausarbeitung befindlichen HU-Bau voraussichtlich um 550,0 Tsd DM auf 1 350,0 Tsd DM (Stand September 1986) erhöhen. Mit den verfügbaren Ausgaberesten und dem für 1987 veranschlagten Betrag soll die Maßnahme durchgeführt werden.

Zu 15 70/711 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die nach Verlegung des Gutsbetriebs der tierärztlichen Fakultät der Universität München (vgl. die bei 15 10/718 11 veranschlagte Baumaßnahme) frei werdenden denkmalgeschützten Wirtschaftsgebäude des Alten Schlosses Schleißheim sowie das sog. Alte Bräuhaus sollen abschnittweise instandgesetzt und zur Unterbringung eines Zweigmuseums des Bayer. Nationalmuseums mit den Abteilungen "Arbeiten und Wohnen auf dem Land" (Darstellung der Arbeit in der Landwirtschaft, der Wohn- und Arbeitsbereiche im Haus und des Landhandwerks), "Brauerei-Museum" und eventuell "Siebenbürgen" (deutsche Ostkolonisation am Beispiel Siebenbürgens) ausgebaut werden.
Der Ansatz dient zur planerischen Vorbereitung des Projekts, dessen Kosten im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 70/711 51

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Im leerstehenden und nach Kriegszerstörungen nur äußerlich wiederhergestellten südlichen Pavillion des Neuen Schlosses Schleißheim soll die bedeutende Kostümsammlung des Bayer. Nationalmuseums mit Beständen aus dem 16. - 20. Jahrhundert ausgestellt werden.
Die Ausbaukosten betragen voraussichtlich etwa 6 700,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 71		**STAATLICHE SAMMLUNGEN**			
710 01–9	183	ALTE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNG UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	2.300,0	A 1.700,0 B 1.409,2 C 1.236,4
710 21–5	183	NEUE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN WIEDERAUFBAU EINSCHL. NEUBAU FÜR DIE GENERALDIREKTION DER BAYERISCHEN STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN SOWIE FÜR DAS DÖRNER–INSTITUT MIT RESTAURIERUNGS– UND FOTOABTEILUNG	---	---	A --- B 11,8 C 363,6
710 51–8	183	GEBÄUDE MEISERSTRASSE 10 IN MÜNCHEN UMBAU–, SANIERUNGS– UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN 1. UND 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.800,0	798,0	A 1.700,0 B 1.454,4 C 56,6
711 01–8	183	ALTE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN BAU EINES GEMÄLDESCHUTZRAUMES – PLANUNG –	---	---	A
711 11–6	183	NEUBAU FÜR DIE SAMMLUNG ÄGYPTISCHER KUNST AN DER BRIENNERSTRASSE IN MÜNCHEN – PLANUNG –	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 71 (bisher 05 83)/710 01
Gesamtkosten 22 325,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1966, 22.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 13 690,0 Tsd DM verausgabt: 13 083,9 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 335,0 Tsd DM
Als letzter Abschnitt des Wiederaufbaues der Alten Pinakothek ist insbesondere die Instandsetzung der reichgegliederten Fassade notwendig.
Von den festgesetzten Kosten entfallen 10 290,0 Tsd DM auf die bereits abgeschlossenen 1. bis 3. Teilbauabschnitte, die insbesondere Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung der Dächer umfaßten. Für den 4. Teilbauabschnitt, in dem ab 1983 die Sicherung und Sanierung der Ost-, Süd- und Westfassaden sowie restliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, betragen die Kosten 12 035,0 Tsd DM.
Im Rahmen dieses Betrags kann aus Einsparungen voraussichtlich auch der 5. Teilbauabschnitt (Instandsetzung der Nordfassade), für den nach früheren Schätzungen weitere 6 000,0 Tsd DM angesetzt waren, durchgeführt werden.
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 4. und 5. Teilbauabschnitt weitergeführt bzw. begonnen.

Zu 15 71/710 21
Gesamtkosten 109 974,2 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1972, 26.1.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 109 268,3 Tsd DM verausgabt: 109 021,2 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Maßnahme wurde 1983 abgeschlossen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
Die neuen Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 15.5.1985 und am 10.2.1987 genehmigt.

Zu 15 71/710 51
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1985) 13 000,0 Tsd DM davon festgesetzt 8 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1982, 1.4.1985.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 962,0 Tsd DM verausgabt: 1 976,6 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 4 740,0 Tsd DM
Nach Auszug der Staatsgemäldesammlungen sollen die freiwerdenden Räume für die im Gebäude verbleibenden, bisher beengt untergebrachten Institutionen umgebaut werden (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Graphische Sammlung, Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Direktion der Staatlichen Sammlung für ägyptische Kunst, Institut für Ägyptologie sowie Seminar für klassische Archäologie der Universität München, Direktion der Staatlichen Antikensammlungen). Ferner ist die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Fenstern, Dächern, Türen und Bodenbelägen, von Wasser-, Heizungs-, Lüfungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, der Einbau eines Auszugs und die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Die festgesetzten Teilkosten vom 8 460,0 Tsd DM betreffen den 1. Bauabschnitt und wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 23.4.1985 genehmigt. Durch Einbeziehung des 2. Bauabschnitts ergibt sich eine Kostenerhöhung auf schätzungsweise 13 000,0 Tsd DM.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 15 71/711 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Im nicht unterkellerten Gebäude der Alten Pinakothek fehlen Räume, in denen im Krisenfall der Gemäldebestand sicher verwahrt werden könnte. Es soll deshalb ein unterirdischer Gemäldeschutzbunker mit überschlägig ermittelten Schätzkosten von 4 200,0 Tsd DM errichtet werden; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 71/711 11
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Sammlung ist seit 1970 im Hofgartentrakt der Residenz beengt untergebracht. Hinzu kommt noch, daß der Vier-Schäfte-Saal, der das eigentliche Mittelstück der Ausstellung bilden sollte, bei Empfängen und anderen Veranstaltungen der Staatsregierung in dem darüber liegenden Kaisersaal Durchgangsraum für die Gäste ist. Dadurch entstehen für die beiden angrenzenden Sammlungsteile erhebliche sicherungsmäßige und klimatische Probleme.
Der Neubau an der Briennerstraße ist aus diesen Gründen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt; eine KVM-Bau liegt nicht vor.
Für den Museumsbau und für die Erweiterung der Hochschule für Musik (auf dem gegenüberliegenden Grundstück) soll ein gemeinsamer städtebaulicher Wettbewerb veranstaltet werden. Die hierfür erforderlichen Mittel sind bei 15 62/710 31 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 71					
711 21–4	183	EINBAU EINER HEIZUNGSANLAGE FÜR DIE STAATSGALERIE IM NEUEN SCHLOSS SCHLEISSHEIM – PLANUNG –	---	---	A 850,0
711 31–2	183	BEBAUUNG DES GRUNDSTÜCKES MARSTALLPLATZ–NORD IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE – PLANUNG –	500,0	300,0	A
		SUMME KAPITEL 15 71	4.600,0	3.398,0	A 4.250,0 B 2.875,4 C 1.780,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 2.000,0			
15 74		**BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN**			
710 01–3	113	UMBAU DES EHEMALIGEN HAUPTMÜNZAMTES IN MÜNCHEN AM HOFGRABEN/PFISTERSTRASSE FÜR ZWECKE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	5.600,0	A 1.000,0 B 159,6
735 01–4	113	INSTANDSETZUNG DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG UND AUSBAU ZUR UNTERBRINGUNG EINER AUSSENSTELLE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE UND SANIERUNG DER NEBENGEBÄUDE UND SONSTIGEN BAULICHEN ANLAGEN (OHNE KASKADE)	---	---	A --- B 650,1 C 768,4

Zu 15 71/711 21

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Räume der Staatsgalerie im Neuen Schloß Schleißheim können nicht beheizt werden. Ein Teil der Gemälde wird deshalb bisher jeweils ab Dezember in einem beheizten Depotraum in Schleißheim abgestellt. An den verbleibenden, zum Teil großformatigen Gemälden sind bereits erhebliche Schäden aufgetreten. Es soll daher eine niedrig temparierte, konventionelle Heizung eingebaut werden.

Die überschlägig geschätzten Gesamtkosten von bisher 1 000,0 Tsd DM werden sich nach der in Ausarbeitung befindlichen HU-Bau aufgrund detaillierter Kostenermittlung voraussichtlich um 1 650,0 Tsd DM auf 2 650,0 Tsd DM (Stand September 1986) erhöhen.

Zu 15 71 (bisher 05 82)/711 31

Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Staatsgalerie moderner Kunst ist, zumal nach umfangreichen Schenkungen, die ihr in den letzten Jahren zugeflossen sind, im Westflügel des Hauses der Kunst unzulänglich untergebracht. Es kann nur ein bescheidener Teil der Bestände ausgestellt werden; es ist nicht möglich, den nach den Beständen möglichen umfassenden Überblick über die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts zu geben.

Das Grundstück Marstallplatz-Nord ist durch Ministerratsbeschluß des Jahres 1982 für Museumsbauten vorgesehen worden. Es ist beabsichtigt, auf dem Grundstück einen Neubau für die Staatsgalerie moderner Kunst und für die noch viel beengter untergebrachte, in den letzten Jahren außerordentlich angewachsene Neue Sammlung zu errichten.

Die Baukosten betragen überschlägig geschätzt etwa 200 Mio DM. Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die veranschlagten Beträge dienen zur finanziellen Abwicklung eines Ideenwettbewerbs.

Zu 15 74 (bisher 05 86)/710 01

Gesamtkosten 19 525,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1975, 12.11.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 984,0 Tsd DM verausgabt: 834,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 10 041,0 Tsd DM

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren beträchtlich vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Das Gebäude der Alten Münze am Hofgraben einschließlich der Nebengebäude Pfisterstraße 1 und 2 soll zu diesem Zweck instandgesetzt und ausgebaut werden.

Die festgesetzten Kosten von 19 525,0 Tsd DM wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 26.11.1986 genehmigt.

Zu 15 74/735 01

Gesamtkosten 22 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.8.1976, 13.1.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: 10 350,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM

Die Baukosten werden durch Entnahme aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) gedeckt (vgl. Titel 356 02). Bis einschl. 1985 wurden 10 350,1 Tsd DM vereinnahmt.

Die festgesetzten Gesamtkosten von 22 140,0 Tsd DM wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 10.2.1987 genehmigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 74					
735 11–2	113	WIEDERHERSTELLUNG DER KASKADE IM PARK DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 74	1.900,0	5.600,0	A 1.000,0 B 809,7 C 768,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 3.000,0			
15 80		**GENERALINTENDANZ DER BAYER. STAATSTHEATER**			
710 01–0	181	PRINZREGENTENTHEATER IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES ZUSCHAUERBEREICHS EINSCHLIESSLICH ÜBERBAUUNG DES ORCHESTERGRABENS ALS BÜHNE SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES SOG. HISTORISCHEN GARTENSAALS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 15 80/341 01 UND 342 01.*	10.500,0	4.200,0	A 11.000,0 B 3.535,3 C 456,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 80			
15 81		**BAYER. STAATSOPER**			
710 01–8	181	NEUBAU EINES BETRIEBS– UND PROBENGEBÄUDES MIT TIEFGARAGE AUF DEM SÜDLICHEN TEIL DES MARSTALL–PLATZES UND AN DER MAXIMILIANSTRASSE SOWIE ÜBERBAU ZUM BÜHNENHAUS EINSCHLIESSLICH UMBAUMASSNAHMEN IM NATIONALTHEATER, PLANUNG UND FREIMACHUNG	---	---	A --- B 6,7 C 736,6
710 31–2	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN EINBAU EINES ORCHESTERHEBEWERKES UND UMBAU DES PROSPEKTLAGERS	---	90,0	A --- C 40,0

Erläuterungen

Zu 15 74/735 11
Gesamtkosten 4 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.1.1987.
Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM verausgabt: – Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 3 215,0 Tsd DM
Die Kaskade im Park des Schlosses Seehof weist erhebliche Schäden auf. Da es sich um ein Hauptwerk barocker Gartenkunst handelt, soll die Kaskade wiederhergestellt und funktionsfähig gemacht werden. Die Gesamtkosten betragen 4 400,0 Tsd DM. Davon wurden 535,0 Tsd DM aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) für aus Sicherheitsgründen unaufschiebbare Bauarbeiten bereits aufgewendet. Außerdem wurde von der Messerschmidt-Stiftung hierfür ein Zuschuß von 650,0 Tsd DM gewährt. Es verbleiben somit noch 3 215,0 Tsd DM, die zur finanziellen Entlastung des Entschädigungsfonds aus staatlichen Hochbaumitteln bereitgestellt werden sollen.

Zu 15 80 (bisher 05 90)/710 01
Gesamtkosten 42 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1984, 14.3.1986.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 5 500,0 Tsd DM verausgabt: 4 004,4 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 700,0 Tsd DM
Der Bayerische Landtag hat am 16.6.1983 beschlossen, daß das Prinzregententheater in einer seiner kulturhistorischen Bedeutung entsprechenden Weise wiederhergestellt werden soll. Die Wiederherstellung umfaßt über die bereits restaurierten Räume der Generalintendanz hinaus die architektonisch bedeutsamen Teile des Prinzregententheaters, also insbesondere den gesamten Zuschauerbereich einschließlich einer Überbauung des Orchestergrabens als Bühne (sog. Kleine Lösung).
Die hierfür am 12.11.1984 festgesetzten Kosten von 39 250,0 Tsd DM wurden am 30.1.1985 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Da von Dritten (Spenden, Vermächtnis Proebst) Zuschüsse von etwa 3 400,0 Tsd DM erwartet werden (bis 31.12.1985 wurden davon 650,0 Tsd DM geleistet), sind vom Staat 35 850,0 Tsd DM zu finanzieren.
Die festgesetzten und genehmigten Kosten erhöhen sich nach der am 14.3.1986 baufachlich festgesetzten HU-Bau um 3 410,0 Tsd DM auf 42 660,0 Tsd DM. Die Mehrkosten sind durch die Wiederherstellung des sog. historischen Gartensaals verursacht; sie werden im vollen Umfang von dritter Seite getragen (1985 wurden davon 225,7 Tsd DM geleistet).
Die Kosten für die Wiederherstellung des sog. historischen Gartensaals wurden am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 81 (bisher 05 91)/710 01
Gesamtkosten – Tsd DM
Bis einschl. 1985 bewilligt: 3 397,0 Tsd DM verausgabt: 3 263,5 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM
Die Neubauten sind zur Behebung des bestehenden Raummangels sowie für eine rationelle Betriebsführung notwendig.
Im Rahmen eines 1. Bauabschnitts soll an der Maximiliansstraße ein Betriebsgebäude einschließlich Probesaal mit Überbau zum Bühnenhaus und den dort erforderlichen Anpassungsmaßnahmen sowie eine Tiefgarage unter dem Marstallplatz errichtet werden.
Das zwischen dem Betriebsgebäude und dem ehem. Marstall geplante Probengebäude soll in einem 2. Bauabschnitt folgen.
Der Umfang des Raumprogramms wird derzeit mit dem Ziel von Einsparungen überprüft.

Zu 15 81/710 31
Gesamtkosten 3 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1982, 14.5.1984.
Bis einschl. 1985 bewilligt: 800,0 Tsd DM verausgabt: 40,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt: 2 570,0 Tsd DM
Von den festgesetzten Gesamtkosten entfallen 800,0 Tsd DM auf den Umbau des Prospektlagers, der aus sicherheits- und betriebstechnischen Gründen (Auflagen der Gewerbeaufsicht und des TÜV) erforderlich ist, und 2 660,0 Tsd DM auf den Einbau eines Orchesterhebewerks.
Das Orchesterhebewerk ist aus akustischen und betrieblichen Gründen insbesondere bei den Konzerten des Bayerischen Staatsorchesters notwendig (die Instrumente des Orchesters können bei hochgefahrenem Orchesterboden über die Bühne in den Orchesterprobenraum transportiert werden). Ferner muß bisher der Orchestergraben fallweise mit Podesten umgebaut werden, was einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordert.
1987/88 soll das Prospektlager mit den verfügbaren Ausgaberesten umgebaut werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 81					
711 01–7	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN – PLANUNG –	---	---	A 425,0 C 30,0
711 11–5	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN ERNEUERUNG DER OBERMASCHINERIE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.200,0	8.000,0	A
		SUMME KAPITEL 15 81	8.200,0	8.090,0	A 425,0 B 6,7 C 1.068,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 2.000,0			
15 82		**BAYER. STAATSCHAUSPIEL**			
710 11–4	181	RESIDENZTHEATER; SANIERUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN UND NEUGESTALTUNG DES ZUSCHAUERHAUSES SOWIE ERNEUERUNG DER LICHTSTELLANLAGE UND ERSTELLUNG EINES NEUEN TRANSPORTWEGS FÜR BÜHNENDEKORATIONEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 15.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.815,0	5.800,0	A 500,0 B 133,7 C 211,4
711 01–5	181	ALTES RESIDENZTHEATER (CUVILLIES–THEATER); ERNEUERUNG DER ELEKTROAKUSTISCHEN ANLAGE UND DER LICHTSTELLANLAGE – PLANUNG –	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 82	1.815,0	5.800,0	A 500,0 B 133,7 C 211,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 15.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 81/711 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	525,0 Tsd DM	verausgabt:	30,0 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung sind bauliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
Eine KVM-Bau liegt nicht vor. Die Kosten werden anhand des kriminalpolizeilichen Gutachtens überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 81/711 11

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1986)	25 500,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	20 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	9 300,0 Tsd DM		

Die seit 1963 in Betrieb befindliche Obermaschinerie ist technisch verbraucht und muß aufgrund von Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden aus Sicherheitsgründen im Jahre 1988 erneuert werden.
Im Rahmen dieser Maßnahme soll die neue Ölhydraulik-Druckstation so dimensioniert werden, daß auch die Untermaschinerie - die derzeit wasserhydraulisch betrieben wird - angeschlossen werden kann. Die festgesetzten Kosten von 20 100,0 Tsd DM erhöhen sich dadurch schätzungsweise um 5 400,0 Tsd DM auf voraussichtlich 25 500,0 Tsd DM.

Zu 15 82 (bisher 05 92)/710 11

Gesamtkosten (geschätzt Oktober 1986)	49 760,0 Tsd DM	davon festgesetzt:	40 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1983, 10.4.1986.			
Bis einschl. 1985 bewilligt:	5 210,0 Tsd DM	verausgabt:	859,7 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	36 435,0 Tsd DM		

Aufgrund sicherheitstechnischer Forderungen des TÜV sind im Bereich der Bühnentechnik umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Ferner ist aus Sicherheitsgründen die Erneuerung der Elektroinstallation im Zuschauerhaus und als Folge davon die Renovierung des Zuschauerhauses erforderlich.
Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 38 800,0 Tsd DM haben sich durch Anpassung an die Baupreisindex-Entwicklung um 1 460,0 Tsd DM auf 40 260,0 Tsd DM erhöht; dieser Betrag wurde am 7.5.1986 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die festgesetzten Kosten erhöhen sich schätzungsweise um 9 500,0 Tsd DM auf voraussichtlich 49 760,0 Tsd DM durch die erforderlich werdende Erneuerung der Lichtstellanlage (Schätzkosten 2 500,0 Tsd DM) und die aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen zweckmäßige Erstellung eines vom direkten Bühnenbereich unabhängigen Transportwegs für Bühnendekorationen (Schätzkosten 2 000,0 Tsd DM) sowie die Neugestaltung des Zuschauerhauses anstelle der bisher vorgesehenen Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbilds (geschätzte Mehrkosten 5 000,0 Tsd DM).

Zu 15 82/711 01

Gesamtkosten	– Tsd DM		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM	verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM		

Die elektroakustische Anlage und das Beleuchtungsstellwerk des Cuvillies-Theaters sind seit 1958 in Betrieb. Die Anlagen sind technisch verbraucht, Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Zur Aufrechterhaltung der Bespielbarkeit des Theaters ist deshalb der Einbau neuer Anlagen notwendig.
Die Gesamtkossten betragen nach überschlägiger Schätzung etwa 1 800,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
15 83		**STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ**			
710 11–2	181	ERNEUERUNG DER ELEKTROAKUSTISCHEN ANLAGE – PLANUNG –	2.000,0	2.500,0	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0			B 36,1
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 31–8	181	ERWEITERUNG DES ORCHESTERGRABENS UND VERBESSERUNG DER SICHERHEIT, PLANUNG	100,0	---	A ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
710 35–4	181	AUSBAU EINER STUDIOBÜHNE IN KELLERRÄUMEN DES ANWESENS KLENZESTRASSE 33 IN MÜNCHEN – PLANUNG –	---	---	A
710 41–6	181	EINBAU EINER NEUEN LICHTSTELLANLAGE – PLANUNG –	100,0	100,0	A
		SUMME KAPITEL 15 83	2.200,0	2.600,0	A –
					B 178,4
					C 81,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 3.000,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 1.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 15	340.818,0	382.674,0	A 314.710,0
					B 250.949,3
					C 226.892,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD.DM 393.400,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD.DM 457.650,0			

Erläuterungen

Zu 15 83 (bisher 05 93)/710 11

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM verausgabt:	36,1 Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Funktionsfähigkeit der mehr als 20 Jahre alten Ela-Anlage ist stark beeinträchtigt, Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. Es wird deshalb eine Erneuerung der Anlage notwendig.
Die bisherigen, überschlägig ermittelten Schätzkosten von 3 000,0 Tsd DM werden sich nach der in Vorbereitung befindlichen HU-Bau aufgrund detaillierter Kostenermittlung voraussichtlich auf 5 300,0 Tsd DM (Stand September 1985) erhöhen.

Zu 15 83/710 31

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die Maßnahme ist erforderlich zur Behebung des Platzmangels für das Orchester. Ferner sind im Theatergebäude bauliche Sicherheitsmaßnahmen zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung notwendig.
Die Baukosten betragen schätzungsweise 2 800,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 83/710 35

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Durch Ausbau von Kellerräumen in dem in Privatbesitz befindlichen Nachbaranwesen Klenzestraße 33 soll eine dem Staatstheater am Gärtnerplatz bisher fehlende Studiobühne mit etwa 100 Zuschauerplätzen und den erforderlichen Nebenräumen geschaffen werden. Die Baukosten betragen nach überschlägiger Schätzung etwa 1 000,0 bis 2 000,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 83/710 41

Gesamtkosten	– Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	– Tsd DM verausgabt:	– Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	– Tsd DM	

Die aus dem Jahre 1968 stammende Lichtstellanlage ist technisch verbraucht und störanfällig, Ersatzteile werden nicht mehr hergestellt. Da ohne die tägliche Funktionsfähigkeit der Lichtstellanlage das Theater nicht bespielt werden kann, ist der Einbau einer neuen Anlage notwendig.
Die überschlägig geschätzten Kosten betragen etwa 2 500,0 Tsd DM; eine KVM-Bau liegt nicht vor.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Wissenschaft und Kunst

– Einzelplan 15 –

Übersicht über die Stellenmehrungen im Epl. 15 des Haushaltsplans 1987/1988

Bereich	1987	1988	zusammen
1. **Hochschulbereich**	**470**	**262**	**732**
(darunter Professoren der BesGr C 4)	(21)	(8)	(29)
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	143	129	272
(darunter Professoren der BesGr C 4)	(17)	(6)	(23)
und zwar			
Forschungsförderung	95	82	177
Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	20	20	40
Verbesserung der Infrastruktur, Bezug neuer Gebäude usw.	28	27	55
1.2 Kliniken	265	75	340
(darunter Professoren der BesGr C 4)	(2)	(–)	(2)
1.3 Kunst- und Musikhochschulen	13	12	25
(darunter Professoren der BesGr C 4)	(2)	(2)	(4)
und zwar			
Akademien der Bildenden Künste München und Nürnberg	2	1	3
Musikhochschulen München und Würzburg	9	8	17
Hochschule für Fernsehen und Film München	2	3	5
1.4 Fachhochschulen	49	46	95
und zwar			
Professoren im Überlastprogramm	9	10	19
Sonstiges Personal im Überlastprogramm	10	10	20
Technisches Personal für EDV-Anlagen und Laboratorien	14	14	28
Bibliothekspersonal	6	5	11
Aufbau der neuen Fachhochschulen Kempten und Landshut	4	2	6
Sonstige	6	5	11
2. **Sonstige Bereiche**	**30**	**22**	**52**
und zwar			
Museen und Sammlungen	10	9	19
Landesamt für Denkmalpflege	3	2	5
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	3	6	9
Akademie der Wissenschaften	3	1	4
Zentralinstitut für Kunstgeschichte	1	–	1
Theater	9	2	11
Orff-Zentrum München	1	2	3
Insgesamt	**500**	**284**	**784**

Hinzu kommt die Umwandlung von Mittelansätzen in Planstellen, und zwar
40 Stellen der BesGr C 3 für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
23 Stellen der VergGr IIa für das Überlastprogramm
9 Stellen der LohnGr VI für das Gärtnerplatztheater

Hinweis:

Da eine Aufteilung der Stellen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (Kap. 0501) auf dieses Ministerium und das neu errichtete Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (Kap. 1501) noch nicht möglich ist, werden alle neuen Stellen für diese beiden Ministerien bei Kap. 0501 ausgebracht. Sie können auf Grund eines entsprechenden Haushaltsvermerks auch für Kap. 1501 in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7

Eine Aufteilung der bisher bei Kap. 05 01 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) ausgebrachten Stellen auf dieses Ministerium und auf das neu errichtete Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ist noch nicht möglich. Die bei Kap. 05 01 ausgewiesenen Stellen dürfen daher insoweit, als die Stelleninhaber Aufgaben des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst wahrnehmen, von diesem Ministerium in Anspruch genommen werden.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Vgl. 15 03/685 06.
	Monumenta Germaniae Historica					
	Feste Gehälter					
	Präsident der Monumenta Germaniae Historica	B 4	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut**					Vgl. 15 03/685 04.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	**1**	
422 01	**Fachakademie für die Restauratorenausbildung**					Vgl. 15 05/TG 83.
	Aufsteigende Gehälter					
	Hauptkonservatoren	A 15	2	2	–	
	Technische Amtmänner	A 11	2	2	–	
	Zusammen		**4**	**4**	–	
	Zugang/Abgang		+4			
425 01	**Angestellte**					Vgl. 15 05/TG 83.
	Fachakademie für die Restauratorenausbildung					
	Tarifliche Angestellte	VIII	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Orff-Zentrum München**					Vgl. 15 05/TG 79.
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	–	
		IVb	–	1	–	
		VII	–	1	–	
	Zusammen		**1**	**3**	–	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte Monumenta Germaniae Historica		1	1	1	
422 01	Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut		1	1	1	
422 01	Fachakademie für die Restauratorenausbildung		4	4	–	
425 01	Angestellte Fachakademie für die Restauratorenausbildung		1	1	–	
425 01	Orff-Zentrum München		1	3	–	
	Personalsoll A		**8**	**10**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4

Zu 15 02/422 01 (Fachakademie für die Restauratorenausbildung)

Stellenumsetzungen

A 15	Hauptkonservatoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 15/422 01 (Studiendirektoren)
A 11	Technische Amtmänner	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 05 17/422 01 (Fachlehrer)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 4	–	

Zu 15 02/425 01 (Fachakademie für die Restauratorenausbildung)

Stellenumsetzungen

VIII	+ 1	–	Umsetzung von 05 18/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Zu 15 02/425 01 (Orff-Zentrum München)

Neue Stellen

IIa	+ 1	–	für das neu zu errichtende Orff-Zentrum München
IVb	–	+ 1	für das neu zu errichtende Orff-Zentrum München
VII	–	+ 1	für das neu zu errichtende Orff-Zentrum München
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerke Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität München	B 7	1	1	1	
	Kanzler der Universität München	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Im Bereich der Universitäten und Hochschulkliniken (15 07, 15 08, 15 09, 15 10, 15 12, 15 13, 15 14, 15 15, 15 16, 15 17, 15 18, 15 19, 15 20, 15 21, 15 22, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27, 15 28), der Orthopädischen Klinik München (15 31), der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (15 50), der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (15 51) und des Botanischen Gartens München (15 52) sind die Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes der BesGr A 12 und A 13 gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Leitende Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren		6	6	6	
	Oberstudiendirektoren		4	4	4	
	Akademische Direktoren	A 15	52	52	52	
	Studiendirektoren		22	22	22	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	84	84	85	
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Oberstudienräte		35	35	35	
	Bibliotheksoberräte		8	8	8	
	Oberregierungsräte		6	6	6	
	Bauoberräte		2	2	–	
	Akademische Räte	A 13	61	61	57	
	Studienräte		13	13	14	
	Bibliotheksräte		4	4	4	
	Regierungsräte		3	3	3	
	Medizinalrat		1	1	–	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	8	8	8	3. Zahl der Dienstwohnungen: 9
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		3	3	3	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	14	14	14	
	Regierungsamtmänner		24	24	24	
	Technische Amtmänner		2	2	1	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	20	20	20	
	Regierungsoberinspektoren		28	29	28	
	Forstoberinspektor		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	13	13	8	
	Regierungsinspektoren		9	9	10	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	29	29	23	
	Bibliothekshauptsekretär		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre		8	8	7	
	Bibliotheksobersekretär	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		22	22	17	
	Regierungsobersekretäre		12	12	10	
	Verwaltungsbetriebssekretär	A 6	1	1	1	
	Technische Sekretäre, Werkmeister		10	10	13	
	Regierungssekretäre		2	2	–	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
	Bibliotheksassistenten		3	3	–	
	Werkführer		1	1	–	
	Oberamtsmeister	A 5	13	13	13	
	Betriebshauptwarte		12	12	12	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberwarte		7	7	7	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Betriebswarte		2	2	2	
	Zusammen		**584**	**585**	**557**	
	Zugang/Abgang		+27	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 07/422 01				
Neue Stellen				
A 10	Regierungsoberinspektor	–	+ 1	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stelleneinsparungen				
A 9	Bibliotheksinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei 05 40/422 01
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumsetzungen				
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Medizinalrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademische Räte	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 11	Technischer Amtmann	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 8	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	+ 5	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 7	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	+ 3	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 6	Regierungssekretäre	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 5	Werkführer	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 19	–	
Stellenumwandlungen				
A 14	Akademische Oberräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Bauoberräte)
	Bauoberräte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
A 13	Studienrat	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IIa
A 9	Bibliotheksinspektoren	+ 6	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Vb
A 5	Bibliotheksassistenten	+ 3	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VIII
Summe der Stellenumwandlungen		+ 9	–	
Stellenhebungen				
A 8	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Technischer Sekretär)
A 7	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	+ 2	–	Hebung von BesGr A 6 (Technische Sekretäre)
A 6	Technische Sekretäre,	– 2	–	Hebung nach BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
	Werkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Stellenabsenkungen				
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 8	Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Summe der Stellenabsenkungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 27	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	Regierungsamtmänner	A 11	1	1	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**3**	
	Zugang/Abgang		–1			
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren	C 4	318	318	351	1.2 Die Stelle für die Kinder- und Jugendpsychiatrie darf nur solange mit einem Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4 besetzt werden, als vom Bezirk Oberbayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der Besoldungsgruppe C 4 und der Besoldungsgruppe C 3 einschließlich Versorgungszuschlag erstattet wird.
	Universitätsprofessoren	C 3	208	208	210	
	Professoren	C 2	176	176	175	
	Zusammen		**702**	**702**	**736**	
	Zugang/Abgang		–34			
						2. **Zu BesGr C 2:** 20 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 Abs. 1 UrlV
	Universitätsprofessor	C 4	**1**	**1**	**1**	2. kw-Stelle
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**45**	**45**	**45**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13 (Akademische Räte a. Z.):** Zwei der im Haushaltsplan 1985 durch Umwandlung neu geschaffenen Stellen für Akademische Räte a. Z. dürfen ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Besetzung auf die Dauer von sechs Jahren nur besetzt werden, wenn für den Besoldungsaufwand einschließlich Versorgungszuschlag von dritter Seite jährlich 150 000 DM erstattet werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	129	129	129	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	711	712	704	
	Zusammen		**840**	**841**	**833**	
	Zugang/Abgang		+7	+1		
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 15	1	1	1	
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 07/422 01 (Leerstellen)			
Stelleneinsparungen			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 15 07/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessoren	– 34	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Professoren
C 3 Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Universitätsprofessoren	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Professoren
C 2 Professor	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 08 (Professoren)
Summe der Stellenumsetzungen	– 34	–	
Stellenumwandlungen			
C 4 Universitätsprofessor	+ 1	–	Umwandlung einer Planstelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) sowie einer Stelle bei Kap. 15 28/I/422 01/422 02
C 3 Universitätsprofessor	– 1	–	Umwandlung zusammen mit einer Stelle bei Kap. 15 28/I/422 01/422 02 nach BesGr C 4
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 34	–	
Zu 15 07/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 2	+ 1	Forschungsförderung
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Ergänzung der Grundausstattung
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 1	
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 7	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:** 3 Stellen halbtägig, eine halbe Stelle kw.
		Ia	8	8	8	
		Ib	28	28	27	
		IIa	174	174	176	
		III	30	30	29	2. **Zu VergGr Vb:** 3 (1986: 2) Stellen halbtägig.
		IVa	26	27	23	
		IVb	36	36	36	
		Va	7	7	7	3. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig.
		Vb	244	246	245	
		Vc	224	224	227	
		VIb	476	476	491	4. **Zu VergGr VII:** 25 (1986: 24) Stellen halbtägig.
		VII	347	347	326	
	(darunter Schreibkräfte)		(28)	(28)	(27)	
		VIII	105	105	109	5. **Zu VergGr VIII:** 7 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		IXb	11	11	11	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**1718**	**1721**	**1717**	
	Zugang/Abgang		+1	+3		
	Leerstellen	Vb	**1**	**1**	**1**	**Zu VergGr Vb:** 1 Stelle kw.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**169**	**169**	**169**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 07/425 01			
Neue Stellen			
III	+ 1	–	Forschungsförderung
IVa	+ 1	+ 1	Forschungsförderung
Vb	+ 3	+ 2	Forschungsförderung
VII	+ 1	–	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 6	+ 3	
Stellenumsetzungen			
Ib	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 08 (Angestellte)
IIa	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/I/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
IVa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vc	– 4	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Angestellte
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Angestellte
	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
VIb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	– 1	–	Umsetzung nach 15 09/425 01
	+ 2	–	Umsetzung von Anlage zu 15 08 (Angestellte)
	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01 (halbtägig)
VIII	– 1	–	Umsetzung nach 15 09/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Stellenumwandlungen			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umwandlung in eine halbe Stelle der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr VII
Vb	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle der VergGr IIa in eine halbe Stelle der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr VII
	– 6	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektoren)
VII	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle der VergGr IIa in eine halbe Stelle der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr VII
VIII	– 3	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistenten)
Summe der Stellenumwandlungen	– 9	–	
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
VIb	– 16	–	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+ 16	–	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	94	94	94	1. **Zu LohnGr V:** 1 Stelle (halbtägig) ku nach LohnGr III, 1 Stelle halbtägig.
		VIIIa	7	7	7	
		VIII	45	46	45	
		VII	32	32	32	
		VI	45	45	44	2. **Zu LohnGr IV:** 3 Stellen ku nach LohnGr III.
		V	30	30	30	
		IV	58	58	59	
		III	85	86	84	3. **Zu LohnGr III:** 2 Stellen halbtägig.
		II	103	103	103	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		62	62	62	4. **Zu LohnGr II:** 4 Stellen halbtägig.
	Zusammen		**562**	**564**	**561**	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					1. Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.
	Angestellte	Ia–VIII	**125**	**125**	**125**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**86**	**86**	**86**	
TG 77						2. Soweit in der Zahl der bei den Titelgruppen ausgewiesenen Stellen gegenüber dem Vorjahr Änderungen eingetreten sind, beruhen diese – soweit nichts anderes angegeben ist – auf einer Zu- bzw. Abnahme der Forschungs- bzw. sonstigen Aufträge.
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**71**	**71**	**71**	
TG 81						
428 81	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**21**	**21**	**21**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**42**	**42**	**42**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		584	585	557	
422 02	Professoren		702	702	736	
422 12	Hochschulassistenten		45	45	45	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		840	841	833	
425 01	Angestellte		1718	1721	1717	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(35)	
426 20	Arbeiter		562	564	561	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4451**	**4458**	**4449**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		169	169	169	
428 71	Angestellte, Arbeiter		125	125	125	
428 72	Angestellte, Arbeiter		86	86	86	
428 77	Angestellte, Arbeiter		71	71	71	
428 81	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
428 91	Angestellte, Arbeiter		42	42	42	
	Personalsoll B		514	514	514	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 07/426 20			
Neue Stellen			
VIII	–	+ 1	Forschungsförderung
III	+ 1	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Stellenhebungen			
VI	+ 1	–	Hebung von LohnGr IV
IV	– 1	–	Hebung nach LohnGr VI
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	4	4	4	
	Akademische Räte	A 13	6	6	6	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	6	6	6	
	Betriebsoberwarte	A 4	4	4	4	
	Zusammen		**24**	**24**	**24**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	2	2	2	
	Professor	C 2	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	30	30	30	
	Zusammen		**35**	**35**	**35**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	5	5	4	
		VIb	18	18	18	
		VII	7	7	5	
		VIII	2	2	2	
		X	1	1	1	
	Zusammen		**35**	**35**	**32**	
	Zugang/Abgang		+3			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	6	6	6	
		VIIIa	1	1	1	
		VIII	4	4	4	
		VII	18	18	18	
		VI	8	8	8	
		V	1	1	1	
		IV	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	5	5	5	
	Zusammen		**45**	**45**	**45**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		24	24	24	
422 02	Professoren		3	3	3	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		35	35	35	
425 01	Angestellte		35	35	32	
426 20	Arbeiter		45	45	45	
	Personalsoll A		**142**	**142**	**139**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 09/425 01			
Stellenumsetzungen			
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII	+ 1	–	Umsetzung von 15 07/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung von 15 07/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 3	–	
Stellenhebungen			
VII	+ 1	–	Hebung von VergGr VIII
VIII	– 1	–	Hebung nach VergGr VII
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	

Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu BesGr A 15:** ku nach BesGr A 14.
	Aufsteigende Gehälter					2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Akademischer Direktor	A 15	1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Akademischer Rat auf Zeit	A 13	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	1	
		Vb	1	1	–	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		**9**	**9**	**7**	
	Zugang/Abgang		+2			
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**1**	**1**	**1**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**14**	**14**	**14**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		4	4	4	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		1	1	1	
425 01	Angestellte		9	9	7	
	Personalsoll A		**14**	**14**	**12**	
	Ferner:					
428 73	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
428 77	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
	Personalsoll B		15	15	15	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 10/425 01			
Neue Stellen			
IVb	+ 1	–	Bezug eines Neubaues
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Vb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerke Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Technischen Universität München	B 7	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Kanzler der Technischen Universität München	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 5
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	
	Leitender Baudirektor		1	1	1	
	Leitende Akademische Direktoren		6	6	6	
	Akademische Direktoren	A 15	93	93	92	
	Studiendirektoren		8	8	8	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Medizinaldirektoren		2	2	2	
	Regierungsdirektoren		3	3	3	
	Akademische Oberräte	A 14	110	110	108	
	Medizinaloberräte		2	2	2	
	Oberstudienräte		5	5	6	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Oberregierungsräte		6	6	6	
	Bauoberrat		1	1	–	
	Akademische Räte	A 13	49	49	40	
	Studienräte		5	5	6	
	Bibliotheksräte		4	4	4	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	11	11	11	
	Bibliotheksamtsräte		2	2	2	
	Technische Amtsräte		2	2	2	
	Fachlehrer		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	21	21	22	
	Technische Amtmänner		7	7	4	
	Bibliotheksamtmänner		11	11	11	
	Fachlehrer		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	24	24	24	
	Technische Oberinspektoren		8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren		14	14	15	
	Brandoberinspektor		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren		1	1	2	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren		8	8	8	
	Hauptbrandmeister	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor		1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Hauptbrandmeister	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektoren		2	2	2	
	Betriebsinspektoren		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	25	25	23	
	Regierungshauptsekretäre		6	6	6	
	Oberbrandmeister		13	13	13	
	Bibliothekshauptsekretäre		3	3	3	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	36	36	34	
	Regierungsobersekretäre		10	10	10	
	Bibliotheksobersekretäre		4	4	4	
	Brandmeister		18	18	18	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 12/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stelleneinsparungen				
A 10	Bibliotheksoberinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei Kap. 05 40/ 422 01
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumsetzungen				
A 15	Akademischer Direktor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/III/422 01/422 02
A 13	Akademische Räte	+ 7	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 11	Technische Amtmänner	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 10	Gartenoberinspektor	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 15/425 01 VergGr IVb
A 8	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 7	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 6	Regierungssekretär	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 14	–	
Stellenumwandlungen				
A 14	Akademischer Oberrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Bauoberrat)
	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Ib
	Oberstudienrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Oberstudienrat)
	Bauoberrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13	Studienrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienrat)
A 11	Regierungsamtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	Technischer Amtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 1	–	
Stellenhebungen				
A 8	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Technischer Sekretär, Werkmeister)
A 6	Technischer Sekretär, Werkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 15	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch **422 01**	Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	9	9	10	
	Oberfeuerwehrmänner		5	5	5	
	Regierungssekretäre		2	2	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Feuerwehrmänner		5	5	5	
	Regierungsassistent		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten		5	5	5	
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Zusammen		**601**	**601**	**586**	
	Zugang/Abgang		+15			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 1 Satz 2 UrlV
	Bibliotheksoberrat	A 14	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	2. kw-Stellen
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren	C 4	209	209	227	1.2 Eine Stelle für Physik III kw (nur 1986).
	Universitätsprofessoren	C 3	138	138	139	
	Professoren	C 2	168	168	169	
	Zusammen		**515**	**515**	**535**	2. **Zu BesGr C 2:** Beamte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushalts 1983 nach BesGr HS 2 (einschl. Kolleggeld) besoldet wurden, können auch im Fall der Überführung nach BesGr A 15 vorübergehend auf Stellen der BesGr C 2 geführt werden.
	Zugang/Abgang		−20			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für den Bereich des Faches Physik.
	Universitätsprofessor	C 4	–	–	**1**	
	Zugang/Abgang		−1			2. kw-Stelle
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13:** 1 Stelle halbtägig.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	30	30	30	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	591	593	580	
	Zusammen		**621**	**623**	**610**	
	Zugang/Abgang		+11	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 12/422 02			
Neue Stellen			
C 4 Universitätsprofessoren	+ 3	–	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/III/422 01/422 02 (Lehrstuhl für Gentechnologie)
Universitätsprofessoren	– 23	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Professoren
Summe der Stellenumsetzungen	– 22	–	
Stellenumwandlungen			
C 4 Universitätsprofessor	+ 1	–	Umwandlung je einer Planstelle der BesGr C 3 und C 2 in je eine Planstelle der BesGr C 4 und VergGr VII
C 3 Universitätsprofessor	– 1	–	Umwandlung je einer Planstelle der BesGr C 3 und C 2 in je eine Planstelle der BesGr C 4 und VergGr VII
C 2 Professor	– 1	–	Umwandlung je einer Planstelle der BesGr C 3 und C 2 in je eine Planstelle der BesGr C 4 und VergGr VII
Summe der Stellenumwandlungen	– 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 20	–	
Zu 15 12/422 02 (Leerstellen)			
Stelleneinsparungen			
C 4 Universitätsprofessor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 15 12/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 5	+ 2	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 11	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Außertarifliche Angestellte		2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:** 1 Stelle ku nach VergGr Ib.
	Tarifliche Angestellte	I	9	9	9	
		Ia	19	19	20	
		Ib	73	73	74	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr VII mit Freiwerden einer Stelle beim Mathematischen Institut.
		IIa	83	83	83	
		III	48	48	49	
		IVa	73	73	71	
		IVb	67	67	61	
		Va	36	36	36	3. **Zu VergGr VIb:** 5 (1986: 4) Stellen halbtägig.
		Vb	171	171	169	
		Vc	249	249	249	
		VIb	443	447	450	4. **Zu VergGr VII:** 9 (1986: 8) Stellen halbtägig.
		VII	233	233	211	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(17)	
		VIII	68	68	68	5. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		IXb	6	6	6	
	Praktikanten für den Beruf der math.-techn. Assistentin		9	9	9	
	Auszubildende		19	19	19	
	Zusammen		**1608**	**1612**	**1586**	
	Zugang/Abgang		+22	+4		
	Leerstellen	Ia	**1**	**1**	**1**	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
						2. kw-Stelle.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**87**	**87**	**87**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter		**3**	**3**	**3**	
426 20	**Arbeiter**	IX	123	123	123	1. **Zu LohnGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	71	73	72	
		VII	31	31	31	
		VI	33	33	33	2. **Zu LohnGr VI:** 4 Stellen halbtägig.
		V	22	22	23	
		IV	24	24	25	
		III	63	63	77	3. **Zu LohnGr V:** 2 Stellen halbtägig.
		II	71	71	59	
	Auszubildende		72	72	72	
	Zusammen		**510**	**512**	**515**	4. **Zu LohnGr IV:** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		−5	+2		
						5. **Zu LohnGr III:** 2 Stellen halbtägig und 35 (1986: 49) Stellen ku nach LohnGr II.
						6. **Zu LohnGr II:** 5 (1986: 6) Stellen halbtägig.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 12/425 01			
Neue Stellen			
IVb	+ 2	–	Forschungsförderung
Vb	+ 1	–	Verbesserung der Infrastruktur
VIb	+ 5	+ 4	Forschungsförderung
VII	+ 2	–	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 10	+ 4	
Stellenumsetzungen			
Ia	– 1	–	Umsetzung nach 15 14/425 01
IVa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 15 15/425 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VIb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02 (halbtägig)
VII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02 (halbtägig)
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 11	–	
Stellenumwandlungen			
Ib	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
III	– 1	–	Umwandlung zusammen mit einer Stelle der VergGr V c in zwei Stellen der VergGr IVb
IVb	+ 2	–	Umwandlung je einer Stelle der VergGr III und der VergGr Vc
Vc	– 1	–	Umwandlung zusammen mit einer Stelle der VergGr III in zwei Stellen der VergGr IVb
VII	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VIII
	+ 1	–	Umwandlung je einer Planstelle der BesGr C 3 und C 2 in je eine Planstelle der BesGr C 4 und VergGr VII
Summe der Stellenumwandlungen	+ 1	–	

Fortsetzung der Erläuterungen zu Tit. 425 01 und Tit. 426 20: Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**177**	**177**	**177**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**71**	**71**	**71**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**19**	**19**	**19**	
TG 78						
428 78	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**115**	**115**	**115**	
TG 79						
428 79	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**3**	**3**	**3**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	150	150	150	
	Arbeiter		28	28	28	
	Zusammen		**178**	**178**	**178**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		601	601	586	
422 02	Professoren		515	515	535	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		621	623	610	
425 01	Angestellte		1608	1612	1586	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(19)	
426 20	Arbeiter		510	512	515	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3860**	**3868**	**3837**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		87	87	87	
426 01	Arbeiter		3	3	3	
428 71	Angestellte, Arbeiter		177	177	177	
428 72	Angestellte, Arbeiter		71	71	71	
428 77	Angestellte, Arbeiter		19	19	19	
428 78	Angestellte, Arbeiter		115	115	115	
428 79	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 91	Angestellte, Arbeiter		178	178	178	
	Personalsoll B		653	653	653	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 15 12/425 01**			
Stellenhebungen			
IVb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb im Vollzug des Tarifvertrags für Angestellte in der Datenverarbeitung
	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb im Vollzug des Tarifvertrags für Angestellte in der Datenverarbeitung
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
VIb	– 16	–	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+ 16	–	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 22	+ 4	
Zu 15 12/426 20			
Neue Stellen			
VIII	–	+ 2	Forschungsförderung
V	+ 1	–	Bezug eines Neubaues
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Stelleneinsparungen			
V	– 2	–	Einsparung
IV	– 1	–	Einsparung
II	– 2	–	Einsparung (davon 1 Stelle halbtägig)
Summe der Stelleneinsparungen	– 5	–	
Stellenumwandlungen			
VIII	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenabsenkungen			
III	– 14	–	Absenkung nach LohnGr II im Vollzug des ku-Vermerks
II	+ 14	–	Absenkung von LohnGr III im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 5	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Feste Gehälter					
	Institutsdirektoren bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	B 1	2	2	2	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Akademischer Direktor	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	6	6	6	
	Akademische Oberräte	A 14	13	13	13	
	Akademische Räte	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	2	2	2	
	Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Technischer Sekretär, Werkmeister	A 6	1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Akademischer Direktor	A 15	1	1	–	Bundestagsmandat
	Landwirtschaftsdirektor		–	–	1	
	Zusammen		**1**	**1**	**1**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Angestellte nach dem Manteltarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern		8	8	8	
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	2	
		Ib	7	7	7	
		IIa	11	11	11	
		III	2	2	2	
		IVa	7	7	7	
		IVb	7	7	7	
		Va	4	4	4	
		Vb	10	10	10	
		Vc	11	11	11	
		VIb	18	18	18	
		VII	22	22	22	
		VIII	9	9	9	
	Auszubildende		17	17	17	
	Zusammen		**136**	**136**	**135**	
	Zugang/Abgang		+1			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Angestellte	Ia–VIII	**8**	**8**	**8**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**9**	**9**	**9**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**65**	**65**	**65**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		31	31	31	
425 01	Angestellte		136	136	135	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**167**	**167**	**166**	
	Ferner:					
428 71	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 72	Angestellte, Arbeiter		9	9	9	
428 77	Angestellte, Arbeiter		65	65	65	
	Personalsoll B		82	82	82	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 14/422 01 (Leerstellen)			
Stellenumwandlungen			
A 15 Landwirtschaftsdirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
Akademischer Direktor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Landwirtschaftsdirektor)
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 14/425 01			
Stellenumsetzungen			
Ia	+ 1	–	Umsetzung von 15 12/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	4	
		IVa	4	4	4	
		IVb	2	2	1	
		Vb	1	1	2	
		Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**20**	**20**	**19**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 20	**Arbeiter**					
	Auszubildender		**1**	**1**	**1**	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:**
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
TG 83						
428 83	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**8**	**8**	**8**	
TG 84						
428 84	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**14**	**14**	**14**	
TG 86						
428 86	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**7**	**7**	**7**	
TG 88						
428 88	**Angestellte, Arbeiter**					
	Arbeiter		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		20	20	19	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A		**21**	**21**	**20**	
	Ferner:					
428 73	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 83	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 84	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 86	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 88	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		41	41	41	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 15/425 01			
Stellenumsetzungen			
IVb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 12/422 01 BesGr A 10 (Gartenoberinspektor)
Vb	– 1	–	Umsetzung nach 15 12/425 01
VIb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Sportzentrum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	2	2	2	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren	A 15	17	17	18	
	Akademische Direktoren		3	3	2	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberstudienräte	A 14	28	28	28	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**62**	**62**	**62**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		III	2	2	2	
		IVa	5	5	5	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	3	3	3	
		VIb	9	9	9	
		VII	7	7	7	
		VIII	1	1	1	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**37**	**37**	**37**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	**Zu LohnGr V:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	3	3	3	
		VII	2	2	2	
		VI	2	2	2	
		V	16	16	16	
		IV	1	1	1	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**26**	**26**	**26**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		62	62	62	
425 01	Angestellte		37	37	37	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A		**125**	**125**	**125**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 16/422 01			
Stellenumwandlungen			
A 15 Studiendirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
Akademischer Direktor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Studiendirektor)
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Würzburg	B 7	1	1	1	
	Kanzler der Universität Würzburg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren		4	4	4	
	Leitende Akademische Direktoren		7	7	7	
	Akademische Direktoren	A 15	23	23	22	3. Zahl der Dienstwohnungen: 14
	Bibliotheksdirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Forstdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren		21	21	21	
	Akademische Oberräte	A 14	28	30	29	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Oberregierungsräte		7	7	6	
	Oberstudienräte		25	25	25	
	Medizinaloberrat		1	1	–	
	Akademische Räte	A 13	27	28	20	
	Bibliotheksräte		6	6	6	
	Regierungsräte		4	4	1	
	Studienräte		16	16	18	
	Baurat		1	1	–	
	Oberamtsräte	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsräte		7	7	7	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	10	10	10	
	Gartenamtmann		1	1	1	
	Forstamtmann		1	1	1	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	15	15	15	
	Forstoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren		19	19	19	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	12	12	13	
	Regierungsinspektoren		7	7	8	
	Forstinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	–	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Forsthauptsekretär		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Oberrestaurator		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	8	8	8	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre		4	4	4	
	Restaurator		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre	A 6	6	6	6	
	Technischer Sekretär, Werkmeister		1	1	1	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister		8	8	8	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Zusammen		**334**	**337**	**324**	
	Zugang/Abgang		+10	+3		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 17/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Akademischer Oberrat	–	+ 1	Forschungsförderung
	Akademischer Oberrat	–	+ 1	Verbesserung der Infrastruktur beim Rechenzentrum
A 13	Akademische Räte	+ 1	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen		+ 1	+ 3	
Stelleneinsparungen				
A 9	Bibliotheksinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei 05 40/422 01
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumwandlungen				
A 15	Akademischer Direktor	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr I a
A 14	Oberregierungsrat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr I b
	Akademischer Oberrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A14 (Medizinaloberrat)
	Medizinaloberrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13	Akademischer Rat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Baurat)
	Baurat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	Regierungsräte	+ 3	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IIa
	Akademische Räte	+ 5	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IIa
	Akademische Räte	+ 2	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienräte)
	Studienräte	– 2	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademische Räte)
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9	Betriebsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	+ 3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	**Leerstellen**					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Studienrat	A 13	**1**	**1**	**1**	Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren	C 4	162	162	179	
	Universitätsprofessoren	C 3	95	95	93	2. **Zu BesGr C 3:**
	Professoren	C 2	58	58	58	1 Stelle ku nach BesGr C 2.
	Zusammen		**315**	**315**	**330**	
	Zugang/Abgang		−15			3. **Zu BesGr C 2:**
						5 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
						4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**9**	**9**	**9**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	40	40	40	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	296	300	293	
	Zusammen		**336**	**340**	**333**	
	Zugang/Abgang		+3	+4		
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	**1**	**1**	**1**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	2	1. **Zu VergGr IIa:**
		Ib	6	6	7	1 Stelle halbtägig.
		IIa	19	19	27	
		III	3	3	2	2. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	10	11	9	2 Stellen halbtägig.
		IVb	21	21	21	
		Va	8	8	8	3. **Zu VergGr VIb:**
		Vb	79	80	77	6 Stellen halbtägig.
		Vc	88	88	85	
		VIb	193	193	197	4. **Zu VergGr VII:**
		VII	209	209	206	36 (1986: 35) Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(29)	
		VIII	49	49	49	5. **Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	12 Stellen halbtägig.
		IXb	11	11	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		**703**	**705**	**707**	
	Zugang/Abgang		−4	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 17/422 02			
Neue Stellen			
C 4 Universitätsprofessoren	+ 3	–	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessoren	– 20	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Professoren
C 3 Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von Anlage zu 15 18/Professoren
Summe der Stellenumsetzungen	– 18	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 15	–	
Zu 15 17/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 3	+ 4	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 (Akademische Räte und Oberräte auf Zeit)
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 18 (Akademische Räte und Oberräte auf Zeit)
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	+ 4	
Zu 15 17/425 01			
Neue Stellen			
IVa	+ 1	+ 1	Verbesserung der Infrastruktur beim Rechenzentrum
Vb	+ 2	+ 1	Forschungsförderung
VII	+ 2	–	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 5	+ 2	
Stellenumwandlungen			
Ia	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
Ib	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
IIa	– 3	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Regierungsräte)
	– 5	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
III	+ 1	–	Umwandlung je einer Stelle der LohnGr III (Tit. 426 20) und der VergGr IVb in je eine Stelle der VergGr III und der VergGr VII (halbtägig)
IVb	– 1	–	Umwandlung je einer Stelle der LohnGr III (Tit. 426 20) und der VergGr IVb in je eine Stelle der VergGr III und der VergGr VII (halbtägig)
VII	+ 1	–	Umwandlung je einer Stelle der LohnGr III (Tit. 426 20) und der VergGr IVb in je eine Stelle der VergGr III und VergGr VII (halbtägig)
Summe der Stellenumwandlungen	– 9	–	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**83**	**83**	**83**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	8	8	8	**Zu LohnGr II:**
		VIIIa	5	5	5	19 Stellen halbtägig und 6 Stellen
		VIII	39	39	39	vierteltägig.
		VII	13	13	13	
		VI	17	17	17	
		V	18	18	18	
		IV	16	16	16	
		III	21	21	22	
		II	82	82	82	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		44	44	44	
	Zusammen		**264**	**264**	**265**	
	Zugang/Abgang		–1			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Angestellte	Ia–VIII	**18**	**18**	**18**	
TG 72						**Zu TG 72:**
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					2 Stellen für Angestellte halbtägig.
	Angestellte	Ia–VIII	**7**	**7**	**7**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	48	48	48	
	Arbeiter		5	5	5	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**54**	**54**	**54**	
TG 91						**Zu TG 91:**
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					9 Stellen für Angestellte und 2 Stellen für Arbeiter halbtägig.
	Angestellte	Ia–VIII	48	48	48	
	Arbeiter		2	2	2	
	Zusammen		**50**	**50**	**50**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		334	337	324	
422 02	Professoren		315	315	330	
422 12	Hochschulassistenten		9	9	9	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		336	340	333	
425 01	Angestellte		703	705	707	
	(darunter Schreibkräfte)		(45)	(45)	(43)	
426 20	Arbeiter		264	264	265	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1961**	**1970**	**1968**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		83	83	83	
428 71	Angestellte, Arbeiter		18	18	18	
428 72	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 77	Angestellte, Arbeiter		54	54	54	
428 91	Angestellte, Arbeiter		50	50	50	
	Personalsoll B		212	212	212	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 15 17/425 01**			
Stellenhebungen			
IVb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vlb
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr Vlb
	+ 2	–	Hebung von VergGr Vlb im Vollzug des Tarifvertrags für Angestellte in der Datenverarbeitung vom 4. November 1983
Vlb	– 2	–	Hebung nach VergGr Vc im Vollzug des Tarifvertrags für Angestellte in der Datenverarbeitung vom 4. November 1983
	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	+ 2	
Zu 15 17/426 20			
Stellenumwandlungen			
III	– 1	–	Umwandlung je einer Stelle der LohnGr III und der VergGr IVb (Tit. 425 01) in je eine Stelle der VergGr III und VergGr VII (halbtägig)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren	A 16	2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren		5	5	5	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	44	44	44	3. **Zu BesGr A 14:** Bis 31. März 1987 darf auf einer Stelle für Oberstudienräte ein Angestellter der VergGr IV a geführt werden.
	Studiendirektoren		11	11	11	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren		4	4	4	
	Akademische Oberräte	A 14	70	70	70	
	Oberstudienräte		27	27	27	4. Zahl der Dienstwohnungen: 8
	Oberregierungsräte		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte		6	6	6	
	Akademische Räte	A 13	44	45	44	
	Studienräte		18	18	18	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Bibliotheksräte		7	7	5	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte		3	3	3	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	6	
	Bibliotheksamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	16	16	16	
	Bibliotheksamtmänner		13	13	13	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	15	15	16	
	Bibliotheksoberinspektoren		18	18	18	
	Technische Oberinspektoren		11	11	11	
	Regierungsinspektoren	A 9	19	19	20	
	Bibliotheksinspektoren		7	7	8	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		8	8	9	
	Bibliothekshauptsekretäre		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	8	8	10	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		9	9	7	
	Bibliotheksobersekretäre		8	8	6	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	1	
	Technischer Sekretär, Werkmeister		–	–	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre		1	1	2	
	Regierungsassistenten	A 5	5	5	7	
	Technischer Assistent, Werkführer		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten		4	4	3	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister		14	14	14	
	Amtsmeister	A 4	10	10	10	
	Zusammen		**444**	**445**	**445**	
	Zugang/Abgang		–1	+1		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	2. **Zu BesGr A 11 und A 10:** kw-Stellen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 19/422 01				
Neue Stellen				
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Bezug neuer Gebäude
	Akademischer Rat	–	+ 1	Forschungsförderung
A 5	Bibliotheksassistent	+ 1	–	Bezug neuer Gebäude
Summe der neuen Stellen		+ 2	+ 1	
Stelleneinsparungen				
A 9	Bibliotheksinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei 05 40/422 01
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumsetzungen				
A 12	Regierungsamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Planmäßige Beamte)
A 10	Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Planmäßige Beamte)
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Planmäßige Beamte)
Summe der Stellenumsetzungen		– 3	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Bibliotheksrat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IIa
	Akademischer Rat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
	Bibliotheksrat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 8	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 8 (Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister)
A 7	Regierungsobersekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 7 (Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister)
	Technischer Obersekretär, Oberwerkmeister	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	Bibliotheksobersekretär	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	Regierungsobersekretär	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 1	–	
Stellenhebungen				
A 8	Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 7	Bibliotheksobersekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
	Oberwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister)
A 6	Regierungssekretäre	+ 2	–	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistenten)
		– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	Werkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	Bibliothekssekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
A 5	Regierungsassistenten	– 2	–	Hebung nach BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 1	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	213	213	231	
	Universitätsprofessoren	C 3	126	126	125	2. **Zu BesGr C 2:**
	Professoren	C 2	146	146	147	2.1 5 Stellen ku nach 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit) ab 1. Januar 1990.
	Zusammen		**485**	**485**	**503**	2.2 Beamte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushalts 1983 nach BesGr HS 2 (einschl. Kolleggeld) besoldet wurden, können auch im Fall der Überführung nach BesGr A 15 vorübergehend auf Stellen der BesGr C 2 geführt werden.
	Zugang/Abgang		−18			
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**15**	**15**	**15**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13:** 2 (1986: 1) Stellen halbtägig.
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	70	70	70	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	419	420	415	
	Zusammen		**489**	**490**	**485**	
	Zugang/Abgang		+4	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 19/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessoren	– 20	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Professoren
Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 02 (Lehrstuhl für Mikroelektronik)
Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/III/422 01/422 02 (Lehrstuhl für Genetik)
C 3 Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
C 2 Professor	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Professoren)
Summe der Stellenumsetzungen	– 18	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 18	–	
Zu 15 19/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 2	+ 1	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 20 (Akademische Räte und Oberräte auf Zeit)
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02 (halbtägig)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 1	

Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:** ku nach 422 01 BesGr B 7.
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	3	
		Ib	22	22	22	
		IIa	44	44	46	
		IIb	2	2	2	2. **Zu VergGr IIa:** 4 Stellen halbtägig.
		III	19	20	19	
		IVa	54	54	50	
		IVb	24	24	24	3. **Zu VergGr IVa:** 2 Stellen halbtägig.
		Va	28	28	28	
		Vb	128	130	128	
		Vc	127	127	125	4. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vb (nur 1986).
		VIb	268	269	275	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VII	278	278	267	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(3)	5. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle halbtägig, 1 Stelle ku nach VergGr Vc (nur 1986) und 1 Stelle ku nach VergGr VIb.
		VIII	49	49	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		IXb	5	5	5	
		Kr XII–I	3	3	3	
	Auszubildende		9	9	9	
	Zusammen		**1064**	**1068**	**1056**	6. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen halbtägig, 1 Stelle ku nach VergGr VII (ganztägig).
	Zugang/Abgang		+8	+4		
						7. **Zu VergGr VIb:** 4 Stellen halbtägig, davon 1 Stelle ku nach VergGr VII.
						8. **Zu VergGr VII:** 34 Stellen halbtägig.
						9. **Zu VergGr VIII:** 9 Stellen halbtägig.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 19/425 01			
Neue Stellen			
III	–	+ 1	Forschungsförderung
IVa	+ 1	–	Bezug neuer Gebäude
Vb	–	+ 1	Forschungsförderung
	+ 2	+ 1	Verbesserung der Infrastruktur und Bezug neuer Gebäude
VIb	+ 1	+ 1	Bezug neuer Gebäude
VII	+ 1	–	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 5	+ 4	
Stellenumsetzungen			
IIa	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Angestellte)
IVa	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 (Angestellte)
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/III/ 422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Stellenumwandlungen			
IIa	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
IVa	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVa
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
Vb	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
Vc	+ 1	–	Absenkung von VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
VIb	– 8	–	Absenkung nach VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
VII	+ 8	–	Absenkung von VergGr VIb im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	+ 4	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**97**	**97**	**97**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	22	22	22	1. **Zu LohnGr V:** 1 Stelle halbtägig.
		VIII	43	44	38	
		VII	15	15	13	
		VI	16	16	16	2. **Zu LohnGr III:** 17 Stellen halbtägig.
		V	11	11	10	
		IV	7	7	6	
		III	33	33	33	3. **Zu LohnGr II:** 19 Stellen halbtägig.
		II	110	110	110	
	Auszubildende		45	45	45	
	Zusammen		**302**	**303**	**293**	
	Zugang/Abgang		+9	+1		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	76	76	76	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**77**	**77**	**77**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	44	44	44	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**47**	**47**	**47**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	46	46	46	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**49**	**49**	**49**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	35	35	35	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**36**	**36**	**36**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 19/426 20			
Neue Stellen			
VIII	+ 2	+ 1	Bezug neuer Gebäude
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
VIII	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
V	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 20 (Arbeiter)
IV	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 7	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 9	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		444	445	445	
422 02	Professoren		485	485	503	
422 12	Hochschulassistenten		15	15	15	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		489	490	485	
425 01	Angestellte		1064	1068	1056	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(17)	
426 20	Arbeiter		302	303	293	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2799**	**2806**	**2797**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		97	97	97	
428 71	Angestellte, Arbeiter		77	77	77	
428 72	Angestellte, Arbeiter		47	47	47	
428 77	Angestellte, Arbeiter		49	49	49	
428 91	Angestellte, Arbeiter		36	36	36	
	Personalsoll B		306	306	306	

Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Regensburg	B 6	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Kanzler der Universität Regensburg	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	4	4	4	
	Oberstudiendirektor		1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	34	34	34	3. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 1 Stelle kw mit Freiwerden der im Haushalt 1987 von BesGr A 13 (Bibliotheksrat) umgewandelten Stelle.
	Studiendirektoren		19	19	19	
	Baudirektor		1	1	1	
	Chemiedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektoren		2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren		5	5	5	
	Akademische Oberräte	A 14	38	38	38	4. **Zu BesGr A 13 (Bibliotheksräte):** 1 Stelle kw (ab 1987).
	Oberstudienräte		23	23	23	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Bibliotheksoberräte		8	8	8	
	Akademische Räte	A 13	12	12	11	5. **Zu BesGr A 9 (Bibliotheksinspektoren):** 1 Stelle kw (ab 1987).
	Studienräte		6	6	6	
	Bibliotheksräte		3	3	5	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	6. **Zu BesGr A 5 (Bibliotheksassistenten):** 1 Stelle kw (ab 1987).
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	6	6	6	7. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Bibliotheksamtsräte		4	4	4	
	Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9	
	Bibliotheksamtmänner		14	14	14	
	Technische Amtmänner		3	3	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	8	
	Bibliotheksoberinspektoren		20	20	20	
	Technische Oberinspektoren		4	4	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	8	8	8	
	Bibliotheksinspektoren		2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre		7	7	7	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretäre		5	5	4	
	Bibliotheksobersekretäre		11	11	11	
	Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Bibliothekssekretäre		1	1	2	
	Regierungssekretär		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistenten	A 5	2	2	2	
	Bibliotheksassistent		1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister		19	19	19	
	Betriebsoberwarte	A 4	4	4	4	
	Amtsmeister		14	14	14	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**326**	**326**	**324**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat. Es handelt sich um eine kw-Leerstelle.
	Akademischer Rat	A 13	**1**	**1**	**1**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 21/422 01				
Stelleneinsparungen				
A 13	Bibliotheksrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei 05 40/422 01
A 6	Bibliothekssekretär	– 1	–	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks bei 05 40/422 01
Summe der Stelleneinsparungen		– 2	–	
Stellenumsetzungen				
A 11	Technischer Amtmann	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 10	Technische Oberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 3	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Bibliotheksrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat kw)
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Bibliotheksrat)
A 7	Regierungsobersekretär	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen		+ 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren	C 4	155	155	159	
	Universitätsprofessoren	C 3	52	52	52	2. Ein Professor für Religionswissenschaft kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Professoren	C 2	37	37	37	
	Zusammen		**244**	**244**	**248**	
	Zugang/Abgang		−4			
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Universitätsprofessor	C 4	**1**	**1**	**1**	Bundestagsmandat
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	36	36	36	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	312	312	308	
	Zusammen		**348**	**348**	**344**	
	Zugang/Abgang		+4			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	**Zu VergGr VII:**
		Ib	15	15	15	4 Stellen halbtägig.
		IIa	20	21	20	
		III	9	9	9	
		IVa	27	27	27	
		IVb	23	23	23	
		Va	3	3	3	
		Vb	39	39	38	
		Vc	72	72	72	
		VIb	148	148	149	
		VII	193	193	193	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	22	22	22	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		**632**	**633**	**632**	
	Zugang/Abgang			+1		
	Leerstellen	IVb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	1	1	2	Beurlaubung gemäß § 50 (2) BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Zusammen		**2**	**2**	**3**	
	Zugang/Abgang		−1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**54**	**54**	**54**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 21/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessoren	– 4	–	Umsetzung nach 15 22/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	
Zu 15 21/422 13			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Akademische Räte auf Zeit	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 15 21/425 01			
Neue Stellen			
IIa	–	+ 1	Verbesserung der Infrastruktur
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Vc	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
VIb	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 1	
Zu 15 21/425 01 (Leerstellen)			
Stelleneinsparungen			
VIb	– 1	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	5	5	5	
		VIII	55	55	55	
		VII	6	6	6	
		VI	12	12	12	
		V	7	7	7	
		IV	3	3	3	
		III	1	1	1	
		II	2	2	2	
	Auszubildende		18	18	18	
	Zusammen		**109**	**109**	**109**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**30**	**30**	**30**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**14**	**14**	**14**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**12**	**12**	**12**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		326	326	324	
422 02	Professoren		244	244	248	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		348	348	344	
425 01	Angestellte		632	633	632	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
426 20	Arbeiter		109	109	109	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1664**	**1665**	**1662**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		54	54	54	
428 71	Angestellte, Arbeiter		30	30	30	
428 72	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 91	Angestellte, Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll B		110	110	110	

Zahnklinik der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Akademischer Direktor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Akademische Räte	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Technischer Obersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Technischer Sekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	4	4	–	
	Universitätsprofessoren	C 3	5	5	5	
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**12**	**12**	**8**	
	Zugang/Abgang		+4			
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	22	22	22	
	Zusammen		**27**	**27**	**27**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		III	–	–	1	
		IVa	1	1	–	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	5	
		Vc	10	10	9	
		VIb	18	18	19	
		VII	14	14	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
		VIII	46	46	46	
		IXb	1	1	1	
		Kr XII–I	4	4	6	
	Zusammen		**104**	**104**	**104**	
426 20	**Arbeiter**	VIII	6	6	6	
		V	3	3	3	
		IV	6	6	6	
		III	2	2	2	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 22/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 4 Universitätsprofessoren	+ 4	–	Umsetzung von 15 21/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 15 22/425 01			
Stellenumwandlungen			
Vb	+ 1	–	Umwandlung von VergO Kr
Vc	+ 1	–	Umwandlung von VergO Kr
Kr XII–I	– 1	–	Umwandlung nach VergGr Vc
	– 1	–	Umwandlung nach VergGr Vb
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenabsenkungen			
III	– 1	–	Absenkung nach VergGr IVa
IVa	+ 1	–	Absenkung von VergGr III
VIb	– 1	–	Absenkung nach VergGr VII
VII	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIb
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Zahnklinik der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		17	17	17	
422 02	Professoren		12	12	8	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		27	27	27	
425 01	Angestellte		104	104	104	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll A		**177**	**177**	**173**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
						Vorbemerkung: Die neuen Stellen für die Einrichtung des Faches „Angewandte Physik" dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu Titel 422 01:**
	Feste Gehälter					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Präsident der Universität Augsburg	B 5	1	1	1	
	Kanzler der Universität Augsburg	B 2	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Oberstudiendirektoren	A 16	3	3	3	
	Leitende Akademische Direktoren		4	4	4	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	10	10	10	
	Studiendirektoren		9	9	9	3. **Zu BesGr A 13 bis A 15 (Laufbahn der Akademischen Räte und Studienräte):** Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe im Rahmen des jeweiligen Stellengehalts besetzt werden.
	Bibliotheksdirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektoren		3	3	2	
	Akademische Oberräte	A 14	12	12	12	
	Oberstudienräte		18	18	18	
	Bibliotheksoberräte		4	4	4	
	Oberregierungsräte		7	7	7	
	Akademische Räte	A 13	9	9	8	
	Studienräte		15	15	14	
	Bibliotheksräte		6	6	6	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	4. **Zu BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren):** 1 Stelle ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar.
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		3	3	3	
	Fachlehrer		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	7	7	7	
	Regierungsamtmänner		9	9	9	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren		4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	8	8	8	
	Regierungsinspektoren		2	3	2	
	Technischer Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretär		3	3	1	
	Technische Obersekretäre		5	5	5	
	Bibliothekssekretäre	A 6	4	4	4	
	Technische Sekretäre		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	5	
	Regierungsassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	10	10	10	
	Amtsmeister	A 4	7	7	7	
	Zusammen		**214**	**215**	**209**	
	Zugang/Abgang		+5	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 23/422 01			
Neue Stellen			
A 9 Regierungsinspektor	–	+ 1	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Studienrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Ia
A 13 Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
A 7 Regierungsobersekretäre	+ 2	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Universitätsprofessoren	C 4	103	103	101	
	Universitätsprofessoren	C 3	18	18	18	2. 1 Stelle für Biologie kw.
	Professoren	C 2	29	29	29	
	Zusammen		**150**	**150**	**148**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 12	**Hochschulassistenten**					
	Hochschulassistenten	C 1	**5**	**5**	**5**	
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	160	166	158	
	Zusammen		**180**	**186**	**178**	
	Zugang/Abgang		+2	+6		
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 12	**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	–	–	1	1. **Zu VergGr VII:**
		Ib	2	2	2	a) 8 Stellen halbtägig.
		IIa	12	12	12	b) 1 Stelle kw zum 1. September 1989.
		III	1	1	1	
		IVa	2	3	2	
		IVb	3	3	3	2. **Zu VergGr VIII:**
		Vb	8	8	8	1 Stelle halbtägig.
		Vc	3	6	3	
		VIb	77	80	79	
		VII	118	118	115	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(8)	
		VIII	11	11	10	
	Zusammen		**237**	**244**	**236**	
	Zugang/Abgang		+1	+7		
	Leerstellen	VII	–	–	**2**	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Zugang/Abgang		–2			2. Es handelt sich um kw-Stellen.
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**32**	**32**	**32**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VIII	3	3	3	
		VII	3	3	3	
		VI	5	5	5	
		V	4	4	4	
		II	7	7	7	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 23/422 02			
Neue Stellen			
C 4 Universitätsprofessoren	+ 2	–	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 15 23/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 2	+ 6	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	+ 6	
Zu 15 23/425 01			
Neue Stellen			
IVa	–	+ 1	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
Vc	–	+ 3	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
VIb	–	+ 3	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
VII	+ 2	–	für die Einrichtung der "Angewandten Physik"
VIII	+ 1	–	Bezug eines neuen Gebäudes
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 7	
Stellenumsetzungen			
VII	+ 1	–	Umsetzung von 05 31/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Ia	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
VIb	– 2	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre)
Summe der Stellenumwandlungen	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 7	

Fortsetzung der Erläuterungen zu 15 23/425 01 (Leerstellen):
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**10**	**10**	**10**	
TG 77						
428 77	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		214	215	209	
422 02	Professoren		150	150	148	
422 12	Hochschulassistenten		5	5	5	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		180	186	178	
425 01	Angestellte		237	244	236	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(8)	
426 20	Arbeiter		23	23	23	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**809**	**823**	**799**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		32	32	32	
428 72	Angestellte, Arbeiter		10	10	10	
428 77	Angestellte, Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		44	44	44	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 23/425 01 (Leerstellen)			
Stelleneinsparungen			
VII	– 2	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Universität Bayreuth	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren		3	3	3	
	Akademische Direktoren	A 15	8	8	8	
	Studiendirektoren		6	6	6	
	Bibliotheksdirektoren		2	2	2	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	20	20	19	
	Oberstudienräte		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte		3	3	3	
	Oberregierungsräte		3	3	3	
	Akademische Räte	A 13	31	32	30	
	Studienräte		7	7	8	
	Bibliotheksräte		2	2	2	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Institutsrektor	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	
	Bibliotheksamtsrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	5	5	5	
	Regierungsamtmänner		9	9	9	
	Technische Amtmänner		11	11	11	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren		10	10	10	
	Gartenoberinspektor		1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	4	4	4	
	Regierungsinspektoren		3	4	3	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Technischer Hauptsekretär, Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretär		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre		5	5	5	
	Technische Obersekretäre		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre	A 6	6	6	4	
	Technische Sekretäre		2	2	2	
	Regierungssekretäre		4	4	4	
	Regierungsassistenten	A 5	3	3	3	
	Gartenassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	11	11	11	
	Amtsmeister	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	11	11	8	
	Zusammen		**228**	**230**	**222**	
	Zugang/Abgang		+6	+2		
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	108	108	102	
	Universitätsprofessoren	C 3	23	24	24	
	Professoren	C 2	25	25	25	
	Zusammen		**156**	**157**	**151**	
	Zugang/Abgang		+5	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 24/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Forschungsförderung
A 13	Akademischer Rat	–	+ 1	Bezug eines Neubaues (Ökologisch-Botanischer Garten)
A 9	Regierungsinspektor	–	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen		+ 1	+ 2	
Stellenumwandlungen				
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienrat)
	Studienrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 6	Bibliothekssekretäre	+ 2	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VII
A 3	Hauptamtsgehilfen	+ 3	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr II
Summe der Stellenumwandlungen		+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 6	+ 2	
Zu 15 24/422 02				
Neue Stellen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Forschungsförderung
C 3	Universitätsprofessor	–	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen		+ 2	+ 1	
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 02 (Lehrstuhl für Strafrecht)
	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 02 (Lehrstühle für Kristallographie und Experimentalphysik VI)
Summe der Stellenumsetzungen		+ 3	–	
Stellenumwandlungen				
C 4	Universitätsprofessor	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle der BesGr C 3 und einer halben Stelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit) in eine Stelle der BesGr C 4
C 3	Universitätsprofessor	– 1	–	Umwandlung einer Stelle der BesGr C 3 und einer halben Stelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit) in eine Stelle der BesGr C 4
Summe der Stellenumwandlungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 5	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					**Zu BesGr A 13:** 1 Stelle halbtägig (ab 1987)
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	16	16	16	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	191	197	188	
	Zusammen		**207**	**213**	**204**	
	Zugang/Abgang		+3	+6		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	**Zu VergGr VII:** 6 Stellen halbtägig.
		IIa	6	6	6	
		III	1	1	1	
		IVa	2	4	2	
		IVb	3	3	3	
		Vb	10	10	10	
		Vc	60	65	57	
		VIb	63	66	62	
		VII	122	123	122	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(10)	(7)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		**272**	**283**	**268**	
	Zugang/Abgang		+4	+11		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**31**	**31**	**31**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	26	26	24	
		VII	6	6	6	
		VI	5	5	4	
		V	8	8	8	
		IV	3	3	3	
		II	5	5	8	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		2	2	2	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		**61**	**61**	**61**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**5**	**5**	**5**	
TG 72						**Zu TG 72:** 1 Stelle für Angestellte halbtägig.
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**4**	**4**	**4**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**19**	**19**	**19**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 24/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 3	+ 6	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umwandlung einer halben Stelle der BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit) und einer Stelle der BesGr C 3 in eine Stelle der BesGr C 4
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13) in zwei Halbtagsstellen
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	+ 6	
Zu 15 24/425 01			
Neue Stellen			
IVa	–	+ 2	Forschungsförderung
Vc	+ 2	+ 5	Forschungsförderung
	+ 1	–	Bezug eines Neubaues (Ökologisch-Botanischer Garten)
VIb	–	+ 1	Bezug eines Neubaues (Ökologisch-Botanischer Garten)
	+ 2	+ 2	Forschungsförderung
VII	+ 2	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 7	+ 11	
Stellenumwandlungen			
VIb	– 1	–	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 426 20 LohnGr VI
VII	– 2	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 6 (Bibliothekssekretäre)
Summe der Stellenumwandlungen	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 11	
Zu 15 24/426 20			
Neue Stellen			
VIII	+ 2	–	Bezug eines Neubaues (Ökologisch-Botanischer Garten)
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
VI	+ 1	–	Umwandlung und Absenkung von Tit. 425 01 VergGr VIb
II	– 3	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfen)
Summe der Stellenumwandlungen	– 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		228	230	222	
422 02	Professoren		156	157	151	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		207	213	204	
425 01	Angestellte		272	283	268	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(10)	(7)	
426 20	Arbeiter		61	61	61	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**924**	**944**	**906**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		31	31	31	
428 71	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
428 72	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
428 91	Angestellte, Arbeiter		19	19	19	
	Personalsoll B		59	59	59	

Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren		5	5	6	
	Leitender Akademischer Direktor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	8	8	8	
	Studiendirektoren		9	9	8	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren		2	2	2	3. **Zu BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor):** ku nach BesGr A 15.
	Akademische Oberräte	A 14	5	5	5	
	Oberstudienräte		9	9	8	
	Oberregierungsräte		2	2	2	
	Bibliotheksoberräte		3	3	3	
	Akademische Räte	A 13	10	10	5	
	Studienräte		8	8	8	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Bibliotheksräte		2	2	2	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtsräte		2	2	2	
	Bibliotheksamtsräte		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	6	6	6	
	Bibliotheksamtmänner		6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Bibliotheksoberinspektoren		5	5	5	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	7	7	8	
	Bibliotheksinspektoren		6	6	6	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Bibliothekshauptsekretäre		6	6	6	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	5	
	Bibliotheksobersekretäre		7	7	6	
	Technischer Obersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	1	1	2	
	Bibliothekssekretäre		3	3	4	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Bibliotheksassistent		1	1	–	
	Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
	Betriebshauptwart		1	1	1	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	4	4	3	
	Zusammen		**159**	**159**	**151**	
	Zugang/Abgang		+8			
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** 1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	76	76	74	2. 1 Stelle für Kirchengeschichte kw.
	Universitätsprofessoren	C 3	27	27	26	
	Professoren	C 2	20	20	21	
	Zusammen		**123**	**123**	**121**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	13	13	13	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	93	95	91	
	Zusammen		**106**	**108**	**104**	
	Zugang/Abgang		+2	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 26/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 14	Oberstudienrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Studienrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 5	Bibliotheksassistent	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 3	Hauptamtsgehilfe	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 5	–	
Stellenumwandlungen				
A 16	Oberstudiendirektor	– 1	–	Umwandlung einer Stelle BesGr C 2 und einer Stelle BesGr A 16 in je eine Stelle BesGr C 3 und BesGr A 15
A 15	Studiendirektor	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle BesGr C 2 und einer Stelle BesGr A 16 in je eine Stelle BesGr C 3 und BesGr A 15
A 13	Studienrat	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienrat)
	Akademische Räte	+ 3	–	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 3	–	
Stellenhebungen				
A 7	Regierungsobersekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
	Bibliotheksobersekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
A 6	Bibliothekssekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
	Regierungssekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 8	–	
Zu 15 26/422 02				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 02 (Lehrstühle für Wirtschaftsinformatik)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Stellenumwandlungen				
C 3	Universitätsprofessor	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle BesGr C 2 und einer Stelle BesGr A 16 in je eine Stelle BesGr C 3 und BesGr A 15
C 2	Professor	– 1	–	Umwandlung einer Stelle BesGr C 2 und einer Stelle BesGr A 16 in je eine Stelle BesGr C 3 und BesGr A 15
Summe der Stellenumwandlungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	

Fortsetzung der Erläuterungen zu 15 26/422 13:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zur Stelle für einen außertariflichen Angestellten:**
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	ku nach BesGr B 3.
		IIa	4	4	4	
		III	–	1	–	
		IVa	4	4	3	2. **Zu VergGr VII:**
		IVb	4	4	4	1 Stelle halbtägig.
		Vb	7	7	6	
		Vc	2	2	2	3. **Zu VergGr VIII:**
		VIb	19	19	20	6 Stellen halbtägig.
		VII	89	89	87	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(48)	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**140**	**141**	**137**	
	Zugang/Abgang		+3	+1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**23**	**23**	**23**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	2	
		V	5	5	5	
		IV	1	1	1	
		III	2	2	2	
		II	16	16	16	
	Zusammen		**26**	**26**	**26**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Angestellter	Ia–VIII	**1**	**1**	**1**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Angestellte	Ia–VIII	**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		159	159	151	
422 02	Professoren		123	123	121	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		106	108	104	
425 01	Angestellte		140	141	137	
	(darunter Schreibkräfte)		(50)	(50)	(49)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A		**554**	**557**	**539**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		23	23	23	
428 71	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
428 72	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		29	29	29	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 26/422 13			
Neue Stellen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 1	+ 2	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 3	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	+ 2	
Zu 15 26/425 01			
Neue Stellen			
III	–	+ 1	Forschungsförderung
VII	+ 1	–	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 1	
Stellenumsetzungen			
IVa	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VIb	– 1	–	Umsetzung nach 15 51/425 01
VII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Stellenabsenkungen			
IVa	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vb
Vb	+ 1	–	Absenkung von VergGr IVa
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	2	2	2	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	5	5	5	
	Bibliotheksdirektor		1	1	1	
	Studiendirektoren		3	3	3	
	Akademische Oberräte	A 14	7	8	7	
	Bibliotheksoberräte		2	2	2	3. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):** ku nach BesGr A 8.
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Oberstudienräte		5	5	5	
	Akademische Räte	A 13	4	4	4	
	Bibliotheksräte		3	3	3	
	Regierungsräte		2	2	2	
	Studienräte		6	6	6	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner	A 11	4	4	4	
	Regierungsamtmänner		6	6	6	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren	A 10	5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren		5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	10	10	10	
	Regierungsinspektoren		4	4	4	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Bibliotheksobersekretäre	A 7	4	4	4	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Oberwerkmeister		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre	A 6	3	3	3	
	Regierungssekretäre		4	4	4	
	Bibliotheksassistenten	A 5	6	6	6	
	Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister		12	12	12	
	Betriebsassistenten		2	2	2	
	Betriebsoberwarte	A 4	3	3	2	
	Amtsmeister		10	10	8	
	Betriebshauptaufseher		3	3	3	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfen		7	7	7	
	Betriebsoberaufseher		3	3	3	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**151**	**152**	**148**	
	Zugang/Abgang		+3	+1		
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 28/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	74	74	74	
	Universitätsprofessoren	C 3	11	11	11	
	Professoren	C 2	9	9	9	
	Zusammen		**94**	**94**	**94**	
	Leerstellen					**Zu BesGr C 4:**
	Professor	C 4	**1**	**1**	**1**	1 Stelle kw

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 27/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Akademischer Oberrat	–	+ 1	Forschungsförderung
A 4	Amtsmeister	+ 2	–	Bezug eines Neubaues
	Betriebsoberwart	+ 1	–	Bezug eines Neubaues
Summe der neuen Stellen		+ 3	+ 1	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 3	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	2	2	2	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	117	119	115	
	Zusammen		**119**	**121**	**117**	
	Zugang/Abgang		+2	+2		
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	**Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:**
	Tarifliche Angestellte	Ib	10	10	10	ku nach BesGr B 4.
		IIa	3	3	3	
		III	2	2	1	
		IVa	7	7	7	
		IVb	3	3	3	
		Vb	3	3	3	
		Vc	2	2	2	
		VIb	14	14	14	
		VII	86	86	86	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		**135**	**135**	**134**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**20**	**20**	**20**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
426 20	**Arbeiter**	VII	1	1	1	**Zu LohnGr II:**
		VI	4	4	4	2 Stellen halbtägig.
		V	1	1	1	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**9**	**9**	**9**	
TG 72						**Zu den Titelgruppen:**
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Angestellter	Ia–VIII	**1**	**1**	**1**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		151	152	148	
422 02	Professoren		94	94	94	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		119	121	117	
425 01	Angestellte		135	135	134	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**508**	**511**	**502**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		20	20	20	
428 72	Angestellte, Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		21	21	21	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 27/422 13				
Neue Stellen				
A 13	Akademische Räte auf Zeit	+ 1	+ 1	Ergänzung der Grundausstattung
	Akademische Räte auf Zeit	+ 1	+ 1	Forschungsförderung
Summe der neuen Stellen		+ 2	+ 2	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	+ 2	
Zu 15 27/425 01				
Neue Stellen				
III		+ 1	–	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
						Vorbemerkungen 1. **Zu Tit. 422 01, 422 02, 422 13, 425 01 und 426 20:** Die Stellen können im einzelnen (BesGr, VergGr, LohnGr) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan. 2. **Zu den Leerstellen bei Tit. 422 01, 422 02 und 422 13:** Die Leerstellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe. 3. **Zu sämtlichen Stellen und Leerstellen bei Kap. 15 28:** Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
422 01/ 422 02	**Planmäßige Beamte** **a) Gesamtbereich der Universitäten**					Zu den Stellen für den Gesamtbereich der Universitäten: 1 Stelle halbtägig (nur 1986).
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	**37**	**68**	**30**	
	Zugang/Abgang		+7	+31		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 28/422 01/422 02 (Gesamtbereich der Universitäten)				
Neue Stellen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+ 32	+ 31	Forschungsförderung und Verbesserung der Infrastruktur
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenumsetzungen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung zusammen mit einer Planstelle der BesGr C 3 (bei 15 07/422 02) nach 15 07/422 02 BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
		– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr VII
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr Vlb
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 09/425 01 VergGr Vc
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 10/425 01 VergGr Vb
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr Vc
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 15/425 01 VergGr Vlb
		– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/426 20 LohnGr VII
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/426 20 LohnGr IV
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/425 01 VergGr Vc
		– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/426 20 LohnGr VIII
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit) halbtägig
		– 1	–	Umsetzung nach 15 19/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 21/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat auf Zeit)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 21/425 01 VergGr Vc
		– 1	–	Umsetzung nach 15 23/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Summe der Stellenumsetzungen		– 25	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 7	+ 31	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01/ 422 02	**b) Neue Universitäten**					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	–	–	**13**	
	Zugang/Abgang		–13			
422 01/ 422 02	**c) Forschungsförderung**					Die Stellen werden künftig bei Kap. 15 28/II (Sonderprogramme) ausgebracht.
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	–	–	**60**	
	Zugang/Abgang		–60			
422 01/ 422 02	**d) Universitätskliniken**					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	**387**	**462**	**143**	
	Zugang/Abgang		+244	+75		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 28/422 01/422 02 (Neue Universitäten)				
Stellenumsetzungen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 26/425 01 VergGr IVa
		– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 26/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
		– 1	–	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
		– 1	–	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 26/425 01 VergGr VII
		– 1	–	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 14 (Oberstudienrat)
		– 1	–	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
		– 1	–	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfe)
		– 1	–	Umsetzung nach 15 51/422 01 BesGr A 13 (Konservator)
Summe der Stellenumsetzungen		– 13	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 13	–	
Zu 15 28/422 01/422 02 (Forschungsförderung)				
Stellenumsetzungen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 60	–	Umsetzung nach 15 28/II/422 01/422 02 (Sonderprogramme)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		– 60	–	
Zu 15 28/422 01/422 02 (Universitätskliniken)				
Neue Stellen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+263	+ 75	für den Gesamtbereich der bayerischen Universitätskliniken
Summe der neuen Stellen		+263	+ 75	
Stellenumsetzungen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr Vb
		– 9	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Akademische Räte und Oberräte auf Zeit (BesGr A 13)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr IXb
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr Vb
		– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergO Kr
		– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr Vc
		– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademische Räte)

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4

noch **zu 15 28/422 01/422 02 (Universitätskliniken):**

Umsetzungen

Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergGr VIb
	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Professoren BesGr C 3
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergGr Vc
	– 10	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergGr Ib
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 31/425 01 VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergGr VII
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20 Arbeiter LohnGr VIII
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr VII
	– 5	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr Vc
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr VIb
	– 21	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergO Kr
	– 3	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Professoren BesGr C3
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr IIa
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Akademische Räte und Oberräte auf Zeit BesGr A 13
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr IVb
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr VIb
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr Vc
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Angestellte VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Professoren BesGr C 3
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr VIII
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Arbeiter LohnGr VII

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01/ 422 02	**e) Vollzug der Bundespflegesatzverordnung**					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	–	–	**3**	
	Zugang/Abgang		–3			
422 01/ 422 02	**f) Vollzug des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung**					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 15 28/422 01/422 02 (Universitätskliniken):**			
Umsetzungen			
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Angestellte VergGr Vc
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13)
	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Summe der Stellenumsetzungen	–103	–	
Stellenumwandlungen			
C3–A2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+ 28	–	Umwandlung von Tit. 422 13 (Universitätskliniken) BesGr A 13
	+ 12	–	Umwandlung von Tit. 422 13 (Universitätskliniken) BesGr A 14
	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 422 01/422 02 (Vollzug der Bundespflegesatzverordnung)
	+ 2	–	Umwandlung von Tit. 425 01 (Vollzug der Bundespflegesatzverordnung)
	+ 41	–	Umwandlung von Tit. 425 01 (Universitätskliniken)
Summe der Stellenumwandlungen	+ 84	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+244	+ 75	
Zu 15 28/422 01/422 02 (Vollzug der Bundespflegesatzverordnung)			
Stellenumsetzungen			
C3–A2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
C3–A2 Beamter des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Universitätskliniken)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 15 28/422 01/422 02 (Vollzug des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung)			
Stellenumsetzungen			
C3–A2 Beamter des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 13 (Medizinalrat)
Stellenumwandlungen			
C3–A2 Beamter des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Sonstige)
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01/ 422 02	**g) Berufsfachschulen des Gesundheitswesens**					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	**1**	**1**	**4**	
	Zugang/Abgang		–3			
422 01/ 422 02	**h) Sonstige**					2 Stellen halbtägig (ab 1987), 2 Stellen für die Inbetriebnahme neuer Gebäude der Universität München und der Technischen Universität München.
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	**130**	**130**	**84**	
	Zugang/Abgang		+46			Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die im Vollzug des Art. 6 Abs. 7 HG 1983/1984 von 05 65 (jetzt: 05 12)/422 01 umgesetzten 49 Stellen in Stellen anderer Wertigkeit umzuwandeln. Dabei darf ein Besoldungsaufwand von 2371350 DM nicht überschritten werden.
	Leerstellen					
	Akademische Direktoren, Studiendirektoren, Regierungsdirektoren	A 15	7	7	7	
	Akademischer Rat, Studienrat	A 13	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 28/422 01/422 02 (Berufsfachschulen des Gesundheitswesens)			
Stellenumsetzungen			
C3–A2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 20/ Angestellte VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 08/ Angestellte VergO Kr
Summe der Stellenumsetzungen	– 3	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 15 28/422 01/422 02 (Sonstige)			
Stellenumsetzungen			
C3–A2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 5 (Werkführer)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	– 5	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 02 BesGr C 3 (Professor)
	– 3	–	Umsetzung nach 15 07/422 01 BesGr A 7 (Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VIb (halbtägig)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
	– 4	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a.Z.)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretär)
	– 7	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 7 (Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 21/422 13 BesGr A 13 (Akademische Räte a.Z.)
	– 1	–	Umsetzung nach 15 21/422 01 BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	– 2	–	Umsetzung nach 15 21/422 01 BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 23/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a.Z.)
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 07/425 01 VergGr IIa
Summe der Stellenumsetzungen	– 44	–	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Universitäten (Kap. 15 07 mit 15 28) können bis zu 308 Universitätsprofessoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Die bei Kap. 15 60 für den Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit Kap. 15 64) ausgebrachten Sonderzuschußplanstellen können auch für den Bereich der Universitäten in Anspruch genommen werden.
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	8	14	7	
	Universitätsprofessoren	C 3	4	4	4	
	Zusammen		**12**	**18**	**11**	
	Zugang/Abgang		+1	+6		
	Leerstellen					
	Universitätsprofessoren	C 4	6	6	6	
	Universitätsprofessoren	C 3	6	6	6	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
noch **zu 1528/422 01/422 02 (Sonstige):**				
Stellenumwandlungen				
C3–A2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+ 3	–	Umwandlung von Tit. 426 20
		+ 55	–	Umwandlung von Tit. 425 01 (Sonstige) – davon 1 halbtägig
		+ 1	–	Umwandlung von Tit. 422 01/422 02 (Vollzug des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung)
		+ 25	–	Umwandlung von Tit. 422 13 (Sonstige) BesGr A 13 (Akademische Räte auf Zeit)
		+ 5	–	Umwandlung von Tit. 422 13 (Sonstige) BesGr A 14 (Akademische Oberräte auf Zeit)
		+ 1	–	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen (vgl. auch Halbtagsvermerk)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 90	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 46	–	

Zu 15 28/422 02

Neue Stellen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 7	+ 6	Forschungsförderung
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	– 1	–	Umsetzung nach 15 19/422 02
		– 1	–	Umsetzung nach 15 24/422 02
		– 2	–	Umsetzung nach 15 24/422 02
		– 2	–	Umsetzung nach 15 26/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		– 6	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	+ 6	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Akademische Räte und Oberräte auf Zeit**					
	a) Universitätskliniken					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	–	–	12	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	–	–	68	
	Zusammen		–	–	**80**	
	Zugang/Abgang		–80			
422 13	**b) Sonstige**					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	–	–	5	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	–	–	25	
	Zusammen		–	–	**30**	
	Zugang/Abgang		–30			
	Leerstellen					
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	**10**	**10**	**10**	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	53	53	53	
	Regierungsassistentanwärter	A 5	8	8	8	
	Zusammen		**61**	**61**	**61**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 28/422 13 (Universitätskliniken)				
Stellenumsetzungen				
A 13	Akademische Räte auf Zeit	– 12	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Akademische Räte und Oberräte auf Zeit
	Akademische Räte auf Zeit	– 10	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Akademische Räte und Oberräte auf Zeit
	Akademische Räte auf Zeit	– 9	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Akademische Räte und Oberräte auf Zeit
	Akademische Räte auf Zeit	– 9	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Akademische Räte und Oberräte auf Zeit
Summe der Stellenumsetzungen		– 40	–	
Stellenumwandlungen				
A 14	Akademische Oberräte auf Zeit	– 12	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Universitätskliniken)
A 13	Akademische Räte auf Zeit	– 28	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Universitätskliniken)
Summe der Stellenumwandlungen		– 40	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 80	–	
Zu 15 28/422 13 (Sonstige)				
Stellenumwandlungen				
A 14	Akademische Oberräte auf Zeit	– 5	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Sonstige)
A 13	Akademische Räte auf Zeit	– 25	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Sonstige)
Summe der Stellenumwandlungen		– 30	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		– 30	–	

Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte** **a) Universitätskliniken**	I–IXb, Kr IX–III	–	–	**100**	
	Zugang/Abgang		–100			
425 01	**b) Vollzug der Bundespflegesatzverordnung**	I–IXb, Kr IX–III	–	–	**6**	
	Zugang/Abgang		–6			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 28/425 01 (Universitätskliniken)			
Stellenumsetzungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Angestellte VergGr Vb
	– 16	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 26	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Angestellte VergO Kr
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Angestellte VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 20/Angestellte VergGr Vc
	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr Vc
	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Akademische Räte auf Zeit BesGr A 13
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr VIb (halbtägig)
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr Vb
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 18/ Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr Vc (halbtägig)
	– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Planmäßige Beamte BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Planmäßige Beamte BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 13/ Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Angestellte VergGr Vc
Summe der Stellenumsetzungen	– 60	–	
Stellenumwandlungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 41	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Universitätskliniken)
	+ 1	–	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen (vgl. auch Halbtagsvermerke bei je einer Stelle der VergGr Vc und VIb, die nach 15 13/Angestellte umgesetzt werden)
Summe der Stellenumwandlungen	– 40	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–100	–	
Zu 15 28/425 01 (Vollzug der Bundespflegesatzverordnung)			
Stellenumsetzungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr IVa
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 13/Angestellte VergGr Vb

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**c) Berufsfachschulen des Gesundheitswesens**	I–IXb, Kr IX–III	–	–	**2**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 01	**d) Sonstige**	I–IXb, Kr IX–III	–	–	**56**	
	Zugang/Abgang		–56			
426 20	**Arbeiter**		–	–	**3**	
	Zugang/Abgang		–3			
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**					
	Aushilfskräfte		**100**	**100**	**100**	
428 04	**Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis**					
	Professoren	C 2/C 3	–	–	**40**	
	Zugang/Abgang		–40			
	Gesamtübersicht					
422 01/ 422 02	Planmäßige Beamte					
	a) Gesamtbereich der Universitäten		37	68	30	
	b) Neue Universitäten		–	–	13	
	c) Forschungsförderung		–	–	60	
	d) Universitätskliniken		387	462	143	
	e) Vollzug der Bundespflegesatzverordnung		–	–	3	
	f) Vollzug des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Strahlenschutzverordnung		–	–	2	
	g) Berufsfachschulen des Gesundheitswesens		1	1	4	
	h) Sonstige		130	130	84	
422 02	Professoren		12	18	11	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit					
	a) Universitätskliniken		–	–	80	
	b) Sonstige		–	–	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte					
	a) Universitätskliniken		–	–	100	
	b) Vollzug der Bundespflegesatzverordnung		–	–	6	
	c) Berufsfachschulen des Gesundheitswesens		–	–	2	
	d) Sonstige		–	–	56	
426 20	Arbeiter		–	–	3	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**628**	**740**	**688**	
	Ferner:					
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		100	100	100	
428 04	Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis		–	–	40	
	Personalsoll B		100	100	140	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 15 28/422 01/422 02 (Vollzug der Bundespflegesatzverordnung):**			
Stellenumsetzungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 31/Angestellte VergGr VII
	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Angestellte VergGr VIb
Summe der Stellenumsetzungen	– 4	–	
Stellenumwandlungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 2	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Universitätskliniken)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	
Zu 15 28/425 01 (Berufsfachschulen des Gesundheitswesens)			
Stellenumsetzungen			
Kr XII–I	– 2	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 18/Angestellte VergO Kr
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	
Zu 15 28/425 01 (Sonstige)			
Stellenumsetzungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08/Angestellte VergGr IIa
	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/425 01 VergGr VII (halbtägig)
Summe der Stellenumsetzungen	– 2	–	
Stellenumwandlungen			
I–IXb, Kr IX–III	– 55	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Sonstige) – davon 1 halbtägig
	+ 1	–	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen (vgl. auch Halbtagsvermerke)
Summe der Stellenumwandlungen	– 54	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 56	–	
Zu 15 28/426 20			
Stellenumwandlungen			
Arbeiter	– 3	–	Umwandlung nach Tit. 422 01/422 02 (Sonstige)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 3	–	
Zu 15 28/I/428 04			
Stellenumsetzungen			
C2/C3 Professoren	– 40	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/II/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 40	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01 **422 02**	**Planmäßige Beamte** **Forschungsförderung**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	C 3–A 2	**60**	**60**	–	
	Zugang/Abgang		+60			
422 02	**Professoren** **a) Überlastprogramm**					Zu den Stellen für das Überlastprogramm bei Tit. 422 02 und 425 01:
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 2	**79**	**79**	**79**	1. Weitere Einzelheiten zum Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79.
						2. Stellen und Mittel des Überlastprogramms sind befristet und entsprechend der jeweiligen Entwicklung der Zahl der Studienanfänger in Überlastfächern einzusetzen. Beschäftigungsverhältnisse im Überlastprogramm dürfen eine Gesamtdauer von fünf Jahren nicht überschreiten. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen zulässig.
						3. Über die Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
422 02	**b) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**					Bis zu 20 Stellen kw ab 1. Januar 1993, bis zu 40 Stellen kw ab 1. Januar 1994, bis zu 60 Stellen kw ab 1. Januar 1995, bis zu 80 Stellen kw ab 1. Januar 1996.
	Professoren	C 3	**60**	**80**	–	
	Zugang/Abgang		+60	+20		
425 01	**Angestellte**					
	Überlastprogramm					
	Tarifliche Angestellte	Ib	15	15	15	Vgl. Vermerk zu Tit. 422 02 (Überlastprogramm)
		IIa	90	90	67	
		Vc–VII	51	51	51	
	Zusammen		**156**	**156**	**133**	
	Zugang/Abgang		+23			
428 79	**Angestellte**					
	Überlastprogramm	IIa	–	–	**23**	
	Zugang/Abgang		–23			
	Gesamtübersicht					
422 01/02	Planmäßige Beamte Forschungsförderung		60	60	–	
422 02	Professoren a) Überlastprogramm		79	79	79	
422 02	b) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses		60	80	–	
425 01	Angestellte Überlastprogramm		156	156	133	
	Personalsoll A		**355**	**375**	**212**	
	Ferner:					
428 79	Angestellte Überlastprogramm		–	–	23	
	Personalsoll B		–	–	23	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 28/II/422 01 (Forschungsförderung)			
Stellenumsetzungen			
C3–A2 Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+ 60	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02 (neue Stellen des Haushaltsplans 1985/1986)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 60	–	
Zu 15 28/II/422 02 (Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses)			
Neue Stellen			
C 3 Professoren	+ 20	+ 20	zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
C 3 Professoren	+ 40	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/428 04
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 60	+ 20	
Zu 15 28/II/425 01 (Überlastprogramm)			
Stellenumwandlungen			
IIa	+ 23	–	Umwandlung von Tit. 428 79
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 23	–	
Zu 15 28/II/428 79 (TG 79) (Überlastprogramm)			
Stellenumwandlungen			
IIa	– 23	–	Umwandlung nach Tit. 425 01 (Überlastprogramm)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 23	–	

Sammelansätze für die Universitäten (Stellenrückfluß gem. Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01 **422 02**	**Planmäßige Beamte und Professoren**					**Erläuterung:** Im Vollzug des Art. 6 Abs. 3 HG 1979/1980 wurden aus dem Universitätsbereich 295 Stellen nach 05 28/III (jetzt: 15 28/III) umgesetzt (davon 7 aus Mitteln für Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte), die einem Besoldungsaufwand von 315 Stellen entsprechen. Bei der Inanspruchnahme dieser Stellen kann gemäß Art. 6 Abs. 3 Satz 6 HG 1979/1980 eine dem Besoldungsaufwand entsprechende abweichende Stellenzahl auf die Universitäten übertragen werden. Im Vollzug dieser Bestimmung wurden den Universitäten in den Haushaltsplänen 1983/1984 und 1985/1986 bereits 294 Stellen zugewiesen. Aus dem bisher noch nicht in Anspruch genommenen Besoldungsaufwand in Höhe von 802 150 DM werden nunmehr weitere 22 Stellen bereitgestellt.
	Aufsteigende Gehälter					
	Beamter des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professor	C 3–A 2	–	–	1	
	Zugang/Abgang		–1			
	Gesamtübersicht					
422 01 422 02	Planmäßige Beamte und Professoren		–	–	1	
	Personalsoll A		–	–	**1**	
	Gesamtübersicht für 15 28/I–III					
422 01 422 02	Planmäßige Beamte und Professoren		615	721	340	
422 02	Professoren		151	177	90	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		–	–	110	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		156	156	297	
426 20	Arbeiter		–	–	3	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**983**	**1115**	**901**	
	Ferner:					
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		100	100	100	
428 04	Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis		–	–	40	
428 79	Angestellte		–	–	23	
	Personalsoll B		100	100	163	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 28/III/422 01				
Stellenumsetzungen				
C 3–A 2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	– 3	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr Vc
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/425 01 VergGr IIa
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VIb
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung nach 15 12/422 02 BesGr C 4 (Lehrstuhl für Gentechnologie)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr Vb
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VII (halbtägig)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VII
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VIb
		– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/425 01 VergGr VIb
		– 1	–	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/422 13 BesGr A 13 (Akademischer Rat a.Z.)
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/425 01 VergGr Vc
		– 2	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/425 01 VergGr VII
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach 15 19/425 01 VergGr IVa
		– 1	–	Umsetzung nach 15 19/422 02 BesGr C 4 (Lehrstuhl für Genetik)
Summe der Stellenumsetzungen		– 22	–	
Stellenumwandlungen				
C 3–A 2	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Professoren	+ 21	–	Umwandlung des noch verfügbaren Besoldungsaufwands im Vollzug des Art. 6 Abs.3 HG 1979/1980 in Planstellen (vgl. auch Vorbemerkung zu 15 28/III)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		– 1	–	

Fachhochschule Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen technischen und nichttechnischen Dienstes:** Im Bereich der Fachhochschulen (Kap. 15 35, 15 36, 15 37, 15 38, 15 39, 15 40, 15 41, 15 42, 15 43, 15 44 und 15 45) sind die Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 12 und A 13 des gehobenen Dienstes sowie der BesGr A 9 und A 9+AZ des mittleren Dienstes gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	–	–	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	–	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		9	9	9	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		6	6	6	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		4	4	4	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Die Planstellen in der Laufbahn der Werkführer in BesGr A 5 und A 6 dürfen vorübergehend mit tarifgerecht eingruppierten Angestellten (höchstens VergGr VII BAT) besetzt werden, wenn diese Angestellten die laufbahnrechtlich für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschriebene hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst von mindestens einem Jahr ausüben und im Anschluß daran die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen ist.
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		5	5	5	
	Betriebsoberwarte	A 4	3	3	3	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**59**	**59**	**59**	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	49	49	49	
	Professoren	C 2	49	49	49	
	Zusammen		**98**	**98**	**98**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	–	
		VII	–	–	1	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 35/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 9+AZ	Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 45/422 01
A 9	Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 45/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	
Zu 15 35/425 01				
Stellenhebungen				
VIb		+ 1	–	Hebung von VergGr VII
VII		– 1	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Fachhochschule Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	VIII	1	1	1	
		VII	3	3	3	
		VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
		III	1	1	1	
		II	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		59	59	59	
422 02	Professoren		98	98	98	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll A		**175**	**175**	**175**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann		1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		9	9	8	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		3	3	4	
	Bibliotheksassistent	A 5	1	1	1	
	Werkführer		3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		3	3	2	
	Betriebswarte	A 3	3	3	3	
	Zusammen		**65**	**65**	**64**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	41	41	41	
	Professoren	C 2	41	41	41	
	Zusammen		**82**	**82**	**82**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Va	1	1	1	
		VIb	1	1	–	
		VII	7	7	8	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
426 20	**Arbeiter**	IX	2	2	2	
		VIII	4	4	4	
		VII	3	3	3	
		VI	4	4	4	
		V	3	3	4	
		III	4	4	4	
		II	5	5	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		**28**	**28**	**29**	
	Zugang/Abgang		–1			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 36/422 01			
Stellenumwandlungen			
A 4 Betriebsoberwart	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr V
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
A 7 Oberwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister)
A 6 Werkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 36/425 01			
Stellenhebungen			
VIb	+ 1	–	Hebung von VergGr VII
VII	– 1	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 36/426 20			
Stellenumwandlungen			
V	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 4 (Betriebsoberwart)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		65	65	64	
422 02	Professoren		82	82	82	
425 01	Angestellte		17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		28	28	29	
	Personalsoll A		**192**	**192**	**192**	

Fachhochschule Kempten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner		1	2	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Technische Oberinspektoren		4	4	3	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Hauptwerkmeister		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	
	Oberwerkmeister		6	6	6	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		3	3	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	4	4	3	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		1	1	2	
	Betriebswarte	A 3	1	2	1	
	Zusammen		**40**	**42**	**38**	
	Zugang/Abgang		+2	+2		
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	20	20	20	
	Professoren	C 2	33	33	33	
	Zusammen		**53**	**53**	**53**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
426 20	**Arbeiter**	VI	1	1	1	
		V	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		40	42	38	
422 02	Professoren		53	53	53	
425 01	Angestellte		7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll A		**102**	**104**	**100**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 37/422 01				
Neue Stellen				
A 11	Technischer Amtmann	–	+ 1	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
A 10	Technischer Oberinspektor	+ 1	–	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
A 6	Werkmeister	+ 1	–	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
A 3	Betriebswart	–	+ 1	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
Summe der neuen Stellen		+ 2	+ 2	
Stellenumsetzungen				
A 5	Betriebshauptwart	+ 1	–	Umsetzung von 15 41/422 01
A 4	Betriebsoberwart	– 1	–	Umsetzung nach 15 41/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	+ 2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Technische Oberinspektoren		3	3	2	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister		4	4	4	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		3	3	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	2	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**32**	**32**	**30**	
	Zugang/Abgang		+2			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	23	23	23	
	Professoren	C 2	35	35	35	
	Zusammen		**58**	**58**	**58**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	3	3	3	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	
426 20	**Arbeiter**	IV	**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		32	32	30	
422 02	Professoren		58	58	58	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A		**103**	**103**	**101**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 38/422 01			
Neue Stellen			
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	–	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
A 6 Werkmeister	+ 1	–	weiterer Ausbau der neuen Fachhochschule
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule München	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
	Oberstudienräte		3	3	3	
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Studienrat		1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5	
	Technische Amtmänner		5	5	5	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	6	
	Technische Oberinspektoren		10	10	10	
	Sozialoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	4	
	Bibliotheksinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Betriebsinspektoren	A 9	8	8	8	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretär		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		10	10	10	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		21	21	21	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	5	5	5	
	Werkmeister		10	10	10	
	Bibliotheksassistenten	A 5	3	3	3	
	Werkführer		6	6	6	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		7	7	7	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		3	3	3	
	Betriebswarte	A 3	2	2	2	
	Zusammen		**149**	**149**	**149**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	187	187	187	
	Professoren	C 2	188	188	188	
	Zusammen		**375**	**375**	**375**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Vlb	3	3	1	
		VII	16	16	17	
		VIII	23	23	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
	Zusammen		**43**	**43**	**43**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 39/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 10	Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 42/422 01
A 9	Regierungsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 42/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	
Zu 15 39/425 01				
Stellenhebungen				
VIb		+ 2	–	Hebung von VergGr VII
VII		– 2	–	Hebung nach VergGr VIb
		+ 1	–	Hebung von VergGr VIII
VIII		– 1	–	Hebung nach VergGr VII
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	IX	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		VII	8	8	8	
		VI	7	7	7	
		V	6	6	6	
		IV	1	1	1	
		III	4	4	4	
		II	5	5	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		**41**	**41**	**41**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		149	149	149	
422 02	Professoren		375	375	375	
425 01	Angestellte		43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
426 20	Arbeiter		41	41	41	
	Personalsoll A		**608**	**608**	**608**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Nürnberg	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Oberstudienrat		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		1	1	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	3	
	Technische Amtmänner		2	2	3	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	3	
	Technische Oberinspektoren		6	6	5	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Bibliotheksinspektor		1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	6	
	Hauptwerkmeister		10	10	10	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		13	13	13	
	Bibliotheksobersekretär		1	1	1	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Bibliotheksassistent	A 5	1	1	1	
	Werkführer		3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
	Betriebshauptwarte		9	9	9	
	Amtsmeister	A 4	3	3	3	
	Betriebsoberwarte		4	4	4	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**105**	**105**	**106**	
	Zugang/Abgang		−1			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	107	107	106	
	Professoren	C 2	107	107	107	
	Zusammen		**214**	**214**	**213**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	2	
		VII	5	5	6	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
	Zusammen		**18**	**18**	**18**	
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	2	2	2	
		VII	3	3	3	
		V	1	1	1	
		III	6	6	6	
		II	8	8	8	
	Zusammen		**21**	**21**	**21**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 40/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 12 Fachlehrer	– 1	–	Umsetzung nach 15 45/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Technischer Amtmann	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 15 40/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 3 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 15 45/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 40/425 01			
Stellenhebungen			
VIb	+ 1	–	Hebung von VergGr VII
VII	– 1	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		105	105	106	
422 02	Professoren		214	214	213	
425 01	Angestellte		18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll A		**358**	**358**	**358**	

Fachhochschule Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Regensburg	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	
	Fachlehrer		3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren		4	4	4	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister		9	9	9	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		3	3	3	
	Bibliothekssekretär		1	1	1	
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwarte	A 5	4	4	5	
	Betriebsoberwarte	A 4	2	2	1	
	Betriebswart	A 3	1	1	1	
	Zusammen		**55**	**55**	**55**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	73	73	73	
	Professoren	C 2	74	74	74	
	Zusammen		**147**	**147**	**147**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	6	6	6	
		VIII	15	15	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**23**	**23**	**23**	
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VIII	3	3	3	
		VII	3	3	3	
		VI	3	3	3	
		V	2	2	2	
		III	3	3	3	
		II	7	7	7	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		55	55	55	
422 02	Professoren		147	147	147	
425 01	Angestellte		23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
426 20	Arbeiter		22	22	22	
	Personalsoll A		**247**	**247**	**247**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 41/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 5 Betriebshauptwart	– 1	–	Umsetzung nach 15 37/422 01
A 4 Betriebsoberwart	+ 1	–	Umsetzung von 15 37/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fachhochschule Rosenheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor		–	–	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	–	
	Betriebsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		7	7	7	
	Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
	Oberwerkmeister		9	9	9	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Werkführer	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		5	5	5	
	Betriebsoberwarte	A 4	2	2	2	
	Zusammen		**57**	**57**	**57**	
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	44	44	44	
	Professoren	C 2	45	45	45	
	Zusammen		**89**	**89**	**89**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	–	
		VII	2	2	3	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	
426 20	**Arbeiter**	VII	3	3	3	
		VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		III	3	3	3	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		57	57	57	
422 02	Professoren		89	89	89	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll A		**168**	**168**	**168**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 42/422 01				
Stellenumsetzungen				
A 10	Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 39/422 01
A 9	Regierungsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 39/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	
Zu 15 42/425 01				
Stellenhebungen				
VIb		+ 1	–	Hebung von VergGr VII
VII		– 1	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	–	

Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Gartendirektor		1	1	1	
	Gartenoberrat	A 14	1	1	1	
	Gartenrat	A 13	1	1	–	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Technischer Amtsrat	A 12	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Gartenamtsräte		3	3	3	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Gartenamtmänner		5	5	4	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren		8	8	8	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister		3	3	3	
	Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister		5	5	4	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Werkmeister		–	–	1	
	Werkführer	A 5	2	2	1	
	Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
	Zusammen		**50**	**50**	**47**	
	Zugang/Abgang		+3			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	34	34	33	
	Professoren	C 2	35	35	36	
	Zusammen		**69**	**69**	**69**	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	
		IVb	–	1	–	
		Vb	4	4	4	
		Vc	6	6	6	
		VIb	9	9	8	
		VII	13	13	13	
		VIII	17	18	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(9)	(8)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**53**	**55**	**52**	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
426 20	**Arbeiter**	IX	3	3	3	
		VIII	10	10	10	
		VII	20	20	21	
		VI	25	25	24	
		V	21	21	21	
		IV	16	16	16	
		III	2	2	2	
		II	2	2	2	
	Auszubildende		25	25	25	
	Zusammen		**124**	**124**	**124**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 43/422 01			
Neue Stellen			
A 13 Gartenrat	+ 1	–	zur Verbesserung der Infrastruktur in den Instituten der Versuchsanstalt für Gartenbau
A 11 Gartenamtmann	+ 1	–	wegen Mehrung der Aufgaben in der Versuchsanstalt für Gartenbau
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Stellenumwandlungen			
A 5 Werkführer	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
A 7 Oberwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister)
A 6 Werkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 15 43/422 02			
Stellenumsetzungen			
C 3 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 15 45/422 02
C 2 Professor	– 1	–	Umsetzung nach 15 45/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 43/425 01			
Neue Stellen			
IVb	–	+ 1	zur Unterstützung der Leiter mehrerer Institute der Versuchsanstalt für Gartenbau
VIb	+ 1	–	zur Führung eines anzupachtenden landwirtschaftlichen Beispielbetriebs
VIII	–	+ 1	Schreibkraft für den Leiter der Versuchsanstalt für Gartenbau
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 2	
Zu 15 43/426 20			
Neue Stellen			
VI	+ 1	–	zur Durchführung der Arbeiten im Stall und auf den Feldflächen eines anzupachtenden landwirtschaftlichen Beispielbetriebs
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
VII	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Werkführer)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		50	50	47	
422 02	Professoren		69	69	69	
425 01	Angestellte		53	55	52	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(9)	(8)	
426 20	Arbeiter		124	124	124	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte)		**296**	**298**	**292**	

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Präsident der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	B 3	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner		3	3	3	
	Bibliotheksamtmann		1	1	1	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Technische Oberinspektoren		6	6	6	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor		1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretär		1	1	1	
	Hauptwerkmeister		9	9	9	
	Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister		12	12	12	
	Regierungssekretäre	A 6	2	2	2	
	Werkmeister		5	5	5	
	Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
	Bibliotheksassistent		1	1	1	
	Werkführer		3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	5	5	3	
	Betriebshauptwarte		6	6	5	
	Amtsmeister	A 4	3	3	2	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Betriebswarte	A 3	2	2	2	
	Zusammen		**98**	**98**	**94**	
	Zugang/Abgang		+4			
422 02	**Professoren**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	79	79	79	
	Professoren	C 2	80	80	80	
	Zusammen		**159**	**159**	**159**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	7	7	7	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
426 20	**Arbeiter**	VII	3	3	3	
		VI	–	–	4	
		V	3	3	3	
		III	4	4	4	
		II	6	6	6	
	Zusammen		**16**	**16**	**20**	
	Zugang/Abgang		–4			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		98	98	94	
422 02	Professoren		159	159	159	
425 01	Angestellte		14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)	
426 20	Arbeiter		16	16	20	
	Personalsoll A		**287**	**287**	**287**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 44/422 01			
Stellenumwandlungen			
A 5 Betriebshauptwart	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VI
Oberamtsmeister	+ 2	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VI
A 4 Amtsmeister	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VI
Summe der Stellenumwandlungen	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 15 44/426 20			
Stellenumwandlungen			
VI	– 2	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Summe der Stellenumwandlungen	– 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 4	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
						Vorbemerkung: **Überlastprogramm:** Folgende bei Kap. 15 45 ausgewiesenen Stellen sind für das Überlastprogramm bestimmt: a) Tit. 422 01: 14 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister) 12 BesGr A 7 (Oberwerkmeister) 16 BesGr A 6 (Werkmeister; davon 13 neu) 7 BesGr A 5 (Werkführer; 7 neu) b) Tit. 422 02: 15 BesGr C 3 (Professoren; davon 10 neu) 100 BesGr C 2 (Professoren; davon 9 neu) c) Tit. 425 01: 5 VergGr VIb 5 VergGr VII Weitere Einzelheiten zum Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79.
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu Titel 422 01:**
	Aufsteigende Gehälter					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Oberstudienräte	A 14	1	2	–	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	3	3	2	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Technische Amtmänner	A 11	11	17	5	
	Fachlehrer		3	3	4	
	Technische Oberinspektoren	A 10	8	16	–	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	–	3. **Zu BesGr A 5 und A 6 (Werkführer und Werkmeister):** Vgl. Vermerk Nr. 3 zu 15 35/422 01.
	Amtsinspektor	A 9	–	–	1	
	Betriebsinspektor		1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister		14	14	14	4. **Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45.
	Oberwerkmeister	A 7	13	13	12	
	Werkmeister	A 6	10	16	3	
	Bibliothekssekretäre		1	3	–	
	Bibliotheksassistenten	A 5	5	8	–	
	Werkführer		2	6	–	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte		2	2	2	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwarte		1	2	–	
	Betriebswarte	A 3	–	1	–	
	Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A 13–A 2	5	5	5	
	Zusammen		**85**	**117**	**53**	
	Zugang/Abgang		+32	+32		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG.
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Regierungsobersekretäre	A 7	3	3	2	
	Regierungssekretäre	A 6	3	3	2	
	Zusammen		**10**	**10**	**8**	
	Zugang/Abgang		+2			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 45/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Oberstudienräte	+ 1	+ 1	für den Ausbau der Studienberatung
A 11	Technische Amtmänner	+ 6	+ 6	für den Betrieb neuer EDV-Anlagen und der Laboratorien
A 10	Technische Oberinspektoren	+ 8	+ 8	für den Betrieb neuer EDV-Anlagen und der Laboratorien
A 6	Bibliothekssekretäre	+ 1	+ 2	für den Ausbau der Bibliotheken
	Werkmeister	+ 7	+ 6	für das Überlastprogramm
A 5	Bibliotheksassistenten	+ 5	+ 3	für den Ausbau der Bibliotheken
	Werkführer	+ 3	+ 4	für das Überlastprogramm
A 4	Betriebsoberwarte	+ 1	+ 1	Bezug neuer Gebäude
A 3	Betriebswarte	–	+ 1	Bezug neuer Gebäude
Summe der neuen Stellen		+ 32	+ 32	
Stellenumsetzungen				
A 12	Fachlehrer	+ 1	–	Umsetzung von 15 40/422 01
A 9+AZ	Amtsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 35/422 01
A 9	Amtsinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 35/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		+ 1	–	
Stellenumwandlungen				
A 11	Fachlehrer	– 1	–	Umwandlung nach 15 45/428 02 (Erhöhung des Ansatzes)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Stellenhebungen				
A 7	Oberwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 5 (Werkführer)
A 5	Werkführer	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 32	+ 32	
Zu 15 45/422 01 (Leerstellen)				
Neue Leerstellen				
A 7	Regierungsobersekretär	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
A 6	Regierungssekretär	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Summe der neuen Leerstellen		+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					**Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 3	16	21	13	
	Professoren	C 2	98	103	93	
	Zusammen		**114**	**124**	**106**	
	Zugang/Abgang		+8	+10		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	6	6	6	**Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45.
		VII	8	8	8	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
	Leerstellen	Vc	1	1	–	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86 a BayBG.
		VIb	1	1	–	
		VII	3	3	–	
	Zusammen		**5**	**5**	–	
	Zugang/Abgang		+5			2. Es handelt sich um kw-Leerstellen
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		V	2	2	2	
		II	3	3	3	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**		–	–	–	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		85	117	53	
422 02	Professoren		114	124	106	
425 01	Angestellte		17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**222**	**264**	**182**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 45/422 02			
Neue Stellen			
C 3 Professoren	+ 5	+ 5	für das Überlastprogramm
C 2 Professoren	+ 4	+ 5	für das Überlastprogramm
Summe der neuen Stellen	+ 9	+ 10	
Stellenumsetzungen			
C 3 Professor	– 1	–	Umsetzung nach 15 40/422 02
Professor	– 1	–	Umsetzung nach 15 43/422 02
C 2 Professor	+ 1	–	Umsetzung von 15 43/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	– 1	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 8	+ 10	
Zu 15 45/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Vc	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
VIb	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
VII	+ 3	–	für gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	–	

Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	5	5	5	
	Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
	Akademischer Rat	A 13	1	1	–	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	2. **Zu BesGr A 15:** 1 Stelle ku nach VergGr Ia.
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**11**	**11**	**10**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	3	3	3	
		Ia	10	10	9	
		Ib	22	23	21	
		IIa	32	32	31	
		III	8	8	8	
		IVa	17	17	17	
		IVb	13	13	13	
		Vb	9	9	9	
		Vc	11	11	11	
		VIb	24	24	24	
		VII	19	19	19	
		VIII	4	4	4	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**173**	**174**	**170**	
	Zugang/Abgang		+3	+1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	
426 20	**Arbeiter**	VII	1	1	1	
		VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		III	6	6	6	
		II	6	6	7	
	Zusammen		**16**	**16**	**17**	
	Zugang/Abgang		–1			
428 01	**Hilfskräfte**		**2**	**2**	**2**	
TG 71						**Zu TG 71:** Der Stellenplan ist für die unter TG 71 ausgewiesenen Stellen bindend.
422 71	**Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)**					
	Akademische Direktoren	A 15	**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 50/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung (vorübergehend) von 01 01/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 50/425 01			
Neue Stellen			
Ia	+ 1	–	für das Leibniz-Rechenzentrum
Ib	+ 1	+ 1	für das Leibniz-Rechenzentrum
IIa	+ 1	–	für das Leibniz-Rechenzentrum
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 1	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	+ 1	
Zu 15 50/426 20			
Stelleneinsparungen			
II	– 1	–	Einsparung infolge Übergangs der Gebäudereinigung auf ein Privatunternehmen
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 71	**Angestellte (Akademienprogramm)**	I	1	1	1	**Zu VergGr Ia:** 1 Stelle ku nach VergGr Ib
		Ia	3	3	3	
		Ib	9	9	9	
		IIa	16	16	16	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
428 71	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)**		**2**	**2**	**2**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	10	
425 01	Angestellte		173	174	170	
426 20	Arbeiter		16	16	17	
	Personalsoll A		**200**	**201**	**197**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
422 71	Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)		2	2	2	
425 71	Angestellte (Akademienprogramm)		34	34	34	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	
	Personalsoll B		45	45	45	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 428 71) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für 1988

	Beamte						Angestellte												Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1988
	Besoldungsgruppe						Vergütungsgruppe														
	A16	A15	A14	A13	A12	A5	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb		
Verwaltung	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	2	2	1	–	6	18
Komm. für bayerische Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	–	1	–	1	–	–	–	–	2	5	–	–	–	–	–	1	1	1	–	2	–	14
Komm. für Mundartforschung	–	–	1	–	–	–	–	1	–	3	–	–	–	–	1	–	2	–	–	1	–	9
Komm. für Transuranforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	5
Komm. für Tieftemperaturforschung	–	3	1	–	–	–	–	1	3	6	1	1	1	4	7	4	2	1	–	–	5	40
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Semitische Philologie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Deutschlands	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Leibniz-Rechenzentrum	–	1	–	–	–	–	3	7	18*)	11	7	16	12	3	3	16	12	–	–	–	5	114
Summe I	1	5	2	1	1	1	3	10	23	32	8	17	13	9	11	24	19	4	1	5	16	206
Akademienprogramm (TG 71)																						
Thesaurus Linguae Latinae	–	–	–	–	–	–	1	–	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4
Komm. für zentralasiatische Studien	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Inschriften-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Namensforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Musikhistorische Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Schelling-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Glaziologie	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4
Komm. für internationale Erdmessung	–	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	5
Summe II	–	2	–	–	–	–	1	3	9	16	1	–	–	1	–	2	1	–	–	2	–	38
Zusammen	1	7	2	1	1	1	4	13	32	48	9	17	13	10	11	26	20	4	1	7	16	244

*) Davon 1 Stelle neu 1988

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die Stellen der Konservatoren und Oberkonservatoren bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Hauptkonservatoren	A 15	7	7	7	
	Sammlungsdirektoren		2	2	2	
	Oberkonservatoren	A 14	14	14	13	
	Konservatoren	A 13	9	9	8	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Hauptkonservatoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberkonservator)
	Betriebsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren	A 9	2	2	2	
	Hauptwerkmeister	A 8	3	3	3	
	Technische Hauptsekretäre		2	2	2	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	4. **Zu BesGr A 14 (Oberkonservatoren):** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (Konservatoren).
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
	Technische Obersekretäre		3	3	3	
	Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Technische Sekretäre		3	3	3	
	Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**56**	**56**	**54**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vb	5	5	3	
		Vc	7	7	7	
		VIb	11	11	10	
		VII	14	14	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**47**	**47**	**43**	
	Zugang/Abgang		+4			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**5**	**5**	**5**	
426 20	**Arbeiter**	VIIIa	–	–	1	
		VIII	–	1	–	
		VII	1	1	1	
		V	1	2	1	
		IV	5	8	5	
		II	1	2	1	
	Zusammen		**8**	**14**	**9**	
	Zugang/Abgang		–1	+6		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 51/422 01			
Neue Stellen			
A 14 Oberkonservator	+ 1	–	für das Naturkundliche Bildungszentrum
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
A 13 Konservator	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02 (Neue Universitäten)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 15 51/425 01			
Neue Stellen			
Vb	+ 1	–	für das Naturkundliche Bildungszentrum
VIb	+ 1	–	für das Naturkundliche Bildungszentrum
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Stellenumsetzungen			
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 15 26/425 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
VII	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr VIIIa
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb (Arbeitsgerichtsurteil)
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb (Arbeitsgerichtsurteil)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Zu 15 51/426 20			
Neue Stellen			
VIII	–	+ 1	für das Naturkundliche Bildungszentrum
V	–	+ 1	für das Naturkundliche Bildungszentrum
IV	–	+ 3	für das Naturkundliche Bildungszentrum
II	–	+ 1	für das Naturkundliche Bildungszentrum
Summe der neuen Stellen	–	+ 6	
Stellenumwandlungen			
VIIIa	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	+ 6	

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		56	56	54	
425 01	Angestellte		47	47	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		8	14	9	
	Personalsoll A		**111**	**117**	**106**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll B		5	5	5	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen für 1988

	Beamte											Angestellte									Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1988
	Besoldungsgruppe											Vergütungsgruppe											
	B3	A16	A15	A14	A13	A12	A9	A8	A7	A6	A5	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Generaldirektion	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	5
Naturkundliches Bildungszentrum	–	–	–	2	1	–	1	1	5	1	–	–	1	–	1	1	3	1	–	–	–	6[1]	24
Juramuseum Eichstätt	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	4
Naturkundemuseum Bamberg[2]	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2
Anthropologische Staatssammlung	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4
Botanische Staatssammlung	–	–	3	1	–	–	1[3]	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	1	1	–	1	1	11
Staatssammlung für allg. und angewandte Geologie	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	5
Mineralogische Staatssammlung	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1	–	1	6
Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	–	–	1	2	2	–	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	1	2	1	–	–	1	14
Zoologische Staatssammlung	–	1	4	6	3	–	–	2	–	2	–	2	–	1	2	3	4	7	2	–	4	4	47
Zusammen	1	1	9	14	9	1	3	6	5	5	2	2	2	1	5	7	11	14	4	1	5	14	122

[1]) Neu 1988

[2]) Die Universität Bamberg übernimmt das Kassieren der Eintrittsgelder und die Museumsaufsicht.

[3]) A 9 + AZ

Botanischer Garten München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 14, des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01 und Vermerk Nr. 1 zu 15 51/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservator	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator	A 14	1	1	1	
	Gartenamtsrat	A 12	1	1	1	
	Gartenamtmänner	A 11	2	2	2	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	–	
	Oberwerkmeister	A 7	–	–	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	5	5	5	
		Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	3	
		VII	4	4	3	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
426 20	**Arbeiter**	IX	12	12	12	
		VIII	15	15	15	
		VII	23	23	23	
		VI	4	4	4	
		V	17	17	17	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		**73**	**73**	**73**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte		17	17	17	
426 20	Arbeiter		73	73	73	
	Personalsoll A		**98**	**98**	**98**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 52/422 01			
Stellenhebungen			
A 8 Hauptwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 52/425 01			
Stellenabsenkungen			
VIb	– 1	–	Absenkung nach VergGr VII
VII	+ 1	–	Absenkung von VergGr VIb
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Staatliche Forschungsinstitute

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg					
	Aufsteigende Gehälter					
	Direktor des Staatlichen Forschungsinstituts für Geochemie in Bamberg	A 16	**1**	**1**	**1**	
422 03	**Planmäßige Beamte**					**Zu BesGr HS 2:** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg					
	Aufsteigende Gehälter					
	Wissenschaftlicher Rat, Wissenschaftlicher Rat und Professor	HS 2	1	1	1	
	Direktor des Staatlichen Forschungsinstituts für angewandte Mineralogie Regensburg	A 16	1	1	1	
	Akademischer Direktor	A 15	1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg					
	Tarifliche Angestellte	Ia	6	6	6	1. **Zu VergGr Ia:** 3 Stellen kw
		Ib	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	2. **Zu VergGr Ib:** 2 Stellen kw
		VIb	3	3	3	
		VII	1	1	1	
		VIII	2	2	2	3. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle kw (nur 1986)
	Zusammen		**17**	**17**	**17**	
425 03	**Angestellte**					
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					1. **Zu LohnGr IX:** 1 Stelle kw (nur 1986)
	Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg	IX	1	1	1	
		VIII	1	1	1	2. **Zu LohnGr II:** 1 Stelle kw (nur 1986)
		II	2	2	2	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
426 23	**Arbeiter**					
	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg	II	2	2	2	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		1	1	1	
422 03	Planmäßige Beamte Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		7	7	7	
425 01	Angestellte Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		17	17	17	
425 03	Angestellte Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		7	7	7	
426 20	Arbeiter Staatliches Forschungsinstitut für Geochemie Bamberg		4	4	4	
426 23	Arbeiter Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie Regensburg		3	3	3	
	Personalsoll A		**39**	**39**	**39**	

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren	A 15	4	4	4	
	Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	3	1. **Zu VergGr Vb:** Halbtagsstelle
		Ib	2	2	3	
		IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		**12**	**12**	**13**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Leerstellen	Ia	1	1	–	1. kw-Leerstellen.
		Ib	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	2. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		–	–	–	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		6	6	6	
425 01	Angestellte		12	12	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**18**	**18**	**19**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 54/425 01			
Stelleneinsparungen			
Ib	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 15 54/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Ia	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Ib	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu BesGr A 16:** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (nur 1986).
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	–	–	1	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	
	Studiendirektoren		2	2	1	
	Oberstudienräte	A 14	3	3	4	
	Studienräte	A 13	2	2	1	
	Fachlehrer	A 12	6	6	6	
	Regierungsamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Fachlehrer		3	3	3	
	Fachlehrer	A 10	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwart		1	1	1	
	Zusammen		**25**	**25**	**24**	
	Zugang/Abgang		+1			
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit 15 64) können bis zu 13 Professoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Vgl. auch Vermerk Nr. 1 zu 15 28/I/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	20	20	20	
	Professoren	C 3	11	11	11	
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**34**	**34**	**34**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	–	
		Vb	5	5	4	
		Vc	2	2	3	
		VIb	2	2	2	
		VII	4	4	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**16**	**16**	**14**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					**Zu den Stellen für Assistenten:** 5 (1986: 4) Stellen halbtägig.
	Assistenten		12	12	12	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**13**	**13**	**13**	
426 20	**Arbeiter**	IX	5	5	5	**Zu LohnGr IX:** 1 Stelle ku nach LohnGr VII.
		VIIIa	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		VI	1	1	1	
		IV	1	1	1	
		III	4	4	4	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 60/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 15 Studiendirektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 64/422 01
A 14 Oberstudienrat	– 1	–	Umsetzung nach 15 64/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Stellenumwandlungen			
A 13 Studienrat	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 11 (Assistent)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenabsenkungen			
A 16 Leitender Regierungsdirektor	– 1	–	Absenkung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Absenkung von BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 60/425 01			
Neue Stellen			
IIa	+ 1	–	für einen Referenten des Präsidiums
VII	+ 1	–	für eine Lehrstuhlsekretärin
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 15 60/425 11			
Neue Stellen			
Assistent	+ 1	–	(halbtägig)
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
Assistent	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 (Studienrat)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		25	25	24	
422 02	Professoren		34	34	34	
425 01	Angestellte		16	16	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		15	15	15	
	Personalsoll A		**90**	**90**	**87**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		13	13	13	
	Personalsoll B		13	13	13	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	2	2	2	
	Oberstudienräte	A 14	2	2	2	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer	A 12	3	3	3	
	Fachlehrer	A 11	3	4	3	
	Regierungsamtmann		1	1	1	
	Fachlehrer	A 10	2	2	2	
	Zusammen		**15**	**16**	**15**	
	Zugang/Abgang			+1		
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	12	12	12	
	Professoren	C 3	2	2	2	
	Zusammen		**14**	**14**	**14**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	–	
		VII	–	–	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**4**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					Die Assistenten sind halbtags tätig.
	Assistenten		5	5	4	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**5**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	2	
		III	3	3	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		15	16	15	
422 02	Professoren		14	14	14	
425 01	Angestellte		4	4	4	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A		**38**	**39**	**38**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	5	
	Personalsoll B		6	6	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 61/422 01			
Neue Stellen			
A 11 Fachlehrer	–	+ 1	für eine Studienwerkstätte für Bronzeguß
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 1	
Zu 15 61/425 01			
Stellenhebungen			
VIb	+ 1	–	Hebung von VergGr VII
VII	– 1	–	Hebung nach VergGr VIb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 61/425 11			
Neue Stellen			
Assistent	+ 1	–	(halbtägig) zur Unterstützung des Präsidenten
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					1. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):** Die bisherige Stelle kw.
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektor	A 15	1	1	1	2. **Zu BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor):** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Regierungsdirektoren		2	2	1	
	Oberstudienräte	A 14	20	20	18	
	Studienräte	A 13	7	9	6	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	–	
	Regierungssekretär	A 6	–	–	1	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	A 2/A 3	1	1	1	
	Zusammen		**38**	**40**	**34**	
	Zugang/Abgang		+4	+2		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 UrlV.
	Oberstudienrat	A 14	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			2. Es handelt sich um eine kw-Leerstelle.
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:**
	Aufsteigende Gehälter					1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Professoren	C 4	35	36	34	
	Professoren	C 3	17	18	17	2. Die Stelle für den Leiter des Münchner Bach-Chores darf nur solange besetzt werden, als von der Evang.-luth. Kirche in Bayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der BesGr C 4 und der BesGr C 2 (ohne Versorgungszuschlag) erstattet wird, bzw. bis an der Hochschule für Musik in München eine andere geeignete Stelle der BesGr C 4 (Dirigieren, Kirchenmusik) frei wird.
	Professoren	C 2	3	3	3	
	Zusammen		**55**	**57**	**54**	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 1 UrlV.
	Professoren	C 4	**2**	**2**	**1**	
	Zugang/Abgang		+1			2. Es handelt sich um kw-Leerstellen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 62/422 01			
Neue Stellen			
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	für einen Kanzler
A 14 Oberstudienräte	+ 2	–	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung
A 13 Studienräte	+ 1	+ 2	für das Ballettleistungszentrum (1) und die Verbesserung der Musiktheaterausbildung (2)
Summe der neuen Stellen	+ 4	+ 2	
Stellenhebungen			
A 7 Regierungsobersekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Regierungssekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	+ 2	
Zu 15 62/422 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	für einen gemäß § 16 UrlV beurlaubten Beamten
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 62/422 02			
Neue Stellen			
C 4 Professoren	+ 1	+ 1	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung sowie einen Lehrstuhl für Fagott
C 3 Professor	–	+ 1	für Ballettpädagogik
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 2	
Zu 15 62/422 02 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
C 4 Professor	+ 1	–	für einen gemäß § 16 UrlV ohne Bezüge beurlaubten Professor
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Hochschule für Musik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	–	1	–	
	(darunter Schreibkräfte)		–	(1)	–	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**10**	**11**	**10**	
	Zugang/Abgang			+1		
426 20	**Arbeiter**	VI	1	1	1	
		II	4	4	4	
	Zusammen		**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		38	40	34	
422 02	Professoren		55	57	54	
425 01	Angestellte		10	11	10	
	(darunter Schreibkräfte)		–	(1)	–	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**108**	**113**	**103**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 62/425 01			
Neue Stellen			
VII	–	+ 1	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	–	+ 1	

Hochschule für Musik Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektoren	A 15	2	2	2	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Oberstudienräte	A 14	5	5	4	
	Studienräte	A 13	2	2	–	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär		1	1	–	
	Regierungsobersekretär	A 7	–	–	1	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Zusammen		**15**	**15**	**12**	
	Zugang/Abgang		+3			
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professoren	C 4	16	17	15	
	Professoren	C 3	22	24	22	
	Professoren	C 2	4	4	4	
	Zusammen		**42**	**45**	**41**	
	Zugang/Abgang		+1	+3		
425 01	**Angestellte**					
—	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	3	3	3	
		IXb	2	2	2	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
426 20	**Arbeiter**	II	**5**	**5**	**5**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		15	15	12	
422 02	Professoren		42	45	41	
425 01	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A		**69**	**72**	**65**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 63/422 01			
Neue Stellen			
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung
A 13 Studienräte	+ 2	–	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung
Summe der neuen Stellen	+ 3	–	
Stellenhebungen			
A 8 Regierungshauptsekretär	+ 1	–	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 3	–	
Zu 15 63/422 02			
Neue Stellen			
C 4 Professoren	+ 1	+ 1	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung
C 3 Professoren	–	+ 2	für die Verbesserung der Musiktheaterausbildung sowie für Violine
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 3	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 3	

Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Studiendirektor	A 15	–	–	1	
	Oberstudienräte	A 14	2	2	1	
	Studienrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	–	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	1	1	2	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Bibliothekssekretär	A 6	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
422 02	**Professoren**					**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Aufsteigende Gehälter					
	Professor	C 4	1	1	1	
	Professoren	C 3	4	4	3	
	Zusammen		**5**	**5**	**4**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	4	
		IVa	2	2	1	
		IVb	3	5	3	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	3	1	
		VIb	5	5	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		**25**	**28**	**24**	
	Zugang/Abgang		+1	+3		
	Leerstellen	Ib	1	1	–	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86 a BayBG 1 Stelle; Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT 1 Stelle; Ruhendes Arbeitsverhältnis infolge des Bezugs einer Zeitrente 1 Stelle
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	–	
	Zusammen		**3**	**3**	**1**	
	Zugang/Abgang		+2			
426 20	**Arbeiter**	II	**1**	**1**	**1**	2. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Abteilungsleiter		**5**	**5**	**4**	
428 73	**Hilfskräfte**					
	Lehrbeauftragte		**48**	**48**	**48**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 64/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 15 Studiendirektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 60/422 01
A 14 Oberstudienrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 60/422 01
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umsetzung von 15 74/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor	– 1	–	Umsetzung nach 15 74/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 64/422 02			
Neue Stellen			
C 3 Professor	+ 1	–	für die neue Abteilung für Produzenten- und Produktionsleiterausbildung
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 64/425 01			
Neue Stellen			
IVa	+ 1	–	für einen Produktionsleiter
IVb	–	+ 2	für je einen Ingenieur für Studiotechnik und Lichttechnik
Vc	–	+ 1	für eine Sekretärin und Sachbearbeiterin der neuen Abteilung für Produzenten- und Produktionsleiterausbildung
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 3	
Stellenhebungen			
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr Vlb
Vlb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 3	
Zu 15 64/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Ib	+ 1	–	für einen gemäß § 50 Abs.2 BAT beurlaubten Angestellten
VII	+ 1	–	für einen Angestellten, dessen Arbeitsverhältnis wegen des Bezugs einer Zeitrente ruht
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		8	8	8	
422 02	Professoren		5	5	4	
425 01	Angestellte		25	28	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**39**	**42**	**37**	
	Ferner:					
427 01	Nebenamtlich Tätige		5	5	4	
428 73	Hilfskräfte		48	48	48	
	Personalsoll B		53	53	52	

Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei 15 70 und 15 71 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor des Nationalmuseums	B 4	1	1	1	2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	3	3	3	3. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Landeskonservatoren		2	2	2	
	Hauptkonservatoren	A 15	6	6	6	
	Museumsdirektoren		2	2	2	
	Oberkonservatoren	A 14	14	14	14	
	Konservatoren	A 13	15	16	13	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		2	2	2	
	Technische Oberinspektoren	A 10	6	6	5	
	Bibliotheksoberinspektor		1	1	–	
	Regierungsoberinspektor		1	1	1	
	Bibliotheksinspektoren	A 9	1	1	2	
	Hauptrestaurator	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	1	
	Hauptrestaurator		1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre		6	6	6	
	Regierungshauptsekretäre		2	2	2	
	Oberrestauratoren		3	3	3	
	Oberwerkmeister	A 7	1	1	2	
	Technische Obersekretäre		12	12	12	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Restauratoren		2	3	2	
	Technische Sekretäre	A 6	3	3	3	
	Museumsbetriebssekretäre		6	6	6	
	Technische Assistenten	A 5	2	2	2	
	Museumsbetriebsassistent		1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	79	79	79	
	Amtsmeister	A 4	43	43	43	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	3	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	9	9	9	
	Zusammen		**233**	**235**	**231**	
	Zugang/Abgang		+2	+2		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	**Zu VergGr VIII:** 2 Stellen ku nach VergGr IXb
		IVa	2	3	1	
		IVb	5	6	5	
		Vb	10	11	7	
		Vc	8	8	7	
		VIb	21	22	22	
		VII	10	10	9	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**66**	**70**	**61**	
	Zugang/Abgang		+5	+4		
	Leerstellen	Vc	1	1	–	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		VIb	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	–	
	Zugang/Abgang		+2			2. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
425 02	**Angestellte**					
	Volontäre		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 70/422 01			
Neue Stellen			
A 13 Konservatoren	+ 2	+ 1	für die Abteilung Nichtstaatliche Museen beim Bayerischen Nationalmuseum (2) sowie für das Bayerische Armeemuseum
A 10 Technischer Oberinspektor	+ 1	–	für die Abteilung Nichtstaatliche Museen beim Bayerischen Nationalmuseum
A 7 Restaurator	–	+ 1	für das Bayerische Armeemuseum
Summe der neuen Stellen	+ 3	+ 2	
Stelleneinsparungen			
A 3 Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenhebungen			
A 10 Bibliotheksoberinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
A 9 Bibliotheksinspektor	– 1	–	Hebung nach BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
Betriebsinspektor	+ 1	–	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Hauptwerkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 8 Hauptwerkmeister	+ 1	–	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister	– 1	–	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	+ 2	
Zu 15 70/425 01			
Neue Stellen			
IVa	–	+ 1	für den Leiter der Volkskunde-Werkstatt im Bayerischen Nationalmuseum
IVb	+ 1	+ 1	für das Bayerische Nationalmuseum und die Prähistorische Staatssammlung
Vb	+ 2	+ 1	für das Theatermuseum (2) und die Prähistorische Staatssammlung
Vc	+ 1	–	für das Bayerische Nationalmuseum
VIb	–	+ 1	für die Prähistorische Staatssammlung
VII	+ 1	–	für die Prähistorische Staatssammlung
Summe der neuen Stellen	+ 5	+ 4	
Stellenhebungen			
IVa	+ 1	–	Hebung von VergGr IVb infolge Gerichtsurteils
IVb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVa infolge Gerichtsurteils
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	+ 4	

Fortsetzung der Erläuterungen zu 15 70/425 01 (Leerstellen):
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Aushilfskräfte		2	2	2	
	Praktikanten		15	15	14	
	Zusammen		**17**	**17**	**16**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 20	**Arbeiter**	IX	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VI	2	2	2	
		V	8	8	8	
		IV	6	6	6	
		III	5	5	5	
		II	10	10	10	
	Zusammen		**33**	**33**	**33**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
TG 73						
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**5**	**5**	**5**	
TG 76						
428 76	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**4**	**4**	**4**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		233	235	231	
425 01	Angestellte		66	70	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
425 02	Angestellte		7	7	7	
426 20	Arbeiter		33	33	33	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**339**	**345**	**332**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		17	17	16	
428 72	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 73	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
428 76	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll B		29	29	28	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 70/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Vc	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs. 2 BAT BayBG beurlaubte Angestellte
VIb	+ 1	–	für eine gemäß §50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Summe der neuen Leerstellen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 15 70/425 11			
Neue Stellen			
Praktikant	+ 1	–	für die Abteilung Nichtstaatliche Museen des Bayerischen Nationalmuseums
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Staatliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die bei 15 71 und 15 70 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar.
	Feste Gehälter					
	Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	4	4	3	
	Landeskonservatoren		1	1	2	
	Sammlungsdirektor	A 15	–	–	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Hauptkonservatoren		8	8	7	
	Studiendirektor		1	1	1	
	Oberkonservatoren	A 14	13	14	13	
	Oberstudienrat		1	1	1	
	Konservatoren	A 13	9	9	9	
	Studienräte		2	2	1	
	Realschullehrer	A 13	1	1	–	
	Oberamtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre	A 8	5	5	3	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre		6	6	6	
	Technische Sekretäre	A 6	3	3	5	
	Museumsbetriebssekretäre		9	9	9	
	Oberamtsmeister	A 5	104	104	104	
	Amtsmeister	A 4	60	60	60	
	Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	4	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	8	8	8	
	Zusammen		**251**	**252**	**250**	
	Zugang/Abgang		+1	+1		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	**Zu VergGr Vc:** 2 Stellen ku nach VergGr Vlb.
		IVa	1	1	–	
		IVb	4	4	5	
		Vb	8	8	7	
		Vc	7	7	8	
		VIb	14	15	14	
		VII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**47**	**48**	**47**	
	Zugang/Abgang			+1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten		6	6	6	
	Aushilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		**10**	**10**	**10**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 71/422 01				
Neue Stellen				
A 14	Oberkonservator	–	+ 1	für das "Corpus der italienischen Zeichnungen 1300 – 1450"
A 13	Studienrat	+ 1	–	für das Museumspädagogische Zentrum
Summe der neuen Stellen		+ 1	+ 1	
Stelleneinsparungen				
A 3	Hauptamtsgehilfe	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Stellenumsetzungen				
A 13	Realschullehrer	+ 1	–	Umsetzung von 05 18/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Stellenumwandlungen				
A 16	Landeskonservator	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 16 (Ltd. Sammlungsdirektor)
	Leitender Sammlungsdirektor	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 16 (Landeskonservator)
A 15	Sammlungsdirektor	– 1	–	Umwandlung nach BesGr A 15 (Hauptkonservator)
	Hauptkonservator	+ 1	–	Umwandlung von BesGr A 15 (Sammlungsdirektor)
Summe der Stellenumwandlungen		–	–	
Stellenhebungen				
A 8	Technische Hauptsekretäre	+ 2	–	Hebung von BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
A 7	Technische Obersekretäre	– 2	–	Hebung nach BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre)
	Technische Obersekretäre	+ 2	–	Hebung von BesGr A 6 (Technische Sekretäre)
A 6	Technische Sekretäre	– 2	–	Hebung nach BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	+ 1	
Zu 15 71/425 01				
Neue Stellen				
VIb		–	+ 1	für das Museumspädagogische Zentrum
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenhebungen				
IVa		+ 1	–	Hebung von VergGr IVb
IVb		– 1	–	Hebung nach VergGr IVa
Vb		+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc		– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		–	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**	VI	2	2	2	
		V	1	1	1	
		IV	15	15	15	
		III	12	12	12	
		II	18	18	18	
	Zusammen		**48**	**48**	**48**	
	Leerstellen	IV	**1**	**1**	–	Es handelt sich um eine kw-Stelle.
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		251	252	250	
425 01	Angestellte		47	48	47	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		48	48	48	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**346**	**348**	**345**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll B		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 71/426 20 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
IV	+ 1	–	für einen beim Grundwehrdienst befindlichen Arbeiter
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Museumsdirektor	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservator	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator	A 14	1	1	1	
	Konservatoren	A 13	2	2	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	3	3	3	
	Amtsmeister	A 4	1	1	1	
	Oberamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfen	A 2/A 3	1	2	1	
	Zusammen		**12**	**13**	**11**	
	Zugang/Abgang		+1	+1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		12	13	11	
	Personalsoll A		**12**	**13**	**11**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Zu 15 72/422 01				
Neue Stellen				
A 13	Konservator	+ 1	–	unter gleichzeitigem Wegfall einer Angestelltenstelle der VergGr IIa im Haushaltsplan der Coburger Landesstiftung bei unveränderter Höhe des Staatszuschusses (kostenneutral)
A 2	Oberamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfe	–	+ 1	für das Museumsgebäude Steinerne Kemenate
Summe der neuen Stellen		+ 1	+ 1	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	+ 1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
426 20	**Arbeiter**	V	2	2	2	
		II	1	1	2	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		**4**	**4**	**5**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
426 20	Arbeiter		4	4	5	
	Personalsoll A		**6**	**6**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 73/426 20			
Stelleneinsparungen			
II	– 1	–	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Feste Gehälter					
	Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Landeskonservatoren	A 16	2	2	1	
	Leitender Regierungsdirektor		1	1	1	
	Hauptkonservatoren	A 15	11	11	11	
	Baudirektoren		4	4	4	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Oberkonservatoren	A 14	22	23	22	
	Bauoberräte		10	10	10	
	Konservatoren	A 13	10	11	10	
	Bauräte		9	9	9	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmann		–	–	1	
	Technische Oberinspektoren	A 10	15	15	15	
	Regierungsoberinspektoren		2	2	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
	Technische Obersekretäre	A 7	3	3	3	
	Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
	Zusammen		**99**	**101**	**98**	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG.
	Amtsmeister	A 4	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			2. Es handelt sich um eine kw-Leerstelle.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle kw
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	1	
		IVb	2	2	2	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vc.
		Vb	19	19	19	
		Vc	5	5	4	
		VIb	8	8	8	
		VII	27	27	27	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		**71**	**71**	**69**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 50 Abs. 2 BAT.
		VII	**1**	**1**	–	
	Zugang/Abgang		+1			2. Es handelt sich um eine kw-Leerstelle.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 74/422 01			
Neue Stellen			
A 16 Landeskonservator	+ 1	–	für einen zusätzlichen Abteilungsleiter
A 14 Oberkonservator	–	+ 1	für die Leitung des Bauarchivs Thierhaupten
A 13 Konservator	–	+ 1	für einen Gebietsreferenten in Unterfranken
Summe der neuen Stellen	+ 1	+ 2	
Stellenumsetzungen			
A 11 Regierungsamtmann	– 1	–	Umsetzung nach 15 64/422 01
A 10 Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 64/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	+ 2	
Zu 15 74/422 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
A 4 Amtsmeister	+ 1	–	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 74/425 01			
Neue Stellen			
Vb	+ 1	–	für eine Chemotechnikerin im chemisch-physikalischen Zentrallabor
Vc	+ 1	–	für einen Gärtnermeister im Schloß Seehof
Summe der neuen Stellen	+ 2	–	
Stellenhebungen			
IVa	+ 1	–	Hebung von VergGr IVb
IVb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVa
	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Zu 15 74/425 01 (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
VII	+ 1	–	für einen gemäß § 50 Abs.2 BAT beurlaubten Angestellten
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 02	**Angestellte**					
	Volontäre		**4**	**4**	**4**	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten		**10**	**10**	**10**	
426 20	**Arbeiter**	VI	10	10	10	
		V	2	2	2	
	Zusammen		**12**	**12**	**12**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
TG 73						
428 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**	
TG 74						Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen bis zu 10 (1986: 5) unbefristete Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel abgeschlossen werden.
428 74	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		**17**	**17**	**17**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		99	101	98	
425 01	Angestellte		71	71	69	
	(darunter Schreibkräfte)		(16)	(16)	(16)	
425 02	Angestellte		4	4	4	
426 20	Arbeiter		12	12	12	
	Personalsoll A (ohne Leerstellen)		**186**	**188**	**183**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
428 72	Angestellte, Arbeiter		3	3	3	
428 73	Angestellte, Arbeiter		2	2	2	
428 74	Angestellte, Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll B		32	32	32	

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Feste Gehälter					
	Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	
	Aufsteigende Gehälter					
	Bibliotheksoberräte	A 14	2	2	2	
	Akademischer Oberrat		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**8**	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa und Vb:** Je 1 Stelle halbtägig.
		Ib	5	5	5	
		IIa	4	4	4	
		IVb	1	1	1	2. **Zu VergGr VIb:** Die im Haushalt 1982 neu geschaffene Stelle kw.
		Vb	6	6	4	
		VIb	4	4	4	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**26**	**26**	**24**	
	Zugang/Abgang		+2			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**3**	**3**	**3**	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte		26	26	24	
	Personalsoll A		**34**	**34**	**32**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
	Personalsoll B		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 75/425 01			
Neue Stellen			
Vb	+ 1	–	für die Bibliothek
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
IIa	+ 1	–	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen (vgl. auch Halbtagsvermerk)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenabsenkungen			
IIa	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vb (halbtägig)
Vb	+ 1	–	Absenkung von VergGr IIa (halbtägig)
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Die Stellen der Beamten der Bayerischen Staatstheater (15 80 bis 15 83) sind gegenseitig übertragbar.
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsrat	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**7**	**7**	**7**	
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter (Ltd. Verwaltungsdirektor)		1	1	1	1. **Zu VergGr III:** Sicherheitsingenieur.
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		Vb	6	6	6	2. **Zu VergGr Vlb:** 1 Stelle ku nach VergGr VII.
		Vc	9	9	9	
		Vlb	21	21	20	
		VII	18	18	18	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		**62**	**62**	**61**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		**2**	**2**	**2**	Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfsangestellten.
426 01	**Arbeiter**		–	–	–	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
429 01	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 01:**
	Kunstpersonal		**3**	**3**	**3**	Es sind veranschlagt: 1 Generalintendant 1 Künstlerischer Mitarbeiter 1 Gemeinsamer Bühnenbildner der Bayerischen Staatstheater
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		62	62	61	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A		**69**	**69**	**68**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
429 01	Sonstige Beschäftigte		3	3	3	
	Personalsoll B		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 80/425 01			
Neue Stellen			
VIb	+ 1	–	für die Abonnementkasse beim Gärtnerplatztheater
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk zu 15 80/422 01
	Aufsteigende Gehälter					
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	2. **Zu BesGr A 15:** Im Austausch mit der Planstelle der BesGr A 15 kann bis zum 31. Dezember 1988 eine Planstelle der BesGr A 16 von 05 01/422 01 in Anspruch genommen werden.
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	2	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1	
	Zusammen		**8**	**8**	**7**	
	Zugang/Abgang		+1			
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	–	–	1	
		Va	–	–	1	
		Vb	5	5	4	
		Vc	1	1	1	
		VIb	5	5	5	
		VII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	14	14	15	
	Zusammen		**28**	**28**	**30**	
	Zugang/Abgang		–2			
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	
		Vc	20	20	20	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		**31**	**31**	**31**	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	3	3	3	
		VII	4	4	4	
		VIII	5	5	5	
	Zusammen		**15**	**15**	**15**	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker (Sonderklasse)	TV.K	**141**	**141**	**141**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VII	3	3	3	**Zu LohnGr II:** 2 Stellen kw.
		IV	10	10	10	
		II	42	42	42	
	Pkw-Fahrer		4	4	4	
	Zusammen		**59**	**59**	**59**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 81/422 01			
Stellenumwandlungen			
A 11 Regierungsamtmann	+ 1	–	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IVa
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 81/425 01			
Stelleneinsparungen			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumwandlungen			
IVa	– 1	–	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 11
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenabsenkungen			
Va	– 1	–	Absenkung nach VergGr Vb
Vb	+ 1	–	Absenkung von VergGr Va
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 2	–	

Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	4	4	4	1. **Zu LohnGr IX:** 3 Stellen ku nach LohnGr VIII.
		VIII	139	139	142	
		VII	86	86	86	
		VI	48	48	45	2. **Zu LohnGr VIII:** 1 Stelle kw, 11 Stellen ku nach LohnGr VII ab 1. Januar 1987, weitere 5 Stellen ku nach LohnGr VII ab 1. Januar 1988.
		V	3	3	3	
		IV	14	14	14	
		III	6	6	6	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		**311**	**311**	**311**	3. **Zu LohnGr VII:** 2 Stellen kw, 3 Stellen ku nach LohnGr VI.
						4. **Zu LohnGr VI:** 4 (1986: 1) Stellen kw.
						5. **Zu LohnGr IV:** 15 Stellen kw.
						Die kw-Stellen stehen im Zusammenhang mit dem Dekorationslager Poing.
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		97	97	97	
	Aushilfen im technischen Dienst		15	15	15	
	Zusammen		**112**	**112**	**112**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 81/426 21			
Stellenabsenkungen			
VIII	– 3	–	Absenkung nach LohnGr VI im Vollzug des ku-Vermerks
VI	+ 3	–	Absenkung von LohnGr VIII im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						**Zu Tit. 425 73:**
425 73	**Angestellte**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt:
	BTT-Angestellte		**70**	**70**	**70**	A) **Technik** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter der Dekorationswerkstätten* 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Leiter der ELA-Abteilung* 1 Tonmeister 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 2 Erste Theatermaler 7 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 4 Theaterplastiker (Kascheure) B) **Ausstattung** 1 Kostümdirektor* 3 Kostümassistenten 4 Gewandmeister 1 Leiter des Ausstattungsateliers* 2 Ausstattungsassistenten C) **Maskenbildner** 1 Chefmaskenbildner* 2 Stellvertretende Chefmaskenbildner 16 Maskenbildner D) **Praktikanten** 16 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**87**	**87**	**87**	
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**240**	**240**	**240**	Es sind veranschlagt:
						A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal** a) 1 Staatsoperndirektor (Intendant)* 5 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten 1 Leiter der Experimentierbühne* b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Assistent im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 2 Dramaturgieassistenten c) 1 Generalmusikdirektor (z. Zt. zugleich Staatsoperndirektor)* 2 Dirigenten (davon 1 Staatskapellmeister) 1 Direktor des musikalischen Bereichs* 14 Studienleiter/Repetitoren 2 Chordirektoren 1 Chorassistent 1 Bühnenmusikdirektor 1 Leiter des Orchesterbüros d) 1 Ballettdirektor* 1 Ballettdirigent 5 Ballettmeister 1 Choreologe e) 1 Chefinspizient* 7 Inspizienten 3 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 100 Chormitglieder 40 Ballettgruppenmitglieder (300 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**2**	**2**	**2**	

Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	7	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		28	28	30	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		31	31	31	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		15	15	15	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		141	141	141	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		59	59	59	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		311	311	311	
	Personalsoll A		**593**	**593**	**594**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		112	112	112	
425 73	Angestellte		70	70	70	
427 73	Angestellte, Arbeiter		87	87	87	
429 73	Sonstige Beschäftigte		240	240	240	
428 74	Hilfskräfte		2	2	2	
	Personalsoll B		511	511	511	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:**
	Aufsteigende Gehälter					Vgl. Vermerk zu 15 80/422 01.
	Regierungsdirektor	A 15	–	–	1	
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	
	Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
	Zusammen		**3**	**3**	**3**	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	1	
		Vc	2	2	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	6	6	6	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	15	15	15	
	Zusammen		**19**	**19**	**19**	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	2	
		Vc	1	1	–	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VIII	2	2	3	
		VII	4	4	4	
		VI	2	2	1	
		IV	4	4	4	
		II	7	7	7	
	Pkw-Fahrer		2	2	1	
	Zusammen		**21**	**21**	**20**	
	Zugang/Abgang		+1			
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	3	3	3	**Zu LohnGr VII:**
		VIII	39	39	39	2 Stellen ku nach LohnGr VI (nur 1986)
		VII	59	59	61	
		VI	25	25	23	
		III	4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		**132**	**132**	**132**	
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		63	63	63	
	Aushilfen im technischen Dienst		21	21	21	
	Zusammen		**84**	**84**	**84**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 82/422 01			
Stellenumsetzungen			
A 15 Regierungsdirektor	– 1	–	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 (Planmäßige Beamte)
A 14 Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von Anlage zu 15 08 (Planmäßige Beamte)
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 82/425 01			
Stellenumsetzungen			
Vb	+ 1	–	Umsetzung von Tit. 425 03
Vc	– 1	–	Umsetzung nach Tit. 425 03
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 82/425 03			
Stellenumsetzungen			
Vb	– 1	–	Umsetzung nach Tit. 425 01
Vc	+ 1	–	Umsetzung von Tit. 425 01
Summe der Stellenumsetzungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	
Zu 15 82/426 20			
Neue Stellen			
Pkw-Fahrer	+ 1	–	infolge zusätzlichen Bedarfs
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenabsenkungen			
VIII	– 1	–	Absenkung nach LohnGr VI
VI	+ 1	–	Absenkung von LohnGr VIII
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Zu 15 82/426 21			
Stellenabsenkungen			
VII	– 2	–	Absenkung nach LohnGr VI im Vollzug des ku-Vermerks
VI	+ 2	–	Absenkung von LohnGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	–	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						**Zu Tit. 425 73:**
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		**41**	**41**	**41**	Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **Technik** 1 Technischer Direktor* 1 Leiter der Dekorationswerkstätten* 2 Technische Assistenten 1 Tonmeister 3 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 6 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **Ausstattung** 1 Kostümdirektor* 2 Kostümassistenten 2 Gewandmeister 1 Kostümmaler C) **Maskenbildner** 1 Chefmaskenbildner* 1 Stellvertretender Chefmaskenbildner 8 Maskenbildner D) **Praktikanten** 8 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**24**	**24**	**24**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**95**	**95**	**95**	Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal** a) 1 Staatstheaterdirektor (Intendant)* 1 Direktionsassistent 1 Oberspielleiter* 3 Spielleiter/Regisseure 4 Regieassistenten/ Abendspielleiter b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Stellvertretender Betriebsdirektor 1 Disponent 1 Assistent im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Dramaturg 2 Dramaturgieassistenten 1 Bühnenfotograf c) 1 Musikalischer Leiter* 1 Assistent im Musikwesen d) 1 Leiter des Ausstattungswesens* 1 Bühnen- und Kostümbildner 1 Ausstattungsdisponent 2 Ausstattungsassistenten e) 4 Inspizienten 1 Statistenmeister 4 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 60 Solisten (NV-Solo) (85 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**5**	**5**	**5**	

Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3	3	3	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		16	16	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		19	19	19	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		2	2	2	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		21	21	20	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		132	132	132	
	Personalsoll A		**193**	**193**	**192**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		84	84	84	
425 73	Angestellte		41	41	41	
427 73	Angestellte, Arbeiter		24	24	24	
429 73	Sonstige Beschäftigte		95	95	95	
428 74	Hilfskräfte		5	5	5	
	Personalsoll B		249	249	249	

Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:**
	Aufsteigende Gehälter					Vgl. Vermerk zu 15 80/422 01.
	Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**2**	**2**	**2**	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	
		VII	5	5	5	
		VIII	8	8	9	
	Zusammen		**21**	**21**	**22**	
	Zugang/Abgang		−1			
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		Vc	9	9	9	
		VIb	4	4	4	
	Zusammen		**16**	**16**	**16**	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		**6**	**6**	**6**	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker	TV.K	**76**	**76**	**76**	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**	VIII	3	3	3	
		VII	7	7	7	
		VI	1	1	1	
		II	10	10	10	
	Pkw-Fahrer		1	1	1	
	Zusammen		**22**	**22**	**22**	
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**	IX	3	3	3	
		VIII	34	34	32	
		VII	36	37	34	
		VI	55	56	43	
		V	8	8	8	
		IV	1	1	1	
		III	3	3	3	
	Auszubildender		1	1	1	
	Zusammen		**141**	**143**	**125**	
	Zugang/Abgang		+16	+2		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 83/425 01			
Stelleneinsparungen			
VIII	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 1	–	
Zu 15 83/426 21			
Neue Stellen			
VIII	+ 2	–	zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Gärtnerplatztheaters
VII	+ 2	+ 1	zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Gärtnerplatztheaters
VI	+ 3	+ 1	zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Gärtnerplatztheaters
Summe der neuen Stellen	+ 7	+ 2	
Stellenumwandlungen			
VI	+ 9	–	Umwandlung von Tit. 427 01 (Aushilfen im technischen Dienst)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 16	+ 2	

Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Abendpersonal		37	37	37	
	Aushilfen im technischen Dienst		27	27	36	
	Zusammen		**64**	**64**	**73**	
	Zugang/Abgang		–9			
TG 73						**Zu Tit. 425 73:**
425 73	**Angestellte**					Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	BTT-Angestellte		**31**	**31**	**31**	
						Es sind veranschlagt:
						A) **Technik:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 3 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur)
						B) **Ausstattung:** 2 Kostümassistenten 1 Gewandmeister
						C) **Maskenbildner:** 1 Chefmaskenbildner* 1 Chefmaskenbildnerin* 9 Maskenbildner
						D) **Praktikanten:** 5
						Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		**40**	**40**	**40**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Zu 15 83/427 01			
Stellenumwandlungen			
Aushilfen im technischen Dienst	– 9	–	Umwandlung nach Tit. 426 21 LohnGr VI
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	– 9	–	

Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	1988	1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte**					**Zu Tit. 429 73:**
	Kunstpersonal (NV)		**141**	**141**	**141**	Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatstheaterdirektor (Intendant)* 4 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des Künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten 1 Studienleiter 5 Repetitoren 1 Chordirektor d) 1 Kostümdirektor* e) 1 Ballettdirektor* 2 Ballettmeister/Choreografen f) 4 Inspizienten/Statistenführer 2 Souffleure 1 Leiter der Musikbibliothek B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 44 Chormitglieder 23 Ballettgruppenmitglieder (60 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
428 74	**Hilfskräfte**					
	Aushilfskräfte		**5**	**5**	**5**	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		21	21	22	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		16	16	16	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		6	6	6	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		76	76	76	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		22	22	22	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		141	143	125	
	Personalsoll A		**284**	**286**	**269**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		64	64	73	
425 73	Angestellte		31	31	31	
427 73	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
429 73	Sonstige Beschäftigte		141	141	141	
428 74	Hilfskräfte		5	5	5	
	Personalsoll B		281	281	290	

Anlage zu 15 08

Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Leitende Akademische Direktoren		5	5	5	
	Akademische Direktoren	A 15	13	13	13	
	Pharmaziedirektoren		2	2	2	
	Regierungsdirektor		1	1	–	
	Akademische Oberräte	A 14	46	46	44	
	Medizinaloberrat		1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektor):** Die im Haushaltsplan 1987 umgesetzte Planstelle ku nach BesGr A 14 ab 1. Januar 1989.
	Pharmazieoberräte		7	7	7	
	Oberregierungsräte		1	1	2	
	Akademische Räte	A 13	48	48	48	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Pharmazierat		1	1	1	
	Oberamtsräte	A 13	3	3	3	4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Regierungsamtsräte	A 12	5	5	5	
	Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmänner		11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	11	11	11	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Sozialoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Pflegevorsteher		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren	A 9	4	4	4	
	Haupthebamme an einer Krankenanstalt		1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	6	6	6	
	Oberpfleger		2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre		3	3	3	
	Abteilungspfleger	A 7	12	12	12	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		11	11	11	
	Regierungssekretäre	A 6	4	4	4	
	Technische Sekretäre, Werkmeister		3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär		1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Regierungsassistenten		5	5	5	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister		3	3	3	
	Betriebsoberwarte	A 4	2	2	2	
	Zusammen		**228**	**228**	**226**	
	Zugang/Abgang		+2			
	Professoren					
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	34	34	–	
	Universitätsprofessoren	C 3	105	105	104	
	Professoren	C 2	87	87	88	
	Zusammen		**226**	**226**	**192**	
	Zugang/Abgang		+34			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)				
Stellenumsetzungen				
A 15	Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 82/422 01
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Oberregierungsrat	– 1	–	Umsetzung nach 15 82/422 01
	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	– 1	–	Umsetzung nach 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 1	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 2	–	
Professoren				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 34	–	Umsetzung von 15 07/422 02
C 3	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 07/422 02
C 2	Professor	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 35	–	
Stellenumwandlungen				
C 3	Universitätsprofessor	– 1	–	Umwandlung in eine Stelle für Akademische Räte auf Zeit der BesGr A 13
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 34	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	37	37	37	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	808	808	797	
	Zusammen		**845**	**845**	**834**	
	Zugang/Abgang		+11			
	Angestellte					
	Außertariflicher Angestellter		1	1	1	1. **Zu VergGr Ia und Ib:** Je 1 Stelle ku nach Tit. 422 13 BesGr A 13.
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		254	254	255	
	Tarifliche Angestellte	Ia	7	7	7	
		Ib	26	26	27	2. **Zu VergGr IVb:** 1 Stelle bei der Augenklinik ku nach Tit. 422 13 BesGr A 13.
		IIa	36	36	35	
		III	16	16	16	
		IVa	37	37	37	
		IVb	59	59	59	3. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vlb.
		Va	4	4	4	
		Vb	311	311	310	
		Vc	371	371	367	4. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle halbtägig.
		Vlb	328	328	326	
		VII	369	369	371	
		VIII	204	204	204	5. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig, 97 Stellen für Schreibkräfte.
		IXb	16	16	16	
		Kr XII–I	2207	2207	2180	
		Kr III	88	88	125	
	Praktikanten		28	28	28	6. **Zu VergGr VIII:** 12 Stellen ku nach VergGr IXb, 68 Stellen für Schreibkräfte.
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		**4372**	**4372**	**4378**	
	Zugang/Abgang		–6			7. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Leerstellen	Vb	1	1	–	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT in Verbindung mit Art. 86a BayBG.
		Vlb	2	2	–	
		Kr XII–I	2	2	–	
	Zusammen		**5**	**5**		
	Zugang/Abgang		+5			2. Es handelt sich um kw-Leerstellen.
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**4**	**4**	**4**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Arbeiter	IX	45	45	45	**Zu LohnGr VIII:** 2 Stellen ku nach LohnGr VII.
		VIIIa	36	36	36	
		VIII	146	146	146	
		VII	11	11	11	
		VI	23	23	23	
		V	46	46	46	
		IV	181	181	181	
		III	61	61	61	
		II	11	11	11	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		7	7	7	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		1029	1029	1029	
	Zusammen		**1596**	**1596**	**1596**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	+ 12	–	Umsetzung von 15 28/I/422 13
Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umsetzung und Umwandlung nach Anlage zu 15 31 (Planmäßige Beamte) BesGr A 13 (Medizinalrat)
Summe der Stellenumsetzungen	+ 11	–	
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umwandlung in eine Stelle für planmäßige Beamte der BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Universitätsprofessoren der BesGr C 3
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 11	–	
Angestellte			
Stellenumsetzungen			
Ib	– 1	–	Umsetzung nach 15 07/425 01
IIa	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Vc	+ 4	–	Umsetzung von 15 07/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 15 07/425 01
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
VII	– 2	–	Umsetzung nach 15 07/425 01
Kr XII–I	+ 26	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 31	–	
Stellenumwandlungen			
Schwester mit Gestellungsvertrag	– 1	–	Umwandlung nach VergO Kr
VIb	+ 1	–	Umwandlung von VergO Kr
Kr XII–I	– 1	–	Umwandlung nach VergGr VIb
	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Schwestern mit Gestellungsvertrag
Kr III	– 37	–	Umwandlung in „Personalkostenersatz“
Summe der Stellenumwandlungen	– 37	–	
Stellenhebungen			
Vb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	– 6	–	

Fortsetzung der Erläuterungen zu den Leerstellen für Angestellte:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Anlage zu 15 08

Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**30**	**30**	**30**	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**					
		I–IXb, Kr IX—III	158	158	158	
	Arbeiter		3	3	3	
	Zusammen		**161**	**161**	**161**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**					
		I–IXb, Kr IX–III	17	17	17	
	Arbeiter		1	1	1	
	Zusammen		**18**	**18**	**18**	
	Personalkostenersatz	Ia-VII	7	8	–	Zu Lasten der Stellen werden die Kosten für 4 Krankenhausseelsorger, 2,73 (1988: 3,13) Sozialfürsorgerinnen, 3 Lehrschwestern vom Orden und (im Verhältnis 1:4) 120 Krankenpflegeschülerinnen vom Orden bzw. 35 (1988: 45) Kinderkrankenpflegeschülerinnen vom BRK erstattet.
		Kr VII-III	42	45	–	
	Zusammen		**49**	**53**		
	Zugang/Abgang		+49	+4		
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		228	228	226	
	Professoren		226	226	192	
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		845	845	834	
	Angestellte		4372	4372	4378	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		1596	1596	1596	
428 71	Angestellte, Arbeiter		30	30	30	
428 72	Angestellte, Arbeiter		161	161	161	
428 91	Angestellte, Arbeiter		18	18	18	
	Personalkostenersatz		49	53	–	
	Personalsoll B (ohne Leerstellen)		7529	7533	7439	

Anlage zu 15 08

Klinikum der Universität München

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Angestellte (Leerstellen)			
Neue Leerstellen			
Vb	+ 1	–	für eine gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
VIb	+ 2	–	für gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Kr XII–I	+ 2	–	für gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG beurlaubte Angestellte
Summe der neuen Leerstellen	+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 5	–	
Personalkostenersatz			
Neue Stellen			
Ia–VII	+ 7	+ 1	infolge erstmaliger Ausbringung des bereits bisher geleisteten Personalkostenersatzes im Stellenplan
Kr VII–III	+ 5	+ 3	infolge erstmaliger Ausbringung des bereits bisher geleisteten Personalkostenersatzes im Stellenplan
Summe der neuen Stellen	+ 12	+ 4	
Stellenumwandlungen			
Kr VII–III	+ 37	–	Umwandlung von Stellen für Angestellte der VergGr Kr III
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 49	+ 4	

Anlage zu 15 13

Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	4	4	4	
	Leitender Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	7	7	6	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	23	23	20	2. **Zu BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren):** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten.
	Pharmazieoberräte		3	3	3	
	Oberregierungsrat		1	1	–	
	Akademische Räte	A 13	20	20	15	
	Pharmazieräte		3	3	3	3. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektor):** ku nach BesGr A 7.
	Baurat		1	1	1	
	Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	3	3	3	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	6	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
	Sozialinspektoren		2	2	2	
	Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
	Hauptwerkmeister		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
	Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**92**	**92**	**82**	
	Zugang/Abgang		+10			
	Professoren					
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	23	23	–	
	Universitätsprofessoren	C 3	39	39	39	
	Professoren	C 2	27	27	27	
	Zusammen		**89**	**89**	**66**	
	Zugang/Abgang		+23			
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	15	15	15	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	160	160	147	
	Zusammen		**175**	**175**	**162**	
	Zugang/Abgang		+13			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)				
Stellenumsetzungen				
A 15	Akademischer Direktor	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/425 01
A 14	Oberregierungsrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademische Oberräte	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/425 01
	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/425 01
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademische Räte	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 10	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 10	–	
Professoren				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 23	–	Umsetzung von 15 12/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 23	–	
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit				
Stellenumsetzungen				
A 13	Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/425 01
	Akademische Räte auf Zeit	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	Akademische Räte auf Zeit	+ 10	–	Umsetzung von 15 28/I/422 13
Summe der Stellenumsetzungen		+ 13	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 13	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr Vb:** Je 1 Stelle ku nach VergGr Vc und VergGr VIb.
		Ia	12	12	12	
		Ib	22	22	22	
		IIa	113	113	111	
		III	6	6	6	2. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle halbtägig (ab 1987).
		IVa	9	9	8	
		IVb	7	7	7	
		Va	1	1	1	3. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig (ab 1987).
		Vb	104	104	99	
		Vc	123	123	119	
		VIb	144	144	143	4. **Zu VergGr VII:** 46 (1986: 44) Stellen für Schreibkräfte.
		VII	161	161	157	
		VIII	39	39	39	
		IXb	2	2	1	
		Kr XII–I	838	838	819	5. **Zu VergGr VIII:** 10 Stellen für Schreibkräfte.
		Kr III	20	20	20	
	Praktikanten		6	6	6	
	Zusammen		**1608**	**1608**	**1571**	6. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflegeschülerinnen zu verrechnen.
	Zugang/Abgang		+37			
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**5**	**5**	**5**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Arbeiter	IX	25	25	25	
		VIII	28	28	28	
		VII	6	6	6	
		VI	18	18	18	
		V	33	33	33	
		IV	36	36	36	
		III	80	80	80	
		II	190	190	190	
	Kraftfahrer (Pauschallohn)		1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		48	48	48	
	Zusammen		**465**	**465**	**465**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**14**	**14**	**14**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**8**	**8**	**8**	
	Personalkostenersatz	Ia–VII, Kr XII–I	**27**	**27**	–	Zu Lasten der Stellen werden die Kosten für 1 Krankenhausseelsorger, 19,5 städtische Kräfte und 6 vom Eigentümer einer gepachteten ehemaligen Privatklinik beschäftigte Bedienstete erstattet.
	Zugang/Abgang		+27			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Angestellte			
Stellenumsetzungen			
IIa	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
IVa	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Vb	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vc	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01 (halbtägig)
VIb	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01 (halbtägig)
VII	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
IXb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Kr XII–I	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 16	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	+ 37	–	
Stellenhebungen			
Vb	+ 2	–	Hebung von VergGr Vc
Vc	– 2	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 37	–	

Personalkostenersatz

Neue Stellen

Ia–VII, Kr IX–III Zugleich Summe der neuen Stellen	+ 27	–	infolge erstmaliger Ausbringung des bereits bisher geleisteten Personalkostenersatzes im Stellenplan
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 27	–	

Anlage zu 15 13

Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		92	92	82	
	Professoren		89	89	66	
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		175	175	162	
	Angestellte		1608	1608	1571	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Arbeiter		465	465	465	
428 71	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 72	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
	Personalkostenersatz		27	27	–	
	Personalsoll B		2483	2483	2373	

Anlage zu 15 18

Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	3	3	3	
	Akademische Direktoren	A 15	9	9	9	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	28	28	22	2. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Pharmazieoberräte		3	3	3	
	Oberregierungsrat		1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	61	61	45	
	Pharmazieräte		2	2	2	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Technischer Amtmann		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	4	
	Sozialoberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Sozialinspektoren		5	5	5	
	Pflegevorsteher	A 9	1	1	1	
	Zahnhaupttechniker an einer Universitätsklinik		1	1	1	
	Betriebsinspektoren		2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Abteilungspfleger		1	1	1	
	Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
	Zusammen		**142**	**142**	**120**	
	Zugang/Abgang		+22			
	Professoren					
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	22	22	–	
	Universitätsprofessoren	C 3	57	57	57	
	Professoren	C 2	28	28	28	
	Zusammen		**107**	**107**	**85**	
	Zugang/Abgang		+22			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)				
Stellenumsetzungen				
A 14	Akademischer Oberrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/425 01
	Akademische Oberräte	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 4	–	
Stellenumwandlungen				
A 14	Akademische Oberräte	+ 3	–	Umwandlung von Stellen für Angestellte der VergGr Ib
A 13	Akademische Räte	+ 9	–	Umwandlung von Stellen für Akademische Räte auf Zeit (BesGr A 13)
	Akademische Räte	+ 6	–	Umwandlung von Stellen für Angestellte der VergGr IIa
Summe der Stellenumwandlungen		+ 18	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 22	–	
Professoren				
Neue Stellen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Verbesserung der Infrastruktur
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 20	–	Umsetzung von 15 17/422 02
C 3	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Universitätsprofessoren	– 2	–	Umsetzung nach 15 17/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 20	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 22	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	329	329	326	
	Zusammen		**349**	**349**	**346**	
	Zugang/Abgang		+3			
	Angestellte					1. **Zu VergGr IVb:** 2 Stellen ku nach VergGr Vb.
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		6	6	6	
	Tarifliche Angestellte	Ib	6	6	8	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle für Schreibkräfte.
		IIa	6	6	12	
		III	3	3	3	
		IVa	10	10	10	3. **Zu VergGr VII:** 2 Stellen halbtägig, 28 Stellen für Schreibkräfte.
		IVb	11	11	9	
		Va	2	2	2	
		Vb	88	88	88	
		Vc	132	132	128	4. **Zu VergGr VIII:** 26 Stellen für Schreibkräfte.
		VIb	171	171	170	
		VII	140	140	139	
		VIII	115	115	115	5. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
		IXb	9	9	9	
		Kr XII–I	1 198	1 198	1 186	
	Praktikanten		6	6	6	
	Auszubildende		14	14	14	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	105	105	105	
	Zusammen		**2022**	**2022**	**2010**	
	Zugang/Abgang		+12			
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**4**	**4**	**4**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Arbeiter	IX	10	10	10	
		VIIIa	37	37	37	
		VIII	21	21	21	
		VII	11	11	11	
		VI	20	20	20	
		V	32	32	32	
		IV	28	28	28	
		III	3	3	3	
	Auszubildende		10	10	10	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		580	580	580	
	Zusammen		**752**	**752**	**752**	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
428 71	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**8**	**8**	**8**	
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**8**	**8**	**8**	
TG 91						
428 91	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**28**	**28**	**28**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit				
Stellenumsetzungen				
A 13	Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umsetzung nach 15 17/422 13
	Akademischer Rat auf Zeit	+ 1	–	Umsetzung von 15 17/422 13
	Akademische Räte auf Zeit	+ 9	–	Umsetzung von 15 28/I/422 13
	Akademische Räte auf Zeit	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 12	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Akademische Räte auf Zeit	– 9	–	Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 3	–	
Angestellte				
Stellenumsetzungen				
Ib		+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vb		+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Vc		+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
		+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
		+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
VIb		+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII		+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Kr XII–I		+ 10	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
		+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Summe der Stellenumsetzungen		+ 21	–	
Stellenumwandlungen				
Ib		– 3	–	Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
IIa		– 6	–	Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 13 (Akademische Räte)
Summe der Stellenumwandlungen		– 9	–	
Stellenhebungen				
IVb		+ 2	–	Hebung von VergGr Vb
Vb		+ 1	–	Hebung von VergGr Vc
		– 2	–	Hebung nach VergGr IVb
Vc		– 1	–	Hebung nach VergGr Vb
Summe der Stellenhebungen		–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 12	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		142	142	120	
	Professoren		107	107	85	
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		349	349	346	
	Angestellte		2022	2022	2010	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		752	752	752	
428 71	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 72	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 91	Angestellte, Arbeiter		28	28	28	
	Personalsoll B		3420	3420	3361	

Anlage zu 15 20

Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Akademische Direktoren	A 16	3	3	3	
	Leitender Medizinaldirektor		1	1	1	
	Akademische Direktoren	A 15	12	12	12	
	Pharmaziedirektor		1	1	1	
	Regierungsdirektor		1	1	1	
	Akademische Oberräte	A 14	26	26	23	2. **Zu BesGr A 16 (Leitender Medizinaldirektor):** kw-Stelle.
	Medizinaloberrat		1	1	1	
	Pharmazieoberrat		1	1	1	
	Akademische Räte	A 13	37	37	31	
	Pharmazieräte		2	2	2	
	Regierungsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsräte	A 12	2	2	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	4	
	Technischer Oberinspektor		1	1	1	
	Regierungsinspektoren	A 9	2	2	1	
	Pflegevorsteher	A 9+AZ	1	1	1	
	Pflegevorsteher	A 9	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	4	4	4	
	Oberpfleger		6	6	6	
	Regierungshauptsekretär		1	1	1	
	Abteilungspfleger	A 7	8	8	8	
	Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		2	2	2	
	Regierungsobersekretär		1	1	1	
	Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	2	2	2	
	Krankenpfleger	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte	A 5	2	2	3	
	Oberamtsmeister		4	4	4	
	Amtsmeister	A 4	2	2	2	
	Betriebsoberwart		1	1	1	
	Zusammen		**137**	**137**	**125**	
	Zugang/Abgang		+12			
	Leerstellen					
	Akademischer Oberrat	A 14	–	–	**1**	
	Zugang/Abgang		–1			
	Professoren					
	Aufsteigende Gehälter					
	Universitätsprofessoren	C 4	20	20	–	
	Universitätsprofessoren	C 3	50	50	47	
	Professoren	C 2	49	49	48	
	Zusammen		**119**	**119**	**95**	
	Zugang/Abgang		+24			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)				
Stellenumsetzungen				
A 14	Akademische Oberräte	+ 3	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 13	Akademischer Rat	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
A 12	Regierungsamtsrat	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/422 01
A 10	Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/422 01
A 9	Regierungsinspektor	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/422 01
Summe der Stellenumsetzungen		+ 7	–	
Stellenumwandlungen				
A 13	Akademische Räte	+ 5	–	Umwandlung von Stellen für Akademische Räte auf Zeit
A 10	Regierungsoberinspektor	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für Angestellte der VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
A 5	Betriebshauptwart	– 1	–	Umwandlung in eine Stelle für Angestellte der VergGr VIII
Summe der Stellenumwandlungen		+ 5	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 12	–	
Planmäßige Beamte (ohne Professoren) (Leerstellen)				
Stelleneinsparungen				
A 14	Akademischer Oberrat	– 1	–	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				
Insgesamt Zugang/Abgang		– 1	–	
Professoren				
Stellenumsetzungen				
C 4	Universitätsprofessoren	+ 20	–	Umsetzung von 15 19/422 02
C 3	Universitätsprofessor	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
	Universitätsprofessoren	+ 2	–	Umsetzung von 15 28/I/422 01/422 02
C 2	Professor	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/422 02
Summe der Stellenumsetzungen		+ 24	–	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 24	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit					
	Aufsteigende Gehälter					
	Akademische Oberräte auf Zeit	A 14	20	20	20	
	Akademische Räte auf Zeit	A 13	362	362	350	
	Zusammen		**382**	**382**	**370**	
	Zugang/Abgang		+12			
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	5	5	5	1. **Zu VergGr IVa:** Die 1975 von Tit. 422 01 umgewandelten 2 Stellen (ab 1987 1 Stelle) ku nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren).
		IIa	11	11	10	
		III	5	5	5	
		IVa	11	11	12	
		IVb	14	14	12	
		Va	5	5	5	
		Vb	134	134	132	2. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen halbtägig.
		Vc	132	132	123	
		VIb	158	158	155	3. **Zu VergGr VIb:** 2 Stellen halbtägig.
		VII	150	150	146	
		VIII	122	122	119	
		IXb	13	13	13	4. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle ku nach VergGr VIII (nur 1986); 34 Stellen für Schreibkräfte.
		X	6	6	6	
		Kr XII–I	1 190	1 190	1 169	
	Praktikanten		10	10	10	
	Auszubildende		12	12	12	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	109	109	109	5. **Zu VergGr VIII:** 46 Stellen für Schreibkräfte.
	Zusammen		**2087**	**2087**	**2043**	
	Zugang/Abgang		+44			6. **Zu VergGr Kr XII–I:** 50 Stellen halbtägig.
						7. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit			
Stellenumsetzungen			
A 13 Akademischer Rat auf Zeit	– 1	–	Umsetzung nach 15 19/422 13
Akademische Räte auf Zeit	+ 9	–	Umsetzung von 15 28/I/422 13
Akademische Räte auf Zeit	+ 9	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 17	–	
Stellenumwandlungen			
A 13 Akademische Räte auf Zeit	– 5	–	Umwandlung in Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 13 (Akademische Räte)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 12	–	
Angestellte			
Stellenumsetzungen			
IIa	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/425 01
IVb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Vc	+ 5	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
	+ 1	–	Umsetzung von 15 19/425 01
VIb	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII	+ 4	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
VIII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Kr XII–I	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
	+ 21	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 44	–	
Stellenumwandlungen			
IVa	– 1	–	Umwandlung in eine Stelle für planmäßige Beamte der BesGr A 10 im Vollzug des ku-Vermerks
Vc	+ 1	–	Umwandlung von VergO Kr
VIb	+ 1	–	Umwandlung von VergO Kr
VIII	+ 1	–	Umwandlung einer Stelle für planmäßige Beamte der BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Kr XII–I	– 1	–	Umwandlung nach VergGr Vc
	– 1	–	Umwandlung nach VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen	–	–	
Stellenhebungen			
IVb	+ 1	–	Hebung von VergGr Vb
Vb	– 1	–	Hebung nach VergGr IVb
Vc	+ 1	–	Hebung von VergGr VIb
VIb	– 1	–	Hebung nach VergGr Vc
Summe der Stellenhebungen	–	–	

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Arbeiter	IX	1	1	1	
		VIII	26	26	24	
		VII	28	28	27	
		VI	18	18	18	
		V	24	24	25	
		IV	32	32	32	
		III	9	9	9	
	Auszubildende		3	3	3	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		455	455	455	
	Zusammen		**596**	**596**	**594**	
	Zugang/Abgang		+2			
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
428 71	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**4**	**4**	**4**	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
TG 72						
428 72	**Angestellte, Arbeiter**	I–IXb, Kr IX–III	**35**	**35**	**35**	
	Personalkostenersatz	Ia	**1**	**1**	–	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		137	137	125	
	Professoren		119	119	95	
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		382	382	370	
	Angestellte		2087	2087	2043	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		596	596	594	
428 71	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
428 72	Angestellte, Arbeiter		35	35	35	
	Personalkostenersatz		1	1	–	
	Personalsoll B		3362	3362	3267	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
noch **zu 15 20/Angestellte**			
Stellenabsenkungen			
VII	– 1	–	Absenkung nach VergGr VIII im Vollzug des ku-Vermerks
VIII	+ 1	–	Absenkung von VergGr VII im Vollzug des ku-Vermerks
Summe der Stellenabsenkungen	–	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 44	–	
Arbeiter			
Stellenumsetzungen			
VIII	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
VII	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
V	– 1	–	Umsetzung nach 15 19/426 20
Summe der Stellenumsetzungen	+ 2	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	–	
Personalkostenersatz			
Neue Stellen			
Ia	+ 1	–	infolge erstmaliger Ausbringung des bereits bisher geleisteten Personalkostenersatzes im Stellenplan
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Medizinaldirektoren	A 16	2	2	2	
	Medizinaldirektor	A 15	1	1	1	
	Oberkonservatoren	A 14	2	2	2	
	Akademische Oberräte		18	18	18	
	Akademische Räte	A 13	9	9	9	
	Medizinalrat		1	1	–	
	Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
	Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
	Zusammen		**35**	**35**	**34**	
	Zugang/Abgang		+1			
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Davon für die Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister: 1 Stelle der VergGr Vc, 1 Stelle der VergGr Vb.
		Vb	7	7	7	
		Vc	15	15	15	
		VIb	13	13	13	
		VII	18	18	17	
		VIII	17	17	17	Für Schreibkräfte sind bestimmt: 1 Stelle der VergGr VII, 4 Stellen der VergGr VIII.
		Kr IX–I	118	118	115	
	Praktikanten		3	3	3	
	Zusammen		**192**	**192**	**188**	
	Zugang/Abgang		+4			
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**1**	Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.
	Arbeiter	VIIIa	4	4	4	
		VIII	3	3	3	
		IV	1	1	1	
		III	1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		88	88	88	
	Zusammen		**97**	**97**	**97**	
	Personalkostenersatz		**1**	**1**	–	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten einer halbtags tätigen Sozialfürsorgerin erstattet.
	Zugang/Abgang		+1			
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		35	35	34	
	Angestellte		192	192	188	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		97	97	97	
	Personalkostenersatz		1	1	–	
	Personalsoll B		326	326	320	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
Stellenumsetzungen			
A 13 Medizinalrat	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von Anlage zu 15 08 (Akademische Räte auf Zeit) BesGr A 13
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	
Angestellte			
Stellenumsetzungen			
VII	+ 1	–	Umsetzung von 15 28/I/425 01
Kr IX–I	+ 3	–	Umsetzung und Umwandlung von 15 28/I/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+ 4	–	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 4	–	
Personalkostenersatz			
Neue Stellen			
Sozialfürsorgerin	+ 1	–	infolge erstmaliger Ausbringung des bereits bisher geleisteten Personalkostenersatzes im Stellenplan
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	–	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1987	Stellenzahl 1988	Stellenzahl 1986	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		5403	5561	4989	
422 02	Professoren		4558	4600	4563	
422 03	Planmäßige Beamte		7	7	7	
422 12	Hochschulassistenten		84	84	84	
422 13	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		3309	3333	3381	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		7895	7942	7974	
	(darunter Schreibkräfte)		(331)	(334)	(319)	
425 02	Angestellte		77	77	77	
425 03	Angestellte		30	30	30	
425 04	Angestellte		217	217	217	
426 20	Arbeiter		2569	2580	2575	
426 21	Arbeiter		584	586	568	
426 23	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**24797**	**25081**	**24529**	
	Ferner:					
	Planmäßige Beamte		634	634	587	
	Professoren		541	541	438	
	Akademische Räte und Oberräte auf Zeit		1751	1751	1712	
	Angestellte		10281	10281	10190	
	Arbeiter		3506	3506	3504	
	Personalkostenersatz		78	82	–	
422 71	Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)		2	2	2	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		684	684	682	
425 71	Angestellte (Akademienprogramm)		34	34	34	
425 73	Angestellte		142	142	142	
426 01	Arbeiter		3	3	3	
427 01	Nebenamtlich Tätige		265	265	273	
427 73	Angestellte, Arbeiter		151	151	151	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		100	100	100	
428 04	Nachwuchswissenschaftler im Angestelltenverhältnis		–	–	40	
428 71	Angestellte, Arbeiter		499	499	499	
428 72	Angestellte, Arbeiter		472	472	472	
428 73	Angestellte, Arbeiter		63	63	63	
428 74	Angestellte, Arbeiter		29	29	29	
428 76	Angestellte, Arbeiter		4	4	4	
428 77	Angestellte, Arbeiter		274	274	274	
428 78	Angestellte, Arbeiter		115	115	115	
428 79	Angestellte, Arbeiter		3	3	26	
428 81	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
428 83	Angestellte, Arbeiter		8	8	8	
428 84	Angestellte, Arbeiter		14	14	14	
428 86	Angestellte, Arbeiter		7	7	7	
428 88	Angestellte, Arbeiter		5	5	5	
428 91	Angestellte, Arbeiter		383	383	383	
429 01	Sonstige Beschäftigte		3	3	3	
429 73	Sonstige Beschäftigte		476	476	476	
	Personalsoll B		20550	20554	20259	